Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Heiligenpredigten - msb 0045

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [15. Jh., 2. Hälfte]

urn:nbn:de:gbv:46:1-115674

Visual Library

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

msb 0045



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

ſeyme gotis lib allis das her hatte vn
volgete em noch Auch hub her off ſey
ccewge wenn her wart gecrewzigit
alzo aus ſagit ſeyn heyliges leben eyrma

Vestigia illius sectatus
est pes meus viam eius
custodiui Et non declinaui abea Job xxm
alzo wie lezm yn dem hewtigen evan
das got der here zu em geruffen hatte
petr vnd andream vnd sy habm begebm
alle dmg vnd habm gote dem heren
noch gevolget vnd alzo hat der libe
zwelffbote S andreas noch gevolget
dem almechtigen gote vnd dorvmbe
mochte her wolsprechm dy worte dy
do vor geschrebm stan durch den
geduldigen Job **Vestigia illius**
seyn fuß hot noch gevolget seynen
steygen vnd seynen habe weg ich bewart
alzo das ich von em nicht gewichen bin
vnd auch hot der libe S andreas man

Staats- und Universitäts Bibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

chen weg gegangen den got seyn meister
gegangen hot Czu dem ersten hot
her gegangen den weg der demutikeit
Czu dem andern den weg des armutte
Czu dem dritten mole den weg des be-
trupnys Czu dem vierden mole den weg
der guttikeyt Vestigia illius sequi
est pro meus Do got der hire wolde
senden seyne czwelffboten yn dese wer
lit do sprach her dese worte czu en dy
do bestetigit S Marcus vbi Euntes
in mundu vniuersum predicate evangeliu
omi creature Geet yn dy gantze werlit
vnd prediget das heylige evangelium alle
creature Wer do gleubit vnd getaufft
wirt der wirt selig A die wer do nicht
gleubit wirt vnd nicht gleubit der wirt vor
dumit Do was der heylige czwelffbo
te S andreas do vnd was gehorsam
dem almechtigen gote vnd gink yn dy
werlit vnd predigitte den cristenlichen

glawbin her gink yn eyn land das
was genant achya alzo aub saget
seyn heyliges leben Vita Sancti Andree

Dyt geschicht alzo dy
zwelffboten gesant worden
yn alle dy werlde Do zoch der hey
lige andreas yn das lant achya vnd
predigete dem wolke den heyligen
cristenlichen glawbin vnd bekartte
do maximillam dy do was eyn weib
Egee des richters nw geburte ib
sich zu eynen genzeyten Das der
selbige richter Egeas wolde zyen
yn dy stat patras Do der zwelffbo
te andreas dem wolke gepdigit hatte
vnd sy alle gebrochte leute zu dem
cristenlichen glawbin dy wolde der
richter Egeas betwngen zu dem
dinste der aptgote vnd alzo der Egeas
off dem wege zoch do begeynte em
der heylige zwelffbote Andreas vnd

sprach zu em hocstu Egea Du wilt syn
bewert eyn richter der menschen vnd
wilt dy twingen vnd engysten dir ist
notdorfft das du durkennest deynen
richter der obir dir ist yn den hymeln
vnd gewalt hot obir dich zu richten
den soldystu liben vnd dem soldystu ere
durbitten vnd nicht den goten dy do
seynt eyn werg der menschin vnd dy
bozen geyste ir wonunge deynme haben
Do sprach Egeas der richter Ihystu der
andreas der do storet dy tempil der
gote vnd vorkundiget dem volke dy
secta vnd den vnglawbin den dy furste
der romer vortrebin habin Do antwor
te andreas vnd sprach dy fursten der
romer habin nicht durkant das ir ge
schaffen ist zu selikeit der menschen he
gotis son an sich dy menscheit nam
wirklich yn der her leyt den tothe
das her mit seyne vnschuldigen tode

vnd durloste von dem ewigen tode Do
sprach der richter Egeas vnd wart
her doch vorroten von seynem eyge
Junger vnd von den iuden gefangen
vnd wart geantwort den fursten der
heydn vnd ire ritter hyngen en an
eyn creutze wy spreichstu dem her
habe wilkichen geredm Andreas
antworte vnd sprach Ich ben stetis
bey em geweest mit andern iungern
vnd e her dy martir wolde leyden
Do sprach her zu vns seet wir stei
gen off kegen uch vnd deb menschē
kynt wirt vorroten werdm vnd nt
geantwort yn dy hende der furste
vnd dy werdm en gesteln vnd vor=
speyen vnd werdm en hengen an eyn
creutze vnd dorumb das her vns deb
vor gesaget hot So mag ich wol ge=
gewgen das her sich mit willen gap
zu leydm den tot vnd ich sage dyr e

Egea Das ib ist eyne groſze wirdikeyt
vmb das heylige ecewze wenn an dem
ecewze hot gotis ſon durchost alles mensch-
liche geſchlechte vnd alle dy do gleuben
yn seynen namen vnd entphoen dy
tawffe dy werdin selig an sele vnd an
leibe Do sprach der richter Egeas
Du host gesprochen das ecewze sey
eyne groſze wirdikeyt Ich sage dir
das ib nicht ist eyne wirdikeyt sundir
eyn peynlicheyt vnd der vnd kewe
der vndir zweyen eyns Entzwer bete
an meyne gote adir du salt kosten dy
wirdikeyt des ecewzis Do antworte
der libe zwelffbote andreas vnd sprach
zu dem richter Egea Ich wil nicht
an beten deyne abgote wenn sy synt
nicht worchaffty Sundir betreglich
wenn sy habin augen vnd sehin nicht
Sy habin oren vnd horen nicht sy ha-
bin munder vnd redin nicht Sy

habin hende vnd fulen nicht sy ha-
ben fuße vnd gehen nicht alzo habe
sy keyne bewegunge nicht vnd komme
en selbir nicht gehelffen noch keyne
mensthen vnd synt andirs nicht we
eyn gespenste der bosen geyste Dor-
ymb so wil ich ir nicht an beten
Sundir ich wil an beten got meyne
stiffter der do worhafftig ist vnd ewig
vnd eyn here ist des hymmelreichis vnd
des ertereichis vnd der helle alzo dy
habe zwelffbote alzo dem richter zu
rette do wart her zornig vnd lis an
dream nakt aus zyen vnd lis dy qweler
obir en treten vnd em seyne leichnam
mit knoteln gar zu sloen vnd gebot den
qweleren dornoch das sy en solden wer-
ffen yn eynen wusten keler vnd obir
etliche tage do den richter bedauchte
das her nu wol gekasteyet were do
lys her em den heiligen zwelffboten

vorsich brengen vnd sprach andrea vol-
ge mir noch vnd bete an meyne gote
adir du must von mir groszse martir leide
Do antwocte andreas vnd sprach her
stu richter alle dy martir vnd alle dy
peyn dy du magist mir durchten dy
byn ich gereith czu leyden durch der
eren willen ihu xpi meynis schepfers
Do gebot der richter Egeas das man
andream sulde aus furen vnd solde en
hengen an eyn creucze vnd so man en
aus furte do lyff das gemeyne volk
vnd das posil czu vnd stroegen alle ge
meynichlichen mit lawter styme wo furet
man den gerechten hen vnd hot her
doch my keyn obils geton wor vmb wil
man en dem toten vnd alzo der libe
czwelffbote horte das geschrey des volkis
do karte her sich vmb vnd bat dy lewte
das sy soldin stille sweigen vnd solden
en nicht hyndern an seynir martir

vnd an seynir selen selikeyt ayit dem
wart hee gefuret an dy stat do man en
creewzigen solde vnd alzo hee das creew
ze an sach do hup hee an zu lobin das
creewze mit großen frewdin vnd spracth
Gegruesset seystu du heyligis creewze
lob vnd ere sey gesaget dem hymelische
vater das ich wirdig wordin bin zu
entphoen dy hymelisthen frewdin vnd
tat gar eyn stithones gebete zu lobe vn
zu ere dem heyligen fronen creewze
vnd do nomen sy den liben zwelffbote
Tindream vnd legeten en dy twer obir
das creewze wenn der hee xpus hingk
dy lenge am dem creewze mit dem hemp
te hin offen vnd mit den fußin her
ap Synte petir der wart gehangen
an das creewze mit dem hewpte her ap
vnd mit den fußin hen off adir Stiy
Tindreas der wart dy twer gehangk
an das creewze vnd wart dor an gedenet

mit armen vnd mit fußen alzo obir eyne
spetze galgen. das sich em dy peyn do vo
meete. vnd alzo lec alzo yn der peyn
lag off dem crewze. Do tat her seyn ge
bete vnd hup an zu lobin got. vnd dank
te em seymir gutte vnd mildikeit. das en
der herre begnodit hette mit der wir
dikeyt zu leiden dy martir an dem sco
nen crewze. vnd der libe heylige andree
as tat off seynen munt. vnd hub an zu
pdigen. vnd tat gar eyne schone lere vor
dem volge. von der menschwerdunge
xpi. wy gotis son menschi worden were
vnd manchirley peyn geleden hette off
dem ertreich. vnd gestorbin were durch
menschlichis geslechtis wille. das ist
durch alle sunder vnd sunderyne wille
das seyn tot eyn brechte das ewige lebin
Dornoch sagete her dem volke von der
sewden des ewigen lebins. das do we
eyne volkomene setikeyt. vnd keyne

betrugelichkeyt do nicht wer noch keyn
hunger noch keyn dorst noch keyne
hitze noch keyn frost noch keynirley
peynlichkeyt Sundir eyn gantze vol-
komene ewige frewde also der libe
zwelffbote andreas beslos dy lere sy-
ne predigit do stunt eyn groszir hawffe
volkis vmb en das do meer wem zen
tawsynt treten zu dem heyligen criste
lichen glawbin vnd das volk lieff den
richter Egream an vnd wolden andrea
den zwelffboten frey habin von dem
crewze do vorchte sich der richter
Egeas vor dem posil vnd gink hyn zu
dem crewze off dem do lag der xnbote
Do sprach S andreas zu dem richter
Egee bistu hier komen das du wilt busze
vnd gnode suchen ich mag dir sy von
gote wol vrwerbin adir bistu hier kome
das du wilt hyndern meyne selen se-
ligkeit wysse vor wore das ich itzunth

sehe das mir der hymil geoffnit vnd der
here wil mich han von hymme do gebot
Egeas seynen dyneen das sye en solden
abe nemen von dem crewze alz sy hen
troten do dir stheken sy vnd dir bebeten
alle vor groszer vorchte do lag der libe
zwelff bote andreas vnd tat seyn gebete
zu gote dem hymlischen vater. Do qwa
gar eyn clarib licht von hymil vnd vmb
gap en mee wem eyne halbe stunde
das en nymandis gesehen mochte vor
eytil schonem glanster der en vmbgebe
hatte von dem scheyne des claren lichte
vnd do das licht vorlasch do fur dy sele
mete yn das ewige lebin do troten dy
dyner des richters zu dem crewze vnd
wolden en abe nemen do was her tot
Do gink der richter Egeas mit den
seyn hen weg vnd got der slug en
yemmerlichen mit eyme groszin krang
heyt das her groszе peyn leyd vnd

der boze geyst besas en vnd qwelte en
tag vnd nacht das her keyne ewe mach=
te noch kunde gehan zu letzte beach
her em den halb alzo nam Egeas ey
bozus ende do worden dy fromen reis=te
menschen vnd nomen den leichna des
libin zwelffboten andree vnd bestatte
den gar erbarlich zu der dm vil zeichen
vnd wunderwerg list man von dem libin
zwelffboten Synte andree dy do zu
lang zu vorzelin wern Sundir euffe
wir an den libm Sctm andream das
her vns dirwerbe noch desem leben dy
frewde der ewigen selikeyt Amen

Sermo de sancta barbara

In illo tempore Symile
regnum celorū thesauro
absondito in agro quem qui mvent
multi homo gaudebit Der hymil
ist gleiche eyme schatze der do vorbor
gen ist yn dem acker das ist yn xpo

So man den schatz vindet so entpheet
man grose schewde do von hyr em
Ich setzen dy natuerlichen buchir
vnd dorzu dy heydemschen meyster
Das dy werlit sey geteylit yn vir teyl
alzo der off gank der sonnen das eyne
teyl vnd ken dem mittage das andir teil
Am nedir gange der sonnen das dritte
teyl ken der mitternacht das virde teyl
Das bewert der groze albertus yn
seynem natuerlichen buche Das bewest
auch dauid in dem saltir Das der hre
wurt gelobit aus allen vir endin der
werlde alzo ich vor genat habe sprechin
fol 85 de allis volk yst komen an zu sieten den
keen Nw zu reden von dem urste
teyle der werlit alzo an dem off gange
der sonnen was eyne groze stat gelegin
dy hyz mit dem namen dy sonne yn
welchir stat was gesessen eyn keyser
der hyz mit seynem name maximiang

der was eyn an beter der apgote vnd
eyn ertzter der ganczen cristenheit vndir
em sas eyn edeler herre der hys mit
seynem namen Dyascorus vnd hatte
vndir em groß reichtumer vnd hatte
eyne tochter dy hys mit irem namen
Barbara wechse tochter der hre vns
hatte an geleget groß schonde sundir
lichen alzo das yn dem ganczen lande
iren gleichin nymant sant adir funde
wart yn solicher schonde das durchte
ir vater vnd hys bawen eynen hochs
torm yn welchem torme her hys ma
chen schone gemach do sy ymme wo
nete vnd alzo vorslos her sy dorynne
das sy nicht wart gesehn von den
menschen durch irer groß in schonde
willen vnd sy offte wart an gereth
von irem vater vnd von der mutter
das sy solde treten yn das elichse wesen
sy das allir vorsmete Ab geschach eyns

molib wye dab ir vater lyb bawen eyne
andern torm vnd befal den bawe meistn
wy sy en solden bawen noch seyme bege
ruge vnd zoch yn eyn andir lant abz
yn gestheffte des keysers do dab der
kante barbā seyne tochter dab ir vatr
meist do heyme were sy gink von yrem
torme vnd wolde do stigawen dab neue
gebende dab do lyb machten ir vater
do sach sy dab sy hatten gemacht ag
zwey venster do sprach sy zu den
bawe meystern sy soldm zu den zwey
fenstern machen dab dritte venster
do antworten sy vnd sprochm deyn vatr
hot vnb gebioten zu machen zweye
fenster ken der mitternacht do ant
worte barbā vnd sprach. macht mir
dab dritte venster zu den zweyen
do sprochen sy wir forchten uns zave
den zoren deyns vateres den wir meist
komen getragen do antworte en barbr

vnd ſprach ich wil den goen off nemen
von meynem vater vnd ſy machten das
dritte fenſter alz ſy en gebot do ginck zy
wedir yn ir gemach vnd ſach an das ge-
ſtirne yn der nacht do ſach ſy eynen ſtern
der was geſtalt ſam eyn creutze do wu-
derte ſy ſich zu mole ſere vnd ruffte zu
ir eyne iuncfraw vnd wolde ir weyſen
das creutze an dem hymel do vorſwant
yr do machte ſy das creutze mit yrem
finger yn eynem mermelſteyn alzo yn eyn
weichis wachs vnd weyſte das der iuc
frawen welich creutze noch hirte den
tag iſt an dem torme do gedochte ſy yn
irem hertzin wy eyn mechtiger got ſolde
das ſeyn das ſich ſeyn zeichin bildet yn
eynen herten ſteyn alz yn eyn wachs
do ginck ſy von dem torme vnd qwam
zu eynem borne welichen born ſy geſeym
te vnd gebenedeyte mit dem zeichen
des heiligen creutzis welich do bleybet

borne

Kab an den hewtigen tag. aub weltlichem
Borne vil arme sundir werdin gescepet
von yren sundin. vnd von iren leiplichen
crangkeiten. In weltlichem borne aub der
stekunge des heiligen geistis sy off nam
dy heylige tawffe. welchir Boen bezeichet
yst worden. yn dem heyligen ewangelio
Johannis am ix° Do der hre bey de
teuffe machte gesunt eynen gichbrochti
gen menschen. Auch wirt hir gegleicht
dem borne Syloe. In welchem borne
wart gesunt eyn blindir mensch der do
blint wart geborn Das yst der Boen yn
welchem yst das lebindige wasser. das
do hot bezeret dy heidenyng von den
Boen. vnd alzo wir haben Johannis am
ix° Do gink sy abir off den Boem vnd
sach dy aptgoterey dy do an bette ir
vater. vnd durkante yn dem heiligen
geyste das das worn gar tewfle. vnde
vor allem gesinde spey sy en vnder

dy awgen vnd ſprach mit dem ~~Dauid~~
~~ym dem ſalter~~ Euch werdm gefucht
alle dy dy euch an beten vnd euch ge
trawen vnd nam ſy vnd zu brach zy
vnd warff ſy von dem torme do gnik
ſy yn eyn geniach alleyne vnd bath
den almechtigen got yn yrem hergn
das her ſy ſolde beſtendig machen yn
dem heyligen cryſtenlichm glawbm bis
an das ende Do das geſchach do qwa
ir vater wedir heym zu lande vnd sach
an das gebende das hatte drey fenſt
Do ſprach her zu den bawe meyſtern
mit zorne worvmb hat ir gemacht
drey venſter do ſprochen ſy deyne toch
ter hot vns das gehey ſen do eyff her
ſeyne tochter vnd ſprach zu ir vorvmb
hoſtu loßm machen drey fenſter do
antworte ſy vnd ſprach drey fenſter
durlewchten eynen itzlichm menſchen
der do kompt yn deſe werlt alzo wir

haben Johannis am ursten bey
welchen dreyn fenstern wirt bezeichet
dy heylige drey valdikeyt dy do urlewcht
eynen utzlichm menschm der do kompt
yn dese werlit do nam sy der vater vn
furte sy heymlich off eynen ort vnde
frogete sy vnd sprach zu ir wy geben
drey mehe licht dem gwey do antworte
dy heylige uicfeaw synte barba vnde
sprach drey fenster bedewten den vater
den Son den heiligen geyst vnd yn ir
gewalt stet dy ganze werlit do was
der vater zornig vnd begreyff eyn swert
vnd wolde do ir abeslon ir heiligis hempt
do entweich sy off den torm vnd der vat
laff ir noch mit großem zorne do sy irka
te das sy nicht konde entgeen ires vater
hende do bat sy got das her sy slde ir
lozen aus dem zorne ires vaters do ney
gete sich der torm zu der erdm alzo
das sy sicreych von dem torme bas

off dy erde vnd lyff off eynen bergk
nohne do bey hutten tzwene schéfir
schofe do lyff sy vór vnd behilt sich
yn eyne steyn vócke do qwam her noch
ir vater vnd suchte sy vnd frogete do
den ersten schefir vnd qwang en das
her em solde sagen ap her icht hette
gesehen seyne tochter her swur eyne
eyt her hette ir nicht gesehen das
tat her dorvmb das her sy wolde be
haldin bey dem lebm her lyff tzu dem
andirn schéfir vnd dreute em seyn
lebin tzu nemen worde her em nicht
sagen wo do were seyne tochter her
aus groser vorchte weyste do off zy
do sy was do vormaledeyte sy en dy
heilige wirfeaw synte barba vnd tzu
hant wordin seyne schoffe tzu eyteln
hewschreckin welche hewschrecken
seynt bey yrem grabe bas an den
hewtigen tag Do was der vater vnd

nam seyne tochtter bey dem zoppe vnde
schmeyß sy mit der geysle vnd schlepte
zy mit yrem zoppe von dem berge bas
yn den kercker vnd vorslos den kercker
vnd bewarte den kercker mit keten alzo
das ir nymat mochte off geton vnde
satzte do kutter das sy solden bewarn
bas der keyser qweme der zy do solde
richten der keyser sante eynen richter
zu yrem vater do kyß der vater dy
heylige vrowe Synte Barbara vor
sich brengen vnd antworte sy dem
richter vnd sprach das sy hier solde
losßin peynigen vnd marteren wenn
zy nicht an bette dy apt göte do sas
der richter vnd lis sy vor sich brenge
do sy ny vor en qwam do sach her an
yre groeße schonde vnd sprach zu ir
vrowe schone deyn selbir vnd bete
an dy apt gote so wir su nicht swerli
chen swerdin Do antworte dy heyli
gepeinigt

ge uirfeanve Synte Barbā vnde
ſprach Ich bete an eynen got der
do hot geſchaffen hymil vnd erde
das mer vnd allis das dor ynne
wonet wenn alzo ſpricht dauid yn
dem ſalter Deyne aptgote habin
eynen mut vnd reden mcht vnde
habin augen vnd ſehen mcht vnd
habin oren vnd horen mcht ſy
haben naſen vnde richen mcht zy
habin hende vnd greyffen mcht ſy
haben fuße vnd gehen mcht ſy habe
eynen hals vnd ſchreyen mcht
Omnis illis qui faciunt ea
Do wart der richter zornig vnd
lyb ſy aus zyen vnd lis ſy mit fakeln
bornen vnd lyb yren heylige leich
nam mit eyſteren hoken zu reyßin
alzo das ir ganzir leichnam bego
ßin wart mit yren heyligen blutte
vnd lyb ſy wedir eyn ſetzin eyn

den kercker ym der mitternacht wart
durchwecht der kercker mit eyme schö-
nen liechte ym welchem liechte ent-
stehen ir der hre cristus sprechende
barbā getrawet vnd bis starck yn dey-
nem leydin wenn worumb obir stozi-
ge frewden werdin ym hymel vnd
yn der erden durch deyns leydins
wille nicht forchte dy peyn des graw-
samen ewigen todes ich ben mit dir vnd
wil von dir abe nemen alle deyne
peyn deyns leybis czu hant alle
wunden ires leibis wordin gehcylit
vnd der hre ihus czeichete sy vnd
fur czu hymel do frewete sich dy
mertererynne cristi dy heiligeschynte
barbā von dem troste den ir gab
der hre ihus frewe lyb sy der ewigē
vorsicht brengen do der ewiger sach
das sy gar gehcylit was an irem
leybe do sprach her czu ir Sich bar-

bara wy gar genedig seynt dir ge-
west dy apt gote vnd liben dich das
sy dich wedir haben gesunt gemacht
an deynem leybe do antworte em
dy heylige synte barba vnd sprach
deyne aptgote seyn stum tawp blint
hokericht vnd lam vnd an alle synne
vnd vnbewegelich vnd wy mogen
sy mich geheylen wenn sy en selbir
nicht komen, geliessen mit hot ge
holffen der hirre xpus der eyn son ist
des lebindigen gotis den du nicht
syest wenn deyn hertze besessin ist
mit dem bozen geiste do wart der
richter zornig brymmendig alzo ey
lebe vnd lyss sy off hengen an eyne
speere galgen vnd lyss sy entplossen
vnd ir haldin an iren heiligen leuchtna
gluendinge eyssen vnd lyss sy do mete
sere qwelen vnd ir heyliges hewpt
zu sloen mit knotteln vnd iren heilige

vóke do warff sy ir heiligen awgen
off zu gote vnd sprach Schepper der
gantzen werlit du durkennest wol
das ich das leyde vmb deyne wille
mich los mich yn meynen nóten sund
stee mir bey bas an das ende mey do
was her do der geymmige ruchter
vnd lys ir abe sneyden ir uirsamliche
bróste do warff sy off ire augen ken
gote dem almechtigen vnd sprach mich
vorwurff mich von deynem antlitz
liber here vnd den geist der worheyt
nym nicht von mir do sy off nam dese
peyn do lis der boshaffige ruchter mit
grossem leide sy steyffen durch dy ga
ze stat vnd lis zy dornoch swerliche
peytschen do warff sy abir off ire an
gen ken gote dem almechtigen vnde
sprach here du bedeckist den hymil
mit den wolken vnd du bist mey hel
ffer vnd meyn beschirmer bedecke

meynen bloßen leichtnam das her
mecht werde geselen von den boshaff
tigen mannen Do qwam eyn engil
von dem hymel vnd bedackte yren
heyligen leichtnam mit eynem weyßē
kleyde do nam sy der vater aus den
hendin des bosen richters vnd furte
sy off den berg do sy sich off hatte
behalden do frewete sich dy heilige
iungfraw synte Barbara das sy solde
entphoen den tot aus den henden
yres vaters Do sy qwam off den berg
an dy stat do sy off solde geben ir
ende do hup sy an zu beten den al
mechtigen got mit dezin worten hre
ihū criste dir hore meyn gebete vnd
bis gnedig deyner diernen alsymat
yn deynem namen wirt betrachten
adir bedencken meyn bitter leyden
das ich habe geledin vmb deynen
wille liber hre gedenke nicht irer

sunden an dem ungsten tage hab en
genedig vnd dirfreewe sy yn irem be
truptnis vnd gip en noch desem be
trubten lebin das ewige lebin Do
horte sy eyne stymme von hymil dy
do sprach kom meyn auburwelte tzu
meynen freudin vnd ewe yn dem
stoff gadem meynis vaters der do
ist yn dem hymil dirhort ist deyn
gebete dy dich do werdin eren vnd
deyn leydin bedenken yn meyne na
men den sal tzu hulffe komen meyn
trost an irem leben vnd meyne hulffe
an irem letzten ende Do tzoch ir vat
ir swert geymitlichen aus vnde
slug ir abe ir heiliges hewpt mit
grossem tzorne do sante sy ir sele tzu
dem almechtigen gote noch irem tode
gink der vater von dem berge do
qwam das fewer von hymil her
nedir vnd vorbrante en alzo das

gestöppe yn der sonnen do warth
begraben dy libe stta barba mit der
heiligen uncz̄rawen iulianan von dez
erwirdigen preister ualentio der do
erwarb dy zwene leichnam von dez
keyser maxmians aus welche gnade
trost vnd heyl vnd groß gnode kopt
vns armen sundern vnd sunderlyme
off deser erdin das hot dorzu bracht
ir bitter marter dy sy geleden hot
durch gotis wille vnd ist komen nach
desem lebin yn das ewige lebin zu
welchem helffe mir vnd euch der
vater der Son vnd der heilige geist

Sequitur de sancto Nicolao

Homo quidam abyt
in regionem longinq̄
luce xix° Dese wort sz̄ czeted
In der czeyt sprach ihus seyne iungern
das gleichnys Eyn edil man zoch
yn eyn ferre land em off zu nemen

eyn reych do her wedir qwam do ruffte
her seyne knechte vnd gab en x phe
nige vnd sprach zu en kauffslagit bis
ich wedir kome adir seyne burger
neden en vnd santen nach em botschafft
sprechende wir wellen mehr das der
hirsche obir vns 76 das her qwam
do her hatte off genomen das reych
her liß ruffen seyne dyner den her
hatte seyn gelt gegebin das her wo
ste wy vil eyn itzlicher gekauffsla
get hette Der erste qwam vnd sprich
Hre deyn gelt hot zenstunt alzo
vil gewonnen der Hre sprach zu
em frewe dich du gutter vnd getrawr
knecht wenn du bist yn eynem cleyne
gewest getrawe du wirst haben dy
macht obir stete Der andir qwam
vnd sprach Hre deyn gelt hot gewo
nen fumffstut alzo vil der Hre sprich
du salt hirschen obir fumph stete

Eyn ander qwam vnd sprach hȓe
Das ist deyn gelt das hatte ich be-
halden vȳ eynem rechte Ich forchte
dich wenn du bist eyn ernster mesch
du nymest do du nicht hen legest
du snedest das du nicht hast geseet
Der hȓe sprach von deynem rude
richte ich dich du boshafftiger knecht
weystu das ich ernst bin vnd neme
do ich nicht hen lege vnd snede
das ich nicht see wer vmb hastu
dem nicht gekaufftagit mit meyne
gelde So ich qweme das du etwas
hettyst do mete erworbin vnd sprach
den kegenwertigen nemet von dem
das gelt vnd gebit is deme der do
gen phennige hot Dorvmb sage
ich euch vnd eyme iczlichin der
do hot dem wirt gegebin odir
von dem der do nicht hot das der
hot wirt von em genomen

Der lerer Gregorius Spricht
Benúme wir vns dy gnode gegebin gleich
alzo eyn vngewechselt gelt wenn ye
mee vns got vorleyet seyner gnaden
ye mehe wyr schuldig seyn yn den
werken Dorvmb mag ich wol spre-
chen was habe wir das wir von got
nicht habin genomen Dorvmb sagit
das hewtige ewangeliu das der hot
gegebin seyne gutter seynen knechte
Der hire hot gegebin dem libin hiren
Synte Nicolas drey gutter das gut
der barmhercziheit der lere vnd der
erlichen metsamheyt Czu dem irsten
hot em got gegebin das gut der barm
hercziheyt Dorvmb stet geschreben
yn dem buche der sprochte Du barm
herziger man thu wol deyner sele
der mensch sal barmhercziz seyn
em selbis das ist seyne selen vil seyt
mensthen dy sich irbarmen ires leich-

namb hungert sy zy essen vnd trin-
ken seynt sy vnsteting sy baden sich
adir sy sele loßin sy vorterben we
zy speysen sy nicht mit dem worte
gotis auch beymigen sy zy nicht mit
den zeren der reue Auch sal her
barmhertzig seyn seynis nesten vnd
sunderlichin yn geistlichin dingen
vil synt menschen dy so mete beyde
mit irem nesten nicht geystlich sun-
deyslich von den sprichst Auch
Du bist nicht yn der barmhertzikeit
zu cristen mensch wer du bewey mist
den leichnam von dem gesteide ist
dy sele vnd nicht beweymst dy sele
von der gesteidin ist got der so ist
das lebin der selen Auch sal der mesch
barmhertzig seyn bey dem armen
wenn her wirt ib hundirt vach wed-
nemen wenn an dem letzten gerichte
wirt got sweygen das abel warth

getöt das noe dy werlt behilt das moy
ses das recht brochte das petrus gerew
giget wart sundir alleyne schreyen
wirt das der arme hot gessen alzo ge
schreben ist **Hath ewo** ayrich hot
gehungert vnd ir hat mich nicht ge
settiget Dorvmb wer do barmhertzig
ist der wirt wirdig seyn der barmh
zikeyt das gut der barmhertzikeyt
hot gehabit von gote der libe Sctus
Nicolaus alzo wolaus sagit seyn herli
ger leben **Zu dem andern male**
hot em got gegebin das gut der lere
Dy lere ist dreyerley Eyne dy ist
falsch dy do habin dy greyfnee vnd
dy ketzer alzo sagit **Ysaias** des
volk lobet mich mit den lippen adir
ir hertze ist gar ferre von mir sy
loben mich vnnutzlich wenn sy lerne
dy gebot der menschen Dy ander lere
ist boze das synt dy do gutis lernen

vnd selbir obil thun Vnde dicit
wol recht vnd obil thun ist nicht
anders wenn sich selbir vortumen
Dorvmb spricht Jeronimus wy mag
eyn steyn offwertis gevallen adir
wy mag eyn vnkewschir kewschheit
gelernen adir so hier zy lernet was
fromen kompt daraus mag nicht der
is horet sprechin du lernist is vnd
tust is selbir nicht Glewbistu das
du predigist du tetist is selbir nicht
von den spricht Psalmista wor
vmb vorkundigistu meyne gerechti
keyt vnd meymist meyn gezewge
durch deynen mvnt vnd host dach
gehast meyne zochte vnd meyne
rede Dy dritte lere ist gut Augustinus
Spricht das lebin ist ee zu suchin
wenn dy lere hot nicht gnode an das
gutte lebin wenn sy nicht hot dy val-
komenheyt Dorvmb sollen sy beide

beyenander seyn dys gut der here hot
gehat der libe Nicolaus wem hier an
hub wol tzu thun dornoch karte her
ander menschen mit den worten vnd
auch mit dem beyspil wem hier mit
seynir eygen hant vorbrante dy apt
göte der heydin vnd was eyn offinbar
erstir aller ketzir **Zu dem dritte**
hole hot em got gegebm das gut dy
er samenmet samkeyt dy ist dreyer
ley der genoden der weyshcyt vnd
dy hymlische dy hot her gantz an
em gehabit alzo wol aus sagit seyn
lebm der libe Sctus Nicolaus ist ge
west eyn burger der stat patere
des landis licia aus veticim vnd hey
ligen eldern geborn do en en got be
sticherte sy furten vorbas eyn reymb
lebn do man en batte des ir sten tages
stunt her entpor vff an alle hulsse
auch alle metwoch vnd alle freytage

sag her nicht nicc wem eyn mol
dy broste seynir mutt do seyne eldñ
sterben her gedochte wy hier dy
reichtumer tzu dem lobe des almech
tigen gotis ausgebe seyner nakwer
eynir wol edil wart beswert mit
armuth das her drey töchter wolde
geben yn das frewe leben das her
sich mochte generen do das irfur
der libe Sancte Nicolas her nam
golt vnd want das yn eyn tuch vnd
warff das heymlich dem selbin ma
ne yn dy kammer So der man des
morgens off stunt her fanth das
golt vnd lobete got vnd sagte al
mete dy eldiste tochter aus das
tat der libe synte Nicolaus alsus eyn
der man dankte gote heymlich vnd
wachte vorbas von wamme das qme
me der nach warff der libe Synte
Nicolaus eyn grosßir stike goldes

yn seyn gemach do her das horte her
liff dem liben heren synte nicolas noch
vnd obir liff en her vilem zu fusse
do das sach der libe fitus nicolaus her
vormante en das her vb nymanden offe
barte Dornoch starp der bussitoff zu
mocea andir bustisoffe qwome do hen
vnd boten got das her en gebe eyne
yn nedigen bustisoff vndir en was eyn
gotlichter bustisoff dem alle andir bi
stisoffe volgeten her vormante sy yn
vasten vnd yn beten das sy got vrhor
te zu hant yn der nacht horte her
eyne stymme das her solde zu der mette
zeyt geen an dy kirch tur vnd wen her
zu dem vesten mit dem namen nicolaus find
den solde her wepen zu eynem bustisoffe
zu der metten zeyt gink her an dy kirch
tur gleiche alza von gote gesant der
libe fitus nicolaus her greyff en an
vnd sprach wy ist deyn namen her

ſprach gar eynveldiclich Nicolaus ein
heilikeit eyn dyner hier furte en tzu
eynem biſchoffe hier vbete an ſeyne
lebin groſze eynveldikeyt demut vnd
heilikeit mit ſtetem gebete vnd hai-
ligen lebin auch kaſteyte hier do ſeyne
leichnam vnd ſtreffte gutlichen dy
ſeynen Eymb tagis etliche ſchiffe off
dem meere gingen von vngewitter ſy
ſtiregen mit weynender ſeyme Nicolae
du dyner gotis Zſt ib wor was wir
von dir habin gehort das werde wir
nw von dir irfinden Tzu hant irſtien
en yn ſeynem gleuchnis eyn man vnd
ſprach Sehit ir habit mir geeuſſen
an dy ſtiff tzu hant legete ſich das
vngewitter do ſy qwomen yn ſeyne
kirchen Zy danketen gote das Zy von
yrem ſleterumys worden irloſt Tzu
eyme zeyt durch ſeyn gantzis lanth
wart do eyne tewerunge das dy meſtin

gar groszen gebrechen leden der libe
Sctus Nicolaus hoerte das do vor schiff-
ten schiffe geladen vol mit getreide hi-
zoch do hen vnd bat dy schiff lewte das
sy em aus iczlichen schiffe lißen werd
drey scheffil Sy sprochen heiliger vat-
wir toren nicht vnd is ist gemessen vnd
mussen is dem keyser wedir messen her
sprach ich bete euch nit is Ich sage euch
vnd globe euch yn der crafft gotis euch
wirt nicht gebrechen an ewern moßen
vnd an ewer werucge Sy teylten em
mete das getreide vnd funden do keyme
ire moß vollomen sy offinbarten das
wunderwerg vnd lobeten got vnde den
lben stim nicolau der heilige stus nic-
laus teylte das getreide eynem iczliche
noch seyner notdorfft wunder hatte das
dy menschen czwey gantze ior nicht alley-
ne zu essen sundir auch zu zamen alzo
tat her auch vil andir wunderwerg

an seynem leben do en my wolde ne-
men got von deser dorfftikeyt her
sach dy engel gotis zu em komen her
hub an vnd bette den salmen Inte due
pcãm ꝛc do her qwam off den versen
hre yn deyne hende bevele ich meyne
geyst alzo starp her noch xpi gebuert
drey hundirt ior vnd yn dem drey vnd
zwenzigisten iore do wart her begra
ben yn eynem mermelsteyne Sarche
von seynem leichnam ran eyn fflyb
des ôles vnd eymet bis an desen hew-
tigen tag das do gesint macht dy
kranken alzo wirket got durch vil
wunderwerg das her hot vordynet
mit seynem heiligen leben dorvmb
bete wir hewte den liben sitm nicolaum ꝛc

Sequitur sermo secundus ꝛc

Dilectus deo et hominibus
cuius memoria in bene
dictione est Ecclesiastici vtb

Dese wort beschreybet der weyse Salomon vnd lobet den heiligen bischoff Sctm Nicolau an zweyen dingen Czu dem ersten male das her en nennet ein lip haber gotis Czu dem andern male das her en nemet das en dy lewte haben lip gehabet Derumb spricht von em der weyse **Salomon** dy wort dy do stehn geschrebin yn der hewtigen epistelin vnd spricht **Ecce sacerdos magnus qui in diebus suis placuit deo** Sehet das ist der groß priester der do yn seyne tage behegelich ist gewest gote dem hern vnd her ist dirfunden gerechte das ist ane sunde Dornoch spricht her meh von em **Beatus vir qui inventus est sine macula** Selig ist der ma das ist Sctus Nicolaus der do dirfunde ist ane beselbunge das ist ane sunde wenn der heilige Nicolaus wart ir

funden ane sunde Wenne Salomon
sprach von em **Non est inventus**
sicus illi qui conseruaret le
gem excelsi Do ist em keyn gleich
nicht funden yn der keymkeyt der
do stede halden das hochste recht das
ist dy gebot gotis Hic fac augeacam
Dilectus deo et hominibus cuius
memoria in benedicte est
Wir lesen von dem liben Sto Nicolas
das en got der hre gar lip hot geha
bet Das hot her em bewist yn dreyer
ley dingen Czu dem ersten male hot her
en gemacht czu eynem bischoffe das
ist alzo vil geret das en got der hre
selbir hot aus erwelt vnd durkorn dy
wirdikeyt hot Sctus Nicolaus vordy
net mit seyner großen demutikeyth
Wenn alzo got selbir gesprochen hot
yn dem ewan° luc **Omis qui se**
humiliat exaltabitur Em

ytzlicher der sich demütiget der wurt
erhöcet Dorvmb das sich Sctus Nico-
laus hatte gedemütiget dorvmb wart
her durhöcet Zu dem andern male hot
en got der hre geliebet Das hot got
der hre em bewevset an dem das her
em gegebin hot dy macht vnd dy crafft
das her manch heiden geton hot off
deser werlt vnd hot oberwunden dy
bosen geyste Dorvmb so sprach got
selber dese wort dy do beschreyste
der werde ewan ta Sctus lucas Ecce
dedi uobis potestatem calcan
di super demonia Sehit ich
habe euch gegeben dy macht vnd dy
gewalt obir dy bozen geyste das ir
sy sollet vndir treten Das hot Sctus
Nicolaus vordynet mit seyner grosse
libe dy her zu gote gehabet hot Dor-
vmb so wolde got selber bey em wone
Alzo spricht der ewan ta S. Johes

Deus caritas est Et qui manet in
caritate in deo manet et deus in eo
Got ist dy libe vnd wer do wonet yn
der libe der wonet yn got vnd got yn
em Dorvmb wonte got bey dem liben
Sancto Nicolao Cui dem dritten mole
Co hot got der hre gelibet Sctm Nico
lau das hot her em bewey st an deme
das her en gecronet hot Dorymb moch
te her wol sprechen von em Qui
coronat in miseric'a Et mi sericordiy
Got ist der der dich gecronet hot
yn dem hymel das macht deyne gro
ze barmhertzikeit Vita sancti Nicolai
Dorvmb so lese wir von
dem liben heyligen Nicolao das her
geboren ist von gar eynem edlin sta
me wenn seyn vater was gehey sin
Ephisamus vnd seyne mutt Johanna
wenn der heilige Nicolaus der hei
lige bysschoff vil zeichen bewey st

hot der heilikeyt yn der iogunt do ma
den heyligen Nicolaum solde baden zu
dem ersten mole yn eynem becken do
richte sich der heilige nicolaus off ge-
richte/ das was eyn mechtig zeichen
seyner groszen heilikeit vnd yn eyn
gantzen wochen nam hier zu eyn mutt-
licke durneruge an der metwoch ag
eyn mol vnd an dem freitage auch
eyn mol vnd furte gar eyn reynes
kewschtes leben bas an seyn ende do
dem heiligen Nicolao vater vnd mutt
gestorbin was do laszen sy em zu mole
grose gutter do gedochte der heilige
Nicolaus tag vnd nacht dor off wy
her das grose mechtige gut teylen
vnd gebin mochte armen lewten vn
do was eyne Stat dy was genandt
mira do was der bisschoff yme
gestorben do qwomen dy bischoffe
zu sampne das sy wedir eyne andn

mochsten aus erwelen vnd do was vnd-
den bysschoffen der alter mechtigiste
dem gobm sy dy gewalt yn seyne
hende. Do sprach der selbige bysschoff
zu den andern vastt vnd bett zu go
te das her vns gebe zu durkennen
wene wir doch solten aus erwelen zu
eynem bysschoffe vnd dy bysschoffe kon
den mehr stehre eyntrechtig werden
mit enander. Do sagete der eldiste bi-
sschoff zu den andern Gee wir des
morgens frewe vor der metten zeyt
vor dy kirche vnd der erste der do
wirt heysen Nicolaus vnd der do vns
wirt begeynen der sal bysschoff werd
yn der Stat vnd yn der selben nacht
qwam der engel gotis zu eni vnd vor-
mante en das her solde vmb dy mette
zeyt yn dy kirche geen vnd das tat
der heilige sancta Nicolaus. Do dy
metten zeyt qwam do worden dy

bysschoffe do vnd sogen dor off welcher
do worde komen vnd der do mit seynem
namen worde heysen Nicolaus do gebur
te ib sich das Sancty nicolaus qwam do
was eyner aus den bischoffen der sco
gete en wy her hysse mit seyne name
do antworte em Sty Nicolaq mit groser
demuttikeit vnd sprach zu em zich heyse
Nicolaus do worden dy bischoffe do vnd
nomen en alzu mole vnd weyten en
vnd tresemtyn en zu eynem bischoffe
bey desem amechst hot der libe Sancty
Nicolaq gespeyset mit vrley speyse p̃o
mit dem worte gotis das her seynem
volke selbir geprediget hot do mete
her dy seken gespeyset hot Sando h̃r
hot seyn volk gespeyset mit dem gebete
do tewrūge wart yn seynem lande do
bat her den hern vmb gnode das her
barmhertzikeit durzeigete seynem volke
Terco her hot seyn volk gespeyset

mit dem beyspil ym amecht. wenn wy
her vor was yn seynen seten vnd togu
gen ee her an das amecht qwam. alzo
bleyp her auch bey dem amecht. alza
das her sich ny des ober hub Quarto
her hot gespeiset seyn volk mit geistli
cher speyse vnd mit neutlicher hulffe
Alzo man list das do was ey
ner man der hatte drey töchter vnd
der konde sich vor kommer nyme dir
neren vnd satigte em vor her welde
dy drey töchter yn das freye leben gebe
zu den sunden. das her sich seynes
kommers von en dir weren mochte vnd
das ir flir der libe Sancti Nicolai vnde
machte sich des nachtis off vnd nam mit
em eynen clos goldis vnd liff zu dem
hawse des armen mannes vnd warff
das gold zu dem fenster eyn. Das tat dy
auch dy andir nacht. vnd dy dritte nacht
do satigte der arme man seyne töchter

erbarlich aus vnd das sy bewart werde
von den sunden dorvmb solle wir an
ruffen den lieben Sanct Nicolau das er
den heren vor vns bete das vns der her
gnedig sey vnd vorgebe vns vnser sunde
vnd vorleyh vns czeyt der busse das wir
mit desem bustichtm lebin dirr krige moge
das ewige lebin dorczu helff vns der
vater der Son vnd der heilige geyst

Sequit de ortu xpi marie

Amen Ante secula
creata sum Et usq;
ad futurum Deser worte seyn vns beschrebin
yn dem buche der togut vnd geboren
sich czu lezin von desem lobelichen fest
von an begynnen vnd vor der werl
de ben ich geschaffen vnd bas czu der
czukunfftigen werlt werde ich nicht
gebrechtm vnd yn der heiligen wonunge
habe ich vor ein gedynet von desen
worten habe ich eyn cleynis gedocht

Alhy ist zu merken das got dy
uirfrawe maria hot yn dreyerley wey =
se geschaffen Czu dem ursten das her
r hot gegebin das wesen alzo saget
dese hewtige epistel Der do mich ge
schaffen hot · der hot geruet yn mey
nem leichtnam dy schepfunge seyner
mutter vorbeochte do anna entphing
dauid Czu dem andern male hot
got geschaffen seyne mutter dy uirfraw
maria so her yn sy hot gegossen dy
gnode des heiligen geystis · wenn sy
wart geheiliget yn mutt̃leibe · vnde
gerinigt von den erbsunden · vnd wart
alzo gerinigt noch urer p̃sonen das
mis̃mist yn ir bleyb zu reynigen
noch der heiligunge obir trat sy Jem̃a
vnd Johem den tewfer gotes · dy do auch
worn geheiliget yn mutt̃leibe abir
nicht alzo Czu̇ sprichst Ich wene
das obirflossiger sey dy gebenedeiunge

p̃o

2o

ir heylikeyt wenn yn den anderen dy
auch do geheiliget synt yn mutt leibe
wenn got hot alleyne geheiliget ire
geburt sundir ir leben vor allen sund
behut das do mymant anders ist gegebe
Gu dem andern mole ist sy ge
heiliget yn der vmb gebunge des hei
ligen geistis von der heiligunge spricht
also Sanctus Thomas Es ist nicht von
der wirkunge der nature sundir des
heiligen geistis sprit spricht Luce 1o
Der heilige geist wirt komen yn dich
von obin vnd dy crafft des almechtige
gotes wirt dich vmb gebin Noch der
heilikeyt was sy wol der gotlichkeyt
das sy keyne beselbunge der sunden
mochte begreyffen noch mymant von
irem an geschichte boses mochte gedenke
Dorvmb spricht Augo wenn wir vo
sunden gedenken adir sagen so solle
wir vorgesen marien wenn das ir

solliche gnode ist gegebin zu obir wyn
den alle sunden sy alleyne aus genome
Do wir samelten alle heilige vnd seo
geten sy ab sy weren ane sundin was
were wy zu antworten wenn das spricht
Johannes Ja das wir sprechin wir
synt ane sunden wir betrigen vns
selbir Zu dem dritten male
Sprechit ich das got hot geschaffen
seyne mutter maria yn der ere alzo
stet geschrebin ysaye Ich schaffe
newe hymil vnd newe erde das ist
dy heilige iuncfram maria alzo spricht
der pbm herre du host gebenedeiet
deyne erde Dorvmb spricht Jeron
Das alle vnser gledir worden gewa
dilt yn zungen wir möchten nicht
volkomlich geloben dy mutter der
barmhercziket wenn von der wir
redin sy ist hochir wenn dy hymel
tyffer wenn alle grunde Dorvmb

30

solle wir loben got yn seynen heiligen
vil mehe lobe wir en yn seyner mutter
Dorumb begee wir hewte dy entphouge
vnser liben frawen marien vnd mutt alle
reistenheyt Dy do alzo gestigeen ist alzo
Spricht Jeronimus yn dem buch eleyn
Joachim von dem geslechte Juda vnd
von der geburt Dauids von Bethleem Na
eyn weyb seynes geslechtis Anna Dy
soßen an der ee xx ior vnd hatten do
keyne frucht sy woren beide gerechte
ire gutter teylten sy yn drey teyl ey
teyl gobin zy der kirchen das ander
armen lewten das dritte teyl hilden
zy vorsich vnd vor ir gesinde Do qwa
dy feyer nach der gewonheyt her mit
seynen frunden vnd nockweren steig off
yn den tempil kegen irlm vnd wolde
do opperen seet der priester warff seyn
opper von dem altie vnd spracht vor
maledeyt bistu ab czemit mitst dir das

du vnfruchtbar salt geben das opper
mit den fruchtbarn Joachim alzo be
sthemit aus dem templ ging vnde
wolde nicht heym gehn stundir hee
ginck zu seynem hirten vnd was bey
em eyne weile Anna dy weynte dy
weyle vnd achte sich dorfftig vnde
vnselig Sy ginck yn iren garten vnd
weynte gar bitterlich vnd sprach hee
got von isrl worumb gebistu allir
creaturn dy fruchte vnd leest mich
dorfftig ymme von aller fruchtt vnfruchtt
bar liber hee werstu mich ymmer an
seen vnd eyne fruchtt gebin Dy wirt
yn den templ antworten zu hanth
entsthevn ir der engel gotis vnde
sprach nicht weyne wenn deyn gebete
ist irhort sich du wirst entphoen
vnd geberen eyne tochter vnd du zalst
sy nemen maria vnd salst sy geben yn
den templ alz du gelobit hast vnd das

sal dir seyn zu eynem zeichen Etee
off vnd gehe ken ulm vnd yn der gol-
den phorten wurstu begeynen deyne
mame ioachim vnd vermaute auch
ioachim das her zu seynem weibe gige
wenn sy worde entphoen eyne tochtr
so sy worde geberen ir namen solde
seyn maria vnd sy sal geberen den son
des almechtigen gotis der do salichlze
das menschliche geslechte her stut off
vnd gink ken ulm vnd vant yn der
golden phorten seyne fraw anna
her vmbfinge sy vnd sy gingen mit
enander heym noch etlicher zeyt
entphing anna eyne vnd do sy gebar
ir name wart maria yn dem vierden
iore gab sy zy yn den tempil vnde
do sy yn das vierzende ior qwam der
engel gotis qwam zu ir vnd botschaf
fte ir das aus ir solde geboren werdn
der son gotis vnd bestetigite das mit

Elyzabeth dy do alt vnd vnfruchtbar
was das sy solde geberen eynen son alzo
yst hewte worden das anhebm vnser
selikeit so entpfangen wart maria dy
vns gebar ihm yppm der vns durloste
mit seynem tode von dem ewigen vor
tupnys bete wir hewte dy mutt d' gnod

Sequit' ferno scriptus &c

29 primo

Tota pulcra es amica mea
et macula non est in te

Cantico 4 vo Also hewte begee wir den
tag der vrfrawen marien alz sy entpfa
gen wart yn mutterlichem leybe vnd
dorumb so mochte wol got der hre dy
wort zu ir gesprochen han dy do be schrei
bet der weyse Salomon yn den vor ge
legeten worten vnd sprichst meyne
allirliebeste freundynne du byst gar schö
ne vnd keyne makel yst mit yn dir das
yst keyne sunde yst yn dir mit vnde
durch leze wir von ir das sy geheiliget

wart yn mutterlichem leichnam edem
sy geboren wart off dese betrupte werlde
dorvmb sprach von yr der lerer Sanctus
Augustinus Preuß sta qm nata thaia
du bist vor geheiliget gewest edem
geboren auch was is wol gewonlich das
sy got der hre solde heiligen ewem
alle ander heiligen do her selbir wol
de wonen yn irem leichnam wem von
irer heiliket vnd schonde reth der wey
se Salomon vnd spricht Hec est spe
ciosa de Sy ist wol schone vnd
clere dem dy same
Tota pulchra es amica mea
et macula non est in te Wye
lesen yn dem buche der konige Regu. c°
Das der konig Salomon als eynen
tempil hawen yn seynen gezeiten vn
als en ymwemg vnd awswemg czyren
gar schone mit silber vnd mit golde
Synt dem mole das Salomon den tem //

pil alzo gezieret hot noch mee hatte ge
ziret dy heilige drey veldikeit den
templ gotis das was dy iuncfraw ma-
ria In dem selbin templ got der hre
selbir wonen wolde von dem templ
sprach der konig Salomon Templu
domi sctm est der templ gotis ist
heilig das ist maria vnd auch singet
von ir dy heilige kirche Templum
domi sanctarum spus sancti haiã
du bist eyn templ gotis vnd bist eyn
eyn wonunge des heiliges geistis Eynt
dem mole das der heilige geist wolde
bey ir wonen alzo was ir auch wol
gewonlich vnd gemlich das sy got
der hre hatte gereyniget von allen
sunden Auch wirt sy gegleicht der
archen moysi durch iren reynikeyt
willen Wenn dy archa was ynnweng
vnd auswendig golden Auch was alzo
dy iuncfraw maria ynnweng vnd aus

wemg golden ynwemg yn der selen
vnd aubwemg an dem leichnam keyne
schone vnd heilig vnd dorvmb so ist
keyn schoner mensch off dy werlt my
komen noch mymer komet wenn alleyne
maia gewest ist Alzo sprach der weyse
Salomon von ir Iſta eſt ſpecioſa inter
filias ierlm Das ist dy allir schonste
vnder den töchtern ierlm das ist vndir
allem menschlichen geslechte vnd hier
meynet Mariam vnd ist auch off deser
werlt keyn mensch nicht der do solde
lebin alzo lange alzo maia ane totliche
vnd tegeliche sunde vnd dorvmb so
lege wir tegelichen yn den sunden vnd
seyn sundig noch den worten Alzo hefft
keybet vns der ewan ta Acts Iohes
Si dixerimꝰ q̄ ꝓtū non habemꝰ nos
ipos seducimꝰ Is das wir spre
chen das wir nicht sunde tuen so vorfure
vnd vorleyte wir vns selbir Alleyne

Iohes

maria dy ist reyne geweest vnd an alle
sunde vnd von ire er stehonde recht der
weyse Salomon yn dem buche der libe
Quam pulcre sunt gressus tui
O maria wy gar stehone synt deyne
genge auch habe wir eyn gezewgnys
yn dem buche hester wy sy ist gar stehe
ne geweest vnd ire stehonde konde nymat
volloben do ir vater vnd ir mutt gestor
ben was do wart sy vortrewet mardo
cheo zu eyner kiphaberyne bey hester
dy do gar stehone was geweest Solle
wir nicht andirs off nemen wenn dy
zuckcawe maria dy dy stehonste ist ge
west obir alle creaturn do ir vat vnd
ir mutter gestorbin was dab was adaz
vnd eua do wart vortrewet sy irem
kiphaber dab was gotis Son vnd der
hatte sy gereyniget vnd geheiliget
edenn sy geboren wart vnd maria ist
alzo stehone geweest wer sy an sacht der

mochte nicht bose begeruge zu ir haben
Sundir eyne gotliche labe Auch lese
wie von eynem eynsedle der do horte
vil von ires stondes dy weile maria
noch was off deser werlt vnd der se-
lige eynsedle wonte bey dem berge
Syon do begerte her zu sehen dy
uffrawe maria vnd her qwam zu dem
alten Sto Johane zu dem ewangeliste
vnd sprach zu em ahs o du heiliger
vater mochte ich ahs selig gesyn das
ich solde sehen dy uffrawe maria do
sprach sti Johanes zu em have
allyr bas sy komet von dem gebete
do her sach mariam an do konde her
vor grosim frewdin nicht gestehen
Sunder her vil nedir off dy erde vnd
von grosser clarheit konde her ir nicht
recht an gesehn her sprach ich melde
des hymelreichs mynes begern wem
ich age allevne solde stete dy mutter

gotis Vnariam an sehen Eynt dem mo
le das maria also sthone vnd also clar
ist So bete wy sy hewte das wir auch
ir antlitz mogen besthawen das helff
euch got der vater vnd der Son ℞

Sequit de sancto Thoma ℞

In illo tempore vnus de
duodecim ℞ Johambxro

Dese worte ℞ Thomas eyner aus den
zwelffen der do was geheissen eyn zwei
felhafftiger was nicht mit en do Jhus
qwam dy andren iuger sprochen zu em
Wir haben gesehen ihm her sprach
zu en Ab sey dem das ich sehe dy narbe
der nayle vnd menne hant vn seyne
seyte losse So gleube ich nicht
acht tagen worn abir gesawelt dy
iuger vorsloszin vnd Thomas mit en
Jhus qwam zu en bey vorsloszener tor
vnd stint yn dem mittel vnd sprach
der frede sey mit euch Dornoch sprach

hee Thoma gib hee deyne fingee vnd
lob deyne hende yn meyne seyte vnd bis
meist vngleubig sundir geteawe Thomas
antwoete vnd spraeh meyn hee vnd mey
got ihus spraeh zu em Thoma doeymb
das du meh host geseen doeymb hostu
geglewbit selig synt dy dy is meist ha-
ben geseen vnd habm is dasgegleubt
vormor vil andir zeuehm tat ihus yn
dem angesichte der iungee dy do meist
seyn bestreebm yn desem burche adir
dese dmg gestreebm das ir gleubit
gab ir habit das lebm yn seynem name
alzo vil synt der worte ꝛc

Thomas interpretat abyssꝰ

Der namen thomas bedewt alzo
vil alzo eyne tewffe wenn hee hoeh
durch gangen dy tewffe der gotheyt
alzo der hee spreeht von em yn dem
heiligen ewango Tuu manet mi me
tecum ꝛc Wer do yn mir bleibet

yn deme wil ich wedir bleybin vnde
wil meyne wonunge bey em habin Tho
mas ist bleben yn dem hn yn dreyen
primo mit eynem gangen glawbin
mit eyner volkomener gehorsamkeit
vnd mit eyner reynen libe primo Thos
ist blebin yn dem heren mit eyme gange
glawbin wenn her ist der urste gewest
vor allen ungeren der dy heidin brocht
hot zu dem glawbin wenn von der
gotlichen macht vnd gnoden dy dem
heiligen zwelffboten vorlegen was
hot her getrawfft dy heiligen drey
konige vnd hot sy brocht zu dem ers
ten glawben Auch yn der Stat sedyssa
do her leyt do kan keyn heide noch
keyn ketzer gewonen das macht dy
wirdikeyt des glawbins den der libe
Synte Thomas gehabit hot Thomas ist blebin yn dem heren xpo
mit eynem volkomenem gehorsam

vnd den gehort an dreyp̃mo der gehor-
sam sal seyn ganz also was Thomas der
lib alle dmg aus seynem hertzen vnd was
gehorsam dem hern do her sprach **Deus**
meus et dom̃ q̃ meus meyn got
vnd meyn hr̃e **Gaudo** eynen volkomene
gehorsam gehort an das her sal seyn
endelich also Thomas do em der hr̃e
gebot zu zyen ken yndia Endelich was
her bereyt vnd sewmete nicht **Tercio**
eynen volkomen gehorsam gehort
an das her sal seyn bestendig yn dem
dinste gotis do her yme zu dem glaw-
bin gebrocht hot also gar vil menschen das
er getawfft seyn vr tawsint mamne ane
weyber vnd ane kinder **Tercio** thos
ist blebin yn dem hern mit eyner cayne
labe dy gehoren an drey vnd dy hot
gehat der libe synte thomas p̃mo her
hot vorsmet vnd begebin alle zeitliche
gutter **Gaudo** seyn hr̃e ist stete der

habm geweſt tzu gote Terno ſeyne 3°
augen vnd ſeyne oren ſeynt ſtete dir
habm geweſt tzu ſehn vnd tzu horen
dy wonderwerck gotis Dorvmb her
yn dem heen blebm iſt vnd der herre
webir yn em bleben iſt durch dreyer
ley togundin wille dy an em gehabit
hot der libe Gotis Thomas der hei
lige tzwelffbote p̃mo durch der reyni p̃o
keyt willen das iſt durch der kewſchheit
willen dy do gegleicht wirt eyme tor
me wenn alzo eyn torn reicht obir
alle hewser alzo iſt dy kewſchheit obir
alle andir togunden Gaudo der herre 20
iſt blebm yn thonia durch der groſzen
mildikeyt willen dy her gehabit hot
tzu arwen kewten Alhy iſt tzu
merken dreyerley turen das
Erſte turen iſt boſe vnd das andir gut
Das dritte gotlich Ich ſprach das
erſte turen iſt boze vnd iſt dreyerley

Das erste ist der boßen geloßt von dem
ßter geßtrebm yn dem buche der ßtreppun
ge am xxvi Wer do an eucht eyn weyp
vornym vnkewßtlich der ßal ßterbm
Das andir boße euren ist der gewaltig
so dy reichen vndie druken dy armen
von den ßprichst der yplie Samaab
am xxi Wer do euch gewalt tut der
vorßert meynen augen appel Wem yrg
der libet dy getrawen armen vnd bewart
ßy ab der menßch seyn auge appil Der
vmb bett der libe yplie liber hire hewd
re vnb ab den auge appil vnd got vorßerß
en gewalt czu thun Also hier ßprichst Je
zokket mich euren dy gesalbeten meyn
Das dritte boße euren ist der torßtikeyt
vnd von dem ßprichst Wb Der lerer
Der torßtige ist der erste yn der ßame
lige vnd ßitzet der erste yn dem rotte
hier antwort vngeruffen hier kömetb
auch vngeheyßen hier machst vnrichtig

Terra

alle sachen vnd vorkert sy vnd alles
das her tut das wenet her wol geton
Dorvmb spricht Augustinus keyne
vorsikeyt ist sittedelicher wenn sich
vrhebin eygener kunst vnd martet alzo
hot mich geton der heilige Thomas
Gundir her ist gar eynveldig gewest
Dorvmb so hot en got yn dy oberste
yndia gesant zu predigen den heydin
Auch sprach ich das andir ruren ist
gut vnd ist auch dreyerley Das erste
des glawbins alzo stet geschrebin ob
amen Das ich rure den sawm seyn
kreyder so werde ich gesunt von meyn
crangkeit Das ruren was gut wenn
is qwam von eynem gutten glawbin wen
hette sy nicht gegrewbit sy wer nicht
gesunt worden Das andir gutte rure
ist hoffenunge vnd ist eyn gewysses beite
der selikeyt dy do komet von der gno
den gotis vnd vordynen mit dem vnd

mit dem vorigen euren ist geeurt der
libe Sctus Thomas so her eurte dy nar =
ben der wunden cristi vnd gu hant glew =
bete her yn rechter hoffenuge vnd sprach
3m mein her vnd mein got Das dritte
euren ist der libe vnd ist der gerechte
Sicut scribit yn dem buche des aub gin =
gis am xxv wer do euret das heilige
der wirt geheiliget also hot Thomas
geeurt den leichnam cristi Dor vmb ist
her geheiliget Als sprach das dritte
euren ist gotlich vnd ist auch dreyerley
p̃m Das erste ist der gerechtikeyt also ge
eurt wart Job xlij Do her sprach Fr =
farmit euch mein meyne frunde wenn
dy hant des hern hot mich geeurt Dy
hant der gotlichen gerechtikeyt euret
dy sundir yn dem vege seyne dy do
sterben yn todlichen sunden dy tot dy
hant gotis wenn sy sint vorloren Das
2m andir gotliche euren ist der barmhercz

keyt durch das euren werdm abegeloeschit
dy sunden der menschen von dem stehit
geschrebm Jsaye am VI Sich ich ha 2
be geruert deyne lippen vnd habe von
dir genomen deyne sunde Das dritte 3m
gotliche euren ist der gutte mit dem vor
henget got das dy gerechten menschen
werdm geruert so sy alle werden gepey
niget vnd vil wedirwertikeyt haben
vmb des willen das hee dorte getröst
sal werden yn den hymeln Alzo hot
got vil betrupnis vorhangen obir
den liben Job vnd obir den liben 12welff 2
boten Synte Thomam alzo aub sayget
seyn lebm Vita S Thome

Der 12welffbote Thomas

Do hee was yn Cesarea der hee xpus
entsheyn em vnd sprach der komg
von yndien Gundofora hot aub gesant
seynen marschalk 12u suchin eynen
mensch beherde mit zymmern kom

ich wil dich zu em senden Thomas sprach
zu dem hern hre sende mich wo hen du
wilt an ken yndien mich. der hre sprach
gehe du wirst sicher wenn ich werde sey
dein hutter So du gekeret dy yn den
So werstu zu mir komen mit der crone
der merterer Thomas sprach du bist
meyn hre vnd ich byn dein dyner dey
wille der geschee Der marschalk gink
obir den markt der hre sprach. Junge =
ling was ist deyn geschefte. Her antwor
te. meyn hre hot mich gesant das ich mitte
eynen dyner bekende yn dem zymmern
Der hre antworte em den heiligen tho =
mam vnd sprach das her bekende were
yn der kunst Sy schiffen vnd qwomen
yn eyne stat do machte der komg hoch =
zeyt seyner tochter. der komg gebot
allen menschen zu komen zu der hoch =
zeit Do sy zu tische soßen do qwam
eyn ebreische dyrne vnd hub an zu

leyeren vnd lobete eynen itzlichen obir
dem tysche do sy sach den czwelffboten
sy durkante das hir eyn ebreerischer was
alzo das hir mitten ab sundir seyne
augen stunden off yn den hymil dy
dyene sang von em Eyn got ist der ebre
yschen der do geschaffen hot alle dyng
vnd das mer Der czwelffbote hys sy
vorandirworten dy wort do der schene
re sach das hir nicht ab noch cranke
hir slug en an seynen baken der libe
Getrub Thomas sprach Es ist besser das
dir genode yn yenem leb̄n werde ge
geb̄n vnd bat vor en adir deser vor
genclichs slag sal allyn gerochen wer
den nicht wil ich von hymme off stehen
bas dy hant dy mich geslagen hot wer
de von eynem hunde hir brochit der
selbige schenkte gmk vnd solde wasser
schappen seet do cwam eyn lebe vnd
bette en vnd lasste off seyn blut Do

qwome dy hunde vnd zu eyssen seynen
leichnam vnd eyn swartz hunt nam dy hat
vnd trug sy yn das mittel der wurtschafft
do das sach dy schar sy derschroken dy
yrne gedochte an dy worte des zwelff
boten vnd warff yre leyer weg vnd vil
em zu fusse Do wart der zwelffbote ge
beten von dem konige das her gebenedei
te den brewtegam vnd dy braut Dornoch
der libe zwelffbote vnd abanes qwome
zu dem konige yndie der konig gap den
liben zwelffboten eyn groß mechtig gelt
vnd bat en das her em bereytte eyn pal
las noch romischem seten der konig zoch
yn eyn andir lant vnd was awßen zwey
ior dy weile der libe Petrus Thomas
gap das golt armen lewten vnd mit seyn
prediget bekorte her vil menschen do
der konig qwam vnd horte was Thomas
hatte geton her lis en setzen yn eyne
kercker dy weyle starp em eyn bruder

vnd der stunde wedir off an dem vierde
tage zu wundir allen menschen Her
sprach zu dem komge bruder den men
schen hostu eyn gesatzt der do ist eyn
fruit gotis vnd dy engil dynen em dy
habin mich gefuret yn eyn pallas bereit
vnd gezuret mit silber vnd mit golde vn
mit edelem gesteyne vnd do mich wu
dirte dy stehonde deb pallas do sprochs
sy das das pallas were das thomas
gebawet hette deynem y bruder do
ich begerte eyn pfforteners zu seyn do
sprochen sy deyn brudir hot sich vn
wirdig gemacht dis pallas wiltu dor
yme wonen wir wellen beten den hn
das Her dich irwecke das du magist
kewffen das pallas von deynem brudir
So du em wedir gebist das gelt das
Her meynt Her habe is vorloren do Her
dy worte vorbrochte der komg mit dy
brudir liffen zu dem kecker vnd zoge

doraus den alden zwelffboten vnd vilen
vor seyne fusse vnd der komg begerte
genode Der labe Petrus Thomas sprach
vil hot euch vorlegen got das her
euch offinbart seyne heymlichkeyth
glewbet yn got den hn vnd losset euch
tewffen das ir teylhafftig wert des
ewigen lebins do sprach der bruder des
komigis Ich habe geselien dis pallas
das du host gebawet meynem bruder
vnd welde is geene von em kewffen der
labe zwelffbote sprach is steet yn seyne
willen ap her is vorkewffen wil Der
komg sprach is sal meyn seyn her wirt
dir eyn andirs bawen vnd ap her nicht
en kan is sal dir vnd mir gemeyne seyn
Der zwelffbote sprach vil synt pallas
bereyt von an begynnen yn dem hymil
dy do mit dem glawbin werdin gekauft
ewer veichtumer mogen euch vorgen
adir sy mogen euch nicht noch gevolge

Do nw alle menschen dis landis worn
gesamelt her machte gesunt dy cranke
dy blinden sehendig dy krōpel gehinde
vnd bekarte den komig mit allem volke
vnd do her vorbrochte dy prediget
nw tawsmt menschen bekarten sich
do vnd lißen sich tewffen Dornoch
noch her yn dy obursten yndien vnd
bekarte do mig domam dy do was eyne
frawe Carsy der do was eyn frunt des
komiges do das horte der komig her
wart zornig vnd bequang en zu
gehn off gluenden blechen adir zu
hant von dem willen gotis entsprang
do eyn schoner born das en das bleck
nicht mochte bornen Dornoch lis hr
en werffen yn eyn gluendin offen der
albe zwelff bote thomas saß vnvorsert
dorynne alzo yn eynem kulen tawe do
sprach Carsius heyß en oppern den
gōten her sprach du vorsmeest den

woren got vnd ecce eyn gemelde vnd
so ich an bete deynen got du wirst dyser
meher geschant do der zwelffbote dy
ym bewgete do sprach her ich bete nicht
an das holtz noch das gemelde Sundir
meynen got ihm cristu yn deb namen
ich dir gebitte das du zu geest alzo
eyn wachs der apt got alzo balde zu
stob zam eyn wachs do nam der obirste
deb Templeb eyn swert vnd durch stach
den libin zwelffboten vnd sprach Ich
wil rechen das vnrecht meyns gotib
Der konig vnd Caryhus wichen do sy
sogen das das volk thomam wolde
rechen Dy cristen begrubin seynen lack
nam alzo nam hier off dy ewige seewde
bete wir got den heen vnd den liben H

Scptm de natiuitate dom ihesu xpi

Illo tempore exyt e
dictum ac sare augusto
Vt discribē̄ tur omn̄s orbis luce cal o ij

Jb geschach yn den gezeyten das von
dem keyser des Romischen reiches aus
gink eyn gebot. das man beschreibin
solde alle werlde. vnd dy beschreibunge
hub sich an yn dem lande Syrian vn
alle menschen gingen vnd wolten gehor
sam eyn ytzlicher yn seyne stat. vnd
Joseph hub sich aus dem lande yn dy
Stat dy do ist genant Bethleem wenn
her was aus dem lande vnd von dem
geslechte daudis das her gehorsam
tete mit Maria seynir getrewten hauß
frawen. dy do swanger was von dem
heiligen geiste Jb geschach als sy worn
zu bethlehem. do worn ir volbort dy
tage als maria dy iungfrawe gebern
solde. do gebar sy iren Son vnd win =
delte den yn tuchir. vnd legete en yn
dy krippe. wenn sy hatte keyn ander
Stat nicht wenn yn den gemeynen
hawse. vnd dy hirten wachten dy nacht

off dem felde Sich der engil des hern
stunt nehm sy vnd dy rdrchent gotis vmb
sheyn zy vnd sy vorchten sich yn groszer
vorchte do sprach zu en der engil Fr solt
euch nicht vorchten Seet ich vorkundi
ge euch grose frewde dy do wirt allem
volke Wenn hewte ist geboren der hey
lant der hre xpus yn der stat her dauid
vnd das ist euch eyn zeichen Fr wert eyn
kyndelein finden yn tuchir gewindelt
vnd yn dy krippe gelegit vnd do qwam
balde eyne grose menige der hymeli
schen ritterschafft dy lobeten got vnd
prochen Ere sey gote yn der hoe vnd
yn der erdin sey frede den menschen
dy do seyn eynis gutten willen Hewte
ist heyl gesthen allem menschlichen
geslechte Wenn gotis Son vnser hre
xpus hot an sich genomen dy menschheit
vnd ist eyn mensch wordin off deser
erdin durch vnseen wille Dorzu twang

en dy groſße libe / wenn got der hẽre hot
das menſchliche geſchlechte alſo ſere ge =
libet das her ſeynen eynigen Son ge
gebin hot off das ertreych alſo ſtet
geſchrebin Johannis primo capitulo
In hac apparuit caritas dei nobis
quoniam filium ſuum unigenitum
misit deus in mundum ut viuamus
per eum = / In dem yſt offenbar worde
dy libe gotis yn vns / wenn got hot ge =
ſant ſeyny eynigen geborenen Son
yn deſe worlde. das wir durch en lebe
wenn ſeyne peynlichkeyt vnd ſeyne
bitter marter hot vns vorſonet den
zorn kegen dem hymliſchen vater. vn
hot vns urloſt von dem dinſte des boze
geyſtis vnd hot vns geceyniget von
den ſunden vnd von aller boſheit alſo
ſpricht hewte der zwelffbote yn der
Epiſtel alſo geſchrebin ſtet ad Tytu
m° Apparuit enim gratia

ut nos redimēt ab omī iniquitate
et mundaret pplm suum apctū

Das ist der hre der sich gegeben hot vor
vns off das das her vns dirloste von aller
bosheyt vnd reyniget seyn volk von den
sundin den selbigen hren vnd dem selbi-
gen komige solle wir hewte dang sagen
vnd solle en lobn mit vnserm gebete
mit vnserem almosen vnd mit vnsern
gutten werken Zu das wir den wirdige
komig wirdiclichm wirdigen welle
Alle ist zu wissen Eynen komig wir
dirlichen zu wirdigen vnd em zu berey
ten dy herbrige vnd seynen sal dorzu
gehoren vij bey stocke Primo dy rey
meit 2° dy zirheyt Tercio vorstos
senheyt Quarto dy eyntrechtikeyt
Quinto dy gehorsamkeit Sexto dy wey-
sheit Septimo dy genugsamkeyt das
seyn dy sebm stoke dy do an gehoren zu
bereyten den sal eyns kapplichm ko

nigis Adir das vornemen yn eynem
geistlichm sen Der konig ist cristus
vnser liber hre der do eyn konig ist
obir alle konige vnd eyn hre obir alle
heren alzo von em geschrebin stet Ju
hannis in apoka Ca xvm Et
vestimento et in femore eius scr
ptum est rex regum et dominus
dnantium Off seynem gewande vn
off seyner hoff ist geschreben mit goldē
buchstaben Eyn konig obir alle konige
eyn hre obir alle heren Adir der sal
des konigis ist eyn unlicher cristenlich
menschē yn des sele xpus vnser liber
hre wonen wil mit seynen gnoden dor
umb ist vns notdorfft czu mercken dy
ben stocke das wir em den sal wirdi
clichen bereyten vnd vnser leben dor
nach furen Primo der sal des ko
niges sal gereynniget vnd gekart sey
von allem kote vnd unflote alzo sal

des menschen sele werdin gereynigt vo
dem kote der sunden vnd von dem vnflote
der vnkewschheyt Alzo schreibet der hey=
lige Paulus ad ephes v° Fornicacio autem et omnis immundicia non moreatur in uobis Dy vn=
kewschheit vnd alle vnreynikeyt sal nicht
wonen yn euch Eciam auch sal des ko=
nigis sal schone gezuret vnd gemolet
seyn mit mancherley varbe der togund
vnd dy weyle der mensch yst yn gesunt=
heyt vnd yn den gnoden gotis so sal
her alle zeit seyn yn vbunge gutter
werke Alzo schreibet der zwelffbote
Paulus ad galat vi° Dum tempus habemus operemur bonum
Dy weyle wir dy zeyt habin so solle
wir alle wege gutis thun Tercio der
sal des konigis sal vorstosin seyn. der
vmb das nicht eyn itzlicher aus noth
eyn gelawben mag Alzo sollen dy symme

des menschen vorstoßin seyn das dy
menschen icht komen yn anvechtunge
vnd sundirlichin nw yn deser heiligen
zeit sollen sich dy menschen ymehal-
den vnd nicht vmb kawffen noch yn der
kretschem legen vnd lebin yn der vol-
heyt vnd yn trunkenheit Alzo bewret
uns der zwelffbote Paulus do her
schreybet ad Romanos xiii
in omnes noctes et ebrietatibus
Sed induemini dominum ihesum Nicht
solle wir nw yn deser heiligen zeyt
lebin yn der volle vnd yn der trunke
heyt Sundir wir sollen an zyen uns
hern ihm xpm das wir deme gedyne
mogen yn eynem reynen togit samen
lebin Quarto yn dem sale des konigk
sal seyn eyntrechtikeyt vndir den dy-
nern das sy sich liben vndir enandir
Alzo sollen thun alle fromme cristene
menschen dy do dynen dem hymlischē

konige dy ſollen habin eyntrechtikeyt
vndir enandir wenn wo ſich dyſe vritte
liben vndir enandir den kan keyn boſe
wercg nicht alſo ſchreibet der libe gweſſ-
bote Paulus ad Romanos xiij°
Dilectio proximi malum non operatur
Dy libe deb neſten wirket keyn boſes
nicht Quinto yn dem ſale deb konigeb
ſal ſeyn dy gehorſamkeit alzo dab dy ge-
rin geſten dynen den oberſten alſo ſolle
auch alle menſchen gehorſam ſeyn yren
oberſten vnd en dynen vnd was man dy
heyſt adir was en geboten wurt von den
oberſten dab ſollen ſy thuen an alle we-
dir ſprechlige alzo ſtet geſchrebin To pet
ra no Serui ſubiecti eſtote in om
ni timore Domini Br dyner vnd yr
dynerynne yr ſollet gehorig ſeyn vnd
vndirtenig ewer herſchafft yn aller
vorchte Secto yn dem ſale deb konigk
ſal ſeyn groſe weyſheyt dab alle dy

do komen an den hoff des komigis vor
nufftichen werdin aus gericht alzo
sollen ouw dese lobeliche zeyt alle frome
menschen gar weyslich lebin yn dem
dinste gotis das sy gar eygentlichen
betrachten sollen yn yrem hergin dy
worte dy sy aussprechin mit dem munde
also geschrebin ist Da petri Ca lo
mo Estote prudentes et vigilate
in orationibus vestris Ir sollet seyn wey
se und eben und sollet wachen yn ewre
gebete adir man findet etliche menschen
so zy zu der kirchen komen So neygen
sy sich nedir und stoffen abir sy regen
dy lippen so zy das pater noster sprechin und
dy gedanken seyn en heymen adir yn
den kretstecken adir off das felt und das
klaget der here durch den propheten ysaia
am xxix co Hic populus labys me ho
norat cor autem eorum longe est
a me Dyesyn volk lobit mich mit den lippe

vn°

Tidir ye heertze ist weyt von mir Septimo
yn dem sale des konigis sal seyn genug vnd
dorczu gehort eyne grosze vorsichtikeyt
das do keyner gebrechte nicht sey Alzo solle
dy menschen vorsichtig seyn yn alle den
stoken das dy sele an gehoret vnd das sy
wandlin allen gebrechten der selen Dorymb
das sy gote dister steysiger gedyne moge
Wenn alzo hewte ist offenbar worden dy
guttikeyt vnsers heylandis ihu cristi yn
seyme menschwerdunge Alzo schreybit
der zwelffbote Paulus yn der hewti
gen epist ad Tytum iij° Cum benignitas
apparuit salvatoris
nri non ex operibus iustitie que fecimus
nos Sed secundum suam misericordia
salvos nos fecit hewte sich groffinbit
dy guttikeyt vnd dy menschwerdunge gotes
vnsers heylandis nicht aus den werken
der gerechtikeyt dy wir thun Sundir
aus den gnoden seyner grosznn barmher

ryket hot her vnb selig gemacht Hc

Exiit primo Secundus

In illo tempore exyt edictum a cesare augusto Lucen o

Do dy kinder von yſrahel gingen aus egipten ſy gingen mit trewgen fussen obir das mer am dritten monden ires aus gangis vnd qwomen off den berg Synay Der hre sprach zu moyſi Ich werde zu dir komen yn eynem nebil das mich das volk horet vedin Gehe vnd heilige das volk hewte vnd das sy morne reynigen ire cleyder vnd gehen zu yren frawen das sy off den dritten tag gereyt seyn do der dritte tag qwam do wart gehort das donern vnd eyn dicker nebil vmb gap den berg do redte der hre aus eynem fewir das is alle horten vnd sprach Ich byn is deyn got der dich aus egipten gefuret hot Du salt nicht an beten fremde gote Du salt den namen

gotis nicht vnnutzlichen nemen yn deynen
mut Gedenke das du den heiligen tage
feyerst ere vater vnd mutter du salt nicht
stolen nicht tote nicht bis vnkewschge nicht
gib falsch genewg begere nicht fremde
gut den dette genosen deynis nesten Leet
allis volk horte den hern redn sy vorcht
ten sich vnd sprochen zu moysi rede du
vns vnd nicht got das wir nicht sterben
moyses sprach zu dem volke nicht fórcht
euch dorvmb das euch got vorsucht her
ist her komen das ir en vorchtet vnde
nicht sundiget aus dem werde wir gelart
das der hre gut ist wenn der hre den aldn
vetern entsitenen ist das sy nicht solden
sundigen Hewte ist her geboren eyn cleynis
kyndelein das her vns von den sunden
urloste Alzo bewerit der ypho eyne
cleyne ist geborn vnd der Son ist vns
gegeben vnd wirt geheyssen eyn starker
got Alleyne ist her nicht geboren cleyne

Sundir auch eynveldig vnd arm den
dy mutter hot gehollet yn dy tuchēr vnd
geleget yn dy crippe alzo saget das hey-
tige ewan^{m} Vorwore das ist der tag
den geschaffen hot got der almechtige
yn dem wir sollen frolokin vnd vns frewē
wenn ap got wol hot geschaffen alle tā-
ge dach hot her den sundirlichin gehey-
liget mit seyner gebort In dem wir vns
sundirlich sollen frewen wenn hewte ist
dem tewffil benomen seyne gewalt vnde
das heyl ist gegebin der werlde hewte
durch alle werlit seynt gesenfftet dy
hymil hewte frewen sich dy hymil vnd
alle fromē menschen vorkundigen sy gro-
se frewde hewte wurt dy iungfraw eyne
mutter des almechtigen gotis gegange
von dem vater yn dese betrubte werlt
gleiche alzo das gebot gink von dem
keyser durch dy gantze werlit Dorvmb
zu lobe dem newen gebornen kyndelen

Singet mir noch den lobelichin gesangk
Alzo heylig ist der tag Dy geboirt vn-
sers hern ihu xpi noch dem ffleysche alzo
etliche sprechin ist gestigen noch adam
v tausint ior czwey hundirt ior vnd czwen
ior alzo gehirstiget hot octauian Do
mv qwam dy geboirt gotis selich. frede
was obir dy gantze werlt das alle wer-
lt vndirton was dem keysser Der keyss
wolde wyssen wy vil stete wy vil hewss
vnd dörffer yn der gantzin werlt wern
vnd wy vil menschen alzo stet gesthre
Hin In der Scolastica hystoria
Do her kys das alle menschen qwemen
yn dy stat czu der sy gehorten vnd eyn
iczlicher mensch gebe eyn phennig de
richter des landis. das her sich irkente
dem Romischen reiche vndirtenig wen
der phennig hatte das bilde des keyssers
vnd dy obirschrifft seynen namen den
phennig muste eyn iczlicher legen off

tēn

seyn hewpt vnd sprechen das her vnd
ton were dem keyser vnd das gesichach
vor allem volke alzo wart genant vnd
gezalt das volk vnd gestrebin bey de
phennige Joseph alzo spricht das er wan
herzoch auch ken bethelem vnd maria mit
em wem der stathz der en bevolen was
von gote wolde her nymanden getrauen
Vnder her wolde mit allem sinem vr
selbir hutten do sy qwomen ken bethele
maria sach sich etlich volk scheuen vnd
etzliches betrubin der engil ertichte vr
aus vnd sprach das volk das sich scheuet
ist dy heydenschafft dy werden off neme
dy gebenedeiugt abrahe alzo wir cristi
lewte seyn Aber das volk das sich betru
bet das ist dy iudenschafft dy von gote
ist gestrofft Czu bethelem do woren my
alle herbergen von dem volke besatzt
das sy myne czu herbergen konden kome
wenn sy woren arm wenn sy slebin yn

eynem gemeynen gange Also spricht dy
Scolastica hystoria zwysschen zweyen
herbergen was eyn dach vnder das haus
eyne durch fart adir eyn gemeyne haus
Do was eyne Crippe wenn an den mark-
tagen dy dorfflewte ir esseln vnd ir
pherde do hyn stalten Do stalte yosoph
auch hen seynen esel Dornoch yn der
mitternacht dy iuncfraw vnd mutter
der barmhertzikeyt den almechtigen
worcn got vnd menschi do gebar Dy
legete en yn dy crippe off das heve
das selbige heve dy heilige helena
hot ken come brocht zu hant der en-
gil entschem den hirten vnd sprach
ich vorkundige euch grose frewde wenn
geboren ist vns der Helig mechtir alle
werlde cristus In der stat Dauidis zu
Bethlehem vnd das sey euch zu eynem
zeichin ir wert finden das kyndelen
gehollet yn dy tuchir vnd geleget yn

eyne crippe Dy hurten qwomen alzo en
der engil hatte gesaget alzo funden
sy das kyndelen mit frewdin korten
Dy wedir vnd lobeten got den almech
tigen lobe wir yn auch ℣

Sequitur sermo de nativitate
Dy geburt gotis ist wunderlichen
gestheen manchveldig geoffinbart
vnd nutzbarlichin ireneiget Wunderlich
ist dy geburth gotis gestheen von
des kindeles wegen vnd auch von der
mutter wegen Wenn sy ist unfrawe
blebin vor der geburt noch der geburt
vnd yn der geburt vnd das sy unfrawe
blebin ist das ist vor gewey ßaget vn
vorkundiget vnd offinbar manchirley
Czu dem irsten male durch den ꝓphete ꝓ°
ysaiam der do hot gesprochin Nemit
war eyne unfrawe wirt entphoen vn
geberen eynen Son Czu dem andirn 2°
male ist sy gefiguret bey der rutten

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dauon dy do an alle menschliche hulffe
geruchte vnd durch dy pforte Ezechiel
dy do alle wege geslossen bleyb Czu
dem dritten male durch dy hutte yoseph
wenn hie hatte sy behut vnd ist eyn ge-
zeyg ir iuncfrawlichin keyscheit Czu
dem virden male durch dy irfarnheit
wenn do dy geyt ir gebirt twang Also
spricht mag. bartholomeus von der tugir
cristi. ap my yoseph nicht czweifelte eyn
geboren werden von der iuncfrawen dach
noch der gewonheit des landis hilt hie
vnd ruffte frawen dorczu Eyne hys ta
fel dy andir Salomee Thabel vorsuch
te dy mutter gotis vnd irkante das sy
iuncfraw was sy sterete mit lawter scheme
das eyne iuncfrawe hette gebert Salo
mee des nicht glewbete Sundir euch
welde vorsuchin czu hant dorten yre
hende von geheyse des engils Eye
euete an das kyndelein czu hant wart

3°

sy gesint Czu dem symfften mole dab
Sy uicfrawe sterbin ist ist ib offenbar
durch dy wunderwerck wenn alzo
Spricht Innocencius tercius yn
ior wab fride zu Rome Dorvmb bawte
sy eynen tempil vnd satzten dor eyn
eynen apt got Romuli Sy frogeten den
apt got appollinem wy lange der tempil
solde stehn Sy nomen eyn antwort alzo
lange bab eyne uicfrawe werde gebere
eynen Son Do sy dab horten sy sprochen
wy wirt her ewiclichin stehn wenn vn
mogelich ib dab dab eyne uicfrawe sol
de gebecen eynen Son sy stherbin vor
ne an dy tur deb tempil der ewige tepil
deb fredis adir yn der nacht do dy uic
frawe gebar der selbige tempil vil eyn
bab off den grunt Do ist wy eyne kir
che gebawet dy do heyst dy newe kir
che marie Czu dem andern mole
ist dy geburt gotis wunderlich von deb

kyndeleb wegen wenn alsprichet Vñ
heute hot got geton dreey wunderliche
werg dy do vor ym synt gesthen noch
uzut seyn noch ymer werden wenne
zu sampne seynt heute gefuget got
vñ der mensth dy mutter vnd dy iu-
frame der glawbe vnd das mensthliche
p̃m herrtze Primum das erste ist gar
wunderlich wenn zu sampne seynt ge
fuget der stahlam ader dy erde vnd got
dy almechtikeyt vnd dy erangkeyt dy
hoe vnd das allir nedirste wenn mismischet
gotz hoet vnd mismischet der erde gering
2m Das ander ist auch gar wunderlich
wenn is ist nicht gehort yn der werlit
das eyne iuframe solde geberen vnd
solde mutter werdin Das dritte ist
zu mole wunderlich m wy das mortste
werden geglewbet das do worer got
vnd worer mensth geboren solde werd
3° Zu dem dritten mole ist dy gebort

gotis wunderlichin geschicen von der
moße der gebort wenn das ist obir
natirlich das eyne unfrawe solde ent
phoen vnd ist obir dy vormufft das sy
solde eynen menschen geberen ib ist
auch obir dy menschliche eigenschafft
das sy solde geberen ane smertzen ib
ist obir dy gewonheit das sy entphing
von dem heyligen geiste wenn der hei
lige geist auß irem alirreinsten vn
alirreinigesten blute formirte hee
den leichnam cristi. alzo hot got eyne
wunderliche moße zu schaffen den
menschen wenn alzo spricht Anselm
vnsirley moße schafft got den meschie
Zu dem ersten ane man vnd ane
frawe alzo schuff her adam Zu dem
anderen mole von dem manne ane frawe
alzo schuff her euam Zu dem dritten
mole von manne vnd von frawe alzo
werde wir menschen geborn vnde

geschaffen von gote Hudem vude
mole also kewte ist geboren von eyner
uirfrawen worer got vnd worer mesth
an alle mensthliche beselbuge Hu dez
andren mole sprechs uth das dy gebiurt
gotis vns ist manthirley geoffinbart vn
sundirlich durch alle creature Wenn
yn der nacht do xpus geboren wart
vil nedir der templ zu tome vnd dy
sewlen der apt gote wenn do wirt ge
lesen do der ppheta Jeremias noch
yn egipten noch dem tode Balade des
komigis gab her eyn zeichin das alle
ir apt gote wurdin nedir vallende
wenn eyn uirfrawe worde eynen Son
gebern stet dy preister der aptgote
satthten eyner uirfrawen bilde mit
eynem kindelein gemolt an eyne hey
lichs stat des templs vnd betten das
an also dirkanten sy den kren zukuf
ig Auch yn der nacht do got wart

geborn ward ab kriste alzo an dem
schonen tage vnd zu dome alzo
Innocencius spricht dy selbige Jmo
nacht entsprang eyn born des wassirs
vnd ward gewandilt yn das öle vnd
floß den gantzen tag mildiclich yn
dy Tyber wenn Sibilla hatte gepro
phecyt auch dy selbige nacht alzo
spricht Crisostomus do dy drey Cr(
konige beiten off eynem berge ent-
stehyn en eyn stern yn eyner gestalt
eyns schonen kindes vnd off seynem
houpte lawchte eyn schones crewtze
Ab rette an dy konige vnd sprach das
sy zögen ken iudeam do findin sy das
kyndelevn geboren Auch an dem selbi
gen tage entstehyn drey sonnen an
dem off gange dy sich geselgsam wa-
dilten yn eyne sonne Do nicte wirt
bedewt das bekentnib gotis der do
dreyveldig ist yn der pson vnde

eyner yn dem weſen wurde geoffinbart
dem menſchen Adir das yn gote der
do menſch geboren wart weren dreyerley
das ſweſth dy ſele vnd dy gotheit Inder
Scolaſtica hyſtoria der Bobyſt
Innocencius ſpricht das octauiang
der do eyn keyſer was vnd eyn hee oder
dy gantze werlt her was alſo beheget
lichen den Romern das ſy en wolden an
beten vor got Adir der weyſe keyſer ir
kante ſich tzu weſen totlich her wolde en
tzu eygen den namen des vntotlichtin her
tzys vnd las Sibillam tzu em cruffen vnde
durch ir pyhecey irkennen ab eyn groſſir
hee mochte geborn werdin wenn her wer
do her my an dem tage der geboet gotis
Sibilla yn des keyſers kammer cwam
yn dem mittage ſtalt ſy eynen gulden
tzirkel bey der ſonnen yn dem mittel des
tzirkels ſtalt ſy eyne iuncfraw dy eyn
kyndelein hatte yn ir er ſchos Sibilla

weyste das dem keyser her wunderte
sich sere Dy sprach der ist grosser vn
mechtiger wenn du Dorumb bete en
an dy selbige kamer ist geweiet yn der
ere marie des kymils ester Do myt der
keyser irkante das das kyndelen grosser
vnd mechtiger were wenn her her appir
te em weyrouch vnd wolde nyme got genat
werdin Dy selbige nacht der geburt go
tis Dy bewme Engadi das ist zu iericho
blueten vnd beorchten sweche vnd der
balsam von en stos Auch dy vnvormufft
gen tyen alho der ortise vnd der egel yo
sephs irkanten iren schepfir vnd viken
nedir off ire kny Auch dy selbige nacht
alle Sodomitten das ist dy do sindige
wedir dy natur vorgingen vnd storbin
auch dy selbige nacht dy kirchen von
der vormanige der engil loboten got
vnd eyne groze menige der engel wart
gehort dy do singen dy ere sey dir got

vnden keymmeln vnd der seede den menschen
off erden dy do seynt eymb gutten willen
Auch ist dy geburt cristi wrzeiget an dem
keysser der do gebot das en mymat solde
nemen vnd villeichte von des wegen das
hier das geslichte sach yn der sonnen alder
so hier sach den templ nedir vallen vn
das öel yn dy Tiber flyssen do wkante hr
das eyn grosser were wenn hier geboren
was Gehrt alzo ist offinbar worden
dy geborn xpi lobe wir armen sunder
auch got der vns kewte alzo geborn ist
vnd vns hot urlost von dem ewige tode

Sequit de sancto Stephano

Stephanus plenus gracia
& fortitudine Stephanus
vol der genodin vnd der sterke hier tut
grose wunder werg vndir dem volke
~~Interpretatio sancti Stephani Stephanus~~
~~interpretatur~~ steemie sanb in sermone
Der namen Stephanus ist alzo vie alz

eyner der do torstig vnd strenge ist ze

Stephanus plenus gracia et fortitudine faciebat signa et prodigia magna in plebe Actu vi°

Gestrebm ist yn dem werke der zwelffbotin Der heilige Stephanus was vol der genoden vnd der sterke. her tat vil groẞe zeichin vnd wunder werg vnder dem volke Interpretacio Stephanus interptatur quasi strenue fans in sermone Der namen Stephan ist also vil also eyner der do toristig vnd strenge ist yn der rede wenn her gar torstlichen gestrofft hot dy sund vmb ire sunde. Dorvmb her von dem heren aus erwelit ist vor allen heyligen vnd entphangen hot von gote groser goben gebene Primo Stephan ist begobit worden mit groser wirdikeyt Seyne wirdikeyt vnd dy ist zu dirkennen aus virn Primo Das en dy zwelffbote

p̃o

gemacht habin czu eynem dyacon̄ das do
dem menschen ist eyne grose wirdikeyth
Cy° das hee geweest ist der erste vndir
den dyacon Tercio das hee der erste ist
geweest vndir den beichtigeen wenn hee
hot wol dirkant dy heilige dreyvoldi
keyt alzo von em denn singet dy heilige
kirche Stephanus inuidit celo aperto
Stephanus hot geschen dy himilporten
Quarto seyne wirdikeyt ist czu dirkenne
das hee geweest ist vndir den iunfrawe
wenn hee gar eyn reynis kewschis lebe
gefirt hot Dorvmb em denn von den
czwelffboten bevolen worden alle frawe
vnd iunfrawen das hee irer phlegere sey
solde Secundo dy andir gobe do
mete Stephano ist begobit worden von
gote das ist geweest das hee wart genat
eyn engel wenn dy engil seynt von na-
ture kewschis vnd reyne Tercio Stephan
ist nicht alleyne aus natiure kewschis

2°

vnd reyn gebn Sundir aus den gnod
gotis **Terna** dy dritte gobe ist das 3°
Stephanus gewest ist groser kraft
wenn man list von Johanne do her
tawffte obir dem iordan. do sach her
obir en dy hymel offen von synte paul
list man das her enzokit wart bas yn
den dritten hymel Synte peter hot ge
sehen dy bestendikeit gotis off dem
berge tabor yn der vorwandelung geb
heen **Quarta** dy virde gobe dy
Stephanus gehabet hot. dy ist das hy
gebet hot vor seyne sinde wenn ir ist 4°
vordinlich so der mensch betit vor seyne
vinde vnd sunde vnd gebrechen Aber
ir ist vordinlichir So der mensch vmb
dy gebrechen seyner wedir sachin betit
das ist seyner vinde. Alzo tut der libe
Stephanus do her sprach liber herre
vergib en wenn sy wyssen nicht was
sy tuen **Quinta** dy fumffte gobe 7°

Dy Stephanus gehabit hot ist das seyn
leyden endelich gewest ist noch dem leide
cristi wenn obir xpm woren vil falschh ge-
zewg also worden obir Stephani vil
falschhe gezewge gefurt Cristus wart
an das crewtze gehangen vor der phor
ten also wart der libe Stephanus ge-
steynet vor der stat Cristus sprach lib-
vater ym deyne hende bevele ich meyne
geyst abir Stephang sprach liber hre
6° hym off meynen geist Sexto dy sech
ste gobe dy Stephanus gehabet hot
ist gewest das her bekart hot sttm
pauli zu dem cristen glawben also sm
get von ym dy heilige kirche Sixte
phanus non orasset ꝛc hette
Stephanus nicht gebet so wer paulq
nicht zu dem cristen glawbm komen
7° Septimo dy sebnde gobe dy stephag
gehabit hot ist das her entphangeli
hot dy crone vor allen mertereen ꝛc

Stephanus ist gecrönet worden
mit virley kronen primo mit eyner cro-
nen von rosen das ist seyn rotis blut
gewest do mete seyn leichnam bestrew
et worden ist 2° Guido Stephanus
ist gecrönet worden mit eyner golde
krone das ist seyne grosse kewschheyt
dy do gheyset vor gote sam das golt
3° Tercio dy dritte krone ist gewest
von sternen das ist seyne lere vnde
predigot dy her dem volke mete ge
teylet hot 4° Quarto dy virde crone
ist gewest von edelem gesteyne das
ist seyn fromes togunt sames leben
Dorvme her behavret hot bas an das
ende alzo sollen alle frome menschē
thun dy do suren eyn fromes togut-
sames lebn dy sollen an sehn das bey-
spil des liben Stephani vnd sollen dor-
vme behaven bas an das ende werde
wye das tuen mit gantzem flevsse Go

werde wee mit dem liben sancto Stephano
nemen dy seewde des ewigen lebens

Incipit vita sancti stephani martiris

Hy lyst also von dem libe
Sancto stephano vnsen
nem heiligen leben Jo gestlich noch der
tode cristi vnsers hern. das dy xwelffbote
vnd dy iungen ihū cristi sterketen vnd me
reten den heiligen cristenlichen glawbin
vnd do noch der cristenliche glambe neve
was. do worden dy liben xwelffboten vnd
Sämelten das volk alle dy do qwomen
von iudischem vnd heydenischem glaw
ben. vnd troten xu dem cristenlichem glaw
ben. dem besorgeten sy eyne gutte notdorft
wenn was man den xwelffboten vnde
den iungen cristi gab. das hatten sy yn
eyner gemeyne. vnd eynem ytzlichen
was gegeben eyn ametht des her dem
warten muste. vnd das dy cristen menschē
gespeyset worden. also dy mamedy seewe

dy iunckfrawen dy witwen vnd eyn iglich
hatte eyn smocker vnd groszer amecht
wenn der andre vnd alzo wart eyne mor-
melunge vnd zweytracht vnder en das
qwam an Synte peter der do was der
eldiste vnd der oburste vndir en der
trat off alzo eyn weyser hre vnd sprach
zu en allen lben bruder zit dirkenne
das eynie mormelunge vnd zweytracht
vnder vns ist wenn vnder vns eyn iglich
sal warten der geystlichen speyse do vo
dy selen gespeyset sollen werden vnde
eyn iglichir sal auch warten der leyp
lichen speysen do von der menschen
leichnam tegelichin gespeyset wirt vnd
das ist vns vnbequeme wenn das groste
bedewt merer wenn das cleynste alzo
ist dy speyse der selen hocher wenn dy
speyse des leichnams Dorvmb dunket
mich geroten seyn das wir bleyben bey
der speyse der selen vnd warten der aub

mit allem fleyße also mit vnser prediget
des worte gotes. do mete wir dy menschē
te geliche speysen an der selen. vnd ey-
sen aus den leyen ungern der alle ehrgeste
manne sebene dy dem volke vorsteen
vnd sy besorgen czu yrer notdorfft vnd
das wir mogen bleybm bey vnserer amecht
vnd bey vnser pdiget des heiligen evan-
vnd des gotlichem wortis. das gevil en nw
allen wol vnd goben yren wiken dorczu
do worden gekorn sebene weyse ehrgen
werkdiaken aus den was der libe Stul
Stephano eyner dy do solden dem volke
vorsteen vnd sy besorgen wes sy bedorffe
czu urer leyplichen notdorfft do wart
der libe Stephano aus en durkorn czu
eynem obersten vnd alle dy strecze dy ma
gab den ungern des heen erste vnd den
glewbigen menschen dy worden alle de
liben Stephano geantwort vnd bevole
do wart Stephanus bracht vor den

liben petrū der do was eyn hewpt der
liben zwelffboten vnd der gantzen cri
stenheyt der tat dy gebenedeyūge obir
den liben Stephanū do was der libe
Stephanus fry vnd gab aus weysliche
dy sichertze dy em bevolen worden vnd
besorgete dy cristenlichen menschen
eynem ytzlichen noch seyner notdorfft
vnd sundirte dy mannen vnd iūgelinge
ytzliche off eynen ort dy frawen vnde
dy witwen off eynen andern ort dy iūc
frawen vnd dy gote vortrewet worn off
den dritten ort vnd wy vil yr worden
vnd dy hier cegelichen beslichin muste
vnd en hantlangen mit der spevse vnde
wy hier en gar heymlichin wab demorth
geschach ny keyne bewegunge y m em
noch ny keyne boze begerunge dab hier
dy y gehabit hette zu frawen adir zu
iūcfrawen dab worchten dy togunden
yn em vnd dy heyligkeyt seynes lebens

wenn hier zu nam yn togunden vnd yn gute
werken yn den her sich vbete von tage zu
tage vnd vil menschen beyde iuden vnde
heiden brochte her zu dem reisten glawbe
das neden nw dy greyfner der iuden vn
dy abe geslundirten vnd mochten meist ge-
leydin seyn gut woet wort vnd seyn erbir
leben das her furte Sunder sy gingen zu
rote wy sy en mochten brengen von dem
leben zu dem tode vnd worden hy vnde
Samelten dy weysten meyster vnd dy
richgisten wol aus simpli steten vnde
qwomen mit eyner samelunge gedrunge
zu dem liben Stephano vnd meynte en
zu obirwinden yn dem rechten do was
der libe Stephanq vnd obirwant sy weys-
lichen mit den rechten wenn der heilige
Stephanq gar wol gelart was yn den
rechten vnd was vol der weysheyt gotz
vnd der heilige geist rette aus em das
dy greyfner der iuden vnd dy abegesun

dirten menschen do stunden yn schande
vnd mochten em keynis geantworten
Vbesundir worden sy zu rote vnd funde
do zwene falsche gezewg dy do wedir
en gezewgeten wy dab her were eyn
lesterer gotis vnd des heiligen ppheten
heren Moysi vnde eyn storer des tabec z
nakels gotes do wedir bewarte der libe
Stephanus vnd hub an got den hren hoch
lichm zu eren vnd lobete den ppheten
Moysen vnd kundigitte dem volke wy dis
em grob lop geschege gote dem hren
zu dinste yn dem tabernakel. dab ist yn
dem hawse gotis Dorzu bewevste der
libe Stephanus vor allem volke dab dy
zwene falschc gezewge nicht weren
worhaffig Sundir falsch do worden
dy gelesner der Juden vnd dy obirsten
priester mit den abegesundirten zornig
vnd mit grossem greymme lyffen sy zu
sampne vnd machten do eynen grosse

hawffen vnd drungen den liben Sanctū
Stephanū vor en vz der Stat hen aus
Do worden dy valsche gezewge vnd
entploßten yre kleyder das sy sich dyster
bas beregen mochten vnd worffen dy
kleyder zu saulo der do noch der be
kerunge genant wart paulus der hilt
dy kleyder vnd woste nicht ab her
recht adir vnrecht dor an tete Dorvmb
bat der libe Stephanus got den hern
flehsichlichen vor en das en der herre
bekarte zu dem glawben das her wert
genant eyn licht der heiligen cristen
heyt dornoch huben dy zwene dy
steyne off vnd worffen dy an den
liben sanctū Stephanū do dawchte
en sam eyn sußer tam von hymel her
ap off en vile do warff her off ken
hymel seyne awgen vnd sach ihm
cristū stehen vz der rechten hant
gotis seynis almechtigen vaters dor

qui
9

noch knyte hier nedir off seyne knye vnd
bat vor alle dy dy em yn keyn leyt geton
hetten vnd sundirlich vor dy dy en steynte
vnd sprach hre hymlischer vater vorgip
en zweime zy wissen nicht was sy thun
vnd wy wol dy bozen horten wy der libe
Stephanꝰ got fleyssiclichin vor zy bat
noch worden zy alzo boshafftig vnd wor
ffen an en dy steyne mit groszim greymme
das eyn steyn den andern yn das hewpt
eyn drang do durhub hier seyne awgen
off zu dem hymil vnd sprach Jn manꝰ
tuas dome cmendo spm meu
liber hre yn deyne hende bevele ich mey
nen geyst mit dem so neigete hier seyn
hewpt nedir vnd gap off seynen geyst
do worden dy engel vnd beleytten dy
sele frolich yn das ewige leben vnd dy
fromen menschin bestatten den leichnam
gar erbarlich zu der erdin dorvmb so
bete wir den libm stephani das hier got

Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Hic sequitur alius sermo de sto stephano

Stephanus plenus gracia
et fortitudine faciebat signa magna

Deze worte lawten zu dewtsch alzo Stephanus ist vol genoden vnd sterke. Her hot geton grosse zeuchin. Hewte begert dy heylige kirche zu begeen den lobelichen tag synte Stephani. Wenne hier ist gewest eyn ritter ypi deb hern. vnde eyne paner firer der merterer. Noch dr hymilfart deb hern was her der urste der dy marter entphing. vnd qwam yn den hymel Dorvmb loben en lucas der ewangelista vnd sprichit Stephanus was vol genodin. Alhy sal mā merke Stephano was vol genodin vnd stark Dorvmb vachit en der tewfel an. Wenne her neyt seyne gutte werg. her konde en nicht obirwindin yn keynir hande sachin Stephano was eyn dyaconus dab ist dab her dy dritte weyhe hatte

In der czeyt stundin etliche off yn der
Synagogen vnd disputirten das ist zy
konsligitten mit Stephano weme sy
nedin seyne wirdikeit dorvmb vortsie
zy en an yn dreyerley mit der konst
mit dem vorretkniss vnd mit der pey
ker öbir wanth sy gar yn allen dreye
ker achte ir könste micht ker achte des
vorretnis micht vnd auch der pey micht
weme got gab em den heiligen geyst
das ker zy mit der antwort obirwanth
got gap em auch dy engel dy em bey
stundin wedir dy vorreter yrs stunth
em selbir bey alzo das sy nicht konden
wedir seyne weyßheit der tewfel dir
kante das vnd gap den iuden eyn das
zy en solden steynen do dy iuden en micht
konden öbirwyndin sy wordin grymik
vnd knyrsten mit yren czenen vnd wor=
ffen en mit steynen awß dey stat dis a ch
te ker allis micht ker leyt is gar gedul=

dicklich got der hre vacht vor en alzo vor
seynen ritter Alzo an list yn dem buche deb
aus ganges do dy kinder von isrl aws
gingen von egypto vnd qwomen an das
rothe mer vnd sogen dy von egypten vn
en noth volgetten Dy sprochin czu moysen
wer is micht besser wyr weren gestorbin
czu egypto denne das wir hy sollen gemort
werdin Moyses sprach nicht vorcht euch
got wirt euch vorvechten Czu hant slug
moyses mit der rutten yn das mer vnd
do teylte sich das mer czu hant von enandr
Dy zogen durch das mer ane schaden
dy von egypten volgeten en noth vnd das
mer tat sich czu do vorgingen sy mitenandr
Alzo ist got gewest mit dem kusin sancto
Stephano vnd hot em geholffen mit sey
nen genodin aws dem mere Alzo an list
alzo alzo vor beruet ist synte Stephan
was eynis seynen heyligen kedins seyn
lere volgeten vil lewte Das nedin dy

inden her tat auch vil zeichin dy iuden
huben an mit em zu redin von manchir
ley sachin sy konden nicht gestraffen dor
noch santten zy wedir en valsche geze
ge dy besageten en mit virley sachen ad
zy logen **Iudemursten** das her
gespot hette moyst vnde got vnd des rech
ten Stephanus ôbir want zy das is nicht
was dy iuden dy mogkten das zy an em
nicht gestraffen kondin do irdochten sy
wy zy en qwelen weldin Stephano stro
ffte sy mit manchirley lere vnd sprach
ir vorstockten wy vorsmet ir got vnde
den heyligen geist gleiche alzo ewer vetir
geton habin dy applieten dy do weyßage
ten dy geburt xpi des hn ap ir mich tôtet
vnd das leide ich gerne durch seynen
namen her sprach auch ich see ihm sitze
zu der rechten hant des vaters der wt
em helffen Stephano was vol des hey
ligen geysts her sach off vnd sach den

hymel offen her ſprach Ich ſee dy ere gotz
vnd ihm ſitzin tzu der rechten hant ſeyns
vaters dy iuden ſtopten dy oren vnd wol
den nicht horen ſeyne rede dy ſprochen
her ppot vnd hiben off dy ſteyne vnde
worffen an en bis awß der ſtat dy val
ſchen genemge dy ob̄ir en valſch genem
get hatten dy muſten ap legen ire cleyd
vnd dy erſten ſteyne an en werffen ey
ingelmg was genant Saulus der hutte
dy weyle yrer cleyder der wart her
nach genant paulus vnd wart ey awer
bote xpi Stephana bat vor ſy vnd ſprach
h̄re vorgip en ſy wiſſen nicht wab zy tun
dornach ſprach her h̄re entphach mey
nen geyſt alzo volgete Stephanus yn
serem hern mit groſſer libe nach gleich
alzo ihub off gap seymen geiſt vnd ſpr̄ch
vater vorgip en iwem zy wiſſen nicht
wab ſy an mir tun vnd auch alzo her
ſprach vater yn deyne hende beyele

ich meynen geyst also befil auch syte
Stephan seyne sele yn dy hende deb al
mechtigen gotib also gap her off seyne
geyst eyn fromer man gemalick vnd
auch hirodems begrubm en Dyntche
tugustinus schreibet dab der libe stirb
Stephans vil wonderwerg tat her dir
wackte selm tote man list auch dab ma
off seynen alter blumen opperte von den
selbigen blumen wordin dy kranken lew
te gesunt vnd eyn blindeb mensch wart
auch do von gesunt sosste list man vil
wonderwerg von em do von vil wer zu
redin truffe wir en hewte an dab her vnb
auch gesunt machte an allen vnsern ge
brechin vnd helffe vnb mit seynem gebe
te dab wir selig werdin an der selen deb
helffe vnb der vater vnd d Son vn d gh

Hic sequitur de sancto Johanne autem

Iohannes interpretatur cui gratia dom Der

namen Johannes bedewt dy genode des
hŕen wenne her den hŕen sere gelibet
hot dorymb der hŕe ein vil genoden vor
legen hot wenne her von der heymlich
kent gotis gestŕebin hot me denne dy
andern iunger alzo spricht der hŕe von
em yn dem ewangelio Hic est discipulus
ille qui testimonium perhibet
Das ist der iunger der do bewert das ge
gewgnis Johannes wirt gelobet yn drey
kŕu dem irsten durch der grossen bege
rúge willen dy her gehabet hot kŕu
sterbin Gaudo durch der vólke willin
seynis vordinstnis kŕu dem dritten mo
le durch der vólke willen seyner sele
nuge Kŕu dem irsten dy begerúge
dy Johannes gehabet hot kŕu sterben
dy steet yn virn kŕu dem irsten das hŕ
koste dy wirtschafft vnd dy gerichte
yn dem ewigen leben kŕu dem andern
mole das her gerne wolde komen kŕu

dem frúnde der en alhy gelibet hatte
off erdm dab yst czu crysto wem en der
hére alzo lip hatte dab her styff off sey
ner stbosz vnd sach dy heymlichkeyt
gotis czu dem dritten mole Zohannes 3°
begerte czu sterbin dab her qweme czu
dem edelen stbatze der em alhy wab
bevolen off erdm dab wab maria dy
mutter gotis weme der hére libte Zoh
alzo sere dab her sey mr mutter mynad
wolde getrawen Sundir her befil zy
Zohanni yn seyne hutte czu dem vird 2°
mole Zohannes begerte czu sterbin dab
her qweme czu der gesellschafft yn dab
ewige lebin dorumb so sprach hér **due**
susciperne ut cum fratribus
meis sim dy eyn liber hére myn mich
off dab ich mit meynen brudern sey
czu dem andern mole Zohannes 2°.
wirt gelobet durch des wille seynd
vordinstnyd dab yst dab her dem hn

gedynt hot yn eynem reynen kewsthen
lebin. dorymme her beharte bas an das
ende key der völke. wirt bedewtet seyne
volke tage das her dy czu gebrocht hot
yn dem dynste. vnd yn der ere gotis bis
yn das newn vnd newnczigiste ior. Czu
3° dem drutten mole Johannes wirt
gelobet dorvmb das her gestorbin ist
yn der völle seynir belonunge. wenne hr
hot von gote entphangen czweierley be
p° lonunge. Czum yn seynir reynkeit hot
her vordynt dy crone der vncrafften
auch hot her vordint dy crone der mer
terer. do her gesoten wart yn sidendinge
ole. alzir von der belonunge habin dy her
virley wenunge vnder enandir. vnd key
ner spricht vollicklichin aws Dy erste
p a wenunge Das Johannes sey yn dem
ewigen leben mit eynem gecleten leych
nam. Das ist dy sache. der hre hatte Jo
hannem alzo lip. das her em offinbarte

dy heymlicheyt seyner gotheit vnde
bewarte seynen leichnam vnd behilt den
bey eynem reynen kewschin lebin Eynt
dem mole das der hire den iuger alley
alzo hoch geliber vnd gewirdiget hot
so zemeth ib sich wol das en der herre
zu em genomen habe yn eynir ckeruge
seynes leychnams Dy ander ine 2a
nuge ist ettliche spreckin das zeles
alley sey gestorbin an dem leichnam vn
an der selen sey hir gecket yn dem ewi
gen lebin vnd das der hire den leichna
vorborgen habe alzo hier vorbarg moy
sen yn dem berge das en nymat vinden
mochte Dy dritte wen uge ist
Th[illegible] ettliche spreckin das zeles
noch dem lebin sey gecket yn das
paradiz Hic est dis 3a
pulus qui non morietur
sic uolo eum manere donec
veniam Dy lerer meren dy sachen

vnd nemen dy sache awß dem hey|ligen ewa|
vnd awß den worten deß hern do der spricht
daß yst der vlger der do mehr wirt sterbe
Sunder ich wil en alzo loßin bleibin daß
yst yn dem paradyso biß daß ich kome zu
dem gerichte vnd so wirt hie kome mit
enoch vnd helye vnd wirt stroffen dy me
schen vmb dy sunde **Dy vrsache we**
nige Etliche leren sprechin daß der
leichnamß Johannis noch leyt yn der
erden vnd slefft der wedir spricht zu
Cristino daß daß mehr mógelichin mag
geseyn daß der leichnam deß libin hey
ligen noch sólde legen yn der erdin vnd
sólde mehr gewirdiget werden weme
dy leichnam der libin czwelffboten vnd
ander heiligen dy yn dem ewigen lebin seyn
seyn geeret vnd gewirdiget werdin von
den menschen off der erdin wy ib abir
yst vmb den leichnam deß libin Johannis
daß yst gote bekanth weme ib spricht

Crispi

Crispinus Das wir das gentzlich
glewbm sollen das en der hre habe geno
men yn das ewige leben durch seyneb
vordinstmiß willen Dorvmb so ruffe wir
en an das her den herren vor vnß bete
das her vnß bey stee mit seynen gnedm
das wir besteen yn eynem büßlichen
lebm das wir dirkrigen mögen das ewi
ge lebm dorzu helff got der vater ℔

Man list also von dem leben

Deslibm Johannis der do gewest ist eyn
zwelffbote vnd eyn ewangt Eyn zwelf
bote wirt her genant Dorvmb das her
besthrebm hot dy epistoln vnd wirt ge
nant eyn ewan tm. Dorvmb das her be
stthrebm hot dy heiligen ewan a w
gestlacht ib yn den gezeiten also dy zwelf
boten gesant wordm yn alle enden der
werde zu predigen das ewanm aller
creaturn das ist allem menstlichen

geslechte do wart der libe Johanne gesat
yn das lanth czu. do predigete her dem
volke das gotliche wort vnd tat vil zei
chin vnd wunderwerg yn der crafft gotis
vnd brochte das meyste teyl des landes
zu dem cristenlichin glawbin dorymb so
neden en dy öbirsten prister des templis
vnd der apt götterey vnd stirebin des
brisse ken rome an den keyser Damasam
vnd clageten öbir en wy her eyner were
der do predigete den gerechtigkeit vnd
hilde das volk ap von dem dinste der apt
göte. do wart der keyzer zornig vnde
sante nach Johanni vnd lis en vorsich
krengen vnd rette en gar ernstlichen
an das her solde abelosin zu predige
den gerechtigeten. vnd solde an beten
seyne apt gote. adir her müste leyden
manchirley peyn do was der libe Johes
vnd achte nicht des drewens des keysers
vnd vorchte auch nicht seynen zorn

Sun dir her gink offenberlich vnd pre
digete dem volke den cristenlichen glaw
bin. vnd dy fromen menschin volgeten
em gemeynlichin hinden nach. vnd hor
ten seyne lere mit allem fleysse. do das
horte der keyser. do wart her brymig
vor grossim zorne. vnd hys sone den libe
Zoh̄em. vnd hys sydendig ole gyssen yn
eyne bote. vnd gebot das man solde bin
den Zohannim hende vnd fusse zu sampne
vnd en yn dy bote werffen do lag der
libe Zohannes yn dem sydendingen ole
an alle vorsprunge. reichte alsso yn ey
nem kulen taw do sprach der keyzer zu
Zohannin Sich wy gar genedig seynt
dir vnser apt gote. das zy dich behutte
vor der grossen peyn. das dir dy peyn
nicht geschadin mag. dorvmb so bete
zy an vnd thu en eyn opfer. vnd lob abe
zu predigen den getrewen gotten. Abir
do der libe Zohannes wedir ledig vnd

frey wart. do hub her an gēzlichm zu
loben vnd zu eren xpm den hern. vnde
tat eyne schöne prediget vor dem volke
vnd hub an zu kündigen vnd zu offen
barn dem volke von der frewdm des
ewigen lebins. dab alle fromen menschē
do wērdin habin eyn ewige frewde mit
gote. vnd mit allen seynen heiligen dor
noch hub her an zu redin von der mesch
werdunge xpi. wy gotes son dy menschheit
an sich genomen hette. vnd wy her gestor
bin were an dem crewze. vnd nedir ge
stegen were zu den helln. vnd dy selen
der libin veter dorawb gefurt hette
vnd an dem dritten tage wedir ir stunt
von den toten. vnd steyg off zu hy mel
sitzende zu der rechten hant gotes
seynb almechtigen vaterb. vnd ab
her dy prediget grente. do worden dy
menschin sere do von bekarth. vnd dab
volk dab meyste teyl trat zu dem

cristenlichs in gelaubin do dab qwam an
den keyser do wart hir qu rote mit de
seyn vnd sante Tolhem ferre weg yn
eyne Judesterre vnsel genant pentemab dab wab
yn eyn gewiltnyb adir yn eyne wuste
nuge dor ynne hir bleybin solde vnde
dab dy apt gote deb keyzerb von eme
yngestoret blebin do wab der libe Tolhet
yn der Judesterre vnsel an alle peynlicht keit vnd
an alle hinder nis wenn do wart keyn
vngewitter nocht keyn regen nocht keyn
snee nocht keyn frost do hub hir an qu
stirebin dab buchs von der heymlicht
keyt goteb dab werte eyne ctliche qeit
dab der bose keyser Damasianq qu to
me starp vnd nocht em qwam eyn from
keyzer vnd eyn gutiger cristenlichir
hre der warff abe alle bose sunde vn
alle valsche getichte dy der verige bose
keyser funden hatte qu eynir besweru
ge der fromen cristenlichs in menstlen

do das dirkante der liebe Johannes yn dem
geyste do noch hier frölichin awß der yrsten
vnd qwam vor dy stat ephesum / alzo hier
qwam gegangen vndir das tor der stat
do trug man em treuslanam entkegen dy
do gewest was seyne wirtynne do wordin
en an slechtig. etzliche dy do noch wolgete
der leichin vnd entphingen den libin sten
Johannen gar fruntlichin vnd sprochin
Dich Johannes das ist treuslana deyne
libe wirtynne dy durstetis dy speyse be
reyt hot vnd vil guttis geton hot dy hot
begert von ynnerlichin yren hertzen
dich vor yrem tode zu seen vnd das noch
te ir nicht gestheen weme sy ist ny tot
Do sprach Johannes zu den dy dy leichte
trugen setzet dy bore nedir vnd lost ir
off hende vnd fusse / noch dem alzo ys ey
ne gewonheit ist yn etzlichin landin do
man phleget den toten zu bynden dy
hende vnd auch dy fusse Dornoch

ſprach der libe Johannes. truſiana ich
gebitte dir yn der crafft ihu criſti ſtee
off vnd gee en heym vnd bereyte mir
dy ſpeyſe das ich eſſe Czu hant vonde
worten Johannis ſtunt truſiana an
allis kyndermiſ off. vnd gink en heym
czu yrem hawze. vnd bereytte dy ſpeyſe
do volgete ir der ewan tu noch. ab vnd
trang mit ir/ alle dy das zeichin vnde
wondirwerg ſogen dy wordin glewbig
vnd troten czu dem heiligen criſtenliche
glawbin Do predigete Johannes dem
volke das gotliche wort. vnd brochte
vil menſchin czu dem criſtenlichin glaw
bin. Das wart ymme der richter der ſtat
genant mit dem namen arriſtodemus
der ſante noch Johanni vnd ſprach czu
em. das hier ſolde abe loſzin von seynir
prediget. vnd ſolde an beten seyne apt
gotynne Diana Do ſprach Johannes
czu dem richter. ist das meyn got Deyne

apt got ẽburwindẽ wurt · wiltu glewben
do ſprach der richter yo do wab zoberb
vnd kmyte nedir vor den apt got vnde
ſprach ich bete meist an dy ſewle noch
dy apt gotynne dy dorynne wonet Dun
der ich bete an ihm treistu meyne ſtiffẽ
der do eyn hire iſt hymelb vnd der erd
vnd yn ſeynem namen gebitte ich dir
bozer geyſt vare awb · vnd tzu ſtore dy
wonunge mitenandir Tzuhant flur dy
tewffelynne dyana awb vnd tzu ſtorte
den tempel mitenandir Do dab der
richter ſprich do ſprach her tzu zoham
Ich wil dir gebin eynen trang · kanſtu
den genotzin ane ſtifadin ſo wil ich
glewbin · vnd der richter wab hy vnd
ſuchte manchirley gifft tzu ſampne · vn
machte doraws eynen trang · vnd wol
de dy gifft bewaren ap zy fertig were
do hatte her drey gefangene dy do vor
orteylet wordin tzu dem tode · den gap

her dy gifft zu trinken. vnd alzobalde
alzy dy gifft getrunken. do vielen sy
nedir vnd storbin des geen todis do
der richter durkante das dy gifft ver
tig was. do gap her zy Johannem zu trin
ken. vnd meynte her wörde auch do von
sterbin abir der libe Johannes nam off
dy gifft. vnd tat dor ober das zeichen
des heyligen crewtzis. vnd trang awz
dy gifft an alle verserunge. vnd an alle
schadin do sprach abir der richter zu
Johanni kanstu von deynem gote dirwer
ben den dreyen toten das lebin so wil
ich gentzlich glewbin do sprach Joh.
Ee vnd sage en das ich en gebitte yn
der crafft ihū xpi das zy off steen. zu
hant stundin sy off sy azin vnd trunke
vnd gingen wo zy hin wolden do das
sach der richter. zu hant wart her
glewbig. vnd lis sich tewffen mit alle
zeynem gesinde. vnd awz dem tempel

der apt gótynne wart gebawet eyne kir
che gote tzu lobe vnd seynir libin mutter
der iuncfrawen marie. vnd dem libin sytte
Johannes do predigitte her dem volke
vnd karte sy den weg tzu dem ewigen
lebin Also bekarte her das gantze lanth
etzna vnd alle tzu gehórige dor vmb
ayt seynir steten prediget. do d' mete hr
das volk karte bis yn das newn vnd new
tzigyste ior. Das en der hre my wolde
habin von hynne. vnd wolde en bolene
do gestach ir an eynem sontage frwe
das her gink yn dy kirche vnd bereytte
sich tzu dem amechte der heiligen messe
vnd das vorbrochte. do trit her dem
volke eyne lere wy sy got vorchten sol
den. vnd seyne gebot haldin. vnd das
zich dy menschin fruntlichin vnder
enandir haldin soldin. vnd weme her
seyne prediget beslos sr ppracth her
tzu dem volke libet euch yn ihu xpo

dem hern do lyb hie grabin eyne gru
be bey dem altare vnd lis dy erde
tragen vor dy kirche vnd steig yn
das grab vnd hub off seyne hende
vnd warff off seyne awgen kegen
dem hymel vnd sprach hymlischer
vater lop vnd ere sey gesaget deyn-
gütte vnd deyner mildikeit das dw
mich wirdig gemachit host der belo
nüge deyn ewigen reichis chit der
entsteyn eyn clares licht das an vmb
gap das brante also clar vnd also law
ter das do nymandis nisz michten ge
seen mochte vnd das licht werte eyne
gütte weyle do das vorlasth do vant
man nisz nicht yn dem grabe denne
das hy milbrot das do off qwal glei
cher weyze also eyn sant den eyn
gespring off dringet vnd we der
leichnam Johannis des ewange ten
hen komen sey do habin dy lerer

manchirley wenige vmb vnder enander
Gundir das ist gote bekant vnd vns
ist nicht notdorfft czu wissen dy heym
lichkeit goteb was got yn seynen hey
ligen wirket dorvmb so russe wir hew
te an den libin sitin Zebedei das hey
den liren vor vns bete das vns der
hire genedig sey vnd vorgebe vns vns
sunde vnd vorley vns seyne holde das
wir noch dezem betrubten lebin mit dez
liben Zohannis frolichin eyn nemen dy
czu konfftige frewde des ewigen lebins
dorczu helff vns got der vater [illegible]

hic sequitur aliud festum Johannis ewa

Saliget de vita eius quem vocat merit

Johannes apls et ewā
geta dilectus virgo electus

Johannes was eyn czwelffbote vnde
eyn ewangelista got hatte en lip her was
eyne iuncfram awz dirwelt das ist
das her was kewsch vnd reyne do

dy xij welffboten gesant worden von xpo
yn dy lanth do qwam sthib Johannes
yn das lant xpia do karte her das volk das
horte damascana der keyser herlyb en
setzin yn sydendig öle vor der latinischse
phorten Johannes bleyb unvorsert das
ist gesthcen noch der schickunge xpi vnd
das sach der keyser vnd wy das Johes
nicht abe lyb von seynir predigete her
zante den liben Johem yn eyne ynsel
do mynnat wonte do schreyb her eyn buch
das heysset apokalipsin yn dem selben
jore wart der keyser getotet vmb seyne
boshent also noch sancte Johannes yn
eyne stat dy was genant ephesim das
volk kyff em gemeynclichin entkegen
vnd sthregen Gebenedeyt seyst du der
do kömet yn dem namen gotis do her
yn dy stat qwam druslana eyne frawe
dy hatte en lip durch seynir togut wille
dy frawe sprach o das ich vor sege den

zwelffboten ee denne ich storbe alzo storp
sy do sprach sprach Johannes her lyb sy abe
legen von der bore vnd sprach der lybe
herre ihesus xpus dy wecke dich dyana stee
off vnd gee wedir yn deyn hawß vnd
bereyte mir eyne speyse Czu hant stunt
zy off vnd gink vnd tat nach seynem ge
heysse den andern tag bekarte her eyne
weysen heydenischin meyster der was
genant Plato vnd zwene vngelinge dy vor
kawfften alle ir gut vnd gebin das gelt
armen lewten vnd volgeten dem heilige
Johanni nach dor nach so sogen zy wie dyn
das dy gingen yn grossen kleydern das
zy bas gekleyt worn wenn zy dorumb
worden zy betrübet das merckte sprach
Johannes her lyß em brengen kleyne
steynckeyn aws dem mere vnd wandelte
zy yn golt vnd yn edel gesteyne her
gap das golt vnd das edil gesteyne den
vngelingen vnd sprach Geet vnd kőzet

ewer gewantk vnd ewer gutter das ir
durch got gegebm hat. Wenne ir hat wor
lorn das reych gotes der heylige synte
Johannes der hup an zu redm mit en wo
dem reichtum der werld wy ir stedeli
chen wer der selen. vnd bewerte das mit
manchirley schrifft. In der weyle bewey
ste her en. vnd do brochte man em eynen
iungelink der was gestorbm dy mutter
vnd dy frawe des iungelings gin boten synte
Johannem mit weynedigen awgen das
her den iungeling yn dem namen gotes
durweckte. ahoher druisiane geton hette
der awelffbote bat den almechtige got
vor en. alzo wart her wedir lebindig
gebot em das her dezim awcyen iunge
lingen solde sagen was peyn her ge
lebin hette. vnd was frewdin sy vorlorn
hetten der iungelink sagete en vil von
den frewdm des paradiss dy her vnde
zy vorlorn hetten her sprach auch ir

dórfftigen ich habe gesehen ewer engel vmb
euch weynen vnd das dy tewffel sich ge
frewet habin das ir vorlorn hat das hy
melreich durch ewers gutten willen vn
sagete en sebinley peyn der helle von
den wórmen von dem vinsternis von d
geyssellunge von der kelde vnd von der
hitze von dem grawsamen gerichte des
tewfels vnd von dem grossen weynen
das dy sehen sien yn der peyn dokmyte
zy vor den tzwelffboten vnd boten vmb
gnode Ettlib Johannes sprach xxx tage
tut dy busse vnd betet got das dys golt
vnd edle gesteyne wedir tzu steyne wer
de vnd tzu michte werde vnd is geschach
alzo wordin sy wedir togutsam alzo vor
vnd volgeten seymir lere Synte Johes
predigete vnd bekarte das gantze lant
tzua das nedin dy dy dy apt gote an
betten Sy furten sitin Johem mit ge
walt yn den tempel vnd twungen en

das hier solde anbeten dyanam dy apt
gotynne Johannes strosste zu vnd sprach
aws dezem tempel machst eyn hawz
gote dem hn ihu xpo ewer apt gote seyt
tewfel Dorzu wilten dy meyste same
nunge des volkes Dy gingen alle aws
dem tempel der zwelffbote der tat sey
gebete do vil der tempel nedir vnd zu
slug dy apt gote Do was eyner genat
aristodeus der was eyn bisschoff der
yngkewbigen hier sprach zu dem zwelff
boten Ich wil dir gebin gifft zu trinke
schadet dy dir nicht so dirkenne ich das
deyn got gerechst ist Johannes sprach
das geschicke also worn do zwene dy sol-
de man enthiewpten Aristodeus grap en
dy gifft zu trinkin zu hant storbin zu do
mete wolde hern dirstirckin Dynte Jo
hannes tat das crewtze obir das gevesse
vnd trang dy gifft gar aws ane schade
Aristodeus sprach wirstu dirwecken

bere zwene toten dy von der gifft gestor
ben seyn so glewbe ich an deynen got
Johannes gap em seynen rok vnd sprach
Bere vnd decke en off dy toten sy werdin
lebindig vnd sprich zu en Der zwelffbo
te ypi hot mich gesant zu euch das yr
stellet off steen yn dem namen ypi zu
staindin das ist zu hant staindn zy off
alzo tawffte her den bisschoff mit alle
seynem volke Dy selbigen bawten dor
noch vil kirchen yn der ere des liben
Johannis Sttub remens bestreybet
das sttub Johannes yn eynir zeyt bekar
te eynen senberlichin uigen vnd der sel
bige uige wuchs vnd wart abe trónnig
vnd wart eyn furste der loter do sttub
Johannes das vornam her wart betri
bet alzo balde slichte her en do der uige
en an sach her dirstreg vnd grup dy
stocht Eynte Johannes volgete em
noch vnd sprich yon vórachte dich nicht

here wedir liber Son got hot mich noch
dir gesant durch deynr sele selikeyth
willen der nige karte wedir vnd weyte
fere der zwelff bote dirwarp em vorge
bunge seynr sunden vnd machte en lim =
democh zu eynem bischoffe do Sanctus
Johannes wart alt newn ior vnd hundt
do entsteyn em xpus vnd sprach mey
frunt kome zu mir ibi ist zeyt alzo ib qwa
an den Sontag dornoch do gink Johes
yn dy kirche hir lernte das volk das ib
stete blebe yn dem glawbin her lyk em
grabin eyn grab vnd sprach Got here
du host mich geladin zu der hochzeyth
meynr bruder ich danke dir vnd ben be
reyth zu hant entsteyn ubir en gar
eyn groszes licht das en mymant gesee
mochte do das licht vorgink do warth
yn dem grabe gefunden ag das hymel
brot alzo hot her seyn lebin gefurt vnd
auch mag her vns wol kessen mv cusse

wir en hewte an. das her vor vnß bete das
wir selig werdin an leybe vnd an der
sele des helffe vns got der vat' ꝛc

Sequitur sermo de innocentibus ꝛc

Vi nocentes ab herode astolomita occisi sunt hewte an
dezem tage herodes astolomita dy kynde
leyn getötet hot. Dan list von herodes
der eyne heyßet astolomita der andir
herodes heysset antipes der dritte hyß
herodes agrippa herodes astolomita
hot getöt dy kinder herodes antipes
hot getöt Johannem den tewffer cristi
herodes agrippa tötte Jacobum dan
list das herodes astolomita entphing vo
dem keyser tiugiste das reich der iuden
vnd yn der czeyt qwomen dy heiligen
drey könige von dem off gange der somē
len urkm. vnd fregeten fleyssiclichin vmb
eynen newen könig. Der geboren were
wenne ypus was der könig das horte

herodes vnd vorchte sich das hier vor
drungen wörde von dem konigreych
her hat dy könige. weme zy en finden
zy solden en das kostin wyssen her wel
de en auch an beten. dy rede was valsch
her meynte en zu töten. der noch do dy
könige das emt finden vnd ir opper tote
zy zogen wedir heym eynen andern
weg. do herodes dirkante vnd bedochte
was anna vnd symeon vnd auch dy
hirten von dem gebornen kinde hatten
gesagent das von xpo. do vorchte her
sich sere. her hatte sorge man wörde en
abe stelin. vnde durdochte. das man alle
kindelein vndir zweyen iaren dy zu
bethelem worn. tötte. off das. das xpus
auch getötet wörde. der engel entstey
vorsprh vnd marie das sy flyen solde
yn egipten. yn eyne stat genant her-
mopolim. do bleb zy sebin ior. ysaias
schreybet das alle apt gote yn egypto

ysaias

worn neder vilen vnd czu brochen alzo
lyß herodes dy kindelevn toten Aman
list das herodes vornam das dy drey
kunge yn den stiffen der lewte von
sab worn ober mer gefurt her warth
zornig vnd vorbrante dy stiff gar
czu hant wart herodes dornoch ge
strofft alzo macrobius sprichst vnd man
list yn eyner koronicken des stebin hero
des Son wart dirslagen das was nicht
wonder das her betrubet wart der
alzo vil lewte betrubet hatte O barm
herziger got was seyn do mutter be
trubet wordin do so vil kinder getoth
wordin Aman list auch das der stebige
herodes seyne eygene kinder totte vor
boßheyt Das horte augustus der key
ser vnd sprach Ich welde liber seyn ey
Sweyn herodis weme seyn kint wenn
worumb her schonet der sweyne vnd
totet seyne eygene kinder Dor noch do

herodes alt wart her vil yn groſze
krangkeyt das fleiſzen beſchint en her
wart ſtorpig her an ſwal vnd gewa
manchirley gebrechtin vnd man kſt
das her ſich ſelber hin dennoch mit ſey
nem eygen ſwerte tötte alzo bleybet
bözes nicht vngerochtin bete wir got
das her vns behütte vor eynem ſolchē
bözin tode vnd das wir noch dezim lebē
mögen beſitzin mit dezim heyligen kin
dern dy alzo hewte ſeyn geſtorbin das
ewige leben des helffe vns d got vatz

hic ſequitur alius ſermo de innocen bo

Man lyſt von den vnſchol
digen kindern das ſy getot
ſeyn worden von dem könige herode
alwege wir yn der heyligen ſchrifft
von dreyen herodes dy ſeynt alle böze
vnd boſhafftig geweſt vnd blut vor
gißer des cryſtenlichtin geſlechtis der
yrſte herodes hot geheyſſin aſcolomita

Der ander antipa der dritte agrippa
herodes astolomita lyb dy kynder
leyn töten Antipa lyb zu hant de
tewffer xpi enthewpten Agrippa lyb
zu rom enthewpten vnd lyb synte peter
stain yn der kerker vnd meynte en auch
zu töten Aw geswreyge wir der zweier
vnd redn von dem dritten tizo von he
rode astolomita der do eyn küre was ober
das lanth astolomia Do von her genat
wart mit dem namen astolomita alzo
her kurstichte yn dem lande Judea Das
ein gegebn was worden von dem keyss
tiugusto yn der zeyt gap em got sechs
söne Der urste lyb aristobulus der and
archelaus der dritte alexand Der
virde antipe Der fimffte antipa Der
sechste philippus Aws den sechs söne
kas her aws zwene alzo aristobuli
vnd alexandri dy wordn gar stharcks
vnd beliendis symenb dy santtge

Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

her ken ~~kome~~ yn dy hoe ſchule. do ſar
ten zy vnd wordin weyſze vnd cluge
lewte. In der tzeyt do wart xpus gotis
Son geborn. vnd wart menſch off dezer
werlde. Do qwomen dy drey kónige
tzu geſtoſzin dem kónige ~~herode~~. vnd
fregeten en vmb den newen kónig. der
do geborn were tzu bethelem ~~Juda~~. we
zy hetten geſeen seynen ſtern der en
vor gegangen were. von dem offgange
der Sonnen. biß do her. vnd zy weldin
tzyen tzu em. vnd weldin em tuen eyn
opfer. vnd weldin en an beten alzo ire
herren. von den worten dirſchrak ~~herodes~~
gar ſere vor groſzin vorchten. we
her gedochte yn seynem mutte. Ist ey
kónig geboren tzu bethelem ~~Juda~~. so
her dirwerchst so hurſchet her mith
geeychte. wenne her eyn erbelinc ge
boren ist tzu dem reiche. vnd du bist
eyn geſatzter kónig. vnd muſt em

weychen. Alzo wirdin gedrungen von dem
reychte. vnd sprach zu den dreyen kōnige
Gehet bete euch so ir vindet den neuen
kōnig. vnd em ewer opper getrit. so komet
hyer wedir zu mir. dab ich en auch an
bete. Dab globeten em dy kōnige vnd zo-
gen von danne do lauchte en der stern
wedir vnd ginc en vor bis ober betleheim
do stunt der stern stille. do gingen dy drey
kōnige yn dy stat vnd fregeten noch dem
kynde. do zy dab fundin do opperten sy
em dy sketze. vnd betten en an alzo ire
hēren. vnd wolden wedir zu rotte zyen
zwenne ire meynunge dy wab gut. vnde
deb nachtis alzy logen vnd slafen. do ent
steyn en der engel deb hern vnd sage
te en. dab zy nicht wedir zyen solden
zu dem kōnige herode. Dundir zy solde
zyen eyn andir strosze. zwenne wern sy
weder zu herode gezogen. so hette hero
des von en durfarn wy ib gewest were

vmb das kyndelein vnd seyne meynu
ge was mit dy dar ib welde an beten
Gundir her meynte yb zu toten Aber
dy drey könige volgeten der vormanu
ge des engels vnd zogen nicht weder
zu herode Gundir zy zogen eyn ander
strosze vnd styszin zu der stat thorsyb
do soszin zy yn dy schiff vnd segelten ob
mer byb das sy heym qwomen yn ir lant
In des qwomen dy zwene sone vonn dome
awb dem stadio das was archelaus vnd
alleyand dy worden nw grosse könstige
meyster wordin dy hatten vornome wy
das ir vater herodes nach seynem tode
bevolen hette das reych antipat das dr
nach em kurstin solde das vordros dy
zwene grosze meyster vnd meynten zy
weldin selbir kurstin zweme zy klugheit
vnd weyszheyt genug hetten zu vor
wezen das reich vnd zu regiren das volk
alzo satzten zy sich wedir iren vater

do wart der kóníg zorníg vnd lyß ſlybede
töten do zogen ire dyner mit geſchrey an
den keyſer vnd ſageten em wy herodes ſey
ne ſóne vnd dy kóníngen meyſter hette
loßín töten do ſprach der keyſer wy wel
de ich liber ſeyn eyn ſwein herodis dem
ſeyn Son ſeyne ſweyne vnd dy meſt her
vnd let dy bey dem leben abir ſeyne ſóne
tót her vnd ſante briffe nach herode das
her ſólde ken bome komen do vordauch
te herodes wy das her betrogen were dor
vmb das dy kóníge nicht wedir zu em
qwomen ydoch wolde her gehorſam key
ſten dem keyzer vnd bereytte ſich zu vnd
wolde zyen ken bome vnd alzo her off
dem wege zoch do ſtyß her zu der ſtat
charſis do horte her ſagen wy dy drey
kóníge do geweſt weren vnd wy ſy ir aff
dem newen kóníge geton hetten vnd yn
dy ſtriff geſeßín weren vnd hettin óber
geſegelt heym yn ir lant do wart der

kōnig herodes zornig· dorvmb das dy
könige nicht wedir zu em qwome· vnd
zuch yn den schiffen von em gestolin hatte
do lyb her alle schiff zu stoen vnd zu
brechin· dy do an dem mere worn· vnd
mit groszem grymme· vnd zorne zoch
her kēn bethelehem Iuda· vnd lyb tōthen
alle knechtelevn· dy vndir zweyen iorn
vnd vnder eynem iore worn· vnd nicht
alleyne yn der stat bethelehem sunder yn
alle der zu gelegrūge dy dorvmb lag
das ir getōt wordin yn der zal· alzo dy
heilige kirche singet /centu quadragin
quatuor mlia hundirt tawsent· virzig
hundirt· vnd iiij hundirt· dy do alle mer
terer wordin /vnd der hēre zy belonte yn
dem ewigen lebin /mit der cronen der mer
terer· vnd mit ewiclicher frewdin· abir
der kōnig herodes wart belonet noch
dem alzo her vorddynet hatte· Ivenne en
dorste noch fremdem bluttе dorvmb zo

muſte her auch ſeyn eygen blut koſten das
geſchach ym ſolcher geſchicht das her hat
te eynen ungen Son bevolen eyn amme
vnd ako her dy kindeleyn yn zorne kyb
ten do wart ſeyn eygen blut das iſt ſey
Son der ſey blut vnd ſtreyſt was mete ge
totet dorzu das her dy vnſcholdigen kind
kyb toten do vorling got ober en das ſy
gepeyniget wart bey lebindigem leybe vn
noch dem tode ewiclich an dem leychnam
peynigete en der hre vnd vorling ober
en eyne groſze crangheyt des hewptes
das em das hewpt beben vnd cyttern gink
vnd dy fiſſe zu ſwollen em vnd dy hende
vorcromten em vnd ymerlichin yn dem
gederme ungen en dy worme das her
tag noch nacht keyne rw gehabin mochte
dorzu wart all ſeyn leichnam ſtinkende
das nymant bey em bleybin mochte das wer
te ako lange bis das ſeyne vnſchdin eyn
ende nomen Do geſchach is das her ſah

ôbir seynem tysschte vnd ab. vnd noch dez
eßin hatte her eynem appel yn seyner
hant. vnd yn der andern hant eyn schasses
spitzigis messer. mit dem her den appel
schelte. do qwam en an gar swerlich ey
grosser hust. das her vor grossem wetigen
vnd vor grossem greymme das messer selb
yn sich stach do qwomen dy tewssel vnd
furten en mit leybe vnd mit sele yn dy
ap grúnde der helle. alzo wirt gelonet
den bozin hñ. vnd den bozin amechtt lewte
dezer werlde. dy ir armen lewte loßen
berawbin bestchatzen vnd morden. dy
werden belonet mit hellischim peyn. abir
dy fromen werden belonet mit der frew
de des ewigen lebins. vnd alle vnschol
ge menschen dy durch des hñen willen
leydin. alzo dy libin émdeley geleden ha
ben. dy werdin alle gesichert mit der
frewdin des ewigen lebins dor vmb zólle
wir alle hewte got lobin mit den liben

kyndeleyn dy ir Reut vnsthóldicklichm vor
gossen habm das vnß der hire loße genyße
ir vnsthólt vnd sey vnß gnedig vnd vor
gebe vnß vnser sünde vnd vorley vnß sey
ne holde das wir nocht dezim betrúpten
lebm mit den libm kndeleyn frólichen
mögen eyn nemen dy zu kónfftige frew
de des ewigen lebins dorzu helff vnß
got der vater vnd Son vnd d hlg g am

Sequitur sermo de circumsione dom

Dezen tag der beschneydu
ge vnsers hern wir ere
vnd seyern ey durch dreier
ley sache willen Zu dem
ersten das her ist der achte tag nocht
der gebort cristi Zu dem andern mole
durch des heiligen namens wille der
do hewte marie kint gegebm ist ihm
Zu dem dritten mole durch der vorgis
zunge willen seyns heiligen bluttis das
her vorgos yn der beschendige Zu

dem ursten begee wir hewte den achten tag der gebiurt cristi. Ist der achte tag ander heyligen heylig. vil mee ist heylig der achte tag cristi. Das andir ist dy begeunge des namen. Hew te ist gotes Son genant ihus. Das kindh marie hot drey namen. yr ist genandh gotes Son. yr ist genat ihus. vnd xpus **hylarius** sprichit off den irsten na men. Iverlich das ist gotes Son. Auch dirkennet man den namen ihus an manchirley. Der andir namen heyszet xpus. vnd bedewt alzo vil alzo eyn ge salbeter. Man plag yn der alden ee dy pheten zu salbin. vnd dy kōnige. vnd dy prister. vnd dy kempher. Her was eyn phete yn seyner lere. Dy kindh was ey kempher yn der ōbirwindunge des tew fels. Eyn prister was her yn weyunge seyns vaters. vnd eyn kōnig yn der be gnodunge des loncs. Von dezem name

hylarius

crystus werde wir genant crysten lewthe
Der dritte namen dezes kindelyn ist ge
Ihũ nant ihus Ihũs Spricht ihus heysst
eyne speyse vnd eyne ertzeney vnd eyn
licht. ihus ist eyne speyse dy do crefftiget
den leychtnam. Wenn so offte eyn from
menssch gedencket an dan worth ihus. alz
offte wirt yn gesterket. Ihus bedewt auch
Ihũs eyn ertzeney do von reth Ihũs Das
wort ihus vorbawet den zorn. yn vor
treybet dy hoffart der namen ihs hey
let auch dy wondin. vnd lestiget dy vn
kewschkeit. Ihus bedewth alzo vil alzo ey
9 erley heylmächer Drey ist ihus genat ey
pn heylmächer Ezu dem ersten von dr macht
dy sicherhot zu seligen. adir von dem wey
ssen der selikeyt. adir von den werken
vnd von der macht der selikeit. Ist dezir
namen ihus bequeme dezem ende vor
der ewikeit Dezer namen ihus gehört
an das ent durch seynir grossen weysz

heyt willen Also wart em der namen ihs
gegebin von dem engel do en maria ent
phing dys kynt heysset auch ihesus nach
seynen werken der selikeit Also warth
das kindh gheysshin ihesus von Joseph
durch seyner zu kónfftigen leydunge
dorymb sprach der engel du wirst en
nemen ihesus **dy dritte sache** der 3a
seyer dys tages Ist dy vorgissinge des
bluttes cristi yn der besshneydunge dys
vorgos zu dem ersten seyn blut vor vns
yn der besshneydunge Der here hot zu
fünfh mol vorgossin seyn blut vor vns
Zu dem ersten yn der besshneydunge p°a
Zu dem andern mole yn seynem gebete 2a
off dem ol berge Zu dem dritten mole 3a
do her gegeyssselt wart Zu dem virde 4a
mole do her gecrewtziget wart vnd dy
nagel durch seyne hende vnd fisse ge
slagen wordin Zu dem fünfften mole 5a
do em seyne seytte geoffent dor awo
wart

wasser vnd blut flos Jrem xpus wolde
dor vmb beschicten werdin Czu dem irste
durch der dirkennuge das her were
mensch were Czu dem andern durch vn
sern wille das wir vns auch geystlich
sollen beschneydin mit zweyerley alzo mit
dēselbe Vbig Spricht das wir vns nicht
abe halden von bozin gedanckin wy das
vnser gedancken reyne vnd ane sundin
seyn Czu dem dritten mole ist dy besney
dunge geschaffen durch der iuden wille
Jrem hette her sich meist lossin besney
den so hetten dy iuden sache sundin her
nach Czu dem virdin mole ist her besne
ten wordin durch der tewfel willen dor
vmb das dy tewffel seyne heymlich
keyt meist soldin dirkennen wenne
zy meynten her were eyn sundiger
mensch Czu dem fumfften mole ist
her beschetin wordin durch der de
mūtikeyt willen das her sich dem

vñ9

menschen enlich machte yn der ee **Rud**
sechsten mole Durch der ere wille
moyses also hot ypub yn seyme emthcyth
Seyn blut vor vns vorgossen mldichche
dornoch hot her yb vor vns vorgossen an
dem galgen deb heiligen crewzeb dorvmb
Eusse wir den almechtigen got an dab her
vns besheyde von vnsern sundin dab seyn
heyliges blut an vns nymmer verlorn wer
de dab helffe vns der vater vnd der Son
vnd der heylige geyst Amen

Sermo de tribus regibus epiphanie

Cvm natus esset ihūs in
bethleem iude Scribitur
matthei xxi capitulo Do ihūs
geboren wāb zu bethlehem iude yn den
tagen deb kōniges herodis Alempt war dy
kōnige qwomen von dem off gange der
Sonnen ken irlm vnd sprochm wo ist der
der do geborn ist eyn kōnig der iuden
Wenn wir habin gezehen seynen stern

an dem off gange vnd seyn komen en an
zu beten do das horte der kóng herodes
her wart betrübet vnd allis volk zu
urlm mt em her Samelte alle fórsten d
preister vnd dy schrifft clugen vnd forste
von en mit fleysse wo das kintlich solde ge
boren werdin Dy sprochen zu em zu be
tlehem iude der erdin du wirst nicht ge
nant dy gerin geste vnder den fórsten iuda
zy em awb dir wirt geen eyn fórste der do
wirt regiren meyn volk ursit herodes fro
gete heymlich dy kónige vnd mt fleysse
forste her von en dy zeyt des sterns der
en entstien was her sante sy ken bettleem
vnd sprach Gect vnd froget fleyssig nach
dem kinde so ir is vindet so bot schafft mr
wedir das ich kome vnd ib auch an bette
Do sy vornomen den kóng sy zogen vor
war den stern den zy sogen an dem off
gange der gink en vor bis das her qwa
do das kintlich was her staint oben do zy

sogen den stern sy frewten sich sere vnd
gingen yn das hawb vnd funden das kint
beleyn mit maria seyner mutter Sy
knyten neder vnd betten en an vnd tote
off ire schetze vnd opperten em gobin golt
weyrach vnd mirra vnd yn dem schoffe
nomen zy antwort das zy nicht wedir
qwemen zu herodem durch eyn andern
weg qwomen zy yn ir lanth Cetera

Epiphania quadruplici decoratur miraculo Dezer löblich
tag ist gezieret mit manchirley wonder
werg zu vor awb mit vir hewte habin
dy heyligen drey könige an gebetet xpm
den hern Also hewte hot Johannes cristi
getawft yn dem iordan Also hewte hot
xpus gewandilt wasser yn weyn Also
hewte hot xpus gesettiget fünff tawsent
menschin mit fünff broten Do cristus
alt was dreyzen tage dy drey könige
qwomen zu em vnd brochten ir opper

Dornoch yn dem dreyßigysten iore do wart
xpus getawfft yn dem iordan alzo hewte
von Johannn vnd der heilige gſt wart gesee
ßen ober em yn der gestalt eynir tawbin Dor
noch do her alt wart eyn vnd dreyßig
ior do wandilte her das wasser yn wey
Dornoch yn dem awey vnd dreyßigiste
iore alzo hewte speyste her fünff taw
sent menschin mit fumph broten vnd alzo
an dezem tage das irste wonderwerg ma
hewte begeet yn der heiligen kirchin Do
xpus geboren was drey kónige qwome
ken irlm dy wir alzo nemen Caspar bal
tezar melchar Deze kónige irkanten
an dem gestirne das eyn kónig geboren
were alter kónige Dorumb qwomen zy
mit grosser macht qu irlm Dy meynte
xpus were yn irlm geboren Irlin was
eyne grosse stat Dorumb zy meynten der
kónig wer do geboren vnd ap sy en do
nicht fünden das man zy möchte weyßin

wo her geboren were. Ayemie do worn
vil weyßer lewte Cristus spricht
ober matheu. Das etzwen dy ior wey
se meyßten yn oriente. Sy awb irwolte
ir czwelffe. Dy selbin czwelffe gingen
alle ior off eynen berg. do blebin sy
drey tage vnd lobeten got vnd boten got
das en got dirczeigete den stern. do von
balam der ppliete geweyßaget hette. an
dem tage do cristus geboren wart do wirt
gezeen eyn stern yn dem wab eyne ge
stalt eynis kindes. vnd eyn crewtze ober
dem kinde. dorymb czogen dy drey könige
awb. vnd suchten xpm den könig. do zy
ken irlm qwomen. sy fregeten wo ist
geboren der könig der iuden. Dy von
irlm fregeten zy wy wyßet ir das ey
solicher könig geboren. Sy sprochin wir
habin gesen eynen stern yn oriente
Dorymb kome wir vnd welken en an
beten do herodes das horte her betrübte

sick deb sere vnd auch dy stat vrsm durch
dreyerley sache wilken betrübete sich
1° herodes **Zu dem ersten** das her
zich vorchte dy iuden worden en abe
setzen vnd wordin den geboren kōng
2° off nemen **Zu dem** andern mole vorch
te her sich dorvmb durch des keysers
Augusti wille Wenne man torste myna
den nemen eynen kōng her wer deme
gesatzt von dem keyzer augusto **Zu**
3° **dem dritten** mole betrübet her sich
durch seynir bozheyt willen Wenne dy
bōzen kōmen sich nicht fiewen eynes
gutten dinges Do lys herodes alle prist
zu samne ruffen vnd dy hoch gelarten
vnd fregete zy wo cristus solde geborē
werdin Dy sprochin zu bethleem Juda
Do her das horte her sprach zu den kō
nigen Wenne zy das kint sindin das zy
em das soldin kondigen vnd wedir zu
em komen her welde das kint auch an

beten Dy drey kōnige zogen ken betle
hem do bleyp der steern steen ōbir dem
stalle do das kint ynne lag Dy gingē
hen eyn vnd knyten off ire kny vnd
opperten em ire gobin golt weyrach
vnd mirre Dorōbir spricht Abūde Abūd
was tut ir kōnige das ir an bet eyn
kynth yn bōze vwndeln gewonden ist
her icht got vnd eyn kōnig Sam her spre
che her ist eyn got vnd eyn kōnig Alsy
ist zu merkēn manchir landen sathe
Worvmb dy kōnige solche goben dezm
kinde brochten Dy erste sathe p̄a
ist Alzo Dominus spricht eyne satzinge
was das keyn man mit lediger hant zu
eynem kōnige torste komen Dy ander 2a
sathe ist das zy opperten der vntrawe
mawen den weyrach durch des willen
das zy awz trebin den gestang des stal
les vnd den mirre opperten zy durch
des wille das zy do mete mōchten vor

treybin dy wórme des stalles Auch wirt
bey dem golde bedewtet dy gar groeße got
heyt des iúgen kindeles Vbey dem weyrauch
dy ynnige sele Vbey dem mirre vnuorwúnt
lichin sterb an dem kinde Dy drey kómige
wordn vormanet yn dem slosse das zy
eynen andern weg zógen yn ir lant do
wart der kómig herodes zornig vnde
lys tóten dy kinder dy vnder zweyen iorn
worn vnd meynte ihm das kint auch zu
tóten Wenne her vorechte sich das her vo
dem kómigreich icht abe wórde gesatzt
an dezem tage sólle wir gote dancken
vnd eren vnd en an beten das her vns
gnedig sey vnd off neme vnser gebette
vnd almozen also her vnd seyne mutter
off nam das opper von den kómigen vn
matche vns selig also her hot geton den
dreyen kómigen des helffe mir vnd euch
got der vater vnd der Son vnd d hig
Hy hat lyst yn dem Buche

des anfangis des iuden iosue der do
was eyn fürer des volcks do her des
nachtes was off dem velde vnd anspór
te dy stat yericho her sach eynen man
legen em steen mit eynem baren swerte
her sprach zu em Christi der vnser eyn
adir vnser finde her sprach neyn sünd
ich ben ich eyn förste der engel vnd kar
the en wy her dy stat gewynnen sólde
her bette en an vnd gink zu dem wolke
weder vnd karte zy nach dem rote des
engels do sy an stormten zu hant vilen
dy mawern yn den grunt dy vorbran
ten allis das do was also dy drey könige
dy do kym an betten yn der nacht word sy
gelart durch den engel das zy nicht
wedir qwemen zu herodi dorumbe
zogen zy eynen andern weg yn ir lant
do das vornam herodes her wart zor
nig her qwam ken charsin vnd vornam
das dy drey könige hatten öbir gesthift

yn ir lanth yn groẞem grymme tzu brach
h alle ſchrifft **Vnde pſalmiſta** yn
eynem wemütigen geyſte wirſtu tzu
ſtören dy ſchrifft ~~dy wyſe~~ her ſante doc
noch ſeyne dyner vnd lyb tötin alle end
tzu bethleem vnd yn alle dem lande tzum
dirt vnd vir vnd virtzig tawſent das
tat her dorumb das her xpm nicht moch
te vinden den dy dreyn könige ſindin vnd
yn nickichin an betten vnd em opperten
löbelichte gobin tzo das ew an m aw
ſaget das do ſprecht do geborn was ihs
alhy iſt tzu merken dreyerley geburt
dy irſte iſt leyplich dy andir geyſtlich
p° dy dritte heylig **Tzu dem irſten**
Sprechte ich das dy irſte geborn iſt leyp
p m lich vnd hot drey böze dmg das irſte
iſt dy ſünde tzo ſprecht der tzwelffbote
wir werdin alle geborn ender deb tzor
nis tzo ſprecht p° tu Sieh ich ben ent
phangen yn den ſünden vnd meyne

mutter hot mich geborn yn den ſünd
wenne gleiche alzo der weyſz wirt ge
ſehet ane ſpröe vnd dach werlſt mit
den ſpröen alzo wirt eyn itzlich meſch
geboren mit den ſpröen das iſt mit den
tot ſündin dy wir erblichin habin von
adam vnd euam Dorvmb ſchreyet itzu
dem irſten das memeley a.a.a. vnd be
ſchuldiget adam **Das ander** böze 2m
iſt dy peyn wenne eyn itzlich menſch
wirt geborn mit eynem groſſen ſmertze
alzo ſchreybet **Johannes** xvi° Johannis
dy frawe ſo ſy gebirt ſy hot ſmertzen
wenn ire ſtunde iſt komen Dorvmbe
weynt das kintlin ſo ir wirt geborn vn
vorkündiget dy dörfftikeit ſeynis lebens
alzo ſchreybet **Job** vii° Job
der menſch wirt geboren itzu der erbet gleich
alzo der voget itzu dem vligen **Das**
dritte böze iſt das armut wenne 3m
eyn itzlicher menſch wirt geborn arm

Alzo spricht Job ym° Nacket ben ich
awß gegangen von dem leychnā meyner
mutter nacket mus ich wedir von der
erdin wem alle tyr werdin geborn
rawch vnd mit clōen vnd dörfften key
ner cleyder an der menschē der wurth
naket vnd dörfftig geborn vnd wiē
habin eyn cleyt her mus das schoff
seyner wolle berawbin wie her habin
schue her mus dem toten vye seyne
hawt abe tzyen alzo hot her mißmicht
eygenb wenne was her berawbet von
den tyrn vnd das dirwirbet mit dorffti
keyt vnd mit großer erbeit alzo spricht
ypso. Ysaias hette der menschē vnschöl
dicklichin gelebet yn dem padis das
fewer hette en nicht mocht vorbörne
noch das wasser ertrenken noch dy loft
ersteckin adir do her sündigete her
wart ervollet mit aller dorfftikeyt
wenne der menschē leyt alle wege krost

hitze hunger vnd dorst krangkeit vnde
manchirley smertzin alzo lange bas hie
gestarbet Seet alzo ist got der hre geborn
vnd hot alle deze dorfftikeit geleden ane
dy sunde dorvmb so hie geborn wart zu
hant weynte hie alzo hie selber spricht
Capitulum primo Eyne gleychte sty Capo
me weynende habe ich awz gelossen alzo 1a
alle ander Dy ander geburt ist
geystlich vnd dy gestalt yn der tawffe vo
der schreybet Johannes in capitulo Zoholo
Ab sey deme das ymant werde andirwet
geborn awz dem wasser vnd awz dem hey
ligen geyste so mag hie nicht geen yn
das reych der hymel Deze gebort hot
dreyerley gut Das irste ist das zy abe
westat alle sunde wenne dy tawffe bren
get vnb yn dy reynikeit yn der adam wrt
geschaffen dorvmb dy kindelevn alzo balde
zo sy sterben nach der tawffe so kumen zy
an alle peyn yn das ewige lebin Das

andir gut ist vortreybunge natúrlicher
reyßunge Das dritte gut ist dy sendunge
des heyligen geystis. Wenn eyne itzliche
menschin yn der tawffe wirt gegebin der
heylige geyst Dorvmb stet geschrebin
Luce iij° Do ihus wart getawfft
offen worn dy hymel vnd der heylige geist
wart gesehen yn eynir gestalt eynir taw
ben vnd qwam eyne stymme von hymel
Dy sprach Du bist meyn liber zon yn dem
ich mir wolgefallen ben Do spricht dy gl̃
der heylige geyst yn der gestalt der
tawbin der vater yn der stymme der Son
yn dem menschen alzo yn der kegenwerti
keyt der dreyveldikeit ist gelichyniget dy
tawffe Dy dritte gebort ist heilig
alzo ist geborn ihus von dir geborn
wt heylig vnd wirt genant der son gotz
den dy konige alzo hevte han funden vn
angebet vnd em geoffert Gold weyrauch
vnd mirre Das golt alzo eynem kõnige

den weyrauch alzo gote dy mirre dar
hier sterbin solde vor das menschliche
geschlechte Dorumb solle wir em auch
hewte opfern dy selbigen gobin alzo spricht
Gregis Gotis son opfir wir golt so Greg
wir yn dem an gesteynen der ewickeit
zweyrauch opfir wir so wir dy bozin gedan
ken yn unsern hertzin vorbornen mirre
opfer wir so wir dy begerlichkeit des fley
sches toten mit casteyn alzo wirt dy gobe
behegelich von uns off genomen alzo vo
den dreyen kongen Das geschicht ich alzo
finde beschrebin do der hre wart geborn
drey konige qwomen ken urlm der name
yn dem lateyn seynt Caspar Melchiar
und Balthazar dy werdin gesprochin
weyse noch der awslegunge dy qwome
mit eynem grossen here Crisostimus Cris
Spricht yn dem original obir matthm
das etzliche ir farer der heymlicheit
adir stern sehen irwelten von en vii

vnd ap eynir ap ſtarp ſeyn Son adir ſeyn
ſtúnth eynir wart geſatzt an dy ſtat dy
alle ior noch eynem monden ſtegen off
eynen hochen berg vnd wonten do drey
tage vnd lobten got vnd betten en an das
her bezeigete den ſtern den en Balaam
hatte vorkóndiget ezu eynir zeyt alzo
an dem tage der geburt gotis do zy aldo
worn ſeyn ſtern entſtheyn en off dem ber
ge der do hatte eyne geſtalt eynis ſchóne
kindeleynis off ſeynem hewpte ſtheyn
eyn ſtchómis creutze vnd redte ſy an ſpre
chende Geet endelich yn das iudiſche
lanth vnd ſlicht aldo den kóning alle
kónige der iſt geborn den ir lange habet
begert ezu hant ſtchickten zy ſich vnde
zogen alzo ſpricht Jeronimus Dy
qwomen off obpenten das do ſtelle tyer
ſeynt zwenn zy lawffen eynen tag alzo
weyt alzo eyn phert yn dreyen vnde
qwomen ynwenig dreyzin tagen ken

Jeroz

Irslm mitsit nitenander sundir korte
nocht enandir eyn itzlicher mit seynem
volke Qweme do der irste qwam noen
bey irslm off den golge berg. qzu hanth
eyn vinstermiß vnd eyn nebel vmb gap
seyn volk bas der ander vnd der dritte
auch qwomen alzo dirkanten sy alle ire
willen anitenandir qzogen zy yn dy stat
irslm vnd fregeten nocht xpo der do was
geborn Dy worn vndir weyst nocht der
pheczeye. vnd qzogen ken bettdem so zy
gingen yn das hawß do fundin sy das kint
mit marien seynir mutter. sy vilen nedir
vnd betten en an. vnd toten offire sthenze
eyn itzlichir apperte xpo. gott weyrauch
vnd mirre. vormant wordin zy von dem
engel. vnd qwomen nicht wedir qzu hero
de. sundir eynen andirn weg qzogen zy
heym. dor nocht vorsthidin zy yn dem na
men gotz. vnd legen itzuit qzu kaln do sy
hirsthen mit grossen qzeichin dorvmb bete

Sequitur de sancta trigne Sermo 7e

Mulierem fortem quis inveniet 7e Scribitur sapie

Deze wort dy ich yn dem latino habe gesprochin dy beschreybet vnd Salomon von der edilen iuchfrawen zynte agneten vnd Sprichst Eyn starkes weybesnam wer vint dabi In den worten vorneme wir wy Salomon betrogen ist heute ist findin dy libe agneth eyn starkes weybesnam zwem zy starke manne öbir wondin hot Ayen sich du salt merken dab dy libe zynte agneth ezeyerley streyt hot gehat Den irsten mit deb richsterb Sone den andirn mit dem richster Nw mensich yn dem irsten streytte den zy hatte mit deb richsterb sone der zy wolde berawbin ir iuchfrawlichin reynkeit Dy hatte dreyerley hindermisz dab irste hindermisz wab ir yogut zwem zy ag xiij ior alt wab dy zeit zweme dy yogunt ist alle zeyt treger vnd vorlosserer an dem

dinste gotis vnd mee geneyget zu bösser
begerlicheit zwem das alder Ezu dem 20
andirn male das kindermiß ist geweset
dy schöne rebekcinamb zweme wir von
ir lezen das zy wonder schöne was vnde
dy schönen iuncfrawen werdin mee an ge
vochten wem dy grewlichim Das dritte 30
kindermiß ist geweset dy manchveldige
gobe zwem ir des richters Son globete
manchveldige gobin zu gebin wenschi zu
zalt wissen das gar vil iuncfrawen seynt
dy do micht betrewget dy yoguntt noch dy
schönde ydoch betrewget zy das gut adir
dy gobe des habe wir eyne figura Gen
Amm O zwy das abrahams knechst gap
gobin der rebecca das her zy dister leichst
möchte brengen vnd zu gefügen seynem
hren das en dy rebecca neme zu der ee
Das virde kindermiß ist geweset dy pey 40
vnd dy marter vnd manchirley drewige
dy zy alter obirwondin hot vnde dach

ire reynkeyt behilt alzo ir hören werth
yn der awsleginge ires heyligen kebins
vnd irer marter Sequit interpretatio
agnes diatur abagno der
namen agnes wirt gesprochin alzo eyn
lemmeleyn wenne das lemmeleyn ist vo
natur gütig vnd eynveldig alzo ist ge
west dy heylige agnes gar gütik vnde
eynveldig yn dem dynste gotis do von
spricht der kire yn dem heyligen evan
dicite ame quia mitis sum
hiimtib corde lernt von mir wenn
ich ben gütik vnd eynes eynveldigen
hertzin **Sedo agnes diatur**
ab agnoscente der namen agnes
ist alzo vil gesprochin alsp eyn direntnib
wenn sy wol direkant hot dmg dy do
nicht eyne stetikeit mögen gehabin do
von so stirbet der evan ta **ayath**
nemo potest duobz dominis
seruire keynmant mag zweyen hin

gedynen entczwar her mus eynen yn
dem haße habin vnd habet den andern
adir her helt den eynen vnd vorsmeet
den andirn zweme mymāt mag gedynē
gote vnd dem tewfel mammon. das ist
dem tewfel der geyerheyt dorvmb so
hot das wol dy libe agnes bedocht. vnd
hot begebin alle geyerheyt. vnd alle
zirheyt der werlde. vnd hot ir awß dir
korn eynen liten das ist cristū. dem zy sich
vortrewet hot zu haldin ire kewschheyt
vnd reynkeit. Dorymme zy mertirlichin
behartet hot bas an ir ende do von so
schreybet Salomon Mulierez Salen
fortem quis invenet zwer hot
ir funden eyn sölich stark weybesnam
das ist gewest dy libe agnes dy do gehat
hot eyn starkes gemütte czu wedir steen
allerley anvechtunge zweme der richt
czu kome sy an gevochten hot mit swerlicy
peyn vnd ane vechtunge Czu dem ersten p°

her wolde der vnfrawen benemen ir lop
vnd ir gutten worth. mit der schande do
zy lyb nackt vmb firen. do wedir stunt sy
der schandin von den gnodin gotis. das ir
hor wuchz alzo grob vnd lang. das
yr bedackte yren gantzin leuthnam. Zu
2° dem andern mole do der richter
lyb dy vnfrawe firen an eyne vnreyne
vnkuschte stat. das was yn das offinbar
hawb aller sünder vnd sündery. do wed-
stut zy das von den gnodin gotis. der engel
gotis das hawb gereyniget hatte von allir
ley befleckunge der sündin. Zu dem
3° dritten mole der richter lyb dy libe
agnes seyßin yn eynen vinstern kerker
durch der vorchte willen zweme wo vn-
frawen seyn yn vinsternißin von dem
vinsternis bekomet en dy vorchte zwem
das götliche licht entstheyn ir yn dem
kerker. do voz zy dir freuet vnd getrost
4° wart. Zu dem virdin mole der

Richter lyb dy vrowe mutternacket
awß zyn vnd lyß zy entplőzin alles ires
gewandes durch der kelde willen do zy
wedir stunt zu hant qwam der engel
mit eynem weyßin gewande vnd bekleit
ren leichnam vor dem geströste **Zu**
dem fünfften mole der richter 7°
gap dy vrowe allen zu eynem weibe
dorumb das zy en nicht wolde haben
zu eynem manne so solde sy seyn eyn
weyp aller mannen do wedir stunt zy
mit den gnodin gotis das alle dy do qwo
men vnd hatten böze begerunge zu sin
digen dy wordin bekart von der bözin
begerunge das sy büsten vnd besserten
ir lebin vnd wordin fromer selige men
schin **Zu dem sechsten mole**
der Richter antworte dy vrowe sey 6°
nem Sone das her seynen willin mit ir
möchte getreybin do wedir stunt zy
der an verstruge alzo balde alzo der

Jüngeling dy ůcfrawe ane wolde greyffe
von der gewalt gotis wan der tewffe ge
reyth vnd bracht em den hals do mete
bleyp dy ůcfrawe bey irer reynkeyt
vnd kewschkeyt dorvmb so solde wyr
dy libe zynte agnes an ruffen das zy de
herren vor vns bete das vns der herre
bey stee mit seynen gnodin das wir mo
gen wedir steen der anvechtunge des
teyffels das wir das mechtucklichen
ůbir komen mögen das is gehorsam
bleybe dem geyste das wir mit eynem
solchen reynen kewschin lebin dirwer
bin mögen das ewige lebin Amen

Ambros

Ambroslub der leren beschrey
bet das lebin vnd dy marter der weyse
vnd klugen ůcfrawen der libin agnes
vnd spricht In dem dreyzindin iore
ires alders vorlos sy den tot vnde
vant das lebin Sy was iung an dem
leybe adir an den zymen was sy alt

viij

Sy was an dem antlitz schön noch schöner
was sy an dem glawbin. Do sy aws der schu
len qwam. Do gewan sy des richters Son
lip zu rome. vnd brochte ir edil gesteyne
golt Silber vnd gobin ane zal. Das sy satz
seynen willen tete. vnd nemen zu der ee
Do antworte em agnes vnd sprach Gee
von mir du speyse des todis. wenn ich eyn
andirn libir habe. der do vil edeler ist we
dir der gebürt vnd der wirdikeit. des mut
eyne ungetrawe ist. vnd seyn vater keyne
frawe nicht hot. dem alle engel dynen. des
Schönde wondert some vnd monde. des
reichtum nymmer vorgeen wirt. von sey
nem rothe werdin sy toten lebinde. von sey
nem an viren werdin gesterket sy kranke
der hot mich vormolschatzt mit dem fin
gerleyn des globins. das do gezyret ist
mit manchveldiger tugit. meyn leichnam
ist zu gefüget seynem leichnam. der hot
mir vil reiche gobin gegebin. do das horte

der Jüngeling. do wart her also eyn vnsy
miger. vnd vil vor grossem leyde yn das
bette von labe. das me dy ertzte vorzwey
felten an seynem lebin. Dick mensch das ist
der weste streyt des zy oben lag dy labe
zynte agnet. Dornoch begonde des iüge
linges vater zy an zu redin von seynes
Sones wegen. vnd globete ir grosse gobin
(adir dy edele agnes sprach. wy zy dy glob
de ires brewtegams micht werde vorkysen
Do frogete zy der richter wer dach ir brew
tegam were. des zy sich berümete. Do spr̄ch
zy xpus der wore gotis Son Do sprach dr
richter zu ir. lob abe von dem brewtegam
vnd wym meynen Son. adir du must swere
peyn leydin Do antworte agnes vnd spr̄ch
alles das du wilt das tu. adir was du an
mir sichtest das vindstu micht Do sprach
der richter zu ir vndir czweyen kewb eyns
Entzwar bete an meyne gote adir dw
salt gefurt werdin yn das hawb der mutt

tochter vnd beschemet werdin do sprach
Tignes deyne göte bete ich mirst an noch
deynen willen thu ich mirst ich habe eyne
hůtter meynes leybes das ist der engel
gotis do wart der richter zorning vnde
lyb zy mutter nackt awz zyen vnd lyb
sy yn das böze hawz der vnkewschheryne
füren do tet got seyn wondirwerg an ir
das ir alzo lang hoer wuchz das ir dy den
gantzin leyp bedackten do gink agnes
yn das schemlichte hawz do vant zy be
reyt den engel gotis der hatte vmb gebin
das hawz mit sölicher clarheyt das das
hawz eyn bete hawz wart dornoch zwa
gelawffen des richters Son mit seyner
gesellschafft zu dem hawze vnd kyssen
zu der vrowen yn das hawz dy andn
sogen das grosse wondirwerg vnd dir
strecken vnd korten yn rewe vnd yn ley
de wedir vmb dorvmb schoffte zy des
richters Son vnd her liff yn grymme

vnd yn zorne yn das hawb. Do brach en
der tewfel den hals das her starp. do das
irhorte seyn vater der richter. her hub
an bitterlich zu zweynen vnd frogete wy
em geschen were. Do sprach dy wibe
des willen her tuen wolde der hot en ge
tot. Sin sone seyne gesellin sogen das wondir
werg zu durchstrokin den gewarre nicht
Do sprach der richter zu ir Also zimlich
re ich wol das du en ichst mit zenberwib
host getot. Vor magstu zu durwerbin
von deynem gote das meyn Son kome
zu dem lebin. Alzu hant durwarb zu dez
ungelinge das lebin vnd bekarte en zu
dem glawbin. Dorvmb worbin zornigk
dy bysschoffe des tempils vnd stivegen
zu empt dy zenberynne vnd totet zu do
mv der richter das wonderwerg sach do
wolde her sy ledig loszin vnd torste nicht
vnd her satzte eynen andirn richter an
seyne stat Der kyb Appasius. der kyb

mackim eyn groß fewer vnd lyß dy mait
dorein werffen do qwam der engel gotz
vnd slug dy flammen des fewers von
enandir vnd vorbrante das vngleubige
volk vnd zy bleip vnuorseret do lyß appa
sus steckim eyn swert yn ire kele alzo gap
zy off ire sele yn dy hende ires brewtegams
do nomen dy cristenlewte vnd ire eldern
iren leichnam yn groß̃im strewdim vnd be
statten den czu der erdin **Exemplum**
wir lezim das czu eynen gezeitin was ey
priester genant paulino der was eyn
vorweser der kirchin der heiligen iuc
frawen czu dome den vacht zere
an der geyst der vnkewschkeyt ydoch so
wolde hier nicht got durczorn vnd gink
czu dem bobist vnd bat en das her em dir
lewpte eyn weyp czu nemen der bobist
durkante seyne eynveldikeit vnd gap em
eyn fingerleyn mit eynem edeln steyne
vnd hyß en zynte czu gneten bilde gebin

Das yn der kirchin gesthnitat were von
seynen twegin vnd hyb ir sagin das sy em
dirlewpte eyn weyp zu nemen do gnikchen
der preister vnd tet nocth dem gebote des
kobist do rackte em das biede den vinger
vnd nam doran das vingerleyn mit dem treip
zy von em dy böze geläste Also sprechin
etzlichin lerer das nocth hewtigeb tages
das selbige vingerleyn das biede der libe
zynte agnes an der hant habe Dorvmb
kuffe wir zy an das sy got vor vns bete

Sequitur de sancto Vincencio Sermo

Ostendi dabo mapa edere
de ligno uite quod est in pa
radiso dei mei apokalipsis ij Mo

Libin kinder cristi deste worte beschreibet
vns der hymlische kentzeler der libe
zynte Johannes yn der hymelischin offin
barunge an dem andirn teyle vnd werdin
zu geeygent dem heyligin merterer dem
libin vincencio deb tag wir hewte begee

vnd kawthen yn dewtschir awbleguge
alzo dem ôbirwindir wil ich gebin das
lebinde holtz tzu essen yn dem paradiso
meynib gotes der Son des almechtigen
gotes eyn kông hymmels vnd ertreichis
der seynen ritter sterbin lis yn dem streyte
dezir werlde das sy ire finde mogen ôbir
windin dy werlt das fleisch vnd den tew
fel dorvmb globete her em dy speyse ge
bin tzu essen des lebindigen holtzis drey
ding sollen habin an en dy menschin dy
do wellen ire finde ôbir windin das ist
auch starcke vnd kunheyt tzlzo lernet
got der hêre seyne getrawen ritter yn dy
heyligen schrifft wy zy streyten sollen
vnd dy drey hot wol gehat der libe zyn
te vincencius der ritter gotis Tzu dez
ersten hot her [illegible] gehat horsit
das qwam do von das her tzu eyne arcsi
diakono geweyet wart Dem auch besis
der bisschoff valerianus vor en tzu reden

p°

Dorvmb das hee ſtebet an der ſtyme ſtam
melte ayenſtil du ſalt zwey ding merken
an dezim worten Czu dem irſten ſeyme ſpricht
Czu dem andern mole das lon das dorvmb
genomen hot vincenag her hiot lebinde ge
ſtretin vnd hot auch tot geſtvetin Dazv
wol hörin wert yn ſeynem lebin Vincit
cui dicatur quasi vincens huic
qui victoriam tenens ipse
Vincenag iſt genant eyn adir windir deb
ſewerb Eeyn lebin beſchreiber vnd der
libe Thugt vnd ſpricht wy das vincen
ag geborn iſt von edelem ſtame adir ge
ſechte vnd iſt geweſt archidiacon deb
biſtchoffs valeriani Der biſtchoff valeri
ang was gebrechlig an ſeynir rede Dor
vmb gap her em gewalt alle ſeynb biſchtu
mib yn den gezeiten was eyn keyſer der
hyb daaang her hyb zy bede ſchen vnd
hyb zy bede yn eynen ſtrengin kerker lege
Dor noch wante der keyſer ſy wern

a ugg

krang wordin von dem kunger vnde
lyb zu her vor brengin Do sach der keyss
das sy gesunt vnd frolich worn do wart
zornig der keyser vnd sprach was sprichs
stu ly zu dem valerianc Ich sprechs das
du an betist der cristen got vnd tust wedir
der fürsten gebot Do antworte im der
bischoff valerianc forchtlichen do sprach
vincencz heyliger vater rede konlich vn
antworte im nicht vorchtlichen Gundw
stirene en an mit eynir freyen stymme
Gib mir vater dy lawbe das ich mag mit
im redin Do sprach valerianc zu im
o eyn libes kint vor manchir zeyt ha
be ich dir beuolin zu redin Gundir durch
des glawbins wille durch des wille wir
hy steen bevele ich dir alle ding Do wart
zornig der keyser dacianc vnd santte
valerianu yn das enelende vnd vincen
cium lyb her off an eynen sperre galgen
hengen das dy andirn cristen menschen

ſick do vór vóchten vnd von gote liſſen do
ſprach Dacian Sage mir vincenti wy han
get my deyn leuchnam Do hub an zu kauchin
zynte vincencius vnd ſprach Das habe ich
vorlange zeyt begert Do wart Dacian
zornig vnd lyb her tragin alle gezewe
do mete man phlag zu martern dy reyſte
menſchin vnd ſprach dy gezewe wie ich alle
an dir loßin vorſuchin Iſt das du meiſt wirſt
an beten meyne apt góte Do ſprach vincen
cius O wy ſelig wer ich denne zyemic das
geſchiege Du dórffiger menſch vor ſuche
an mir allis das du kanſt Ee zorniger ich
dich ſehe ee frólicher ich wil ſeyn Do das
horte Dacian her hub an zu ſchreyen
vnd eyff ſeyne dyner vnd ſprach Iuw nept
rutten vnd peytzin vnd eyſerene hocken
vnd zu reyſt em ſeynen leyp das do das
blut mildiclich von em ſtewſt Do ſprach
zu em Dacian O vincenti Dirbarme dich
deyn ſelbir noch vnd ſchone deyme yogit

Do sprach Vincencius O du giffftige czuge
deb tewffelb Deyne peyn vorchte ich
nicht tzu dir dab vórchte ich gar sere vnd
groſze sorge habe dab du meyn schonen
wirst Ich wil nicht dab du mir geringen
salt meyne peyn Do gebot daaang dab
man en ab neme vnd off eynen rost sólde
legin Do woren hy dy dyner daaam vnd
worffen en off dab fewer off eynen rost
dor offe wart her nackt gebroten vnd vor
brant alle seyn leyp alzo eyn kol vnde
dy schergin gnecht gluten eysserne sprtzel vn
eysserne crewel vnd rissen em wedir off
seyne wondin dy em nw czu gebrote woren
dab awb den wondin dab blut mildicklich
ran off dab fewer dor nach so worffen zy
saltz yn dab fewer vnd vornewten em
alle seyne marter dab em dy derme
awb dem leybe vilen Do dab nw geschach
do richte sich off der libe synte vincen
cius off dem roste vnd tryff an got den

kŕen·Dab ſageten dy dyner daaans·Do
ſprach daaans· Ich vnd ackt wir werde
alle ób̀ir wondin·Nemet en ſnelle vonde
roſte vnd nennit zu ſtoßin grab vnd ſchir
bin vnd werfft en dor eyn vnd bint em
eyn grob klotz off dy flŕſſe vnd leget en
yn eynen vinſtern kerker der vnſeligen
vnd weme h̀er wirt ſterbin zo komet vn
ſaget mir dab Nw dab wart ſnellichim
geton von den ſichergen·Ich mv liber
menſch xpus der kóng durch deb wille
der ritter keyt dy peyn·Dy wandilte h̀
em yn groſſe ere adir frewde·Nv eme
worymb·Dab vinſternib deb kerkerb wŕt
mit dem gótlichim lichte awb getrebin
vnd dy ſicherſſe der glaze vnd der ſchir
bin wordin gewandilt yn eynen ſüßin
roch der liligen vnd der rozin·Dy heili
gen engel kóſten en off vnd worffen em
abe dab klotz von ſeynen flŕſſen·vnde
ſungen mit em frólichim yn dem kerker

Do nw der libe vincencius mit den engeln
yn dem kerker ſingende lag vnd frölich
vmb gink vnd der roch der rozm ſtach
allen endin vmb den kerker ir gob do dir
ſtrokim dy hüter des kerkers vnd soge
durch dy ſpaldin yn den kerker was das
were von dem geſichte wordin zy alle
bekarth Das horte daciano vnd wart
omechtig vnd ſprach was ſolle wir
nw thun wir seynt alle óburwondin da
ciano ſprach brenget eyn weichis bette
vnd leget en dor off ap her darch off dez
weichin bette ſterbin welde den mir mit
aller peyn nicht getóten mógen do nv
der libe vincencius off das weiche bette
geleget wart vnd dor offe eyne kleyne
weyle gelag do gap her off seynen
geyſt Das geſchach nach criſti geburt
zwey hundirt iar dornach yn dem ach-
zigiſten iare yn den geziten der zweier
keyſer dyocleciani vnd maximiani do

Dab vornam dauang her betrübete sich
sere vnd sprach yo konde ich en nicht lebin
de ôbirwindin So wil ich en adir peynige
alzo tot vnd lyb en haben zu kleynen
stöckin vnd lyb en werffen off dab velth
dem gevögel vnd den tyren zu vorzeren
Alzu hant gap got der sêle dy hulde der
heyligen engel vnd sante eynen rabin
der bewarte den leichnam vôr den andn
vogeln dab sy nicht weg trugin adir fur
ten dy stöcke Auch wab do eyn wolff dr
treyb weg dy andirn tyr mit beyssen vn
mit gestkrey von dem heyligen leichna
do dab horte dauang her sprach Ich
wene dab ich en nicht tot ôbirwindin
mag vnd gebot seynen dynern dab zy
em bôndin eyn mölsteyn an seyne hals
vnd en wôrffen yn dab mer dab endath
vorzerten dy nicher wondir den dy
tyr off dem ertreich nicht vorzeren
kondin Dy sichtpflewte nomen den leich

nam vnd vorsenckten den yn das mer
n dar ee dy kewte wedir an das vber
qwomen noch ee was an dem vber der
leychnam des libin vincencij do offinbar
te got eynir frawen vnd auch andern
prigen menschin dy nomen den leychna
vnd bestatten en tzu der erdin alzo hostu
menschi offintlich wy do gestretin hot
der libe tzynte vincencij vnd alle seyne
synde óberwondin vnd bestetiget wy mit
gote das ewige lebin ℣ Sermo bonq

Sequitur de conuersione sti pauli

Vas electionis est mihi iste ut
portet nomen meum co
ram regibus et gentibus
et filiis israhel Stribitur!:
Actuum nono Alzhy ist tzu mer
ken dy bekerunge synte pauli wirt
gefeyert vnd geeret von der heilige
hömischin kirchin durch dreyerley
sachin willen tzu dem ersten

p°

durch der beyspil willen. wenn hier teth
weder got vnd was eyn yint cristi vor sey
ner bekerunge adur alzo balde alzo en der
hre rufft. zu hant was hier bereyt zu
vben vnd zu vorbrengen dy gebot gotis
vnd das beyspil hor hier geloßin allen
sundern vnd sunderynne. dy do nw yn
sundin legen. vnd gelegin habin manche
zeyt. manche wocke. manchin tag. manche
stunde alzo balde alzy der hre rufft. so solle
zy zu hant bereyt seyn. vnd solken sich du
clagen urer sundin. vnd solken tun dy buße
wenn der hre spricht Ego sto ad ostium
et pulso. Ich stee alle zeyt
vor der thor vnd klopfe an. ap ymant
were der mir welde off thuen. Ich wel
de zu em hen eyn geen. vnd welde mey
ne wonunge mit em habin. Zu dem
andern male dy bekerunge zyntet
paulus wirt gefeyert von der heiligen
kirchen. durch der grosßin frewde wille

Zweme vor seyner bekerunge ecclte her
dy cristen vnd betrübete zy aber noch
seyner bekerunge wart her eyn liphabir
der gantzin cristenheyt vnd dab wab
eyne groſze frewde den nugern crist

Zu dem drittenmole Seyne be 30
kerunge wirt geeret durch deb groſzin
wondirwerkes willen dab der hȩre an em
tat Zweme vor seyner bekerunge wab hȩr
eyn stórer vnd eyn hinderer der ere gote
Zwenn her trat vor dy óbirsten fúrsten
der prister zu irlm vnd bat vmb briffe
óber dy cristen wo her dy móchte findin
yn damasco adir yn andirn stetin wo hȩr
dy mochte eyn brengen yn dy kerker
dab tat her vnd twang zy bitterlichen
sere vornempt dy cristin menschin aber
der hȩre bekarte en vnd machte awb em
eynen groſzen prediger dab her ist
wordin eyn licht der gantzin cristenheit
alzo singet von em dy heilige kirche

O glorioſum lumen omnium eccleſiarū O das achtbare licht das der hẽre em gemacht hot awß eynem ſin der eynen wirdigen dyner Item paulus vor ſeyner bekerunge hot her an em czwei gehabet Czu dem irſten her iſt geweſt groſzer freydikeyt czu betrübin dy heyli ge criſtenheyt Czu dem andern mole her iſt geweſt groſzir hoffart yn ſeynir lernu ge vnd konſt **Czu dem irſten** Seyne freidikeit iſt geweſt yn yrn Czu dem ierſte her iſt geweſt freydig yn dem hertzin das iſt mit dem neyde den her hatte off dy criſtenheit Czu dem andern mole her iſt geweſt yn dem munde freydig do her drew te den iugern criſti czu peynigen Czu dem dritten mole her iſt freydig geweſt yn der perſon do her vingk dy iuger criſti vnd ſatnte zy yn dy kerker Czu dem virde mole her iſt geweſt freydig an dem czeitlichin gutte do her dy iuger des hñ

p°

berawbete rechtliches gutes **Czu der andern mole** Dynte pauk vor der bekerunge ist her gewest grosser hoffart yn der kerunge vnd yn den konsten des aldin rechtes. Wenne vnder allen iuden was keyner ober en der alzo konde dy fimff bucher moysi alzo her. vnd das gestirebene recht. vnd do kryb her den nocht Saulus aber nocht der bekerunge wart her genant paulus Wenne von der grossin hoffart wart her bekarth yn eyne grosze demutkeit. yn der her gehabet hot vir togut **Czu dem ursten** her hot gehabet eyne gutige benennunge. Wenne her sich genant hot paulus vnd das alzo vil gesprochin ist alzo eyn kleyner adir eyn wmaelinger **Czu dem** her hot gehabet an em eyne demutige metsamkeit. alzo das her vort nymandin betrubet hot. vorbas melde wedir iudin nocht heydin nocht keynerley

2°

2°

2°

3°

geslechte Tito her hot gehabet eyne demüttige weyßheit. alzo das her dy menschen gar demüttiglichin gelernt hot dy gebot des hẽren ihu cristi Czu dem

10

yrden male Dyrute paul noch der bekerunge ist her gewest gar eyn ib de muttigen lebins. dorynne her beharret hot bis an das ende Dorymb alle sünd vnd sünderynne dy do wellin bekart werdin das ist von dem bozin tzu dem guttin awb sündin yn eyn fromes togutsames lebin. dy sollen dorynne beharren bis an das ende So werdin sy mit dem libin sitto pauls eyn nemen das reich des ewigen lebes Dorzu helff vns got der vater vnd d Son

Sequit secunda sermo de sito paulo

Vas electionis est michi ut portet nomen meum coram regibus et gentibus Filyus iste Scribitur actuu nono

Achenstt

du zalt merkin bey dezim heiligen tage

drey ding Czu dem ersten mole zworvmb p°
dy heilige kirche vordirlich feyert dy beke
runge des libin zynte pauels wenn andir
heyligen Czu dem andern mole worvmb 2°
her eyn anbirwelcts vas genant ist Czu 3°
dem dritten mole wy her den namen vyn
getragen hot **Czu dem irsten mole** p°
Gote ir merkin das wir feyern dy bekerunge
des libin zynte pauels das ist durch drey
erley sache wilken Dy irste sache ist durch
des beyspels wille. das keyn sünder noch
sünderynne alzo grob misset möge gesey
dy do vorzweyfeln sölin an den gnodin
gotis Czu dem andirn mole durch der frew 2°
de wilken dy my hot dy heilige kirche. wy
grob vor was das betrübnis der heilige
cristenheyt vor seyner bekerunge noch
vil gröszer frewde hot zy noch seyner
bekerunge Czu dem dritten mole durch 3°
des grossen wondirwerkes wilken das
got an em irzeigete. do her awz dem

grawsamen sinde vnd echter der heiligen
cristenheyt machte den allirhyplichsten
prediger alzo geschrebin stet yn den texte
der czwelffboten. Das her ginc czu den pfor
sten der preister vnd bat zy vmb briffe. zwo
her qweme yn alle lantsch vnd sinde cristi
ne menschin beyde frawen vnd man. das
her möchte dy gebundin brengin ken welin
das sy do gemartert wördin. Adir do her
qwam off den weg. do vmb gap en eyn
hymmelisch licht. das her off dy erde vil
vnd blint wart. Do sprach dy stymme von
hymmel czu em. Saule saule wor vmb
echstu mich. Do antworte her. Czver bistu
yr hẽre. Do sprach der hẽre czu em. Ich ben
ih den du echtist. Do sprach paulus wab
wiltu hẽre machin. Alzo wart her wöndir
lichin bekart. alleyne das her yn eynem
bözin willin wab. ydoch so bekarte en got
Dorvmb so magistu mensch irkennen
dy grosze gütte des almechtigen gotis

Zu dem andern mole Solltet ir merkin wy das vas das ist der libe zynte pauel gewest yst Zu dem ersten mole 2° yst hie gewest eyn reynib vas das got selbir gereyniget hot das gesthach yn den gezeyten do hie en nedir slug off dy erde vnd en rockte yn den dritten hy mel Dorumb koste der libe synte pauel 3° den edeln trang den hie den menschin yn deser werlde gesthanckt hot das ist das hie zy besteteget hot mit seynir lere vnd mit seynir prediget eyn sich du salt wissen das der libe zynte pauel ist gewest eyn reynib vas das warth an seynem tode offinbar do hie enthlevpt wart do flos milch vor das blut an sey nem leybe Zu dem andern mol 2° Yst hie schone gewest yn der eynveldi keyt do hie sprach Ich ben is der ge ringeste vnder den aposteln vnd ben nicht wirdig das man mich heysseth

eynen czwelffboten dorvmb das ich ge
echt habe dy cristenheit Czu dem
3° dritten mole Ist her gewest eyn
weytis vas der libe Dam her dy gantze
werlt hette gebert. Alzo hot her imt sey
ner lere durlawcht dy gantze werlet
.vnd hot gebet vnd gepredyget vnd ge
lart. vnd her selbir mitt hen mochte
komen. do sante her briffe hen .vnd beste
tigete dy mensthin yn dem glawbin Czu
4° dem virden mole Ist her gewest
eyn veste vas alzo veste vnd bestendig
.das her mit keynir peyn .noch mit keyne
engesten mochte czu brochin werdin .wenn
dreystit wart her mit rutten gehawen
.eyn mol gesteynt .dreystit stiffbrochtig
worden yn den kerker geleget .vnd eyn
grosses klotz wart em off seyne fusse gele
get .vnd wart auch vor dy tyre gewor
ffen das zy en soldin vortzeren .vnd and
grosse peyn hot her geledin .noch mochte

her nymmer czu brechin werdin Dabbe
kennet her yn seyner epistel do her spricht
Do wer stritt vns von der libe xpi wedir
betrúbnis wedir engesten wedir der
tot Alpher spreckin sólde der keynes nicht
Czu dem fúnfften mole ist her 7°
eyn wóndirlich vas gewest vnd das
kómpt her von dem lichte o menschi
merke der libe zynte paul hot den hy
meln gegebin das lichst dem ertreich
dem vinstérn vndirsten das licht hot 8°
her gegebin den hymeln Dorvmb das
her vil súndir bekart hot czu dem glav
bin vnd alzo manchin súndir her bekart
hot alzo manche zonne hot hir yn den
hymel gesatzt Czu dem andern mole 2°
hot her gegebin das lichst dem ertreich
das ist das wort gotis predigende mit
den worten seyner heiligen prediget
hot her irlawchtt dy vndirsten das
ist dy ketzer vnd dy vorczweyfeler

dy her mit dem lichte deb glawbins ir
lawcht hot vnd dab ist offinbar an
dyonisio von dem wir lezin dab zu eyne
gezeiten zynte pauel predigete vnde
dyonisius wab eyn heydenischer meyst
der wolde nicht glewbin an dy prediget
gotis vnd debliben zynte pauels zu ey
nen gezeyten gingen sy bede vor eyne
blindin menschin do sprach dyonisius
zu paulo kanstu irlewchten den blinde
so wil ich an xpm glewbin do sprach
paulus Sich yn dem namen ihu cristi
alzu hant sach der blinde do wart
glewbig dyonisius vnd wart getrost
alzo wordin zy bede irlawcht eyner
an dem leybe der andir an der selen
Alzo ist her gewest eyn wonderlichs
3° vab yn dem lichte Zu dem dritte
molte so salen menschi merken wy
her den namen xpi getragen hot yn
seynen hendin mit gutten werken auch

hot her en getragen yn seynem munde mit
seymir predyget wenne wir lezen dab her den
namen xpi ym seyn cristen czu simsflzigk
moln genant hot. Alzo hot her lip sey hewpt
Alzo hosstu menstlich wy der libe zynte pauel
der czwelffbote bekart ist worden Alzo sol
le wir vnb auch alle keren czu gote wenn
der prophete ysaiab sprichit Convertimini ad me omnes fines terre et
salui eritis Kereth euch alle czu mir
ir ende der werlit. So wirt euch dab ewige
lebin vnd wert selig. Sich menstlich wy ich
eyn lon gebbet got den dy sich czu em kere
o wy kerthe sich der kranke menstlich czu
dem artzte der en gesunt machte Alzo
thu du armer sunder wenn du krangk
bist an deymir selen bekere dich czu dem
woren artzte der obir alle artzte ist
der wirt dich gesunt machin. dab hot
wol geton der libe zynte pauel der ey
grosser eichter vnd eyn kesterer d' cristē

ysaiab

menstlichen wab der hot sich alzo hewte bekart
zu gote vnd ist von em geslint gemacht vn
hot genomen dy crone der gerechtikeit das
ist das ewige lebin dorzu helff vns got Ze

Sequit̃ sterme in die pur̃ificacoñ marie

Nilo tempe postq̃ impleti sunt dies purgacionis ma rie Scribitur luce ñ o capitulo

In der zeyt alzo irvollet worn dy tage
das maria sich reynigen solde nach dem
rechte Moysi do trug zy das kint ihm
hen urlim vnd antworte das yn den tempel
den tempel hern alzo gestikrebm ist yn
dem rechte des hern Sterme eyn itzlichis
knechtleyn das do offent den leyp das
wirt heylig genant dem hern auch das
zy gebin das opfer alsd gesprochin ist yn
dem rechte des hern Eyn par türkeltaw
bin adir zwey iunge tewbeleyn Sirch eyn
menstlich wab zu urlm genant mit dem
namen Symeon vnd der menstlich wab

gerechtt vnd vorchtsam vnd was beyte
de deb trostes von israel vnd der heiligc
geyst was yn em hier hatte antworth
entphangen von dem heyligen geyste
hier wörde nicht ee sterbin hier sege dem
vor den gesalbetin deb hern vnd vorma
nunge deb geysthb do hier qwam yn den
tempil vnd yn dem sich dab zy ihm furten yn
den tempel seyne eldern vnd toten mit
em noch gewonheyt deb rechtin do nam
Symeon dab kint yn seyne arme vnde
gebenedeyte got vnd sprach Nw losz hie
deynen knechtt yn frede noch deynem
worte wenne meyne awgen habin gese
deyn heyl dab du bereyte hosst vor dab
antlitz alles volkes lyn licht zu der
offinbarunge der heydin vnd dy ere dey
nes volkes israel Sequitur ferme ibi
Alzo stehet geschrebin yn
dem buche der ausgenges
der kynder von israel Streyt wedir fumff

kónige got der hére lyb steyne vallen von
dem hymel dy mee der finde dirsligen
wenn zy mit dem swerte Josue vorchte
sich das dy Sonne vndirgink. hee sprach
Sonne gee nicht vndir nach monde bas das
volk werde gerochin an seynen findin. zu
hant stant dy Sonne an dem mittel des
hymels eynen gantzin tag. vnd was ge
horsam dem menschin der do vacht vor
dy kinder von isr[a]el. Geystlich dy sonne be
dewtet vnsern hern ihm xpm. der do hy
durlewchtet eynen itzlichin menschen
der do kómpt yn deze werlit. adir der
monde bedewt dy edele mirfr. maria
dy von yrem sone hot genomen das licht
der heylikeyt. den selligen son hot sy
alzo hewte geantwort yn den tempel
alz bekennet das hewtige evangelium
dem wir sólen merkin drey ding. dy
zirt gebúren zu dester veyer. Das erste
ist dy reynigunge marie. Das ander das

opper des kindes Das dritte dy entpho
unge Symeonis noch den dreyen so hot
dieser tag drey namen Gudemurste
wirt hier genant der tag der reynigu
marie adir is ist gar wondirlich das dy
gereyniget wolde werdin dy der reynu
ge nicht bedorffte wenne zy was dy rey-
ste aber alle creatur vorwor do sy noch
was yn mutter leybe sy was gheiligiget
von der erb sunde mee was sy geheiligiget
yn dezer werlde yn der sy my gesundiget
hot wedir tegelich noch tötlich das do
keynem menschin ist gegebin dy alter
reynste was zy do sy entphing gotis son
wenn hier was der heilige allir heiligi
do her yn zy gink hier machte zy also
reyne das yn ir nykeyn tadil noch be
sitzunge bleyp der heylige geyst do
her zy also reyne vnd also schone sach
her sprach zu ir meyne frundyme
du bist gantz schon vnd keyne besetzunge

F° 2°

yst yn dyr ẏw ap zy wol was so schöne
vnd so reyne dath wolde zy gereyniget
werdin vnd yn den tempel gehen noth
virzig tagin alzo geboten was vnd tat
das dorvmb das zy vns bewyste ir eyn
veldikeit vnd vns gebe eyn beyspil der
reynigunge yn allin vnsern gebedern Czu
Pō dem irsten von dem beyspel der vntrawē
marie sölle wir reynigen vnser hertzin
von den bözin gedankin ẏnde Zacobi rey
Zō niget ewer hertzin gote Czu dem andn
mole sölle wir reynigin vnser awgen dy
wir beselbin so wir vnzöchticlichin an
sehen dy weybis bilde alzo schreybet
math̄ wer do an syt eyne frawe mit
böser begerunge hot vnkewschheyt be
gangen yn seynem hertzin Auch besel
be wir vnser lippen mit eyttelin wortin
vnd afterkosen Auch beselbe wir vns
hende so wir stelin vnd vnserem ebin
cristen abe nyen also schreybet Stub

Jacobi

Jacobi Reyniget ewer sündigen hende
Auch besetzet wir dy sliss mit tantzin
mit springen vnd so wir me geen yn den
kretzem wem yn dy kirche adir wy ma
sicht sal wedir reynigen Dorzu sey sebin
ley natürliche sachin Cludemirste
der leichnam wirt gereyniget duerch dy
ertzney vnd duerch den trang Dem ant
wort dy geystliche reynige dy do ge
schit durch dy vorchte wenn alzo dy ert
zney vortreybet dy böze sewchte Also
vortreybet dy vorchte gotis dy sünde
dy ertzney wirt gemacht awz bittern
worzeln alzo wirt aus dem gedechtnis
des todes vnd des zukünfftigen gerichtis
vnd der vorkost des ewigen lebins vnd
so der mensch bedenket dy snödikeit der
zündin Das ist der trang Von dem do
schreybet Ysaias Sicher sprichet Es
wirt eyn bitter trang seyn dy en trinke
Vorwor wer den trang stete trünke Her

Ysaias

trebe awß alle bóze fewchtuge das ist dy
ſúnde alzo ſpricht der weyſze yn dem bu
che der togut yn alle deynen werkin be
denke deyne letzten tage ſo ſúndigistu
nymer mer vnd vorwor gedechte der
menſch an das ſtrenge gerichte gotes do
keyne barmhertzikeit nicht wirt ſeyn
Fundir gerechtikeit her mede yo dy ſún
de Czu dem andern mol So wt
gewaſſchen eyn tuch mit waſſer dem ant
wort auch dy geiſtliche reynuge dy do
geſchit durch dy tzere alzo ſpricht dauid
yn dem ſalter Ich reynige alle nacht
meyn bette das ist meyne gewiſſen mit
meynen tzeren Czu dem dritten
male wirt gereyniget eyn hawß mit eyn
nem bézem alzo ſal der menſch ſich auch
reinigen durch eyne ware beichte dy do
ist eyn geyſtlich ir bezem der ſelin Czu
wirt gereyniget das getreyde mit der
worff ſchawffel alzo ſal der meſch auch

alze geſchr
he ist ſal
yy
do ist ma
u von dez
3a
Romische tz
ortzal
co

reynigen seynhertze mit betrupnis das
her gerne sal leydin **Ezu dem fumf**
ten mole So wirt gereynmget der wey 7°
stog vnd besneten das her vil frúchte
brenget. alzo schreibet Ctrib **Jeh[ob]**
Eyne itzliche reme dy do nicht fróchte Joh[ob]
tret. sal gereyniget verbé deze reynige ge
schit geystlich durch das almozin alzo
spricht **Thobias** yn d ab almoze Thobi
irlóst von dem tode vnd wesschet abe dy
sunde **Ezu dem sechsten mole** 6°
wirt gereyniget das golt. adir das sleb
yn dem fewer geystlich wirt der mensch
alzo gereyniget yn der libe. vnd beden
ket alle sunde. das zy nicht werdin gese
von gote **Septimo** der mensch wt 10
gereyniget durch seyne gutten werke
alzo spricht **Thobias** Ere den hern Thobi
von deynem gutte. So wir alzo gereym
get werdin. so moge wir geen yn das
ewige leben **Ezu dem andñ mol** 2°

wirt allhy gemerket das opper des kindes
wenn hie ist vor vnd geoppert czu der
urlózuge dorvmb wirt dese tag genant
lichtewey vnd das man den tag trehet
kertzen vnd lichte des seyt drey sachin
p° **Czu dem ersten** das do wórde geme
din dy bóze gewonheyt weme dy tómer
off deze czeyt erten februam dy mutter
martis des aptgotis mit schónen kertzin
vnd vakeln eyne gantze nacht das en w
Son vorlege den slge irer vinde wist
is swer czu losin dy gewonheit dy hey
din bekorten sich vnd wordin cristen vnd
hatten noch deze bóze gewonheit an en
der bobist Gregius wandilte zy yn ey
ne gutte gewonheyt das dy cristen ma
rie der mutter gotis alle ior an dem ta
ge durch dy gantze werlet soldin eren
2° **Czu dem andirn male** czu bedew
ten dy schóne pæsse wenne maria vn
yoseph Symeon vnd anna eyne erli

the prestes also hewte machten do zy
unsern hern ihm̃ antworten yn den te
pel also solle wir auch hewte machin
eyne prestes vñ tragin bornende kertze
yn unsern hendin. wenn dy kertze be
dewt xpm̃ dy drey dinge seynt an der
kertzin. das wachs. das twist. vñ das
fewer durch dy bedewt werdin drey
dy do gewest seynt yn xpo. wenne das
wachs bedewtet dy menschcit. dy geborn
ist von marien ane beslibunge gleiche
also dy benen wirken das wachs ane
vormisschunge. das twist bedewtet dy
sele xpi. das fewer dy gotheyt. Czu
dem dritten molte vmb des won
dirs willin. das also hewte geschehen ist
Eyne irbar frawe vnd edil hatte grosse
ynikeyt czu der muterfrawen marien.
lyb ir yn irem hawze bawen eyne capel
vnd hilt eynen priester der ir alle tage
messe las von der muterfrawen marien

30

Do nw qwam deser heiliger tag der ꝑſt
von ſackin wegin muſte wandern vnd
dy frawe den tag nicht mochte meſſe
gehören ſy betrubete zich ſere der vmb
vnd gink yn ire capelle ſy vil vor den
alter zu hant wart zy entzockt vnd ſy
dawchte das zy wer yn eynir kirchin zy
ſackt eyne groſze ſchar der ꝛuꝛfrawen vn
ſundirlich gar ſchone eyne gecrönetch
dy gink en vor do ſy ſaszin do qwam eyn
ander ſchar ſchöner ꝛuꝛgelinge dornoch
krochte eynir kertzin vnd gap der erſte
ꝛuꝛfrawen dy alter ſchönſte vnd den an
dern dy andern vnd qwam auch zu der
frawen vnd gap ir auch eyne kertze ſy
nam zy off nnt frewdin dy ſackt yn den
kor vnd ſackt zwene dy do kertzin truge
vnd ſackt eyn epiſteler vnd eyn ewange
lier vnd eyn priſter heilichch an geton
zu der meſſe Ezwene ſchöne ꝛuꝛgelinge
hubin an dy meſſe do dy meſſe warth

vorbrochte off den opper gang vnd gesang
dy kónigynne vnd dy iuncfrawen gingen
czu dem alter vnd opperten ire kertzen
dy frawe wolde nicht oppern ire kertze
dy kónigynne stante czu ir dab zu dy kert
ze sólde opperen sy wolde nicht dy kón
gynne sprach czu dem boten dab her ir
sólde nemen dy kertze sy hilt dy kertze
alzo veste dab sy izu bracht vnd dab halbe
teyl bleyp ir yn den hendin yn den ge
stichtin qwam zu czuir selbis vnd wab
yn der capelle vor dem alter vnd hatte
dy kertze halb yn den hendin dy danke
te der iuncfrawin marien dy zu den selbi
gen tag nicht hatte gelossen ane messe
vnd offinbarte dab wondir werg sal spe
sal hewte eyn iczlich mensch oppern ey
licht dab ist seyne reyne gewissen mit
eynem ynnigen gebete dab vns czu hólfe
kome dab were licht ihus xpus an vnsim
letzten ende deb helffe vns got d' vatze

Sequitur sermo secundus de purificatione

Postq̃ impleti sunt dies pur
gacionis marie luce secundo

Dys ewangelium saget vns von der heiligen begerunge Symeonis wenne her der aller letzte prophete gewest ist vnd em der heilige geist offinbarte dy meistir werdunge xpi dorvmb so wolde en der hêre nicht ee losin sterbin her sege en dem vor yn seyner menschheit alzo spricht der ewangelium lucas alzo wy dir vólket worn dy tage das maria sich reynigen solde nach dem kirchgange do maria gebar das kindelevn ihm dor nach an dem virzigisten tage trug zy das kindelevn yn den tempel nicht das zy bedorfte hette der reynigunge sundir sy tat nach der gewonheyt ander frawen vnd nach dem rechten ayoysi vnd dorvmb so wolde der hêre geantwort werdin yn den tempel nicht das her das recht brechte

wolde alzo spricht der ewangelia
von vym solue legem sed ma
gis adimplere Ich ben nicht kome
vn dy werlt off czu lozen das recht su
der vil mee das ich das dir volle sal
dy eldern antworten das kindelevn
ihm vn den tempel Do entphingk en
Symeon vn seyne arme vnd sprach
Nw loß hre deynen knechte vn dem fre
de das ist my liber hre wy mich von
hy me czu deynen genodin wenn meyn
awgen habin gesehen deyn heyl Das ist
deynen Son der do wirt seyn eyn clarer
spigel vor dem antlitz alles volkes Ey
licht der offenbarunge der heydin vnd
eyne ere des volkes von israel Alhy
nemet Symeon den hern eyn licht
Wenne her irlawcht hot deze gantze
werlet vnd aller menschin hertzin das
yst allir sünder vnd sünderynne wenn
der herre spricht vn dem ewangelio

Ego sum lux mundi Ich ben yk
eyn licht der werelde vnd dorymb noth
der gewonheyt tak hewte eyn ytzlick
cristener mensk eyn bornende licht
tragen yn seynr hant tzu eynem ge
decktnis des kirch ganges marie Vber
dem lichte werdin bedewt tzweyerley
Synnen tzu dem irsten geystlich Vnd
stetlich Der geystliche sen stet yn tzweie
p° tzu dem irsten Das licht bedewt
mariam dy iucfraw Wenn also das
licht schone vnd sewberlick ist also ist
schon vnd sewberlick dy iucfraw maria
Do von so schreybet dy brawt Cant
Can 4 vij terti Tota pulcra es amica
mea et macula non est in te
Du bist gantz vnd gar schon meyn aller
liepste fruntynne vnd keyne ist so schone
vnd keyne makel ist nicht yn dir An dez
lichte seynt tzu merkin yre tzu dem
irsten das wachs tzu dem andin mole

das tocht Czu dem dritten mole dy wey
unge des lichtes Czu dem virdin mole
dy dirlewchtunge des lichtes so ist bornt
vnd bey der virley eigenschafft des
lichtes so ys bornt werdin bedewth
virley to gunden dy an ir gehabet hot
maria **Czu dem ursten** Abey dem
wachtze das do reyn vnd clar ist wirt
bedewt dy reynikeit marien yn dem
vleysche **Secundo** Abey dem tochte das
do weys vnd clar ist wirt bedewtet dy
groſze reynikeyt marie yn irem gemüt
e **Tercio** Abey der weyunge des lichtes
wirt bedewt das maria gewest ist rey
vnd heylig an dem leybe vnd auch an
der sele **Czu dem virden mole**
Abey der dirlewchtunge adir bornunge
des lichtes wirt bedewt das maria ge
tragin hot dy gotheyt yn yrem leybe
weme eyne bornde licht treybet weg
dy vinsternis vnd dirlewcht das gemach

Also hot dy gotheyt weg getrebin dy vn
sterniszen der sundin vnd hot durlauchtt ma
riam also dasur keyne sunde gehirstin moch
te Zu dem andern mole vn eyne
andern geystlichin synnen das lichtt be
dewtet xpm Wenne an dem lichte seynt
drey dar wachs das tocht vnd dy czwey
czu sampne das is bornt Zu dem irsten bey
dem wachsze wirt bedewt dy menstheyth
crist Zu dem andern mole bey dem tochte
wirt bedewt dy sele xpi Zu dem dritten
mole wirt bedewt bey den czweyen dy alzo
miteinandir vor eynt seynt dy gotheyth
dy sich vor eynt hot mit der menstheyt
yn cristo Sunder yn eynem stark
lichen synnen das lichtt bedewtet eynen
iczlichin cristen menstchin Wenne alzo das
lichtt reyn vnd lawter ist an alle makel
alzo sal eyn iczlich cristener menstch
fliren eyn reynes heyliges lebin vnd yn
eynem heyligen lebin czu beharren ge

hören dorzu drey Zu dem ersten pō
das der mensch stetis sey yn vbunge gut
werke Zu dem andern mole das der mesch
habe eynen gutten bestendigen glawbin
Zu dem dritten mole das der mensch ha
be eyne lawtere meynunge alle gutte wer
ke dy her tut das dy geschehen gote zu lo
be vnd zu eren sadir zu frumen deynem
nesten vnd eyne sölliche meynunge wirt ge
lobet von gote vnd auch von dem mensche
alzo sprichit vnser liber hire yn dem hey
ligen euan° ego et pat̄r unus mat
sumus ymabsondirn redet
Vnde deyn vater der dir vorborgen ist
der wirt dich belonen dorvmb wil der
mensch behaldin dy bornende kertze das
ist das heylige lebin so zal her das licht
bewaren vor dem vinde vnd sal vil licht
we zu sampne bindin wenne wo vil lichte
bey enander seyn do lewchten zy sere vn
sal dem lichte vil wachs gebin so bornet

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

yß serer alzo geet yß geystlich dar/ der mesth
der do fürt eyn heylig lebin der sal sich be
waren vor dem winde. dat ist vor werelth
chem lobe vnd eme dat werltliche lob beraw
bet den menschin alder seyner gutten werg
do von spricht der hre **Amen dico uobis receperunt mer**
cedem suam vorwor vorwor sage ich
euch sy haben ir lon entphangen. off dat
sy seyn dorte müssen ewichlichin entperen
Zu dem andern male der mesth
sal seyn licht cleybin czu vil lichten. dat
ysher sal sich haldin czu andirn fromen
menschin alzo spricht der yplic **David**
Cum sancto sanctus eris mit ey
nem heyligen wirstu heylig. So wil der
mensch dat seyn licht nicht awß gelesschit
werde. so sal her dem lichte genuk watch
geben. dat ist der mensch sal bleybin vil
yn eynem heiligin lebin. vnd sal nit mich
te müssig geen. alzo dy frawlin menschen

tuen. Das seyn alle sünder vnd sünderey
Sunder hier sal sich stetis vbin yn togind
vnd yn allen guttin werkin do von so
schreybet Sanct Jeronimus Semp Jer 3
aliquid bonum fiunt Jr solcht
alle zeyt etwas guttes tuen Das seynt
dy drey stücke. do mete der mensch seyn
licht bewaren sal. Das ir nicht awß ge
leschet werde Vnd seynt drey sachin Das
der mensch das vorlesschte licht nicht
entzündin mag Dy irste sache ist wo das p a
fewer verre ist. Das ir der mensch nicht
dirreychin mag Sunde Wenne das tochtir 2 a
vorlichte ist. so mag das licht nicht gebor
nen Terra Wenn eyn mittel ist zwischte 3 a
dem menschin vnd dem fewer. alzo eyne
mawer adir eyne want In eynem gey
stlichin Sene Der mensch ist verre von
dem fewer der göttlichin genodin. Der do
selbin horet das wort gotis Sunder
andern mole Bey dem tochtir das do 20

verwichte ist werdin bedevt alle menschē
dy do alle czeyt lebin yn wolkōsten des
30 heylīges **Czu dem dritten mol**
Bey dem mittel das do ist czwischin dem
menschin vnd dem fewer werdin bedevt
alle czeytliche gūtter do mete sich der
menschē stetis bekōmert do mete her
gote vorgyst das seyn dy drey sachin dy
den menschin hindern an seynir selen
selikeyt Wil der mensch nw wedir kome
czu genodin so sal her an em habin drey
stücke **Czu dem ersten** der mensch
der ag czwir adir drey stūt prediget ge
hort hot der sal nw alle heylige tage
vnd sūndirlichin an dem Sontage pre
diget hōren Wenne der hēre xpus sprichst
yn dem heyligen ewan° **Nicht allein**
von mē lebet man sundir von
Nicht alleyne von dem brote lebet der
mensch Sundir von eynem itzlichen
worte das do geet von dem munde des

herren Czu dem andern mole 2°
der menstk der do vor hot gelebet yn
wollósten deb fleyssthieb der sal nw vol
gen dem geyste vnd salzuck meszig hal
den an tranke vnd an speysze. do mete
her dab vleysth betwinget dab ib vndr
tenig mub seyn dem geyste alzo lernet
vns der heylige zwelffbote Paulus paulg
Castigamus corpus et obedit
spiritui liben brúder castrye wir den
leychnam vnd dab fleysth. dab ib vndw
tenig werde dem geyste Czu dem dritte 3°
mole der menstk der suck bekómmerth,
hot mit geystlickim gutte. der werffe dab
bekómmernys zu rócke. vnd bekómmer
zuck mit geystlickim vnd kaynlistken
gittern Czwerde wir vns alzo liabin yn hutte
so werde wir dab kindeleyn ihm mit ma
man vnd mit Joseph mit Symeon vnde
mit Symeon beleybin yn den tempel
deb ewigin lebins dorau kielff vns got ze

Sequitur sermo de sancta dorothea

Audeamus gaudeamus quia nuptiae agni scribit apostolus

Deze wort dy ick tc dy seynt geschreben yn dem buche der heymlicken offenbarung yn den do gelobet wirt dy heilige iuncfrawe Synte dorothea vnd lawten yn der dewtschen awsleguge alzo Vffrewe wir vnd frewen do komen seynt dy hochzeyten des lammes vnd seyne brawt hot zich bereyt Von den worten tc Zu deze worten werden beruth geistliche hochzeyten dy do gewest seyn zwischen xpo vnd der libin iuncfrawen dorothee vnde yn den worten werden drey ding berurt

p° Zu dem ersten werde wir geladen yn dy frewden alzo her spricht Vffrewe

2° wir vnd Zu dem andern mol wirt beschrebin der brewtegam wy her ist so

3° her spricht des lammes Zu dem dritten mol wirt gelobet dy brawt von der zir

de vreb rkeidebſo hier ſpricht Eyne
brawt hot ſich gezuret Bey dem vrſte
dab wir vnb ſólken frewen ſt nu merke
dab wir vnb ſólken frewen vmb dreyer
ding willen Czu dem vrſten dab
vnſer Swester dorothea ist here vrhoet
wordin zwem zy ist vortrewet dem hy
limelichin keyſzir Wor wor eyn geſlechit frew
te ſich zere ſo eyne frúndynne deb ſelbin
geſlechtis wórde vórtrewet eynem fór
ſten adir konige dko ſólke wir auch vnb
here frewen dab vnſer ſwester dorothea
dy vnserb ſeelichis vnd gebeyne ist
zwem wir seynt dy ſpeyse der wórme vn
eyne aſſche dy ist dko hewte vortrewet
gote dem almechtigen Czu dem dritten
dern mole Sólke wir vnb frewen
zwem ſy iren brewtegam vor vnb betet
vnd vór ir geſúnde dab ſey wir dab her
zuch vnſer ſal urbarmen zwem eyn mey
trer leydet dab kómpt vnb zu hólffe

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dinga

Alzo spricht Sanct Augustinus Des haben wir
wol eyn exempel bey Hester dy do trat vor
den kónig asswerum vnd bat vor ir volk
vnd wedir wante den zorn des kónigis
3° mit ir bete **Zu dem dritten mol**
Sólle wir vns frewen geistlich alzo dy
engel dy alzo hewte eyne groſze frewde
habin gehat von irer gesellesthafft dor
vmb singe wir alzo hewte Affrewe wir vns
alle yn dem hern vnd feyern dezin heyli
gen tag yn der ere der vrstende der nicht aue
sich frewen dy engel vnd lobin gotes son
2° **Zu dem andern mole** In den
worten wirt bezeiget wy do ist der brey
tegam vnd wirt bezeiget das her ist
mechtig weyse vnd nótze Aber mechtig ist
her so her strofft den sünder Wenn her
en tótet mit eynem slage adir vortümet
en vmb seyne grosse sünde Dorvmb sól
le wir en vórchten alzo schreybet sich
Augustinus 8 vórcht den der do hot zu

Gray Scale
0 1 2 3 4

tzu tōten vnd hot dy macht tzu losſen
yn dy helle/ Auch iſt hier weyſe. wenn
her weyb alle dinge vnd ſunderlich dy
heymlicheit des hertzin. Alzo geſchrie
bin iſt yn dem buche der heymlichin offe
barunge. Keyman mochte off getruen das
buch/ das iſt tzu erkennen dy gewiſſen
. wenn das lamp das do iſt getōtet dor
vmb ſolle wir vns ſchēmen das hier vns
icht ſehe ōbel thun/ Auch iſt hier edel
das iſt wol offinbar. wenn alle dy her
ruffet tzu seynen hochtzeyten. dy werd
fōrſten vnd kōnige des ewigen lebens
Dorvmb ſal hier von vns geeret werd
Auch iſt hier nōtze. wenn hier ſpeyſet ſey
ne brawt vnd vns alten mit seynem leich
nam. vnd irfrewet vns ewiclichin yn ye
nem lebin. Bey dem dritten iſt 3°
tzu merken. Das deze brawt iſt gezyret
mit dreyerley kleydern/ mit eyne grū
nen ſcharlach. weyſſin. vnd roten Bey

dem grünen kleyde wirt bedewt ire weyßheyt dy zy hatte yn den antworten wedir den bözin fabrician wenn ir weyßheit was so grob dab zy nicht alleyne bestirmte adir vorvacht iren glawbin sunder zy bestetigete dab auch ersal der yn glewbigen dy hatte auch eyn weyßes kleyt bey dem ist bedewt ir vruchtbarkeyt reynikeyt dy do gar löbelich yn ir was wenn zy hatte dy stönde vnd reynikeit des leybes eyne vorsenunge des hertzin wenn got etlichte menschin hot gezieret mit der stönde des leichnams vmb des willen dab zy em mit fleyssse söltin dynen adir dy selbin thun swerlicher wedir en mit iren sündin alzo hot mocht geten dy vruchtbar dorothea sunder vmb ir kewschheyt willen hot zy geledin grosse marter alzo dab volkömlich aussaget ir lebin Sequitur vita ste dorothee

Dy libe vruchtbar dorothea

Zst geborn von edeln eldern ir vat̃ was
genant dorob vnd ir mutter thea Czu
den selbigen geczeiten was grosse ecclesi
ge der cristen yn dem Ammonitischen lande
ir vater dorob Gmette dy ap gót̃e vnd
lyb legen alle seyne besitzunge acker wey
gerten hewzer vnd vesten vnd fur ó̃bir
mer mit seyner frawen vnd mit czweyen
tochtern Cristem vnd kalisten vnd ciua
yn das kant capadocia yn eyne stat ge
nant Cesarea do hier do wonte got gap
em eyne frucht eyn tachter von der ich
itzut rede sy wart geborn nach cristen
licher gewonheit vnd wart heymlich
getawfft von eynem bisschoffe genant
Dyonisius der gap ir eynen namen
nach dem vater vnd nach der mutter yn
nante zy dorothea Der name nach der
auslegunge Zst gesprochin eyn geschick
te gotis Czu kant wart zy ir vólket mit
dem heyligen geyste vnd nam czu yn

togundim vnd yn allem gehorsam vnd
was stkone ober alle iuncfrawen dab
landis dab irkante der tewffel der do
ist eyn storer allis gutten her entzute
fabricau den richter deb landis yn irer
kbe vnd begerte zy zu eynem elichim
weybe her sante zu ir vnd lib ir globe
grosze gobin dab zy sich mit em vorphli
chte vnd globete do dab horte dy kbe
dorothea sy vorsmete dy zeutlichin gut
gleiche alzo dy erde vnd vnirsrocken
antworte zy dab sy sich hette vortrewet
mit ypo vnsim hern do dab horte fabri
cius her wart irzornit grosslich vnd
swerlich vnd dab ich dy wort nicht
vorlenge her kys zy werffen yn eyne
bothe vol zidendingeb oleb von der
holffe gotis bleyp zy vnvorseret vnd
was frolich gleiche alzy yn eynem ku
len taw sesze do dab wondirwerg
segen dy heydin vil bekortin sich zu

dem gelawbin dor noch lyb sy ffabriay
nemen vnd lyb zy werffen yn eynen
keller newn tage ane speyse vnd ane
trang. do sy abir wart gefurt vor
gerichte schöner was ir angesichte
wenn vor ye Ffabriciús sprach zu ir
Ab sey dem das du an betist dy apt
göte so entgeestu nicht der peyn des
sperre galgens. dy libe dorothea vorch
te sich nicht. vnd antworte dy hölffe
deynir göte seynt dy tewffel. got hot
alleyne gestaffin dy hymel. der do
ist meyn könig vnd meyn brewtegam
den ich alleyne an bete. vnd knyte off
dy erde vnd bette. zu hant vil nedir
dy zewle der apt göte dy ffabriciús
hatte losin off richtin. Zu hant hyb
her zy off hengen mit den füssen an
eynen speire galgen. vnd lyb zy yem
merlichin hawen mit ruten vnd nit
reweln iren leichnam zu reyssin. vnd

dornoch yn eynen kerker werffen des mor
gens wart zy vór bracht vnvorsteret. do lys
her zy sendin czu iren swestern. dy vo vorch
te des todes worn abe tronng wordin vo
den glawbin. Dorothea rette en sensfftichch
czu vnd bekorte sy czu gote. czu hant lys
fabricius sy nemen. vnd lys zy vorbórne
vnd sprach czu der libin Dorothean. wy
lange vorczewestu ynd entczwar opper
den góten adir wil óbir dich gebin das
or teyl des todis. Dy libe Dorothea sprach
Tu was du wilt. Bereyt ben ich czu leydin
vinb meynes hérren ihu xpi wille. yn des
garten ich rozin vnd eppel werde lezen. vn
mich mit em ewichlichin frewen. Do das
horte der grawzame fabricius her lys
ir antlitz czu slogen mit stheyten. alzo das
man nicht mochte irkennen ir antlitz. vn
lys zy wedir werffin yn den kerker. des
morgens wart zy abir gesunt her vór
gesiret. do gebot her das man zy solde

enthewpten Teophila spr̃ttiglich sprach
zu ir do sy wart awß gefurt daß sy em
auch rozen sölde sendin Daß globete zy
em Do sy qwam an dy stat do man sy sol
de enthewpten sy bat den hr̃en vor alle
dy dy ir gedechtnib hettin vnd iren tag
feyerten daß sy got freyte von allem be
trúpnib Ezu hant qwam eyne stymme
von hymel vnd sprach Kom meyne libe
meyn auserwelte zwas du host gebeten
deß bistu irhort vor alle dy du betest
dy sölten selig werdin Alzo racket dy
libe dorothea awß ir hewpt zu hauth
qwam eyn kindeleyn gecleyt mit purpur
vnd was barfüß vnd trug yn seynir hat
eyn körbeleyn mit dreyen rozin vnde
dreyen eppeln vnd reichte ib der iungfraw
dorothee Sy sprach zu em Ich bette
dich liber Iungeling Bringe zy theophi
lo dem stathreyber daß gestlich dornoch
wart zy enthewpt vnd nam off dy freude

des ewigen lebens Czu der helff vns allen
got der vater vnd der Son vnd d' h' g'ame

Sequitur sermo in kathedra sti petri

Domine eralt̃ habitac̃oz
meam sup̃ terram Ecc̃
vltimo Dy wort mochte wol sprechen
der libe zynte ~~peter~~ yn dem lande ~~anthi-~~
~~ochia~~ do lyff em entkegni alz das volk
das yn der stat was barfuß. vnd togen
an hemde von hore. vnd bestrewten ir
heupte mit asschen. vnd trugen dy busse
durch des wille das zy Symon der czen-
berer hatte betrogen Do petrus busse
dursach do lobete her got den hern do
brochten zy em dy siechen vnd dy kranke
aws den heusern off dy gassen. vnd dy
do worn mit den bózin geistin besessen
dy liß her vor sich brengin. vnd bette óbir
sy. vnd durlóste sy von allin iren gebrechen
vnd zy liffen em czu seynen fussen vnde
posten zy em. vndir sebin tagen worbin

bekart me weme tawsent menschin vn
wordin getawft von dem libin zynte pet̃
do dab irhorte Theophilo der fürste
des landis hier sprach zu synte peter mit
welicher gewalt bekeristu mir mey volk
do sprach petro zu theophilo/ förste du
bist betrogen mit deynem volke von dem
zewberer der do heyst Symon/ sunder
glewbe an ypm meynen libenhern· der do
hot haymel vnd erde gemacht· vnd zu
strewe deyne apt̃gote· weme zy dir noth
wyman dim kómen gelelffen· vnd seynt
tewfel/ do wart Theophilo zorning· vnd
gebot dab man en sólde werffin vnd lege
yn eynen kerker· vnd sólde em nicht gebe
zu essin noch zu trinkin/ der libe zynte pet̃
wart eyn gesatzt· dab irhorte synte pauel
vnd gink zu dem fórsten Theophilo vn
sprach· dab hier eyn kónstiger meyster
wer off molin vnd off bawen· do hyb
en Theophilo yn seynem hoffe bleybin

noch gink zynte pauel heymlich zu zynte
peter yn der kercker vnd sach en halb tot
Do hub her an zu weynen vnd vmb sing
en vnd sprach o eyn bruder petre yn mey
ner zu kost nym zu dir dy treffte do tat
petrus seyne augen off vnd dirkante en yn
her hub an zu weynen Dach konde her ein
nicht zu gesprechin do wab paulus hy vnd
brach em off seynen munt vnd kegete em
dy speyse dor eyn vnd dirqwikte en vnd
posten sich do dab my gesthach do gink dr
libe zynte pauel von dem libin zynte pet
heymlich vnd gink zu Teophilo o sprach
zu em o du edeler zirlicher Theophile
sich an deyne ere wy gar geringe wegst
du dab awem du soldst gedenkin wab
du tetist dem frunde gotis den du gevan
gen heldist der mochte dir noch notze
seyn ab o dy lewte von em sagen dab her
dy sichen gesunt macht vnd dy blindin
seende vnd dy toten nweket her vnd

dy tewfel treybet her von den beſſen me
ſchin| do ſpracht theophilo tzu paulo dey
nen worten glewbe ich nicht Tunder
kan her irweckin dy toten. ſo durwecke
her auch meynen ſon. der verfirtzen iore
ist geſtorbin. Ab dab her dab tut. ſo wlich
en ledig loſzin| do paulo dab vernam vo
Theophilo do gink her tzu dem libin zyte
peter yn den kerker vnd ſpracht tzu em ah
petre ich habe gebet theophilo von dey
nen twegin. Dab du em ſeynen Son durwer
kin ſelt von dem tode der do geſtorbin ist
vor xiiii iorn. ist dab du dab tust ſo wil
her dich ledig lon| do ſpracht der libe zyte
peter o paule eyn grob gebde hoſtu ge
ton Tundir mt der hulffe gotis ist yb
nicht tzu ſwer. do lyb theophilo den libe
zynte peter awb dem kerker. vnd furte
en tzu dem grabe. vnd knyte nedir off dy
kny. vnd hub ſeyne awgen off tzu gote
vnd ſpracht o du almechtiger got. deb

hymels vnd der erdm vñ hõre mechtinde w
wecke den iungeling von dem tode. der do
liot xpm ior gelegin. das deyn namen wirt
gelobet. vnd dy menschin dy do steen an
dicke werdin glewbin. alzu hant stunt off
der tote awß dem grabe lebinde. do glew
bete theophilus yn got vnd alle das volk mit
em. vnd bawten eyne kirche. vnd mittene
yn der kirchin satzten sy eynen stul yn
dy hõe. vnd zynte petir doroff. das her
wõrde von den menschin an gesehen. vnd
gehort was her rette von gote dem hñ
yn der prediget. menschi alzo ist dezer
tag off komen. do bleyp her yn dem lan
de vj ior. dornoch qwam her ken rome
vnd wart bysschoff. Dorymb mochte her
wol sprechin me du host mich dirhabin
off dezim ertreich. Jn den worten gotis
sõlle wir merkin seyne grosze gutte dy
her hot bezeiget dem libin zynte pet
Adir wormete ib der libe synte petre

hatte vordnet dab en got der hẽre alzo
grob durhabm hot off der erdn. dab hot
her vordynet mit dreyerley sachin dy
urste sache dab her was gehorsam dy and
was seyne busse dab dritte was seyne libe
dy her zu ypo hatte Nv zu dem
sten dab her gehorsam ist gewest. dab
ist wor do got zu em vnd zu seynen brü
dern sprach kompt vnd volget mir alzu
hant lissen zy ire netze. vnd alles dab zy
hatten vnd volgetin dem herin noch
zy sprochin mit hire beyte eynen tag
adir eyne weyle bab wir vorkeuffin vns
netze Sundir zy volgeten alzo balde
em noch Sand ist zu merkin seyne
busse dy her trug. wenne her horte dy
hanne krehen yn der nacht. so gedochte
her wy her got hatte vorlewkent. so
begonde her dem zu weynen. dab was
mensth seyne busse Tetus Galtu
merkin dy libe. dy her zu gote hatte

do dy iuden qwomen vnd woldin ihm̃ ſoen
do rockte her awß ſeyn ſwert vnd wolde
gote ſeynem hr̃en helffen. vnd hyp eyner
dab or ap̃ wir lezin auch von em. Dab
got wab yn dem ſchiffe off dem mere. do
hatte her alzo groſſe libe zu gote. dab
her meer konde irbeyten dab her wer
komen zu dem vber & under der libe zyt
te peter hub off ſeyne ckeydir vnd wuth
durch dab mer zu gote. Auch liber meſth
wiltu zu gote komen ſo habe auch dy
drey an dir. ſo kom̃ſtu auch zu gote. dor
vmb bete wir hewte den libin zynte p̃r̃
dab her auch vor vnb bete. vnd ſchiffe
vnb off dab ewige lebin. vnd neme vnb
zu genodin. durch ſeynir libe willen
vnd durch vnſer buſſe wille. Amen

Sequitur de ſancto matthia apſto

In illo tempore dixit ihe
ego mitto vos. Ihus ſprach
zu ſeynen iungern & eer ich ſende euch

also dy schoffe mittene vndir dy wolffe
dor vmb seyet weyze also dy Slangen
vnd eynveldig also dy tawbin vnd hüt
euch vor den lewten wenn sy werden
euch vorrotin yn yren rethen vnd gei-
seln euch yn der menige deb volkeb vnd
werdin euch füren vor könige vnd vor
greffen vnd vor förstin durch meynen
willen zu eynem bekentniß so zy euch vor
gerichte brengen vnd vorrotin zo geden
ket nicht wab ir sollet redin wenn emir
vater wirt euch vor redin der brudir wt
vorroten den brudir vnd der vat den zon
vnd dy kinder steen wedir den vater vn
brengen zy zu dem tode vnd ir wert ge
hast von allen lewten durch meyneb na
men wille der do abir behauret bis an
dab ende der wirt selig an dem leybe
vnd auch an der selen Sequitur sermo

Vidomen nu vosti corda
Hominum lieben kinder

Ir sóllet wyssen. das wir hewte begeen den
tag des libin zwelffboten zynte matheus
wy her komen ist an dy stat do iudas an
was. das begeet hewte dy heilige kirche
vnd wir habin gelezin von zweyen dún
durlich von iudas. wy her von seymir ge
sellesthafft ist gestossen durch seymir boz
heyt wille. vnd von dem libin stó mathia
der do zu der ere ist komen. vnd ist geborn
zu eynem zwelffboten von gote. an dy
stat iudas libeu kinder ir sóllet wissen wy
das gestach vnder der hymelfart xpi
vnd vnder dem phingstage. das dy iúg
mittenandir yn eynem hawze worn do
stach petrus wy das dy schar der iungen
gemynnert was do sprach her. Ir libe
brúder wir sóllen denkin das wir eyne
an iudas stat stiurkten der mit vns be
kente dy off dursten dunge. vnd den glaw
bin xpi zweim worvmb got sprach. Ir
wert meyn gezewg seyn zu urlin. vnd

yn aller werlde. vnd neme wir eynen
man der do stete bey vns ist gewest. vnd
alle dinge gesen vnd gehort hot. Dy lere
dy got hot geton do nomen zy ir zwene
vnd satzten zy bey en andir czu en Joseph
der do hyb barzabas vnd matthiam vnd
legeten sich an ir gebete vnd sprochen
o libir hire. wenn du durkennest alle
hertzin der menschin. bezeige vns wen
wir awßkézin sólken vndir den czweyen
an dy stat dy do iudas vorlorn hot do
wart en eyn loss gegebin. vnd das los
qwam off matthiam. alzo ist her komen
an dy schar der czwelffboten. vnd yn
den worten ist czu vornemen das got
der hire gar wol irkennet alle hertzin
der menschin. auch durkennet her beide
dy gutin vnd dy bózen. her irkennet ap
das hertzige herte sey adir eytel adir
czu brochin. libin kinder ir solket wisse
. Das das eyn herte hertze ist. das ma

nicht kan mit vorchten durchbin noch mit
der libe gotes weyrch gemachm seyn sölch
hertze hot der tewfel von dem zob sagt
Eyn hertze ist vorhart als eyn stey
Eyn sölches hertze habin alle sünder
vnd sünderynne wenn sy seynt vorhart
yn den sünd. das man zy nicht weich
gemachm kan mit den worten gotes noch
mit keyner libe dy do von gote ist Eyn
sölch hertze hatte zu eynen geseyten
eyn richter der do alt wart yn den sünd
do wart her crang vnd so her lag yn
seynir krangkeit yn der kammen do
qwam zu em eyne samelunge der bösen
geyste vnd begerten zu habin seyne sele
do her zy sich bey em steen do begonde
her zu schreyen Ich peter hewte vnde
ymmermer das ich ye ben geborn das
irhorte seyne frawe vnd das gesinde
vnd lyffen schelle zu em vnd sprochen
hee was saget ir tut das crewtze vor

euch vnd beichtet ewer ſünde Her ant
worte vnd ſprach Ich kan nicht gebeich
ten wenn der böze geyſt hot mich mit
keten gebundin beyde hende vnd auch
dy füße das ich keyns nicht getun kan
do ſprach das weyp zu em habet rewe
yn ewerem hertzin vnd ewer ſünde
wirt euch vorgebin Her antworte vnd
ſprach meyn hertze kan nicht rewe
gehan vmb dy ſünde dy ich habe geton
wenn ich dirkenne das meyn hertze
alzo iſt vorhart yn den ſünden alzo ey
ſteyn vnd alzo vorſtrickt der dörffige
ſündir yn ſeynen ſündin vnd dy bozin
geyſte nomen dy ſele vnd ſtürtzen zy zu
der helle alzo geſchit menſch eynem
itzlichin ſündir der nicht wil büſſen
ſeyne ſünde ken gote alzo dirkennet
Her auch dy eytelkeyt hertzin dor off
ſpricht **Dauid Cor eorum**
uanum est das iſt das hertze

dauid

das keyne gutte gedanken gehabin kan
vnd keynen gutten vorsatz noch keyne
gutte werk yn em gehabin mag. das
macht alles das gut dez w[er]lde G[o]t
the hertze hatten auch dy tor[ech]sten mit
frawen wem zy ledig worn ane gutte
werg Dorymb so wart vor en geschoße
dy phorte der hymel do zy sprechin
h[er]re h[er]re tu vns off do antworthe her
en vnd sprach vorwor vorwor ich kene
ewer nicht Auch durkennet der herre
dy zu brochin hertzin. Das habin alle
dy yn eynem gutten vorsatze gutte wille
habin gutte ding zu thun vnd zy nicht
endin Gundw also dy. dy do das wort
gotis horen vnd sprechin Ich vice mw meyn
lebin bessern vnd wil gutte werg thun
vnd thun das nicht vnd wenne dy selbi
gen awß der kirchin komen so lossen zy
alle gutte werg vnd vallen awß alle
ren gutten gedancken wedir yn dy

xl2

ſünde. Das ſeynt dy menſchin dy do czu brochin
hertzin habin do keyn gut magk ynne bley
bin. Eyn ſölchen hertzin hatte iudas der vor
reter xpi. Wnd ab em got ſagete vnd predige
te deb achte her allis nicht libin kmder ir
ſöllet wiſſen das noch der hymelfart xpi
dy iuger worden yn dy werlt gesant czu
predigen das heylige ewangelium. wo do
hen gesant der ſtrub wart der libin ſtrub
mathias das ſaget wol awb seyn heiliges
leben Sequit inp̃retacio illius nois matias

Mathias interpretatur do
na dei. der namen matias

Jſt alzo vil gesprochin alzo dy gobe gotes
Wenne her gegebin ist den czwelffboten
czu dinste an dy stat iude des vorreters
Mathias ist geweſt cleyn vnd wmaczig
durch der togunden wille der demüttikeit
Wenne wer do füren wil eyn geyſtlich
lebin. der mus an em habin dy demüttikeit
Wenne zy ist eyne gruntveste aller ander

wgrunden yn der demüttikeit hot gestandin
der libe matthias dorymme hir dem herre
gar behegelichin gewest ist alzo von em
gesatzetin stat **Regum decimo Cer**
te uiderit quem elegit sibi dñs
non est similis ei in omni pplo
Ir sollet gar eigentlich sehen wene em
der hẽre aus urwelet hot em ist nymand
gleichse vnder allem volke In dezen worte
werdin berurt drey czu dem ursten dy
wondirliche durwelunge matthie stet
yn dreyen **Primo** von der wegen dy
en habm aus dirkorn **Deūdo** von seyne
twegin der urwelt wart **Terco** von dr
mosze wegen seyner durwelunge **Czu**
dem ursten dy wondirliche durwelu
ge matthie ist czu merkin von den dy en
dirkorn habin vnd aws durwelet dab
seyn gewest dy libin czwelffboten wenn
matthias ist gewest eyner aws den lxx
iungern dorymb ist seyne durwelunge

wónderlich geschicen. dab her komen ist
an dy zal der zwelffboten **Czu dem** 2°
andern male dy wónderliche dir
welunge matthie ist czu merkin von sey
nen twegen wenn hier hatte drey togi
den an em. durch der wille her ist dir
welet worden primo an matthie ist czu
merkin seyne gutte seten Gaudo an em
ist czu merkin dy heilikeyt seynes lebes
Tercio dy worheyt seyner lere. dy drey
sollen haben alle prelaten geistliche
vnd auch werltliche **Czu dem ersten** 3°
sy sollen haben gutte zeten. mit den sy
regiren mogen ir volk wenne gutte sete
seynt dem menschin noter wenne dy
groszte lere also sollin dy prelatin setig
seyn yn der strofflunge ires volkes. dor
ynne zy faren mit weyzheyt. vnd mith
vornufft Abir wo dy prelatin vnsetig
seyn. vnd vnvornúfftig. do von nemen
dy menschin strafni yn landin vnd yn

63

ẽm ń

ſtetim do von ſo ſteet geſtrebin **Exclam**
ve terre cybi rex est puer we der
erdin do der kóng eyn kint iſt dab meynt
der weyſe we der erdin dab iſt den vrdyſtke
menſtkin do der kóng eyn kint iſt dab iſt
wo dy prelatin kindiſtk ſeyn vnd vnuor
nuſſig do von entpfon dy menſtkin gro
2° ſzin ſtkadin **Exu dem andern mol**
dy prelatin ſollin ſtiren eyn ſtromeb togit
ſameb lebin iren vndir ſetzin czu eynem
beyſpil do von zy ſtick mógen gebeſſern
an irem lebin alzo ſpricht der ꝓphete
dad **David cum ſancto ſanctꝰ eris**
dut eynem heiligin wirſtu heylig abw
mit eynem vorkarten wirſtu vorkarth
3° **Terra** dy prelatin ſóllin haben dy
worheyt der libe do mete zy dy menſtke
czyen awb dem vinſternib der vnwyſſen
heyt vnd brengin zy czu dem lichte der
worheyt **Exu dem dritten mol**
ζ° dy wóndirlichſte dirweluge matrie iſt

czu merkin von der moße wegen. wenn
dy czwelffbotin kildn vnder enander
eyne ſolche moße. das zy begertin das
ir czal dir vollet wörde. wenn do ſich
iudas gelimg do blebin ir yn der czal
eylffe. Dornoch so korn sy ir czwene aub
von den czwey vnd ſebinczig iungern
der eyne was yoseph der gerechte. der
andir was mathias vnd zy wosten nicht
welcher der wirdigeste were. do was
petrus do vnd bette tag vnd nacht. vnd
ruffte den hern an vnd ſprach **domine**
tu cognoscis corda hominum
liber here. du dirkennest dy hertzen
menschin dorvmb liber hȩre zo bete wir
dich. gȳ vns eyn czeichin. dor ymme wir
dirkennen mögen welchir do wirdig
sey des amechtis. do tat der hȩre eyn
czeichin. das eyn cleyn licht dirstheyn
ȫbir mathiam. dor bey zy dirkennen
mochten das her wirdig were des amechts

2° Czu dem andern male dy volkō
menheit stet yn dreyen seymb lebens p̄o
yn der heymlickeyt Gaudo yn großen-
p̄o werkin Terao yn großer gerechtikeit Jo
hathias ist dem hñ heymlich gewest dor
vmb en der hire begnot hot. dab her wir
dig ist worden czu leydin an dem crewze
2° Gaudo mathias ist mechtig gewest yn
großin werken Ee m alzo list man vō em
dab czu eynen geczeytin eyn iugelink be
seßin wab mit dem bōzin geyste. vnd dr
wab stetb wedir den czwelffboten mathi
am. vnd der selbe iugelink rette weder
seyne prediget. deb mochte her nicht ge
leydin. Jb gestlacht czu eynen geczeyten
do em der iugelink begeynte. do beswur
her den bōzin geist awb em. dab gestlacht
3° von seymr mechtikeyt Terao mathi
ab ist gewest großer gerechtikeit. wem
her ist alzo ernst gewest. vnd hot ge
vbet dy gerechtikeyt vor allin andern

zwelffboten Also man list eyn beyspel
Das yß geschach zu eynen gezeyten
also her stut off dem prediget stul vnd
kündigete das wort gotis Do qwomen
eyn gegangin zwene ungelinge vnde
lachtin seyn Do hier das ursach noch dr
gerechtikeit sprach her zu en Ir torn
vnd ir vnweyßin ir vorspot vnd belachit
das wort gotes Dorvmb so sollet ir ent
phon eyne buße Dy erde stet sich off tue
vnd slet euch vorslingin Do her ag dy
wort gesprach zu hant reyß dy erde
von enandir vnd zy vilin mit leibe vnd
mit sele yn dy ap gronde der helle 30
Dy volkomenheit seynis starkin ge
müttis steet yn der beharrunge seynis
endes wem do dy fursten der priester
schafft vnd der schrifft eldigin vnd dr
gleyssener wedir en hattin manchirley
cretunge vnd bewerunge mit seynem
starkin gemütte wedir stunt her en

30

vnd offinbarte ir valscheit vnd yren vnglaw
bin alzo man von em list yn seynem lebin

Sequitur vita sti matthie qualis fuit

Nan list von dem lebin deb
lebin sinte matthis das noch der himel
vart vnsers lebin hern wart matthias
awz der welt zu eynem zwelffboten an
dy stat Iude des vorreters der sich gehā
gin hatte vnd dornoch an dem phingstage
entphing her den heiligin geyst mit den
andirn iungern vnd zoch yn das zodisste
lanth dorynne her predigete den cristen
lichin glawbin vnd furte eyn fromes tu
gutsames lebin vnd eyn heiliges das got
der hre durch seyne groze heilikeit tet
groze wondirwerg vnd groze merctage
zeichin alzo man von em list das her
dy blindin seende macchte dy tawbin hō -
rende dy aussetzigen reynigete her
vnd dirwackte dy toten von den zeichē
vnd wondirwerkin trotin vil zudin zu

dem cristenlichin glawbin dornoch zoch
her yn das lant galilea vnd predigete
do den cristenlichin glawbin vnd bekarte
vil volk mit seynir lere vnd mit seynir
prediget vnd dy lewte voligeten em sere
noch vnd trugen em zu groszе gobin von
golde vnd von silber vnd von edelem ge
steyne do was der abe matthias fry vnd
bawte vil kirchin yn dem lande vnd stiff
te gros gotes dinst do von got der hire
gelobet wart do das sagin dy bischoffe
vnd dy priester der iuden dy truffen den
zwelffbotin matthiam vor sich vnd spre
chin zu em das her ap solde losin von
seynir prediget vnd solde vorbas nicht
me redin von dem gecrewzigetin gote
tibir em worde das crewtze zu teyle
werdin do matthias horte das zy em
drewten mit der marter des creiwtzes
do wart her fro yn seynem hertzin das
her wirdig wordin wer das her auch

leyden ſolde an dem creewtage. dor an ſeyn
meyſter criſtus geleddin hatte/ vnd derhei
lige czwelffbote matthias ſprach mit lawter
ſtymme czu den bisschoffen. vnd czu den pri
ſtern der iudin. das got mee czu vorchten
wer wenn dy menſchin. dorvmb ſo wel
de her mecht ab loßin czu predigen den
criſtenlichin glawbin/ vnd trat off vor
allem volke vnd tat eyne ſchone lere vo
den ewigen lebin. wy vns vnser liber hre
xpus durworbin hette von seynem hymli
ſchen vater. vnd wy her menſch worden
wer durch vnſer ſelikeyt willin. vnd le
gete aws dy marter des hern ihū criſti
vor allem volke. das ter dem bisschoffe
zorne/ vnd machten eynen groſſen haw
ffen wedir en. vnd liffen en an mit groſſir
macht vnd vingen en. vnd ſprochin czu
em das her noch ap liße von seyner pre
diget. adir her worde manchirley pey
an geleget do ſprach der libe Sanctus

matthias Ich wil nicht vorlewkin den
namen ihu cristi meynis libin herren sü
de ich bekenne offenberlichin ypin das
her gotis Son ist. vnd ich seyn iünger
vnd ich ben bereyt czu leydin durch sey
nen willen allerley peyn dy ir mich an
gelegin möget do wordin dy bisschoffe
vnd dy greyßner alzo czornig. das zy
nicht wosten was peyn sy en an legen
solden Sundir vor großim zorne begri
ffen zy eyn crewtze vnd crewzigeten en
Dornoch hubin zy off dy steyne vnde
worffen an en. vnd steynten en das her
nohent seynen geyst hatte off gegebin
Democh was eyn grawsamer mensch
vnder der schar der bisschoffe. vnd der
greyßner. der hatte eyne akat yn seyn
hant. der liff ubir den heiligen czwelff
boten vnd slug en yn seyn hewpt. sech
te alzo eyner eyn vich an das hewpt sli
ge. do grip der heilige czwelffbote off

seynen geyst. Do worden etliche frome cris
tene menschen vnd nomen den leichnam vn
brochten den ken Rome. Tlebo bleyp hier ey
etliche zeyt. Also lange bis do qwam dy
kōnigynne Constantina dy bat den heyl
gen vater den bobist vmb den leichnam
mathie des heyligin zwelffboten. do gap
w der bobist den leichnam. vnd sy entpfig
en gar wirdicklichen. vnd furte en mit grosse
eren bas ken Rome. do rast hier noch bis an
dezen hewtigen tag. vnd tut vil zeichen
vnd wonderwerg. Das ist der heylige zwelf
bote der do menlich bestandin yn dem glau
ben hot. vnd durch des glawbin willen
hot hier off gegebin seyn lebin dorvmb
so solle wir hewte en an ruffen. vnd solle
en eren mit vnserem gebete. mit vnser
feyer. vnd mit vnser vaste. vnd mit dem
almozin. Das wir armen menschin reiche
sollen dirch seynen willen. vnd sollen
en beten das hier den heren vor vns be

te Das vns der hre vorleye crafft vnd
macht das wir bestendig bleybin yn dem
cristenlichin glawbin Do werde
wir mit dem libin awelffboten mathia
eyn nemen das reich des ewigen lebins
das vns das alles gestlee Dortzu helff
vns allen got der vater vnd der Son

Sequtr de anūciatōe bte ỹginis maie

In illo tempore missus est
angelus gabriel a deo in
ciuitatem nazareth In der zeit
ist gesant der engel Gabriel von gote
yn dy stat gallilee der namen ist naza
reth Czu der iuncfrawen dy do vortrewet
was dem manne deb namen was yosephe
aus dem hawze Daudib vnd der iuncfraue
namen zwas maria vnd der engel gink
czu ir hen eyn vnd sprach Gegrüsset
seystu vol gnodin der hre ist mit dir ge
benedeyt seystu vor allin weybin Do
dy schone iuncfrawe maria irhorte dy rede

incipio

Dy dirschrag vnd gedochte welcherley
der grus dach were do sprach der engel
zu ir. maria vorchte dich nicht. wenn
du host genode funden bey gote Dich du
wirst entphon yn deynem leibe. vnd wst
geberen eynen Son den wurstu heyssen
mit dem namen ihus. her wirt grob. vñ
wirt seyn genant eyn son des allerhöchs
sten. der hre wirt em gebin den stul dauids
seynes vaters. vnd her wirt hirschen yn
dem hawze yacobs ewiclichen. vnd seyn
reich wirt nicht ende haben. Abir maria
dy sprach zu dem engel. wy wirt das ge
schehen. wenn ich ny keynen mannes begert
habe. der engel antworte der ir vñ
vnd sprach. der heilige geyst wirt vo obin
her nedir komen zu dir. vnd dy togunt
des allerobersten wirt dich vmb gebin
vnd dorumb was aws dir geborn wurt
maria. das wirt heylig. vnd das wurth
genant gotes Son. vnd sich elizabeth

deyne mwme hot entpfangen eynen son
yn irem alder vnd ist itzunt der sechste mon
de. der do ist genant vnfruchtbar. wenne bey
gote ist nicht vnmogelich alles wort do spricht
dy seligeberliche maria czu dem engel Luce
ich bin ir eyne mayt gotis. mir geschee noch
deynen worten Sequitur sermo huius sancte p̄m
Nota yn dezem hewtigen
ewan° wirt dy botschafft gelobet yn vier
leye dy botschafft ist grob vnd wirdig vo
des wegin des sy sendet Gabriel von des we
gen von dem zy gesant wirt Caro von
des werkes wegin czu dem dy botschafft
gesant wirt Quarto von der sachen wegin
worumb dy botschafft gesant wirt Czu p̄°
dem ersten dy botschafft ist grob vn
wirdig von des wegin der zy gesant hot
dan ist von gote Deze botschafft ist geschee
aws dem rote der heiligin dreyveldikeit
durch der dreyerley sache willin dy do
vnmogelich worn yn der aldem ee dy

irste vnmógelickeyt wab dy dab eyn wey
beb bilde got begreyffin móchte dy andir
dab eyne iuefraw geberin sólde vnd sól
de bleibin eyne ewige iuefraw dy dritte
vnmógelickeit dab zy geberen sólde ane
sünde wedir dy irste vnmógelickeit hot
got der vater brocht seyne mechtikeyt
wedir dy andir hot der Son gebrocht
seyne weyßheit wedir dy dritte hot der
heilige geyst gebrocht dy genode mit der
her vortrebin hot alle sundin **Gilder**
20 **andern male** dy botschafft ist grob
vnd wirdig von deb wegin der do gesat
ist wordin dab ist gewest der engel gabri
el der ist wirdig gewest der botschafft
von seynb amechtib wegin vnd dab stet
p° yn dreyen **Pino** Deyn amecht ist dab
her alle wege steet vor gote tilzo eyn wir
20 diger ritter vor dem kónige **Gerich**
dab her walt deb segib yn den sreyttin
wem der namen gabriel interpretatur

fortitudo dei das bedewt alzo vil alzo dy
sterke gotes **Terra** das aneczeigt des 30
engels ist das hier hot czu offinbarn dy
heymlicheit gotes alzo spricht von em
Grec ad mariam missus est
similis nunciis qui sibi negotium nunciauerat Czu mariam Grec
ist gesant worden eyn grob wirdiger bote
wenne her vorbotschafft hot eyn grob
wirdiges werk **Terra** dy botschafft 30
ist grob vnd wirdig von des werkes we
gin czu der gesant ist worden dy botschaft
das ist gewest maria dy ist wirdig ge
west des werkes das sich dy gotheit ym
ir vor eynt hot mit der menscheit alzo
spricht hy lucas **Et ingressus** lucas
angelus ad eam dixit Ave
gracia plena Der engel gink czu
der iungfrawen hen eyn vnd sprach czu
ir Gegrüsset seystu vol genaden maria
ist gewest volleer genaden ym yrem ge

mütte Sy ist geweste volleer reynikeit vnd
auch der kewschheyt yn irem leichnam Auch
ist sy geweste volleer genodm yn irem leybe
wenn zy treug den mechtigystm vnd den aller
grosten keren der do hymel vnd erde ge
schaffen hot do von spricht dar wirete

David **Magnus dus Aquila bilib mimis et magnitudmis eius non est finis** Der kre ist grob
vnd volleb lobes vnd seynir groszc ist
keyn zal **Quarto** Sy bot schafft ist
grob von der sackte wegm dab got wolde
menschh werdm vnd wolde dirlozm dab
menschliche geslechte dab do benw metth
wab zu dem ewigen tode Do sante her
p° awb den engel vnd befil em virc primo
2° dab her by iucfrawe grüste Secundo dab
3° her zy tröste Tercio dab her sy irfreyte
4° Quarto dab her sy fircherte **Vnder**
p° **irsten** dab her zy grüste alzo hy hirnb
spricht Gegrüsset seyst vol genoden

Von den worten dirschrag maria vnd
gedochte wekchurley der grus were auch
dirschrag maria do yh den engel sach alz
yn groszer clarheit zyem do der engel
zu ir qwam do lawchte dab gemach alzo
ap eyn groszeb licht brente do von sosm
get dy heilige kirche **Expauescit**
virgo de lumine dy iucfraw dy
dirschrag von dem lichte. dab yst von der
clarheit deb engelb **Scãdo** do tró
ste sy der engel vnd sprach **Ne time**
ab maria nicht vórchte dich maria
zyem du host genode sundm bey gote
Ecce der engel dirsprach do her
sprach **Ecce concipies & paries**
filiu Sich du wirst entphoen vnde
wirst geberen eynen son den wirst
heyszm ihub. Her wirt grob vnd wirt
zeyn genant eyn Son deb allerórbir
sten der hẽre wirt em gebm den stul
dauidis seyneb vaterb. Dab yst dab ewige

leben vnd her wirt hirstehn yn dem hawze
yacobb. das ist yn den demüttigen fromen
hertzen vnd nicht stew. das ist der hoffer
tigen vnd alter sünder vnd sünderynne do
sprach maria wy wirt das geschehen wenn
ich keynes mannes nicht direnne Alhy
Anshelm Spricht **Anshelmus** yn der person d
iuchfrawen werde ich den Son geberen gey
stlich. das ist yn den togunden vnd yn dem
gebete So habe ich keyner frewdin nicht
werde ich en aber geberen natürlich
so habe ich dy frewde so ich en see Abir
das betrübnis habe ich. das ich meyne
kewschheyt vorlize werde ich en aber
geberen obir natürlich. so habe ich dy
frewde meynis libin kindes. vnd habe dy
frewde meyner kewschheit das ich dy be
halde **Ludem virdin molt**
der engel der sicherte dy iuchfrawe vn
antworte den worten des lereres vnde
sprichst Du wirst geberen yn der deute

weyſſe ober natürlich der heilige geſt
wirt komen von oben yn dich vnd wirt
nemen von dir das aller beliendyſte blut
dor aws wirt her formiren den leichna
vnd wirt dy ſele voreynigen mit der got
heyt vnd dorvmb was aws dir gebore
wirt vnd das wirt heilig gotis Son
Zweme ſich elizabet deyne mvme dy
hot entphangen yn irem alder vnde
iſt itzvt der ſechſte monde der do genat
iſt vnfruchtbar Zwem bey gote iſt niß
nicht vnmogelich alles wort Do ſprach
maria **Ecce ancilla dom fiat**
mihi ſecundu verbum tuum
Sich eyne dirne gotis mir geſchee noch
deynen worten Alzy seyn ſechz wárin
do bey bedevt werdin ſechs togundin
dy maria gehabet hot **Vmo** bey dem
worte **Ecce** Sich wirt bedewtet der
bereytſe gehorſam den maria gehabt
hot **Secundo** bey dem worte Ancilla

Pro

20

wirt bedewt ir volkomene demütikeith
3° **Tercio** bey dem worte dem wirt be
dewth ire reynikeit vnd ire kewschkeyt
4° **Quarto** ir groſze libe **Quinto** dy
6° gantze hoffenunge **Sexto** der volkome
ne glawbe do sy sprach mir geschee noch
deynen worten vnd zu hant entphing
zy gotes Son alzo singet dy heylige kir
che **Hodie deus homo factus est**
id quod fuit permansit et quod
non erat assumpsit alzo hewte ist
got menschk worden das das her gewest
ist das ist her bleben vnd das ist dy got
heyt vnd das das her nicht gewest ist
das hot her an sich genomen das ist dy
menschkeyt dorvmb ist hewte der tag
vnser durlözunge yn dem wir vns solle
durfrewen vnd gote dem hern dangsage
ze zeyn vnd sollen bleybin yn dem dinste
vnd yn dem lobe gotis So werde wir ey
nemen dy frewde des ewigen lebins zu

dem selbigen kebin helffe mir vnd euch
got der vater vnd der Son vnd d' h' g'tz

Sequitur sermo de annunciacione

Ave gracia plena dominus tecum Scribitur luce i°

liben kinder ir sollet wissen das wir heute
begeen den tag marie der reyne maut alzo
ir der engel got dy botschafft brocht aus
dem rotte der heiligin dreyvaldikeit vnd
vns heyl wolde entspryssen das got sich
alzo heute an gehabin kebin kinder ir sollet
wissen das der mensch was vortimet sipli
tawsent ior an eyn ior durch seyme vngc
horsamkeit wille dorvmb das her das ge
bot gotes gebrochin hatte yn dem paradis
das was adam vnd eua dy do den appel
brochin von dem bawme den en got vor
boten hatte dorvmb wart alle werlet
vortimet vnd musten alle czu der helle
faren hetten zy nicht das gebot gotes
gebrochin so hette wir mit gote ewiclich

geleber [illegible] sey wir alle tötlich worden
vnd das paradis was vns zu eynem erbe
gegebin vnd worden von gote [illegible] dorch
[illegible] gefurt vnd worden von gote weder
dor aws getrebin yn deze werlit vnd yn
das ellende dorvmb sey wir hy yn eyn
fremdi ertreichte alzo gestegin das dolet
keymen ast dorvmb musten alle vnser
veter zu der hellen varen dorvmb spricht
dauid yn der hellen welde hier irwerte
seyne gewalt vnd welde hier komen vnd
zu dirlózin Ysaias auch spricht yn der
hellen [illegible]ett welde hier komen vnd wel
de zu reyssen dy hymel vnd dy wolken
vnd welde hier nédir zu vns komen vnd
welde vns aws dezem vinstern kerker
dirlózin das stikreyen vnd das wemmerit
zin das werte lange zeyt wenn worvmb
dy gerechtikeit dy hilt den vater alzo lan
ge das hier sicht my wolde irbarmen óbir
den menstin do was hy dy barmhertz

keyt vnd trat czu gote vnd ſprach dich
vater yn der ewikeit here wedir den czorn
von dem menſchin wiltu my alle werlt
vortimen wer iſt off dezir erdm der
dich hilde von deynem czorne der tewfil
dynet dir nicht noch truffet dich an hoffa
dach den menſchin geſchaffen dab here ge
brawchin ſil deyner gnode vnd deyner
gütte vnd deyner barmhertzikeit vnde
dorvmb liber hȩre wende ap deyne czorn
vnd ſich her nedir mit deynen awgen
wy tyff der ſünder yn der hellen keyt
Do my der vater horte dy wort der
barmhertzikeit do korte her ſich vmb
vnd gingen yn eynen roth dy kȫnige
vnd dy fürſten dab was der vater vnd
der Son vnd der heilige geiſt vnde
ſprochin durch den pheten yſaiam
wen ſende wyr adir wer gect awb
vnb Do antworte der ſon vnd ſprach
Dich vater vnd ſende mich Do ſprach

der vater Ich sende dich zu dem volke das
do zu screwet ist. das du das wedir bren
gest zu sampne. das do meist vorterbe vnß
wirdistge creatur bereyte dich zu eyme
mcfrawen dy do reyne ist. von der du das
heylich nymest. vnd alles das du tust das
ist getichst yn der gotheit Do wart bewaret
dy botschafft dem engel gabrieli. der ist
alzo hewte gesant zu der reynen mayt
do her sprach **Ave maria gracia**
plena alzo wart der eyn horn gevange
den dy hymel nach dy erde meist kondin
begreyffen. den vmb maria yn ir hertze
wir lezin von dem eynhorne. das ib hot
dy natiã an em. das ib seynen gang off
den hoen bergin hot. vnd wen ib den men
schin shet. so stozt ib den menschin toth
vnd wenn das dy yegir dursten. so setze
zy eyne reyne mcfrawe dem geet ib vor
grosser libe von dem berge yn den tal
zu der reynen mayt. vnd leget deme

der mayt das hewpt yn dy schos. so be
decket deme dy mait dem eynhorne das
hewpt. so komen dem dy yeger vnd töten
dem den eynhorn. Nw libin kinder bey
dem eynhorne ist zu vornemen xpus vns
liber hre. der yn dem geburge hot gebawt
. das ist yn dem hymel. vnd slyb den men
schin zu tode vnd zu der helle. vnd wol
de keynen zu gnodin nemen. ee her ge
born wart. do satzte man eyne reynemait
yn den tal des bergis. das was maria do
gink der eynhorn von dem berge. vnde
legete das hewpt der iuncfrawen of dy
schos. do bedachte dy mayt den eynhorn
do qwomen dy yeger. das worn dy iuden
. vnd nomen den eynhorn. do her geboren
wart vnd töten en. das was xpus vns
hre libin kinder ir solket wissen das vns
irste mutr eua wart betrogin vnd adam
von dem bözin engil. do von qwam der
menschi yn den ewigen tot. dise warth

wedir betrogen der böze engel von gote
vnd von maria der reynen mayt dy ist
hewte also gegrüst vnd durch sy ist hen
geleget alle slinde vnd hot vns das lebe
wedir brocht libin kindir ir solcet wissen
das der engel wart gesant zu mariam
eyn solch wondirwerg was my geschoeth
das eyne mayt solde entpfoen vnd solde
geberen vnd solde eyne ewchtawe bleibin
vor der gebort yn der gebort vnd nocht
der gebort wir lezen das moyses nam
yn truthen vnd stackte zy yn den tempil
das got solde beweyzin do mete etzliche
zeichin wer do wirdig were zu dynen
yn dem tempel An dem andirn tage qwa
her yn den tempel vnd vant dy ruthe
Aaronis dy do bluete das bedewt maiam
dy ewchtawe dy do bluete ane menschelichte
hülffe vnd hot vns brocht dy won
schelgerte das ist xpm vnsern libin hin
der do ist eyne spreyse der engel vnde

der menschin | Aynsich du salt dy wort
bas vornemen Gleiche alzo dy Sonne
durch scheynet das glas vnd dach ganz
bleybet vnd nicht zu bricht. Alzo ist dy
Son gotis eyn maiam gegangin vnd bleip
vnvorseret eyne iungfrawe. Dorumb ist
der engel gabriel gesant zu maiam. do
sprach sy zu dem engel. Ich ben eyne mait
gotis. mir geschee nach deynen worthen
Sich mensch an dy demuttikeit marien
sy sprach nicht ich ben eyne kongynne
noch eyne mutter gotis. ich ben eyne frow
der erdin Sundir zy sprach. Ich ben ey
ne dyrne gotis. yn dem salbi merkin das
got dy demuttigin klip hot | libin ender seet
yre demuttikeit bezeiget zy hewte alle
sundern vnd sinderynne Das irste we
der sindir totlich gesindiget hot. so ist
do der richter der toten vnd auch der
lebindin. vnd gebit das orteyl obir den
armen sindir deb vortumpnib. vnd deb

todeb Do ist maria dy reyne mayt hy vnd
geet vor den richter vnd wedir spricht
dem dab orteyl deb der son obw den sindr
hot gegebin vnd kmyt off ire kny vor iren
libin Son vnd spricht Dich kint dab ist
der leyp der dich geteagin hot vnd dab
zynt dy brosste dy du gesogin host erhore
mich vnd bib gnedig dem sindw off der
erdin durch deynir martir wille Dab ist
dy weyze frawe dy do vor sunen kan den
zorn deb richterb alzo wedw spricht zy
dab orteyl dab her gegebin hot obw den
sindw durch der bete wille seynir libin
mutter vnd nymyt den sindw zu gnode
der libe zynte Vnd Saget vnd trost
vnb armen sindw vnd spricht dab wir
habin eynen sichern zu gang zu gote
Iw wir habin dy mutter vor dem sone
vnd den Son vor dem vater dy mutter
dy weyst dem sone dy brosste vnd der
son weyst dem vater dy wondin also

beten sy beyde·mutter vnd son den vat̃
vor den sündr vnd sündergynne/ alzo salle
wir zy auch hewte beten wir armen
sündr· das zy vns hewte auch helffe be
ten iren libin Son· durch vnserb gebetib
wille· das hier vnser nicht vorgesse durch
deb greissb wille der ir hewte ist worde
von dem engel gabriel/ liben kinder ir
sollet wissen das wir lezm von eynem me
schen· das hier got deb hẽren vorlewkente
vnd deb reistenlichin glawbinb· vnd der
bóze geyst nam en vnd furte en off eyne
berg· vnd der berg der tat sich off· vnd
vil golt vnd vil sleber was dorynne· do
von nam hier alzo vil alzo hier getrage
konde· vnd do hier nw heym wolde geen
do sprach der bóze geist zu em/ ir reiste
menschin ir habet gar eyne gutte frawe
vnd gar eyne mechtige· dy vns grossen
schadin tut· der salte auch vorlewcken
do sprach der mensch vowor deb tu ich

nicht do lyb her das golt nedw vallen vñ begonde zu betrachtin das her gotes hñ vorlewkent hatte durch des geldis wille vnd gink vndir des yn dy kirche vnd gewan leyt vnd rewe vnd beytte bis alle lewthe aws der kirchin gingen dy do worn gewest zu der messen vnd her bleyp alleyne vndr kirchin vorborgen vnd das dirsach eyn bürger vnd wante her wolde andirs icht thun vnd vorbarg zich vor em yn eynem winkel das her en nicht sach do gink der mensch vor vnser libin frawen alter vnd knyte nedw vnd begonde gar sere zu weynen vnd sprach o maria du mutter gotis sich mich an vnd hilff mir beten deynen libin zon das her mir genedig sey do spr̃ch maria zu irem kinde das zy off dem arme hilt das her dem sündr genedig wer das kintch sprach zu der mutter wy mag ich das getun wenn her meyn vorlewkent hot do wab dy mutter hy vnd satzte

das kint off den alter vnd steig her nedir
czu dem sünder. vnd nam en bey der hant
vnd knyten beyde vor das kint. vnd bat
ren Son vnd sprach Meyn liber son ich
bete dich durch meynir frewdin wille dy
ich hatte. do du mir den engel santest. vn
list mich greüssen. vnd gedencke das du
host geboten yn der aldin ee. yn der newe
ee. das man sal eren vater vnd mutter
vnd host mir globet czu welchir stunth
ich vor den sünder bete. so weldistu mich
urhörin Nw bete ich dich meyn liber Son
vnd meyn libes kinth vor dezin sünder
das du en gnedig seyst do sprach das kint
czu der mutter vnd czu dem sündr. en seyt
vorgebm alle seyne sünde vnd dyne mir
vorbas vnd meynir libin mutter so magst
du vordynen das ewige lebin Dor vmb
liber mensch ist der engel gotes czu mañ
am gesant das zy zu allin czeitin ist be
tende vor vns armen sündr Dorvmb

Sequitur de resurrectione dñi ihu xpi

Hec dies quam fecit dominus exultemus & letemur in ea
pß dauid Libin kinder ir sólt wissen
das wir hewte begeen den tag alzo got
ist off irstandin von dem tode vnd sollen
vns frewen das wir yn der vasten habin
vnser sünde ap geleget vnd sólten vns
frewen das wir den tewfel vnsern sintlichen
óbir wondin han vnd sólin vns frewen
das wir em seynt entgangen Do mógen
wir wol sprechin czu den sündirn dy do
nicht gebeicht han das ist der tag do
ir yrme sóltet weynen wenn wor vmb
ewer namen synt geschrebin yn der hellen
ir seyt den sündin nicht entgangin vn
hat den leichnam xpi nicht entphangen
wir mógen wol das wort synte pawels
sprechin do her spricht Gaudete in
gaudentibus Vrfrewet euch mit
den frólichin dy do habin gebeicht vnd

habin entphangen den leichnam xpi
mit den engeln dy zich hewte frewen
also maria dy do was eyne swester unsy
fi. dy do reyne wart von irer awssetzi
keyt. adir dy do nicht habin gebeicht
dy sollin weynen nnt den weynenden
dy vortümpten seynt. ire gesellin vnd
müssen ewicklichin mit en weynen. Dor
vmb liben kinder das ist der tag der
frewdin. Dorvmb bete wir got den hñ
das wir vns mögen mit em frewen. den
wir hewte zu vns genomen habin. das
her bey vns beeybe wenn dy sele ist
hewte yn grossen frewdin. wenn zy got
den bey ir. der zy geschaffen hot. vnd
hymel vnd erde Cetus **Lucas** spricht **Lucas**
Surrexit vere et apparuit
symoni petro Zu den worten merck
beruet drey ding. Zu dem irstin wy
her ist off irstandin mit gewalt. doch
Spricht Got ist off gestandin Zu dez

andñ mole mit macht. do hier spricht werlich
Zu dem dritten mole mit dicklich dy drey dag
dy seynt worhafftig. dab bezeigin drey crea
turen hymlische irdische vnd helliche. dab
wil ich dir beweysin. Bey der hymlischen
creaturn. Dab ist. der engel steig von dem
hymel vnd weltzte den steyn von dem gra
be. Deyne gestalt dy wab weyb alzo der
frue Zu eynem bekentnib. wy hier wab der
do ist off gestandin. den sundirn ist hier gar
[illegible] irschrecklich. vnd den gerechtin gar
lieplich. alzo Spricht Spricht Zu der
andñ mole bey der irdischin creature
do von der ytze spricht. dy erde dirbebete
vnd dirschrotte sich do her off stunt Zu
dem dritten mole bey der creature
der helle dorumb dreyen Einder dy worn
Symonib. dy worn geswebin. vnd dy sunde
off mit xpo dy do bezeigetin dy off dirste
dunge. der eyne hyss Caruch der andr
hyb Lenstin. Sundir xpus stet off tzu

dem ersten Dornoch dy zwene iungen dy
gingen yn dy stat vrm yn den rotth der
iuden Zyem worvmb dy iudin worn zu
sampne komen vnd retten mit den rittern
dy deb grabeb hattin gelut den gelobten
zy gelt zu gebin dab zy sprechin solden
dab en seyne iunger hetten gestolin alzo
dy iuden yn dem rotthe worn do qwome
dy iungen zu en vnd dy iudin wosten wol
dab zy gestorbin worn vor manchir zeit
ee got gestarp do sprochin dy iuden zu
den iungen Seyt ir nicht dy kinder Symme
onib do sprochin zy yo wir seyn ib slindir
wir seynt mit xpo off irstandin do spre
chin dy iuden Saget von xpo etwab dor
off spricht Iungen alsp balde alzo xpus
an dem crewtze seynen geist off gap do
steyg hee yn der gotheit zu der hellin
also vormyn dab dy sele ane dy gotheit
my wab alleyne deb eyn beyspil Secessi
sebin preister messe haldin vnd hilben

Iungen

alle gleiche mit enandir gotis leichnam
yn ittlichir pristerh hende ist gotis leich
nam yn dem brote yn eynem alzo wol alz
yn dem andern alzo der libe Synte Jeheb
spricht Ich bin ib das lebinde brot das vo
dem hymil gestegin ist Do von auch schrei
bet vnd spricht Origenes der leere
Origenes
hre gip mir dy sůsze frucht der selin gip
mir das lebinde brot. das der heilige geist
machte yn mariam vnd buch das yn dez
offen der gotlichin libe. vnd derte das
an dem heyligen crewtze. das ist das brot
der engel. das habe wir czu vns hewte
genomen. das ist der. der czu der hellin
steig. do das dy bozin geiste sogin dy be
gondin czu schreyen vnd sprochin wer
ist der starke der alzo diestirckelich der
alzo gantz wedir vnser gewalt ficht. vn
dy storen czu wil Caiphas vnd Cathan
zworumb hostin en her brocht. Das ist mit
deynem rothe gesprecen. das her ist auch

trewtze geſchagen durch ſeynt wille wer
de wir zu ſtorcht vnd dy helle zu brochin
dy zwey emdeleyn Symeonis dy antwor
ten den iuden vnd ſprochin do wir worn
yn dem vorborge der hellen an dem frei
tage zu der none zeyt do qwam hor yn
dy vorborge der hellin mit eynem groſſen
lichte den ſach Ysaias vnd ſprach ſeweet ysaias
euch das iſt das licht das ich euch vorkon
diget habe das ſcheynt mir das volk das
do wandirt yn dem vinſternis das ſyt mir
das eyn groſſes licht iſt Adam ſprach das
iſt das licht das mich aws dem paradiſo
hot getrebin Jolich der tewfer deb hern
der ſprach Seet das iſt der off den ich
weyſte mit meynem vingir der kompt
her dornoch vnſer vater Symeon ſpich
ſeet das iſt der den ich yn dem tempel na
yn meyne arme der kompt her dornoch
ſprach Seth adamb ſon do ich gink zu
der phorten deb paradiſeb vnd bat den

kren dab her mir lisze den engel gebin deb
ólcb der barmhertzikeit. dab ich meynen
vater do mete sabbete. do her crang wab
do antworte mir der engel michack vnd
sprachst. nicht erbete weynende vmb dab
ól deb bawmeb. Wem ib kan die nicht werd
yb seyn dem vorgangin fumff tawsent
ior vnd zwey hundirt ior Nw dirkenne ich
dab dy ior volkomen seynt. dab sage ich
euch vorwor Dornoch sprach dy hebbe
vorwor dab ist der. der do lazarii erwack
te von dem tode den ich hilt yn meynir ge
walt Do sprach lucap zu der hebben. ich
beswere dich bey deynir togut vnd bey
meynir. dab du den nicht her zu mir bren
gest Sundir lob en dawsen. Wenne do
ich horte seyne wort dy worn akogrob
dab ich vor em dirsrak. vnd bebete vnde
zitterte dab ich nicht konde lazarii ge
halbin. vnd her qwam yn dab paradisz
xpi. vnd nam awb der hellin alle yplete

vnd alle alde vétter do qwomen kegin em
qwone alde mame. der eyne was Enoch
der andir was elias vnd sprochin wir müsse
hynne bleibin bas an den iúngesten tag
Dor noch qwam der stichtir Gesynas de
zy hatten gehangin mit xpo. der brochte
eyn crewtze off seynem vórke. do sy sólche
ding hatten gesayt. do vorswondin zy vo
em libin kinder ir solt wissen das wir lese
von qweyerley off dirstendige Dy irste
dy was worhafftig. didir dy andir nicht
Der irste der do off was gestandin. das ist
xpus vnser liber hére. der do ist off gestan
din mit dem leichnam den her hatte geno
mn aws marian seymr mutter. vnd mit dem
selbigin leichnam den her hatte losz im hán
gen an den galgen des heiligen crewtzis
der ist off gestandin. vnd starbet mynner
mer von der andern off dirstendinge
der do webir off stunt. das was lazarus
den got dirwackte von dem tode. der asz

vnd erang · vnd lebete dornoch xxx ior · vnd
ſtarp dornoch Vber lazaro iſt czu vorneme
alle dy dy do off ſeynt geſtandin mit der
beichte · vnd habin den leichnam xpi genon
yn ir herczc · vnd dy ſeynt yn der irſten
newe gólderyn / das iſt eyn veldig vnd kew
ſche Sundir dornoch wenn etzliche wolke
vmb komen · ſo vallen zy yn den kot / adir
werdin keymig das iſt ſy vallin wedir aus
iren gitten werkin yn dy ſunde So werdin
ſy denne wedir aus der ſtat geworffen · das
David iſt awß dem ewigin lebin Alzo David
Spricht yn dem ſalter / ach den kot der gaſ
ſen alzo wil ich zy czu nichte machin O wey
cher got wy vil ſynt der dy ſich ſolden
hutten vnd bewaren vor dem · der zy hatte
beſeſſen / das iſt der boze geiſt mit den ſun
den / vnd hatte ſich vndirwondin des tewn
ſchatczes / das iſt vnſer ſelin · den habe wir
obirwondin · vnd awß getrebin / vnd habe
nw bey vns der vns hot gegebin kap vnd

ſele Sicht menſch das du recht geſichst also
lotth hawſſrawen. Do der engel wart zu
lotth geſanth. das her ſolde mit seynem
weybe vnd mit seynen kindn̄ aws der ſtat
gen wem got welde dy ſtat loßin vorbör
nen mit dem hellischin fewer vnd vorbot
dem weybe das zy sich nicht ſolde vmb
seken. ap zy icht hörte adir sy hilt nicht
das gebot gotis vnd sach zich vmb do wirt
zy zu eynem steyne Saw sicht menſch du
bist wedir brocht von dem fewer der helle
vnd höre was ich dir sage. vnd sich dich
nicht vmb. das ist das du nicht wedir salt
sündigen dor vmb bete wir ihm xpm vnsn
libin hern. das her bey vns blibe Du salt
wissen bey den zweyen engeln dy do sosse
off dem grabe. der eyne zu der rechtin hant
der andir zu der linkin hant Der engel
der zu der linkin hant sab der bedewth
das keginwertige lebin der engel zu der
rechtin hant. der bedewt das ewige

lebin dor noch sólle wir armen sündir stee
An enstéh xpus ist off gestandin vnd ist
entstéen czu dem ersten marie magdalene
vnd zyme peter alzo marcus saget vnd dez
eman. Czu dem ersten mole bey
marien magdalenen ist czu vorneme dab
her wil trósten alle sunderynne Czu dem
andern mole entstéeyn synte peter dab
ist czu vornemen dáb her wil trósten alle
sündir dy do wellen büssen vnd bessern ir
lebin Sunder dy lerer sprechin dab got
czu dem ersten entstéeyn seyme mutt zwe
zy hatte dy qwok an irem hertzin vnde
der Son an dem leybe dor vmb bete wir
xpm vnsern libin hern dab wir seymb tode
vnd seyme off dirstendige teylhafftig
werdin vnd nymmer mer von em gesche
din werden deb helffe vns dr vater tc

Sequitur sermo feria secunda pgt pasm

In illo tempe duo ex dis
pulis ihu ibant in castel

Cum quod dicitur Emaus liit
vetmd Czwene awß den iüngern ihu
gingen yn eyne castelle das was von
irlm sechzig gewende vnd hyss emaus
vnd rettin mit enandir von allin dingē
dy do geschen worn do zy alzo mitenand
retten do nechmte sich ihus zu en vnd
gink mit en vnd ir augin worn bedacht
das zy en nicht irkanten do sprach ihs
zu en was rede ist das dy ir reth vnd
geet vnd seyt betrübet vnd ir eynir ant
worte em der hyss Cleophas vnd sprach
du bist eyn eyniger pilgram von irlm
vnd host nicht vornomen was do ge
schen ist yn dezin tagin do sprach her
zu en so was ist do geschen do antwor
tin zy vnd sprochin von ihū nazareno
der was eyn gewaldiger man an worte
vnd auch an werkin vor gote vnd vor
allin menschin vnd wy en vnser bischo
ffe vnd vnser fürsten han gegebin zu

den vortúmpnis des todes vnd wir wosten
wol das hier solde ierlozin ysek obir das alrib
ist das hewte der dritte tag do das gesprach
Ealicke frawen aws den vnsern dy dirsek
ten vnd dy woren vor tage gegangen zu de
grabe vnd fundin en nicht Dy qwome vnd
sprochin sy hetten gesen dy engel dy hatte
en gesayt das hir lebete Do sprach der hre
zu en ir tórchten vnd eynis tregm herze
zu dem glawbin den dy ppheten gesaget han
huste nicht zpnb leidin vnd alzo geen zu seyn
eren vnd hub an von moyse vnd von allen
ppheti dy sichrifft aub zu legen dy von em
gesthrebin was vnd neckente sich dem stete
keyn do zy hen wolden hatten vnd her tichte
sich von den zu geen do boten zy en vnd spre
chin bleyp bey vns hre Wenn is ist inzut
obent Do gink her mit en heym do zy mit
essen soldin do nam ihus das brot vnde
gebenedeyte das vnd brach das vnd gap
en das do irkanten zy en an dem brechin

des brotes do vorswant her von en do
sprach eyner zu dem andirn. was mirket vns
hertze bórnende yn vns von ihu. do kr
mt vns rette off dem wege. vnd wy zy
en dirkanten an dem brechin des brotes

Secundus sermo super hunc evangelium

Vigilate peregrinus est me
lem et luce vltimo Gregor

Der spricht das gotsyn worhaffiger
pilgram was. Werme her brochte das wort
seyns vaters von dem hymel hab off der
erde vnd ist komen gewandirt also eyner
pilgram yn den reynen leip marie yn der
hawze bleip der pilgram xl wochin vor
korgen. dornoch qwam her aws dem haw
ze das was do her geborn wart. vnd wandir
te hy off dyser erdin. me wenn dreyssig ior
dornoch wandirte her wedir zu seynem
vater libm kinder ir sóllet wyssen das nymat
wirdig ist zu wandirn yn den hymel her
zey dem vor eyn pilgram do von spricht

paulꝰ

paulus wir ſollen wandiern alſo dy pilgeram thun dy weyſe wir hy off deſer erdin ſeyn libin kinder ir ſolt wiſſen das der pilgeram hot gehat eynen hut Czu dem anderyn male hot her gehat eynen geringe

p̄o rok **Czu dem erſten** Czu dy dem hutte dan der pilgeram hot getragin. das iſt dy dornene crone. doran ſalin menſch geden kin das her dy durch vnſin wille off ſey nem hewpte hot getragen. doran gedenk ke menſch zwen du biſt yn nöten adir yn

2o engeſten **Czu dem andirn male** Sal der pilgeram habin eynen brot ſag dorynne her ſeyne ſpeyſe tret alſo hot xpus eynen brot ſag gehabet. das iſt ſey leyp. dorynne trug her dy ſpeyſe. das iſt ſeyne heylige ſele. do her vnb allen mete geſpeyſet hot. vnd yn der ſelbin ſele hatte her dreyerley ſtatz dy her vnb

p̄a alle mete hot geteylet **Der erſte** Gehatz was ſeyne barmhertzikeit der

ander ſtraß, was ſeyne genode Der dritte
ſtraß, iſt ſeyne weyſheyt dy hot her alle
getragen yn ſeynir ſelen **Eudem**
dritten mole Der pilgram ſal auch 30
habin eynen ſtap das her ſich doran ſtey
ren ſal vnd ſich der hunde weren. Eyn ſtich
bey dem ſtabe iſt zu vornemen das heili
ge creutze. Wenn wir ſöllin ſpringen ober
das waſſere. das iſt awß deſer werlet. ſo
zölle wir gedenkin an das rechte creutz
vnd ſöllen vns der hunde erwerin. das ſeyt
dy böſen geyſte dy vns alle tage beyſſen
wellen. das iſt das zy vns zu valle bren
gen wellin. Eyn ander ir ſöllet wiſſen
das der pilgram hot gehat dreyerley
herberge **Dy erſte** herberge dy her p̃m
hatte. das was der leyp marie yn deſer
werlde. Dy ander dy her hatte. das was
off dem galgen. Eb crewtz. yn der her
berge leyt her groſſe not. her konde
nicht alzo vil rawmes gehabin das her

eynen fuß nicht konde nolgen bey dem andn
gelegin. Her hette gerne getrunkin em wēt
essig vnd galle gegebin yn der herberge
des crewtzis hatte her dy crone off dem hew
pte. dy hende dy worn em off das bette ge
nagelt. Eyn beyp was em mit vutten vn
mit peytzin tzu hawen. Eyn hertze wart
em yn der herberge durch stochin das her
muste yn der herberge vnd off dem bette
sterbin. Dy drutte herberge dy ber
pilgeam hatte. das was das grab do her
eyn wart geleget. do her webir wolde tzu
seynem vater wandirn. Bick menschi vnd
sundic bey dem grabe do yme got hot
gelegin. das ist menschi deyn hertze. do
man gestern hot eyn geleget xpm deyne
hñ. der do ist deyn wirt. vnd sich das
dy herberge reyne gewest ist. do reyn
man eyn geleget hot. der do hymel vnd
erde geschaffen hot. vnd thu em gutlich
vnd treyp en nicht von dir mit den sind

lichin kinder ir ſollet wiſſen das der pil
gream geſtigmt wart auch von ſeynen
eygen geſellen vnd wart auch von en
vorroten vnd dirſlagin Sich menſich vn
ſundir alzo wart der pilgream das iſt
xpus vnſer liber herre vorrotin von ſey
nem geſellin das was iudas der do mit
em aß vnd trang ubir dem taſſche her
ab ſeyn freyſch vnd trang ſeyn blut vn
ſuntroff von dem taſſche vnd vorrith ſey
nen eigin geſellin das iſt xpm vnſern libe
hern vnd wart geſtigmt vnd em worde
genomen alle ſeyne cleydir das her nakt
bleip vnd ſpeltin vmb ſeyn gewant vnd
wart der nakt dirſlagin von ſeyn eygē
geſtin das iſt von den phariſeiſchin dy ſich
her iſt geweſt eyn worhafftiger pilgra
eyn itzlich pilgream tret czeichin adir
ſpangin an ſeynem hutte das man ſal
dirkennen yn welchin lande her geweſt
yſt alzo hot xpus vnß liber herre getrage

dy zeichin an seynem hutte. vnd an dem key
be[r]an dem hewpte hatte hier das zeichen
von der cronen das em das blut ran [c]abir
dy sarne. vnd an dem keybe hatte hier das
zeichin von der ruten vnd von der pantze
von den nagelin yn den fu[ß]in vnd an den
hendenhyn der seyte von dem spere do
vant hier vnser dirlo[ẽ]zunge. das bedewtit
menstit das hier ist gehorsam gewest seyne
vater bis yn den tot. das seynt dy zeichin
dy der pilgream hot allin gehabet. vnd
mit den zeichin ist hier gewandirt awz
dezir werlde. adir aus dezem lande. dy
spangen dy hier treg. das seynt dy wondin
dy hier vor vns armen sli[n]dren gelebin
hot an dem galgin des creuzes. dy meist
hier alle tage seynem vater. vnd bet vor
vns sli[n]dir vnd sli[n]derynne. dorvmb
bete wir xpm vnsin hern. das wir awz
dezem lebin komen yn das ewige lebin
Sequitur sermo de sancto Georgio

Ecce urlm venite audite
martirem ꝛc Liben kinder ir
sollet wissen das vns dy heilige kirche offe
bart eynis merterbs tag. Do zy schreyet
ir tichter von urlm komet vnd seet eyne
merterer mit der kronen mit der en gecrö
net hot yrnis der hẽre yn dem tage der
frewde libin kinder ir sollet wissen das
wir hewte begeen den tag des libin zynt
Jeorge des ritterb. der do off dezir erdin
hot gestretin durch des cristen glawbins
wille wenn worumb. her sach das der
keyzir Daciano dy cristin menschin twang
das sy musten dy apt gote an beten. Dorumb
strofte her den keyser. alzo ir wol nw hö
ren wert. wy zint Jeorgius gestreten hot
vnd gemartert ist worden Ecce Interpretatio
Georgius interpretatur
terrigena Der namen Jeorgius
yn der ausleginge ist alzo vil gesprochin
alzo eynir der do ackert das ertreich

Also hot der libe Jeorgius wol geackert
das ertreich seyns leichnams das her
seyn fleysch gekestyget hot. vnd betwon
gen hot. das is vndirtenig blebin ist dem
geyste vnd ist stete gerwest yn vbirnge gut
werke. vnd yn dem dinste gotis. vnd ist ge
nzwt gerwest mit manicherley nzrlicit gey
stlichir togindin. mit den her bitterlichin
gestretin hat wedir dy an vechtrige der
sunden. vnd hot dy crefftichin obirwond
vnd nzu eynem beyspil. vnd nzu eynir lere
das wir vns auch haldin sollin yn togind
vnd yn vbirnge gutter werke wenn unser
lebin off dezem ertreich andirs nicht ist
wenn eyne ritterschafft gotis also das
bezerwget dy schrifft Job. vijo. Militia
est vita hominis super
terram Eyne ritterschafft gotis ist
des menschin lebin off dem ertreich welle
wir nw seyn adir werdin ritter cristi yn
dem ewigen lebin So solle wir vns off

dezem ertreich mühen vnd erbetin yn
togundin vnd yn gutten werkin. vnd ſolle
ſtreytin menlich wedir alle anvechtunge
der ſundin. vnd en an geſegin alſo der li
be zynte Georgius geton hot. der do an
gezogen was mit togundin. dy do ſeynt
alſo eyn harnniſch gotis. do mete ma wed
ſteen mag den vindin. das iſt den bóſen
geiſtin vnd den ſundin alſo ſchreibet dy
heilige zwelffbote Zacobus ad
ephezeos vlo an Induite vos
armaturam dei ut poſſitis ſtare
aduerſus inſidias diaboli Ir
fromen criſten menſchin. ir ſólle an zyn
den harnniſch gotis. das ir do mete wedir
ſteen móget der an vechtunge des bóſen
geiſtis. Es iſt zu merkin yn den worten
des zwelffbotin zwey dinge. Dy eynen
worhafftigin ritter an gehórn
der do ſtreyten wil. Zu dem irſte
das her an gezogin ſie ſeyn mit dem

paulus

pō

harnnisch also spricht hy der heilige zwelff
bote **Induite vos armaturam dei**
2a Eilet an den harnnisch gotis **Sed**
wirt beruet das eyn ritter bestendig
sal bleibin yn dem streyte vnd sal nicht
vlien noch zu rucke tretin alz der krebis
der zu erste erwecht wenn welche
ritter bestendig bleybin yn dem streyte
das ist eyn zeichin das zy worhafftige
ritter seyn aber dy do vlien dy seyn nicht
worhafftige ritter Sunder dy seyn zage
vnd wo der selbin bloßin ritter eynir
yn dem streyte ist der machte eyn ganz
her zagehafftig vnd wedir sperrige
Cum **Dorumbe ist zu wissen** eyn
iglichir ritter der do ritterschafft vbin
wil vnd streytin den gelobin simplice
3o an **Do** her sal an seynem leichnam
habin eyn panczer **Sed** sal her hy-
2o bin an seynir seytin eyn swert **Tem**
3o **Sal** her habin eyn hawbe off seynem

hewpte Quarto sal her habin eyne
stilt vorne an seynem hertzin Quito
Sal her habin eyne glese vn seyn mr hat
do mete her seynen vinth sticht vnd
en an geseget Dy simplie hot der
libe Georgius geystlichin an em gehn
bet. Wenn her an gezogin gewest ist
mt dem pantzir der gerechtikeit. dy
her gebet hot kegin gote vnd kegen
dem menschin. vnd hot gehabet dabswert
der gotlichin kere. do mete her dy men
schin bekart hot von dem ersal deb vn
glawbinb. vnd hot zy brocht zu der
selin sekeit Dorzu hot her off seyne
hewpte gehabit dy hawbe der hoffenu
ge zu gote seynem schepr. dy en bekut
hot vor allirley anvechtinge der sunt
vnd vorne an seynem hertzin hot her
gefurt den stilt deb glawbinb. Wenn
der stilt hot drey ecken. do bey bedut
wirt der vater der Son der heilige

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

geyst drey person abir eyn götlichs wese
yn der gotheit vnd yn seynir hant hot her
gefiret dy gleffe der götlichin libe. yn der
her bestandin hot. vnd ritterlichin gestrete
hot. vnd durch der libe wille gotis seynis
schepfers her seyn lebin off gegebin hot
also das wol bezewget seyn heiligs leben

Hic sequitur vita de sancto Georgio

Zyememan list von em das
der zynte Georgius bortig ist gewest von
dem lande Capodocia. vnd geborn von
gar erbern eldirn. vnd ubir wertliche
ritterschafft. vnd reych awz eynem lan
de yn das andir. tusz lange bis das her
qwam yn das lantch libie yn eyne stat dy
was genant Sylena. Ubey der stat was
eyn grob see. yn dem wonte eyn wrache
Do der awz dem selbe gink czu der stat
so tat her off seynen hals vnd lys dorawz
gehen eynen bozin gestank. das vil men
schin dy der vorch an gink do von storbin

Do wart das volk yn der stat czu rote
vnd gobin dem tracktin alle tage czwey
schoff czu seyner notdorfft. vnd antwor
ten em dy an das see. Do von her seyne
narunge hatte. vnd das her em sehe bleip
vnd gink myme czu der stat. vnd vorgisse
dy lewte myme das werte alsz lange
bis das dy schosse gar vorczert worden
alsz weyt alsz das lant was Do worden
zy czu rote mit dem könige das man dem
tracktin czu dem schosse gap eynen meschin
vnd legetin eyn lob off wen das lob qwa
der muste gebin seynen Son adir seyne
tochter das werte alsz lange bis das dy
Endeleyn yn der stat das meyste teyl
hen qwomen vnd czu dem letzt in eurte
das lob den könig. Der hatte nicht mehr
denn eyne eynige tochter. dy hette her
gerne gefreyet von dem tode vnd sprach
czu dem volke Ich wil euch gebin dy helff
te meynis königreiches vnd lot mir

meyne tochter frey Do sprach das ge
meyne volk zu dem kónige hynser kúng
seynt das meyste teyl hen komen vnd
du host vnb aus gesprochin eyn recht
vnd das selbige recht salt auch leibin
nach dem alzo dich das lob geruet hot
wir sin deb nicht thun So welle wir
dich vorterbin mit alle dem das du host
Do der kónig horte den ernst deb volkis
vnd das is anders nicht móchte geseyn
Do nam her seyne tochter vnd cleydte
zy mit kóngelichim gewande vnd santte
ir off eyne crone alzo eynis kónigeb toch
ter an gehóret vnd kóste zy vor gar
lipplich an uren mut vnd geseynte sy
mit manchin heyssin zeren vnd stickte
gewopente dyner dy zy beleytin bis
an das see tibir dy dyner dy ginge zu
rócke vor vorchte vnd trotm an eyne
seyte deb bergeb vnd woldin sten zwy
is deb kónigeb tochter dur gen wórde

vnd alzo sy an dem see sas gar betrúplich
vnd weynte bitterlichin zere vnd beitte
der czukonfft des trachtin Do qwam der
libe Zeorgius geretin vnd sprach dy iuchfrau
sitzin yn kónglichem gewande czu hat
steig her abe von seynem rosse vnde
geúste dy schone iuchfrawe vnd durbot
ir eyne czucht alzo eynis kónigis tochter
an gehórt vnd fregete zy web sy alzy
alzo trawrig sésse Do antworte em dy
iuchfrawe vnd sprach liber Jungelink
ich see wol das du edeler art bist dor
vmb so bete ich dich Gutze wedir off
deyn ross das du icht mit stampt mir
vorturbist Do sprach der libe Sanctus
Zeorgius iuchfrawe saget mir wer ist
der der euch vorterbin wil Do antwor
te dy iuchfrawe em vnd sprach eyn trachse
leyt yn dem see des beyte ich bis das
her kómpt vnd mich vorzeret Do sprach
der libe Zeorgius iuchfraw glewbet yn

ahm xpm Sicherlichin ich wil euch vo
dem tzachin freyen vnd ledigin. alzy
ahzo mit enandw sprochtin. do hup der
tzache awß dem see seyn hewpt off
vnd do en der abe Zeorgius ansichtig
wart. do liff her balde vnd sas off sey
ross vnd tat vorsich das tzeichin des
fronen cruczes. vnd nam seyn sper yn
seyne hant. vnd durstchotte das vnge
reyt den tzachin ritterlichin an. vnd
vorwunte en gar swerlich. vnd warff
en nedir tzu der erdin. vnd sprach tzu
der iuncfrawin. balde gort euch off
vnd werffet den gortel em vmb den
hals so mag her euch keyn leit nicht
gethun. do nam dy iuncfraw vnd furte
en mit dem gortel yn dy stat. vnd her
gink ir noch ahzo eyn gezemter hunt
der von yogint off gewemt wer. abw
das volk sprach do sy den tzachin slen
firen tzu der stat. do sprach d' ritte

Georgius Ir sollet euch nicht vorchte
noch betrúbin wenne got hot mich her
gesant dab ich euch sal freyen von dem
trachin der euch manch ior geleidiget
hot. Dorvmb so glewbet yn cristu vnde
nempt off dy tawffe. do wart der kónig fro
vnd lib sich tewffin mit den seyn. vnd
do wordin getawfft wol zu tawsent men
sthin ane frawen vnd an kinder do noch
der libe Georgius seyn swert anb vnd
tlegete den grossen trachin der alzo meth
tig was dab vir par ochzin gemik an em
zu tzyen hattin. ee dem sy en von der stat
weg brochten do wab der kónig alliy
vnd wolde den libin Georgiu reichlichin
bekonen mit silber vnd mit golde do spich
der libe Georgius kórstu kónig ich nichte
nicht deynis silbers noch goldis Sundr
ich wil dich leren vir ding. dy eyn iczli
chin kónig an gehórin. vnd dy salstu be
halbin bis an deyn ende Dab irste. dab

du sorge salt habin czu der kirchin vnd des
20 tempels gotis Czu dem andirn mole salstu
dy preisterschafft yn erim haldin. Werme
zu dyner gotes seyn Czu dem dritten mole
salstu gerne hören das wort gotis. vnd
das heilige amecht der messe. vnd dor
bey stetis seyn Czu dem virdin mole salstu
habin eyn stetis gedechtnis czu den arme
menschin. vnd salt ir nymmer vorgessen
Do was der könig hy vnd lis barven eyne
schöne kirche yn der ere vnser libin frawe
vnd yn der kirchin lis her off richsten ey
alter czu eyme ere dem libin sancto Jeor
gio hinder dem alter entsprang ey born
dor awz vlos eyn reynis wasser. das hatte
solche crafft von dem vordintsnis des
liben zynte Jeorgi Alle sichin menschin
dy dorczu qwomen vnd sich dor awsz
twugen. dy worn gereyniget von aller
irer crangkeit Jn den selbigin gezeite
wordin dy preister vnd dy cristen sere

gerecht von den zweyen keyſern Dyo
cleciano vnd maximiano. dy hatten ge
ſatzt eynen richter genant Dacianus
wo der dy cristen durfte dy lib hier tote
von dem gebote der zweyer keyſer lahe
worden dy cristen menſchin yn eynem
mondin getot mee wenn ſybinzen tau
ſent. vnd eyn teyl bettin an dy abtgote
durch verchte willin der pey vnd der
martir do dab vornam der libe Jeorge
her wart gar ſere betrubet. vnd legete
ap den harnnisch weerlichir ritterſchaft
vnd vorkawffte alles dab her hatte. vn
teylte ib mete den armen menſchin. vnd
nam an ſich gar eyn eynvoldiges cleit
vnd gar eyn demutiges. vnd trat mitten
vndir dab volk vor den richter Dacianu
vnde ſtrey mit lawter ſtymme. Vmb
dy gencia demonia ſut dus
autem celos fecit. Alle gote der
heydin ſeynt tewffel. abir got ist alleyne

eyn hȓe der dy hymmel gemachit hot do
das geschrey horte der richter. Do fregete
her Jeorgius von wame her wer. adir wer
her wer do antworte Sanctꝛ Jeorgius
vnd sprach ich ben awß edelem stamme
awß dem geschechte. vnd ben awß dem
lande capodocia. vnd habe gevbet ritter
schafft werltliche ritterschafft manch ior
abir nw habe ich begebin alle werltliche
ere. vnd ben worden eyn ritter cristi mey
mb hȓen. dem wil ich nw ritterschafft vbe
bas an meyn ende do was der richter
bazang hy vnd rette Jeorgius an gar
mit senfften worten. das her solde an bete
dy apt gote her welde en machin czu eyme
grossen hȓen do sprach der libe Jeorgius
deyne gutter seynt mir gar vnmer. we
sy seyn eyn werk der menschin. vnd eyn
dinst des bozen geystis. vnd dorvmb so
wil ich zy nicht an beten. Sundir ich wil
an beten Jhm xpm meynen schepfir. vnd

wil dem alleyne dynen do wart der
Richter zornig. vnd lyb en awb zyen
vnd lib en nackt hengen an eynen sper
re galgen. dorzu lib hier ober en treten
vnd lyb em seyn fleysch abe reyszen
mit eyseren tzopen. vnd lib en bornen
mit bornendigin schawbin. dor nach ge
bot hier das man en solde abe nemen
vnd lyb em dy wundin vol salcz reybin
vnd lib en behaldin yn eynen vinstern
kerker. Des nachtis qwam crisch dhre
mit eynem claren lichte zu em yn den
kerker. vnd heylte em alle seyne wondin
vnd tróste en vnd sprach Jeorgi meyn
liber dyner vórchte dich nicht. Gundw
stee veste. Ich wil alle zeyt mit dir sey
Do wart der libe Jeorgius getróst vo
der kegenwortikeit der claren gotheit
das hier gantz keynen smertzin nicht
filte. Des andern tages wart hier abw
vor den richter brocht. Do rette en der

Richter an dem andern mole an. vnd gebe em an gebin groſſe gobin dab her an beten ſolde dy apt gote abir Georgius vorſmete dab mitenandir Do wab eyn newbe ver genant mit dem namen magus der ſpich an dem Richter Daraus her welde em machin eynen trang. Wem her den worde trinkin. akir balde worde off veyſſin ſeyn leibkmain. vnd den trang hatte der newbe ver vormiſcht mit gifft. vnd mit andern vnreynen dingin Do tat der libe Georgius dab tewere teiſt obir den trang. vnde trang ir nivb an alle vorſeringe Do der Richter dab ſach dab dy peyn noch dy gifft mißmicht halff. do lis her eyne pfanne vol bley ſiden. vnd lis den libe Georgium dorein werffin. dab her doryne ſolde vorgeen. abir her lag yn dem ſiden de bley akir yn eynem kulen tow Do der richter ſach dab dy peyn an em miß micht holfflich wab. Do nam her zu vote

seyne dyner vnd lib machtin eyne gra-
same peyn von vir raden. Dab qwey off
gingen vnd qwey nedir. vnd lib dy starff
beskoen mit stiermessern. Dab zv den libe
Zeorgiu soldin qu sneydin qu cleynen
stockeleyn Alze der libe Gotis Zeorgius
vor dab gezew wart brocht. Do knyte
her nedir. vnd durchtib seyne awgen off
gen dem hymmel. vnd sprach herre hy
lyber vater Ich bete dich. dab du qu
storest dy grawsame peyn qu eynem
qeichin vil menschin dab sy dich durke
nen mogin eynen woren got. vnd eynen
heren obir alle hern Czu hant qwam ey
grosser doner slag von hymmel vnde qu
slug dab gezew qu stockin. vnd vil eyn
grosser plitzin. vnd vorbrante vil der heid
vnd den tempel mit sampt den aptgoten
do dab sach der richter daaang do vorch
te her zich. dab em icht eyn vngelucke
wedir fur. vnd gap dab ortel obir den

libin Sanctii Georgii dat man en sōlde
seyffen vnd entheuptin alsso wart Geor
gius geseyfft durch dy gantze sint. Bis
an dy sint do man en entheupten solde
do knyte her nedir vnd bat got vmb alle
dy menschin. dy do en yn gedechtnis hilden
seynir martir. dat en der liue bey stünde
an wem letztin ende. vnd bewarte zy vor
allem ōbel Noch dem gebete knyte her
nedir. Do wart em abe geskayn seyn heupt
do nomen dy cristen menschin vnd bestatte
den leichnam erbarlich nu der erdin. Das
ist der libe ritter cristi. der do ritterliche
gestret in hot off dezim ertreich Dorvmb
her vordynet hot dy frewde des ewige
lebins. dem sōlle wir noch volgin. das wir
auch ritterlichin streytten sōllin. vnd sōlle
menlich wedir steen den sündin. so wer
de wir mit dem libin zynte Georgio frō
lichin eyn nemen dy frewde des ewige
lebins Amen Sequit de sto philippo

dy gerechten seen yn groser bestendykeit
weder dy dy sy an gefotten han

167

STabant iusti in magna constancia aduersus eos qui se angustiauerunt Sapiencie quinto Zu dezim worten sólle wir merkin das nach der gewonheit deser werlde phlegin czu steen dyner vorwarer Czu dem andirn male so phlegin czu steen kemperlegin waren finden sy czu óbirsteyn Zu der czweyerley mosze wil got mit hére das wir vor em steen sólden alzo vor vnserm kónige em czu dynen adir wir sólin reyne seyn das keyne bestrebunge wórlichir sundin yn vns nicht ist Das wir eyne beweruge habin yn dem buche Danielis do wir lezen das der kónigk Nabochodonozor riff czu em seynen schaffer vnd sprach czu em gee hen vnd lesz aws vnd irwele aws alle meyne volke reyne emder dy vor mir steen vnd mir dynen Disen liber mensch wolde nw der Irdische kónig reyne dyner habin

vil mee wil xpus der hymlische kónige
reyne dyner habin ébir alle kónige
7° **Zu dem dritten mole** phlege
zu steen dy kempfr wedr ire vinde en
zu wedrsteen alzo sólle wir auch wedr
steen den sündin vnd der tewfelischin
an vechtnige alzo habin gestandin dy
libin zwelffboten philippus vnd Jacob
p° **Zu dem ersten mole** habin zy
gestandin yn dem dinste gotis mit eyne
2° heiligin lebin Zu dem andirn mole
mit eynem starkin glawbin wedr ire
vint vnd ire martr alzo ir hóren wert
yn irem heiligin lebin Vita sti philippi
Philippus der zwelffbote
Der was zu syria vnd do her hatte my
gepredyget xy iar do vingen en dy heidn
vnd twungin en an zu beten dy aptgótc
do wart her gefurt zu der zewlin dor
offe der aptgot staint alzu hant gink
aws der zewlin eyn groszer teache wn

tötte den Son des bischoffes der do fewir brochte zu dem rewchin vnd tötte auch zwene ritter. dy worn dyner des erch terb do vingen sy philippus vnd santte en gevangen. adir dy andern hieyden dy do worn. dy wordin vorgifft von sey nem odem. das zy alzu male crang wor den do sprach philippus zu den oberste des templs Globet mir das ir welt zu brechin dy sewle vnd an beten das crew ze xpi. So werdin gesunt werdin alle ewer krankin. vnd lebinde ewer tote. alzu hant geschach das. do wordin zy alle gesunt. vnd dy toten stundin off. do gebot philippus dem trachin das her sölde gee yn dy wustenunge. vnd vorbas nymmer keynem menschin geschadin. alzo grew betin zy alle mitenandir an got. do bat philippus noch eyn ior bey en vnd pre digete. vnd lacte zy. vnd weyte preister dy do das volk sölden vorwezin. dornoch

qwam her yn das lant tirya. yn eyne stat
dy do was genant Jerosolym Dor ynne was
groſſe ketzerey dy vortreyp her Der libe
philippus hatte czwu heilige töchter ine
frawen. durch der wille got der hére vil
menſchin bekarte czu dem grawbin liben
kinder ir ſollet merkin das vij tage vor
philippi tode triff her czu en alle biſchoffe
vnd alle preiſter vnd ſprach czu en alzo dy
ſelbin tage hot mir got vorlegin durch ein
vormanige wille do mv der libe philippus
vij vnd achtzig ior alt was. Do vingen en
dy heydin vnd ſtugen en an das crewcze.
durch ſeynis meyſterb wille den her gepre
diget hatte. alzo vorſtrit her an dem crew
cze. her wart czu der erdin beſtat von den
criſten menſchin. vnd ſeyne czwu töchter
wördin bey en geleget. eyne czu der recht
ten hant. dy andir czu der linkin H

Hic requiit de Sco Jacobo minore apło

Hanklyst von den zweyen zwelf

boten alzo von zynte philippo
vnd ~~Jacobo~~ dab zy seyn geweest gar eynis
fromen lebins. vnd groszer heiligkeit. vnd
sundirlich der kleyne synte ~~Jacob~~ ap her
nw wirt genant kleyn mit dem namen
So ist her dock gar grob geweest yn den
togundin alzo vns dab wol beweret seyn
namen **Jacobus interpretatur**
quasi supplantatur der namen
~~Jacobs~~ ist alzo gesprochin. ab eyn vnder
tretir wenn her vndir tretin hot alle
werltliche ere. vnd hot vorsmeet alles
dab dy werlit an gehot. vnd hot gefurt
eyn fromes heyliges geystliches lebin
alzo sólle wir auch noch volgen dem libe
zwelffboten. welche wir andirs grob ge
nant werdin yn den togundin So sólle
wir vndirtretin dab zeitliche vorgenck
liche gut dezir werlde. vnd sólken libin got
vnsern schepfer alzo vns der lerer kermt
Johannes: Nolite diligere

Johs

ca|que|m|mūdo|sunt Quia|quod
ome|est|m|mundo|aut|cōcupiscē|a
carnis|aut|oculorū|aut|superbia
vite Jr sollet nicht libin deze werlet. abir
dy dinge dy do dy werlet an gehoren Ent
gegen ist begerunge des vleyschis. das ist
der vnkewschekeyt. abir der awgin das ist
der geyst. abir eyn hoffertiges lebin. das
ist der eytelen eren vnd der hoffart. vnd
dy drey hot der libe Sctus Jacobus gar vor
smeet. Dorvmb so hot der hēre en geruffin
vnd hot en awß irwelt. alzo gesprochin
steet **ysaie xlv.** Ego vocauino
mentuum propter iacob seruum meu
et electum Jch habe geruffen deynen na
men Iacob. meynen aubir welchin dyner
deze wort sprichit der pphetn von dem
patriarchin Iacob. abir zy mogin wol czu
gesprochin werdin dem libin czwelffbote
zyntc Jacobo. durch seynir wirdikeit willc
Gotte yn dezin wortin wirt berurt drey

erley gebin Do mete synte Jacob begnot ist
worden p° dab en der here geheiliget hot p°
yn mutterlichim leibe Gnado dab em 2°
der here gegebin hot eyn volkomen lebin
Terno dab em der here vorleen hodt 3°
dy gebolt yn seynem leidin Nwnzu p°
dem ersten mole wirt synte Jacob
gelobet yn seynir geburth nwb mutter
lichim leibe alzo schreibet von em der
lerer Jeronim Sanctificatus Jer 2
est puer ute mytero matrib sue
Dyb inge kindelevn ist geheiliget worth
yn mutterlichim leibe von der heiligunge
hot her entphangin dreyerley wirkin
ge Primo dab her gereynget ist wor p°
den yn mutter leibe von allin erbsunden
dy vnb anhangin wenn wab vnser ist
se werde wir alle geborn yn erbsundin
Gnado der here hot en bewart vor den 2°
totlichim sunden dab her ny keyne getue
mochte Terno der heilige geist hob 3°

en bewert vor der natürlichin neigunge
der sündin wenn alzo vil alzo vnser ist so
zey wir me geneiget zu dem bozen denne
zu dem gutten Zu dem andern mol
wirt beruert dy volkomenheit seyns lebens
dorumb so wirt hier genant mit dreyer
ley namen Jo wirt hier genant eyn brud-
des hern vnd des seynt drey sachin Zu
dem ersten alzo der hire heilig gewest ist
yn mutter leybe alzo hot her en auch ge
heiliget yn mütterlichin leybe Zum
das her dem hirren gar enlich gewest ist
wenn wo man sich awey menschin dy enan
dir enlich seyn so spricht man das seynt
awene brudir Jo her hot gehabet megen
schafft mit dem hirren wenn seyne mutter
ist gewest eyne swester marie der mutterave
vnd seyn vater alphei ist gewest eyn brud-
yoseph der do was eyn wenende vater
des hern durch dreyer sache willin wirt
her genant eyn bruder des hn Zu

dem andern mole Synte Jacob ist 2°
genant eyn gerechter wenne en der hire
geheiliget hatte dah her nicht mochte
gesundigen vnd wer do ist ane tötlichen
sundin der ist eyn gerechter mensch alzo
von em gestirebin ist **Sapie decimo** Sapie
Dauit iustum et dis conseruauit
eum sine querela Der hot dir
kant den gerechten vnd hot en behalbin
an alle beschuldinge alzo mag sich eyn
iczlichir fromer gerechter mensch wol
hütten vor den tötlichin sundin abir vor
den tegelichin kan noch mag sich mynant
gehütten **Czu dem dritten mole** 3°
Synte Jacob wirt genant eyn iucfrauve
ewiclich dorumb dah her hot gefurt eyn
reynis kewschis lebin alle seyne tage vn
vnbesrebet ist blebin an seynem leychnam
alzo sulle wir auch vnsern leichnam halt
yn hutte der reynikeit vnd yn vbunge
gutter werke So werde wir gote behegelich

mat

also geschrebin stet **Beati mundo corde quoniam ipsi deum videbunt** Selig seynt dy reyne hertze wenn sy werdin got sehin **Iacob** zynte Iacob wirt gelobet durch der gedultikeit willin seynis leidins. do en dy fürsten der priester fürten off dy hoe des templis vn worffen en her abe. do her sich kawme konde erholin do knyte her off seyne kny vnd bat vor zy vnd sprach liber here vorgip en. sy wissin nicht was zy tun. vnd das was eyn reichin seynir grossin gedoldikeit vnd also habin dy libin zwelff boten philippus vnd Iacobus gefurt eyn from togintsa meb lebin also man sunderlich list von dem libin zynte Iacob das her auch gestorben hot yn dem dinste ihu cristi Iacobus ist genant der kleyne zynte Iacob. vnde ist auch genant eyn bruder gotes. vnde ist genant auch der gerechte **Stilde** **vrsten mole** Ist her dorumb eyn bruder

vita sti Iacobi

pō

gotab genant. Dab hier em gar enlich wab
dab vil menschin vnder dem hẽren ihu
vnd vnder dem libin sancto Jacob eyn wor
dem andern mehst dirkennen konden do
[redacted] hy iudin [redacted] woldin volhen den
hern ihm. do sprach iudab czu en Jch wil
czu erverm gesinde geen. vnd wil en auch
weyzin. dab ir nicht betrogen wert. vnde
eynen andern an greyfft der do heyst
Jacobus Auch ist hier eyn brudir erstin
genant. dorvmb dab xpus vnd Jacobus
von czweyen swestern geborin worn. hy
nanten hy iuden auch brudir Czu dem
andern male Jst hier genant der
kleyne zynte Jacob czu eynem vndirscheide
dem grossin synte Jacob wy wol der der
gebirt eldir wab. y dach yn der trifftige
der czwelffboten. wab hier der letzte Jacob
ist auch genant der gerechte. durch seyn
obirswenclichin heyligkeit willin Czu nir leze
dab hier auch der erste vndir den czwelff

20

boten geweſt iſt. der dy erſte meſſe hot ge
haldin dorvmb gobin em dy czwelffboten
dy ere vor den andern durch ſeyner heyli
keit willin czv lezin auch alzo vnd Jacob
beſchreibet. das czynte Jacobs an dem gutin
freytage do criſtus an dem crewcze ſtarp
globete her welde keynen bissin nicht
eſſen. her ſegete dem das xpus von dem tode
off irſtandin were. vnd das hilt her bas an
den oſterlichin tag. do entſtheyn em got
der here mit den iungern dy mit em worn
vnd ſprach Getzet den tiſch vnd leget
das brot off. do nam xpus das brot vnd
seynte is vnd gab is Jacobo dem gerechtin
vnd ſprach Entpfant off meyn bruder vnd
yſz. deb menſchin kint iſt von dem tode dr
ſtandin In dem ſebinden iore seynes buchs
tumes. do qwomen alle czwelffboten czu
ſampne czu ierlm. do trat off Jacobs vnd
predigete ſebin tage yn der kirchen vor
mytage vnd vor den andrn iuden alzo

Batch II

wol. das zy sich stunt wilkm koßim zu
tewffen Do hub eyner an zu schreyen
vnd sprach O ir mamen von isel wah
tit w. wy welt ir euch von dem newber
koßim betrigen. vnd machte mit dem ge
schrey das volk wedir spennig. das sy
dy zwelffboten woldin steynen Do steyg
der selbe mensch off zu synte Jacob off
den predige stul. vnd warff en öbir röcke
her abe. das her muste hinkin alle seyne
lebe tage. das geschach yn dem sebindin
Jore nach der hymelfart cristi Do nw der
libe zynte Jacob dreyßig ior bischoff was
. do worffen dy iudin iren vngenst off den
libin zynte Jacob vnd besaytin en yn man
chirley clage. dy iuden gingen zu em vnd
sprochin zyr beten dich das du das volk
an dem österlichin tage zu sampne ruf
fest. vnd wedir sprichst der lere dy du
dem volke host gegebin. das zy iren
an ihu. das her sey gotis Son. so welle

wir dirch alle lobin vnd sprechin. das du ge
recht bist. vnd saltzin en entpor yn den tem
pel vnd stehregin alle mit lawter stymme
vnd sprechin. das ist der aller gerechtste mesich
den wir alle solden lip habin. adir das wek
das hyer bekart hot vnd das irret an ihu
der do gecrewziget ist. Sage vns Jacobe
ist ir alzo gut. adir was bedinket dich do
antworte en Jacob mit eynir lawtern stymme
vnd sprach. was froget ir mich vmb den
menschin kint. hier sitzet zu der rechten hant
seynis hymlischin vaters yn dem hymel
vnd wirt zu kónftig zu richtin ó̄bir dy
lebindin vnd ó̄bir dy toten. Das durhorten
dy cristin menschin vnd wordin gar fro
dy gleyßner vnd dy schrifft eklugin sprache
wir habin ó̄bil geton. vnd zy hubin alle
an vnd stehregin. O der gerechte irret. vnd
lyffen alle zu em vnd worffen en von dem
tempil. vnd steynten en vnd sprechin wir
steynen den gerechten do warff her zich

off seyne knyy vnd sprach Ich bete dich lie-
bere vorgip ir en zweim zy mehr wyssen was
zy an mir thun. Alzo liff her eynir vnde
durwostirte eyne grosze stange. vnd slug en
den hirn schedil entzwey. das en das ge
hirne dorawß vil. Alzo mit sólchir martir
wart gecrónet der edele czwelffbote Ja-
cob do nomen dy cristin lewte den leichnā
vnd begrubin den yn den templ czu yrim
Gotis menstk vnd sünder. Alzo habin dy
achtbarn czwelffbotin gestandin yn czwey
erley mosze vorgote adir dinste dorvmb
so werdin zy steen an dem Jungesten tage
yn grosze bestendikeit wedir alle sünde
vnd sünderynne Sequit de sco Sigismundo

Fortissimus iudas
Scribitur machabeo
secundo Judas machabeus ist der starke-
ste man vndir allem volke iuda. Deze wort
werdin czu geschrebin dem liben Sigis-mu
do. der do stark vnd streytlasstig geweest

ist. do mete her ôbirwondin hot alle seyne
wedir sackin **Nw merke** dy sterke. dy
der libe Sigismunde gehabet hot. ist nicht
geweest dy natûrlicke sterke sundir dy
sterke gotis. vnd ist eyne awß den vier
Cardinalistkin togunden dy irste ist dy
weyßheit dy andir ist dy gerechtikeit
dy dritte ist dy meßikeit dy virde dy
sterke gotes dy vir togundin sal eyn itzlich
cher menstk dirkeigen mit seynem gebete
von gote seynem stkopfer. mit den her ôbir
windin mag alles leyt. vnd alles yomer
. vnd alles betrûpnis dezer werlde. vnd mag
komen czu den frewdin des ewigen lebins
Alzo sal zick der menstk halbin yn den
togundin. das dy weyzheit sey vorne an
seynem antlitz. das her alle czeit vorsich
tig sey was em stkedelickin môge gesyn
. das her sick dor vor hûte dy gerechti
keit sal seyn kindin an seynem vôrke. das
her seyne sunde dy her begangin hot alle

heyt richtim sal mit der busse. vnd mit
dem gemik thuen dy mesticeit sal seyn
an seymir rechtim seyten. dab her allezeit
off zehunge habe ap em icht zu stewst
dab gaistliche vnd wdistke gut. dab her
deb gebrawcke yn micstikeit do von spricht
der heilige gwelffbote Philipen
sebm d Sit modestia vestra
notu ombz hominib dy mesti
keit sal seyn bekant allim menstkim dy
sterke gotib sal dem menstkim seyn vorne
an seymir linkim seyten Gleicher weyse
alzo der stkilt vorne hanget an der linkim
seytin deb menstkim vnd stkötzet en vor
dem stkosse. vnd bewart en vor der vor
zeruge seymb leibib alzo stkötzet dy
sterke gotib den menstkim vor dem gaistlob
deb bözin geysstib. vnd vor seymir unwechtai
ge. vnd behelt en vor der vorseringe
der stken dorymb wer do wil dy sterke
gotib dirkeigin. der mub habin eynen

gantzin volkomen glawbin wechir menschi
nicht hot eynen gantzin volkomen glaw
bin der vellet gar geringlich yn dy sünd
vnd kan nicht bestehen Do von spricht der
meyster **Seneca Quiperdit si**
dem nichil retinet wer do vorleyst
den glawbin der kan keyn gut behalden
Dy sterke gotes wirt gegleicht flimplen
Cudem ursten eynem hitzigin offin
dorynne man das golt bewert vnd reyn
vnd gleyssinde macht. also werdin dy me
schin bewert mit mancherley togundin
dy do habin dy sterke gotes von den to
gundin synt zy gleyssende vnd wol gezirt
Do von spricht **Salomon spricht**
mors et virtus domus et domicilium
mentis eius Dy zierheit seynis kley
dis ist dy sterke gotis **Secundo** dy
sterke gotis wirt gegleicht eynir worzilin
eynis starkin barmes. wen do wachsit
dy zweige vnd dy krengen stonc slitte

von dame dy frücht bekomen Der bawm
ist eyn ymlichir menstlich der doch got dy wor
zeln der sterke gotes vnd awß dem selbin
menstlin wachzen dy zweige der togund
vnd brengen blütte seynis gutten wortis
do von dy frücht bekomen das seynt dy
gutten werke dy der menstli vbet yn den
togundin do von stet geschrebin hath
yno omb arbor bona bonu
fructib assert Eyn ymlichir gutter
bawm brenget gutte frücht Tercio
Dy sterke gotis wirt gegleicht eynem
panther wenn alzo der leichnam des me
slichin bewart wirt vor dem wossen der
swertir vnd der meßir alzo wirt des
menstlichin sele bewart von der sterke got
vor allerley anvechtunge des fleischlis
yn der werlde vnd des bözin geistis do
von spricht der zwelffbote Ad Eph
yo Induite loricam fidei
dilectionis Eynet an das pänzir

hat

3°

adeph

der gerechtikeit vnd der ſtercke gotis **Zu**
lo **dem virden mole** wirt ſy gegleicht
eynem ſtabe der do ſtarck vnd veſte iſt. alzo
dy pilgram phlegin zu habin So dy be
ſtirkin dy heiligin ſtete. alzo ſey wir alle
mit enandr pilgram off dezem betrübten
ertreich. Dor vmb ſo iſt vns not. das wir
habin den ſtap der ſterke gotis. do mete
wir mögen durch wandirn dy betrübte
werlt. vnd mögen komen zu dem reiche
der ewigen frewdin Do von ſe ſpricht der
awelffbote **Ad hebreos vltimo**
manentem ciuitatem hic non
habemus ſed futuram inquirimus
wir habin keyne ſtat wesentlich hy nicht
Sundir wir ſollen ſtirkin dy zu kömfftige
7o **Quinto** dy ſterke gotis wirt gegleicht
eynem edeln ſteyne der do genant iſt ada
mas der an em dy nature hot. das man
en nicht mag mit keynerley woffin ge
brechin. Ab ſey denne das man en beſtreicht

mit warmen bŏckib blutte. So breich her
von enandir vnd zu fert alzo starck seynt
dy menschin dy do habin dy sterke gotes
das alle dy menschin dy zy wollin leydi
gen adir betrübin mit wortin adir mit
werkin adir wollin zy an vechtin So
mögen zy ir zu valle nicht bezengen. we
sy seyn alzo eyne mawer starck yn irem
gemütte. yn den togindin vnd yn der ster
ke gotis hot gestandin der libe Sitrub sigis
mundy der heilige kŏnig. mit seynir fraive
vnd mit seynen kindern. Do mete her vor
dynet hot dy crone der heiligin merter
vnd das ewige lebin Sed vitam eius
quere[n]s [ca]rey[n]e libi Sequi[tur] de mysterio sce crucis



Stendit eu lignum quod
cu misisset in aquabin
dulcedine verse sunt Scribi
Exodi xv dy wort dy ich habe ge
sprochin yn dem latino. dy steen geschrebe
yn dem buche des ausgangis der kinder.

von isel zyw lezin do dy kinder von isel gin
gen aus egiptin lant ober das rothe mer vnd
qwomen yn dy wustenunge do mochtin zy des
wassers nicht getrinkin vor grosser bitter
keit do weyste got moysi eyn holtz das sol
de her werffin yn das wasser so wurde das
wasser zusse werdin vnd das gesmack der
wort mogen wol czu geleget werdin der findunge
des heiligin crewczis xpi. zwelm do bezeigete
got der ere das holtz do her ostantine sey
crewcze bezeigete yn dem hymel adir do
her is bezeigete unde vnder der erdin. do
wordin dy wasser des betrubnis gewan
delt yn dy sussikeit des trostis Czu den wor
ten solle wir czwey ding vornemen Eczu
dem irsten mole dy wirdicliche bezeigunge
des heiligin crewczis Eczu dem andirn mole
Ist czu merkin bey dem crewcze cristi. dabyn
manchirley weyze bezeiget ist das hey li
ge crewcze Etzliche czeichin seynt gesche
vor der vindunge vnd etzliche dornoch

vnd etzliche yn der vindige **Dabuste**
Beichtin der vindige deb haligen creev
zib wart von dem engel gegebin Seth
adamb Sone. der do dab solde phrophim
ah ir hören weret zu ffründe cristi zwir leze
dab nock der off der stendige xpi zwey
hundert ior / ako vnb Nicodemo beschraibet
yn seynem ewan° dab acewze xpi warth
findin Jb gesthach zu eynen getzeyten do
Tidam vnsre ureter vater wolde sterben vn
gar crank wab. do santhe her seynen Son
zeth vor dy phorte deb padises. dab her
bete dab ole der barmhertzikeit. do mete
her bestriche vnd salbete seynen leip do
nw zeth zu dem padizo qwam. do ent sthey
em der engel michael vnd spracth zu icht
bete vmb dab ol deb bawmib der barmher
zikeit ib mag dir nicht werdin ab sey demi
dab do dir vollet werdin fumph trawsent ior
Eundw der engel grap em eynen zweyg
von dem bawme. do seyn vater Adam an

pm

hatte gesündiget vnd sprach zu em Werme
der zweig wirt früchte brengin adir tra
gen. so wirt gesunt deyn vater Do zoch wed
enheym zwam. do was seyn vater gestorbe
Do phropphte her den zweig off das grab
seynis vaters. Dorawz wuchz eyn schöner
Bawm vnd werte bas an dy zeit Salomons
Do nw Salomon den templ bawen solde
do behayte em der Bawm wol vnd lib en
abe hawen. vnd wolde en loszin matthim zu
dem templ Johannes Zbeleth spricht. das
zicht der Bawm nyrne hen fügen wolde
Wenn en dy zymmerlewte off legeten. itzur
was her zu lang. itzunt was her zu kortz
Deb wordin zornig dy Bawmeyster. vnde
worffen den Bawm weg Dornoch wart
her zu eynem stege öbir eyn wasser ge
leget. das dy lewte dor öbir gingen zu
eynen geneitin zwam dy königynne Sy-
billa vnd wolde hören dy weysheit Sa
lomonis. vnd solde geen öbir den steg

vnd do dirkante zy yn dem geyste das dy
heylant der werlde an dem selbin holtze
hangen solde. vnd leydin den bittern tot
vnd dorumb wolde zy obir das holtz nicht
geen Sundir sy bette ib an Do zy nw zu
dem könige Salomone qwam. do sagete
zy em. das an dem holtze hangin solde dy
heylant durch des todis wille zu strewet
sóldin werdin dy iudin Do nam Salomo
das holtz von dem wasser vnd lab ib tyff
yn dy erde senckin Dornoch wart eyn
groß sehe obir dem holtze Sich mensch
do sich nv nechtinte dy martir ypi. do
swam das holtz off entpor. Do sogen
das dy iuden vnd nomen das holtz vnde
machtin dorawß das rewte ypi. das
edele tewere holtz. das me zwenn tawey
hundirt iar yn der erdin vorborgen
hot gelegen Adir helena des keyserb
mutter Constantini dy vant das crewtz
de ypi Ir sóllet wissen das zu eynen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

geacytin Dy Abarbari dy gantze wẽlde vndr
breckin woldin vnd entzanten dem keyser Co
stantino do besante her alle seyne lant vnd
kyb sy sich warnen vnd stekten tzu dem streyte
do wart der streyt geleget an eyn flos das
was genant Danubiu do nw der tag des streyt
es qwam vnd der keyser Constantinꝰ dirkan
te das dy vinde starg woren do derstrag her
gar sere do qwam der engel gotis tzu em yn
der nacht vnd ako morne der streyt gestehen
solde vnd sprach tzu dem keyser Gick off do
sach her off yn den kymmel vnd sach eyn
klaris bleck der an stunt eyn goldin crewtze
gemolt vnd dorbey stundin gestekrebin gol-
dene Guckstalin dy sprochin ako tzu dem rei
chin wirestu obirwindin alle deyne vinde des
kymlistin gesichtis wart der keyser dir
frewet vnd lis machin eyn baner doran
lis her molin das crewtze vnd lis das vor
dem here firen des morgens frie ober
want her alle steyne vinde do flogete Con

fxvij

ſtantinꝰ dy biſſchoffe deꝭ tempelꝭ welckeꝭ
goteꝭ dat creutze were Dy ſprockin dat zy
deꝭ nicht wéſten do worn etzliche criſtene nie
ſtkin vñd ſageten em dat dat dat creutze
xpi were vñd offinbartin em den glawbn x̃
do wart glewbig der keyſer vñd wart von
Euſebio dem biſſchoffe getawfft alzo wart
bezeiget dat creutze xpi vor der vindige

Eudem andern mole worden 20
offinbar etzliche neickin yn der vindinge
zyre lezin do nw der keyzir Conſtantinꝰ ge
ſtarp der lib eynen Son der was auch Con
ſtantinꝰ genant der gebochte zu eynen ge
neitin an ſeynen vater zwy lier yn der crafft
deꝭ creutzeꝭ ſeyne vinde hatte ōbw wonde
vnd ſmite ſeyne mutter ken uelin dat zy dw
verſtkin ſolde dat creutze xpi do mulete
na ken uelin nwam do verbotin zy allen wey
ßin vnd eliigeſtin iuden deꝭ gantzin landꝭ
zu ir zu komen dat geſchach dat dy iuden
dy eldiſtin vnd dy eliigeſtin allt zu ſtumpne

qwomen Dy durſtrokin alle vnd ſprochin wed-
enandir ach was bedewt vnmer das das vns
dy keyſerynne czu ſampne gerunnin hot Do
ſprach eynir vndir en der lyb iudas Ich vor-
neme vnd weys wol was dy keyſerynne wil
Dy wil von vns dirfaren vmb das crewtze
an das ihus gehangin wart Geet czu das
ir das nymandin weyzet. adir vnſer recht
wórde ſtechticlich czu ſtóret Do nw dy key
ſerynne qwam vnd zy dy iudin an greyff
vnd vorſich nam. vnd hub an czu frogen vmb
dy ſtat do der hére gemartert were Do wol
din zy ir dy ſtat mit michte weyſin. do lyb
zy machin eyn grob fewer vnd wolde zy
vorbórnen. vnd zy vorchten zich vnd gobin
ir Judam vnd ſprochin Das iſt frawe eyns
woren phetin Son. der weis das recht
. vnd achib das du en frogeſt das ſagetir
dir Do lyb zy dy andern alle geen vnd hilt
alleyne Judam vnd ſprach czu em Das
lebin iſt vor dir vnd auch der tot. welich

du liber habin wilt das ir welle dir zwiltu
liber habin das lebin so weyse mir dy stat
dy do Golgata ist genant. off der do gecreu
tziget ist ypus. das ich seyn crewtze vindin
mag. Judas der antworte ir vnd sprach
wy mag ich gewissen dy stat. wenn ich seyn
me wenne czwey hundirt iar. vnd ich noch
nicht geboren was do das gestiftet ist do
sprach dy keyserynne. Ich swere das off
das crewtze ypus ist dem das du mir dy
worheyt sagest. so losse ich dich yo durchin
gern. vnd lib en werffin yn eyne grube do
keyn wasser ynne was. das her dorynne
hungerb solde sterbin do nw Judas sechs
tage yn dem hunger was. do bat her awb
der grubin. her wolde gerne sagin dy stat
do do wer das crewtze do Judas nw dy
keyserynne furte off dy stat des crewtzis
do kmyte her nedir vnd bette alzu hant
wart beweget dy stat. vnd gap edlin rock
alzo das sich Judas des rocktis wonderte

vnd ſlug ſeyne hende zu ſampne vnd ſprach
yn der worheyt weyb ich. Das du ib worer
xpus byſt. vnd eyn ſelig mechw der were
Dornoch gorte Judas ſeyne ckeydw zuem
vnd grub yr ckoſſtern vff yn dy erde. Do
vant hee drey crewtze begin vorborgin
yn der erdin Jnw ſtrúnde crſth do konde nia
nicht durkennen das crewtze xpi welchs
were vndw den dreyen. Do trugen zy dy
crewtze mit groſſen even yn dy ſtat vnd
do ib qwam zu der newndin ſtundin deb tagk
do trug man eynen Júngelmg zu dem gra
be. der was geſtorbin do hyſſe Judas nedir
ſetzin dy bore mit dem leichnam vnd zy
legeten das irſte crewtze off den Júngelmg
vnd das andw nauch unlichcs beſunder vn
ib halff nicht. do nomen zy das dritte crewtze
vnd legeten ib nuch off den toten leichnam
Dett ſtrúnde xpi alzu hant ſtuk off der
tote vnd wart geſunt Ambroſius
der lerer ſpricht. Das man das crewtze

ypi vrkante an der obirstirefft dy pylatus
lys stirebin vnd dy wart gelezin vnd
der tewfel begonde geaszlich yn den löffle
zu stirevyen vppracht O Juda was hostu
mit geton Judas horte stirevyen den tew
fel vnd her vorchte sich misz wicht Bund
her vormaledeyte den tewfel yn der evi
gen hellin dornoch wart Judas getrufft
vnd wart geheyszin Quiriacus vnd noch
dem tode des bisschoffes zu welin wart dy
Quiriacus irwelit zu eynem bisschoffe
do hette auch mir helena gerne gehabet
dy nayle vnd bat den bisschoff Quiriacu
der gink mit vff dy stat do her dy naile
vant zy gliszin durch das ertreich alzo
das gold do nam zy der bisschoff vnd gap
zy der keysserynne vnd zy knyte nedir off
das ertreich vnd hette sy an mit geoszir
ynnikeit do nam dy keysserynne dy naile
vnd eyn teyl des trewzis vnd brochte yr
irem Sone Constantino das ander teyl

vor worchte sy yn eyn golden netze vnd las
das zu wem Also wart geboten ober dy gant
ze cristenheit zu feyern der tag der vindu
ge des heyligen creewtzis xpi. alle iar heili
clich. Den heiligen bisschoff Quiriacii lyb
her noch molis töten der apostata Iuliang
Dorvmb das her hatte funden das heilige
crewtze Gect fründe cristi. der hymmel
was vor geschossin manch tawsent wr. vnd
alle dy do storbin dy qwomen zu der helle
Aber noch der marter xpi stob her vns off
den hymel mit dem heiligin crewtze Vnd das
das wor sey. das vns xpus off geschossen hot
das paradis vnd den hymil mit seynem crewtze
Des habe wir eyn zeichin an dem stzechter
zu dem xpus sprach hewte wirstu mit mir
seyn yn dem paradis. do bat der stzechter
eyn zeichin von dem heren Do sprach der
hre zu em wem du kómist zu der phorte
des paradises so weyze das crewtze vnd
sprich. der do hewte an dem crewtze ge

wartet ist der hot mich her gesant Beet
das ist das heilchin so wirstu eyn geloszin
das heilchin wirt vns eyn gebrochet yn de
tawffe. das wir das weyszin sollen noch
vnserem lebin vnd werdin yn den hymmel gheastu
vnd bey dem heilchin werdin irkant dy ei
sten vor den vnreisten Secundus sermo

Eynde christi albysent
czu merken dreyerley
ader sachen der vindunge des heiligen
crewtzis Czu dem irsten is ist tewer vnd
edil yn em Czu dem andern mole is ist eyne
sachte grosser frewdin Czu dem dritte mol
is ist gar lobelich vnd gar achtbar. dor
vmb das cristis gotis Son vnser liber
here dor an geworcht hot vnser selen seli
kait. vnd hot vns dirlost awz den bandin
des bozin geystis. vnd der ewigen peyn vn
hot vns brocht das wir kinder seyn des
ewigen lebins. ist das wir das nicht vor
wirken mit vnsern sundin do von steet

apoc

gestrebin yn Apoc xxi° cap° Sine macula sut ante thronum
dei Sy seynt ane makel vor dem trone
gotes Zu dem ersten Dat heilige
crewtze ist edil vnd tewer. Dorvmb dat is
bestreit ist mit dem bluttе crist Zu dem
anbirn male wirt is gegleichet eyme per-
len von den zweyn ist gestrebin Math
xvi° Nolite sanctu dare canibꝫ
et margaritas nolite proicere
ante porcos Ir sóllet das heilige. das
ist das heilige crewtze nicht gebin den
hundin. das ist den iuden wenn zy den hñ
vorsmet han. vnd en an dem froncn crewtze
getótet habin Dorvmb seyn sy nicht wirdig
das sy is an sóllen sehen Auch sóllet ir dy
perlen nicht werffen vor dy sweyne das
zy nicht zu treten werdin Alzy wirt off
genomen das heilige crewtze bey der peile
wenn do mete sich zieren dy frawen vnd
dy vnfrawen. Alzo ist das heilige crewtze

yn der cirkeit aller glewbigen menschin
vnd der gantzen cristenheit dor vmb salma
dy perle das ist das heilige crewtze nicht
werffen vor dy sweyne das ist vor dy iuden
dy do vnreyne seyn ako dy sweyne wenn
zy stetis essen vnreyne kost ako kawen knobe
loch vnd swemme von der vnreynikeit wille
seynt zy nicht wirdig an zu sehen dy perle
das ist das heilige crewtze wenn zy ib vor
smeet habin vnd habin ib getrectin vndir dy
füsze **Czu dem dritten** mole das hei
lige crewtze wirt gegleichet eynem edeln
stheine der do vorborgen ist ako gesche
hin ist **hathei ymo Simile**
regnii celoz thesauro abscon
dito in agro quem qui inuenit
multum homo gaudebit das
reich der hymel ist gleiche eynem stheine
der do vorborgen ist yn dem acker das ist
yn ypocrisi man den stheine vindet so entpliet
man groszе frewde do von you den dreyen

30

hath

ſachin czemt ſich wol das heilige crewtze czu
20 lobin. **Czu dem andern male** das
heilige crewtze iſt eyne ſache groſſir frew
din alzo vor geſprochin iſt wer den vorbor
gen ſchatz vindet. das der do von groſſe
frewde entpheet alzo entphoe wir groſſe
frewde von der vindunge des heiligen crew
paulꝰ tzes do von ſpricht der czwelffbote **Paulus** **nichil nisi crucem domini** nyt iſt keynir
andern frewdin nicht. wenn ich mich nu
frewe yn dem crewtze cristi. yn dem do iſt
vnſer lebin. vnſer heyl. vnd vnſer durlozunge
iiij a **Dreyerley** ffromen entphoe wir vo
p° der frewdin des heiligen crewtzis **Zum**
ersten das ib iſt eyn lewchter vnſer durlozunge
dorvmb phlegit man das crewtze hoch czu
hengen vnd czu ſtecken. das alle glewbige
menſchin groſſe frewde do von entphoen
20 **Czum** das heilige crewtze iſt eyn
baner vnſerb gezegyſſ. dorvmb ſo phlegit

werthliche lewte vnd hẽ̃ das creewtze xpi
zu fúren an iren ſtrſtildin yn ſtormen vnd
yn ſtreyten **Terno** das creewtze xpi
ıſt eyne leitter doran wir ſteigin ſollen yn
das ewige lebin·alzo man ſinget yn der
ſequencia **hec eſt ſcala petri qua**
p[ri]uilegiu[m] xpi p[re]cel[s]i ascendit
trahit anima dyß ıſt dy leyttir
der ſúnder·durch welche xpus der kónig
der hẽ̃mel zu em gezogen hot alle ding
Zu dem dritten male das heili
ge creewtze ıſt gar achtbar vnd gar lóblich
alzo geſtrebin ſtet **Per ma petri**
virtutem eius annunciatur er
kóndigen vnd offinbarn dy crafft vnd dy
togint des heiligen creewtzis·mit dem wir
óbirwindin vnſern vinth den tewfel den
bózin geiſt·vnd das geſtrit yn dreyerley
weyze mit dem namen·mit dem zeichen
·vnd mit dem glawben **Cum** óbirwinde
wir den bózin geiſt·ſo wir das heilige creuze

nemen mit dem namen do von spricht Am
Brosius Salua me sancta cru
ce tua custodia me a omni malo cor
poris et anime Du heiliges crewtze
mache mich selig vnd behúte mich vor alle
2° ó vbel des leichnams vnd der selen Sig
ó vberwinde wir den bózen geyst vnd wedir
steen seynir anvechtunge So wir das zeichē
des heiligen crewtzis vor vns thun vnde
sundirlich vorne an dy stirne alzo spricht
Crucis Signū sit crucis sit
semper ante oculis meis Das
zeichin des heiligen crewtzis sey allezeit
vor meynen awgen Sig ó vberwinde
wir den tewffel den bózin geist so wir glew
bin gentzlich yn das heilige crewtze dor
an ihus vnser durchzer gelidin hot do me
her vns durchost hod awz dem ewigin
ewigen peyn alzo spricht Iudicium
hostem in visibilem vincit cre
dendo Mit dem glawbin ó vberwindistu

den vnsichtigen vint. das ist den tewffel den bózen geist. der vns manchveldiclich an vicht. wy her vns tzu valle móchte bee gen vnde tzu sundin Derumb so sólle wir stetis an ruffen den namen des heiligen crewtzis. ap wir dem tzu swach seyn. das wir das nicht gethuen kómen So sólle wir vns tzeichin. ap wir nv tzu crangk wórdin So sólle wir dach gentzlich der eyn glewbin. vnd den glambin stetis trage yn dem gedechtnis der marter vnd des leidins ypi. Do mete wir óberwindin dy anvechtinge vnser vinde des frey sches der werlde vnd des bózin geistis nv bey tzeichin des heiligen crewtzis wir kome mógen aws dezir betrúpten werlde tzu der frewdin des ewigen lebins Amen

Sequitur de assensione domini

In illo tempore recumbentibus vndecim discipulis Scribitur ihar tzv dáno

In der zeit do dy iuger bey enander soßin
zu wlm. do entstegn en ihus vnd sproffte zy
vmb wen vnglawbin. vnd vmb dy herticheit
vnd hertzin zwemi dy dy en hatten gesehen
dab hie w stendin wab dy glewbewen seyn
nicht. vnd hie sprach zu en Geet yn alle dy
werlt vnd prediget das ewan m allie crea
turen. der do wirt glewbin vnd getawft wt
der wirt selig Abir der ib nicht glewbet der
wirt vortumet. deze zeichin volgen nach
den dy do glewbin In treybin awb dy tewfel
awb den menschin yn meynem name. vnde
redin mit newen zungen Sy hebin off dy
slangen mit den hendin. vnd ap zy etwab
giftigis trinken das schat en nicht. vndawe
zy legin dy hende off dy sichen so werdin sy
gesunt Do vnser hre alzo hatte gered. do
wart hie genome yn den hymel von den
wolken. vor iren awgen vnd sitzet zu der
rechten hant seynb vaterb. vnd sy zogen
awb zu predigen allenthalbin mit der

hólffe gotes vnd vmt den nochvolgenden
aczeichin Ostendit deus misericordia
one Dauit dicit Lieffe freünde cristi ir David
sóllet wissin das wir hewte begeen den lóbe
lichin tag der do genant ist dy hymelfart
cristi. dorvmb freünde ypn sóllet ir merkin
das der kónige zete ist alzo wenn dy kónige
adir dy fürsten habin gestritin vnd habin
bórge vnd lant gewonnen. vnd habin ire
vinde óbir wondin So gen zy nochdir ge
ssin erbeit yn ire gezelt vnd ruen dornoch
wenn dem der hére wenn dem. off gestreet
so ist her gar milde. wenn alzo das seyne
dyner beten das gewert her zy alzo zinte
Johannes spricht. Ist das ir icht wert Johs
beten yn meynem namen ir wert is gewert
dorvmb freünde cristi sóllet ir wissin wor
vmb ir beten sóllet Nicht vmb silber noch
vmb golt Sundir czu dem irsten vmb ey
nis ßvetliges lebin alzo hat ypus óbir wond
seynen vintch das ist den bózin geist dorvmb

Ist hier nach dem streyte czu hymmel ge
faren czu euen vnd wil off steen nach dem
slosse. vnd wil vns gebin das ewige lebin
vnd allen den dy do seynen willen thuen
Czu freunde ersti ir sollet wissen wor vmb
vnd czu hymel gefaren Das ist geschen
durch manicherley sache willin Czu dem
1° ersten male das hier den czorn seyns va
2° ters wil vorsunen Czu dem andn male das
hier dy gobe wil senden seynen getrawen
3° Czu dem dritten male das hier vns czu em
4° wil czyen aws dezir werlt Czu dem virdn
male das hier den gerechten wil bereyten
7° eyne stat do sy sitzin sollen Czu dem funfte
male das hier dy crone wil entphoen von
seynem vater obir hymil vnd erde Czu
6° dem sechsten male das hier wil beten vor
1° alle sundir vnd sunderyme Czu dem sebin
din male das hier wil vnser gutten werg
8° brengin seynem vater Czu dem achtn mal
das hier wil beweysin mit den tyffen wund

dab her seynem vater ist gehorsam gewest
bis yn den tot **Zu dem ursten moke**
ist her gestegin yn den hymel. dab her
vorsinet den zorn seynis vaterb. dab her
dy nicht vorsumet. Dy do tötlichin gesündi
get han wenn alzo balde alzo der mensch
tötlich sündiget. so schreyn zy zu gote yn
den tron. Dobey nym eyn zeichin vnd mer
ke. ÿ diker vnd offter man eyn swert wet
zetzt. ÿ schorffir ib wirt alzo ist der zorn
gotis der ist dem swertlie gegleicht dab
off beidin seyten sneyt. alzo wirt her an
dem iungesten tage mit dem stetzigin swerte
von enandir hawen beyde sunder vnd sun
derynne. den man von dem weybe. dab kint
von dem vater. dab wirt gescheen an dem
iungestan tage. do her wirt sprechin. get
ir vormaledeyten von dem antlitz mey
nis vaterb vnd seynis kindes. so mag dem
der sündir wol sprechin. so wo zal ich hen
geen. sal ich wedir yn dab grab geen von

p°

dame ich komen bin Got wust antworten
dem sundir vnd sprechin Zu eyn du salt gee
yn das helliste fewer vnd yn dy ewige
peyn. vnd yn das ewige vnsterniß. do du
mit offen awgen mynner geschawest mey
antlitz Zu stunde xpi ir solcet wissin. wor
2° vmb hee ist off gestegin. Dorvmb werme
hee syet das der vater dem sundir wil
vortumen czu dem ewigin tode. so ist derzon
hy vnd trit vor den vater vnd sprichst Dy
hestu vater das seynt dy wondin dy ich
vor den sundir gelidin habe. vnd den vor
en gestorbin. Dorvmb meyn liber vater vnd
got irhore mich vnd bis em genedig durch
meynir marter wille Also hostu mensch vn
sundir das hee vor vns bith got seynen
3° vater **Czu dem dritten male** Zst
hee off gestegin yn den hymel das hee dy
gobe wil sendin seynen getrawen Also den
heiligen geist Also Johannes saget Zweme
ich czu hymel gefare von euch. so wil ich

euch sendin den tróster der euch ewer heretar
wirt dirlewchtin **Zu dem virdin mol**
Ist her off gestegin Dorvmb das her vns
den weg hot bezeiget yn das hymelreich
wenn vor seynir martir was vns der weg
gar vnbekant yn den hymmel Dorvmb ist
her zu dem irsten off gestegin vnd hot vns
den weg gesent das wir nicht ire werch
vfstunde ypi ir sólcet wissin das her hot
geton recht alsso der adeler tit wenne
her nw syet das seyne kinder nw sitzen
yn dem neste vnd weldin gerne her aws
fligin vnd kómen nicht so nympt her rot
fleysch yn seynen mut vnd flewget off
eynen hochin bawm vnd weyst das fleisch
den kewchelen wenn denn dy kewchelen
das rothe fleisch seen so fligen zy aws der
neste zu dem vater off den bawm vnd sen sich
alsso sólle wir auch thun bey dem adeler
Ist zu vornemen xpus vnser liber herre
der do ist off den bawm gestegin das ist

zu seynem vater yn das ewige lebin. vnde
hot vor fleysch mit em genomen das seynt
dy offen wondin. dy solle ww an sehen. vn
solle awß dem neste fligen. das ist awß den
sunden beser werkit. vnd mit em besitzin
das ewige lebin. **Zu dem fumften**
mole. Ist her off gesagin das her den ge
rechten vnd gutten eyne sterk macht alzo
Johannes spricht **Vadam prepa**
re uobis locum Nu dir gar wenig seyt
ir dy em nach volgen yn dy busse. Zu dir
zy valken awß dem wege der do geet yn
das lant der kaymel. Affrunde cristi ir solt
merkin wer ww eymis königes son der do
lege yn eynem bozin gestanke. vnd worde
mit geldé dorawß gelöst. vnd her welde
nicht dorawß geen. werlichin her wer
eyn rechter tor. alzo do bey ist zu merke
vnd zu vornemé der do ist eyn kint des
almechtigin gotis. durch den hot vor
gossin seyn heligis blut. der do gevangen

was von dem tewffel vnd lag yn dem kerker
der sünden der do grawsam ist vnd stinkin
lende Cristus der recket awß seyne hant
das ist seyne gnode vnd wil vns czyen awß
deser werlde yn das ewige lebin Alder
menschi vnd sünder volge wir dem dem
bözin geyste der fürt vns czu der ewigen
peyn der hellin Sundir volge wir deme
der vns hot bereyt dy stat der heyligen
dy stat marie dy stat der heiligen drey
veldikeit vnd so vinde wir den vater vnd
den Son vnd den heiligen geist der do
mit seynen libin heiligin lebit yn grossen
frewdin ymmer an ende das wir auch
musikin hen komen das helffe vns der do
hewte off gestegin ist czu seynem vater yn
bluttigen kleydren Also ~~ysaias~~ saget ysaias
ayen sich wiltu czu em komen so mustu czwe
ne vogel habin der eyne ist dy milkikeit
der andir dy barmhertzikeit hostu dy
beyde dy fürt dich snelle czu em do hin ist

Sequitur sermo de sancto Spiritu &c.

Spiritus domini repleuit orbem terrarum & hoc quod continet omnia scientiam

Deze wort dy ich habe yn dem latino gevet dy seynt beschrebin yn dem bucke der weyszheit vnd bedewtin yn dewtsch ausleggunge also der geist des hern hot vrvollet den vmbgank der erdin vnd wolle wir merkin das der heilige geist yn der heiligen schrifft ist gegleicht vir creaturn Czu dem irsten eynem lewchtindin den sterne vnd eynem bornendin fewer vnd eynir beschlatindin wolken vnd eynem flissmachenden konige Czu dem irsten mole ist gegleicht der heilige geist eyne lewchtendin sterne der stern hot ey schey mit dem lier dy werlet urlewchtet vnd hot dy crafft mit der lier dy losst schicket vnd ordint vnd hot auch dy schonde mit der lier den hymel czyret also hot der

heilige geyst. dab ist xpus vnser herre
vnd spricht also valstheit ist genant ey
geist der vnzucht. also ist der heilige
geist genant eyn geist der zucht wenn
her lernet vnd zucht. wenn von der gro
ßin zucht spricht der groeße lerer Cy
pria[illegible] to gunde der seten vnd der
vordirsten veter ordintliche bewerunge
abw der mensch mag nicht mit gutten
zeten werdin gelart. her werde denne
vor bozir lastir gelart wenn also man
spricht. wir lassen dab boze noch möge wir
nicht liplan noch wirkin dab gutte. vnd
dor vmb steyt der heilige geist valstheit
der zucht. dab ist hier macht styende dy
valstheit vnd gedeyssenheit. vnd alle ding
dy do gutten setin han anwsweng vnd
ynweng allis obil Czu dem virde
mole. der stern czyret den hymel nit sey
nir stetonde. also czuret der heilige geist
dy sele mit den gobin dy do genant sey

Cxpn

Lo

dy gobin deb heiligen geistib do von spricht
Joel der ypheta alzo got geyst hot gezyret
dy hymel zwem dab wort mag man awey
erley auslegin. dab ist auch der schrifft. adir
geystlichin der heilige geist mit dem vater
mit dem sone hot gezieret dy hymel. do her
dy sterne machte. vnd auch zirte her dy hy
mel do her der glewbigen lewte hertze mit
den sebin gobin deb heiligen geistib begobete
alzo vil seynt preisliche der hymel. dab ist
der glewbigen lewte dy do hymel preisliche
seynt genant. Zu dem andern male
Ist der heilige geist gegleicht eyne bórne
din fewer. durch dy hólsse dy her tut den
erbetern. wenn her en warm macht. vnd
wirket alle zeit dy hitze alzo entzúnth
der heilige geist dy libe zwem alzo Gtrib
Grego spricht der heilige geyst
ist eyn fewer von dem vnser heilant spricht
Ich ben komen fewer zu sendin off dab
ertreich. vnd wab wilib micht anderb

wenn dab ib bórne Vnw merke menſtch we
wir mit dem heiligin geiſtab yn dem hertze
werdin entzuit. ſo wil vnb got lip han. ſo wt
dy zunge gereist zu redin. vnd dorvmb
irſtheyn der heilige geiſt den xnbaten
offte yn eymib fewerb geſtelt mib. zu eyne
zeichin. wenn hier dab hertze entzündet
ſo begynnet en got lip zu lebin dab hyer
den reyſze zu redin gotib lop Auch hot
dab fewer dy crafft dab ib reyniget noch
dem heiligin geiſte dab hertze von dem
vnflote der ſündin Do von ſpricht Ysaias vſaiab
Ab got abeweſchet den vnflot der tocht
Syon vnd dab blut der tochter von ierlm yn
dem geiſte deb gerichtib. vnd yn dem geiſte
der hitzeſſyon dab wort hebewt dy beſtdi
nuge. vnd dab wort irlm bedewt eyn ge
ſichte deb fredib. vnd dorvmb bey der toch
ter ſyon. vnd bey irlm ſeyn vnb bezeiget
dy ſelen dy zu gote ſeen vnd zu dem ewi
gen frede ſeyn geſchaffen Dezir tochter

vnflot seynt geistlich ding vnd geystliche
sünde dy do abewesthet got yndem geyste
des gerichtes wenn her mit dem heiligen
geyste eyn sendet dem menschin vorichte
des ungesten gerichtis do von her entpheet
rew vnd yn dem geyste der hitze wē her
mit dem heiligen geiste eyn gewst dy hitze
der libe do von dy sele wurt gereyniget von
dem vnflote der sündin Ist abir do nicht sunde
so reyniget her zy von der begerunge wē
alzo dy Glosa spricht do der heilige geist
qwam yn mariam Do machte her kewschē
ir hertze von allim vnflote der sündin das
ist alzo zu vornemen von der neigunge voc
gotis entphouge losticheit yn marien fleyschli
chē begerunge vnd durch der obirflözi
keit der gnodin dy yn ir was reyste zy
nicht zu vil öbil adir bözin alzo das fewr
yn dem possichē brante ÿ dach vorbrante
yo nicht der posich Abir do maria gotis
Son entphing do wart an ir dy neigunge

der natürlichin begerunge mit dem heilige
geiste gar vorlestet Auch hot das fewer
allezeit eyne wirkende crafft. Also ist der
heilige geist allezeit yn wirkunge. Dor
vmb wenn her kömet yn des menschin sele
so vorjaget her von ein dy kaßheit. vnde
macht en wirkende togütliche werg. vnd
dorvmb spricht Sanctus **Paulus** yn seyn
episcel welche von gotis geiste werdin ge
richt. dy seyn gotis söne. vnd dy do goteß
söne seynt. dy werdin gerichtet von goteß
geyste **Czu dem dritten male** wirt
der heylige geist gegleicht dem schinenden
wolken gleichte also dy wolkin fewchten
das ertreich mit der vewchtikeit also
vewchtet der heilige geist das hertze das
do dirvarn hot dy wöndirliche süßkeit sey
nis schepperes. vnd fewchtet is gleichte also
mit weynen Dor öbir spricht dy glosa off
das wort das her Jacob der prophete zu
dem engel gesprochin hat Ich laße nicht

pauls

30

das herre. Das dy süßikeit seynd eyn mol
gesmaket hot. wenn das begert alle zeyt
dorynne zu seyn vnd dorvmb mit dem heilige
geiste yn newer begerunge wert ib entzut
das ist zu dem ferren trostez ib sey denne
das her anderwit werde zu geloßin Zu
dem vrdm mole Ist gleicht der hey
lige geist dem homige das dy crafft hot vn
brenget den geduldig do von sprichit den
weyse man Salomones seyn geist ist süße
ober das homig Aber homig macht gesunt
vnd smecket süße vnd behelt andir ding
bey dem smacke dorvmb saltu mensch mer
kin alzo das homig heilt dy wondin dy ey
wüttender hut hot gebissen. alzo heilet auch
der heilige geist den biß. das ist dy wonde
dy an dich gesant ist von den bözin meistir
adir von den tewffeln. das ist zorn neyth
vnd haß Adir dezin biß heilet der heilige
geist mit eynem gehömigtin smacke. das
ist worc libe zu seynem nesten do von

spricht Paulus yn seyner epistel Gotis paulus
libe ist gegossin mit dem heiligen geiste dy
vns gegebin ist Alzo merke yn dem andern
das honig machit süsze bitter. vnd sawer
ding Alzo machet der heilige geist süsze
dy bitterkeit der peyn vnd not Wer mach
te süsze Sto laurencio dy peyn des fewers
off dem roste do her gebroten wart. do
her sprach deze kolen gebin mir mist pey
Sundir kulunge wer machte dy marter
vnd dy peyn den heiligen vnd den mer
terern süsse/ag dy gnode des heiligen
geistis. vnd dorumb mochten sy wol
sprechin. das yn dem buche der weyszheit
geschrebin ist O wy gut o wy senfftz ist
liber hre dyn geist yn vns Zu dem 30
dritten mole behelt das honig andir
ding bey dem smacke. Wenn man is tut
zu der ertzatey das zy behaldin werde
vnd dister lenger were Alzo behelt det
der heilige geist dy seynen bis an das

ende dorvmb sprichit xpus vnser hẽre selb
yn zinte Johannis evang Ich wil beten
den vater vnd der wirt gebm eynen Son
vnd eynen andñ tróster. dab her mit euch
bleibe ewicklichm. vnd mit den bleibet
der heilige geist dy her vor óbil behút
ewicklichm Deb helffe mir vnd euch got

Sequitur de Sancta trinitate Sermo 7e

Benedicat nob deus noſt
Benedicat nob deus 7e Deze
wort hot beſchrebm David der ppheˉ
yn dem ſalter. vnd bedewtin yn dewt
ſchir ausblegunge alzo Gebenedeye
vns got vnd gebenedey vns got Zbey
dezm worten ſólle wir vorneme dab yn
der gotheit iſt eyn weſen. vnd seyn drey
pſon. vnd eyne eynikeit Dorvmb dab mā
zy dey ſtūr nemet dy dreyveldikeit. vnd
deb ſóllen vórſtan alle ende der werlt
Alw ſólle wir merkm. Dab wir vinden
yn gote eyne dreyveldikeit. vnde yn

der dreyveldikeit vinde wir eyne ey
nikeit Czu dem ersten Spreche ich p°
alzo das do yn gote ist eyne dreyveldi
keit der ꝑson. das ist des vaters vnd
des Sones vnd des heiligen geistis
a dir das ist wondirlich. Das drey ꝑson
seyn. vnd nicht drey gote sundir eyn got
Das gesticht nicht an andirn. wenn drey
ꝑson seyn drey mensthin alzo petir paul
vnd hanna Das seyn drey ꝑson vnd auch
drey mensthin vnd an den engeln micha
el gabriel vnd Zaphael. eyn itzlichir
ist eyn engel besundirn a dir yn der
gotheit drey ꝑson habin eyn wesen. dor
vmb seyn sy eyn got. vnd do von mag ma
wol beweysen eyn gleichnis yn den ele
atien wir seen. das an dem fewere sey
drey ding. das rote. vnd der loen. vnde
der schein vnd dy drey ding machin
nicht drey fewer. sundir eyn. Auch
an dem appel ist eyn gleichnis. do vinde

wir drey ding/deb appelb wezin.der
rock.der ſmag/vnd dy ding machin nicht
drey eppel ſundir eynen appel Auch an
der ſele vinde wir drey ding.dab gedeicht
mb.dy vornufft.vnd der wille/vnd deze
drey ding machin nicht drey ſelin ſundr
eyne ſele Auch vinde wir an dem waſſ
drey ding.waſſer Snee.vnd eyß/dy ſeyt
eyn ding.vnd noch dem gleichnib möge
wir wol irkennen dab yn der gotheit
drey ꝑſon ſeyn vnd nicht drey göte ſundr
eyn got Darumb ſpach **Moyſes** zu
dem iſraheliſtkin volke.Dein herre got
der iſt eyn got **Zu dem andern**
male vnde wir yn der dreyvaldikeit
eyne gleicheit.dab iſt der vater.der ſon
vnd der heilige geiſt.dy ſeyn an der
almechtikeit gleichſe vnd an der götlichſe
ere Also der hoe lerer zynte **Lucas**
Spricht Nw ſölle wir merkin dab an der
hoen götlichin dreyvaldikeit iſt dem

vater zu gestrebin vnd zu geeygint
gewalt vnd macht mit grosser erberkeit
zu vorchten zu thun/vnd dy deb micht
glewbin dy vorsmeen dy gewalt deb
vaterb[e]em vater ist auch zu gestre
bin vnd zu geeygent dy gewalt adir
dy macht.dab her me habe gewalt vn
macht denn der Son adir der heilige
geist/abe zu nemen von em eynen ge
brechin der do ist yn den creaturc.dab
ist dy crangheit deb mensthin.dy do
phleget zu wezin yn den vétern durch
dab aldir dorvmb ist em zu gestrebe
vnd zu geeygent dy macht.vnd dy ge
walt dab dy mymant darff.zwenn dab
an em der srbe gebrechin mochte seyn
durch dab aldir/vnd dorvmb synt dab
her sterg vnd mechtig ist.so ist her zu
vórchten.zwenn seyne gewalt reicht
zu allen creaturn[a]uch an der hoen
gótlichin dreyvaldikeit ist dem Sone

zu gestirebin vnd zu geeygint dy weiß
heit vnd konst mit groſſem fleiſſe zu hó
ren. vnd dy zu behaldin vnd dorvmb dy
do wellen das wort gotis hóren
noch behaldin. dy vorſmehen dy weisheit
des sones dem zone ist auch zu gestire
bin vnd zu geeigent dy weyßheit. wenn
das her me habe weyßheit wenn der
vater adir der heilige geist Sunder
durch abe zu nemen eynir hande ge
brechin. der do ist yn der creaturn das
ist dy vnwissenheit adir tumpheit. dy
do pfleget zu wezin yn dem sone des
menschin durch dy yo gut vnd dorvmb
zynt gotes Son ist ako gar weiße. so
solle wir hóren vnd behaldin seyne
lere vnd seyne weyßheit Auch an der
hoen dreyvaldikeit ist dem heiligen
geiste zu gestirebin vnd zu geeygent
dy gutte vnd dy barmhertzikeit dy do
gar hitzicklichin ist lip zu habin dorvmb

dy des nicht glewbin dy vorsmeen dy
gütte des heiligin geistis dem heilige
geiste. vnd der heiligin dreyvaldikeit
ist zu gestrebin vnd zu greygent dy
gütte vnd dy barmhertzikeit. nicht das
der heilige geist mee habe gütte adir
barmhertzikeit denn der vater adir
der Son sundir dorvmb wirt dy gütte
em zu geeignet durch abe zu nemen
eynir hande gebrechin. das ist gemey-
schafft wenn zu sprechin/ geist. das
wort/ geist/ lawtet vorchtsam. Dorvmb
ist dy gütte zu gestrebin dem heilige
geiste das do nymandin von dem worte/
geist/ mochte vorchtsamkeit enstehen
also von anderen geisten Sundir trost
vnd sussikeit/ zu dezir dreyvaldikeit
sey wir geacht. vnd dorvmb obir alle
creaturn hot der menschi gewalt or
dinlich zu wirken/ vnd also beweist
her des vaters gewalt her hot auch

vornufft vnd weyßheit czu irkennen
bóze vnd gut. vnd czu kiesen das gutte. vnd
alzo bereytet her vnß dy weyßheit des
sones her hot auch natúrlich den willen
geneyget das gutte lip czu habin. vnd alzo
bezeiget her vnß dy gutte des heiligen
geistis. vnd dorvmb dy do meist ir mey
nunge richten gutter czu wirkin. dy vor
smeen vnd vorstóren en yn des vaters
gewalt. vnd dy do meist wellen hóren
gutte lere vnd vormanunge. dy vorsmeen
vnd vorstóren en yn des sones weyßheit
. vnd dy do meist czu gote vnd czu hymlischir
dingen habin gutte begerunge. dy vor
smeen vnd vorstóren en yn des heiligen
geistis gutte. vnd dorvmb sey wir gebil
det noch der heiligen dreyvaldikeit. alzo
Spricht der weyse man. Eth sprechir yß
son dy sonne bornet dy berge dreyval
dikeit dy sonne dy da ist dy lewchtet
vnd hitzet. yn der ist bezeiget dy heili

ge dreyvaldikeit. dy bornet dy berge
das ist dy vornünfftigen creaturn dy do
obir dy andirn seyn. das seyn dy men
schen dy entzündet zu dreyvaldiclich
wenn sy seynt geschaffin noch dem bil
de der heiligen dreyvaldikeit Czu 3°
dem dritten mole vmbe wir yn
der heiligen götlichin dreyvaldikeith
eyncvrikeit. vnd wy wol manchie ding
seyn geheyssin ewig. ydoch seynt sy nicht
alzo lewtirlich ewig geheyssin alzo got
wenn hier ist ewig werlich vnd eigent=
lich von an begintniss. vnd alzo treith
her abe von den engeln vnd von den
selen. dorvmb das zu habin gehat eyn
begintniss. wy wol sy nicht ende gewyn
nen Czu dem andern mole ist got ewig 2°
ane nochvolgunge. vnd alzo trit her
abe von allin dingen dy do vnder der
zeit gesatzt seyn wenn got ist alzo
ewig. das alle zeit ist em alzu mole

mit enandir vnd alle gezeitm habin noch
volgunge wenn etzliche zeit ist vorgan
gen etzliche zu kónfftig vnd etzliche
legenwertig das do gar fremde ist von
gote Nw bete wir dy gótliche dreyvaldi
keit das vnß sele werde roth Amen

Sequitur sermo de corpore cristi Fer. tertia

P Ambi quem ego dabo cibo
meo est Ze Johannis vj°

Lyffrunde cristi ir sóllet wissen vnd vor
nemen deze wort wy vnß zinte Johanes
offenbart vnd ausleget von dezem lobe
lichin tage der do grob vnd heilig ist vn
aus gesatzt ist zu eren dem leichnam
cristi welle wir andirs dy genode vnd
den applas vordynen der do dorzu gege
bin ist Czu dem irsten mole saget vns dy
schrifft von dreyerley brot Das irste ist
das tegeliche Das andir ist das brot der
lernunge Das dritte ist das brot der ewi
keyt Nw das irste ist das tegeliche

p 9

brot. Dorvmb wir got alle tage beten alz
wir sprechin yn dem pater nr Gib vns
hẽre das tegliche brot. vnd das selbige
brot ist zu dirwerbin mit grosser erbet
alzo steet geschrebin yn dem buche der
schepphunge/ yn dem sweysse deynis
antlitz saltu gesetiget werdin. vnd dey
ner hende saltu dich dirneren/ vmb
das brot erbeten wenig dy rewber vn
dy wucherer dy rewber dy dirkrigen
ir mit rawbin vnd mit mordin. vnd dy
wucherer mit betrigen vnd mit abe
swern irem ebin cristen/ vnd das selbe
brot ist nicht zu essen mit libe. sundir
mit leyde vnd mit dorfftikeit. wenn hir
ir seynem ebin cristen abeczewt vnd spaist
seynen leip allin off dezer erdin do me
te. dornoch wenn hir dem gestirbet
so nemen dy kinder das gut. vnd achten
wenig wy ir der selen yn der pey geet
Exẽmplum alzo lese wir von eyne

wucherer der hatte grob gut zu sampne
brocht mit wucher. vnd der hatte eyne
son. vnd der was eyn eynsedil. do my der
vater gestarp do furten dy bozn geiste
dy sele yn dy helle. do qwam der boze
geist zu dem sone yn der gestalt eyns
menschin vnd sprach. was leystu allhy
yn der wustenuge vnd brengist deyne
ungen leip zu. kom mit mir en heym dey
ne freunde habin mich noch dir gesant
deyn vater ist gestorbin vnd hot dyr
grob gut gelossen. der eynsedil sprach
zu em. ich kan unzur nicht komen. gank
vnd sage dab meynen freundin. do my der
tewfel weg qwam do gnik der eynsedil
yn seyne zelle vnd vil nedir off seyne
knu vnd hub off seyne hende vnd bat got
vmb seyne gutte vnd sprach. ich bete dich
zu almechtiger got. wenn dir seynt alle
ding offinbar. so bete ich dich alzo meyne
beloner. dab du mir offinbarist ap meyn

vater mit seynem reichstum hot erworbe
das hymelreich. yn dem gebete entsliff
her! do wart her gefurt zu dem fege
vewer. do sach her wy dy selen logen yn
der peyn adir her sach wie sey nen vat
noch seyne mutter. Do nam en der engel
gotis vnd furte en zu der peyn d' helle
vnd do sach her vater vnd mutter yn
der hellen legen. vnd dy bozin geiste gosse
en gluende goldin. vnd groschen yn den
halb! dornoch swewil vnd bornende pech
gossin zy off sy. das zy schregin ach vn
we! do sy nw sossen yn der peyn do sogen
zy iren son. do sprach der vater vnd dy
mutter. o du vorfluchter son vnd kint
durch deynet wille sey wir komen yn dy
peyn vnd mussen durch deynt wille vor
tumet seyn. do das der son sach vnde
horte do bleyp her yn der wustenunge
vnd dinte gote alzo lange bas her starp
vnd dy engel gotis nomen dy sele vnd

stieten zy yn das ewige lebin freúnde xpi
also geschit allen wirdigerern **Das dan**
29 **der brot** ist das brot der lernunge. also
zimte agathis spricht der mensch lebet
nicht alleyne das brotis sundir auch
eynis itzlichin worte gotes also dirneit
das wort gotis dy sele. Das brot sal der
mensch nemen yn grosser andacht. vnd
Johs mit wirdikeit also **Johannes** saget
wer do von gote ist der horet das wort
gotis o mensch wy vil seynt lewte dir
arwicket mit dem worte gotes dy do zu
39 gote seynt komen **Das dritte brot**
ist das sacramet der leichnam xpi do
her spricht **panis quem ego**
dabo das brot ist seyn leichnam
den got nam aus maria der iungfrawen
Johs also **Johannes** spricht **Ego sum**
panis viuus qui de celo descendi
origenes **Origeneb** der leret spricht
auch hie vnd mer got. gip mir dy sussi

keit deynir sele. gip mir das lebinde brot
das der heilige geist machte yn marie
vnd buch das yn dem offen der götliche
libe. vnd werte das an dem heiligen
crewze Ayenstch. wenn man das sacra
ment wandilt off dem alter. so seynth
kegenwertig dy drey ꝑson. do synt alle
engel vnd helffen dorzu dynen. vnd so
frewen sich alle libe selin der gnoden
gotis. so ist auch keginwertig maria mit
allen reynen mitfrawen zu ffreunde crist
ir sollet wissen dy gritte vnd dy gnode
dy do von koͫmet wenn der priester bricht
den leichnam ꝙ̄ yn drey teyl. Das ir
ste teyl das der priester bricht vnd leget
is vor sich yn dy patena. das bedewtet
andirs nicht wenn das worhafftige
fleisch das got nam aus marien der
reynen mayt. **Das andir teyl**
do speyst her mete alle dy libin meschē
dy yn der busse lebin. vnd dy ausirwelte

p̄m

2m

Das dritte teyl leget hee yn den
kelch do werdin mete gespeyset alle dy
liben selen dy yn dem fegefewer seynth
ayenstth das brot sal nemen eyn itzlich
menstth der do komen ist czu seynem aldir
vnd wer das nicht tut der ist wedir got
vnd man sal den selbin nicht off den kirch
hoff bestatten vnd czu dem trittie sal my
mat geen wenn dy reynen vnd dy gerecht
ten wur lezin yn dem buche der konige
von oza der wart geslayn von gote. der
vmb das her dy arche gotth an rurthe
adir dy buchsen der nidin sagen das oza
dy selbige nacht bey seynem weibe gele
gen hatte. vnd hatte mit ir gesundiget
alzo wurt der sunder auch geslayn dy
do nympt vnwirdiclich den leichnam
xpi alzo Johannes spricht Nisi
manducaueritis carnem filij ho
minis et biberitis eius sanguinem
non habebitis vitam in uobis

Jb sey dem dab ir wert essen dab fleysch
des menschin kint vnd trinkin seyn blut
so wert ir nicht habin dab lebin yn
euch/ wenstu hier spricht adir **Qui**
manducat indigne iudicium
sibi manducat et bibit wer abir
isset adir trinket ib yn wirdiclichen dr
isset vnd trinket em dab gerichte dor
vmb spricht zynte **paul** Eyn iglich paulus
licher menschi sal sich dirkennen ap hier
gut sey adir böze wene wirdig vnb neme
hier sey priester adir leye so vorfügeth
hier sich yn vnbegreiflicher alzo hier sich vor
fügete yn ~~marien~~ seynir mutter **Jhesu**
der crist wir lezin eyn wondirwerg
von eynem iuden zu kallen der gink mit
den cristen lewten czu dem tysche gotes
an dem ostirtage vnd nam auch den leich
nam ypi alzo wol alzo dy cristen vnd do
hier nw hein czwam yn seyn haws do
nam hier den woren leichnam ypi aub

dem munde vnd legete en yn dy hant. do
sach her eyn kindeleyn. do her das sach
do wart her betrübet vnd woste nicht
was her thuen solde. vnd gink off den
kirchoff der cristen. vnd begrub das kint
vnd gink wedir zu hawze. zu hant gink
em der tewfel nach das her en sach yn
wolde nicht von em lossen. do was der
iude hy vnd gink zu eynem priester vnd
bat en das her en beichte hörte. do das
gesprach do bat der iude vmb dy tawffe
dornoch fiirte der iude den priester zu der
grabe do her den leichnam xpi lichen hatte
begrabin. alzo nomen zy den leichnam
xpi mit grossen eren vnd yn grosser yn
nikeit. vnd trugen en wedir yn dy kirche
Dorvmb bete wir hewte xpm vnseren
hern vmb seyne gütte. das her vns zu
teyle kome an vnserem letzten ende. Des
helffe mir vnd euch got der vater ℣
Sequitur sermo de Sto Johanne bapt.

In illo tempore Elizabeth impletum est tempus pariendi

Luce 1o

Dy zeit Elizabet was dirvollet dabzy
solde gebern. vnd gebar eynen son Do
dab ir nokwar vornomen. dab got seyne
barmhercziheit an ir hatte geton Do
danketen zy gote. vnd an dem achten
tage qwome sy zu beschnydin dab kintli
vnd hissin ib noch seynem vater Zacha
rias Do antworte dy mutter vnd sprach
Yn keynir weyse nicht Sundir ib sal
heyssin Johannes Do sprochin zy mv dar
vnd ist dach nymant yn deynem geslech
te der ako heysit Do wineten zy seynem
vater wy man ib solde heyssin vnd hiß
her em eynen griffel gebin vnd schreib
Johannes sal seyn seyn name Deb won
derten zy sich alle vnd alzu hant wart
off geton seyn munt vnd seyne zunge
vnd redte rechte. vnd lobete got den
hren Do wrochten alle seyne nochwar

vnd dy wort worden offinbar der iudischeit. vnd alle dy das vornomen dy sprochen was wenet ir das das kint sey. werlich dy gnode gotis ist mit em. vnd zacharias seyn vater der wart ervollet mit dem heiligen geiste. vnd weyssagete vnd sprach Gebenedeyt sey got der hre wenn her got erlost das volk von isrl Sermo quin

Luce p° Elizabet yror tua pariet tibi filiu et uocabis nome eius Johannes

p° Vrsprunge cristi ir sollet wissen vnd merken in yn dezm worten vir ding. Czu dem ersten das der engel gotis kondigete seyne gebort. do her sprach. deyne hawsfraw wirt geberen eynen son Czu dem andern mole das her em gap den namen Johannes Czu dem dritten mole das her kondigete seyne heilikeit. do her sprach her wirt ervollet mit dem heiligen geiste Czu dem virden das her sayte vil mensliche

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

werdin ſich freweñ ſeynir geborē Du ꝑ°
ſalt wiſſen dab eyn itzlicher menſch
wirt yn ſünden geborn vnd yn vnflet
keit eyn kint eynir nacht alt iſt yn ſün
din Czu dem andirn mole wirt her toricht 2°
vnd kindiſch geborn wenn eyn kint ge
be eyn grantzib kant vmb eynen appel
wenn ib weyb wedir bōb noch gut Czu
dem dritten mole wirt ib crang geborn 3°
dab ib em auch ſelbir nicht gehelffen kan
Czu dem virdin mole wirt ib weynende
geborn dab iſt vnſer gemeynir geſang 4°
Iſſtunde crist ir ſöllet wiſſen dab ꝓ̄
der libe zinte Johannes heilig wab ee
denn her geborn wart alzo der ꝓpheta
Jeremiab ſpricht ee ich dich geſchi Jerab
fet habe yn mutter leybe ſo habe ich dich
geheiliget Iwenn worumb her wab noch
yn mutter leybe do irkante her dab got
mit ſeynir mutter czu em qwam alzo
Augy ſpricht Cum eſt terram Augy

adhuc non uiderat hec got hy
mel vnd erde noch nicht gesten vnd got
dach got vnd seyne mutter gesten vnd
vrkant Vffeunde crysti wir lezin von em
dab hec noch nicht zu toren kome wab
sundir yn seynir togit gink hec yn dy
wustenuge hec hatte auch keyn hawb
sundir dy wustenuge vnd dy tur do noch
nicht dab kint wab geborn democh scew
te hec sich yn mutter leibe Alzo lucab
lucab saget exurgens autem maria
abyt in montana cu festina
tone Maria stunt off vnd gink ober
dab gebirge mit eylunge zu geussen eli
zabeth Zu hant scewte sich dab kint yn
mutter leibe do spracb Elizabet zu ma
ria Eya von wamme kompt mir dab dab
dy mutter gotis kompt zu mir Alzo snel
le alzo der geub qwam vor meyne orn
alzo balde scewte sich meyn kint deb
geussib yn meynem leibe Saw sich mesch

vnd ir kemme yn deynem hertzim Dy ge
bort deb libm zynte Johannis **Czu dem andern mole** Dab em der name
wart gegebm von dem engel er her ent
phangen wart yn mutter leibe Dab
qwam menschi von gote her zwem her
wart eyn tewffer goteb vnd ypub karte
en predigen do her sprach her hot mir
meynen mut gestieppet reichte sam ey
swert Dab wab do her sprach izu hero
dusb nemt dir nicht dab du bey dir host
deynib bridir weip **Czu dem dritte mole** hot her eyn engelischi lebm ge
furt zwenn her bleip reyne vnd kewschie
bab an seyn ende Du salt wissin dab hr
an em hot gehat eyn heiliges leben
off dezir erden her ist gleichie gewest
den zwelff boten mit seynir prediget
dy her tat her ist gleichie gewest den
merterern zwem herodes lib em abe
hawen seyn hewpt her ist auch gleichie

gewest den berichtigern do mete dat her
crenkte den leichnam her ist auch gli
che gewest den unfrawen dat hot ge
macht seyne teymkeit Nw merke mesch
dy frewde seynir gebuet **Gu dem**
irsten male ffrewte sich seyne mutt
dat zy durlóst wart von der vormale
deyunge Weme welche frawe nicht
feuchtbar wab dy wab vormaledeyet
yn der aldm ee Auch frewte sich got
der hée Dorvmb dat seyn tewffer wab
geborn do frewte sich auch dy dy yn
der helten worn wenn her kondigete
en dy zukonfft ypi dat zy wórdin dir
lóst von em dy yn der helten worn auch
frewte sich seyn vater dat her wedir
horte vnd auch rette ffreunde cristi wir
lezen yn dem buche der zucht von dem
kónige dauid der wolde meren dat dinst
gotes vnd lab aub dy hóchsten vir vnd
dat dy dat dinst gotes soldn meren

vnd vorbrengen/vnder den was zacha
rias der eyne. Der hatte eyn weyp dy
hyb elizabeth/ dy was alt vnd hatte
nicht kinder. Do nw zacharias yn den
tempel gink vnd legete seyn opper off
den alter. do entstheyn em der engel
gabriel/vnd zacharias dir schrak vor
der clarheit des engelis. Der engel
sprach zu em vorchte dich nicht za
charias. wenn deyn gebete ist dirhort
von gote Elizabet deyne frawe sal vo
dir entphon eynen son. zacharias stit
vnd betrachte seyn aldir vnd seynes
weybes vnfruchtbarkeit. vnd begonde
zu zweyffeln/vnd begerte eyn zeichse
von dem engil. do her nw des engelis
worten nicht glewbin wolde. do mach
te en der engel stum das her nicht
geredin mochte Do gink zacharias yn
den tempil zu dem volke. do konde her
dem volke nicht zu geredin/Do dyenete

dirkanten seyne sammlicheit · do gedochten
zy her hette eyn gesichte gesehen yn der
tempel · do dy zeit qwam vnd dy wochse
vmb qwomen · do gink her yn seyn hawb
· do entphing elizabet vnd sy stehente
zich vnd vorbarg zich dab zy yn irem
aldir hatte entphangen dor noch yn
dem sechsten mondin qwam maria dy
do auch itzuit den herren hatte entpha
gen · vnd do gruste sy maria vnd bleip
drey mondin bey elizabet vnd dynte
ir Eu hant do Johannes geborn wart
do redte der vater deb libin Johannib
wedir vnd sprach Selig ist der · der do
kompt off dy werlit · dorvmb truste wir
an den libin Gotin Johannem ꝛc

Sequitur zy sermo de sancto Johanne

Dy geburt Johannis deb tewferb wirt gefeyerth

durch der heyliheit willin seynis lebins
yn der heiliheit her obir teit aller

heiligen lebin. dor vmb her wirt ge
gleicht eynir lucernen also der herre
von em spricht **Johannis y° ipe**
em est lucerna ardens her ist Johis
dy lucerne dy do bornet wemi her ge
brant hot yn dem fewer der göttlichin
libe. durch der libe willen her begrip
alle zeitliche vnd irdische gütter. vnd
vorsmete alle smakhaffige spise. vnd
gotk yn dy wustenunge. dor ynne her
keynen trang nicht trang der en be
swert mocht habin. Sundir her ass
walt honig. vnd generte sich von den
worzeln dy do wachzen awb den bew
men. das man nennet Dynte Johannis
brot. vnd trang eyn wasser. das worch
te dy libe yn em. der libe Johannes wt
wol gegleicht eynir lucernen. wemic
her gebrant hot yn dem fewer der
strofflunge. wenn her gar ernstlich ge
strofft hot vmb dy sunde. durch der

gerechtikeit willen. dorvmb her auch
seyn leben muste off gebin also geschre
bin ist **Marcus vj** do her strofte den
kónig herodem vmb das das her besliff
herodiadem seynis bruder weyp philip
pi. do her zu em sprach also **Non li**
cet tibi habere uxorem fratris tui
kónig dir zemt nicht zu habin deynis
bruder weip. dy lucerne dy do gestrofft
hot dy jvden vnd alle menschin vmb
dy sunde. vnd hot zy gelart das zy solle
busse thuen. do mete sy komen mogen
zu gnodin also von em geschrebin ist
Mathei iij do her sprach **Penitencia**
agite appropinquabit enim regnum
celorum Tut dy busse sone
chent euch zu das reich der hymmel
also hot der libe Johannes gelawcht
mit seynem fromen lebin. vnd mit seyme
strossige das her wirdig ist genanth
eyne lucerne dy do lewchtet vor dem

hern alzo spricht der yppia David
Paraui lucernam xpō meo
Ich habe bereyt eyne lucerne xpō mey
nem hern In den worten werdin zwey
beruert Primo worvmb Johannes
wirt genant eyne lucerne Zo zvêne
dy lucerne bereyt ist wordin Czu
irsten Johannes wirt genāt eyne
lucerne durch zweyerley sachin wille
Czu dem irsten durch des lichtes wille
zwem dy lucerne lewchtet von ir selbe
nicht Bundir das licht dirlewchtet
zy alzo ist wol dy lucerne der libe Jo
hannes dirlawcht wordin von teisto
seynem schepfir der en geschaffin hot
der do ist das worc licht das do dirleuch
tet allir menschin hertzin dy do kome
yn deze werldt alzo geschrebin ist
Johannis pō Erāt lux vera
quę illuiat omem hominem
venientem in hunc mundum

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Hec ist dat wore licht. dat do irleychtet
eynen itzlichin menschin. der do kómeth
yn deze werlit. dat seynt alle sunder
vnd sunderynne. dy durch lewchtet ypub
vnser liber hére mit seynen genodin der
barmhertzikeit. vnd rewt zy awz dem
vinstermis der sundin. vnd fúret zy zu
dem lichte der ewigen seliket. Zu
dem andern mole Johannes wt
genat eyne lucerne durch der vorber
gúge willen des lichtis. dizo dy lucer
ne lewchtet. kómpt abir eyn clarer licht
alzo dy sonne. so vorbirget dy lucerne
wen sy scheyn alzo lawchte dy lucerne
der libe Johannes mit seynen gutten wer
ken. vnd mit seynir gutten lere. do vil
menschin bekort vnd gebessert worde
abir do ypub qwam vnser liber herre
der durch lauchtet alle werlde. vnde
durch sichtig ist abir menschin hertze
. do vorbarg dy lucerne wen scheyn dat

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wab Johannes wenn allis das her ge
reth hatte von dem hern das was nw
offinbar vnd der hre dirlawchte en
Eu dem andern mole wirt be 20
vurt wâne dy luterne bereit ist worde
das spricht awß der sprosß des ppheten
Dauide
Dquidas paraui luc er nam
xpo meo Ich habe bereyt dy luterne
xpo meynem hren dorumb das zy xpm
solde offinbarn vorley stieyn seyn ge
gangin von der luterenen das seynt vir
ley tugindin dy der libe Johannes ge
habet Hic ist gewest grosser rey
keit yn der her vordynet hot zu seen 2o
den heiligen geist alzo geschrebin ist
Johannis Io Vidisti in quem
Dentem de cel o quem columba
et manentem super eum Ich
habe gesten den heiligin geist alzo eyne
tawbe steigin von dem hymil vnd sitzen
de obir en alle wordin gelart alle

lewthe dy do welten entphoen den hey
ligen geyst. das sy siren sollen eyn rey
pauly lebin alzo lernet vns Synte Paul
do hey spricht **Ad thessalo**
nicenses 2 non enim iudicat
deus in iudicium sed in sanc
tificatione Got hot euch nicht gerufft
das ir sollet lebin yn vnreynikeyt
Sundir yn heilikeit. das ist yn der rey
20 nikeit ewers lebins **Secundo** der
andir schreyn der do gegangen ist von
der luterne. das ist dy andir tugint
Johannis dy do gewest ist seyn geistli
chis lebin das hey gefurt hot yn der
wustenunge wol xxx xxx adir mehr
alzo sollen alle menschin em nach volge
das sy sollen dem geiste vndirton sey
dorymme zy suchin der selen selikeyt
vnd sollen begebin dy gelosten des fley
pauly schis alzo vns lernet Synte Paul
do hey spricht **Ad Galathas 5**

Vffreb spu ambulate et de
sideria carnb non pficietis
Liben brudir ir sollet wandern ym
dem geiste vnd sollet nicht vorbren
gen dy geloste deb fleyssiseb Terc 3°
Der dritte stheyn der do gegangen
ist von der lucernen. Dab ist dy dritte
tegint Johannib. Dy ist gewest seyne
grosze demutikeit. dy bewcyste hier do
en dy in dim hilden vor xpm. do demut
tigete hier sich vnd spricht also gesthre
bin ist Johannb p̃o Ego uox
clamantis in deserto Ich bin
ib eyne stymme deb ruffers yn der wu
stenuge. bereyt den weg dem Herrn.
Vffeinde erste Zb ist zu wissen
Dab drey sachin seynt wor vmb dy inde
hatten Johannem vor xpm p̃o durch
deb edlen stammeb wicken. do von Johes
geborn wab. wenne seyn vater Zacha
rias wab eyn reithser man Dein 2°

durch der gerechtigen spevse willen der
Johannes lebete wenn hier kevn fleisch
ab vnd trang keynen swecken trange
dem wasser Terad durch des sun
durchlichin ckeydes willen das hier treug
weme seyn ckeyt was hieren gestriket
von den horen der camelen Aber xps
vnser liber hre treug eyn gemeyne ckit
das was wollen vnd ab eyne gemeyne
spevse mit seynen iungern vnd dy iuden
den yo wol wosten das hier was von der
stame aharie vnd yosephi der do was
seyn wenender vater dy do arm woren
durch der dreyen sachen willen hatte
dy iuden Johem vor xpm Quarto
der virde stkeyn der do gegangen ist
von der luterenen ast dy virde togunt
dy Johannes gehabet got das ist gewest
seyne groze weyshcit wenn hier sich
gar weißlich gehaldin got kegen gote
seynem stkeppec kegen der werlde das

yst kegen seynem nesten vnd kegen em
selbir Johannes hot sich gehaldin kege
gote seynem schepper yn aller gerech
tikeit also geschrebin yst. Johannis
primo Do en dy gleyssner vnd dy
abe gesundirten frogeten vnd sprochs
Tu quis es Et confessus est
et non negauit quia non sum
xpus Sage vns wer bistu ab hiere be
kennte vnd sprach Ich ben ab nicht xpus
do sprochin dy abe gesundirten zu em
Bistu ab helyas hier sprach neyn Dy
sprochin bistu ab eyn prophete hier sprich
abir neyn Do sprochin sy zu em war
vmb tewffistu denn wen du nicht bist
xpus noch helias noch eyn prophete Johs
antworte en vnd sprach Ego bap
tizo vos in aqua medius
autem vestrum stetit quem vos
nescitis Ich tewffe euch yn dem wasse
abir hier hot yn ewerem mittel gestanden

Joh. b

den ir nicht wisset. hie ist der noch mir
kómet. vnd vor mir worden ist. vnd ich
ben nicht wirdig das ich off binde dy
rymen seymir schiwe der libe Jokaeb
hot sich gehalden mit der strofunge
kegen der werlde. das ist kegen seyne
nesten. das hee dy menschin gestrofft
hot vmb dy sunde. vnd hot zy gelert
erbarlich den weg zu der ewigen sely
kert. do hee wonte yn der wustenunge
vnd seynen leichnam entnoch allen
smakhafftigen dingen. do meckte hee
das fleisch kestreyte das ib vndirteng
kleip dem geiste. vnd das keynerley
sunde em nicht gehirschin mochte. we
en der hē gehelliget hatte yn mutter
leibe also geschrebin ist Jeremie
pō antequm exiuerb de vtero
sanctificaui te Ee dem di ich gin
gest awb dem leibe deymr mutt so
habe ich dich gehelliget. das ist dy

Jeremie

lucerne dy do lewchtet allen glewbige
menschen dy do noch volgen dem leben
vnd der lere des libin Johannis das sy
sich halbin yn reynkeit vnd fúren ey
geistlich lebin dorynne zy lebin noch
dem geiste vnd sichin yr sele selikeyt
vnd volgen meist alle zeit noch der
begerunge des fleisches vnd hilfen dor
zu an en dy demúttikeit vnd dy weis
heit dy zy leiten awb dezem betrúpten
lebin zu den frewdin des ewigen lebins
amen Sed dentē eius plege legen
dam aut Scolasticam historiam ꝛc

Sequitur de Sancto petro & paulo ꝛc

In illo tempe venit ihūs
in partes cesaree philippi
Scribitur m̄ hatheo xvi capo

Zu der zeit qwam ihūs yn das weyth
bilde des keysers philippi do frogete er
seyne iungern was sprechin dy menschē
von des menschin Sone wer her sey

Do antworten zy vñd sprochin Ettliche
sprechin hier sey helias. ettliche sprechē
hier sey Jeremias. aber eyner aus den
ppheten Do sprach der hēre zu en. was
sprechit ir aber der ich sey Do antworte
Symon petrus vñd sprach. du bist ihesus
des lebendin gotes Son Do antworte
en der hēre vñd sprach Selig bistu
Symon bariona. wenne das blut vñd
das fleisch hot dir nicht das geoffin
bart Sundir meyn vater, yn dem hy
mel ist. vñd dorumb sage ich dir du
bist ih petrus vñd off den steyn werde
ich bawen meyne kirchē. vnd dy phorte
der hellen mogen wedir zu nicht. vnd
ich gebe dir dy slōssil des reiches de
hymel alles das du bindist off der
erdin das wirt gebundin yn dem hymel
. vñd alles das du off lōzist off erden
das wirt off gelōst yn dem hymel
Vrkunde ist uns in desem

ewan° wirt beruert dy crafft vnd dy
macht dy der hẽre petro vorlegen hatte
alzo der ewan° spricht **Tu es petra et super hanc petram edificabo ecclesiam meam**
Du bist ib petra vnd off den steyn wer
de ich bawen meyne kirche vnd dy
phorten der helle mögen wedir zy
nicht dab ist dy grosse crafft dy petro
vorlegin ist von dem heren dorzu hot
der hẽre em gegebin dy gewalt off zu
slisszin dy hymel alzo hy matth spricht
Et tibi dabo claues regni celorum petre ich gebe dir dy slöszil
der hymel alles dab du off bindist off
erdin dab wirt off gebundin yn dem
hymil vnd alles dab du off löst off er
den dab wirt off gelöst yn dem hymil
Dab ist dy macht dy der hẽre vorlege
petro Got zu der macht beruert werd
virley genodin do mete petra ist word

von dem heren begobet Primo her ist
gewest der höchste yn der prelaturen
2o der hitzigiste yn der libe 3o gar
crefftig yn der wirkunge 4o gar acht
bar yn der marter vnd yn dem leiden
5o Zu dem ersten petrus ist gewest
der höchste yn der prelaturen. wenne
en der hére machte zu eynem bobiste. yn
zu eynem vorwezir der andern iungen
In dem ameclst der prelaturen bewerte
6o en der hére yn zweyen stöckin Primo ap
her hette eynen fertigen glarwin alzo
hy der hére yn dem evan° spricht Vos
autem quem me esse dicitis
dese wort sprach der hére zu seynen
iungern wene dewtsche euch das ich zey
do antworte petrus vnd sprach du bist
7o ihs xpus des lebinde gotis son Unde
der hére bewerte petrus yn dem ameclst
der prelaturen. ap her hette eyne wor
haffige libe. do der hére zu em sprach

Johannis xxi

alzo geschrebin ist Johannis xxi° Symon Iohannis diligis me
do antworte petrus vnd sprach Due
tu scis quia amo te Symon
Johannis hostu mich lip petrus antwor
te vnd sprach hêre du weist wol das
ich dich lip habe das seynt dy czwi
togindin der glawbe vnd dy libe do
mete bewert sôllen werdin alle prela
ten sy seynt geistlich adir werltlich
habin sy abir der czweyer togunde
nicht So kômen sy ir volk nicht vor
wezin vnd seynt des amechtis der pre
laturn nicht wirdig Zu dem an
dern male petrus ist gewest der
hitzigiste yn der libe wenne her den
hern mit dem grôsten gelibet hot vor
andern iungern des seynt vir czeichē
Dis das petrus begrub weip vnde
kint vnd alles das her hatte vnd vol
gete dem hêren noch alzo von em ge=

matth strebin ist **matth xvi° dixit sy**
mon petro adiuȳ exte nob
reliquimꝰ oīa et secuti
sumus te Symon petro sprach zu
dem hern sich wir habin gelossen alle
ding vnd seynt dir nocht gevolget **2°**
das andir zeichin der libe das petrus
gehabet hot. das was das her bereyt
was zu geen mit dem hern yn den kerk
vnd mit em zu sterbin also von em ge
luce strebin ist **luce xxii° due tecū**
paratus sum in carcerē et in
mortem ire Liber hre ich ben be
reit mit dir zu geen yn den kerker vn
yn den tot **3°** das dritte zeichin der
libe das petrus gehabet hot. das was
das her nocht dem leidin troste. also offte
also her horte den han creen. also offte
hup her an bitterlich zu weynen vmb
dy sunde. vnd vmb dy misse tot das her
seynis herren vnd seynis schepperis vor

lewkent hatte Also von em geschrebin
ist hath xxvj° Et egressus
foras flevit amare petrus
gmē hen nvb vnd hup an bitterlich
zu weynen Vffrunde cristus ist
zu wissen dab petro hot gehabet drey
erley zere I° her hot gehabet dy
zere deb betrūpnūb dy her vorgossen
hot vmb dy misse tod dab her seynb
schepperb vorlewket hatte Also vor
gesprochin ist II° hot her gehabet dy
zere der metelcidige dy her vorgos
sen hot do her sich seynen schepper
hangen an dem crewtze III° hot her
gehabet dy zere der vnmkeit dy her
vorgossen hot. do her sich xpm seynen
schepper zu hymil varn. nub grosser
vnmkeit hup her an sussliche zu wey
nen IIII° dab virde zeichin der libe
dab petro gehabet hot. dab wab dab
her nach dem tode deb heren Also balde

ryalch

Bam

p°

20

30

40.

liff zu dem grabe vnd wolde ſuchen
ſeynen ſtiefper wem wo dy libe iſt
dy mag nicht geſewmen noch vorezyen
dorvmb ſo eylete her zu dem grabe vn
Johannes mit em alzo geſtrebin iſt
Johannis
Johannis vero Currebant duo simul et ille alius precurrit citius petro Jb liffen
der iunger zwene mit enandir abir eyn
liff ſneller deme der andir dab wab
Johes der liff petro vor vnd qwam ee
zu dem grabe abir her gink nicht
hen eyn alzo ſpricht der **evangelista** vor
bab **Et cum se inclinasset vidit linteamina iacentia non tamen introiuit** alz ſich
der iunger dab iſt Johannes neigete zu
dem grabe do ſach her dab ſweib tuch
dorevn der hre gewondin wab abir
her gink nicht hen eyn do abir petrg
qwam der noch volgete em der gink

hen eyn dab Johannes ee qwam zu de
grabe. dab macht dy libe seyner vor
witzikeit vnd seyne togut. Aber do
petrus qwam der hatte dy libe der
bestendikeit. dorumb so gink her hen
eyn dab seynt dy vir zeichin der hit
zigen libe dy her zu dem heen gehabt
hot vor allen iungern. **Zu dem**
dritten male petrus ist gewest
krefftig yn der wirkunge der wonder
werke. Also dab her tote irwacket hot
Also geschrebin ist **Actuum xo** dab Actum
her eyn dirwackte von dem tode der
wab genant Enea. zu dem sprach her
Enea tibi dico surge Enea
ich sage dir stee off. zu hant stundt
dezer off vnd ab vnd trang. Auch ist
petrus gar krefftig gewest yn der lere
Also geschrebin ist **Actuum xo** dab Actum
her yn eyme predyget bekorte tawset
menschen. Dorzu ist her gewest gar

crefftig yn dem gebete. wenn so her vor
dy menschin bette. von der crafft seyns
gebetis wordin den menschin vorgebin
ir sunde. vnd entphingen den heiligen
geyst also geschrebin stet Actuu.x.
adhuc loquente petro verba
hec cecidit spus super omes
qui audiebant verbum also
petrus noch redte dy wort. do vil der hei
lige geist off alle dy do kegenwortige
worn vnd horten das wort der gotli
chin lere Quarto petrus ist ge
west gar achtbar yn der marter vnd
yn dem leidin. dorumb das em gegebin
wart dy wirdikeit das her gecrewcziget
wart gleiche xpo seynem schepfer. abir
her vorsmete das. vnd achte des sich
vnwirdig. vnd his sich mit den fussen
off richten kegen dem hymil. vnd mit
dem hewpte kegen der erdin. das got
her geton awis grosser demutikeyth

alzo dab wol awb saget seyn heiligk
lebin Golichir grosser demittikeit vñ
eymb fromen lebimb ist auch gewest
der libe zynte paul alzo man von em
list yn seynem heiligen lebim Ze

Sequitur z9 hmo de sñto petro tuim ci

Zu dabo clauebregm
celorum zu frunde cristi ir solt
wissen dab wir hewte begeen den edeln
tag der ynboten petri vñd pauli. vnd
em seynt gegebin dy slossil der hymel
von gote. der do manchir zeit geslossin
was durch vnser sunde wille. den got
hir wedr off geslossin mit seynir martr
Dorymb so sal eyn itzlichir menschi zu
seen dab hir den nicht mit seyn sunden
wedr zu slewst dy durch do got zu hy
mil stir do grip hir dy slossil dem ynbote
petro vnd seynen nochkomlingen. wenn
der sundir zu slewst so mogen sy wedr
off gesleissen mit der gewalt Zu dezen

worten ſaltu menſtlich merken dreey ding
von zinte peter primo Eyn heiliges
leben 2° dy mildikeit xpi 3° dy gobe
goteb Zu dem erſten male we
allis das hier hatte das lis hier vmb dy
lise goteb do got wandirte bey dem mere
do was petrus vnd andreas dy ruffte
hier zu em ſy lissen alle ding vnd volge
ten em nach Auch yſt zu wissen seyne hei
likeit vnd dy libe dy hier hatte zu gote
hier trug ſtete eyn tuch bey em das hier
seyne awgen dor an wosschte wenn hier
weynte ſtetis dorvmb das hier hatte gotl
vorlewkent nach der hymelffart cristi
do ww dy iuger wordin geſant yn dy vir
ende der werlde zu predigen das hey
lige ewangeliu do qwam petrus kein urlm
do fant hier eynen zewberer yn der
ſtat zu urlm der hyss Symon der selbe
zewberer ſprach zu im ben vor wor got
vnd der selbige zewberer tat vil zeichē

vnd betoyg vil menschin do petrus das
vornam do offinbarte her seyne vntogit
do symon der zewberer sach das her micht
konde synte peter obirwinden do zoge
her von irlm keen Rome zu dem keyser
Nerom vnd andir vil mit ein dy her brocht
te yn den vngelawbin vnd hatten en vor
got Czu eynen gezeiten sprach der zew
berer zu dem keyser Neromi wisse dw
keyser das ich woere got Benlos mir das
hewpt abeslocn ich wil an dem dritten
tage off steen der keyser gebot das ma
em solde abe hawen seyn hewpt vnd do
qwam der zochtiger vnd wente man sol
de em abe hawen seyn hewpt vnd do
was eyn steer yn seymir gestalt dem lib
her abe slocn seyn hewpt Wenn her
hatte sy vorblent Symon der zewber
bleip vnvorseret adir her nam den steer
vnd vorbarg den heymlichin Tzu dem
dritten tage qwam her zu dem keyser

Nerom vnd ſprach keiſer nero lob nicht
meyn blut betretin Sundir lob is off he
bin vnd behaldin Wenn ich iſt tewer vnd
edel vnd dirkenne das ich worer got bin
Wenn ich tot was vnd ben von dem tode
off irſtanden an dem dritten tage vnd
do en nero ſtrich do wente her is wer ako
vnd glewbete gantz an en Petrus der
heilige twelffbote qwam hen ken Rome
zu nerom vnd offinbarte dy ſchande
Symonis des zewbererb vnd ſprach
zu dem keyſer Nerom glewbe em nicht
Wenn her iſt eyn lögener vnd eyn be
triger vnd iſt eyn vorleyter der me
ſchin keyſer ich ſage dir glewbe an
xpm den woren got der do hymmel
vnd erde geſchaffen hot Do ſprach
Symon vnd berümete ſich groſzer din
ger wy das her dy toten kön de lebende
machin Do was eyn iungelink geſtorbin
des gehorte an den keyſer do ſprach

Symon czu peter zweleffer vnder vns
meist kan dirwecken den toten den sal ma
selbir töten/do gingen vil lewte mit en bey
den/do wab Symon hyr vnd machte mit
seymir czewberey dab sich der tote begon
de czu regin vnd wante sich vmb/do wold
sy alle zynte petir steynen do sprach pe
tr⁹ halt ist dab hier lebet so stee hyr off
vnd gee wo hier czu schaffin habe/vnd ist
dab her dab meist tut/so ist ib eyn betrog
nis/der tote bleip legen vnd regete sich
nymme do stunt peter ferre von em vnd
sprach Jungelink yn dem namen ihu xpi
sage ich dir stant off/czu hant stunt der
jungelink off vnd gink/do wolde dab wed
den czewberer steynen do sprach peter
neyn man sal meist arg vor arg vechtin
do wab Symon hyr vnd steig off eyne
hochin torm vnd wolde fligen do sprach
der keyser nero czu synte petir vnd paul
Jr seyt betriger vnd vorleyter Symo

der ist worer got do sprach petrus
Ich gebitte euch hozin geistin vnd euch
engeln sathane. vnd euch dy do en stiren
dab ir en nw losset vallen nedir off dy
erde Ein hant vil Symon nedir vnd
brach den halb vnd starp do das der
keyser nero sach das her eynen solche
man hatte vorloren. dor vmb was en
awb dirmoßin leide vnd sprach zu seyne
dyneen vnd zu dem volke. nw nempt zy
bede her vnd tötet zy vnd petrū solt ir
crewzigen. vnd paulum enthewpten
do sprach paulus zu sinte peter. der
frede sey mit dir petre. wenne du bist
eyne geuntfeste der cristenheit. vnd ey
hirte der schoffe cristi do sprach petrus
zu sinte paul wedir gank bendir yn
dem namen gotis du prediger vnd lerer
der menschin xpi. eyn mitteler vnd eyn
fürste der gerechtin petro dem word
dy fisse gebindin an das crewtze. vnd

worden em off gekart zu dem hymel
paulo dem wart dab heupt abe geslage
vnd dy dorbey stunden dy sogen dy engel
komen awb dem trone der hymel vnde
brochten mit en schone cronen vnd blume
vnd von rozin vnd von lilien vnd cronte
ire selen vnd furten sy mit en yn dab
ewige lebin Zffreunde cristi ir sollet wisse
dy zeichin vnd dy wunder werg dy zinte gotin
peter hot geton wir lezin von em bey sey
nem lebin Zweme her gink durch dy
stete vnd durch dy dorffer yn welche
kranke lewte worn dy trug ma
off dy grassen vor dy hewser Zweme der
libe zinte peter vorgink so machte der
schein seynes leichnamb dy cranckeu
menschin gesunt her hot auch dy toten
dirwacket Zffreunde cristi wir lezin auch
von em dab her zu eynen gezeite sante gotin
seymir iuger zwene von Rome ken kallin
an den keyn do sy zwomen ~~yr~~ tage reise

von rome. do starp der eyne an dem kalten
der hiß maternus. der andir narcisus
do karte narcisus wedir vmb. vnd gink
wedir czu synte peter keen rome vnd spr̃ch
maternus der ist tot. do wab hy der
libe zinte peter. vnd grip em seynen stap
. vnd sprach. gank wedir czu em vnd
lege den stap off en vnd spreich dab ich
en wedir heysse off steen. do her czu em
qwam do legete her den stap off en. do
stunt her off von dem tode maternus
der do hatte vrezig tage gelegin do gin
gen sy mitenandir vnd predigeten dab
wort gotis dorvmb bete wir auch den
lebm synte peter. dab her vns irwerbe
von gote dab her vns irwecke von dem
tode der sundin. dab wir mit gote besitze
dab ewige lebin Amen.

Sequitur de visitacõe bte ỹginis marie

Nullo tempore Exurgẽs
maria abyt in montana

cum festimacione Scribitur
secundum lucam capitulo pō

In der zeit stunt off maria vnd gink
obir das gebirge mit eylunge yn dy
stat iuda. vnd gink yn das hawß zacha
rie vnd greüste elizabet. Als geschach
alzo elizabet den greuß gehorte. do vro
lockte das kint yn irem leibe. vnd sy
wart dirvollet mit dem heiligen geiste
vnd ryff mit grosser stymme vnd sprach
Dw gebenedeyte vndir allen den weibe
vnd gebenedeit sey dy frucht deyns
leibes. vnd von wanne kompt mir das
das dy mutter des heren zu mir kompt
Dich alzo dy stymme deyns gruß geschee
ist yn meynen oren. do vrolockte das kint
yn meynem leibe. vnd selig bistu das du
gelewbet host Wanne yn dir werden
vorbrocht alle ding. dy dir gesaget
seynt von dem hren. do sprach maria
Mein seyne sele grosset den hren. vnd mey

geyst vrolocket yn gote meynem heilade
Wenne her hot an geseen dy demütikeit
seynir dyenen dirch dorvmb werdh mich
selig heyssin alle geslechte Wenne her
hot mir groesse ding geton. der do mechtig
ist vnd des namen heilig ist her hot
geton macht yn seynem arme. vnd hot
zu strewet dy hoffertigen yn dem ge
mütte seynis hertzin her hot abe gesatzt
von dem stule dy mechtigen. vnd hot vr
habin dy demüttigen dy hungeigen
hot her vrfullet mit seynen gütter
vnd dy reichin lis her yn eytelkeit her
entpfing israhel seyn kint. vnd gedoch
te seynir barmhertzikeit alzo her ge
sprochin hatte zu vnserem vater abra
ham. vnd seynem somen ewiclich. Abir
maria bleip mit ir vil noch drey mond
vnd karte sich wedir heym zu irem
hanze Vñ stunde cristi vnde
sem entsan werden vnd

drey beruet p̃o dy grosse ynnikeyt p̃o
der mefrawen zo dy grosse freude zo
zo dy grosse demittikeit zu zu
dem irsten mole wirt beruth
das maria dy mefraw gehabet hot
groſze ynnikeit. wenne sy stetis was an
irem gebete. vnd lebete yn der beschor
lichkeit. do von sy dirrigete groſze
ynnikeit von dem ynnigen gebete stut
maria off alzo hy der euan^ta lucas Lucas
an hebit das euan^m so her spricht
Exurgens maria abyt in
montana cum festinatione
Maria stunt off vnd gink mit eilunge
obir das gebirge alzo spricht Aug. Aug.
das der heilige geist ist gewest eyn
fürer der mefrawen marien. vnd dy
engel seyn gewest ir leyter wenne
von der crafft des heiligen geystis
wart geruret das hertze der mefraue
das zy eylte vnd meistm sewmte alzo

werde wir gelart. alzo offte alz wir vor
mant werdin von der gnodin des heiligē
geystis dy vnser herrtze rüret zu der busse
dy solle wir snelliclichm tuen vnd nicht
vorzyen alzo der tzabe spricht Crās
non hodie sic nego cottidie
Vbis morne vnd nicht hewte alzo vorzyn
zy ymmer mer eynen tag nocht dem andn̄
vnd behatren eyne wochē nocht der andn̄
eynen monden nocht dem andn̄ eyn ior
nocht dem andn̄. vnd alzo behatren sy yn
den sundin. vnd vorstockin yn iren hert
zen. das sy vorbas mer keyn gut getin
mögen. Dis sey dem das zy der hr̄e rüret
mit seynen götlichm gnodin von den
selbm vorstockten hertzin spricht dr̄
hr̄e Ezechiel xxxvj Auferā
cor lapideū de carne vestra
et dabo ugbis cor carneum
Z spm meū ponam in medio
vrū Ich wil nemen das steynene hr̄tze

von ewerm fleysche vnd wil euch ey
fleyschlich gebin vnd meynen geyst
wil ich setzin yn ewer mittel dorvmb
so sal keyn menschi dy busse mcht vor
czyen Sundir her sal dorczu eylen
Also vnd dy iuffrawe maria vorge
tragin hot eyn beyspil dy do eilende
gink ubir das gebirge yn das hawb
zacharie vnd grüsste elizabeth Alsy
hot maria dy iuffrawe eyn beyspel
geloszin allin iuffrawen so dy geen
yn irem geschefftnib so sollen zy eilende
geen vnd wedir heym yn ir hawb
vnd sollen sich mcht vmb seen off dez
markte noch gekoze Haldin yn den
gassen sy mit eynem do mit dem andn
Sundir sy sollen ir awgen nedir sloen
vnd sollen gar gotsticklichin geen das
yst en eyne grosse ere kegen gote vnd
der werlde Abir das maria gegrüst
hot Elizabeth ire frindynne dy do

wy alt wab ist vnb geloſſen eyn beyſpil dab
dy iugeſten alle wege geiſſen ſollen vnd
eren dy eldeſten Also karte der meiſter
Exitus **Cathe** ſeynen ſon do her ſprach **Da**
lita libenter et cede maiori
Du ſalt gerne geiſſen vnd ſalt weichin
20 dem groſten **Zu dem anderen mol**
wirt bereit dy frewde der wiſſagen
dy zy hatte zu gote irem ſchepfer von dr
groſſin frewdin wegen hub ſy an zu ma
chin dem hren eynen lobe geſang dab
wab dab magnificat dab man ſinget zu
der vesper vnd dorvmb dab ir ſeynt dy
woret deb heiligin ewan- So man dab
ſinget ſo ſollen dy mamme ap zyen dy
kogeln vnd dy hutte vnd dy frawen
ſollen ſteen vnd dy worte zu horen mit
groſſer ynnikeit vnd mit andacht bete
vnd nicht haldin eyn geroſe eyne mit
der anderen Vnder ſy ſollen dab lege
heym hinder den hert Abir yn der

Kirchen sollen sy sich bekómmern mit
gote irem schepper vnd doeynne ire seeu
de habin yn dem geiste alz geton hot
dy uicfrawe maria dy ir frewde geha
bet hot yn gote irem schepper alzo hy
der ewan ta lucas spricht Et[aut]mag
nificat ama mea dum myeyne
sele grósset den hren vnd meyn geist
vrolocet yn gote meynem heilan de hy
spricht Crisostimꝰ magnificat
ama mea dum myeyne sele gróssat
den hn Quantam munam mihi
tribuit qui potens est qui mihi
primere non possunt dese wor
te spricht der lerer yn der psonen der
uicfrawen marie myeyne sele grósset
den hn der mir solche grosse goben
vorleen hot der ich yn der ameisst dr
gongen nicht aws gesprechin kan
ist zu wissen dy worte dy maria
gesprochin hot myeyne sele grósset den

lucas

Crisp

Gam

heen Seynt nicht zu vornemen yn den
karyte alzo das maria den hñ hette gegro
ssset das hee grósser worde in were Neyn
got nympt nicht zu hee nympt auch nicht
abe hee wirt nicht grósser hee wirt auch
nicht kleyner alzo spricht Ad hub 20
de qñq3 In deum multiplicadit
audenb yn gote ist keyne zu velikeit
dorumb seynt nicht zu vornemen dy wor
te noch dem alzy kawten Sundir yn wer
ken das dy zy tat mit dem lobe gesange
den sy denmachte hñ do methe zy den
heen gróßte vnd erwirdigete Sunderli
chen gróße wir den heen yn dreyen 3n
worten 3n werken vnd yn goben Tmo
wir loben gróssen den heen yn worten so wir
vnser gebete tuen yn nicklichin vnd an
dachtucklichin so wir sprechin vat vnser
der du bist yn den hymel Secundo
wir loben gróßin got yn den werken so wir
vnd vben yn togundin vnd steigin awb

eynir togit yn dy andir Terra wir Posa 30
großin got yn gobin so wir dab almoze
mete teylen vnseren nesten vnd armen
menstin vnd allib dab wir habin vn
alle gutte werke dy wir thuen dab wir
dy gote tzu stistreibin dab her dy wirket
yn vnb vnd em alleyne gebin dab lop
vnd dy ere tzo Posse groesse wir den heen
dab berewget vnb dy stistrifft Ysaie ysaie
xxvio Tua sunt opa domine
que opatus es in nobis liber
herre deyn seynt alle gutte werke dy
du wirkende trist yn vnb Tzu dem 30
dritten mole wirt beruirt dy demu
tikeit der iuncfrawen marie von der to
gunde ir großin demutikeit ist zy wir
dig wordin dab sy ist eyne mutter gotes
tzo hy lucab der ewan- stistreibet lucab
dab dy iuncfraw sprach Quia respe
xit humilitatem ancille sue
her hot an gesehen dy demut seyn dirne

Dorvmb so sagin mich selig alle geslechte/ das seynt dy vrdistchin dy engelistchin vnd dy hymelistchin dy togit der demütikeit ist eyne greunt feste aller andir togindin vnd hette eyn menstch alle togide ane dy demütikeit so kan her dach nicht gehabin eyne bestendikeit do vp

Crisp

stricht **Crisostmus Quia ceteras virtutes absq; humilitate colligit quasi cinerem in ventum proiceret** wer do nu stampne list alle togindin an dy demütikeit der tit gleiche alzo der eyne asschen wirfft yn dy losst dy do nu fiet wirt von dez winde vnd mag nu der erdin nicht komen wenn eyn teyl wirt hien gefurth das andir hier vnd wirt nu nichte alzo mögen andir togindē dem menstchen nicht gefromen an dy demütikeit wenn was hölffe das eynen menstchin der do hette dy togindin der libe vnde der

kewsticeit vnd seyn hertze wer voller
hoffart vnd eytelkeit vnd der hie dach
eyn vint ist der hoffart also hy der
engel ist gesprichet Deposuit potentes de sede et exaltauit humiles Der hot abe gesatzt dy gewaldigen das seynt dy hoffertigen vnd hot erhoet dy demütigen Darumb so solle wir vns demütigen kegen gote vnserem hern welle wir andirs dirhort werden also leret vns dy schrifft Petri Applicato humiliam sub potente manu dei ut nos exaltet in die visitacois Demittige wir vns vnder der gewaldigen hant gotes so hie kompt yn der zeit der besuchu ge vnd seynes gerichtes das hie vns dirhoe yn dem ewigen lebm Amen

Sequitur sermo 29 de visitacione marie

Beatus qui custodit vias meas Esaie vnde cristus

Sollet wissen Dab vnb Salomon schreibet vnd saget von dezem lobelichim tage Marie der reynen mait. Hewte ist sy zu elizabet gegangin. vnd hot zy besucht vnd hot zy also hewte gegrüst Aveme worumb sy wart besucht von dem engel do wolde zy auch vbin dab werg der demüttikeit an elizabet Affründe cristus sollet wissen dab vnser libe frawe hot gewandirt vnd gegangin Sich zu mesth dab wir auch also geen Den ersten wegk den zy gegangen hot dab wab der weg der eynveldikeit Der andir weg wab dy kewschkeit Der dritte weg deb armuth Der virde weg der bitterkeit Der fünffte weg der freewdin Awsfründe cristi der erste weg den maria dy mitfrau gegangen hot. dab wab der weg der eynveldikeit. yn dem wege horte zy eynen vogil singen. dab wab der engel gabriel der do sprach zu maria Gegrüß

wem kinde das sy ir ernerte Sy was
also gar arm das zy nicht hatte eyn
kösszin dem kinde vndir ir hewpt seyn zu
legen. wenne zy legete das kindelein yn
dy krippe dy was enge. durch des wille
das her vnd welde legen yn dy kymel
yn dem selbigen wege horte nicht
eynen vogel singen Sundir eyne grosze
schar der engel dy do singen Ere sey
gote yn der höe gesait. do ihesus von ir
geboren wart. den zy yn dy tichter wat
Sich menschi wy gar arm ist ihesus ge
west **Der fumffte weg** den 7a
zy hot gegangin das was der weg
der bitterkeit O menschi wol was ir
eyn weg der bitterkeit den maria ging
wenne worumb ir liber son der alle
ding hatte geschaffin der keyne sunde
nie hatte geton. vnd hatte dy aldin veter
virzig jor gespeiset yn der wustenu
ge. der wart von den snodin Juden

bitterlichen gemartert mit ruten vnd
mit peyn. das m̃ nicht an seynem leibe
gantz bleip. von der scheittel bas off
dy vesse Sich ein mensch dy bitterkeit
Ebñ des hẽren Dornoch spricht Ebñ
Deyn antlitz hẽre das deyn engel dir
lawcht hot. das han dy iuden so yem
merlichin vorspeyet. vnd seyne an
gen vorbundin. vnd off den halz gesla
gen. do horte maria eynen vogil singe
das was ypus ir son. der do hing an de
galgen des crewzis. mit clegelicher
stymme dy do spracht. lacke dy do geen
off dem wege Seet vnd esp ir keyne
peyn möge gleichse gesteyn meynir pey
Do vant maria eyne blume das was
ypus ir liber son. den vant sy mit stimff
rozin das woren dy stimff wondin dy do
6a my noch wordin gesatzet Den sich
sten weeg Den maria ginc. das
was der weg der ewikeit. yn dem wege

horte zy ſingen alle kore der engel
dy do ſprochen kom du tochter von ſyon
kom du ſchone ober alle creaturen kom
du mutter gotes kom du mutter der
engel kom du troſterynne aller ſunder
vnd ſunderynne kom yn meynen gar
ten dorynne ſalt leben rozen vnd appel
kom meyne taube du ſalt gecronet wer
den yn dem wege horte maria vogel
ſingen dy do ſprochen wer iſt dy dy do
off ſteiget ſo mechticlich yn dem ſelben
wege do vant maria dry rozen dar
wan der vater der Son vnd der heilige
geiſt Dorumb frunde reiſt bete wir
hewte mariam dy reyne vnd kewſche
mait dar zy vns auch weyſe den weg
den zy gewandert hot yn das ewige
leben das helffe mir vnd euch got Amē

Sequitur de ſancta margaretha vñe

Margareth a dicitur a
margarita q̄ ē lapis

preciosus habens in se magnas virtutes ¶ Der namen margaretha ist also vil gesprochen also eyn edil steyn vnd bekomet von dem name margariten der do also vil bedewtet also eyn perlen alzwirt dy libe margaretha wol gegleichet der perle dy do edil ist vnd gar sewberlich an dem gesichte also ist dy libe margareta edil geborn von hochem stamme vnd ir angesichte ist schone vnd gar sewberlich gewest durch got dy perle drey an ir ¶ Dy ist weis an der varbe clein yn der grosse creffticke yn den werken dy drey hot wol an ir gehat dy libe margaretha Dy hot gehabet dy weysse varbe der kewschet clein vnd wingelingk durch der togunde willen der demutikeit dortzu ist sy gewest gar creffticke yn den togunde vnd yn gutten werken dy drey sollen

habin alle frome menschin ·p̃mo· dy p̃o
sollen fliren eyn reynes lebin ·2o· dy 2o
sollen alle zeit sich haldm. yn der de
mutticeit ·3o· dy sollen stetis seyn yn 3o
vbunge gutter werke. do methe zy dir
kreigen dy togundin weme mit den to
gunden yn der demuttikeit hot dy libe
margaretha ôbir windm alle ire vin
de. also den richter vnd den bôzen geist
Dorvmbist zv wyssen Dab dy
libe margaretha hot gehabet zwene
vinde ·p̃mo· den richter oliberiu ·2o· p̃o
den bôzen geist Der richter oliberiub
hot an em gehabet vire ·p̃o· wollost p̃o
deb fleisslich ·2o· bôzen willen ·3o· bôze 2o
begerunge ·4o· gor mis vnd gramsam yn 3o
der peyn **vnd der bôze** geist hot 4o
auch an em gehabet vire ·p̃o· her ist p̃o
gewest alt ·2o· wol versliffet ·3o· listick 2o
·4o· betriglich vnd wedir dy vinde hot 3o
dy libe margaretha gehabet virley 4o

ertzten. Zo Dy hot gehabet reyne ge
wyssen. Zo hot zy gehabet gutte hoffe
nunge. Zo Dy hot gehabet dy kewschcit
ires leichnamb. ayn den vir stórkin hot
dy libe margaretha obir wonden ire
vnde. vnd hot do methe vordyneth
kegen gote dy crone der merterer. alzo
das wol aub saget ir heiligeb leben

Sequitur uita de scā margaretha

Weme man list von ir das
zy geboren ist gar von edelem stamme
vnd ir vater was genant Theodosy ir
was reich vnd mechtig. abir her was
eyn heide. vnd bette an dy apt góte. vn
margareta wart geloszin eynir amme
dy larte zy von yogut off den cristen
lichin glawbin. alzo bis zy czwam yn
das sumffzende ior. do wart zy getruwsst
do wolde zy ir vater betwingen das
zy solde an beten dy apt góte. tibir
dy libe margaretha wolde en nicht

volgen Sundir zy begab iren vater
nit allem reichtum. vnd alle frewde
dezir werlit dy vorsmete zy. vnd liff
off das felt vnd hutte der schoffe vn
der lemmeleyn Do gebórte ib sich zu
eynen gezeitin das der richter olibrius
reyt von roma. vnd wolde reiten yn
dy stat antiochia. an dem wege hutte
margareten der schefféleyn mit andn
iuncfrawen do der richter olibrius vor
reyt vnd ansichtig ire schonde. do
sante her awß seynen dynern das zy
soldin fregin vmb dy iuncfraw wer sy
frey vnd edil geborn So welde her
zy nemen zu eynem elichin weibe. wer
abir das nicht so welde her zy habin
zu eynem zu weibe Jb geschach das
dy dyner brochten dy iuncfraw iren
hren. do froget der richter olibrius
dy iuncfraw vmb ire gebort. vnde
von wanne sy were. vnd wy zy genat

were mit dem namen Do antworte
dy iuncfrawe dem richter vnd sprach
Ich ben geboren gar von edelem stamme
vnd meyn namen ist margareta vnd
ben eyne cristenynne Do sprach der
richter czwey behagen mir wol an dir
abir das dritte missehaget mir das
du bist geboren von edelem stamme das
behaget mir wol Dorumb czemit dir
wol der namen margareten das du
gleiche bist der perle czweme du schö
ne vnd sewberlich bist abir das du
bist eyne cristenynne vnd betist an
den gecrewczigeten das missehaget mir
do sprach margaretha von wanne kompt
dir das du weist czu sagen von dem
gecrewczigeten Do sprach der richter
dy cristen habin das beschrebin yn ire
buchern Do was dy iuncfrawe marga
reta fry vnd hub an eyne schöne rede
vnd sagete dem richter olibrio von

cristo wy her geborn wer von der
mucfrawen marien vnd wer entpha
gen von dem heiligen geiste vnd wer
gemarteret vndir ponco pylato geqei
ten vnd wy her gehangen wer an
dab crewtze vnd doran dirstorben
tzu eynir dirlozunge allir menstli
chen geschechteb Dese wort vnde
andir schone wort rette dy mucfrawe
margaretha vor dem richter vnd
lobete vnd preyste cristum iren hten
adir ib wab dem richter allir vorsme
lich Dundir her sprach tzu der muc
frawen horstu margaretha opper
meynen goten vnd bete dy an so wil
ich dich nemen tzu eynem elichen
weibe vnd wil dich machin eyne frawe
obir alle meyn gut Do antworte em
dy libe mucfrawe margareta vnd spich
Ich wil an beten ypm meynen schepf
dem ich mich vortrewet habe deyne

apt gote seynt mir vnmer. Wenne sy
seynt eyn werg des tewfels vnd der
menschin Sy habin awgen vnd sehen
nicht. oren vnd hören nicht. munde
vnd redin nicht. hende vnd greyffen
nicht. fusse vnd gehen nicht. vnd mo
gen en selbis nicht gehelffen. Do der
richter horte das zy em seyne gote
alzo schente vnd lesterte. do wart hr
vngedoldig alzo eyn breymender lebe
vnd vor grossem zorne lis her dy
libe uncleawe nackt awb eyen. vnd
hyb sy hengen an eynen sperre gal
gen. vnd lis seyne qweler obir sy tre
ten. vnd hyb zy reyssen mit grossen
tropen. vnd mit eyssren crewcln. das
missmicht gantz an ir bleip Sundir
allis tan vor blutte das do was. Do
spracth dy libe margareta zu dem
richter. Du wutendinger hunt. vnd
du vnzetiger lebe. alle dy peyn dy

du irdenkm magist mith an zu lege
hy ben ich bereit dy zu leidm durch
der libe wille gotes ihu xpi meynis
libm brewtegamcb do der richter
margaretham an sach yn der grosse
peyn do stchemte her sich vnd dachte
seyn mitlitz zu mit dem mantel vn
gink von dame weg do nomen dy
dyner des richters oliberij dy libe
margareta vnd beheldm zy yn eyne
vinstern kerker do bat zy den hern
das her ir irzeigete den vint der sy
an vechte do irstheyn ir der tewfel
der böze geist swartz vnd greewlich
was her vndir seynem angesichte
seyne awgen glommen em also eyne
brynendingen lebm seyne zene dy
worn em eysseren awb dem munde
vnd awb den nazelöchern vnd awb
den oren gink em eyn eitel fewer
do wab dy libe margareta do vnde

tet dab gerichtin deb heiligin crewtzib
vorsich. vnd nam den bózin geist bey
dem nacken vnd warff en vndir sich
. vnd trat emmit iren fussen off seyne
halb vnd fregete en. Worvmb hier zy
an gevorchten hette Do antworte der
bóze geist vnd sprach Ich ben vorsto
ssen wordin von den frewdin deb ewige
lebinb. dorvmb so vechte ich an allib
menschliche geslechte. vnd sindirliche
dy. dy sich gote czu dinste gebin. cap ich
dy móchte czu valle brengen. dab sy
wordin meyne genossin Do gap dy
libe magareten dem tewfel orlop. vnd
hyb en czyen yn eyn gewiltnib. dab
her vorbab me keynem menschin schá
din solde bib an den iúngesten tag Noch
dem ir stheyn dab gótliche licht vnd
dirlawchte den kerkir. vnd der herre
heilte zy mit seynen gnodin. dab sy ge
sunt wart an alle iren leichnam

·ab sy vor ye gewest wab deb andn
tageb hyb der richter ſ oliberiub margā
retam vor sich brengen · do her an such
ire schonde vnd ire gesuntheit do spr
her zu ir o margareta sich an dy
groſze gutte dy dir meyne gote bezei
get han · dab sy dir webir gebin deyne
gesuntheit · dorumb so volge mir vnd
bete zy an do antworte margta vnd
spracb · deyne gote mogen en selber
micht gehelffin wab sollen dem sy
mir gehelffin Sundir ypub meyn lib
here der hot mich gespeiset mit der
speyssen seymir gotlichin gnodin · vnd
hot mir benomen alle meynen smertze
den wil ich han zu eynem heren · vn
wil em alleyne dynen · von den worte
wart der richter zornig vnd hyb zy
hengen an eynen sperre galgen · vnd
lib zy bormen mit hornen den vacken
dornoch lib her zy ap nemen vnd lib

zy werffen yn eyne bote vol wassers/ das
tet her dorvmb das ir peyn solde geme
ret werdin zweme das ist eyne hellische
peyn das dy vortümpten gefurt werd
awß dem flammie der hitze yn das kalde
snee wasser. abir der liben vrfrawen
~~margareten~~ schatte dy peyn mißmicht
zweme zy lag dorynne alzo yn eynem
kulen tawe do der richter sach das
allirley peyn an ir micht schuff/ do gebot
her das man ir ap solde sloen ir hempt
do kmyte dy libe vrfrawe nedir vnd
tet ir gebete kegen gote irem schepper
vnd sprach liber hre ich bete dich vmb
alle dy menschin dy do feyern meyne
tag adir dy mir lop vnd ere dirbitten
durch deynen willen. yn welchin noten
adir engesten sy seyn durhore sy liber
hre vnd tröste zy. vnd frey sy mit dey
nen genodin Auch bete ich dich liber
hre vmb alle swanger frawen dy do

ſeynt yn irer erbet ires kindes. den
ſtehe liber hȩre bey mit deynen gnoden
das ſy dir frewet werdin an iren frocht
ten do wart gehort eyne göttliche ſtym
me yn den löfften dy do ſprach **Veni**
electa mea kom meyn auserwelte
wenne ich deyn lange begert habe
vnd alzib das du begert hoſt des
buſtu gantz vnd gar gewert dornoch
neigete zy ſich nedir vnd do warth
ir ap geſlagen ir hewpt do wordin
dy fromen criſten menſchin do vnde
nomen den leichnam vnd beſtatten en
gar erbarlich izu der erdin vnd dy
engel bekeitten dy ſele yn das ewige
lebin das iſt dy krefftige vnd beſtendi
ge ewigkeit wo dy do behalbin hot dy
ewikeit gote irem ſchepfer dorumb
zy geloſzin hot ir lebin dy ſelbige iuncf
frawe ſolle wir alle an ruffen vnd
eren das zy den hȩren vor uns bete

das vns der hȩre vorleye seyne gnode mit
der wir dirkeigen mögen dy not dorfft
des leichnams vnd das vns der herre
nach dezem lebin gebe das ewige leben
des helffe mir vnd euch got d˙ vater˙

Sequit studius sermo de margareta



Margareta dicitur a margarita et est lapis pretiosus habens in se magnas virtutes margaretha ist also vil gesprochin also eyn edil gesteyne vnd komet von dem namen margarita der do pleit bedewtet wol wirt dy libe margareta gegleichet der perle dy do edil ist also ist sy edil geboren von hochem stamme auch hot dy perle drey eigenschafft an ir primo Sy ist weyß an der varbe Secundo sy ist cleyn vnd winzeling yn der grosse Tercio sy ist krefftig yn den werkin dy drey hot wol an ir gehabet dy libe vrowe

p˙o
2o
3o

margareta Dy yst geweset kewsch vn
reyne an irem lebin das zy gefiert got
zvnd yst geweset reyn vnd wintzeling
durch der togunden willen der de
mutikeit Dorzu yst sy geweset kreff
tig yn den werkin. das yst yn den to
gunden vnd beispel got vnd gelo3in
dy libe vnsir frawe margareta zu eyme
lere. das wir auch an vns habin sollen
dy drey stücke. dorumb wir noch gevol
gen mogen irem lebin **Czu dem**
irsten mole Sólle wir habin dy
weysze varbe des edelen gesteynes
do bey bedewt wirt dy reynikeyth
vnsers leibes. das wir vnsern leichna
haldin sóllen yn der reynikeit. vnd
nicht vns stetis weltzin yn vnkewschcit
vnd yn vnsetikeit. alz do thuen dy
grobin menschin. dy do lebin gleichte
den vnvornufftigen tiren. Czu den
srebigen grobin vnvornufftigen me

parisg

sticken spricht der zwelffbote Paulus
dy wort dy do geschreben sten Ad
Tessolonicen(m)o nonem
vocauit nos deus(n)mudi
am sed(m) sctificacom Höret ir
vnkewschen vnd ir vnkewschenynne
got hot euch nicht gerufft zu der
vnkewschheit noch zu der vnflethkeit
Sundir zu der heylikeit Das ist zu ey
nem fromen togut samen leben Das ir
firen sollet Dorynne ir gote gedyne
möget vnd em lop vnd ere dirbitten
sollet zu allen gezeiten Dorvmb so
sal eyn itzlicher mensch gar ebin see
off seyn leben wy her das fire Das is
gote behegelich sey vnd frömlich zu
seynir selen selikeit Zu dem an
dern male Sollen wir noch volgen
der liben vrfrawen margarethen yn
der togut der demüthkeit Das wir vns
sollen demüttigen kegen gote vnd seyne

heiligen vnd sindirlichim kegen seyn
libin mutter marie dornoch solle wir
vnd demüttigen kegen vnsern oberste
das yst eyn itzlicher mensch sal sich
demüttigen kegen seynir herschafft
vnd sal gehorig seyn vegen geboten
do von stet geschrebin Petro
ad Gerit subiecti estote
omi timore domb Ir knechte
ir dyner ir vndirsessin ir solcet vnd
temig seyn yn allir vorchte ewer her
schafft nit abir ib geet itzut andirs dar
das dy vndirsessin hochtragender sey
wenn dy herschafft sebir seynt wy
der hre eyn ebeyt tret so wil ib auch
tragin der dyner adir der vndersesse
vet dy hirschafft eyn wort adir zwey
so rebin dy vndirsessin sechte adir
zene von solcher ober mutikeit ge
schit ib offte das dy hirschafft eyne
sache vint vnd büsset eyne vndirsessin

vmb eyn melder getreyde den anderen vmb
eyn schog vire adir sechze den dritten vmb
zene adir zwelffe das kompt allis von di
hoffart der hetten zy abir dy togunt der
demuttikeit so gestichge das nicht Gund
wir sollen vns demuttigen eyn itzlicher
legen dem anderen so werde wir yn dem
ewigen lebin dirhort werdin also spricht
der hre yn dem ewang **qui se humiliat exaltabitur**
Eyn itzlicher der sich demuttiget der
sal dirhort werdin **Terd** wir sollen
noch volgen der libin mutter marien
gareth yn crefftigen werkin das ist
yn den togundin. dor ynne wir vns alle
zeit vbin sollen also nemlich yn dem
gebete das wir zu gote stetis habin sollen
yn dem almozin das wir vnserm neste
reichen sollen awb mildikeit dorzu
solle wir vns halbin yn vil wachin vnd
yn vil vasten. do mete wir kasteyen das

fleisch vnd betwingen dab dab ib vn
dirtenig bleibet dem geiste alzo spricht
der zwelffbote **pauluß adchori**
xo Castigo corpus meum pauly
et in seruitutem redigo Ich
casteye meynen leichnam dab ist mein
fleysch vnd antworte dab yn dein din
ste dem geiste alzo hot geton dy libe
margareta dy ir fleysch betwunge
hot dab ib vndirtenig ist bleibin dem
geiste do mette zy obirwondin hot
alle fleischliche gelóste vnd hot dir
kriget dy göttliche gnode yn der zy obir
stretin hot dy boze meynuge ireb va
terb Theodosij vnd óbir komen ist den
bózin wilken dib dob eitelkeyb dor
zu hot zy óbirwondin dy anvechtuge
deb tewfelb deb bózin geistb dor zu
hot zy nicht geacht allirley peynlich
keit dy zy an geleget wart durch dy
libe wille creisti ireb libni brewtegams

dem sy sich vorteerwet hatte zu halden
ire kewscheit vnd ire reynkeit dorymb
dy ayrich off gap ir lebin
octpmo Simile est regnu celorum
thezauro abscondito i agro
lieben kinder ir sollet wissen dab wir
hewte begeen den tag der edelen un
frawen der libin zinte margarethe
dy do vmb den edeln schatz hot ge
kawfft dab ewige lebin den edeln schatz
beruet der ewan ta zu freunde cristi bey
dem edeln schatze ist andirb nicht zu
vornemen wenn dy unfrawliche rey
nkeit mit der do hewte hot gekawfft
margaretha dab reich gotis dab ist
menschi gar eyn edil schatz genant wo
vil golt silber adir edil gesteyn vorbor
gin ist dorymb ist ir wol mogelich
dab dy reynkeit der unfrawen gegleicht
wirt dem edilen schatze vnd dab ist
durch der selynkeit wille der cristi alzo

der schatz seldin slindin wirt. alzo wz
auch seldin slindin dy reynen unsrawe
zwem worumb vndir tawsent unsrawe
vint man kawm eyne dy do reyne ist
der gedanckin adir des leibins vsserunde
cristi ir sollet merkin wy das wezen
der unsrawen yn dem hymil obir dy
andirn ir habin ist zwem dy heilige
ee dy ist gegleicht den sternen adir
dy heilige witwesthafft dy ist gegleicht
dem mondin adir dy reynen unsrawe
werdin gegleicht der sunnen darumb
werdin zy von gote sundirlich gere-
net. vnd singen eynen newen gesang
vor dem trone gotis. vnd seynt yn der
gemeynschafft des lemmis alzu cristi. vnd
volgen em noch wo her hen geet. alsus
gleichw wezze alzo dy vinde brewen
dem edilin schatze. alzo wirt auch ge
brewet der unsrawlichin reynikeit
das ist offinbar an dezir liplichen unr-

frawen der tag hewte begeet dy mutt
der cristenheit dy heilige kirche.

Sequt̄ sermo de scā maria magna

Luce vij

Nullo tpe do gabat
ihm quidam de pha
riseis ut manducaret cū
illo

In der zeit eynir awß den
gleyßnern bat den heren das her mit
em ęße. vnd der hr̄e gink yn das hawß
vnd satzte sich Sich eyn weip das was
yn der stat eyne sunderynne von der
ihus sebin böze geiste treyp Als sy der
kante das sich der hr̄e gesatzt hatte yn
des gleyßners hawß. Do brochte zu
eyne bochze von alabaster mit salbe
vnd stunt hinder dem heren nebm des
heren fussen. vnd hub an mit iren zeren
em zu netzen seyne fusse. vnd trewge
te em dy mit den horen ires hewptes
vnd koste dem heren seyne fusse. vnde
salbete em dy mit ir salbe. do sah der

gleyßner ſach der en gerufften hatte
her ſprach zu em ſelbir were her ey
ſphete her wöſte wol wer vnd welch
ley dab weyp were dy en an rüreth
wem zy ist eyne ſunderynne do ant
worte der hẽre vnd ſprach zu em Sy
mon ich habe dir etwab zu ſagen. do
ſprach her. hẽre ſage dar do antworte
ihus vnd ſprach Zr zwene worn ſchol
dig eynem wucherer Eyner wab em
ſcholdig fümff hundert phennige. dr
andir fümffzig. ſy hatten em bede nicht
zu geldin. do lib her zy ledig. wndir den
beydin welchir ſal en allir meiſt lip
habin do antworte Symon vnd ſprach
Ich wene dab der en meher ſal liben
den her meher ledig geloßin hot do
ſprach der hẽre. du hoſt recht gereth
vnd do kerte her ſich zu dem weybe
vnd ſprach zu Symon dem gleyßn
Symon ſiſtu dab weip Ich ben komen

yn deyn hawb vnd du host meynen
fussen nicht wasser gegebin Abir sy
hot mit iren zeren genetzt meyne
fusse vnd hot getrokent dy fuße mit
den horen ires hewptis Auch hostu
mir nicht gegebin den kob Abir alz
ich her ben komen hot zy nicht off
gehort zu kössen meyne fusse vnde
dorvmb sage ich dirre seyn vil sunde
vorgebin wemme zy hot vil gelibet
Weme weniger vorgebin wirt gelibet
auch weniger vnd do sprach der hre
zu ir Dir seynt vorgebin deyne sunde
do begondin alle dy do gesessin woren
zu tische yn en selbir zu redin wer
ist der der dy sunde vorgebit Abir
ihus sprach zu dem weibe deyn glaw
be hot dich selig gemacht Nota yn
dezim evang wirt beruret dy grosse
barmhertzikeit dy der hre bezeiget
hot awb grosser libe ayarie magne

do hee ir vor gap alle ir ſinde. Nucht
alleyne dy ſcholt ſundir auch dy
peyn alzo hy gerichtet der ewangelia ewa^lia

Remittuntur tibi peccata tua

Dir ſeyn vorgebin alle deyne ſinde
allyn habe wir das dy ſinde vorgebe
wirt awb der libe gotis **Saend**
Dy götliche libe hot yn marien mag
dalenen gewortzt vire **Primo** Dy p^o
hot zy gereynget **Secundo** zy hot ſy 2^o
derweichet **Tercio** dy hot entzuit 3^o
ir hertze **Quarto** ſy hot vorwut 4^o
zy yn irem hertzin **Gudemur**
ſtenmole Dy götliche libe hot
mariam magdalenam gereyniget
von iren ſundin. do hee zy turte mit
ſeynen gnadin. vnd gap ir eynen gutte
wilken. eynen gutten vorſatz. vnd
eyne gutte meynunge. Nu hant ge
wan zy leyt vnd rew yn irem hert
zin vnd liff balde. vnd furchte den

heren vnd vil nedir vor seyne füsse vnd
vorgoß mildiclich ire zere mit den zy
demselben netzte seyne füsse vnd troke
te em dy mit den hoeren ires hewptes
Allhy werdin gelart alle menschin so
zy vormant werdin ouß der libe gotti
chen agnodin dar en der hére eyn gebut
zu thuen eynen gutten willen nidir ey
ne gutte meynunge do von zy dirkrigen
leyt vnd rewe So sollin sy zu handin
geen zu der beichte vnd sollen nedir val
len vor dy füsse der preister yn der dir
ckeginge irer sundin vnd sollen vorgis
sen ire zere vmb manicke missetot der
sundin dy zy offte vnd dicke begangen
habin vnd sollen nemen off dy busse
vnd slich vorbas meher duster dan hutte
vor den sundin Alp wy der mensch sun
diget das kömet ouß der swachin fleisch
lichin matia dar so sal dach der mensch
wedir bussen do mete sich gehaldin wt

bey gnoden alzo spricht der leger Vñ
Cuiqñ est pctōre sed dyabolicum mptib pseuerae
Jb ist menschlich zu sundigen vber ib ist
tewfelisch yn den sunden zu beharre
Cu dem andern mole dy
gótliche gnode hot mariam magdalena
durweicht ir hertze. do von zy beweget
wart yn rewe zu der busse **Sicc**
vir ding seyn dy do weich machen
dab fewer. dab wasser. der wint. vnd
dy selbe **Ignis** dab fewer macht
weich alle herte ding. alzo bley gen
koppur. vnd alle ander ertzt. alzo hot
dab fewer der gótlichen libe gebrant
yn marien magdalenen. do zy der hitze
ruete mit seynen gnoden **Calidꝰ**
dab wasser macht weich. dy ding dy
vorhert zeyn alzo eyn keynn der do
vordorret vnd vorhertet ist. do man
en leget yn dab wasser. so durweicht

en das wasser alzo was maria magna
vor der bekerunge. alzo gar an hengē
da an der werlde. vnd klebete harte
alzo eyn leym an werltlichin gelosten
Do zy abir der hēre eurte mit der gō
tlichin gnadin. do wart zy alzo weich
das alle ir begerunge stut tzu dem hn̄
3° Tercio der wynt macht weich das
eyss das is tzu geet. wenn so dy sonne
welit von dem mittage off dy eyss scholn
so tzu flissen zy. alzo was maria magna
vor der bekerunge kalt alzo eyn eyss
an der gnadin gotis. do abir qwam der
wint von dem mittage. das ist d' heilige
geyst. der durch weichte vnd machte
weich ir hertze. vnd alle ir gemütte das
4° zy stete begerte des hn̄ Quarto
dy salbe macht weich dy geswolst dy
do herte ist. So man zy dor off streichet
so flusset sy nedir. alzo was maria mag
dalena vor der bekerunge tzu swollen

von der hoffart vnd von der frewd
der werltlichin ere vnd was alzo gar
dorynne vorkert dab sy iren name
vorlob vnd wart geheißin eyne sin
derynne alzo sprichit hy der gwan ta
lucab von ir. **Ere mulier q**
erat in ciuitate pectatrix
Lucab
Sich eyn weip dy was yn der stat
eyn sunderynne dabir do sy der hre
vurte mit der göttlichin libe vnd sal
bete zy mit der selbin seymb göttliche
mundib do vor gink an ir alle ir ge
swolst vnd satzte sich nedir alle hof
fart vnd alle frewde der werltlichin
ere vnd dy geswolst der hertikeyt
reb gemüttib wart dirweichet zu
gote ireyn stiefper alzo von ir geschrie
bin stet **Cantico. q̃nto. Anima**
mea liquefacta est ut dilectus
meus locutus est eyne sele
ist dirweichet worden do mit meyn
Cant

allir libestib lip zu gesprochin hot mit
den worten seynir götlichin rede Wenn
do reste der hire gink awb eynem aste
yn das ander vnd prediget do sas alle
wege maria magna zu seynen fussen
vnd horte gar fleyssiclichin zu den gö
tlichin worten Alzo sollen alle menschē
fleyssiclichin zu horen der p̄diget vnd
ir lebin dornoch fūren Do von zy dirkri
gen mögen vorgebunge der sundin

3°

Zu dem dritten male Dy götliche
libe hot marien magdalenen entzut ir hir
gleichir weyse alzo zwene hirte stey
ne zu stimpne gerebin werdin dy gebe
fewer alzo ist das fewer der gotlichin
libe entzut geweste yn marie magdalen
von zweyen hirten steynen Der eyne
ist geweste dy betrachtunge der sunde
Der andir ist geweste dy libe gotes
Von der zweyerley betrachtunge wart
ir hertze entzut Das sy des hē begerte

von alle irem gemütte **Zu dem**
vrdm mole zu gotlicke libe got
mariam magna vorwit ir hertze
mit dem pheile des leidnis vnd des
betrupnis zwem aus groszmi ley de
vnd trewe dy zu hatte yn irem hertze
vmb dy misset. do mete zu gote ire
schepfer durchormit hatte. hub zu an
mildicklichm zu vorgissen ire zere
also spricht hy der ewangelia re **Stab**
retro secus pedes eius la
crimis cepit rigare pedes
eius & capillis capitis sui
abstergebat Dy stunt hinder den
heren nebm seynen fussen. vnd hub
an mit iren zeren em dy zu netzen
vnd trokente em dy mit den horn
ires hewptes. vnd koste em seyne füs
se vnd salbete em dy mit irer salbe
Dy ist auch vorwunt worden mit
dem pheile des gotlichsm swerdes. das

ir hertze brante yn der libe gotes
alzo ſinget von ir dy heilige kirche
Igne diuino accenſo offen
ſus eſt Dy iſt entzuit mit dem fewr
der göttlichin libe. vnd iſt do von vor
wunt worden Auch iſt zy vorwut wor
den mit dem phyle der vorchte gotes
wenn zy den hn̄ xpm libete alzo ſere
dab zy ſich noch der bekerunge hutte vor
den ſundin. dab yn ir vorbab mee keyn
nerley ſunde gehirſchin mochte Do von
ſchreibet der weyſe Salomon
Ecclia a ꝑmo timor domini
expellit ꝑctm Dy vorchte des
hern treybet weg dy ſunde alzo hot
dy libe maria magna gar ſtete geſtā
dn yn der buſſe. dorymme zy demhn
gar fleyſzichin gedinet hot. vnde
alle ir getrawen vnd ir hoffenunge
yn gote geſatzt hot Dorymb ir vil
zundin vorgebin zeyn. vnd iſt hevl

worden an dem leibe vnd an der sele
durch ires bestendin glaubins wille
also bestewst hy der ewangelie Luce
dyb ewangelie so ger spricht Vade
tua salua te fecit fides
in pace dein glawbe hot dich heil
gemacht gee yn dem frede Das ist
das das libe weibesnam dy den hn
zere vnd hoch gelibet hot vnd groze
busse geton hot tzu eynem beyspil
allen sundern vnd sunderynne von
der der lere getrebin hot sebin bose
geyste das seynt dy sebin tot sundin
vnd vorbas me hot zy dem hn sey-
richin gedinet also das wol awsza
get ir heiliges lebin Sermo secundus
Quia audisti planctum
meum in gaudium David
Zfreunde cristi ir sollet wissin das
deze wort bedewten dy ich habe ge
sprochin yn dem latino dy lawtin

yn dewtscher awßlegunge alzo Law
liber lire du host gewandelt meyn be
trübnis yn eyne große frewde vnd dy
selbigin worte mag man wol zu lege
marie magne Jn den worten seynth
zu vornemen zwey ding Dmo dab
betrübnis marie magne vnd dab sal
man merkin yn irer rechten bekerunge
Gnade der trost crysti zu ffrunde ypi
ir sollet merkin ire bekerunge Gy wab
gut redelich vnd volgete noch dem rote
deb libin zinte pauelb der do spricht alzo
Gleiche alzo ir awb hat gerakt ewer
arme adir ewer gelt zu dynen der
vntrewnikeit alzo solt ir auch aub reke
ewer arme zu dynen der gerechtikeit
vnd der trewnikeit dab hot zu gethon
Zu libe maria magna zu ffrunde crysti
wir lezin von ir dab zu vil sundin hot
geton offenberlich dor vmb wolde zu
auch offenberlich bussin zu wir lesen

dab xpus vnsr hẽre wab zu hanze ge
beten von eynem manne zu urlm der
wab genant Symon vnd her wab
außetzig do worn auch vil ander lew
the bey em ób' den tasste do gink
maia magna yn dab hawb deb gleiß
nerb vnd suchte do gnode bey gote
du gutte weip den hostu gestogin mit
deynen sundin den du nw suchest mit
groser libe do sprach zy meyn liber
got vnd hẽre Ich stheme mich off zu
hebin meyne awgin zu dir Werme
meyne sundin dy seynt manchuleij
vnd zy trat em zu den fussen vnd michst
zu dem hewpte Bundir sy irkantte
ire große crangheit vnd zy hatte michst
alleyne dy sebin tot sundin sindet
zy hatte auch sebin bóze geyste yn ir
By hatte mit den awgin gesundiget
mit den wolde sy auch bussen Werm
zy weynte alzo vil zere aub ire auge

das sy dem herren wusch seyne füsse. vñ
mit dem hore do zy mete hatte gesundi
get. mit dem troßenite zy dem heren dy
füsse. vnd mit dem munde hatte sy sichem
lich vnd bózlich gesprochin. mit dem selbi
gen munde koste zy dem heren seynir füsse
vnd zy hatte mit irem gantzin leibe gesun
diget. mit dem leibe legete zy sich off dy
erde vnd suchte dy gnode gotis do sprich
xpus. dir seynt vorgebin alle deyne sun
de. Sich mv liber mensch dy do was eyne
tochter des bózin geystis. dy wart eyme
tochter des ewigin lebins Sequi2 vita
Hanlistako von ir das
maria magna geborn ist von kónicliche
stamme. ir vater hot geheyssin Syrus
vnd ir mutter Eugenia. dorzu hatte
zy eyne swester dy his matha. vnd ey
nen bruder der was genant lazarus
Jo gestach das dy eldern storbin. do
teylete man dy gutter vnd dy geswister

Do was eyne feste gelegen czwu meile
von irlm. dy hyss magdalu das wart
marie magne czu irem teyle mit alle
gutern. vnd mit aller czu gehorunge
von der vestin abir hawze wart sy
genant magna. vnd das dritte teyl
irlm wart irer swestermartha. vnd
irem brudir lazaro. dy martha dy besatz
dy notdorfft des hawses abir lazarus
treyb seyne ritterschafft vnd bestirm
te dy gutter abir maria magna treib
groβe hoffart yn der czirunge irer hores
vnd irer antlitz vnd ir kleydir. do me
te zy vil menschin brochte czu bozer be
gerunge. das treyb zy alzo lange bis
das zy der lire vurte mit der libe der
gotlichin gnodin alzo awz gesaget hot
der text dyss ewangely. do maria magna
horte das der lire was yn dem hawz
ze Symonis des awssetzigen. vnd hatte
sich gesamt czu dem tysche. do liff zy

balde hen vnd treat hinder den heren nede
seyne fusse. vnd hub an bitterlich zu wey-
nen/ mit den zeren wusch zy dem hern
seyne fusse. vnd trockinte em dy mit der
hore/ von solicher grosser demutticheyt
vorgab ir der hre alle ire sunde. dor
noch wart zy zu rote mit martha irer
swester. vnd mit lazaro irem bru der
dab sy vorkawfften alle ir gutter vnd
gobin dy zu gotes dinste vnd armen
menschin. dab dy do von dirqwicket vn
gespeyset wordin. vnd begobin alle frew
de der werlde. vnd dinten gote mit alle
freyssе dornoch obir ettliche zeit gebor
te ib sich. dab zy von den heidin gesant
wordin maria magna. vnd martha. vn
maximus. vnd lazarus. vnd tedoneus. vn
eyn schiff off dab mer. do soldin sy vor
geen Abir der hre der seyne dyner mitte
let. der sante en eynen seligin wynt di
zy keytte vor eyne stat dy wab genant

cyparsilia do troten zy awß dem schiffe
vnd gingen yn dy stat. do erhub sich
eyn grossib vngewitter. vnd zy wolde
nymant herbergin. do gingen sy vnd
legeten sich vndir dy halle vor den
tempil. do liffen dy heidin zu vnd stis
ten zy. wenn ir hatte sy wundir dar
en das groß weter nicht schatte do
stut maria magna off vnd predigite
den heidin. vnd tet eyne schone rede
von xpō dem hn̄. dorzu qwam gegen
gen̄ der fürste der stat mit seynir fraue
vnd woldin geen yn den tempel. vnd
woldin ir apt̄ gote beten vmb eyne
frucht. do der fürste horte magnam
predigen von cristo. wy her gemartert
were. vnd an dem crewtze dysterbin
were. vnd sirlost hette allir menschli
che geschefte. vnd wer eyn hr̄e hy milb
vnd der erdin. do sprach der fürste zu
marie magna. kanstu das auch bewize

yn den werkin. das du enwe sprichst
mit den worten Dy sprach yo. do spch
der fürste bete deynen got das her vns
gebe eyne frucht. so wil ich yn engiew
bin do was dy libe magna vnd ruffte
an ypm iren stiefpper. vnd das her ge
be dem fürsten vnd seyner frawen ey
fruchtbarkeit. das do gemert würde dy
cristenheit. vnd dem hẽren grosser lop
vnd ere durboten würde. Jb gestarck
yn korczer zeit das dy fürstynne swa
ger wart. dor noch gebar zy eyne son
do lis sich der fürste tewffin mit alle
seynem geslechte. vnd das gantze lant
wart cristen. vnd lazarus wart eyn
bysschoff yn der stat marsilia vnd dm
te gote mit allem fleyße. abir martha
noch yn eyne wusteniige. vnd maria
magna yn dy endir dy wusteniige was
grob. vnd lang bey eynem flusse genat
Rotanu. yn der wusteniige dynten sy go

te mit allem flyſſe. Das zy keynir an
der ſpeyſe nicht plſlag. Dem der gotli
chin gnodin vnd dy engel dirhubin zy
alle trige nu ſebin moln entpor ober
das ertreich. das geſchach ſo zy bette
dy ſebin trige nert alzo nu der metten
nu der prime. nu der tercie. nu der
ſexte. nu der none. nu der veſper. nu
der complet. Das werte alzo lange bis
yn das dreyßigiſte yor. das zy derlöſe
wolde habin von hymme nu seynir gotli
chin gnodin. do gebörte is ſich das ey
heiliger priſter wonte yn der wuſte
nuge. der horte offte den löbelichin ge
ſang der engel. der gink hen labir ſi
ſach nymandis do beſwur her zy
vnd ſprach. Ich beſwere dich yn dem
namen des almechtigen gotis das du
mir ſageſt ap du seyſt eyne vornem
liche menſchliche creatur adir nicht
do wart em geantwort Ich bin her

zu do her hen zu qwam do sach her magnam steen vñd zy wab bewachssen vmb vñd vmb mit dem hore do dirstreag her vñd vorchte sich vor ir do sprach magna vorchte dich nicht hostu nicht gehort sagin von der sundcrynne dy dem herren seyne fusse wusch vñd tro kente dy em mit den horen vñd do vor gab her ir alle ir sunde Despr antwor te vñd sprach yo do sprach magna Ich ben ib vñd habe hy dem hern gedinet vñd her hot mich gespeiset wol xxx ior Dorvmb so bete ich dich Gee yn dy stat acquensi zu dem bisschoffe in ximino vñd bete en dab her sich berey te off den ostirlichin tag so wil ich zu em komen vñd wil von em entpho dab heilige sacrament Dornoch gebor te ib sich an dem ostirlichin trige dab der bisschoff deb morgens gink yn dy kirche do wab maria magna vor do

do ging hier dab zu dy engel entpor
hubin vor dem hoen altare yn dem ko
re vnd eyn grosßis licht wab vmb sy
dab der bisschoff ir gßhrag do sprach
magna heiliger vater meist dursthrig
vor mir Sundir bereyte dich czu dez
amerist der heiligin messe wenn xpus
meyn liber hre wil mich nw von hyne
habin vnd wil mich belonen do bereitte
zich der bisschoff mit seynir pristhaft
vnd sungen gote eyne lobeliche messe
do reichte hier marie magne den leich
nam xpi yn dem heiligin sacramenth
do neigete zu sich nedir bey dem alter
vnd lag yn grosßir ynnikeit yn der
zu off gip uren geist do wart ir leich
nam gar erbarlich bestat czu der
erdin vnd dy sele wart gefurt von
den libin engeln yn dab ewige lebin
Dorumb solle wir zu an ruffin dab
zu den hren vor vns bete dab hier

vnd feiste an vnserem lebin alzo langebis
wir komen mógen zu der busse. do mete
wir dirkrigen mógen vorgebunge der
sundin. vnd mogen dirwerbin dy frew
de des ewigen lebins. das globit vns der
here **hatheu|m̃o|pemitenga|agite|appinquabit|uobis|regnum|celoz** Tut dy busse so
nechtint euch zu dak reich der hymmel
dorumb der sundir her sey wy grob
her sey. tut her busse vnd bessert seyn
lebin von tage zu tage. so wil em der
here vorgebin alle seyne sundin. vnd
wil em dortzu gebin das ewige leben
das vns allen das gestehee ℔ Sequit²
alia vita ſ̃ancte maria magna
vffeunde|acistur|socech
wissen das man von ir list das zy noth
der hymelfart xpi yn eyne herbe wu
stenuge gink. do qwam zy off eyne enge
kisstige stat. dy ir dy libin engel hatten

bereyt. dorynne was zy dreyssig yor
das sy keynen menschen my gesach. vnd
dy engel speistin zy mit der hymlischen
speysse. vnd dy engel furten zy alle tage
zu tebin moln yn dy kosst. das sy mit ire
oren horte dy engel singen. vnd wart
von den engeln wedir gefurt an dy
selbige stat Affeinde cristi wir lezin auch
das eyn priester was der hies wada der
wolde auch eyn eymgis kebin fiten. vnd
gink yn dy wustenunge. vnd qwam gar
none bey dy stat wol qwelff gewende
do maria magna ynne lag. Zu eynir
zeit sach her das dy engel nomē maria
magna. vnd furten zy yn dy kōsste. vnde
singen gar lipliche. das wolde der preist
wada wissin was das were. vnd gink none
zu der stelle. do her my qwam zu der
grubin do zy ynne lag wol eyn steyn
worff. do konde her nymme vorbas ko
nen vor vorchte des gesichtes Eins

her ruffte xpm an vnd sprach Ich bes-
wer dich bey dem lebendigen gote. das du mir
sagest ap du eyn mensch bist adir nicht
adir eyne andir creatur. Dy do yn der
grubin wonet. vnd das du mir czu spricht
Dy sprach em czu vnd lyss en neher czu ir
geen. so wolde zy mit em redin. do her nw
czu ir qwam do sprach zy czu em. Hostu
gelezin yn dem ewang von marie magne
von der offinbar slinderynne do sprach
der priester vada Ich ist wol xxx ior das
dy ding geschicen seyn do sprach zy Ich
ben ich dy do allin gewonet hot dreyssig
ior yn den xxx habe ich den got vordinet
czu horen den gesang der engel. vnd got
hot mir geoffenbart das ich sal awb
dezir werlde stehedin czu em Dorvmb
bete ich dich das dw gest czu dem bischo-
ffe exorcimino vnd em sagest das her an
dem nestin osterlichin tage yn den tem
pel gee adir her plegit yn dy metten

xxix

zeit zu geen alleyne so wurt hie mich
dorynne synden mit hülffe der engel
do gink der preister vada vnd qwam
zu dem bysschoffe maximino vnd sagete
em dy rede vnd alles dar zy em hatte
bevolen maximino der was rechte seo
vnd gink alleyne yn den tempel do
sach hie mariam magnam yn dem kore
steen vnd swebin entpor wol zweyer
clofftern hoch vnd dy engel vmb sy vn
vackte awb ire arme zu gote vnd bette
maximino torste nicht none zu ir geen
do sprach sy meyn liber vater gink
hie zu mir vnd flenwich nicht deyne trost
maximino gink zu ir vnd sach das ir
antlitz was rechte sam dy sonne do be
gerte zy von em den leichnam ihu xpi
vnd sy nam mit ynnikeit den leichnam
ihu xpi do das geschach do gink zy vor
den alter vnd legete sich nedir vnd grap
dy sele yn dy hende gotis do wart ey

edeler rotch von ir alzo von edeler wort
ze ebir von ſalbe do wab maximing hy
vnd beſtatte den leichnam zu der erdin
alzo iſt gewandelt menſch ir grob be
trübnis yn eyne groſſe frewde do zy my
hirſtehet bey gote vnd bey allin heili
gen vnd bet hewte vor alle ſunder
vnd ſunderynne vnd ir ſollet wiſſen
das hy vil wondir werg got gethon bey
irem lebin das ir got vorlegin got durch
ires heiligen lebins wille das zy got
irworbin von gote eynem ſöneſten eyn
kint Ihesume her hatte keyn erbeling
Wir lezin auch von ir wy das zy noch
der marter xpi vnd noch der hymmel
fart xpi yn dem viij iore do hy iudin
zinte Steffan hatten getöt vnd angir
iuger vil vortrebin awb demlan do do
wab zu den gezeitin der alde zinte maxi
ming dem hatte synte petir beuolan ma
riam magnam do hy iudin horten das

zy das wort gotis predigutin do nome
dy iuden mariam magnam maximini
marthan marcellam vnd andir vil
der heiligin vnd satzten zy yn eyn schiff
off das meher do qwam eyn wint vnd
dy engel gotes furten das schiff yn
das lant marsilia do dy heiligin qwo
men yn das lant do wolde zy mymant
herbirgin do gingen zy vor den tem
pel der rechtgote vndir dy galle des
morgins fru do qwam das volk vnd
wolde anbeten dy rechte gote do trat
off maria magna vnd wolde zy stro
ffen vnd sprach Ir solcet anbeten kym
den woren gotes son der do ist eyn
kre hymelreiches vnd ertreiches vnd
solt zu storen ewer gote wenn sy seyt
alle tewffel vnd komen en selbis noch
mymandin gelesseffin do das der sote
des landis vornam do sprach her zu
marie magtien welchin got predigetin

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Do sprach zu Ich predige xpm der do ist
eyn lere ober alle leren Her kan dy toten
durwerkin vnd dy blindin kan her sendig
gemachin vnd alles das der mensch von
em begert das wurt her von em gewert
Do sprach der forste des landis zu wemistu
nicht das ich dir wol kan gesteweren vnd
geweren des glawbin den du kondigist
Do sprach maria magna Ich ben bereyt
czu beweren den glawbin den ich kondige
mit den wondirwerkin vnd mit der pre
diget des libin zinte peters der do czu
rome ist Do sprach der forste czu maria
magnam Du sagist mir vil von deynem
gote wy her mechtig sey bey seynem
vater so ben ich also balde allin an dich
czu gleubin magistu mir vor deynem
gote urwerbin eynen son so wil ich gleu
bin deynen worten Do was maria mag
thy vnd bat got den kn vor zu czu hant
wart dy furstynne swanger Do was

der fórste hy vnd wolde beichtin seyne
zúnde. vnd wolde ayen czu sinte peter
vnd wolde wyssen ap dab wor wére dab
maria magna predigete der fórste
stickte zich vnd wolde ayen czu sinte
peter ken rome do sprach dy fúrstyne
hére ich wil mit euch ken rome do mach
te en maria magna awey trewtne off
dy scholdern. dab zy der bóze geist micht
hindern sólde Dy nomen golt vnd silber
vnd stegin yn dab schiff. vnd bekiben
w lant marie magne. vnd do zy off
dab meer qwomen do qwam alzo eyn
vngestewer vngewitter. dab dy fúrsty
ne alzo sere dirschrag yn dem du schrec
kin gebar zy eynen son. ader zy starp
gebir von der frucht. dab kint greyff
nach den brósten der mutter vnd hette
gerne sich generet. vnd dy mutter wab
tot do schrey dab kint bitterlichin sere
dem fórsten wab gar leyde vnd weyte

vnd schrey mit lawter stymme Ach ich
armer sündir vnd dorfftiger mensch
was sal ich my thun wenn ich habe be
gert eyne frucht my vorlize ich dy mutt
mit dem kinde do sprochin dy schiff lew
te zw wirff den toten leichnam awß
dem schiffe das wir nicht mtenandir
vorterbin do sprach der forste meyn
lebin fründe Ich bete euch ap ir der
nutter nicht wellet schonen so schonet
doch des armen kindes do was none
bey dem schiffe eyn berg dor off legete
zy den toten leichnam der fürstymme vn
das kint legeten zy vndir den mantel
der frawen an dy brost vnd gingen
wedir yn das schiff vnd czogin furt kein
Rome czu synte petir do her czwam yn
dy stat kein rome do begeynte em zinte
petir vnd sach das crewtze das em mañ
magna off dy scholdern hatte gehafft
do sprach zinte petir czu em wer bistu

adir von wamie kom̃ist du do sprach dir
fürste vñd sagete em alle ding dy em
maria magna hatte gesaget do sprach
zinte peter der strebe zey mit dir dan
du bist komen czu mir vñd host geuol
get eynem guttin rotte. dan du gegley
bet host vñd betrübe dich nicht ap my
deyn weip stesst mit dem kinde zy wt
wol wedir lebinde do wan zinte peter
ley vñd nam den fürsten vñd furte en
off alle stete do ihsus wart gemartert
vñd do der hatte gevast. do en der libe
zinte peter my gantz hatte bestetiget
czu dem gleawbin. do gap der em orlop
vñd gink wedir yn dan schiff. do qwa
der wint vñd dy kölesse gotes dan der
wedir qwam czu dem leichnam vñd czu
seynem kinde vñd vant dan kint lebin
de. vñd nam dan kint czu em vñd sprach
maria magna wy gar selig were
ich my dan ich meyne förstynne lebede

sinde vnd mit mir wedir zu hawze nō
ge. ich weis dach wol vnd gelewbe das
gantz Dynt du das kint hast behut
zwey gantze ior das ir nicht gestorbē
ist so vermagistu yo auch ken gote wol
das her mir meyne frawe erwecke von
dem tode do her dy wort hatte gespro
chin zu hant wart zy lebinde vnd der
sōffte vnd sprach O maria magna
wy gar grob ist deyne gütte ken gote
wem wor vmb du hast mir gedynet
also eyne mait do das der fōrste der
horte do sprach her lebistu nicht mey
ne libe hawsfrawe Dy frawe sprach
yo ich lebe vnd nicht kome ich mit dir
von dem gotes wege vnd off alle stete
do dich zimte peter hen hot gefurt do
hot mich auch hen gefurt maria mag
vnd hot mir ir auch bezeiget do nam
der fōrste seyne frawe mit dem kinde
vnd zogin mit grossim frewdin yn ir

lantk vnd sindin mariam magnam
predigende vnd zy danketen yr do wab
der forste hy yn seynem lande. vnde
zu storte alle apt gote dy yn seynem
lande worn. vnd bawten vil kirchen
dorvmb bete wir zy dab zy auch got
vor vnb bete dab wir noch dezim lebin
besitzin dab ewige lebin ℔

Sequitur de sancto Jacobo apło



Cadit Jacobum frem
Johannis gladio Scri
bitur actuu apłoz duode
cimo capitulo dab swert hot
getot Jacobu den bruder Johannis de
se wort steen gesthrebin yn dem buche
der zwelffboten yn dem xij to vnd
werdin zu gesprochin dem libin zinte
Jacob durch seynir grossin wirdikeit
wille. zweme her genant ist der gro
sse zinte Jacob durch dreyerley sache
willin Primo durch der irweliige

Pō

wilke dab en der hŕe ee awsterwelt hatte
czu eynem czwelffbotin deme den deynen
zmte Jacob deb veyer man begeet noch
20 ostern an smte philippin tag Secundo
smte Jacob wurt genant grob durch der
heymlickkeit willen deb hern Weme
do der hŕe irkor lxx iuger awb den wab
Jacobs eynir do em der hŕe auberwelte
dy czwelffbotin do wab Jacobus gr eyne
do der hŕe seynen iugern czeigete vnde
offinbarte heymliche ding off dem ber
ge thabor do wab Jacobus eyne thzo
gestrebin ist Cathi xpc cad
assumpsit ihus petrū iacob
bum et iohannem fecm eius
et duxit illos in montem et
celsum et transfiguratus e
ante eos do der hŕe ihus nam mit
em petrum iacobu Johannem seyne brud
vnd furte sy off eynen hoen berg vnde
vorwandilte sich vor en yn eyner

grossen vorclarunge. dorymme den iungē
geoffinbart wordin ist groſze heymli
cke vnd heymlistste dinger Terno
Jacobus wirt genant der groſze zinte
ioob durch der grossim martir vnd
peyn wille dy her gelobin hot yn der
peyn dorymb en der hēre begobete mit
dreyerley gobin Primo dy urste gobe
wab. dab der hēre em hatte vorlegen
zeyne gnode bey dem lebin. dab her
mochte gtewbin dy togundin. vnd ge
wirkin creffige ding. dab her dy cran
ken gesunt machte. vnd dy besessen sraie
von dem bōzin geyste Secundo dy ander
gobe do mete der hēre Jacobū begnotte
an seynem tode. dab wab dab em der
hēre vorleye gedolt yn der peyn vnd
bestendikeit yn seymr marter Tercio
dy dritte gobe do mete Jacob bego
bet ist wordin von dem hern. dy wab
dab her nocb seynem tode groſze zeichē

vnd wonderwerg tet do seyn leichna
geleget wart off eyn steyn do weich
der steyn alzo eyn weichib geberth wan
vnd wart eyne grube dorein dar sey
heiliger leichnam dorynne lag alzo
yn eynem grabe Dar seynt dy sachin
dorumb der hre Jacobu grob genant
hot durch seyne groszin togunde wille
dy her an en gehabet hot vnd durch
der groszin zeichin vnd wonderwerg
willin dy der hre durch en geworcht
hot durch seynib vordinstib willen
alzo dar awb saget seyn lebin Sequi[2]
Secundo sermo de Sancto Jacobo apli

Jacob dilexistu esaw aüt

Iodro Affeinde cristi dy worth
dy man hot gesprochin von esaw dy mag
man awb legin von dem libin zinte Jacobo
vnd bey esaw ist zu vornemen herodes
Erste alzo zinte Jacob wart geerist
von herode vnd gemartert vnd getot

Also mag man durch dese wort awß
legin von zweyen. Czu dem ersten mol
ist ley zu merkin wy xpus got sin ge
habet zwischen Jacobo. Czu dem andern
moln was dy zeichin seyn wor vmb
en xpus got sin gehat. **Czu dem**
ersten mole Saltu mensch merken
das xpus den sibn zwischen Iacob got sin
gehat durch dreyerley sache willen
dy hier hilt von seynir zogit bis zu
dem ende dek tedis. Dorvmb ist hier der
trone gleichse den Johannes got gesehen
yn der himlischin offinbarunge. der do
was gezeret mit golde. das do reyne
was vnd gecrónet mit edelem gestey
ne vnd eyn schóner kóng stab dor offe
Offrunde cristi. Bey dem trone ist zu
vornemen dy weysze vnd dy reyne
zele des sibn zwischen Iacob. dor offe got
gernet vnd gesessin got mit seynen
gnodin. wenn xpus der wil meist andirs

Pa

wonen weim yn dem reynen hertzen
also **Mathews** spricht **Beati**
mundo corde Quoniam hot
got en lip geliat durch seynir vndirte
nkeit wille. Wenn do ypus gink bey
dem mere do truffte her iacobu vnd Jo
hannem zu em Ir hant lissen sy
alle ding vnd volgeten em noch. Wenn
dy geliorsamkeit machit den menschin
gote behegelich. vnd dorumb hilt zinte
Jacobus dy gebot gotis zu allin gezeite
vnd dorumb hot en got gar lip geliat
Sequitur vita de sancto Jacobo apl̃o
Affrunde cristi wir lezen
Das noch der hymelfart ypi der libe
zinte iacob predigete yn dem indischen
lande. do was eyn newberer yn dem
selbin lande der hys Hermogenes vnd
der hatte eynen iungen adir knechit de
hys philetus vnd der selbe newberer
sinte philetus zu sinte iacob das her

en solde stroffin adir ober windin durch
seynir prediget wille dy hier tut dem
volke vnd solde zu em sprechin das
seyne lere falsch were Got do gink
philetus zu em do ober want en zinte
Jacobs mit der heiligin lere vnd mit
dem ewan. vnd bekarte philetum zu
dem cristin glawbin do gink philetus
zu hermogenes vnd sprach zu em dey
ne lere dy du predigest dy ist valsch
Sundir dy lere dy Jacobs tut dy ist
worhafftig vnd glewbe gantz an sey
nen got do wart hermogenes zornig
off en vnd wab hy mit seynir rewbe
rey vnd bant dem vngelinge hende
vnd fusse das hier sich nicht konde ge
regin vnd sprach Nw wil ich sehen
ap dirch Jacobs wirt off lozin von den
banden do wab philetus hy vnd trath
das zinte Jacobo zu wissen das hier
nicht were gebunden do sante em zinte

Jacobus seyn sweib triet vnd sprach zu
dem botin gank vnd türc en mit dem
triche an so wirt hier lob allir bande dab
geschach. do her en wart getwrt zu hat
wart her lob vnd gink zu smte Jacob
vnd sagete em wy em wab geschicen do
wab hermogenes hy vnd gink vnd ge
bot den bozin geistin dab zy soldin Jac
bu vnd phyletum gebundin brengen
vor en do qwomen dy bozin geiste mit
grossem schalle yn der losse zu Jacobe
vnd sprochin Jacobe barbarme dich
vnser. wem deyne heilikeit dy qwelit
vnd peynigit vns do sprach smte Jacob
zu den bozin geistin. wor vmb seyt yr
her komen. do antwortin dy bozin gei
ste vnd sprochin hermogenes hot vns
zu dir gesant. dab wir dich vnd phile
tu soldin gebundin brengin vor en du
dir alzo balde alzo wir dich anzichtig
wordin. so habin vns dy engel gotes

gebundin mit fewrigin keten. Tzo wer
de wir yemmerlichin gequelit do spr̃ch
zinte Jacob zu den bozin geistin. dy en
gel gotes lossin euch von den bandin
do zy euch gebundin han. Und die ziet
hen zu hermogenes vn̄d brenget en
gebundin zu mir. smelichlichin kussen
zy vn̄d brochten en gebundin zu zinte
Jacob do sprochin dy bozin geiste zu
sinte iacob. Gib vns dy gewalt das w̄
vns an em rechin vnser amol vn̄d vnss
peyn do sprach zinte iacob. Gect do
stet phileten vor euch. zvor vmb recht
ir euch micht do sprochin dy bozin gei
ste wir tören nicht. Zu hant was hy
zinte Jacob vn̄d köste off hermogenes
beyde hende vn̄d füsse. do sprach her
mogenes o du dirlozir der selin mym
mich zu gnodin. das ich büsse nicyme
zünde. alzu hant nam en off zinte Ja
cob vn̄d tawffte en. do das dy Juden

zogen das hermogenes von seynem vn
glawbin was bekart do worbin dy iudin
vormyt off zinte Jacob vnd der iuden
bischoff der hys abuchain der gebot
das man em solde eynen strang an sey
nen hals legin vnd soldin en schleifin
zu herodi vnd do her zu herodi qwa
do gap her das ortel ober en das ma
em solde das hewpt abe hawen do ma
en an dem tode furte do sah eyn gicht
brockliger mensch an dem wege der
schrey mit lawter stymme das her en
gesunt mathste do sprach zinte Jacob
yn dem namen ihu xpi durch des glau
bin ich hy gefuret werde zu dem tode
stant off vnd bis gesunt ihu hant wart
her gesunt vnd lobete xpm den woren
got der mensch der do zinte iacob zu
dem tode furte der hys yozias do her
das sach das der gesunt was worbin
do begerte her an entphon den cristin

gleubin do wak zmte Jacob hy vnd
tzwffte yoziam do lib zy herodes bede
tötin do nomen dy cristin menschen dy
leichnam vnd bestattin dy zu der er
din zuffrunde cristi ir sollet wissen
dy zeichin der libe. dy do ypub hot
bezeiget dem libin zmte iacob **Das**
ursteizeichin der libe ist. das
hot ist gewest seymir mutter swester
zon menschi sichi wy edil ist hot geboren
das hot hot gehat xpm zu eynem
frunde. der do ist eyn hõe hymmel
reiches vnd ertreichis **Dorymb** bete
wir en hewte das hot seynen frut vor
vns bete das ist xpm vnsern libin hm
Das andir zeichin der libe
ist. das hot en hot gemacht zu eyne
zwelffbotin vnd eynen besitzer zu
richtin an dem iungesten tage **Das**
dritte zeichin der libe ist. das
hot bey gote ist gewest yn seyner

lichkeit off dem berge do sich dy
hee vorwandilte do qwam moyses
vnd Elias awb dem paradiso vnd redin
mit gote von seynir martir dy her se
de leydin vor den sindir Zu dem
yrden male hot hir eyne ire
frawe von dem tode irwaket Cristo
hot got vil reichin durch seynen mi
le geton off dezir erdin Zu freunde cristi
ir solket wissen dy wondir werg dy dy
d libe zinte Jacob hot geton Ey n
zyt lezin daß eyn man was awb dem
sthen landin der gink mit seynem zone
zu dem libin zinte Jacob vnd do zy qwo
men off den weg vnd eynk obindis
qwomen zy yn eyne herberge vnde
der wirt machte zy trunkin vnd was
hy vnd nam eynen goldin nap vnd
stib den yn eynen sag der geste deb
morgins stundin zy off vnd wolden
besichtin dy gnode deb libin zinthe

Jacob do zy mw weg qwomen vor dy
ſtat do volgete en der wirt noch glei
che alzo ap zy bóze lewte wern. vnd
ſprach zu en. Jr ſóllet mit mir wedir
yn dy ſtat geen. wenn ir hat mir mey
nen góldin nap geſtoldin. Do ſprochin
zy werlich bey gote wir habin ib micht
geton. Sundir vmt ir icht bey vns
tut alzo vil dorzu alzo euch erwir recht
vndir weyſt. Do beſuchte her zy vnd
vant den góldin nap yn dem ſacke
do furte man zy bede yn den ſtock
do wordin zy vor orteylet zu dem tv
de. Do nam der wirt ir gerete zu em
do wolde der zon vor den vater leidin
den tot do ſprach der vater zu dem
zone Neyn libir zon ich wil ſelbir gee
wemc ich bin eyn aldir man vnd
ib iſt micht ſchade vmb mich. wemc
wir vor gote gerecht ſeyn. Do ſprach
der ſon zu dem vater Ayeyn vater

ich bete dich das du mich lest sterben
vor dich Wenne was dach got gehor
sam seynem hymlischin vater bis yn
den tot / gank vnd ende dy vart czuzin
te iacob vormich der vater schut von
dem sone weynende vnd weclagende
vnd der son wart gehangin do gink
der vater vorbas czu zinte iacob wey
nende vnd weclagende vnd bat do vor
zeynen son. do her nv hatte dy farth
gent vnd was sechs vnd dreyssig tage
awszin gewest. do cwam her wedir
czu dem sone vor den galgen. vnd do
der son den vater sach komen do entphig
her den vater von dem galgin / vnde
begonde en czu trósten vnd sprach / mey
ner vater weyne nicht Wenne mir ist
my alzo wol gewest alzo nv dy weyle
ich habe alle gehangin. Wenne der
libe zinte iacob hot mich gespeiset mit
der hymlischin speisze / Wer was sloer

Wemic der vater noch dem gynk her
yn dy stat tzu dem richter vnd sagete
em wy das seyn son noch lebete do
spotte seyn der richter ōbir dem tysche
alzo her soldę eßin. do brochte mā em
gebrotene hūner ōbir den tysch vnd
sprach tzu em gleichse alzo dy hūner
lebin alzo lebit auch deyn sin. do spro
gin dy gebrotene hūner awß der
schōssel off den tysch do das wondir
werg der richter dirsach do glew
bete her em der rede. vnd der richter
gink do hen awß mit vil andirn men
schin tzu dem galgen vnd sogin das
grosze zeichin das zinte iorch hatte
an dem begangin. vnd nomen do en
webir von dem galgin. vnd nomen
den wurt vnd hingen en an dy selbe
stat do qwomen dy bozin geiste vnd
nomen den wurt von dem galgin mit
leibe vnd mit sele vnd furten en tzu

der hellin dorvmb bete wir den libin
zinte iacob dab her xpm vnſern hẽn
vor vnb bete. dab her vnb gebe dab
hymilreich deb helffe mir vnd euch
hic ſequi[tur] aliter vita de ſcto Jacobo
Da nu iſt vonem alzo noch
der hymmelfart deb hern wab zinte
Jacob czu Judea vnd predigete den
criſten glawbin dornoch zoch her
ken Samaria. do predigete her auch
ettliche czeit. czu her ſchuff do we
nig. Jvenne ſuch bekortin micht mee
dem newn menſchin vnd dy namh
off vnd machte zy czu ſeynen iungern
vnd zoch wedir ken Judea vnd pre
digete den iuden. vnd dy hattin en aub
dirmoßin lip. vnd kortin gerne czu
ſeynir rede. In der ſtat vant her czwe
ne czewberer Hermogenem vnd phi
letu ſeynen dyner. do predigete d[er]
libe Jacobs dab heilige ewangelii

vnd karte das volk den cristen glaw
bin. das vordrob hermogenem den
zeuberer. der sante awb seynen dy
ner philetu. das her solde zu horen
was Jacoby rette. vnd solde dy wort
gar ebin merken das her zyem ge
sagin mochte. do wolde her sich wed-
en setzin vnd das volk wedir en rey
sin. Jb geschach also philetu gink
vnd horte zu der predigt des libin
zinte iacobb. von der eyngissunge d-
genodin des heiligin geistis. vnd von
der vormanunge des göttlichin worte
wart zeyn hertze entzut. das her
zu handis glewbete. vnd bekante
xpm den hern. do her qwam zu her
mogenem. Do sprach her meister ich
sage dir den glawbin den do kond
get Jacobus den glewbe ich. vnd den
gecrewzigiten den her predyget den
bekenne ich. das ist xpm meyne libin

hern vnd alle wort dy her redit dy
seynt worhafftig do wart hermoge
neb zornig vnd mit der konst seynes
zewbernis bant her philetu dab her
sich nicht mochte geregin noch be
wendin do wab philetu hy vnd sante
heymlich eynen iungelig zu sinte Jacob
vnd lis em clagen wy dab her gebun
were von dem zewbernis hermogen
do sante em zinte Jacobs seyn freyb
tuch vnd sprach zu dem iungelinge do
du kómist zu phileto so lege em dab
tuch off seyn hewpt vnd sprich der
hére der do gefreyet hot allis men
schliche geslechte der mache dich auch
frey von den bandin der bózin geyste
vnd zu hant wart her frey vnd ledig
do wart der zewberer hermogeneb
alzo zornig alzo eyn brymmender lo
we vnd gebot den bózin geystin vnd
byn zy dab sy em den zwelffboten

Jacobum sölchm brengen do dy bözin
geiste qwomen qu Jacobo do schreen
zy mit groszir stymme o wy sere wer
de wir geqwelt von deynet twegin
Jacobe Qweme hermogenes peynget
vnd dab wir dich em sölchm gebiun dm
antwortin tibir wir habin keyne ge
walt an dir do gebot Jacoba den bözin
geistin vnd sprachlich gebitte euch yn
dem namen ihesu xpi dab ir mir hermo
genem den qewberer brenget tibir
ir sollet em keyn leit michtin tuhen
do qogin dy bözen geiste awb vnde
bundin hermogenem den qewberer
vnd brochtin en vor den qwelffboten
Jacobum do loste her em off alle seyne
bant vnd sprach Gystu hermogenes
dab dab du willin hattist mir qu tun
dab hette ich gewalt öbir dich dab ich
dir ib möchte tun tibir vnser nieyst
Jhus xpus hot vnd gelart dab noye

ſollen vmb das bōze gebin das gutte
dorvmb ſo habe ich dich nv gefreyet
das du magiſt tuen was du wilt vnd
geen wo du hen wilt do entworte em
hermogenes vnd ſprach wo ſal ich hen
geen wenne ich yn vintſchafft ben der
bozin geyſte vnd zy werdin mith leidi
gen do ſprach zinte iacob mym hen
meynen ſtab wo du hen geeſt ſo bysu
ſlicher do gink der zewberer hermoge
nes weg vnd nam ſeyne bucher vnd
ſenkete dy yn den geunt des meres
vnd derkrigete groſze andacht vnde
gink zu dem liben zinte iacob vnd bat
en das her en off neme zu eynem iung
ti ho entphing her den criſtin glawbin
dorymme her beharte vnd wart ſelig
do das hortin dy abegeſundirtin vnd
dy gleyſzner der preiſterſchaft das
hermogenes wer eyn iunger worden
zinte Iacobi des zwelffbotin do worden

zy nornig vnd eyner awß en genant
mit dem namen abiatur der do bysch
stholff was schreib zu dem kónige he
rodi agrippa vnd clagete em óber
den zwelffbotin Jacobu daß her pre
digite den gecrewzigetin vnd hette
bekort hermagenem den meyster
mit seynem dyner vnd vilnoch daß
gantze lant mtenandir korte der
kónig schreyb wedir man sólde en
enthewptin do kussen zy dem libin
zwelffbotin Jacobo eynen strang vmb
seynen hals werffin vnd beslen ey
nem der knyb yosias daß her en fúren
sólde zu der marter van dem wege
was eyn kranker gebrechlicher mesch
der riff zu sinte Jacobo vnd sprach
o heiliger lip habir ypi Ich bete dich
durwirp mir von deynem gote gesun
dikeit Do sprach sinte Jacob yn der
namen alß du geglewbest kost swe

off czu hant stunt her off vnd wart
gestunt an alle seynem leibe do das
czeichin vnd wonderwerg sich yoziab
der en mit dem strange furte do vil
her nedir vor en vnd schrey mit law
ter stymme O du heiliger Jacobe ich
bete dich gip mir auch czu durkenne
xpm yn den ich itzuit gelobe vnde
bereyt bin durch seynen willin czu
leidin allirley peyn do nomen zy yo
zam gevangin vnd worffin en yn
eyn fewer vnd vorbrantin en dornoch
wart dem libin Jacobo ap geslagen
seyn hewpt do wordin seyne iuger
hy vnd hubin off den leichnam vnd
legeten en off eynen steyn do weych
der steyn vnd wart eyne grube das
seyn leichnam dorynne lag alz yn
eynem zarche do satatin sich seyne
iuger mit dem leichnam yn eyn schiff
off das mer do was das mer vnde

wint dy trebin dat schiff an allir
del vnd an alle mühe bis an dat port
galliam dornoch schifftin zy vorbat
bis dat sy qwomen yn dat lanth
hispania do wat eyne königynne
luppa genant/eyne wölfynne zwem
ir der namen wol gegebin wat. dor
vmb dat zy eyn vint wat der criste
vnd der dyner gotis Ein der selbigin
königynne gingen dy dyner des
albin qwelffboten Jacob vnd sageten
ir. wy dat ir gesint wer der heilge
leichnam. vnd fregetin zy wo sy den
hen liren soldin do wat dy königynne
luppa hy vnd weyste en eynen berg
doroffe gingen ochzin dy soldin zy ey
spannen. wo hen dy ochzin den lacham
zyen wördin. vnd do soldin sy en bestat
vnd dat tet dy königynne awe bozir
meynuge zwem zij dochte dat dy wel=
din ochzin den leichnam vor liren

wordin vnd dy andern wildin tar worde
en vorteren abir got der wandilte yr
shode boze meynuge czu ir sele zcliket
Jb gesshach eyn czeichin von seynir heili
keit dab dy iuger dy wildin ochzen ey
sseyn do wordin zy gleichc alio dy ge
czemtin lemleyn vnd gingen gerichte
czu der burg der komgynne vnd furte
den leichnam off ir pallacii vnd do dab
czeichin sseich dy komgynne vnd dab gro
sse wondirwerg do irkante zy dab ib
were eyn heiliger leichnam do vil
zy nedir off ir keny vnd truffte den libe
Jacobi an dab her ir zu irkennē gebe
yym den hern vnd zy entphing den
glawbin vnd wart eyne cristenynne
vnd awb irem stile lib zy bawen eyne
kirche Jorynne seyn leichnam begra
bin Noch seynem tode seyn ge sshee
vil czeichin vnd wondirwerg Eyn
Eundurlich sshreibet Ubeda von eyne

Dab zu eynen geziten wab eyn groß
slindir der beichte eynem bisschoffe
vnd dirclagete sich seynir sunden
do wab dy sünde alzo grob dab sich
der bisschoff nicht torste vndirwindh
dab her en entpunden hette Sundir
her nam eyn zedil vnd schreib dor
off seyne sünde vnd sprach nym dy
zedil gee zu dem grossin sinte Jacob
dab her den hren vordich bete dab
dir der hre gnedig sey vnd vorgebe
dir deyne sünde dezir wab gehorsa
dem bisschoffe vnd nam off dy zedil
mit groszir demuttikeit vnd zoch
weg vnd besuchte dy stat do der
libe Jacobs begrabin wab vnd off
eynen tag alzo hewte gink her yn
dy kirche vnd legete dy zedil off
den alter vnd knyte nedir vnd hatte
grob leyt vnd rewe yn seynem hzin
vmb seyne sünde vnd bat got dab

her em gnedig wer. do her seyn gebe
te vorbrocht hatte do stunt her off
vnd do wart dy schrifft von der zedel
gar ap gelesicht vnd weg geton. Zu
eynem zeichin dat em der hre hatte
vorgebin alle seyne sunde. dat zwa
von seynem gehorsam dat. alzo
sollen auch tun alle menschin. vnd
sollen gehorig seyn den pristern
vnd noch volgen irer lere. vnd glew
bin den gotlichin worten. so man en
prediget. dat zy sollin habin dy vorch
te gotis dy zy behelt vor den sundin
Salon also schreibet der weyze **Salon**
Ecclesiastes timor domini ex
pellit peccatum dy vorchte gotes
treybit weg dy sundin ~~dorch zu sollin~~
~~zu habin~~ dorau sollin sy habin dy li
be geb menschin. do mete sy dir volle
dy gebot gotis do von schreibet der
Paulus zwelffbote **Paulus ad Roma**

Gray Scale
0 1 2 3 4

xm̃e plenitudo legis est di-
lectio dy dirvóllunge des rechten
ist dy libe dorczu prediget man euch
dat ir sólcet durch des h̃ren willen
off nemen betrúbnis wedirwertikeit
vnd an vechtunge alzo schreibet di
czwelffbote Paulus ad Chor
mo etc ad Persecucionem patien-
et sustinemcz wir sólen in leydin paulus
dy vorvolgunge vnd dy wedirwer-
tikeit vnd sólen in off nemen dat betrub
nis vnd sólen den h̃ren dorymme ge
benedeyen alzo lernet vns der czwelf
bote Paulus ad Chor. 9 etc paulus
Benedictus deus et pater
noster in omni tribulacione Gebe
nedeyt seyn der h̃re got vns tróstet
yn alle vnserm betrúbnis: vnd dor
vmb wórdin dy menschin off neme
dy lere der prediget vnd wórdin
volgen dem rothe der priester alzo d-

sünder geton hatte von dem dis beyss
pil gesaget ist der do glewbete den
wortin des bisschoffs. vnd volgete
noch seynem rote durch der gehor
samkeit wille der hre em vorgab
alle seyne sünde. dor vmb solln alle
menschn sich halden noch dem göttli
chn worte. vnd dor eyn genzlich
glewbn. das is seynt dy wort des hn
zweln was man euch prediget das
seynt dy wort des heilign evangelij
vnd seynt dy wort des hn zwer den
wortn glewbit der glewbet yn ym
vnd den selbign glewbign menschn
wil der hre notdorfft gebn ires leb
bis vnd dorzu das ewige lebn. das
gelobit en der hre Johannis vi°
Qui credit in me habet vi
tam eternam zwer do glewbet
yn mich der wirt habin das ewige
lebn vorzu helffe vns got d vat

du hast vorsuchet mein hertze inder nacht
mit dem fewer hastu das bewert vnd hast kevne
funde an mir vunden

Sequitur de sancto laurencio martire

Probasti cor meum et
visitasti nocte igne me
examinasti p̄ dauid

Esse
de cristi dy wort dy ich yn dem latro
habe gesprochen Dy beschreibet vns
dauid der ypliche von dem libin zinte lo
rente vnd hier mag zu auch wol von
em selbir sprechin dab got keyne bozheit
an ein hot findin Bey dem solt ir mer
kin drey ding dy hier sprichit **Primo**
danket hier gote das hier en hot vorsuchit
an seynem lebin Gleiche alzo dy kinder
thun den eldirn wenn zu sy habin ge
hawen mit den ruttin so pozin zu dy
ruttin vnd dankin den eldirn alzo tut
der libe zinte laurencius **Secundo**
So saget hier von seynem heiligen le
bin do hier sprichit In mir ist keyne
zunde findin vnd ir vns seynt gar we
nig menschin dy dab torstin sprechin

z° daß sy ane stunde weren **Terno** daß
her spricht got hot en selbir beschicht
p° yn der nacht **Zu dem ursten mo**
le Saltu menschi merkin daß got seyne
frunde vorsichtt yn dezir werlde dy
her haben wil yn seynem closter der
brymil zwem ist zete yn der werket
dy man mympt yn daß closter dy vor
sichtt man daß urste wor ezp zy wol welle
leren ere vnd zucht vnd eynveldigk
welkin seyn vnd gehorsam den eldiste
dy do seynt yn dem closter zwem dy
brudir seen daß her gehorsam ist so ne
men zy en yn daß closter zu eynem mete
brudir zffrunde terstu ir sollet wissen
Daß zwey dmg seyn dy den menschen
abe furen von dem ewigen lebin **Dy**
daß urste ist daß gut Daß andir ist dy
gewalt adir daß gelocke Bundir got
gebit manchim menschim grob gut zst
is deme daß der menschi off dezir erdin

dab gut mete teylet armen lewtin vn
armen pristern so gebit em got dorumb
dab ewige gut der hymil alzo tut zo
achim vnd anna dy gobin czwey teyl
weg ireb gutteb armen lewtin vnde
den dynern deb tempelb zwem ib ist
yn dezir werlde ye mehe der mensth
hot ye mee her habin wil. alzo ist
dy geyerheit leidir grob vndir den
leyen vnd noch vil großir vndir den
gelartin alzo wab Judab der vorret
gotib den brochte seyne geyerheit
dorzu. dabher xpm seynen meystir
vortrith vnd gab en den indin vmb
xxx phemige Noch mensth vnd sundr
sey wir erger wem iudab wab wem
du gebist xpm deynen hren neer wem
iudab tat wem dw kewsest adir vor
kewsest wem du swerist off seyne
heiligm flimph wundm so gebistu
xpm vnb eynen phenig Judez

andern mole wirt offte der meyster irhabin off dezir erdin mit der ere gh
sey dem das her sich nicht irhebit öbir
zeynen ebin creftin. so wirt her von go
te irhabin yn dem hymil. Aber kömet
dy hoffart zu em. dy brenget en yn das
ewige vortümpnis. Alzo gestrach lucap
quia ydem lucem. Lucip wirt alzo vil
gesprochin alzo eynir der do das licht
hot vorlorn. Der öbir hub sich seynir
stönde dy her von gote hatte. dorumb
wart her von dem hymil gestoßin
alzo gestrach dem könige Nabochodono
zor do her was yn seynir könicklichin
ere. do irhub her sich vnd echte ypm
vnsern heren. vnd finge seyne heilige
Cristin durch den ypheten Danielem den
got hatte gesant yn das lant Babilo
nie zu predigen. do vinge her en vnd
legete en yn eynen starcken. do worn
vñ lebin ynne. dy soldin en vorzere

Do ſante em got ſeynen engel Abacuc
kuc der do was yn dem lande Oriet
alzo dy zonne off geet. vnd der mach
te ſeynen knechten eyn eſſin do ſprach
der engel zu em Nym das eſſin vnd
brenge das dem ꝓphetin Daniel der
do leyt gevangin zu babiloma Do
ſprach Habacuk Ich weiß hȳre deb lan
gib nicht do nam en der engel bey
dem ſchoppin vnd furte en zu dem ꝓphe
tin do her lag do ſprach der ꝓphete
Daniel liber hȳre alle dy yn dich hoffe
nunge habin dy werdin nymer mer
beſchemet Do vorſuchte got Nabocho
donozor das her muſte gras freſſen
ſebin ior alzo eyn rint. das machte sey
ne hoffart Der ꝓphā daniel wartb
irloſt von dem engel. do das der
ꝓphā ſach das der kōnig gink alzo
eyn rinth. do bat her got das her em
wedir gebe ſeyne vornufft. her worde

dor an gedenckēn vnd wörde seyn lebēn
bessern Got irhorte den ꝓphetn vnd
gap em wedir seyne vornufft vnd lib
en wedir czu eynem menschēn werdēn
vnd besas seyn reich wedir alzo vor dor
noch wart her erger wenn her ye ge
west was do lib en got sterbēn yn sey
nen sündēn Seyn son besas dor noch
zeyn reich do konde der son wedir tag
noch nacht geruen vor seynem vater
her hatte sorge her wörde en von der
ere treybēn dy her hatte vnd ruffte
seynen roth czu em vnd sprach was
roth gebit ir mir dorczu Ich vorchte
mich gar sere das ichts meyn vater
wedir off stee vnd mich vortreybe
Wenne her was eyn rint worden vn
der ꝓphā Daniel bat vor en seynen
got das her wedir wart czu eynem
menschēn vnd wenn mr das gestiege
zo vorlöre ich wedir meyne grosze

ere Dorvmb bete ich euch alzo meyne
libin getrawen. dab ir mir eynen gutte
roth gebit do sprochin zu eynen gutte
roth welle wir dir gebin dab her nym
mer meer wedir kömpt Nym en vnd
lob en awb greabin vnd lob en tzu stöke
tzu hawen. vnd lob dy stöcke vor dy
hunde vnd vor dy tire werffin. vnd vor
dab gevögel dy vortzeren en vnd füre
dy stöcke yn dy lant. so darffistu nicht
sorge habin dab her wedir kome adir
dab en der zpha irweke Sistu liber
mensch alzo gesthit allen den dy do
wedir got seyn wellin Sunder demüt
tige dich alzo der libe zinte laurencz
gaton hat. der hot zich nicht loßin be
trigin dab gut der werlde. Sunder
her hatte grob gut vnd grossin schatz
den wolde her nicht habin zuch wol
de her en nicht gebin sedelern noch
phenffern sunder den armē lewten

Sequitur ysteando sermone laurēcij

Sanctus laurencius hot
gehat vir vnde an seynem leich
nam der irste vmt ist gewest seyn eige
ferleisth dab hier hot mit macht obirwond
vnd hot ib vndirtenig gemacht dem
geiste dab ist der selen der ander
vmt ist gewest der richter deub der
dritte ist gewest der böze geist der
virde vmt ist gewest dab fewer wedir
dy virlen vnde hot hier gehat virley
togundin do mete her dy peyn obir wo
din hot primo dy gedoedikeit 2o dy
dangsamkeit 3o dy frölichkeit 4o
dy begerlichkeit Zu dem irsten
mit der gedolt hot hier durkriget den
willin do mete her behalden mochte dy
zelt alzo gestrengin stet Impaua
vra possidebitis amabvrab
mit ewer gedolt wert hir behalden
ewer selen Zu dem andn mol

mit der dangsamkeit durkriget hier
das em got bey stunt vnd heilte em al
le seyne wondin do mete hier ōbirwat
den andern vmt das was den keysser
dem **Tu dem dritten mole** 30
mit der frölichkeit vn der peyn ōbir
want hier den bōzin geist **Tu dem**
virden mole mit der begerunge
ōbirwant hier das fewer dorvmb sprīt
hier zu dem keysser **Tu mi felix hab**
epulab semper ad optatu du
vnstriger vnd bosshaffiger dn spise
habe ich lange zeit begert dirkhy ist
zu merkin wer do wil wedirsteen dem
bōzin geiste der sal sich harmistigen
mit virley harmisch dhz schreibet
der gwelffbote ad ephes vi o
Induite loricam iustitie et
in ombz sumentes scutum
fidei et galeam salutis assu
te 7 gladiu spiritus dei hiet

an das pantzir der gerechtikeit vnd
nempt vor euch den schilt des glaw
bis vnd setzt off den helm des heilis
vnd schutzit euch mit dem swerte des
geistis das ist mit dem worte gotes
Zu dem ersten mole bey dem
pantzir der gerechtikeit wirt off geno
men dy libe wenn das pantzir ist von
eyteln ringen vnd hengen an enandir
also ist dy libe dy nemt zu yr alle and-
to gundin Zu dem andern mole
bey dem schilde wirt bedewt der glaw
be wenn der schilt hot drey eckin vnd
ist darch ag eyn schilt also ist auch dy
glawbe das ist der vater der son der
heilige geist vnd ag eyn worer gotis
vnd eyn wezin Zu dem dritten
mole bey dem helme des heylis wirt
off genomen dy hoffenunge wenn das
helm behelt dem men schin das hewpt
das her meist vorsert wirt also behelt

dy hoffenunge den menſchen vor dem böze
geiſte. dab her nicht yn eyn zweyfel
velt Qui dem virdin mole
bey dem ſwerte wirt bedewt dab wort
gotis wenn dab ſwert ſneit zu beidin
ſeyten. Alſo behelt dab wort gotes
den menſchen vor dem tewfel dab her
en nicht geſchadin mag. dorumb ſo
ſpricht der hre yn dem evan. Be
qui audit verbum dei et
custodit illud Selig ſeynt dy
menſchin dy do horen dab wort gotis
vnd dab behaldin. den wil der herre
alczyt vorleyen czeit der gnodin. vnd
wil en gebin noch dezim lebin dab ewi
ge lebin Sequitur vita ſti laurē ÿ
Offe vnde criſtus ſollet wiße
dab wir lezin von ſto laurencio dab yn
ſeynen gezeitin wab eyn keyſer zu
rome der hib philippus vnd der hatte
entphangin den criſtin glawbin. vnd

der selbe philippus hatte eynen ritter
der hys decius vñd yn den getzeiten
hatten dy türkin vñd dy heidin dem
keyser entzagt. do sante der keyser
den ritter decium hen das her zy solde
ober streitin decius gewan den strecyt
vñd qwam wedir kein rome. der keyser
entphing en gar liplich. do begonde de
decius dy ere tzu betrachtin vñd tzu bedenc
kin von tage tzu tage wy her möchte
betrigin vñd getötin seynen erb heren
tzu eynen getzeitin do gink der keyser
yn seyn getzelt vñd wolde ruen adir
slofin. do gink decius heymlich yn das
getzelt vñd dirwörgete seynen herrin
alzo qwam decius tzu dem lande vñd
vorteylte dy keyserynne. do das vernā
den keysers son philippus der vorch
te zich. vñd nam den gantzin schatz sey
nis vaters vñd brochte en dem bobiste
gyeto vñd zinte laurencio vñd sprach

Ap ich yo von decio werde getot so nemt
den schatz meynis vaters vnd teylet den
kirchin pristern vnd armen lewtin. Alzo
weich philippus ans dem lande. do wart
decius bestetigit zu dem reiche. vnd be
gonde zu ersthin dy cristenheit. vnd lib
vil menschin martern vnd toten. do wart
auch getot von decio dos keysers son
philippus. Do sprach der libe zinte laurencius
vnd spengete den schatz arme
lewtin Cristi mensch alzo ist hie mest
betrogin durch den schatz dezir werlde
dy ensch wir lezin von em. Dar her gink
yn der erstinge von hawze zu hawze
vnd besuchte arme lewte. vnd wusch en
ire fusse zu eynem reichin der libe gotis
Dornoch volgete dem decius noch vnd froge
te noch dem schatze seynis liren do wart
bezaget Sixtus das her hette den schatz
des keysers vnd bette yn an do sprach
Decius zu Sixto dem bobiste. wo hostin

den schatz des keysers do sprach Sixtus
Ich habe en gegebin laurencio das her
en vndir arme lewte teylen sal do wart
der keyser zornig vnd gebot das ma
Sixtu awz fiirte do schrey laurencius
noch em vnd sprach O meyn vater nicht
los mich hindir dir zwem worvmb den
schatz den du mit host gegebin den ha
be ich awz gegebin do das decius horte
do sprach her zu laurencio wo ist der
schatz den du bey dir host alz ich höre
do was hy zinte laurencius vnd las zu
sampne alle blindin vnd lamen crau
cken vnd arme lewte vnd sprach zu
decio Ich das zint dy ewigin schetze
dy do nymmer vorgeen Ir hende habe
zy getragin yn das ewige lebin do wart
decius zornig vnd lis en mit knötteln
slocn vnd lis en an beten seyne göte
do sprach laurencius Eynen got bethe
ich an ihm xpm der speyze habe ich

lange begert Do was Decius hy vnd
lis em gluende blech an seyne seyten
legin Do sprach laurencij lire ihū xpe
irbarme dich meyn ōbir deyne knechst
Do sprach Decius Ich weis wol das du
mit deynem zewbermb ōbir windist
dy martir vnd lis en mit bleyen knō
knōssin slon Do sprach laurencij lire
nym meynen geist yn deyne hende Do
sprach dy stymme gotis zu em Emt du
salt noch vil der martir leidin Do sprach
Decius man brenge her eyn eysseren
batte das hier dor osse erwe dy dyner
nomen en vnd legetin en off eynen rost
vnd schottin koln dorvndir vnd bliszin
mit den bloze balgin off dy kolen Do spch
laurencij zu dem Du salt wissen dw
dorfftiger das dy koln seynt mir eyne
durqwicklige zu der ewikeit/adir dir zu
eynir ewigen peyn Dor noch sprach hr
mit frolichir stymc zu dem Dich du

dorfftiger eyme ſeite iſt nw gebrotin kere
vmb meynen leichnam off dy ander
ſeyte vnd ib von mir vnd ſprach vorbas
kere ihesu xpe Ich ſage dir dang vnd lop
wenn ich habe vordint zu geen yn das
thymmelreich alzo grip h' off ſeynen geſt
do wab hy ypolitu den hier hatte bekort
vnd nam den leichnam von dem roſte yn
legete en yn dy erde alzo iſt hier vorſucht
von gote yn dezir werlde der ingelink
vnd iſt genomen yn das cloſter d thymil

Sequitur de sancto petro in advincula

Tzu dabo claues regni celorum Ich wil dir gebin dy
ſlozile der thymil Liebe vrunde criſti ir ſollet
wiſſen das wir hewte feyern den tag
des libin zinte peters alzo her awb den
bandin irloſt wart vnd dy feyer dy iſt
off komen vnd geſtift durch virley
ſache wille Anno zu eynem gedechtnib
der irlozunge pet' wir lezin yn der Se

castman historia dab herodes agrippa
qwam ken kome. vnd wab eyn gutt frunt
mit Gayo czu eynen gezeitin sab hero
des mit grosso off eynem wayne vnde
hub off seyne awgin vnd seyne hende
ken dem hymil vnd sprach ach vnd
solde ich gelebin den tot Tyberey des
keysers deynis fründis vnd du feynt
Gayo soldist werdin eyn kunc des gan
tzin landis. Das durhorte der wayn
kneckt adir wayn treiber herodis
vnd sagete das dem keyser Tyberio
dorvmb wart zorng Tyberius vnd
ving herodem vnd legete en yn den
kerker Noch kurtzin zeitin starb der
keyser Tyberius do wy Gayus keyser
wart. do loste her herodem aub den
bandin. vnd machte en yn dem zudis
schen lande czu eynem komige do wy
herodes komig wart. do begonde her
czu ersten dy cristenlicit. vnd lib toten

zinte Jacob sinte Johannis bruder mit dē
swerte vnd sach das ir wol behagete den
liden vnd lis soen den libm zinte peter
vnd wolde en noch der ōsterlichin geyt
töten vōr dem volke do qwam der engil
gotis zu em vnd löste em off dy hant
das her frey weg qwam Dornoch nam
herodes eyn böze ende also her hatte
vordynet Dorvmb frunde crist durch
eynir sölchin durlözunge wille des edlin
förstin des qwelffbotin vnd durch der
rechtige wille des sindes yni herodes
Dorvmb got dy mutir der cristenheyt
dy heilige kirche dezin hewtigin tag
gestatet zu feyern vnd nemen den bat
lözir **dy ander aussatzunge**
dis löbelichin tagis kömpt also her das
der bobist alexander des sechsste noch
zinte petir hilt dy römische kirche syn
den gezeitin was eyn richter zu rome
der hys hermes den bekarte alexand^{r}

zm

der bobist zu dem glawbin Noch dem
qwam eyn audir richter der hiß Qui
rinus der satzte zu bede yn das gefenc
knis den bobist vnd auch hermes vnd
der richter Quirinus sprach zu her
mes mich wondirt gar zere von dyr
wenn du gar eyn cluger man bist das
du solche ere begebist vnd lest dich
awß dem glawbin brengen do antwor
te hermes vnd sprach der heilige bo
bist alexandir den du auch host yn
dem gefenckmis zu dem yre der wirt
dich leren was du thun salt do sprach
Quirinus vormaledeyt sey alexandir
yn alle seynen werkin vnd sprach me
hutter wil ich zetzin euch kan ich dich
bey em vindin adir en bey dir so ben
ich bey dir bereyt an en en zu glem
bin dy rede vorbot schaffte hermes
alexandro der heilige bobist alex
der hat got den hin dorumb czu hat

qwam der engel gotis zu em vnd nam
en vnd furte en yn der kerker zu hermes
do das quirin sach das wondirte en
ouch dirmossin sere. do sprach hermes
wondir dich des nicht. her hot noth wol
eyn grossers geton wenn ich hatte eyne
Son der was gestorbin vnd den machte
her wedir lebinde do sprach quirin
zu alexandro. Ich habe eyne tochter dy
heysset balbina dy ist erczpriest. kanstu
mir dy gesint machin so wil ich entpfo
den cristin glaubin do sprach alexand
gink snelle vnd fure deyne tochter yn
meynen kerker do sprach quirin. Sint
dem male das du alhy bist wy mag ich
dich yn deynem kerker vindin do sprach
alexander wer mich her hot gefurt
der wirt mich wedir hen furen do gink
quirin mit seyner tochter yn den kerkir
alexandri do vil em zu fusse quirin
mit der tochter vnd wolde kussin seyne

kethe do methe hier gebundin was das
zu gesunt möchte werdin do sprach alter
ander o tochter mehr kösse meyne kete
Gundir du ketin des libin zinte peterb
alzo balde alz sy köste du ketin des libe
zinte peterb do wart du mucraw ge
sunt do was hy quitmq vnd bat gno
de von alexandro vnd köste en awb dez
kerkev. vnd lis sich mit alle seyne ge
sinde tewffin do bawte alexander cy
ne stone kirche yn dy ere zinte peterb
vnd legete du ketin dorcyn vnd nante
zu assumcla. vnd gebot den tag obir
dy gantze cristenheit zu feyern Dy
dritte sache dezir feyer ist dy wir
lezin das zu cynen geneitin des keysirs
tochtir Theodory dy was genat Eudoxa
dy qwam ken urlin von vnmikeit weyn
do qwain cyn keisir Juda vnd erthe
dy keysertynne mit qweyen ketin mit
den der libe zinte von hevede gebundin

3a

wab dy keyserynne Erwoxa nam mit
ir dy ketin ken rome. vnd gink czu dem
bobiste pelagio vnd weyst in dy keten
dem volke. do holte der bobist dy dritte
kete mit der der czwelffbote gebundin
was von hierom. do man dy kete czu
den czweyen legete. do geschach eyn
wundir. dab zich dy ketin czu sammyne
fugeten rechte zam ib ye eyne kethe
gewest were do trugen zy dy kete der
bobist vnd dy keyserynne. vnd legetin
sy yn dy kirche zinte peterb ad vincula
do gebot der bobist den tag yn der cri
stenheit czu feyern Dy wirde sa
cke dezir feyer ist dy ypus vnser
liber here. der do hot wondurlich irlost
zinte peter czyb den bandin. vnd hot
em dy gewalt gegebin czu bindin vnd
off czu bnidin Ouw wir armen sunder
wir seynt swerlich mit den bandin vnb
zundin gebundin. vnd dorffen rechte

wol entpundin zu werdin dorumb
solle wir en hewte grósslichin vnde
fordirlichin eren an dem tage dy 7a
Cehte sache dezir seyer salmymal
geringe achtin wem dy Epla vnde
das hewtige evangelium beruret dy macht
vnd dy gewalt dy do em ist gegebin
zu entpindin von den sundin alle sin
dir vnd sunderynne dorumb hot her
genomen dy schósil von gote mit den
her auch zu stundin dy vortumptin
menschin durlost vnd das ist vnbosswin
bar yn cynem wonderwerke Ex m
Czu eynen geneitin geschach is zu
kálken an dem teyne yn dem monster
deb libin zinte peterb do was gar ey
royer monch gestorbin den gehin to
deb do qwomen dy bózin geiste vnde
besentin dy sele vor dem richter Eyn
itzliche sunde strey wedir en dy
eyne sprach ich bin is dy begerlicheit

mit der du stetis begeest hoest zu thun
wedir das gebot gotis Dy andir sinde
sprach Ich bin ib dy eitel ere mit der
du dich offte deynir konst beriimeth
hoest tu **Expone** **suplacauerit**
Der heilige zwelffbote petrus bat der
monich was der gink vor den richter
vnd bat vor en Der richter antworte
vnd sprach habe ich nicht durch den
willen gesprochin **Que** **quis habitabit**
here wer woneth yn deyne
gezelt adir wer wirt ruen yn deynir
stat **Qui ingreditur sine ma**
cula wer do eyn geet ane sinde
vnd wirt thuen dy gerechtikeit Hwy
mag my dezir menschi selig sey der do
grob vnd sere beflecket ist vnd dy ge
rechtikeit nicht geton hot Emte petir
nam zu hölffe dy mutter gotis vnde
botin got vor en do sprach cristus vnser
liber lire das ortteyl sey das dy sele wed

kome czu dem leichnam vnd busse trage
Czu hant rackte peter off den schoßel
den her ym der hant hatte do mette
vorgaite her alle tewfel alzo wart
em czu busse gestatt czu betin alle tage
den pßmen **dyserere meu deus**
dy weile her lebete alzo wart her eyn
fromer mensch dor vmb tusse wir en
hewte an das her got vor vns bete Amen

Sequitur de assumptione bte virginis

In illo tempe intrauit
ihus in quoddam castel
lum Zu der czeit gink ihus ym eyne
casstelle vnd do was eyn weip mit der
namen genant martha dy nam den
hren off ym te haws vnd zy hatte eyne
swester dy was genant maria dy sas
nebin den fussen des hn vnd horte sey
wort sabir martha tat genuk mit stete
dinste aber martha stunt off vnd sprach
hre ertzti nicht des das mich meyt

swester dir leet alleyne dynen synge ir
das zy mir helffe der hre antworthe
ir vnd sprach martha martha du bist
sorgveldig vnd bekommert mit manche
dingen vorwor eynß ist notdörfftig
maria hot das beste teyl awßerwelt
das ir nicht benomen wirt Nota ma
ria hot vil außerwelt das beste teyl
do von schreibet dy brawt Cantica
mo Tota pulcra es amica
mea et macula non est in te
Du bist gantz vnd gar schöne meyne
libe fründynne vnd keyne mackel ist
yn dir nicht Awß den worten wirt be
dewt das maria an ir hot gehat vir to
gindm Primo Sy ist geweest ane
makel das ist ane sünde Secundo
Sy ist geweest eyne fründynne gotes
Tercio Sy ist geweest keyne vnd
zewberlich Quarto Sy ist geweest
gantz vnd gar schöne yn der clarunge

leybis vnd der zelin **Czudem ersten** p°
mole Maria ist gewest ane makel vnd
ane sünde dorvmb das zv wart gehei
liget yn mutter leibe von dem heilige
geiste der ir behütter was vor tötlichin
vnd auch tegelichin sündin **Czudē** 2°
andern mole Maria ist gewest
eyne frivndynne gotis. dorvmb sprichte
sv got der vater den Son das her von
ir geboren sölde werdin **Czudem** 3°
dritten mole Maria ist gewest
reyne vnd sewberlich. dorvmb zv ge
heysin wirt eyne mutter gotis Maria
hot an ir gehat dreyerley reynikeit
p° Eyne volkomene reynikeit vnd dy p°
ist gewest götlich 2° Eyne vormisch 2°
te reynikeit. vnd dy ist gewest enge
lisch 3° Eyne vnvorrockte reynikeit 3°
vnd dy ist gewest menschlich wenn
my keynem menschin ist gegebin sölche
gnode alzo ir dy hot entphangē gotis

Son eyne mefraw vnd hot en geberet eyne
mefrawe vnd noch der geberuge ist
zu blebin eyne mefrawe **Gudem**
vrdm mole maria ist gewest
gantz vnd gar schone yn der clarunge
leibes vnd der zele dorvmb sy got mit
leibe vnd mit zele durchabin hot obir al
le kor der engil also smget dy heilige
kirche **maria virgo assumpta**
est maria dy mefraw ist durchabin
obir alle kor der engel do von sich frevet
das hymlische her vnd lobet got vnd
eyne solche clarunge gehort an vite **p**
dy gotliche mechtikeit **z** dy gotliche
kewschkeit **g** dy gotliche gerechtikeit
l dy gotliche gütte dorvmb so spricht
eyn lerer zwere ich das got den leichna
seymir libin mutter hette gegebin zu
vorzerin den wormen so hette der hie
geton wedir seyne gütte **G** mit dem
mole das her vormolt den leichnam

geheiliget hatte yn mutter leibe vnd
dornoch von ir geboren wart vnd mach
te zu volkir genodm das ir keyne ſeyne
ſunde gehurſchin mochte wedir tötlich
noch tegelich hot der hre demi offert
reich den leichnam ſeynir libin mutt
zo hoch gewirdiget vnd geheliget ſo
nemt em wol das her eynen ſölchin
heiligen leichnam gerert hot vnd zu
mit leip vnd mit zele zu hymil geno
men got vnd das ſolle wir gelewbin
gentzlich vnd anders nicht vnd zu
ist geweſt xl zor alt wenn do ſy den
hn entphing do was zu xv ior alt
vnd lebete mit dem hn xxxv ior vnd
noch der hymilvart des hn bleip zu
offertreich xl ior vnd ee zu yn den
tempil geoffert wart do was zu dreiv
ior alt dn nach der ior macht ſechtig
Dorumb welle wir auch zu hymel
komen ſo ſölle wir an eraffen dy libe

maria dab zv vnb zu ir helffe mit iren
genodin alho singet dy heilige kirche
Aaria mater gracie mater
misericordie ꝛc. Maria eyne mutt-
der genodin eyne mutter der barmher
tzikeit beschirme vnb vor dem vinde
vñd yn der stundin deb todeb so nym
vnb zu deynen genodin dab vnb dab ge
schee deb helffe mir vñd euch got ꝛc

Sequitur aliud sermo de assumpcione

Dyta est hester maibi
tulum regis aswori
Uff vinde ersti ir solcet wissin vnd vor
nemen dese wort wenn wir begehn
hewte den tag marie der keynen mait
tzin ist zu hymil gevarn zu iren libin
kinde dorvmb habe ich dy wort vor
mich genomen dy do alho kewtin dy
kömgynne hester ist yn dab palkab
gefurt deb kömgib aszweri zu senfftmi
tigin den zorn deb kömgib zu bekken

vor das Judisstsse volck. das ist vor dy
gantze cristenheit Uffründe cristi ir
sóllet wissin worvmb sy ist zu hymil
gefarn **Primo** das sy wolde besthauē p̃o
das palas ires kónigis **Zo** das sy zo
wolde gecrónet werdin von gote zu
eymir kóngynne der hymil. vnd der
erdin **30** das sy wil beten vor alle 30
sündir vnd sundersynne Also Salon Salon
sprach **Quie est ista que aste**
ritt Wo wer ist dy so so merchtichi
off steiget awz der wustenunge Uffeli
de cristi ir sóllet wyssin das got hot
hewte geton noch dem lawffe der werl
de Gleichir weyse wem eyn pilgram
kómit yn fremde lant yn eyne herber
ge. vnd em wirt gúttlich geton yn der
herberge. wy mag der pilgram der
gútte vorgessin dy em der wirt hot
bezeiget Also hot geton der worc
gotes Sonahi her nw czwam awz ir

maiestat der hȳmel vnd walde yn dese
werlit geen alzo eyn pilgram yn den
leyp matre der uirstrawen her bat her
berge mit dem engel gabriela der zu
ir eyn gink vnd vormante zy zu der
mildikeit das zy den pilgram neme
yn ir hawb do her sprach **Aue gra**
plena dus tecum Ubiß gegruß
vol der genodin wem der hȅre wil mit
dir seyn yn dem hanze do das irhorte
dy uirstrawe dy roze ane dorn das sy
qweme awß fremdin landin vnd bete
herberge zu ir Sy eackte awß w
arme vnd hub offire awgin zu dem
hȳmel vnd sprach Ich bin eyne dirne
goteb mir gestrice nach deynen worte
ap zy sprechin solde Ich wil en gerne
entphen den großin vnd den mechtige
pilgram Zu hant wart her entphan
gin yn irem leibe von dem heiligen
geyste woter got vnd worer mensth

vñd dornoch gebar zy en ane we vñd
bleip eyne reyne mait vor der geburt
yn der geburt vñd noch der geburt
vñd wy mochte dem ypus der groszm
libe vorgessin dy zy em bezeiget hatte
Affrúnde cristi ir sóllet wissin das ypus
wolde bewerpszin dy libe an seynr libin
mutter vñd got zy hewte genomen yn
das hawb das ist yn das ewige lebin
durch dreyerley sache willen primo p°
nam her dy spee 2o nam her den leib 2°
nam 3o nam her zy vñd sy stut offenbar 3°
ypus an dem dritten tage dornoch du
salt merkin das der kónig Salomon Salon
yn dem geiste Sach dy ecce d' hymel
fart marie dy zy alzo hewte got gehat
vñd sprach deze wort Quae est
ista quae ascendit wer ist dy
dy do alzo mechtig off steiget durch dy
wolkin vñd ny mandis acht Maria dy
zuchtraw ist heiliger wenn dy engel

dab macht ir reynikeit ☩ Dy ist auch heili
ger wenn dy ypphetin vnd predigerin an
dem glawbin wenn worvmb yn dem ta
ge der martir do der glawbe wab awb
gegangn adir vorlosstin vnd do bleip
der glawbe alleyne yn ir dorvmb ist
zy czu vornemen bey der kertzin dy do
bleibet yn der vinstermetten alleyne
☩ Dy ist heiliger wenn dy czwelffbotin
wenn zy hot sy gelernt vnd vnderweist
dy ewanlia czu schreibin wenn wab zy
horte adir sach von irem sone dab sage
te zy en ☩ Dy ist auch heiliger wenn dy
merterer wenn zy worden gemartert
an dem leibe alleyne abir maiã wart
gemartert an leybe vnd auch an der
sele do Symeon sprach dein hertze
wirt durch sneidin eyn swert deb smert-
zinb ☩ Dy ist heiliger wenn dy beichtig
wenn zy worn barmhertzig abir maiã
ist dy mutter der barmhertzikeit ☩ Dy ist

auch heiliger zwem dy mucfrawen we
zy wart yn den tempil gefurt do zy
ag dreyer ior alt was vnd bleyp do
kewschc vnd reyne Amen Affrunge
cristi wir lezin von eynem menschin d
hatte eynen sölchin zetin an em wo
her sich das bilde marie der mucfraue
so grüsste her ib mit eynem Aue maria
Do wart der stibe mensch crang vnd
hatte zich nw deb lebinb vorzegen do
qwam dy mutter der barmhercziket
zu em mit zweyen mucfrawen do d ab
der cranke mensch sich do sprach her
wer seyt ir b maria antworte em vnd
sprach Ich bin ib dy mutt der barmh
zikeit vnd dy mutt der gnodin dy gar
leichte ist vmb zu wendin alzo dy
gerte adir sommerlatte zwem du host
mir eyn weng gedynet mit eynem
Aue maria Dab ist mir gar an nemc
gewest zwoldistu gerne gesut werdin

her ſprach o alzo gerne do hub zy en off
mit der hant vnd ſprach zuw gank hen
vnd bis geſunt vnd dyne mit vorbas
zo vordyneſtu das ewige lebin Du biſtu
menſch wy gar milde iſt dy mutter gote
Ir ſöllet wiſſin das Anſhelmus ſaget
von ir gütte vnd ſpricht o mutt gotis
vnd des ſündere zwy gar hoſtu deyne
gütte dem ſündir bezeiget Deyne gütte
iſt alzo hoch das zy geet bis yn den
hymel vnd iſt alzo twff das zy reicht
yn dy helle vnd alzo lang das ſy wert
bis an den üngeſtin tag Dy iſt alzo breit
das zy geet öbir dy gantze werlt vo
eynem ende bis czu dem andirn zcu
le crisi ir ſöllet wiſſen zwy maria ge
storbin iſt zwor lezin das noch der hy
melfart cristi dy üngir worn czu ſtreut
durch dy gantze werlt czu predigin
vnd bey dem berge ſyon do was maria
dy üngſte awe yn irem hewzeleyn vnd

sy beslichte alle tage dy stete vreb ẽndes
dy stat do her getrost wart dy stat der
marter dy stat des grabes dy stat der
off vrstendige vnd dy stat der hymelfart
dy stete beslichte zu alle tage dy weyle
zu lebete do ir qwam vm das sechs vnd
zwenzigiste iar das sy allu alleyne
was nach der hymelfart vres ẽndes
do qwam ir zu eynen geziten das ir
alzo bande begunde zu werdin vnd zich
alzo zere begunde zu senen nach irem
libin ẽnde das sy an hub gar sere zu
weynen do entstheyn ir der engel vnd
sprach Aue Benedicta nym dy
gebenedeyte von deynem sone ihu
xpo nym hen dy palme dy habe ich
dir brocht awz dem paradiso dy palma
tragin vor der bore zwein an dem
dritten tage siltu mit gotis von hy
ne stheidin do sprach maria habe ich
gnode bey dir findin So bete ich dich

vmb drey ding Das erste das zu mir
komen alle meyne brüder dy yn boten
Das ich zu stelle vor meynem tode Das
ander Das ich nicht ste den bösen geist
Das dritte das meyn liber zon solde
kome noch mir Der engel sprach alle
was du begert hast das bistu gewert
do stunt der engel gotis von ir Zu ge
stunde Das Johannes in Ephes predi
gete Das nam en off eyn wolken vnd
furte en vor das Hawb marie do das
maria sach do sprach zu zu Johannn
Gedenke meyn kint das mich dir befal
mey son zu eynir mutter vnd dich mir
zu eynem sone Dich ich bevele mich
dir Wenne ich werde an dem dritten
tage von hynne stryden zu hymmel
do sprach Johannes ach vnd wern
alle vnser brüdir nw bey vns do hort
das wort gesprach do stundin zu alle
vor dem Hawze marie Johannes gnik

zu en vor das haws vnd sagete en
das sy mutter gotis welde von hy me
mw stheydn do maria zy alle mw sach
do gesegnete zy/ sy alle. vnd lobete
got do entzunte man alle lichte yn
dem hawze. vnd yn der dritten stunde
des nachtis do qwam xpus mit eynir
gewaldigen schar der engel. vnd mit
eynem grosim gesange. vnd nam sy
libe zele yn seyne arme. vnd furte zy
zu dem hymmel do sprach xpus zu
den ynbotin. den leichnam meynir mutt[er]
neimit vnd traget en yn den tal yoza-
phat do wert ir vindin eyn newes
grab dorevn leget zy. vnd beytet mey
do drey tage bis ich zu euch kome. Do
nomen sy iuger den leichnam marie
Johannes der trug sy palme vor der
bore petrus vnd sy andirn trugin
sy bore mit dem leichnam mit grosse
gesange. vnd eyn wolkin bedacte zy

das zy nymant kunde gesten ader it stym
men horte man wol das volk der stat
uslm dy wunderte das sere was das
were vnd gingen awß der stat do spich
eynre awß dem volke zwerlich zy trage
den leichnam marie czu grabe do styge
gen sy alle gemeyne okomet vnd vor
borne wir den leichnam der den vor
leytir getragen hat vnd dorczu seyne iung
do wabl dy der fürste der stat der hyb
orn der greyff dy bore czu dem irsten
an vnd wolde zy vmb keren do blebin
em dy hende cleben an der archin vnd
begrindin en czu dorren das andir
volk wart alle blint do styrcy der
fürste vnd sprach czu sinte petir o du
heiliger zinte petir hilff vns do spich
peter wir seynt yn dem dinste vnsrer
liben mutter das wir deyn nicht komen
gewartin Sundir wiltu gleubin yn
xpm vnd yn zy dy en tragin zich glole

dir das du erhort wirst von gote do
sprach der forste Ich gelobe yn xm
den woren got vnd yn seyne mutter
Zu hant wart her erlost vnd wart
gesint do sprach zinte petir zu em
Nym hen dy palme amb der hant
Zochis vnd dy off deyn volk das do legt
blint ist alle dy do an xpm glevbin
vnd an seyne mutt dy werdin sende
alzo glewbetin zu an xpm do zogen
dy iuger mit dem leichnam vnd lege
ten sy yn das newe grab An dem drit
ten tage qwam xpus mit eynir grosse
schar der engel zu en vnd gruste zu
vnd sprach der frede sey mit euch
do antwortin sy vnd sprochin dy ere
sey dir here gesaget do sprach xpus
zu seynen iugern was dewchte euch
was ere ich an lege meyne mutter dy
iuger sprochin Ir ist wol billich vnd
recht alzo du bist off gestandin von

dem tode hir stynde bey deynem vater
yn dem hymel alzo saltu auch rewekin
deyne libe mutter. vnd salt zu setzin
yn dem hymel zu der rechtin hanth
deynir ewikeit do sprach xpus zu
seynir mutter Stant off meyne libe
mutter. dar du mit mir hir stedest yn
dem. hymel alzo stut zu off von dem
tode. vnd wart gefurt zu dem liben
zone yn dar ewige lebin mit grossin
frewdin. do vant zu dem vozin dar
was der vater vnd der son vnd der
heilige geist amen Sequitur alia
Sermo debet legi quando placuerit

Ingressa bersabee ad
regem salomonem
regum secundo Deze worte wer
din zu gesprochin der reynen mayde
marie vnd synt beschrebin yn dem
buche der konige an dem andin gesetz
vnd lawtin yn dem dewtschen alzo

Ubersabee ist eyn gegangin vm dy
schoffkammer Salomonis **Salo**
monem intelligitur xpus
Uber salomonem sölle wir vornemē
xpm vnseen libin hēn **Ubersabee**
interpretatur puteus sa-
turus Abir Bersabee ist also vil ge
sprochin also eyn bornt der heylsam
keit vnd bedewtet dy iuncfraw mariā
dy do heyl machet allis menschliche
geslechte von manchir ley krangheit
wegin. dy ir andirs begerende seynt
dy trifft zu quir mit den wortin dy
do geschrebin steen **Gratia xpm**
ro Transite ad me omnes
qui concupiscitis me Geeth
alle qui mich dy do meyn begerende
zeyn. ich wil euch heil machin **Scm**
Jr sollet wyssen ee dem dy iuncfraw
maria gink zu salomonem. dar ist
qui xpo fon den hymil deb ewige lebins

Gratia

Scm

do wandirte zy vor manchirley wege
vnd sundirlichin zy gink sebin wege
vnd horte vil stymmen vnd vant
manchirley bluemen **Der irste**
weg den maria gegangin hot der
ist gewest yn nazareth yn das hawb
irer eldern yn dem zy der engel vor
schoßin vant do her zu ir gesant wart
awß dem rothe der heiligyn dreyvaldi-
keit alzo geschrebin stet **luce primo**
Missus est angelus der
engel ist gesant von gote zu der iu-
frawen dy do genant ist maria mit dez
namen vnd der weg ist bedewt dey
ir kewschcit vnd reynikeit do hot zy
gehort dy stymme des engils der do
sprach **Dominus tecum** der lire
ist mit dir do hot zy sundin dy blume
das ist gotis son alzo sal auch thun
eyn itzlichir cristener mensch der
sal geen yn nazareth **Nazareth**

interpretatur flos Nazareth
ist also vil gesprochen also eyne blume
do bey bedewt wirt dy kewschheit vnd
reynkeit des leibes wenn also dy
blume reyne vnd schone ist an alle
beselbunge der mackel also sollen
dy menschen auch fliren eyn teymlich
lebin ane begerunge fleyschlicher
gelosten so wirt der hie mit en seyn
vnd zu werdin vindin dy blume das
ist gotis son Der ander weg 2a
Den maria dy iungfraw gegangen
hot Ist gewest yn das hawb zacharie
do zu besuchte ire fruntynne Elizabet
der weg ist gewest dy demutkeit
zuwenn zu bleyb bey ir fruntynne wol
drey mondin vnd hantlangete ir yn
dinte ir also geschrebin stet luce 1° luce
Exanstis autem maria cum
mensibus Maria ist blebin bey
ir fruntynne elizabet drey mondin

do hot zy gehort dy ſtymme Elizabeth
dy do ſpreach Von wanne kompt mir das
das dy mutter meynis hern kompt zu
mir Maria hot auch ſtindim dy blu
me. das ist den heiligin Johannem dr
do froloketе yn mütterlichim leichna
Also ſal thun eyn utzlichir menſch
der ſal gen yn das haws Zacharie
das ist yn dy kirche mit demütikeit
so wirt her horen dy ſtymme des
predigers. das ist des göttlichin worte
vnd wirt vindin dy blume das ist Johes
das ist dy göttliche gnode. aws der gnode
en vorgebin werdin alle seyne ſünde

z[a]

Der drite weg den maria ge
gingin hot. ist geweſt yn Bethlehem. dr
weg ist bedewtet bey irem armuth
das zy off dezir betrübtin werlt ge
habet hot vnd getragin wenn do dy
zeit qwam do zy gebern ſolde. do ginc
zy ken Bethlehem Iuda. vnd mochte nicht

gehabin eyn eygin hawb. nocht eyme sin
dirliche herberge Sundir yn dem
gemeynen hawze. dab do genant wab
dyuersoriu do gebar zy iren Son alzo
gestrebin yn dem ewan Luce 2 o
Et ut impleti sunt dies ma
rie ut pareret et peperit filiu
suu primogenitu et pannb
eu inuolui 7 reclinauit eu
in presepio q non erat eis locu
in diuersorio vnd als dir
volket worden dy tage mare dab zy
gebern solde. do gebar zy iren eynge
bornen zon. vnd windelte en yn tuchir
vnd legete en yn dy krippe. wenne zy
keyne andir stat nicht hatte denne
yn dem gemeynen hawze. dab do ge
bawet wab den pilgeram vnd andirn
fremdin gestin vnd alzy iren liben
zan sach legin vor ir yn der krippin
Do vant zy dy blume. dab wab iren

schappir do wart zy alzo hoch dursrewt
das zedir mykeyn menschi geoßir srew
de gehabet hot do horte zy dy schymen
der engel dy do sungen **Gloriam**
exclsis Deo lob vnd ere sey gote
yn der hóe alzo sal thun eyn itzlichir
sromer mensch der sal geen yn betteleh
Bethelehem em interpretatur
domꝰ pamb Bethelehem ist alzo
vil gesprochin alzo eyn hawb des brotes
In das hawb sal der mensch geen vnd
sal dy libe wirstrawe **maria** betin das
zy em gebe zu durwerbin das brot das
ist den leichnam xpi an seynem tode
wirdiclichin zu entphon so wirt hir
vmbin dy blume der gotheitchin kegen
wertikeit vnd wirt horen dy schyme
der engel vnd allir libin heiligin dy
denne seynt sele keleytin werdin mit
srewdin yn das ewige lebin **Der**
yrde weg Den **maria** dy wirstray

gegangen hot ist gewest do zu ir lieb ent geoppert hot yn den tempel der weg ist gewest eyne gehorsamkeit noch zetin der frawen. nicht das sy bedorfft hette der reynige Sundir zu hilt dy gewohnheit mit andn frawe yn dem tempel do horte zu dy styme Symeonis also geschrebin ist Luce ij° das her Symeon sprach Tuam ipsius animam pertransibit gladius doloribus eyne eigene sele wirt durchs geen das swert des smertzins von den wortin wart dy unfrawe mysterlich vnd zu vantlt dy blume das was amam dy heilige witwe dy dem liebin got fleissichlichin gedynet hatte vnd bey sebin ior aus dem templ my komen was also sal thuen eyn itzlichir fromer mensch der sal mit xpo geen yn den templ vnd em dorynne dynen vnd nicht

dem tewfel alzo man vr vil vindet Do
zy komen czu der kirchin yn den tempil
dez lin̄ so kawffleyn zy mit manchirley
vozeren dy sy vorhandin habin do me
te das dinst gotis awssen bleibet vnd
vil fromer menschin gestort werdin
vnd gehindert an irem gebete vnd an
ir ynnikeit dorvmb sal eyn itzlichir
mensch yn der kirchin ynnicklichen
beten vnd got lobin so wirt hir horen
dy stymme gotis do mete hir geruffe
wirt czu der busse vnd wirt vinden
dy blume der gnodin vnd der selikeit

Der fumfte weg den maria

dy mutter gegangin ist gewest
yn vrlm do zy iren libin Son vorlob
den zy suchte mit grossem smertzin
drey gantze tage do vant zy dy blu
me xpm iren Son sitzin vndir den
meistern vnd vndir den lereren dy
do grob wundirmis hattin seyn wor

heyt do sprach dy mutt zu em dy
wort dy geschrebin steen Lucc ij° Lucc
Fili quid fecisti nobis pat
tiub tego dolentes quere
bamus te libes kint was hostu vns
geton deyn vater vnd ich habin dich
betrúblich gesuchst do horte zy dy
stymme dy ir liber Son zu ir sprach
Quid est q me querebat
Was ist das ir mich gesuchst habit
wist ir nicht das ich mus sen yn den
dingen dy do an gehórn meynen vat
Alzo sal tun eyn itzlichir mensch
der sal grey yn irlm das ist yn dez
frede Irlm interpretat vislo
pacis Irlm ist alzo vil gesprochin
als eyn gesichte des fredis alzo sal Irlm
der mensch habin eyn fredelich hert
ze mit allin menschin mit em selbir
vnd mit den sundin So wirt her
vindin den meyster des fredis das

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ist den heiligin geist. der wirt en ler
nen alle worheit **Der sechste**
weg Den maria gegangin hoth
zst gewest an dem crewtze cristi irib
libin kindis. Das ist gewest eyn weg
der bitterkeit vnd so horte zy dy sy
me ireb libin kindeb. Das ir liber Son
sy befil Johanni dem iunger. do hier an
ir sprach dy wort dy do gesthrebin
steen **Johannbxym o aulier**
car filub tuib Sich weibisha
das ist deyn son. Das wab der mutt
gar eyne groſze bitterkeit yn trem
hertzin. Das ir liber Son ir also ernst
lichin an vette vndir dem crewtze
vant zy fimff rozin. Das seynt dy
fimpfh wundin der metelcidunge
ireb libin zomib also sal tun eyn itzli
cher mensch der sal metelcydunge
habin der wundin dy der hirc vnb
vnseren wille entphangin hot. vnd

sic stetiklich gedenkin an dy martir
vnd an dy bitter peyn dy der herre
vnib vnsern wille geleden hot Do
mete her vmb gefreyet hot von dem
ewigin tode Ist dab der mensch dab
offte vnd dicke betracht so werdin
awb getrebin alle begerunge vnd
alle gelóste deb fleyssikib dab der
mensch demi behut wirt vor den sun
din Septima via Der sebinde
weg den maria dy iuncfraw gegange
hot Ist gewest von dezim betrubtin
lebin yn dy frewdin deb ewigin lebinb
Do hot zu gehort manchirley sthme
der engel vnd der libin heiligin dy
do sprochin dy wort dy do gestrebin
sten Canticor vi o Que est
ysta que progreditur quasi
aurora consurgens pulcra
ut luna electa ut sol Wer
ist dy dy do off dringet alzo dy morge

1a

Can 4

rôte zewberlich alzo der monde vnd aub
erwelt alzo dy some do ghot zy sundm dy
blumen der heiligen dreyvaldikeyth
das ist der vater der son vnd der heili
ge geist den weg werdin wandern
alle frome glewbige menschin dy irlebe
fúren off dezem ertreich an totliche
sundin vnd ap zy my yn sundm vallin
so legin sy doch nicht dorynne Gundir
zy lasschin zy ap mit der beichte so sy
keyt vnd rewe dorvmb habin vnd ge
mig dor vor thun mit der busse vnd
an irem letstin ende des todis so wdin
zy horen dy stymme der libin engel dy
ire selin beleytin werdin gar mit groszin
freudin yn das ewige lebin vnd das
vnb allin das gesichee des helffe mir ℔

Sequitur de sancto Bartholomeo

Arta est via que ducit
ad vitam et pauci inue
niunt eam Matthei septimo

Lffründe cristi ir sóllet wyssen. Dab vnb
der ewantti offinbart vnd hot gesten
den heiligin zwelffbotin Barthólomeu
wy her alzo hewte ist gegangin yn
dab ewige lebin. vnd hot vnb den weg
bezeiget. dab wir den auch wandern
sóllin wenn wir vnb awb dezir werl
de sóllen sterin alzo her spricht. Der
weg ist enge vnd smal. der do geeth
yn dab ewige lebin Lffründe cristi ir
sóllet wissin dab got zwene wege be
zeiget yn seynir lere Der urste weg
ist breyt vnd wol gebent vnd der
geet zu der hellin Der andir weg
ist smal vnd enge vnd vngebenth
vnd der geet yn dab ewige lebin. vnd
den sólle wir wandirn **Der urste**
weg ist breyt vnd grob den da
bin vil lewte gewandirt zwenn luczp
vnd manch tawsint dezir geiste habe
en gewandirt zu der hellin do her

pª 2

2ª

pª 2

wart vorstoßin tidam vnd eua Sodo
ma vnd Gomorra. vnd alle das volk
das dorynne was. das muste auch
wandirn den weg Dorvmb ist her
breit vnd weitk. Ich habe leidir sor
ge das ir gar vil seynt dy en auch
wandirn mit iren sindin **Der an**
der weg Der ist smal. vnd der
hot drey bey steige bey em. vnd bey
dem wege do wandirn dreyerley lew
te awß dezir werlde. vnd dy werd
off genomen bey Thobia. vnd bey de
engel. vnd bey dem hunde Wir lezin
das Thobias solde geen eynen feuren
weg alzo em seyn vater gebot. Her na
mit em eynen hunt. vnd der engel go
tis gink mit em an den weg Dy auß
legunge bey thobiam seynt zu vorne
men alle dy do gote gehorsam seyn
vnd dy selbigin wandirn yn dem rechte
wege. vnd bey dem engel seynt zu vor

nemen dy teynen kewsthm hertmen
der menschm. vnd der vmt man keydur
gar wemg yn dezir werlde. vnd bey
dem hunde seynt zu vornemen dy
bözm kewte. dy do nicht gotis achtm
noch seymr p̄ diget Sundir sy thun
alzo dy hunde. dy do öbir eyn oß kome
dy loßm do von nicht sy seynt dem
selbm alzo thun auch dy sundir dy
do legm yn den sundm. vnd do von
nicht loßm wellm Dy müssen habe
ich sorge gar swerlich gepeynget
werdm Dorvmb hot alzo hewte der
habe zinte bartholomeꝰ gegangm den
smalen steig dab em ist abe genogm
seyne hawt von seynem leibe durch
seymr gehorsamkeit wille alzo habe
wir wy gar enge der weg ist Arta
est via Sequitur vita eius
Affeinde cristi wir lezen vo
dem liben stō bartholomeo dabi

qwam ken India yn dat lant. dat lat
yn dem ende der werlt vnd ginc
yn den templ der göte der tyrannen
hyb den bettm zu an vnd roub dem
apt gote rette der böze geyst vnd
machte ficke lewte gesunt Czu den
geczeitn was der templ vol cranck
lewte vnd zu kondin von irem aptgo
te nicht eyn antwort gehan do zoge
dy templ meystir yn eyne andir stat
dor ynne was eyn alter apt got der
hyb Bertch Dy gingin czu em vnde
frogetin en wy dem were dat ir apt
got nit en mecht wolde redin do spch
der böze geyst der aptgot czu en Ewir
got tyrannus der ist gebundin mit ser
cygin ketthin dat her nicht geredemen
kan noch geredin Dint dem male dat
der awelffbote gotis Bartholomeus
yn dy stat gegangin ist do sprochin
zu wer ist der Bartholomeus do spracht

der böze geyst. her yst eyn fruent gotis
vnd her ist dorvmb komen yn das hat
das her wil vertreibin dy bözin geiste
do sprochin zu Gage vnb seyne ngey
chin vnd seyne gestalt das wir en
mögen vindin vnd dirkennen do spch
der böze geyst. her hot grob swartz
crawspe hoer. dorvndir seynt eyn
wenig groer hor. vnd ist eyn weyss
mensch vnd hot groze awgin. vnde
eynen langin bart. vnd hot eynen
weyszin mantil. vnd seynt xxvi ior das
seyne cleidir my sint gewasschin. vnd
stinkin nicht. vnd kmit an dem tage zu
hundirt molin. vnd zu hundirt moln
dy nacht. vnd betet seynen got an
vnd dy engel gotis wandirn mit em
vnd loszin en nymmer müde werden
her ist auch nymer hungerig. vnd
ist stete frölich her kan allirley sprech
vnd weyss alle ding. vnd das ich mut

mit euch rede Das wesse. vnd zwem
ir en slicht wil her so vint ir en Aber
wil her nicht so mögt ir en nicht vin-
din Dorumb bete ich euch zwem ir en
vindet so betet en Das her nicht zu mir
her kome. Das mir icht seyne engel me
the farn Also sy meynem geselln ha
bin geton Do zu mr heym qwome. Do
sichtin zu en qwene tage. Do was ey
mensch besessin mit dem tewfel der
stercy mit lawter stymme vnd sprach
O Barthelomee seyne gebete entzundin
mich mit dem helliszstin fewer do sprach
Zu Barthelomeo zu dem bözin geiste swag
stille vnd qwich awß dem mensch en
Zu hant fur awß der böze geist. Das
irhorte der könig Des landis der hys
polymius Der hatte eyne tochter dy
was besessin. Der zante noch dem libm
qwelsßbotm Zu Barthelomeo Das her zu
em qweme. vnd em seyne tochtr gesunt

machte. do hier zu em qwam vnd sprach
dab dy tochter gebundin wab mit ke
tin reyss vnd schotte vnd beib. vnde
weynte also eyn hunt. dab nymat zu
ir torste gehen. do von wart der kömg
swerlich betrübit do sprach Zbartho
lomeg. beet hen vnd bint zy off. dy dyn
deb kömigb torstin micht zuir gehen
do sprach bartholomeg. den tewfel
der yn ir ist den habe ich gebunden
vnd ir vörcht euch zwisset dab sy ist
irlost. vnd sprach zu dem kömige wil
tu entpfion dy tawffe. So wil ich euch
weyssin ewern got der do ist mit ketin
gebundin. An dem andern tage began
de der böze geist zu schreyen vnde
sprach zu dem volke. Ir dörfftigen
menschin lot abe mich an zu betchin
dab ich icht gröszir peyn entphoe
Zu hant wab lin Zbartholomeus
vnd gebot em dab hier awb dem meschc

fúre/ vnd aws der ſtatlin Tlau ghant
fur her aws vnd zu beuch dy zawle dr
aptgótevey do weyſte en barthlomey
uren got vnd der was ſwartz alzo ey
moye. vnd was alzo eyn affe/ vnd do
gebot en barthlomey das her fúre
yn dy wuſtenige do her nymanden
geſthabin móchte do machte der zwelf
bote dy ſichin vnd dy crankin alle gesu
dy do worn yn dem templ/ vnd weyte
den templ yn der ere gotis. vnd bekar
te das lant mit dem kónige. vnd beſteti
gete den kónig yn dem criſtin glawbe
vnd ſprach zu dem kónige du ſalt
kirchin meren vnd preſtir ap ghabin
vnd dy meſſin ſaltu gerne hóren. vn
armen lewtin ſaltu gúttlich thun/ vnd
des ſainctin ſich dy dyner des temples
vnd zogin zu des kónigis bruder vnd
ſagetin em wy ſeyn bruder polimia
wer criſtin worden. vnd hette ſy ver //

trebin vnd seynen got zu sweth do
qwam bartholomeo yn das lant do des
kónigis bruder was der hys tistragis
her was anfirmossin worms off sey
nen bruder vnd sprach zu em bistu nicht
der der do hot meyn bruder bekorth
do sprach bartholomeo ich habe en
nicht vorkart sundir ich habe en
bekart do sprach tistragis recht
alz du host gemacht das meyn brud
hot vorlewkent seyns gotis alzo sal
tu lewkin deyns gotis vnd salt mey
nen got an betin do sprach bartholo
meo den got den deyn bruder hot an
gebet den habe ich gebundin vnd habe
en zu stort vnd zu brothin vnd vor
trebin do sprach tistragis kanstu
meynem gote auch alzo getun so wil
ich meynen got loszin vnd wil deyne
got an betin do der das hatte gespro
chin do qwam dem kónige dy botschaft

dat sym got Ybaldach czu brotchm wt
dorvmb was dem kömge leide vnd
gebot dat man en mit knötteln sölde
sloen vnd sölde en dornoch abzolebm
de schindin seyne hawt von seynem
leybe dornoch soldin zy em abe hawe
seyn hewpt dy dyner totin noch der
geheysse des kömgis alzo hot her
gegangin den engin weg czu dem hy
mel czu dem hymel helfft vns auch
got der vater vnd d' Son ℔

Sequitur de collacione sm̃ Johis

Justum deduxit dominꝰ
per uias rectas Ysti
cristi ir sollet wyssin dat wir hewte
begeen den tag des libm zmte Johis
des tewfers xpi alzo her enthewpt
wart Wir ezin yn dem buche metrali
von dem amechte Dat dese tag durch
virley sache wille gefeyert wirt Zu
dem ersten male dat man den

tag der enthewptunge seyner kómpt
tilo her. Das herodes Antipa des
gressin kómigis son ken Rome qwam
vnd bekarte sich das her durch das
lant noch seynis bruders philippi
des kerechte vnd besprach zich mit
seynis bruders weybe dy was gemat
herodiadis wenn her von seynem ge
slechte wedir qweme. Das zy iren mā
philippum seynen bruder losin sólde
vnd sólde mit em zu hawze ayen vn
sólde zeyn weip zeyn Das geschach
sy noch mit em vnd volgete em vnd
vmb sólche groze missetat strofte zy
der libe zinte Johannes vnd sprach
Du tust wedir das recht. das du nymist
dey lebindim leibe deynem bruder
zeyn weip. Das nemit sich nicht vnd
herodes horte das en zinte Johannes
so gar krefftig strofte. dorvmb was
her zornig off en vnd bat zu hawze

alle seyne hern vnd alle seyne vettern
vnd machte en eyn groſſis essen off den
tag seyner geburt vnd bespracht sich mit
seynem weibe Herodiadis wy zy vor den
gesten stholde vindin solde dem libin zinte
Johannn das zy en mochsten töten vnd spre
chin zu ir tochter du salt dich frolichin
machin vor den gesten mit springen mit
tintzin So wil ich dir swerin alle wor
vmb du mich betist das wil ich dich ge
weren So saltu dem mest andirs bete
zwem das hewpt Johannis dir zu gebe
yn eyner stholle hy spricht Jerom?
m Gloza Deo forte nō trauit
ut occasiom inueniret occidēdi
Das herodes dorvmb swur das her eyne
stholde finde des todes zu dem libin
zinte Johann hette sy gebetin den tot
des vaters vn adir der mutter her hette
is nicht geton do wy dy wirt schafft
bereyt was do qwam dy vncrawe

Jerom

vnd sprang vnd tanczte vnd sthreckte
vnd das behagte wol den gesten der
kóng. spruch eyn eyd. allis was zu bete
des solde zu gewert seyn. vnd bete zu
en vmb seyn reich halb. do das gehörte
gesthach. do gink dy mayt zu der mutt
heymlich vnd frogete zu was sy betin
zolde. do ratwmete ir dy mutter zu. das
zu meist andirs beten solde. wenn das
hewpt Johannis. das gesthach. des ge
schalte sich der kóng. gleiche ap hier be
trubet were dorumb. zu hant sante
her noch dem nórthiger vnd lis Johann
abe hawen yn dem kerker das hewpt
vnd gap das der mayt yn dy schossle
vnd dy mait gap is der mutter. der
ee brechtenyme Sanctus Augy
Spricht yn eyme von dem eyde den
herodes tat. von der enthewtunge
zinte Johannis. vnd spricht das her
is von eynem fromen manne gehort

Augy

hot vnd ist eyn solich beyspil Ezem
dab eyn mensch wab der wab eynem
andern schóldig vnd der schólde bekan
te dezu yenem nicht vnd yemr wart
zornig vnd nam dab recht zu hulffe
zu dezu swur vnd yemr vorlos dab
gelt do wart der mensch der den eyd
nam yn der selbigin nacht entzoket
yn dem geiste vnd wart vor den richt
gefurt do sprach der richter zu em
zworumb lestu den menschin sweren
do antworte her vnd sprach worumb
hot her mir vorlenkent meynib geldt
do sprach der richter vil besser wer
yb dab du deyn gelt hettist vorlorn
zwem dab du seyne sele mit dem val
schen eyde host vortumet den her hot
geton dorumb lib en der richter swer
lich qwelin vnd schon dab her do von
ir wachte vnd do vant man seynen tok
yemmerlich zu tissen vnd zu schrot

Tdir der nocti wart ib em vorgeben
Tiudem andern mole dy 2°
ander ſtatte dez fyer dy iſt durch
der vorbórnúge ſeyner gebeyne dy
do etzliche lerer wellin dab zy an dez
ſelbin tage vorbrant wordin von den
criſtin menſchin dorvmb iſt dab dy
andir marter dy der libe zinte Johes
geledin hot an ſeynem gebeyne durch
deb wille fyer wir hewte dezin tag
do von ſtet geſchrebin **mistolaſta**
historia dab dy iuger deb liben
zinte Johannis nomen ſeynen leichna
vnd ſeyn hewpt vnd begrubin dab
yn der ſtat Sebaſte do geſchogin vil
wundirwerg bey ſeynem grabe do
hyb Juliang der apoſtota dy heydin
ſeyne gebeyne nemen vnd hyb zy yn
dab fewer werffin vnd hyb zu pulver
vorbórnen Sundir den vinger mit
dem her den hern xpm bezeiget hatte

Den mochtin dy heidin nicht vorbörne
Cu dem dritten mole feier
wir dezin tag durch der vmdunge wile
le seynib hewptib dab auch yn dem
xx ca° stet geschrebin yn der Scolastica
hystoria dab Johannes gevangin wab
czu Arabia yn eynem castelle nachi
conto vnd auch do enthewpt. wy dab
herodiadis nam dab hewpt des libin
zinte Johannis vnd hyb dab ken urlm
tragin vnd hyb ib none bey dab pallab
herodis begrabin wem worvmb zy
vorchten sich dab der ypha icht off
stunde wem dab hewpt bey dem laich
nam begrabin worde Jn den gezeitin
ayanian des forsten offmbarte der
libe zinte Johannes seyn hewpt czweie
monchin dy qwome ken urlm vnd sinch
do dab hewpt bey herodis pallab dab
gewondin wab yn eyn herin cleit vnd
dab ist andirs nicht gewest wenne

dab ckeit dab her hot gehat an yn dr
wuſtenuge dab hewpt dab trugin zy
mit en heym vnd hildin ib yn eymir
grubin dornoch noch eymir etzlichim
zeit dirſtheyn zinte Johannes eynem
heiligin monche der hyb martellius
der vant seyn hewpt wem ib wart
em yn eynem geſichte yn dem ſloſſe
dab eyne groſſe ſtbar qweme ſingende
vnd ſprechin Got zinte Johannes dr
tewffer der kompt dornoch zach her
zinte Johannes komen vnd eymir furte
en bey der rechtin hant vnd der and
bey der linken hant dkzu mole ginge
zy zu em vnd nomen den ſtheyn von
em do gink auch martella zu em vnd
ſprach o hre von wanne biſtu komen
zu vnb do ſprach her von Sebaſte
aub der ſtat do gink martella zu dez
biſſchoffe der ſtat der hyb Julianub
vnd hubin off dab hewpt vnd trugin

das yn dy stat. do qwam is off das man
feyert den tag des libin zinte Johannis
Eu dem virdin mole vnd zu
dem letztin mole feyer wir hewte dezin
tag durch der dirhebunge wille sey
nis vingers. vnd durch eynir kirchwei
ige wille des vingers mit dem her den
heren weyste den fundin dy egenante
mönche den nam dornoch dy heilige
vrfrawe Tecla vnd furte den öbir mer
yn das lant ken Armenia do bawte
zy yn der ere zinte Johannis eyne schö
ne kirche dorymb gebot der bobist den
tag zu feyern öbir dy gantze cristen
heit dorymb bete wir den libin zinte
Johannes den edeln tewffer ihu cristi
das her got vor vns bete ℣ Sequitur
aliud de sancto Bartholomeo ℟ Debet
stare ante istum sermonem et cetera
Rota sic legitur in malibus
Wenne man eynen menschin vndir dy

hñmil gr trayn. gar leichte so zy eyne
crangheit an geet so valkin zy nedir
vñd schreyen ach vnd we dorvmb
seynt zy alzo der wint der itzunth
wehit vñd snelle vorgeet alzo ge
schrebin ist Job vij° Chemeto Job
qua ventus est vita mea
Gedencke das meyn lebin ist ak der
wint 30 dy dritten das seynt dy 30
geyrigin dy hawt ist genant eyne
swartze hawt wenn der geyrige kan
nymmer gerwen wedir ing norh nacht
vor bekommer mit zeitlichen gutter
gleicher weyze alzo eyn mor swartz
ist von nature vñd kan nymmer weyß
werdin alzo kan der geyrige nymer
vol gutter werdin Tercio dy hawt 30
der gnodin dy hot gehabet xpus dy
ist dreyerley pmo weis 30 roth p̃o
30 aubirwelt Lbey der weyßin hawt 30
wirt bedewt das lebin des hñ ist gewest

reyne vnd frölich vber der wtin varbe
dab hier ist gewest senftmüttig yn allen
seynen werkin dor vmb so volge wir
zinte Bathelomeo vnd schindin abe dy
hawt der vnkewscheit der hoffart
vnd der geyerheit vnd beten en dab
hier den hrin vor vnb bete dab hier vns
vorley zeit der gnodin vnd vns noch
dezim lebin gebe dab ewige lebin Ame

Sequitur de ntitate bte vgims marie

Beatus venter qui te por
tauit Scribitur luce xo

Gelig ist der leyp der dich getragen
hot Deze wort werdin zu gesthrebin
zu marie der mitfrawen zyem der leyp
marie wirt genant selig durch dreyy
erley sache willen Primo dab der
leyp marie ist gewest eyn bette cristi
dorynne geruet hot dy gotheit newn
gantze mondin dab bette ist gewest
voller togundin vnd voller zirheyt

fo

der reynikeit durch der kewschkeit wille
wirt maria selig genant von allem ge
schlechte also von ir geschrebin stet Johis
primo Ecce ego eligo animas ut
dicant omb gnadones Nemlich
war durch der reynikeit willen der
kewschkeit Sag ich mich selig alle geslech
te Secundo der leip marie wirt
genant selig durch der eyn wonunge
willen des heiligin geistis wenn zu
got geheiliget hot mit der gnodin des
heiligin geistis yn mutter leibe also
von ir geschrebin stet luce 1o Spus
sctus supuenietin te der heilige
geist wirt komen von obin her ab yn
dich vnd wirt seyne womige yn dir
habin Tercio dy uncz frawe maria
wirt genant selig dorymb das zu yst
eyne vorsunerynne kegin gote vmb
vnser zundin also ruffe wir zu an yn
dem Salue regina so wir sprechen

Johis

luce

3o

Eya ergo aduocata nostra illos tuos misericordes oculos ad nos conuerte Eya vnser vorsprecherynne Deyne barmhertzigen awgen kere tzu vns vnd dirtzeige vns ihm xpm dy gebenedeyte frucht deyns leibes O du gutige o du milde o du sußze maria dar ist dy edele vnd straw dy durch der reynikeit willen der kewscheit vorbynet hot dar tzu wirdig ist worden dar tzu getragen hot xpm gotes son der do eyn hẽre ist hymels vnd der erden Gaude maria hot an ir gehabet virley reynikeit Eyne gantze kewscheit Eyne durchgissende kewscheit Eyne gemeine kewscheit vnd eyne beyspilde kewscheit Exudem ersten mole maria hot gehat an ir eyne gantze kewscheit vnd dy stet an dreyen An dem leichnam tzu der selen vnd yn dy

geiste Der leuchnam marie was stete
behut vor allin bozin gelostin vnd ir
sele was stetis yn betrachtunge hym
lischer vnd beschewlichir dinge dor
zu mochte keyn an vechtunge iren
geist zu bozin dingen bewegen Alzo
hilt zy eyne gantze kewschheit vnd
was gantz vnd gar schone vnd reyn
ne an alle mackel vnd dab bekennet
der here von ir Alzo geschrebin stet
Canticor. iiij° Tota pulchra
es amica mea et macula
non est in te Dw bist gantz vnd
gar schone meyne libe frundynne
vnd keyn makel der sundin ist nicht
yn dir **Ezu dem andern mol**
Maria dy iungfraw hot an ir gehat
eyne gewcite kewschheit Gleicher wey
se alzo eyne kirche adir eyne capelle
gewcyet wirt vnd dab dy vnvorc
ehlichin bleibet Alzo hot zy got gewelt

vnd geheiliget dab ir keyne ſünde mocht
gehieſtin mochte do von ſpricht der
Dauid ꝑ ha **Dauid Sanctificauit**
domꝫ tabernaculū ſuum
der hére hot geheiliget ſeyn taberna
kel dab yſt mariam dy mútfrawe zyon
der hier geboren wolde werdin **Zu**
3ª **dem dritten mole** maria hot ge
hat an ir eyne durchgiſſende kewſtheit
dy ſich durgewyſt yn aller menſchen
hertzin dy zy an truffen mit ynnikeit
wem alle dy menſchin dy do hatten
bóze begerúge vnd bóze gedancken
alzo balde alzy an zohin dy mútfraw
maria zu hant wart awß gelestiget
ir bóze begerúge vnd ir bózin gedanke
wordin gewandelt yn gutte togundin
Dorumb ſo ſólle wir zy an ruffin dab
zy vnſer hertze durch gyſſe mit iren
gnodin dab wir bewart werdin vor
dem tewfel alzo ſinget von ir dy hey

ligt kirche **ayaria mater gre** ema
mat mi me tu nob ab hoste pro
tege m hora mortis suscipe
Maria mutter der gnoden eyne mutter
der barmhertzikeit beschirme vns vor
dem vinde vnd yn der stundin des todis
nym vns czu dir **Ezu dem virdin**
mole Maria dy edele iuncfraw hot ge
legt an ir eyne beyspilde kewschcyt
das zy eyn beyspil der reynkeit vnd
der kewschcit vor getragin hot allin
menschin adir iuncfrawen dor vmb zy
der iuncfrawen nocht volgin sollin zuho
Spricht von ir der spelle **dauid**
adducentur regi virgines
post eam Nocht ir das ist nocht ma
riam werdin czu gefurt dy iuncfraue
dem kónige das ist ypo das zy em dyne
sollin yn reynkeit vnd yn kewschcit
wenn got hot vns nicht geruffin czu
der vnreynkeit nocht czu d' vnsedikeit

ema

go

dauid

Gundir zu der reynikeit dorynne wir
gefiren mögin eyn reynis heiligis lebin
pauli alzo schrebet der auzerkorne Pauli
ad thesolonicen̄ in o. non
em uocauit vos deus in immū
dicam sed in sanctificacom Got
hot euch nicht geruffin zu der vnkey
scheit der vnreynikeit Gundir zu ey
nem heiligin lebin Jn dem selbigen hei
ligen lebin ist geborn wordin dy libe
uirstrawe maria dorynne zy gewandirt
hot vnd hot bchartet bestendiclich
biz an ir ende Sequitur vita eius
alz man list von irer geburt
das maria dy uirstrawe geborn ist gar
von eynem togutsamen stamme vnd vo
rerichni eldirn Jr vater was genāt Jo
achim vnd ir mutt̄ anna Dy lebetin yn
der vorchte gotis Jr gut das teylten zy
yn drey teyl eyn teyl gobin zy zu dem
tempil vnd zu dem dinste gotis das

andir teyl beſtrickten zy den pilgeaz
von wame dy qwemen dab ſyn nor
dorfft mochtin gehabin Dab dritte
teyl ureb gutteb behildin zy qu ur not
dorfft alzo lebetin zy mit enandir bib
yn dab qwenzigiſte ior vnd dab en
get my keyne frucht gnb do boten zy
got dab her en gebe eyne frucht dy
weldin zy qzyen yn gotib dinſte zw
wab eyn recht yn der aldin ee dab ey
ydirman muſte deb iored dreyſtunt
komen yn den tempil vnd do gebin zey
opper. Dab wab qzu oſtern qzu pfingeſte
vnd qzu der kirwey zw gebürte ib ſich
eymib tngeb qu der kirwey dab Joachi
mit ſeymir frawen anna ſtrig off yn
den tempil vnd opperte ſeyne gobe
off den alter do wab der öburſte preſt
hy vnd warff em dab opper limden
noch vnd ſprach du biſt vnfrucht bar
vnd biſt micht wirdig dab du geeſt

yn den tempel gotis Dorvmb so ist deyne gobe gotte nicht an neme Der worte dir strag Joachim so sere vnd schemte sich vnd gink avs dem tempil weg vnd torste nicht heym geen vor vorchte seyner frunde dabzv em das icht vor worffin Sundir her gnick off das velt zv den hurtten vnd betrübete sich gar sere Anna seyne hawsfraw betrübete zich auch sere vnd woste nicht wo ir man hen was komen do was der engel gotis vnd qwam zv Joachim off dem velde vnd tróste en vnd sprach Got der hot an gezeen deyn betrübsal vnd deyne schemde Dorvmb her dich nv dir frewe wil vnd ich vorkóndige dir gutte newe mere du salt heym geen zv wem Anna deyne hawsfraw wirt entphon eyne tochter dy salstu heyssin maria Dy wirt werdin grob vnd eyne mutter gotis deb zv eynem worzeichin So dv wist

gehen yn den tempel durch dy gólde
ne phorte Do wirt dir Anna begeyne
vnd alkis das du begert hoest von gote
des bistu gantz vnd gar gewert ghit
den wortin do vorswant der engel vñ
Joachim gink heym alzo her qwam vnd
dy góldene phorte do begeynte em
Anna seyne hawsfraw alzo em der en
gel gesaget hatte her vmb vmg zy
vor grossen frewdin vnd gink mit ir
heym dornoch czu handis wart zy swa
ger vnd óbir eyn ettliche czeit geberte
zy eyne tochter vnd dy nanten sy maria
do sy qwam yn das dritte ior do gewen
ten zy sy abe vnd furten zy yn den tem
pil vnd opperten zy gote czu dinste alzy
globet hatten In dem tempil bleib zy
bis yn das xiiii ior vnd dinte gote gar
mit fleyssze dornoch wart zy vortrewet
Joseph der behilt seyne reynkeit vnd
maria behilt gote ire kewschcit vnd

hilt zich alle ir trige vn der demütikeit
do von zv wirdig wart das zv solde w̃
dn eyne mutter gotis. das ist dy heili
ge vrucfeawe dy wir alle an ruffn sollē
das sy den hr̃en vor vns bete. das her
seynen zorn ap wende von vns vnd vo
vnsern sundn. vnd beneme vns allen
gebrechn. vnd allis das vns stichdelich
ist an dem leibe vnd an der zele wenn
dy libe maria ist also hewte geborn
off das ertreich vns zu trooste vnd zu
zelikeit also singet von ir dy heilige
kirche **Natiuitas tua sancta**
dei genetrix gaudiu magnu
annūciauit vniuerso mundo
Ayaria du heilige mutter gotis. deyne
gebort hot brocht eyne gros frewde
der gantzin werlde wenn aws dir
ist geborn dy Some der gerechtikeit
Cristus xpus vnser liber herre. der off
gelöst hot dy vormaledeyte. vnd

hot vnß gegebin dy gebenedeyunge
mit der wir bewart werdin vor der
ewigin peyn vnd mögin komen czu dy
freudin des ewigin lebins Amen

Sequitur sermo secundus de nativitate

Egredietur virga de radice yesse et flos de radice eius ascendet Ysaye xi° cap°

Offinbarunge cristi ir sollet wissen vnd vornemen wy das vns der prophete offinbart Ysaias der do sprichet do ist eyne rutte entsprossen von dem stamme yesse do von ist komen eyne blume Vber der blumen ist czu vornemen maria dy mutter gotis der tag hewte ist alzy geboren ist von anna ir mutter Eyne sölche gewonheit was yn der alden ee das alle könige vnd fürstin feyerten ire geburt vnd machtin eyne wirtschaft vnd ruffen darzu vil lewte Alzo hot geton der Son des almechtigen gotis

Der hot dy geburt seynir mutter geboth
tzu feyern der gantzin werlde. dy do seyt
yn der cristenheit. abir yn dem cristen
lichin glawbin dorvmb solt ir merken
wy dezir tag ist off komen tzu lezen
von eynem heiligin manne der lag stete
yn seynem gebete. vnd dinte gote mit
gantzim vnd fleyssze. vnd hier horte sin
gen dy engel. do bat hier got den hirten
das hier em offinbarte was der gesang
bedewte. vnd den gesang horte hier ny
mer tzyemc an dezim tage. do wart em
groffinbart das dy voze ane dorn an dez
tage were geborn yn dy werlit. tzu troste
aller cristenheit. vnd solde das offinbn
den pristern. vnd sundirlich dem obirste
priester dem bobiste. das zy eyntrechtig
wordin das der bobist gebot tzu eren
vnd tzu feyern dy geburt der reynen
mayt marie vnd der mutter des almech
tigin gotis tzo gesteth is das dezir

tag bestetiget wart. Menschi du salt
wissin das der abe zinte Johannes der
ewangelii beschreibet. wy das Joachim
börtig was von der stat nazareth. vnd
Anna was börtig von der stat Bethlem
der Joachim nam Annam zu der ee
zy worn beide gerecht vor gote. vnd
hilden dy gebot gotes. vnd teyltin ir
gut yn drey teyl. Eyn teyl gebin zy
yn den temple vnd den dynern des tem
pels. das andir teyl gobin zy witwen
vnd weyzin vnd armen lewtin. das dritte
teyl hilbin zy vorsich vnd vor ir gesinde
vnd zy worn zyr ior ane früchte. des glo
betin sy gote. wen got eyne fruchtbe
scherte. das meldin zy gote zu seynem
dinste gebin. Dorvmb menschi is was
eyne gewonheit yn der aldin ee. das dy
menschin komen musten dreystunt yn dez
ior yn den temple. Den ersten zu der hey
ligen zeit. Do qwam is zu eyne gezeite

das Joachim mit seynem geslechte kein trin
qwam mit irem opper noch dem zetin der
alden ee vnd letin das oppir off den alter
do was hy der priester des templs vnd
wart zorning off joachim vnd stis das
opper off dem alter vnd sprach Do wy
tarstu also kinc seyn das du zu dem alt
geest wenn du yo vorflucht bist noch
dem rechte vnd du vnfruchtbar bist do
joachim das besthempnis horte do wolde
her meist heym geen das her auch icht
worde besthemet von seynen frunden
vnd gink off das velt zu seynen hirte
do was her ethliche zeit vnd em wasleit
vnd betrubete sich sere durch der sthan
din wille dy her hatte geledin von dem
priester des templs dor noch yn korzir
zeit entsheyn em der engel gotis vnd
sprach zu em Ich bin ir der engel gotis
gesant zu dir das ich dir sagin sal
das deyn gebete durhort ist von gote

vnd deyn almozin ist off gestegin vnd
got hot an geselin deyne sthemde dy
du host gelebin hiorwor sage ich dir
das tinma deyne hausfrawe dy sal
geberen eyne tochter vnd dy sal heysze
maria vnd alzo du sy host gote dem
hren globit tzu gebin tzu seynem dinste
zo ist zy dir vollet mit dem heiligen
geiste yn mutter leybe alzo wirt zy
stete wonen yn dem tempil des gebe
ich dir tzu eynem tzeichin wenn dw
komest tzu der goldin phorten So wt
dir tinma deyne hawsfraw begeyne
vnd dy sere dir frewet wirt wenn zy
sich sere betrubet vmb dich hot do
mv der engel das hatte gesprochen
do schit hier von em vnd tinma dy be
gonde zere tzu weynen vnd tzu froge
zvo ir man wer blebin das woste nicht
sy do nwam der engil gotis tzu ir vn
rette dy worth dy hier yoachim hatte

gesaget dy sayte hier auch ir do stat
Anna off noch dem gebot des engels
vnd begeynte dem manne Joachim yn
der göldin phorten vnd retten von den
worten dy der engel zu en hatte ge
redt vnd lobetin got vnd gingen bey
de mit enandir zu hawze Anna dy
entpfing vnd gebar eyne tochtir dy
hyssin zy maria vnd do sy zu den iore
qwam do brochtin zy sy yn den tem
pil mit andirn junfrawen vnd sy ginge
beyde mit enandir wedir zu hawze
Sy enstich du salt wissin das andir ein
der werdin weynende geboren adir
maria dy wart mit frewdin geborn
Das was eyn zeichin das zy vnd alle
hot dir frewet mit ir heiligin geburt
Ir sollet wissin das etzliche vogel des
nachtis zint gar sere betrübet wenn
zy keyne frewde kömen gehan adir
also balde ab der tag an bricht so hiele

zy an zu ſingen alſo wan ik nit vnd
do der tag wart geborn aus dem vm
ſtermd der tag was maria do dy ge
boren wart aws mutterlichem leibe
do ſtewtin ſich alle ſtein dy do worn
yn dem vorbürge der heiligen Dy iſt
entſproſſin alſo dy lilge aws der erdin
Dy iſt entſproſſin alſo dy roze aws der
dorne Ayenſtich zy iſt genant dy arche
do got hot eyn gelegit alle ſeyne ſchatz
Ab ey der archin iſt zu vornemen dy
mutter gotis Do wart eyn geleget ey
tewir ſchatz das was der vater vnd
der Son vnd der heilige geiſt O lib
menſch tu wir off dy arche vnd ne
men dor aws dy gnode gotis Wem
worvmb yn der archin do ſint man
manchirley togit yrme vnd gnodin
Ayenſtich das iſt dy trutte do moyſes
mete off den ſteyn ſlug Das das waſſ
aws dem ſteyne ran das dy kinder

von yſel trunkin Vbey dem ſteyne vnd
bey der ruttkin iſt czu vornemen maria
dy mutter goteb. dy do geſkagin hot den
hertin ſteyn. dab ſeynt dy hertin hertze
dy zy irweichte mit ir gutte alzo hot dy
rutte geſkagin vrſlindir vnd ſlindern
Eyn alzo wir lezin von ir dab geſchach
czu Rome dab criſtene lewte ſtundin vor
eynem bilde vnſer libin frawen. do qwa
eyn ketzer vnd begonden zy czu vorſpot
ten vnd ſprach alch ir rechtin toren
zwy mag zy euch gehelffin zyeme zy
yſt alzo eyn andir weip vnd dab dir
horten dy criſten lewte vnd worden ze
betrubet vnd ſprochin o maria trich
dich vnd vnb an dezim ketzir czu hant
rach ſich an dezim ketzir maria dab
her blint wart vnd begrinde czu ſprechē
mit lawter ſtymme o maria dv mutt
gotis dir lewchte mich vnd gip mir
meyn geſichte. Ich globe dir czu dyne

dy weyle ich lebe off erdin zu hanth
wart her seende zu frunde crist yr
solt wissin dab sich der vater hot
gefrewet der geburt marie yn dem
hymel. dorumb dab zy solde tragin
seynen Son sich hot auch gefrewet
der son. dorumb dab do seyne mutter
wart geborn Sich hot auch gefrewet
der heilige geist. wenn en wab gebo
ren seyne wonunge dy do reyne wab
Sich frewtin auch dy engil yn dem
trone. dorumb dab en geboren wab
eyne kōmgynne Sich frewen auch
alle sundir vnd sundergynne. wenn
en wab geborin eyne richtergynne
dy do kan vorsunen den zorn deb
vaterb deb Sonеb vnd deb heiligin
geistib vnd hot vnb gemacht eyne
zu gank zu gote. dab zy wol mogin
zu gehin wenne wir von hymme sche
din deb helffe vnb got der vat~

Sequitur de sancta ludmilla mr̄ pat̄ ō

Ludmilla mr̄ pret̄ dilat̄

Ludmilla wirt also vil gesprochē
also dy libe vnd dy ist zweyerley
Eyns ist eyne libe der werlt vnd dy
libe habin an en alle werltliche menschē
also schreibet der zwelffbote **Radix**
omnium malorū est cōcupiscencia
Eyne worizel alles bōzes ist dy beger
lichkeit das ist der hoffart der geier
heit vnd der vnkewschheit Eyns
ist eyne gōtliche libe vnd dy hot gehat
dy libe ludmilla also schreibet **Jacob**
Deus caritas est et qui manz
in caritate in deo manet et
deus in eo Got ist dy libe vnd wer
do bleibet yn der libe der bleibet yn
gote vnd got yn em **Nota** dy libe
gotis wirt gegleicht dreyen **Primo**
dy libe gotis wirt gegleicht dem gol
de dem hitzigin eyszin vnd dem ge

manchtin weyne Vnd dy libe gotis
wirt gegleicht dem golde dorvmb
das das golt ôbirtreyt allis ertz/ plez
topper messig nen bley vnd wer das
golt hot der wirt genant der reich
ste alzo geet is geistlichin dar der
menstch der do hot dy libe gotis der
ôbirwint alle anvechtunge vnd ist
sicher des ewigin lebins Vnd dy libe
gotis wirt gegleicht dem hitzigin
eyszin das kalde eyszin ist hoerte vnd
swartz alzo sint alle menschin dy
do libin dy werlit dy seynt kalt yn
to grundin vnd seynt hoerte yn iren
hertzin dorvmb das zy sich ir sünd
nicht ir erkagin mogen vnd sint swartz
von manchirley sünde wegin Aber
das hitzige eyszin das gliet vnd gebit
den scheyn vnd ist weich vnd leetlich
zich reckin vnd erbten wy man wil
alzo synt alle menschin dy do habin

dy libe gotis. dy seynt hitzig yn der
libe czu der begerunge gotis. vnd sitten
nen vnd lewchtim andern menschen
czu eynem beyspil. vnd seynt weich
czu barmhertzikeit ureb nestin. vnd
losin sich rerkin vnd erbetin wy ma
wil. das ist allirley weburwertikeit
vnd anvechtunge dy leidin zy durch
der libe wille der hin 30 dy libe got
wirt gegleicht dem gemachtin wey
ne. der ist stark vnd gewint eynen
gutten rorh von dem edlen getrewte
vnd behartet lange tzite seynt alle
selige menschin dy do habin dy libe
gotis. dy sint stark czu webirsten der
anevechtunge der sundin. vnd richtin
wol von gutten werkin dy zy vben
vnd behartren lange yn togundin. dor
ymme sy wandurn do von sitzet
dy brawt Cantico3 dabor
poculum delymo tondito3 ich

wil dir gebin eynen trang von eyne
gemachtin weyne Dezin trank hot
getrunkem der zwelff bote. do von
her ist trunkin worden vnd spricht
Quis separabit nos a caritate dei an vel angustia tristicia
molestia nuditas gladius
wer mag vns gescheidin von der li
be gotis. anevechtunge. wedirwert
keit. leit betrubnis. nacktkeit. dorff
tikeit. dab swert. deb vndis. der tot
wisz mischt sal vns sundirn Gundir
ee dem der mensch mit willin tete
eyne tot sunde. ee solde her losz sin
lebin Dy libe gotis wurt gegleicht
eynem schiffelyn. dab do swemst off
dem mere. dab der wint welit hen
vnd her Also sint alle menschin dy
do habin dy göttliche libe. dy welet
der heilige geist hen vnd her. vnd
steigin awz eynir to grunde yn dy

andir dy libe wirt gegleicht den edlen vo
geln dy sich generen deb rawbeb· tilzo dem
adeler· dem habicht· dem sperber· vnd den
kreftissim· dy habin an en dy nature dab
zy dab ertreich nicht vüren· Es sey dem
dab zy dab wil vahen· do von sy dab
ertreich vüren müssen· dab ist geistlich
zu vornemen· dy edlen vogel dab seynt
alle selige menschin· dy do habin dy libe
gotib· dy do nicht achten dy libe der
werlde· Sundir wab zy bedörffen zu
deb libeb notdorfft· tilzo Getib· Auch
spricht· Vbi caritas est ociosa non
est· wo do ist dy libe gotib· do ist keyne
müssikeit· Sundir alle zeit in vbige
gutter werke· Auch wirt dy libe gotb
gegleicht dem tode· der tot hot dreyn
an em her ist stark vnd ranget nedir
den allir sterkestin menschin· so her
off ertreich ist· 2o der tot bemympt
dem menschin dab sinen· 3o der tot

macht den menschin zu eynir asschin
also ist dy libe gotis starke bey dem
menschin zu wedir steen den sundin
vnd benympt dem menschin das file
werltlichir eren vnd vormanet den
menschin das her komen ist von asschе
vnd sal wedir zu asschе werdin vnd
das dy sele allin gelibet hot das ist got
den wirt zy dort ewiclichin libin also
schreibet Salomon Spub ad eo Salon
redeat vnde scribit der geyst
geet wedir eyn got zu gote von dame
her komen ist Nota drey seynt göt-
liche tugundin der glawbe dy hoffenunge
vnd dy libe dy obir trit dy andern
der glawbe nympt eyn ende wenne
was der menschi allin glewbit das
wirt her dort zehen von antlitz zu
antlitz vnd was der menschi allin
hofft das wirt her dort ewiclich be
sitzen dorvmb so nemen dy zwu

togundin eyn ende abir wab der mesth
allin libet dab ist eyn anefang dab wt
her dort ewicklich libin alzo hot geton
dy libe ludmilla dy do hot gelibet mesth
hymlisthe vnd ewicklithe ding
vnd hot vorsmecet dy czeitlichin dinge
wab sy der bedorffte zu eyme notdorft
dab obrige teylte zy mete armen lewte
do von zy gheynim wirt eyne mutter
wenn wo sy wosthe arme witwen vnd
arme weyzin aussetzige menschen gicht
brothige blinde hinkende vnd ander
kranke dy beslichte zy waschtib vnde
teylte en mete dab almozen do methe
zy dy menschin behilt bey dem lebin
dab worchte yn ir dy libe gotis dor
vmb so bete wir dy libe zinte ludmilla
dab zy den hren vor vns bete dab hr
vns allin vorleye zeit der genoden
vnd gebe vns nach dezim lebin dab
ewige lebin deb helffe mir vnd auch

In illo tpe Cum transiret ihs inuenit vidit hominem sedentem
in theloneo matheum nomine Et dixit

Sequitur sermo de Sancto matheo

Ihesus sach eynen menschen
sitzen an dem zolle der
hys mathéus vnd sprach zu em volge
mir noch do stůnt matheus off vnd volgte
te dem hren noch vnd do nw ihesus hatte
gessen yn seynem hawze vnd vil der offin
baren sůnder sossin zu em vnd zu seyne
iungern do das dy bisschoffe der iuden so-
gen do sprochin zy zu seynen iungern wor
vmb isset ewer meistir mit den sůndern
das dirhorte ihesus vnd sprach dy gesun
din dorffen nicht eyns artztis sundr
dy sichen Gcet vnd froget was das zey
wem ich wil dy barmhertzikeit vnd
nicht das opfir Ich ben nicht komen zu
ruffen dy gerechtin sundr dy sůndir

Cum transiret ihesus iuuitauit ho

Vffe vnde ersta er sollet wissen Dese
wort dy ich von sůnte mathis gespro
chin habe dch ewan ten dy lawthen

yn dewtſcher auſlegunge alſo do ihus
gink yn dy ſtat do ſatk her eynen men
ſchen ſitzen an dem tolle der hyb matheg
vnd dab ewan m liſt man auch hewte
zu eren gote vnd zu eyncin troſte alter
ſundir vnd ſunderyme henſth dab
ewan m dab man liſt hewte dab ſaget
vns von zweyen menſthin Der irſte
menſth dab iſt xpus Der andir iſt zinte
matheg In tristo ſaltu menſth merken
dy groſze barmhertzikeit Jn matheo ſal
tu merken dab kchin der vndirtenkeit
p° Primo zu dem irſtin merke dab xpus
2° iſt komen durch deb ſunderb wille 2°
zu dem andn mole dab her hot geſeen
mit ſeynen awgen dy barmhertzikeit
3° deb ſunderb 3° zu dem dritten mole
dab her den ſindir hot zu em geruffe
4° 4° zu dem virdin mole dab her hot
geſſin mit den ſundern vnd zy nicht
hot vorſmeeth zwerlich menſth dab

ist gewesst eyne groſze libe. Das her ist
gegangen zu dem ſünder. Das ist gewest
do her gink aus der ſchos des vaters
yn den leip marie seyner mutter. do her
qwam off der erde den ſündir selig
zu machin. ffründe erſt ir ſollet wisse
wer eynem groſzin hren dinte vnde
den irzornte. vnd tórſte meist vor en
gen. vnd ymant qwemc vnd ſagete em
das der hre gutis mutis worden were
o wy gerne hórte her das alzo was got
vór dem gange e das her von dem hy
mil qwam. do was her alzo gramzam ób
den ſündir. das her dem ſündir keyne
ſtat gebin wolde. wedir yn dem hymil
wedir yn dem paradiso. wedir off der
erdin. wedir off der werlde. Sundir
zy mustin alle zu der hellin farn. alzo
lucap wart vorſtoſzin von dem hymil
durch seyner hoffert wille. adam aus
dem paradiso durch seyner vngehorſa

wille. vñd dy werelde durch iren vn
kewschheit wille dar der menschē sun
me komen ist das ist xpus vnser liber
hēre. der vns selig machin alle sunder
vñd sunderyn. vñd mit den awgen ir
barmhertzikeit hot her an gesehen de
liben zinte petir. do her seyn hatte vor
lewkent. vñd alzu hant gink her vor
das hawb vñd weynte bitterlich sere
Do zu dem virden mole. solle wir mer
ken dy genode gotis. das her mit em
hot gessen. vñd aws eynem grossen sind
hot her en gemacht zu eynem ewan
Sequitur alia materia de sco matheo
Scribitur ysaie xlv° dabo
ierusalem evangelistam
Ich werde vrlm gebin den ewangelisten
das ist also zu vornemen Got wirt
gebin vrlm das ist der heiligen kirche
den ewan ten. das ist matheu Nota
Gobe gehorn drey an schuldikeit wirdi

keit vnd nutzbarkeit Primo dy gobe p°
sal gesthcen awß mildikeit alzo hot
got mildiclichm gesthcppet hymlreich
vnd ertreich. das mer dy elementen
vnd alle creaturn do von sprichst
Augc Non debet esse parcꝰ Augg
dyspensator sed omnꝰ est largꝰ
Ist der hre milde. der knechst vnd der
schaffer sal nicht karg seyn 2o der 2o
dy gobe von dem hren entphoen wil
der sal seyn wirdig vnd an neme den
hren zu selin Nota In dreyerley nota
weyße sehe wir den heen an geistlich
Primo der mensch syet den herren p°
der do wol lebit das ist der do helt
dy gebot gotis. vnd dorynne wandirt
2o der mensch zyhet got der do wol 2a
betet das ist der yn seynem hertzen
wol betracht vnd ynnichm dy wort
dy her awß spricht mit dem munde
3o der mensch syth got der do wol 3a

lernet. Das yst der do list dy heilige schrift
Dorumb her gelart wirt zvy her seyn
lebin furen sal kegen gote. vnd ander
lewte leernen mag der sele zeligkeyth
Auch werdin do bey bedewt alle menschē
dy das wort gotis freyszlichin hören
mit ynnikeit vnd dornoch thuen. dy
leernen wol. vnd werdin wol gelarth
von der eyngyssunge des heiligen geyste
das zy steigen aws eynir togunde yn dy
andir. vnd den werdin noch volgen
dreyerley togundin yn dem ewigen le
bin Primo eyne volkomene libe. dor
vmb das zy off ertreich gefurt haben
eyn gut lebin 2o zvirt en noch volge
eyne volkomene gebrawchunge. dorvmb
das zy alchy wol gebet habin. vnd dor
vmb sy ky den heren ynnicklich gebeten
das werdin zy dort ewicklich gebrauchē
3o dy werdin habin eyn volkomen
dirkentnisz. dorvmb das zy ky wol

gelernt habin/ dy dreyerley togintk
hot wol an em gehat der libe Stub
matheus der xwelffbote vnd ewan-
ker ist gewest eymb guttes lebens dor
vmb her begriffen hot eyne volkome
ne libe. her hot wol gebetet/ dorvmb
her entphangen hot eyne volkomene
gebrauchunge her hot auch wol geler
net. dab her bestrebin hot dab heilige
ewan-m doraub der mensth gelart wt
zeymir selen selikeit. dorvmb hot her
entphangen yn dem ewigen lebin eyn
volkomen dirkentnib/ do her mit gote
r wet mv vnd ewicklichin dorvmb so
bete wir den libin Stm matheu dab
her den hren vor vns bete. dab her
vns hy vorleye seyne gotliche genode
dab wir auch alhy gefiren mogen ey
gut lebin. vnd wol gebeten. vnd wol ge
lernen mogen. dab wir hy mt dezem
kegenwertigen lebin irkrigen mogen

das ewige lebin dorzu helffe mir vnd
euch got der vater vnd der Son ꝛc

Sequitur vita de sancto Matheo ꝛc

Vffe vnde czu sta wir lezen von

dem libin stō matheo das her qwam yn
das lant der moren yn eyne stat dy lyb
zi adalar vnd yn dem lande was eyn ko-
nig der lyb Egippus do predigete der
libe Gotis matheus das wort gotis do
vant her czwene newberer der eyne lyb
zawen der andir lyb arfarat vnd dy
betrogin dy lewte mit ir sulsthin lere
vnd zy machtin crang alle lewte dy
sy ag woldin vnd trebin vil boszheyt
das dy lewte an zy glewbeten vnd zy
liebin vor got vnd lissen sich an bete
der heilige czwelffbote matheus horte
das do hub her an ir stirande czu offin
barn do worn lyt dy newberer vnd
geboten iren gōten das sy das fewer
aus iren hertzin lissen vnd tōtten vil

kewtsse do mete do was hy der libe
Stub matheus vnd tut das zeichen
des heiligen creuzis vor sich vnd gink
zu den aptgotzn vnd gebot en das
zy von dame soldin steidin alzu hat
musten zy ausfarn nach dem gebote
mathei do das hy newberer sogen do
vilen zy vor hy fisse des libin zwelff
boten mathei do sprach zinte matheq
zu en wo ist nw ewer konst ir wecketh
my wedir das tote volk ap ir mogeth
do nw das volk zu stampne qwam yn
dem namen cristi do gebot Stub matheq
den bezin geistin das zy soldin aws
farn alzu hant mustin zy ausfarn
Dornoch was en gehorsam das fewer
vffrunde cristi zwir bezin von en das
her des komigis tochter hatte bekort
hy hys euphemien vnd hy weyte der
libe Stub matheq vnd me wen zwey
hundirt Junchrawen mit ir yn cy closst

Das sy dynen solden gote dem hñ do her
my das lant hatte bekort vnder des stam
der kōmg. dor nach wart eyn ander
kōmg der hyb hertang vñd der begerte
der Junckfrawen Ewfronen vnd sante zu
zinte matis das her em dy junckfrawe ge
bin solde zu der ee. her welde em seyn
reich halb gebin. wer is sache das em
dy junckfraw wörde do sprach zinte matis
kōmg du weist wol das dy Junckfraw
ist gegebin zu dem dinste gotis vñd be
stetiget. wy mag das gesyn das man
solde nemen dy brawt des höchsten kō
mgis vñd solde zy eynem gebin der do
tōtlich were do das der kōmg horte
das em dy junckfraw nicht mochte werd
do gebot her das man das kloster mit
den junckfrawen an solde zündin vnd
alle dorynne verbörnen. vnd dy dyn
des kōmgis zünten das kloster an do
das der libe Sctus matheus sach. do

gebot hier dem fewer dass ir dass abgot
pölde losim vnvorsteret vnd pölde an
zündin dy burg des kömgis zu hant
was gehorsam dass fewer dem xnbote
zinte matheo vnd entzunte dy burge
des kömgis alzo dass hier selbir kamme
hier ap qwam mit seynem sone adir
dass andir off der burg vorbrante gar
zu stunde cristi wir lezin auch von dem
libin Sitd matheo dass hier an qoch dass
messe gewant vnd gink yn dass dynst
cristi vnd trat vor den alter vnd pre
digete dem volke dass ewanyn dass sy
stete pöldin yn dem glawbin bleybin do
was der kömg hy vnd sante cassi seynen dy
ner vnd lib dem libin zinte mathis ey
swert durch en stetlin alzo vorsirit
der qwelstbote zinte matheo von deze
cetreich dy cristen lewte nomen den
heiligen leichnam vnd bestatten den
zu der erdin dornoch woren hy dy

bózen geiste vnd nomen deb kónigis son vnd
furten en weg mit keybe vnd mit sele vnd
der kónig wart außetzig dab em keyn
artzt kunde gehelffin. do nam her seyn
eigen swert vnd tótte sich selbir alzo ge
schit allen den dy wedir got seyn dorvmb
bete wir den libin zinte ynathis ꝛc

Sequitur de sancto Wenceslao milite

Tote perfecti sunt et pat
resster celestis perfectus ē
Scribitur matthei quinto Seyeth
volkomen alzo eyver hymlischer vater vol
komen ist Jn dezen worten leret vns der
hẽre cristy dab wir sollen vbin dy tugende
dy vns brengen mógen czu der volkomen
heit do mete wir dirkrigin der selin sel
keit dorczu gehóren drey Primo dy
gnode gotis. an dy mymant selig mag
werdin Secundo dy freye wilkor. dy vns keyt
czu dem gutten adir czu dem bózen wen
der hẽre vormant vns offte vnd dicke

zu dem gutten vnd zu der sekeit abir
wir müssen auch vnsern willen dorzu
gebin. welle wir andirs selig werden
do von spricht Augustinus **Augs Qui**
te creauit sine te non vult te
saluu facere sine te der hre der
dich geschaffen hot an dich. der wil dich
nicht selig machin ane dich. dorumb so
müsse wir vnsern willen dorzu geben
Augs

Co vns der hre beslicht mit seynen ge
nodin. vnd gebit vns eynen gutten wille
das wir dem noch volgen sollen also spricht
der leret **Crisostimus Deus semp**
det bonu cogitare bonu velle
et bonu optatu seu perficere Got
gebet alle wege dem menschin gutte
gedancken. gutten willen. vnd gutes
zu thuen. nit dem der mensch dirkennet
get in sekeit. wenn das lebin der
menschen gar kortz ist vnd gar clein
zu reyten kegen der ewigen sekeit

Crisp

Job

also geschrebin ist Job xm° Abre
ueb die hombstunt korta seynt
des menschin tage das hot wol bedorfft
der libe Crist zu wenigestag vnd hot ge
sucht seynir selen selikeit dorumb das
dy tage des menschin korta seynt also
geschrebin ist yn den vor gelegeten
Job worten Job Abreueb die hombstunt So ist zu wissen das yn dezen
worten werdin berurt vir tage nach
vir vorwandelunge der menschen
Der urste tag ist der naturen vnd der
ist korta wenn man list das Adam ge
lebit hot ix hundirt ior vnd xxx ior
noch lenger hot gelebet Jaret ix hun
dirt ior vnd lxxx ior vil lenger hot
gelebet Mathusalem ix hundirt ior vnd
lxxx iiij ior Dirr my ist dy zeit gekortzt
das wir lebin nr bis yn das lxx ior
was obrig ist das ist yn dorfftikeit
vnd yn crangkeit duck seynt dy tage

der menschin nicht alleyne korte sünde
böze bosshafftig vnd sündig also schrei
bet der zwelffbote **paulus ad**
ephesios v° redimentes tp̃s
quoniaz dies mali sunt kösset
off dy zeit wenn dy tage dy seynt böze
vnd sündig wo mete sölle wir dy zeit
off kozen mit der bittern rewe mit der
beichte vnd mit der genug tuunge also
geschrebin ist **Actuu me penitem**
et conuertim̃ ad dñm ut dele
antur pcta vra Bussset vnd keret
euch wedir czu dem hern so werdin abe
gelesschet ewer sünden **Secundo**
noch den tugen der naturen volgen
noch dy tage der scholt das ist der
zündin vnd dy seynt dreyerley **Do**
der erste tag ist dy gelöste der sünde
vnd dy wollost des fleyschis do bey
bedewt werdin alle vnkewschin men
schin vnd alle ebrechir vnd ebrechery

paulus

actuu

2°

3°

dy do lost habin yn den sünden vnd vol
gen nocht der begerunge des fleyschis
dy mögen an gote nicht komen Zu sey
nem dag dat zy dy tage körtzen das ist
dat zy ap geen der sünden vnd besser
ir lebin tindirb zy komen nymmer tzu
dem ewigen lebin Also spricht der ysbo
re **Adhebreos xm o Ysforn**
catores et adulteri regnu
deu non possidebit dy vnkey
schin vnd dy ebrechir mögen dat reich
gotis nicht besitzen **Secundo** der
andir tag ist dy last zeitlicher gütir
do bey bedewt werdin alle geyrige
menschin dy tag vnd nacht dor off
geen wy zy iren nesten mogen betri
gen vnd dat vorbewt der hitze yn dez
ertzten Also gestigrebin ist **Leuitq**
xix q cq o non decapietvnus
quisq proxmu suum Eyn
itzlicher sal seynen nestin nicht betrigen

30 Der dritte tag ist dy clarheit wert 30
lichser eren do bey bedewt werdin alle
hoffertige menschin dy sich obirhebin
obir andir menschin vnd stetis sichen
wertlicher ere dy wil der hre nicht ne
men yn seyn reich Ab sey denn das zy
ap legen vnd bussen vnd bessern ir le
ben das dy hoffertigen menschin dem
hren nicht an neme seyn do von spricht
der hre Matheus vo Claritatem 4 math
ab hominibus non accipio Ich wil
dy clarheit vnd dy ayrheit wertlicher
eren nicht off nemen von den menschē
Tercio Noch den tagen der naturen 3o
vnd der schrift volgen noch dy tage der
peyn vnd dy ist dreyerley Primo das 1o
zy entpern mussen des an gesichte gotz
ewiclichin 2o das zy leidin mussen dy 2o
groß herbe peyn des hellischin fewers
30 der wormis gewissen der zy yn 3o
nerlichin nagen vnd beyssen wirth

ewiclich alzo vint man leydir vil men
schen dy yn den sünden legen wyssent
lich vnd wy wol zy horen dy scroffim
ge dab götlichim woretb dab zy ap zölle
lozim von den sünden vnd sölkin sich
zu gote keren vnd em dynen abir zy
achten der lere mißmicht Sundir sy vol
gen noch der gewonheit der sunden vn
vorsmeen den hiren vnd dab götliche
wort dorymb zy ewiclich vortumet
werdin alzo gestrebin ist Thobie
xmo Maledicti erut qui con
tempserunt te Sy werdin allir
vormaledeyt dy dich vorsmethn Lo
etvltimo volget noch dy zcal der
genodin zu den tugen wir uzzut seyn
Saem Saendie dab wir durkrigen möge
dy genode gotib dorzu gehoren drey
po dy vorchte dy worheit dy libe Primo
dy vorchte bewart den menschin vor
Emā den sünden alzo gestrebin ist Emā

p̄mo Timor dom expellit
ptm dy vorchte des hẽ vortreybet
dy ſunde 2° dy worheyt behelt den 2°
menſchen yn genodin ewiclich wenn got
yſt dy worheit vnd bleibit ewiclich
alzo ſpricht der pphe Dauid Ver Dauid
tas dom manet in eternu dy
worheit des hern bleibet ewiclichen
3° dy libe behelt den menſchen bey 3°
eynem volkomen leben alzo ſchreibet
der zwelffbote Ad Colom cey mo Apſtg
Super oma caritatem habe
te q̄ est vinculū [illegible] per
fectionis dar alle dinge ſollet ir ha
bin dy libe dy do yſt eyn bant der vol
komenheit welche wir komen zu eyne
volkomen lebin Do libe wir vnd vndir
enander alzo vnd gebeut der herre
Iohis xv° hoc est preceptū Iohis
meū vt diligatis inuicē
Das yſt meyn gebot das ir euch vndir

enandir lip hiabet dy drey ſtücke hiot
wol an em gehabet der libe zwenaeſtan
deb tag mir hiewte begeen zwem hier
hiot gehabet dy vorchte deb heren yn
dem hiertzin dy worheit hiot her gehia
bet yn dem munde vnd dy libe hiot hier
bewerſſet ewſſerlichin kegen armen
menſchin alzo dab ewb ſaget ſeynikkei
ligib lebin, Sequitur vita de ſto zwege
dyan liſt alzo von em dab
her geborn iſt von edelem fürſtenliche
ſtame ſeyn vater wab genant zwen
ſtaub eyn fromer togitſamer hee
der nam eyn weib dragamir eyne
böze hawt dy eyne nochvolgerynne
wab ynnabel dy do lib töten dy plicte
mit der hatte der fürſte awene ſone
der eyne hyb zbolcſtaub der wab
arg ſnöde vnd böze zwem her nochvol
gete ſeynir mutter dragamir abir
der andir hyb zwenaeſtaub vnd der

volgete noch seynem vater zw[illegible]
der do eyn fromer hir wab vnd eyn
dyner gotis her merte das dinst gotz
vnd wirdigete dy priesterschafft vn
wab bevor den armen lewten vnd
wab do frómlich der gemeyne vnd
wab eynen gemeynen notz an radt
dorzu hanttangete her dy weile se
che hren regiertin do stunt is wol yn
behemelanth abir ir seynt itzunt
leydir wenig dy do got vorchsam weren
das zy bestharmten dy arme lewthe
vnd dy kirchin dy priesterschafft vnd
vorvechten dy armen lewte Sunder
do seynt vil hren yn bemerlande dy
do berawbin dy kirchin vnd dy prest
schafft vnd beschatzin arme lewthe
Das kómpt izu von irer grossin obrige
hoffart also das wol offinbar ist wy
is my steet yn behemirlande vnd
yn der Slezie das yn dreyen adir

yn vir meylen qwene adir drey worn
wem vor worn demüttige heren. dy
do lißin dy kirchen bawen adir my
seynt hoffertige heren. dy loßin zy aus
boren Eyn solcher wab micht zwvatuslaw
deb libin zmte wenczeb vater haeyn sun
der [illegible]lib bawen dy kirchin vnser libin
frawerven qu prage. vnd begunde qu
regiren dab lant bib yn dab zwein ior
do starp her do wab wenczeslaus sey
ungester Son der gink yn dy schule
vnd lernte dy togunt vnd dy seten der
wart von den heren erkorn qu eynem
vorwezir deb landib qu behemen adr
seyn brudir zboleslaus der wab arg
vnd bozhafftig. zwy wol her dy elste
wab. ydach so vorsmeten zy en durch
seynir grawzankeit wille. vnd awb
erwelten zwenczeslaw durch der togu
din wille. dab her regiren solde dab
lantch adir her wab noch qu zunge

Eindir her hatte seyn amecht lewte
dy das lant tegirten an seynir stat
Abir her wart befolin ludmille seyn
groze mutter. In der zeit was dragamir
seyne mutter vnd boleslaus sey
brudir. dy toten em vil wedirdrize
vnd seyn armen lewthin. das leit her
gar gedildichlichin der libe zwenczlaw
bis das her q wam zu den iorn. das
her das lantk selbir mochte vorwezin
vnd geregirn. do samelte her seyne
hern zu em vnd sante noch seyner
mutter dragamir vnd seynem brud
Boleslao vnd sprach zu en Ir habet
mir vil leidis geton vnd den meyn
Nw sage ich euch ernstlich das ich
ib von euch nymme leiden wil. vnd
wyst das ich ben eyn dyner gotis vn
an dem dinste solket ir mich nicht
hindern. vnd alle menschin dy dem
hren dynen dy solket ir gericht losin

von den worten wart seyn bruder Rholes
kauk zornig vnd gink also eyn breyme
dinger lebe. vnd gedochten hier vnd
seyne mutter. wy sy en möchsten von der
lebin czu dem tode gebrengen. Dar der
libe Ivenczskauk zwas gar demütig
legen alle seynem volke. vnd bestrich
gar ebin was en stedelich was. das
wandilte hier en vnd ap zy icht an
trat adir an vacht. dorczu was hier
en beholffen mit seynen worten. mit
seynem rote. vnd seynem gutte vnd
also hilt hier sich gar erbarlich legin
allen lewten. vnd lis bawen eyne kir
chen yn der ere des libin zinte Georgi
czu proge off dem hawze. dorynne
hier gote dynte mit allem fleyss. vn
des nachtis machte hier sich vor dy
stat mit seynem knechte podmy das
also vil gesprochin ist gee mit mir
vnd dirkup sich vnd liff mit em yn

den walt vnd nam eyne bórde holtz
off seynen rócke vnd trug das vor
dy tór der armen menschin wo her
dy woste vnd lieff off das velt vnde
klawbete off dy eren von dem weyske
vnd buch dorawb oblaten dorzu
drockte her awb dy weynber vnd
gab dy oblaten mit dem weyne zu
armen kirchen also sterkte her got
dinst das her genant wart eyn vat
der armen durch seynis frome togut
samen lebin nille vnd das mochte
nicht geleidin der tewfel der bóse
geist Hindir hier vacht an dragumir
seyne mutter vnd Woleslau seynen
bruder vnd gingen yn eyn bósen
rot wy sy en soldin tóten Do wórdin
zy komen an das reich vnd selbir re
geren vnd hirschin óbir das lanch
Als geschach noch dem rote der bóze
geistis das der boshafftige Woleslau

Zante noch seynem bruder wenczeslao
vnd lis en freuntlichen beten das her
czu em qweme vnd esze mit em czu
hant was wenczeslaus gereyt vnd
wolde seynen brudir nicht vorsmee
wenn her wante das is seyn brudir
yn rechten trauen meynte do her
czu em qwam do entpfing her en gar
freuntlich also eyn brudir den andern
also stus wenczeslaus vm obir den
tisch czu seynem brudir sas do sprach
kete seyn bruder kbolczeslaus seyne
dyner das zy czu drey molen en soldin
habin durschagen obir dem tische
abir got der wolde nicht das her
also solde sterbin Dundir her wart
gewarnet von eynem seynen dyn
der sprach czu em obir dem tische
her balde machst euch weg tideur
wert tot geschagen mit alle den ewn
do sprach der libe stus wenczeslaw

Cristus vnß liber hȩre hot sich willi
clich loßin hengen an eyn crewtze
Doran her distorbin yst eymb bittern
todib czu eymir durlozunge allcb
menschlichin geschechtis Dorvmb
so wil ich nicht stehen Sundir ich
wil off nemen dy spevse dy mir
crist meyn liber hȩre bereytet hot
vnd off dem tysche stunt eyn großir
bechir Dor amb zy trunken den hub
her off vnd sprach czu en allen tem
pe wir hewte yn dem namen deb
liben zimte ihesus vnd allir engel
So vnser seelen werdin abe scheidin
von dem leichnam dab zy dy beley
ten yn dab ewige lebin yn deb be
reytte sich Zboleslaus mit dragamir
vnd mit seynen dynern zwy her en
heymlich mochte getoten vnd hen
brengen Zaw woste her wol dab
der libe Wenzeslaus plag off

czu ſteen czu mitter nacht vnd gote czu
dynen do warte her ſeyn an dem wege
vnd hatte ſeyne dyner geſtalt off eyne
ort nicht ferre von em Als geſtrackt nach
der wirtſchafft vnd noch dem obenth
eſſen das ſich yderman legete an dy
ewe Alſo man mittenacht an ſlug do
ſtehub ſich der libe Jhenaeſkaub vnd
wolde geen czu der kirchin gote dynen
an dem wege begeynte em ſeyn bruder
Jhoheſkaub do ſprach her em gar demuth
clichin czu liber brudir got gebe dir ey
nen gutten morgen vnd ich danke dir
deynir reychin wirtſchafft ſtruntlichin
dy du mir dirzeiget hoſt mit alle den
meyn do ſprach der trwfelyſthe Jho
heſkaub beyte ich wil dir eyne andir
wirtſchafft bereyten vnd noch amb
das ſwert vnd ſlug ib ſeynem brud
czwir yn das hewpt das her czu der
erdin vil vnd das blut ſtob mildich

chen von em. doch von der sterke gotis
dirhub her sich vnd liff zu der kirchtm
vnd legete zich nedir off dy swelle
vndir der kirch tor von dem vorhienc
emb gotes vle der snode bolesslaub
off den rocke. vnd dy gicht bestunth
en vnd reyss en das her lag vnd schrey
eter vorwetagim. das geschrey der
horten seyne dyner vnd qwome ge
lawffen zu em. do clayte her en eyne
logen. zyy das en seyn bruder zwenacs
laub sölde also geslagin habin. do liffe
seyne dyner zu der kirchen vnd sun
den den liben wenczeslaw legen an d
kirch tor yn seynem gebete. vnd slugc
en volken zu tode. des morgens wart
seyn leichnam funden. do wart eyn
grob geschrey vnd eyn groszes clage
von den armen lewten. das zy vor
lorn hatten iren trost vnd iren vat
der zy gar frey sicliclichm beschirmet

hatte. do nomen dy prieſter ſchafft den
leichnam des liben zyennesrai vnd
beſtatten en gar erbarlichm czu der
erdin dorymb ſolle wir en an ruffen
das der den liren vor vnß bete. das
vnß der lire vorley ſryne genode off
dezer betrübeten werlde. mit der wir
dirkrigen mögen dy ſeirde des ewi
gen lebins Ti m c v—7.

Sequitur de ſancto Michaele archa

Dy jünger gingen czuihū
vnd ſprochen wer iſt der
groſte yn dem hymmelreiche do riff
ihūs eyn kindeleyn czu em vnd ſprach
Ich ſage euch vorwor. Ir ſeyn dem das
ir bekart wert alzo das das kleyne kin
deleyn so komet ir nicht czu dem reiche
gotis. Wer ſich demütiget alzo das kint
der iſt der groſte yn dem hymmelreiche
Der entpliet eyn ſolich lon yn meynem
namen. der entpliet mich der abir auß

4 xviiij

deſen ẅgen eynen leſteret der yn mich
gleẅbet dem were beſſer dab mā em
eynen mölſtein an ſeynen hals hinge
vnd verſenkte en yn dy tewffe deb me
reb Jb iſt vnmögelich dab dy ergerū
ge kömet von dir Jſt ib dab dich deyne
hant adir deyn fub ergert ſo ſneit en
abe vnd wurff en von dir ẅem worumb
Jb iſt beſſer an eyne hant vnd mit eyne
fuſſe czu komen yn dab reich gotib ẅem
mit czweyen henden vnd mit czwey füßē
komen yn dab helliſſtie fewer vnd ib
dab dich deyn awge ergert ſo ſtich ib
awb vnd wirff ib von dir ẅem ib iſt
beſſer dab du eyn awge hoſt vnd kömiſt
yn dab reich gotib ẅem czweyen aw
gen yn dab helliſſtie fewer Seet dab
ir nicht vorſmeet deſer ẅgen eyn Jch
ſage euch dab ir dy engil gotib allezeit
ſehet vnd dab antlitz meynis vaterb

Jſrael prmceps magno

ſtat profilyb ppli mei damit
yho zffrinde criſti ir ſollet wiſſen
Das wir alzo hewte begeen den tag
alle libin engel dy got hot beſtetigz
yn der libe ſeynir clären antlitz. do
her hewte ſprichſt durch den munth
deb pphetin Damlib Michael der gro
ſze fürſte der ſtect vor meyn volk zffru
de criſti ir ſollet wiſſen wy das dezer
tag genant iſt alzo eyne offenbarunge
adir kirchweyunge deb libin zmitte
michelb Jr ſollet wiſſen das got von
den menſchin wolde habin das zy dy
heiligen engel ſollen eren alzo andir
heiligin chenſtb ib iſt yn dem lande
tirpulea eyn berg bey der ſtat dy do
heyſt ſeponto, vnd yn dem lande do
was eyn man der hyb Gorgang do
von der berg gorgang was genant
der hatte vil togunt an em kiu eyne
gezeitin huitten zy deb eyntb vyhcb

bey dem selbigen berge do geborte ib
sich das eynem eyn ochze entliff aub
der hert des vyhes off dy höe des ber
ges vnd qwam mit den andirn nicht
heym do was der hirte des ochzinb hy
vnd begunde en zu suchin vnd sachen
off dem berge vmb geen do wart her
zornig off den ochzin vnd legete off
eynen phyl vnd schos nach dem ochze
off den berg do korte sich der phil
vmb alzo got wolde vnd slog yn den
man der nach dem ochzin schos vnd
bleyb tot do das seyne frunde vnd dy
burger dirsuchen do wondirten sy
sich zere zwy em were geschechen adir
wer ib hette geton vnd gingen deb
zu dem bisschoffe der stat vnd boten
en vmb hulffe vnd vmb roth do lete
zich der bisschoff an seyn gebete vnd
bat got bas an den dritten tag do ent
schein zinte chychack dem bisschoffe

vnd ſprach zu em zwyſſe dar ich den
menſchin habe getot zwem ich habe
mir dy ſtat off dem berge aufgerichtet
vnd bat dar man off dem berge do
ochtze offe hatte gegangen barwen ſol
de eyne kirche do wart gebawet eyne
kirche noch dem gehenſte yn der ere
zinte michels dor noch etzliche zeyt
woldin dy heidin dy ſtat zu ſtoren vn
dy lewte yn der ſtat vorchten ſich vor
den heidin vnd gingen zu dem biſſchoffe
vnd boten en dar her an truffte ire haupt
hern den kibin zinte michael vmb hol
ffe der biſſchoff bat vmb holffe bis an
den dritten tag an der dritten nacht
do ſprach zinte michael zu dem biſſcho
ffe dar dy vinde worden komen aduer
welde en bey steen dy heidin qwomen
vor dy ſtat do begonde der berg ber
gan zu rauchin adir zu nebiln dor
aws gingen plicke vnd ſchoſſin dy

heydin vnd tötten zy. vnd vil vnder
en dy do segin dab geschin vnd wondir
werg vnd glewbetin yn xpm vnsern
hern dor noch gingen sy off den berg
yn den templ vnd funden drey alter
der eyne wab bedackt mit eyne roten
tuche. do wab eyn bisschoff hy vnd hilt
messe. vnd weyte do priester dy do soldin
vorbrengin dab heilige ametist. do dab
der bobist irfur dab der libe zinte michael
wab off dem berge Gorgano irschine
vnd her hatte geholffen den Saracenen
obir windin ir vinde. vnd den tempel
selbir hatte geweyet. do besteygete dr
bobist den tag zu feyern yn der ere
zinte michels vnd allir engel ebir dy
gantze werlit hier ist auch grob dor
vmb sölle wir zy beten dab zy vnb be
hütten vor vnsern vinden. dez leibes
vnd auch der selen zu m menstli dab
der libe zinte michael stark vn meclig

yst dab hot her beweyst yn dem hymel
dab her hot lucap der do mechtig wab
ó bir wonsin vnd hot en von dem hymil
gestoszin alzo vnb Johannes saget der
Et factum est prelium magnum in celo do spricht do ust gestigen eyn groß streit
yn dem hymil michahel vnd dy andern
engel habin gestretin mit dem tewfel
vnd ir wonunge wirt nymme funden yn
dem hymil her ist alzo starg dab durch
seymir stymme wille alle toten mussen eff
steen wir lezin von seymir sterke dab
zu eynen gezeitin wab eyne iudisse
stat besessen mit den vindin do strege
zy zu gote dab her zy bestürmete do
sante her en eynen engil der yn eynir
nacht tötte eylff hundirt tawsent me
stym Dorymb mag zy nymat öbirwin
din durch ir sterke dy zy von gote ha
bin Affründe cristi ir söllet wissin dab
der libe zimt mechtig ist eyn zeitsin
treger gotis Sunder an dem iúgesten

trige so wirt her brengen dy crone vñ
das crewtze vnd dy nagel dy ruten vñ
dy peytzen vnd das sper qu an gesich
te allin sundern vnd sunderynne spesich
du salt wissen das zy vnb synen an
vil endin Czu dem ir sten trösten zy vnb
yn vnserm betrübnis das habe wyr
eyne bewey sunge an dem pphetin dani
eli vnd mit seynen gesellin dorvmb
das zy nicht dy goldene zewle an bete
dy der köng Nabuchodonozor hatte
off gericht dorynne dy apt götc worn
das zy dy söldin an beten das wolde
der pphā daniel nicht thun mit seyne
gesellin do wordin zy geworffen yn
eyn offen der hitze Alzu hant qwam
der engel gotis vnd tröste zy do worn
zy yn dem offen techte ap sy yn eyne
rozin gartin sekin Geth das betrübnis
das zy do hatten das wart gar snelle
gewandilt yn eyne grosse frewde dy

bozen geyste dy ſtigen bey vnß alzo dy
benen ſo ſeynt dy engel gotis dy vnß
ſeynt gegebin yn der tawffe dy beſtiu
men vnß zwir lezin von dem kõnige yo
ſue do hier das volk fuerte yn das glo
bete lant vnd czu mitter nacht gink yo
ſue vmb das volk deb hier hutte do ſach
hier eynen engel ſteen vnd der hatte
eyn blos ſwert yn ſeyn hant do ſprach
yoſue biſtu vnſer feunt adir vint do
ſprach der engel Ich ben ewer feunt
vnd ich ben czu dir geſant das ich dir
ſal helffen dorvmb ſolle wir zu bete
das zu vnſer gutten weeg czu gote
firen das wir hen komen do ſy ſeynt
deb helffe mir vnd euch got Fl ele

Sequitur ſermo ſcdi dy deſtõ micha

In die celebratur feſtum
ſancti michaelis et om
angelorum dan liſt von der
feyer der libin engel Das is yeſchi

ist noch crist gebuert czwey hundert
ior dornoch ym dem y iore dab der
engel michael qwam czu dem bisschof
ffe Albancusi yn der stat tuba dy do
weyt vnd groß ist / vnd gelegen an
dem mere. vnd gebot em dab hier solde
bawen eyne kirche em czu eren vnde
allim libm engeln do konde d' bischoff
nicht gewissen wo dy stat solde seyn
do hier dy kirche hen bawen solde
dab offinbarte em der engel michael
vnd sprach. wo hier vindin worde ey
nen ortizen der sich vorkrochin hette
bey dem mere. an dy selbige stat solde
hier dy kirche hen setzin / vnd solde gee
off den berg Gargarg do em zinthe
michael selbir eyne kirche gebawet
hatte mit dreyen altern. yn der kirche
solde hier nemen dy pallan vnd den
alter steyn / vnd heiligtum. do methe
hier dy kirchin weyen solde. Also geschach

Dar der bisschoff vmb gink vnd suchte
bey der mere vnder dem berge gargano
do vant her steen eynen otszim engelische
eynem steyn broetse. do hub her an zu
bawen vnd konde vor den steyn den
geunt nicht gewynnen. do tryff her an
den libin zinte michael dar her em entsa
zwy her em tuen solde do spreach zinte
michael zu eynem heiligen manne. dar
her gynge vnd verwnte dem bisschoffe
zu dem geunde. dezir heiliger mensch
gink hen vnd gebot den steynen vnder
namen ihu cristi. do worden dy hierten
steyne weych vnd her slug eyn vnd grub
den geunth tszo weyt alzo dy kirche sey
solde. do legete der bisschoff selbir den
geunth. vnd bawte eyne schone kirche
dem liben zinte michael vnd allen engeln
dornoch zoch der bisschoff an den bobist
vnd offinbarte em alle ding. zwy der
engel zu em komen were vnd em gebo

ten hette tzu bawen eyne kirche tzu ere
vnd tzu lobe gote vnd seynir libin mutt
vnd allin libin engeln do was der bobist
ly vnd lys gebitten alzo weyt alzo dy
cristenheit wer. dab man heilichen
solde feyern den tag deb libin tzintse
eynigels vnd aller engel do warth
der tag gekondiget yn vil landin. do
zogen dy lewte tzu vnd besuchten dy
kirche der libin engel. vnd dab mer
gink vmb vnd vmb. Dorvmb muste
man off stiffen lichen tzu farn abir ab
off den hewtigen tag teylte sich dab
mer von enander. tzalzo deb mergenb wi
off den obint. dab dy menschin imt troc
ken fissen der durch gingen. Sunder
lich geschach eyn grob tzeichin off
dezin hewtigen tag. dab vil menschin
qwomen vnd woldin ere irbitten den
libin engeln. tzu zy qwomen mitten
yn dab mer. do wolde dab mer tzu

ſampne geen. do liffen dy lewte balde
hen awb off dab vber vnd eyne ſwag
fraw wab mit en. dy konde nicht entlaw
ffen. vnd dy andern lewte entliffen off
dab vber. dar dy ſwanger fraawe
bleyp yn dem mere do betrúbeten ſich
dy lewte vmb zy ſere. vnd ober eyne
kleyne weyle zohen zy dy fraawe ſwy
men off dem mere. vnd hatte an ir breſt
legen eyn kindeleyn vnd generte dab
. vnd dab kindeleyn hatte zy geberet yn
dem mere. dab zeichin vnd dab groſſe
wunderwerg zohen dy menſchin dy
do ſtunden off dem vber. dab dy fraw
frólichin vnd geſint gink mit en yn dy
kirche do lobeten zy got vnd ſageten
dank den liben engeln dy dy fraawe be
wart hatten mit irem kinde. dab ſy nicht
ertrunken wab yn dem mere dorvmb
ſólle wir lewte lobin vnd eren dy libin
engel. dab zy vnb behútten vor alle dz

dab vnb ſtſedelich iſt an dem leibe vn
an der ſelen vnd beleyten vnb awb deſſ
betrúpten werlit yn dy ſtewde deb ewi
gen lebins dab vnb allen dab geſtſee
deb helffe mir vnd euch got der vat ꝛc

Sequitur ſermo de ſco franciſco ꝛc

Vidi alterum angelum
aſſcendentem ab ortu
ſolis habentem ſignum dei
viui Apoc. vij Septimo deze
wort lawten yn dewtſcher zungen
alzo Ich habe geſehen eynen andern
engel off ſteygende von dem off gan
ge der ſonnen habende eyn zeichen
deb lebindigen gotis Deze wort ſchrei
bet Johannes deb heiligen ewangelij n
dem buche deb geſichtis an dem ſebn
den geſtirne welche worte werden zu
geeygent dem heiligen vater franciſ
co Wenn hie wirt geſprochen eyn en
gel durch ſeyns heiligen engeliſche

lebinb wille dab her hot gefurt off dob
erdin her ist gewest eyn engel deb hoch
sten rotebdab ist gewest deb almechtige
gotebden hot durlauchst dy Sonne der ge
rechtikeit dab ist dab her sich hot gege
bin yn eyn hartib strengeb lebin Sich
franciscus habuit tria sig
na ist der heilige vater francisci
hot an em gehat dreyerley zeichin
dab irste zeichin ist gewest eyn zeychin
der götlichin macht zm dab andir ist
gewest eyn zeichin der götlichin weysz
heyt zm dab dritte ist gewest eyn
zeichin der grossen gütikeit dab
irste zeichen dab an em gehabz
hot sitib francisci dab ist gewest der
götlichin macht von welchim zeitte
gesitte ebin ist machabeorum
ym o dato signo adiutory
dei mpm dae duxim sit
cu mcanoe et sto sbi adiu

toyc ommpotenti deo mt̃ fece
rut ſup ỹ mlia hom Emyſt
gegebin worbin eyn qeicken der hölſſe
gotis hyn der irſten ecken hier hot ge
ſtretin alſo eyn förſte vnd mit der ſelbi
gen hölſſe gotis hot hier dirſlagen ỹ
tawſent menſchin Hier iſt geweſt eyn för
ſte ſeyner brüder Vnd eyn ſölcher förſte
yſt czu lobin alſo ſpricht Statim
broſlub laudabilis virtutẽ
cum puent adtriũphum dw
ſalt lobin des förſten togũt ſo hier kömpt
czu dem geſegt dezir fürſte das iſt ſtets
franckiſch wedir ſeyne vinde hot hier
em geſchikket drey ſper das ſeynt drey
ordin dy hier hot an em geſlat Pmo
der irſte ordin iſt geweſt der barfüſſen
brüder 2o der andir ordin iſt geweſt
eyn orden der armen 3o der dritte
ordin iſt geweſt alle büſſer vnd büſſe
rynne Mit dem irſten ſper

Statim

1o

2o

3o

1o

Dzee

Augy

Das ist mit dem ersten ordin got dez der ge
ste Gotis fruchtet gestretin wedir den
bozin geist. der do ist eyn vint der men
schen zw erkennin vintlich her vnd dy seyn ha
bin ober streetin. Das ist das zy ir seelyg
licheb lebin haben mit dem swerte des
worte gotes gepeyniget tzo wir ge
starebin vindin **Dsee ego odi**
cos in verbis oris mei Ich habe
zy getot yn den worten meyns mundis
Jb wirt auch wol gesprochin das her
got getot w trawsint menschin. das seyt
seyne brüder yn werltlichin her mit seyne
strengen lebin hot getot ir seelyglich
eheb lebin. vnd haben an sich auch geno
men eyn hartis lebin yn werltlichin lebin
zy seynt komen tzu den w thorn der en
gelin tzo dem sprichit Gotis **Augy**
omnes inimici mei **tzu**
da mihi quitta zwir werden
gar seyn yn eynem vatter lande. eyn

tawsent zu dem andern tawsent ge
fliget zu lobin yn hymlischin chören dr
lobin engel **Mit dem andn sper** 2°
Das ist mit dem andirn ordin hot her
getöt gar eyn groszin vinth das ist sey
eigen fleysch do her an sich eyn willige
armut nam **Mit dem drittē sper** 3°
Das ist mit dem dritten ordin hot her
getöt seyn sündliches lebin das her an
sich nam eyn buszvertig lebin mit zwel
chin hier manchen sündir vnd sündery
hot gebrocht zu eynem buszvertigen
lebin das hot Situb. f. allis geton yn
dem reichin der göttlichin macht yn wel
chim reichin her hot geten groszc wun
dirwerg vnd yn welchim reichin ist
durch en gezuret wordin dy heilige kir
che also wir dem hasbin bestetebin **Mit** mit
xvjo Signa aut eos qui
me credunt Heychin zu dy yn mich
glewbin O vor wor dis reichin der non

dir werg. hot hóchlich gelawcht yn der
heyligin franciſco alzo wir dem von
em ſingen **Opirum mirabilem**
miſtis & prodigys o eyn wón
derlicher man yn ſeyn greſzin czeichin
vnd wunderwerkin **Dab ander**
czeichin dab do hot an em gehat
franciſcus iſt geweſt dab czeichin der
göttlichin weyſzheit alzo wir halin ge
ſtreckin **Ozee xxviij o Tu ſigna**
culum ſmirictudinis plenus
ſapiencia du biſt eyn czeichen des
gleichnis vol der weyſzheit. dab göt
liche ſegil greſzlichin wart yn den heili
gen franciſcus gedruckt alzo dem offin
bar iſt. dab her durkant hot ſölliche hey
lichkeit dab ſöſte nymant hot mocht
durkennen. Is ſey denn dab her ib hette
von dem götlichin ſegel eyn meyſtir
eyn beyſpil [illegible] lich denn nymat ſey
eigen wezen weib dab zu könfftig iſt

vnd eyn frembds hertze wan dorynne
ist zuoch czu kónfftige ding dan allis
mynant weybz zu sey dem dan hers sa
be das götliche segil zwer weyss ap hi
ist yn der libe gotis adir yn dem gorne
gotis dazo spricht der weyse Ein a
wo questit homo finem sui
vtrum odio uel amore dign
sit der menschi weyb nicht sey ende
vnd ap hier deb neydis adir der libe
wirdig ist dar vmb Gotis franasca hot ge
wost seyn czu kónfftig wezen zwenne
hier woste alle seynir sunde dy em werd
vorgebin ayerke an em das czeychen
der götlichin weyshcit zwer weyb dy
hertzin der menschin zwemi allerynir
get dazo wir ebabin yn dem buche der
könige an dem viii gesetze Tu solo
nosti corda omnium hominum du host
irkant dy hertzin aller menschin adir
Gotis franasca hot irkant dy heymlichst

Des hertzam also wir dem yn seyne heiligē
leben lezen wy eyn bruder seynes ordens
wedir rette yn seynem hertzen das Gotis
frauncisco sas off dem ezel Dicit wy das
reichin der gotlichin weyßheit ist yn em
gewest wer weys zu kōnfftige ding ader
den zu kōnfftigen tod also dem spricht
Vbi nichil in rebus huiamb
morte certaius michil hora
mortis incertius ventur
o an vint yn dir allin menschlichin din
gen mißmicht gewißers als den tod miß
micht vngewissers also dy stunde des
todis wer weys was dem ceyn ader der
grosßin sal zu kōnfftig werdin also wir
habin Vsalie xlio Anuntiate
ventura sunt et stremq; quia
dy cestis vorkōndiget vns zu kōnffti
ge ding Sowelle wir glewbin das ir
gote seyt also Gotis sy hot gewost
seynen zu kōnfftigen tod vnd den keyß

otte woste hyer dat hier wenig wörde
hurstkin vnd woste wy dat der heilige
Gregorius sprede bobist werdin dy erste mesth
wy Christus durch dat aeitchin der
weyszheit hot gewest czu könfftige ding
vnd dy heymlicheyt deb hertzin **dat** 3m
dritte heitchin dat an em hot ge
hat Christus dat ist gewest dat aeitchin
der groszin gütte dat seynt dy simpli
wendin dy em selbir hot eyn gedrocket
der hire cristy vor grosser libe wem vns
hire ihus cristus durch seyne groszc al
mechtikeit vnd durch vnsern willen hot
an slach genomen dy heiligin simpli won
den dy sal auch eyn itzlicher menstch yn
seyn hertze drócken alsso wir denn habin
yn dem bůche der lobe gesenge **Canta** Can 7
vinea ponemi sicut signa
sup cor tuu lege mich alsso eyn aey
chin off deyn hertze wem worumbe
vnser liber hire ihus ypus ist gar eyn

edil zegil mit den nagelen vnd sper an
das creutze geschrebin mit dezim segel
solle wir eyn bilde in vnser hertze. vnser
sele. vnser lebin durch dy libe gotis wenn
zwor ymb ye das der mensch sich dezin
segil eyn bildet. ye das man an dem me
schin durkennet das gotliche bilde o
wy eyn edil vnd susse eyn bildunge ist
Augu das alzo Augo spricht Tanto plus
melius est quanto minus uitio
nram imprimit ye mehir wir
vnser lebin eyn bilden dem almechtige
gote. ye besser is ist das wir mogen de
ze eyn bildunge entphoen von dezem
edilsegil so muss dy erde edir das wachs
das ist vnser hertze dirweicht werden
durch dy ymikeit alzo dem sprichit da
David uid yn dem salter Liquefactum est cor me
um tamquam cera liquescens dy
hertze ist worden weich alzo das wachs
durch kein nicht das hertze wachs off

nemen dy eynbildunge des zegels wie
weniger eyn herter steyn Gleichir wey
se der mensch der eyn hette herze hot
alzo eyn steyn kan auch nicht off neme
dy eynbildunge des zegils das ist der
selbige mensch kan sich nicht vben yn
dem leidin vnsers libin hern ihu cristi
dorvmb das selbige herze wirt zu sla
gen mit dem hamer das ist mit dem
zorne gotis ab wir dem vnden ge
schrebin Jeremie xxiii° Verba
mea quasi ignis ardens et
malleus conterens petras eyn
ne worte seynt alzo das brnende fev
vnd der hamer der do zubricht dy
herten steyne Adir der heilige sun
ader hot nicht gehat eyn solches herte
herze Sundir seyn herze hot durweicht
das leydin cristi vnd sich em eyn gebil
det yn leyp vnd yn zele In der selen
dorvmb das her stete getragin hot

Jere

Das leydin cristi yn seynem hertzen we
alle offte alle her gedochte dor an so
gingen ôbir seyne awgen. vnd dur offz
te gar demûticlichin solche gewonheit
hatte her bas an seyn ende An dem
leibe das her lip hot gehat das leyde
cristi. das ist offinbar wy das d' hre
xpus awß grosser libe an seynen leyp
drochte y wundin alle wir dem sege
yn seynem heiligen lebin Sequit' um
Erat in ciuitate assisy nomine
Franciscus Eyne stat dy heysset
assisy In der selbigen stat was eyn ma
der hiß mit dem namen franciscus wel
chir was eyn friunth vnd dyner got
yn seymir so gut. bis yn das ar iar ist
her gewest eyn kawfman vnd seyne
zeit vnnôtzlichin zu brochte In der
selbigen zeit slûge en got mit eymir
sweren crangheit. do en got weder off
gehalff do warff her von en den aldin

menschin mit seynen werkin vnd noch
an eynen newen menschin der do noch
gote ist geschaffin vnd hub an zu grei
nen vn allen togrundin An eynem tage
do reyt her vor dy stat assisy off der
weyte do begeynte em eyn awssetziger
mensch der do vol was an seynem leibe
vnd an dem antlitz der awssetzikeyth
do her en an sichtig wart do grawe
em sere vor dezim menschin also das h
en micht mochte an gezehen do gedochte
her yn seynem hertzin Wer dy arme
dy crankin speiset adir gitte tut der
thut ib gote also steig her von dem
pherde vnd gap dem awssetzigen das
almozin vnd koste en an seynen munth
vnd sas wedir off seyn phert vnd zich
zich vmb noch dem armen do sach her
en micht Eynib molib was her yn seyne
gebete gar hitzicklichin do entstheyn em
der here xpus gleichir weyze also grosz

alzo yemmerlichin alzo her hatte ge
hangen an dem galgen des heiligen
creuzis von welchim gesichte yn seyn
hertze wart gebildet das leydin xpi
alzo hertlichin. Das her dor noch my
mer meher off horte mit weynen vnd
mit sofftzin. so her dor an gedochte. Jb
gestlich eyns tages das her gink yn
dy kirche Sti damiani dy do von al
der wegen was eyn gevallin. do her
yn dy kirche gink. do legete her sich
creutzwis vor das leidin cristi yn der
gebete alzo her alzo lag. do horte her
eyne stymme von dem creuze sprechin
der franciste bawe mir wedir mey hawb
das do von alder twegen ist eyn ge
vallin. do stunt her off von seynem ge
bete vnd sach myn andin yn der kirche
do dirkant her das das was eyne gö
tliche stymme. do bawte wedir dy kir
che Sti bi. f. eyns molch qwam her

eyne
yn der kirche dy wab gewerit yn der
ere der tzunchfrawen marie do lab ma
eyne messe von den libm ynbotim alzy
der hére hatte gesant yn dy gantze
werlt alzo man lab dab heiligc ewa
yn welchim der hére sprach tzu seynen
iungern Jr sóllet euch nicht bekómmern
wab ir est adir trinket ir sóllet nicht
besitzin silber noch golt vnd sólt nicht
tragen tzwene rócke auch nicht schuc
do dab horte Stcfus franciscb do spch
her dab ist dab ich begere vnd noch
abe seyne schuc vnd behilt eynen rok
vor eyn górtel nam her eyn streng alzo
dab her an sich nam gar eyn strengeb
hartis lebm vnd dab óbrige dab her
hatte dab gab her weg vmb gotis wil
len dab durfante seyn vater vnd berka
gete en vor dem bischoffe do saint Sty
f nacket vnd blob vor dem bischoffe
vnd sprach tzu seynem vater vater ich

habe dich begebin vnd dy mutter vnd ha
be eyn andern vater der ist yn dem hy
mel. durch des willin habe ich an mich
genomen eyn williges armut vir me
sche elich vnelich von seynem heilige
lebin nomen an sich eyn bussertig le
bin vnd trotin yn seyn heiligen orden
der erste der hyb Bernhardo der dor
noch wart eyn probist vnd vil andir
menschin dy do trotin yn seyn heilige
ordin do her dirkante wy das dy wer
lit betriglich were. do gink her mit sey
nen iungern yn dy wustenunge vnd stiff-
te do den heiligen ordin dornoch ruff
te her zu em seyne bruder mit enand
vnd sprach en wy sy soldin vorsmee
dy werlit vnd dy werlit vnd dy reich
timer dezir werlde vnd soldin an sich
nemen eyn williges armut vnd soldin
wedir sagin dem eygen willen vnd
soldin tragin casteyunge des leichnab

vnd alzo stunte her dy iuger yn vyer
ende der welit. vnd sprach zu en geet
vnd saget den menschin den frede pre
diget dy heilige busze. yn vorgebun
ge der sundin. vnd habet gedolt yn
ewerm betrubnis dy endurn iuger dy
bey em blebin. vnd wordin newlich yn
den ordin komen dy sprochin zu dem
heiligen franciscus liber vater lere vns
beten. do sprach her alzo sollet ir bete
Vater vnser der du bist yn dem hymil
vnd dornoch sollet ir dang zagen
dem leidin criste. yn slechin worthen
Criste wir an betin dich. vnd gebene
deyen dich. wenn du durch dab heili
ge crewze host irloist dy gantze wer
lit. vnd von seynem trancke leze ich
der ist gewest dab wassere. welchis hy
democh nicht hot getrunkin obir flosig
yn dem kaldin winter hot her nicht
meher getrangin wenn eyn tok wem

en dy iuger fregetin zworymb her alzo
groſſe kelde lede an dem leichnam do
ſprach her der leichnam bedörffte
nicht vil wirme ſo ag dy ſele warm
wer yn der göttlichin libe her lebete
alzo hertlichin dab her offte ſlugk
zere seynen leichnam dab dab blut
mildiclichin flos von seynem heiligē
leichnam alzo demittig wab her ſo
en dy menſchin lobetin yn seynem hei
ligen lebin ſo gebot her eynem brud
dab her en böze worte vor den lew
ten ſolde gebin edir notch ſagen Do
dy lewte qwomen vnd lobetin dem
franciſci Do ſprach der brudir vnd
lib en zu hören zwab lobet ir eynen
gebawer vnd eyn vnwiſſentlichen
menſchin vnd eyn betriger vnd vn
tichtiger Do ſprach dem ſtrub f.
zu dem brudir vnd lib dy lewte zu
hören Gebenedey dich der almech

tage got liber bruder. wenn du dy
worheyt redyst vnd solichs nemich
mich zu horen von dem armut. we
en dy bruder frogetin wab togut mch
vndir andirn togundin den menschē
gote behegelich machst. So sprach
her eyn willigis armut. dab ist der
weg zu dem ewigen lebin

De sacris stigmatibus ho

Jb wab eyn sete dem engelischin me
schin. dab her nymmer missig wab
von gutten werkin. wenn zwey ior
vor seynem tode do gink her off eyne
berg der hyb alwerne off dem selbi
gen berge hub her an zu vastin xl
tage yn der ere deb heiligin ertzt
engelb zinte michael. Eynis moleb
yn seynem heiligin gebete hyb her
brengen eyn buch von dem alter yn
welchim stundin dy heiligen ewana
do hyb her dab buch off thuen yn

der eren der heiligen dreyvaldikeit zu
dreyn molen wenn man das buch off tut
so qwam yendn das kerstin cristi. do ver
nam der göttliche menschi also her dem
hern cristo hette noch gevolget yn dem
leidin mit eynem hertin lebin. also solde
her dem hn nochi volgen an dem kryce
Jb geschach an dem tage also das heili
ge creutze ihsabin wart gar fru. do zach
her den hymil offen. vnd sach yn dem
seraphin eyn creutze swebin mit vi flo
gen. also clar also sihon vnd rot also
das fewer. qwene flogel wordn awb
gestrakt. obir das hewpt. qwene flogel
also ib flöge. qwene bedackten das
creutze. do das geschichte em zu neigete
do durstrag her sere. vnd frolokte dach
das her sach das kerstin cristi her won
dirte sich sere des geschichtis wenn wy
der here unleydelich were. dach gedech
te her ub ist eyne schickunge gotis. also

Das dyb geslechte lange vor em stunt
vnd hatte en vmb gebm mit eynem gro
ßin stheyne dornoch ober lang vorswat
das geslechte an hant libib yn seynem
hertzin groeße götliche hitze vnd an
seynem leichnam slimply wondin an
hende vnd an fiszin also grob alzy dr
hre cristi hot gehat an dem galgen
deb heiligin crewzib an seynir seyten
hatte her eyne wonde alzy were gesto
chin mit eynem sperc awb welchir wond
offte vnd dicke das blut ran mildich
chen der bobist alexander do her den
volke predigete do sprach her do S.
franasty hette gelebet das her offte
vnd dicke gesehen hette dy slimply won
din an seynem leichnam dy heiligen iuc
fraw zinte Clara mit iren swestern off
te vnd dicke hot gebösst dy sebige wo
den vor groszir libe an eynem wor
haffligin geacwgnib Ex M. in Apulia

wab eyn man der hyb begrub Jb geschach
eymb moleb dab her gink yn eyne kir
che yn welchir wab gemolt Cristus
mit seynen v wundin do gedochte der
man yn seynem hertzin vnd sach dab
bilde an vnd sprach yn em selbest
Jst ib auch wor dab simplh wundin an
seynem leichnam hot gelat Cristus sey
adir ist ib eyne vorleytinge adir habe
seyne bruder dab dir dochte do her alzo
stunde yn den gedanckin do horte her
eynen knapt alzo man schosse awb eyne
armbrost do filt her dab her yn dy
linke hant wab geschossen her sach an
den henckin an der hant der wab gantz
do her den henckin awb zoch do vant
her eyne grosse wunde an der hant
gleiche alzo her were geschossin awb
welchir wundin gink grosse hitze alzo
dab her crang wart do her berichte
den yngarbin vnd vorhyb nymmer

czu irren doran do wart hir gesunt
do mv sich czu nechmte dy stunde deb
todis. do lis hir sich lehen off dy bloße
erde. vnd truffte czu stunpne alle sey
ne bruder. vnd larte zy das sy soldin
tragen eyn willigis armut. vnd sölt
gehorsam habin yn der anvechtunge. vn
soldin bleybin yn dem glawbin der hei
ligin kömisthm kirchin dornoch legete
hir dy arme creutzwis off eynen
itzlichin. czu eynem czeichin der groszc
libe dy hir hatte czu dem leidin creutz
vnd sprach. libin bruder steet yn der
vorchte gotis. vnd bleibet yn dem lin
wem czu könfftige anvechtunge vnd
betrubnis kömet Selig seynt dy dy
do bestendig bleybin bis an das ende
Ich werde von hynne scheydin. vnde
werde gen czu dem hren. yn seyne
gutte. vnd gnode bevele ich euch
mit enandir do hyb strubf. lesen

den passio Johannis ſta Ante die feſtum
noch dem paſſio ſprach hier den pſalme
Ich meynir ſtymme habe ich geſchrien
zu dem hren H dornoch vor allin beü
dirn gab her off ſeyne ſele dem almech
tigen gote Eymir vndir ſeynen brüdern
zach ſeyne ſele awß dem leichnam
farn alio eynen lichten ſteen vnd ſwe
bete an dem hymil zu eynem zeichin
ſeynir groſſin heilikeit dy her hot ge
hat yn ſeynem lebin zu nicht mehir ſun
dir truffe wir den almechtigin got an
dab her vns auch teylhafftig mache
der groſſin heilikeit Sancti ſeanaſti
vnd gebe vns noch dezin betrübeten
vorgenclichin lebin dab ewige lebin
dorzu helffe mir vnd euch got H

Sequitur ſermo de Scm hedwigi

Date et deſtructu manuū
ſuarū et laudent eam
in portis opa eius pbabilē

Zu fründe cristi Dese wort dy ich gereth
habe yn dem latin dy seynt vns bestire
bin yn dem buche der spröche an dem
letzten gestade vnd sigen sich wol aub
zu legin von der libin zinte hedwigin
der tag wir hewte begeen vnd law
ten yn dewtscher auslegunge alzo be
but ir von den früchten ir hende so
werdin zy lobin ir werke yn den phor
ten ℟ Date ei de fructu manuu
Zu desim wortin fründe cristi wert ir
habin dy heilikeit der libin zinte hed
wigi dy do vngegort ist gewest alzo
eyn starkis weybisnam vnt frechikeit
vnd togindin vnd dorumb ist zy gemacht
eyn licht der kirchin do mete sy zu ere
vnd zu lobin ist von der grintzin crist
heit wy zy nw gelebit hot vnd wab
geslechtis sy gewest ist dab vmbe w
alzo gestirebin Sequitur uitu eius
Dab zy ist gewest eyne touht

eynb grossin edeln fürsten dyeramie vnd
eynb margrossen zu padaw der do ge
nant ist mit dem namen bertoldus vnd
ir mutter agneta dy do hertig was auch
von eynem geslechte eynb margrosen
vnd eynb grosen von tachelitz vnd der
selbe was eyn Son vnd eyn kint Comra
di von meichzin vnd von lausitzer lat
vnd eyn margrose von landysbrig deze
libe frawe karte dy togundin vnd dy sibe
ist yn eynem closter dab hyss kittzin
von frankin vnd ir leren was der heili
ge geist vnd lebete gittlich vnd gerecht
dornoch alzy zu iaren qwam do wart
zy vortrewet hertzige heynrichin der
do was eyn fürste yn der Slezien vnd
was genant hertzig heynrich mit der
barte vnd zy stunt steyfftlichin yn de
dinste gotis vnd stibt sich zeldin adir
nymmer von der kirchin mit dem sel
bin manne hatte zy drey Sone vnd

drey töchter vnd vndir den dreyen sö
nen hůß eynir hertzog heynrich der
noch seynem vater besorgete daß reich
vnd der selbige streyt wedir dy heidn
vnd starp yn dem streyte durch dy
liebe gotis yn eynir stat dy do nohen
leyt bey legenitz vnd yst genant wol
stat vnd do zy beide mit den gnodn
gotis deze sechß erbelinge an der wel
de brochtin do bat zy iren zwirt mit
fleyßigin gebete daß zy vorbas me
mitenandir globetin an haldn tre
westhcit vnd reynkeit des leybes
vnd des hertzin vnd toten daß yn
kegenwortikeit des bisschoffes vnde
daß gesthach vnd do daß globde von
en beydn gesthach do lebetin zy den
noch alzich vor gerot habe yn reyn
keit xxx ior alzo daß zy ir bette hatte
von enandir gestundirt dornoch yn
solchin gezeitin lag zy an iren nian

dab her kawte von dezim czeitlichm gutte
dab nomen cloſtir czu Trebnitz vnd dab
ſtunt wol dreyſſig tawſint margk
vnd dab wart mit bley gedackt alzo
dab wol offinbar iſt dorcyn ſatzte
zy ir tichter eyne Gerdeudab mit
andern hundirt nomen vnd opperte
dy gote vnd den allin ſthickte zy ey
ne bequeme notdorfft vnd dornoch
nam zy eyn eynſeldig cleyt an ſich
vnd lib ir ymmere ſeyn alle ſthone
cleydir vnd bat kawbe czu irem mome
vnd zoch auch yn dab ſelbige cloſtir
dorynne lebete ſy yn groſſer demuth
keit vnd beitte an vndir lob zwem
zy koſte alle ſthiemel vnd bencke vnd
dy fliſſtoppin allir ſtweſtirn wo zy
geſtandin hatten yn dem kore vnde
dorumb ſo wart auch an ir dirpöllet
der ſprach deb weyſſagin Ysaie
do her ſprichit Super quem

ysaie

requiescat spūs meus m̄s
super humilem & quietū et
tormentum sermones meos
off weme wirt ruen meyn geist off
andirs mymandm wem off dem men
schm der do demuttig ist vnd ist ge
ruzam vnd vorcht meyne rede vnd
dorymb zu eynem zeichm vn recht
demuttikeit leze wir von ir. Das zu
eynen gezeitm eyne der swestern
was blebm yn der kirchm vnd sach
wy das zy koste dy stheme vnd dy
benke mit grosir demuttikeit do was
eyn crewtze vnd eyne martir dor
an off dem hoen altare dy selbe mar
tir racke awb ire rechte hant vnd
gebenedeyte dy libe frawe zynte heg
wigim vnd sprach Exaudita
oratio tua Deyn gebete ist dir
hort yn solchir demuttikeit bespren
gete zy sich dicke mit dem wasser

der awb dy swesten ire fuße hatten ge
wasschin. vnd twug do mete ir awgen
vnd ir hewpt vor grosser vnmkeit ir
heretzin. vnd yn der libe xpi. vnd alle
der dy gote dinten von ir gedolt. vn
von irem lebin zint gar vil ding vo
ir bestrebin. der mag ich itzunt nicht
gar awb gesprechin. Sundir ey weng
durch besserunge wille andir lewte
So leze ich dab zy noch ireb mamcb
tde hatte nicht vngeberde mit wem
mereitzin vnd clagin alzo andir frawe
thuen. Sundir mit gedolt obir qwa
sy alle ding wol. Zu wundirn do
alle ir veterlich lant sich betrubetzn
von berawbunge ireb rechtin erbhn
do weynte zy nicht. sundir zy got do
mete eyn beyspil gegebin gegebin alle
muttern. dab zy sich nicht sollin betru
bin noch hewlin noch weynen wenn
ir kinder abe sterbin. vnd ap zy yo

deb nicht geloßin mögin · so sal dach ir
betrupnib eyne moße habin / vnd mit
zetin alle ding vmb gen / mit kasteyu
ge iren leichnamb lebete zu alle zeit
wenn zu zemete ir fleyschs mit wachin
vnd mit vastin vnd mit vil abe zuge
beyde der speyse · vnd auch deb trankis
wenn zu bey stroig worin hatte zu nikey
fleyschs gesßin · vnd yn allin heiligin
obindin vnd allin freytagin vnd alle
quatuor tpa · vnd alle tage dy zu ir sin
dirlich awbirwelte zu vastin / aß zu
nicht me wenn drey bissin brotis ge
missichet mit asschen · vnd trang wasß
dorzu alle zeit zu gesthach ib zu
eynen gezeitin dy weile ir man den
noch lebete · dab zu auch wasser vnd
brot ab · do erwarn her gegangin zu
ir vnd hub off vnd tat / alzo her trü
ke do worchte got eyn wunderwerg
dab dab wasser do von zu trang wart

gewandilt yn eynen weyn alzo dab sy
vnd alle dy do trunckin smarkten
nicht anders wenn weyn an irem
gewande vinde wir wy vil zy deb
hatte. so lib zy dab alzu mole legin
vnd hangin. vnd hatte nicht me an
wenn eynen rok vnd eynen slechtin
mantil zommer vnd winter. Vnd wan
dern wondirwerkin leze wir von ir
dab zy zu eynen gezeitin lange stunt
yn der kirchin an irem gebete. do strob
ir zoth mait alzo sere an ire fuzze
wenn ir winterzeit wab. alzo dabzy
sprach sy möchte vorkelde mymme
gesteen. do lyz zy dy selbige mayt
tretin an ire stat. wenn zy bar fub wab
alzu hant dirwermete sy sich. vnd
dorvmb so vinde wir von ir alzo ge
schrebin. dab zy alle zeit gink mit
barfuzzin fussen. vnd zu eynen ge
zeitin geschach ir von vngeschichte

dab ir man ir begeynte. nu hant ir
sthenen ir dy fliße alzo ap zy gesthut
weren. dicke vnd offte rysshin ir off
ire fliße vor kelde. alzo dab ir dab
blut her aub stob vnd tottin dy fliß
stoppin do zy gegangen hatte wenn
zy bette yn der kirchin so vil zy neder
off ire knochil. vnd hub off ire hende
vnd bette alzo lange dab zy ir off riße
vnd dab blut dor awb ran. Eyn herm
kept trug zy dab wab gemacht von
hertin pherdis horen. vnd dab trug
zy zu neste trem leibe. dor off gorthe
sy eyne hertte knöttichte snur. vnd
dy machtin ir manchin geswolst. alzo
dab zich dab blut dor eyn keuerte alzo
off eynem brethe. vnd off der erdin
ruthe sy. Ezu der mettin gink zy alle
tage. vnd nam vorbab me den gent
zin tag keyne ewe bis yn dy nacht
vndir der mettin gink zy yn dab capitel

der swesteren vnd lib zich hawen bas
das blut von ir ran von irem steenge
lebin were gar vil zu sagin wenn
wir lezin von der offinbarunge der
frawen Alma ir swseren das zu spich
das zu vil andir heiligin lebin hette
hort köndigin so hette zu my gehort
das irkeyn heilige eyn solich herttis
strengis lebin hette gefurt alzu alle
wege lag zu an irem gebete vnd hatte
tag noch nacht keyne ewe vor yn mus
sie ires gebetis zweim zu essin solde
so muste man ir zu trisstiche lezin dy
weile zu ab was zu yn der messe ad
an andirn gotis dinsten so rette zu mit
wymande vnd bleyp yn der kurchin
bas man alle messin vorbrochte prist
vnd alle gelarte lewte huldin zu yn
grossin wirdin wo zu sach eyn holtz
adir andir ding legin an dem wege
yn eymb trew zis weyse do bewgete

zy nedir ire kny vnd kette vnd koste
dab. vnd legete dab vorbab an eyne
andir stat. do man ib mest getreten
mochte mit den fusszin. alle ir gebete
karte zy iren man. vnd andir lewte
off dab. dab sy gote dister fleyssiger
bitten. alle ir gut mit trote ireb ma
neb gap zy zu gotis hewzirn. vnde
speyste do mete arme lewte. Sy gink
auch gerne zu den crankin. vnd tröste
alle betrübete hertzin. vnd wab alzo
eyne mutter allin witwen vnd wey
sin. vnd hatte sundirliche phlege
zu en. vnd alle wege zcu arme me
schin speyste zy yn dem namen der
zwelffboten. Vnd bete wir zy hewte
dab zy vnb dirwerbe. dab vnb got
speyze mit dem ewigin lebin. Te

Sequitur sermo vnderim milia virginum

Adducentur regi virgines
post eam verba pbte

Dese vorgelegeten worte seynt vnd be
schreben yn dem Salter. vnd lawten yn
dewtscher awßlegunge alsO. Dy iuncfraue
sollen dem kónige czu gefurt werden
nach ir. Dar ist nach zinte vesula d' tag
wir hewte begeen. vnd dorvmb der
heilige geist der eyn durchnmir ist alle
czu kónfftigen dingen. der hot gesprochen
deze wort durch dauidis mit dorynne
her offinbarte dy heilige zinte vesula
dy do ypo irem brewtegam wórde czu
fúren dy Juncfrawen. yn den selbin wor
ten spricht her vnd awß dy hewtige
hochczeit. der eyn tawzint Juncfrawe
vndir den was czu vórdirste dy libe
zinte vesula dy do was eyne tochter
des kónigis von brutanea. clug vnde
schóne was zy. do mete zy dy andirn
alle óbir treat. vnd dorvmb so zint ir
deze wort wol begwemlich. vnde yn
desen wortin sólle wir merkin dey

leyter adir fürer. dy zy mitenandir
gefurt habin **Der erste leyter** ℞ 9
adir fürer ist gewest dy Junckfrawlichkeit do von spricht **Salomo** Sal
Incorrupcio facit primum
deo das spricht der weyze. dy unvorrúcklichkeit macht den menschin gote
am allir nestin. vnd ye kewschlicher
der mensch lebet off dezim ertreich
ye neher her gote ist yn dem hymelreiche Also ist ab auch her wedir. ye
meher der mensch vnkewsche ist. ye
neher her der helle ist. vnd dorymb
welchir mensch dy helle vormeydin
wil. vnd wil komen czu dem hymmil
der sal fliyen dy vnkewscheit. vnd
sal stetiklich haldin dy kewscheit we
dy kewscheit ist eyne mutter der kin
der der frewdin. vnd brenget zy mit
heile czu dem reiche der hymmel
Dirch das ist eyn fürer der Junckfrawe

29 Der ander fürer ist gewest dy
gerechtikeit wem zy hattin eyn gerechtt
lebin yn dezer werlde noch dem alzy
dy heilige tawffe entphingin vnd dor
vmb zeynt zy durch dy gerechtikeit
gegangen yn den hymil wem eyn
gerechtt lebin ist alzo eyne pforte deb
hn do von spricht Dauid yn dem
zalter het porte dominustri
trabuntim eam das ist dy pfor
te deb hn wem dy gerechtin werdin
dor eyn geen vnd dorymb dy vnge
rechtin alzo dy vnkewschir vnd rewb
dybe wuchsr betriger vnd andir dysi
gleichin dy komen nymer dor eyn dy
sey dem das zy busse tragin alzo sprich
Mathews spricht Penitencia
agite appropinquabit em regn
celorum Traget busse wem das
reich der hymil nehsmt zich Der
dritte fürer der zunchfrawen ist

gewest ir martir. dy zy geledin habin
durch yrm. Wenn wir lezin von en
Dab do wab yn dem lande Abritanea
eyn kōnig. der wab cristin. vnd hyß
Gotus mit dem namen. vnd der hatte
eyne tochter dy hiß vrsula mit dem
namen. dy mit ir wirdikeit der zetin
vnd weyßheit. vnd mit ir schōnde
geunte. also dab ir lob ōbir al yn
den landin flog. mit rede der lewte
Aw wab der kōnig von engellanth
außirmoßin mechtig. vnd hatte
en vndir brochin vil lande. vnde
lewte yn seynem gebitte. do her dir
horte dab gutte wort der zuchtawe
do zante her gar hochte lewte yn
botschafft zu dem vater der uchtaw
en. vnd globete ir vil zu gebin dab
her seyne tochter solde gebin seyne
eynigen zone. vnd do mechte dreyw
te her auch. ab her deb nichte tete

Zo welde her en tötm mit der tochte
vnd do der Juncfrawen vater horte
dy botschafft do hub her zich an zu
betrübin. Dorvmb dab her solde ge
bin seyne tochter eynem an beter
der apt gote. vnd auch wenn her
deb durkente dab dy Junckfrawe em
deb mehtin volgete. so vorchte her
doch dy grawzamkeit deb königeb
Jw wart dy tochter gelaet von go
te. vnd teilt dem vater dab her solde
seynen willen gebin yn deb königb
wille. mit solcher vndirstheit. dab
ir der könig zu eynir körge weyle
solde gebin mit seynem sone zehn
tawsint auserwelter Juncfrawen
vnd solde ir dorzu bestheidin. vnd
auch ir gebin drey zor fristinge. vnd
deb königb zon yn der weyle getauft
zolde werdin. vnd yn den dreyen jo
ren solde her auch keren den heidi

gen glawbin dab tet zy dorumb. dab
en dab vnmogelich were zu thuen
vnd do methe en wedir kuffte von
dem vorsatze vnd dy botschafft wab
dem Jungelinge gar an neme. vnd
alzo schickte dab der vater. dab her
nam dy heilige tawffe an sich. vnde
alle andir dinge dy dy Junckfrawe
geboten hatte do gebot der vater dab
zy schire geent worden. Alw schickte
der vater der Junckfrawen man wab
ir dy Junckfrawe dorffte. vnd auch
dy schar yn irer frewden. vnd beser
gete en alle ir gerunge vnd do qwo
men vmb vnd vmb dy Junckfrawen
zu geflossen von allen landin vnde
reichin auch qwomen zu der bestetig
likeit dy man allenthalbin. vnd vil
bischoffe qwomen zu en vnd do wy
dy Junckfrawen alzu miele gesamlt
zwoen do bat dy libe Ursula vor zy

vnd bekarte zy alzu mole Dor noch
stegin zy off dab schiff alle mtenand
vnd yn eynem tage qwomen zy gelo
sam gittib windib ken kaln do ursach
der engel gotib zinte Ursula vnd tet
ir vor zu wyssin dab zy mt gantzir
gal wedir solde komen vnd solbin
entphoen den fryg der martir vnde
dorvmb von deb engelb vormanige
kortin zy wedir ken Rome vnd schiff
ten zu eymt stat dy hyb Rbasilica vn
do lissin zy dy schiff vnd qwomen zu
fusse ken Rome vnd zu ir zu kunfft
frewte zich der bobist zu mole vere
Der wab Curatus mt dem namen ge
nant vnd her wab auch bortig vo
Rbritanca vnd hatte gar vil stundyme
vndir en vnd der entphing zy mt
allin gelartin kerwtin zu mole erbar
lich Als sy gesthach ib yn der selbige
nacht Dab dem bobiste von gotib wey

wart geoffinbart daß her mit alle
den Junckfrawen auch solde entpfoe
hy crone der martir. vnd do woren
etzliche vndir en noch vngetawfft
vnd hy tawffte her deb morgenb. do
gap her off daß amecht vnd hy wir
dikeit vnd noch mit den Junckfraue
von Rome. vndir deb wart gewarnt
adir vormant der brewtegam zinte
Vrsule von dem engil. daß her aw
hant entkegin liff seynir brawth
daß her mit ir neme hy crone der
martir. vnd au kallin lib her hy mutt
terwffin mit seynir swestir. vnd mit
den bisschoffe Clementi worden zy
au gefligit au der martir mit andn
Junckfrawen aw wart der vater
deb brewtegamb cristin vnd starp
deb selbm torcb. vnd seyn Son volge
te em noch yn dem ecclise. vnd de
zy ww wedir qwomen ken kallen

do woren qwene höze fürsten vñ
sticher ritterschafft. do zy sagin dy
groſze menge der Junckfrawen vnd
daß andir vil qwomen czu en gesed
ßin. vnd do vorchtin zy. daß duerch
zy icht czu groß würkße der cristene
glawbe adir geystlichkeit. off daß
dab zy diser fleyßiger aus spetin
do zanten sy eynen boten czu eynem
fürsten ires volkis. daß her mit ge
leyte seyme schat qweme ken der
Junckfrawen. wenn zy cristenyne wern
vnd wenn zy qwemen ken kalin do
nan zy martirte. Alzo qwome dy
unckfrawen alle mitenandir mit alle
iren nochvolgeen ken kalin. vnde
dy selbige stat wab my besessin mit
iren vinden. vnd do zy durchsagin dy
hözin kewthe do wütten zy vn sy als
dy wolffe vn dy schoffe. vnd töten
do dy gantze menige der Junckfraw

vnd do zy dy andern alan mole ge
töttin bis off zmte vesula vnd zoge
ire stonde do wondirte zich der
fürsten eyner ir stonde. vnd tröste
zy vnd gebiete ir her welde zy neme
zu eynem elichen weibe. vnd do zy
das alan mole vorsmete do durch
stach her zy. vnd also vorbrochte
zy ir martir mit andern ir gesellen
Nw was eyne Junckfraw dy hies mit
dem namen Cordula dy durchtray
vor vorchten. vnd vorbarg zich des
nachtis yn dem schiffe aber an de
andern tage do opferte zy sich dem
tode. vnd entphing dy krone der mar
terer. vnder den Junckfrawen was
eyn bobist vnd bischoffe. vnd hies
lige gelarte lewte. vnd vil andir ma
dy do worn starcker vnd keyter der
brewtegam zmte vesule vnd dy
mutter. vnd dy swestir des brewtegams

dy worden alle getót vnd vordinte alle
dy crone mit dem sege der martir vnd
der alaz mole begeet man hewte dezm
heiligen tag lxx bete wir got von hy
mel vnd eriffen zu alle mtenandir an
dab wir auch vnser lebm vorbrengen
müssen yn gotis dinste alczy off erterich
dab wir von en nymer gestrcidm wdzl

Sequitur in die Symonis & Iude ymo

Este prudentes sicut
serpentes & simplices sicut
columbe ihatthei vndecimo

Deze wort zmt vns bestrebm yn dz
euang ihatthei an dem eylfften gestirc
vnd lawtm yn dewtscher ausleguge
alzo Seyt clug alzo dy slangm vnde
seyt eynvoldig alzo dy tawbm In dez
worten solle wir merkm dab dy liben
xnboten Symon vnd Iudas vnd auch
andir xnbotm zwene vinde haben gr
habet dab seynt kettzir grawzame

richter Dorvmb so worn en awey dmg
not/ dab eyne wab dy clugkeit der
slangen wedir dy vrsinge der keitzir
vnd dy eynvelticeit wedir dab be
crúpnib der grawzamen richter wenn
dy slange vor allin anderen gledirn
bewart zy dab hewpt. alzo habm auch
bewart vnd beschut dy libm ynboten
teusti den glawbm zu wo solle wir mer
ken dab dy clugkeit der slangen yst
an fumff stockim **Dab erste dab**
zy an sich eyne newe hawt nympt
vnd leget abe dy alde wenn zy dem
get sich durch eyn enge loch alzo habe
geton dy libm zwelffbotn Symon vnd
Judab. wenn dy hawt allir zeitlichir
dinger. vnd dy hawt der fleyschlichb
habm zy aub gezogm durch ysm. vnd
alzo habm zy eyne newe hawt. dab
yst dab gewant der vntötlichkeyt
habm zy an gezogm wenn alzo spricht

Job

Job pellem ppelle et oma q̄
habet homo dabit pa ia sua

Das sprichit Job Eyne hawt vmb dy an
dir vnd allis das der mensch hot wirt
her müsszin gebin vor seyne sele do vo
sprichit auch chatheub an dez xpi
gesetze Omb qui relm quit ptez
t mrem sororeb et frebfliob t
agrob ppter me centuplu accp
piet t iuitam eternam possi de
bit Eyn itzlicher der do leszit vater
vnd mutter swester vnd breidir adir
ackir durch meynen wille der sal ys
hundirt vach wedir nemen vnd wirt
beszitzin das ewige lebin Wy ist eyn zele
vnder den geistlichin leuten dy hensze
Cysterienseb wyem eyn newfang adir
eyn iuger mönch wil an zyen eyne newe
kappe so muß her dy alde wedir gebin
vnd ackir ist mympt her dy newe do
bey ist zu vornemen wyem du mynst

eyn newes ecleyt das ist eyn gutts le
bin so saltu vor das alde lebin abe lege
vnd also magistu geen mit der slangen
durch das enge loch Do von spricht
got selbir yn dem ewang **Arta est**
uia ad uitam et pauci inuenient eam Strenge adir enge ist der
weg der do leyt zu dem ewigin lebin
vnd ir ist wenig dy en vindin vnde
werlich den weg habin funden Symon
vnd Judas alleyne das hier andern
strenge ist vnd gar enge yn dach so weis
her en gar weyt **Dy andirdig**
heit der Slangen ist das zy dar legit
den gantzin leichnam vor das houpt
also habin geton dese ynbotin durch
xpm vnd durch seyns heiligin gelaubes
wille habin zy dar geleget ire leichna
gar gemeyne peyn **Dy dritte**
tugkeyt das zy dy oren zu stopt
das zy nicht höre dy wort des beswerers

2a

3a

wem das eyne ore leget zy yn dy er
de das andir stopt zy zu mit dem zay
le dy beswerer vnd dy zewber zynt
dy tewffel vnd alle seyne dyner dy
alle zeit erbetin mit alle ir krafft das
zy möchsten entwendin dy ynboten
von dem glaubin kristi vnd möchte
zy gelestern vnd gesthendin also dy
zwene Zaroen vnd erfarat dy do
manchs slöchtin von morer lanth
vnd dy stebigin woldin auch betrige
dy zwene ynbotin Symonem vnd
Judam wem wir lezin von en das dy
heiligin Symon vnd Judas gingen
yn eyn lant das hys pfides noch de
martir vnd noch der leydunge kristi
vnd findin do dy zwene zewberer
Zaroen vnd erfarat dy sinte mathis
vortrebin hatte von morer lant Nw
gestbach ib zu den geneitin das Judas
vnd Symon qwomen yn das egenate

kant der kóng des stebigin landis sol
de streytin wedir dy von Indiam vnd
kondin von den götin keyn antwort ge
han do gink hier yn dy neste stat das
her antwort adir rot neme von den
apt götin do antworte em der tey
fel das zy durch der ynbotin wille
dy do hen wern komen tórstin en key
antwort gebin do hyb der fürste dy
ynbotin sprechin vnd wenn man zy fin
de das man zy solde haldin alzo lan
ge bis das her wedir qweme von dem
streyte so welde her zy dem hóren
do antwortin dy awelffbotin Nu
zaltu alzir meyst den dirkennen mit
des hólffe du magist den streyt ge
wynnen vnd magist entgeen deyne
vinden vnd zy überwindin do sprach
zu en Iwaradach der fürste ich ha
be gehort von vnsern gotin das zy
tiren wedin dy weyle ir kegenwortig

seyt vnd dorvmb saget vnb zu konsstt
ge dmg. dab wir mögen durkennen
dy gestrickt deb streytib wy her en
de wirt nemen do sprochm dy ynbote
off dab. dab ir durkennet yyy grit mit
manchm itrugen vnd logen dy tew
fel euch betrigm. so welle wir en
gebittm dab zy mitvortm zu den dm
gen. dorvmb man zy froget do spro
chm dy tewffel. do worde eyn grob
streyt zu konsstig vnd wordm vil
lewtm valln do begondm dy ynbo
tm zu lachm do sprach zu en der
förste. Ir lachit abir mich hot durch
gangin dy vorchte do sprochm zu
m dy ynbotm nicht vorchte dich
wemm der frede ist mit vnb eynge
gangm. vnd dy sicherheit bib allh
her zw beyte bib morne vmb dy
tercien zeit. so werdm komen dy bote
von Indian. vnd werdm fordurn dy

lant en das wuchser wedir zu gebin
ewer gebitte abir dy bisschoffe der
tewfel begondin der ynbotin zu spot
ten vnd bewegetin den fürstin das
her yn nicht solde glewbin. vnd do
gebot der fürste das man dy bischofe
mit den ynbotin behaldin solde. das
man noch dem ende des dinges dy
worhafftigin solde eren. vnd dy lo
genhafftigin peynigin. Nw gesthach
is an dem andirn tage. das do qwa
men dy botin vnd kondigutin alle
ding. als dy ynbotin hattin gered
vnd dorumb so wart der fürste zor
nig. vnd gebot das man dy bischo
ffe solde bornen. do botin dy ynbote
vor zy. vnd do wondirte den fürste
das sy botin vor ire vmde. vnd do
furte zy der fürste vor den konge
vnd von den zweyen ynbotin sage
te her alle ding. vnd lobete dy ynbote

aub dir nioßm sere Abir dy gewber
woedin yn allin dingen oburwondin
von den ynbotin vnd mustin freyen
von en yn deb do dy ynbotin woren
vor dem konige yn der stat Babilonia
do gestrach ib dab eyne torchtir eymb
reynchin mamcb wart bestsemet dab
zy obil geton hette mit eynem der
newen preister vnd do zy ir uncrawlich
keit vorlorn hatte vnd gebar do stnep
zy vnd den preister wolbin ire frunde
getot habin Nw wab dab kint ag eymb
tageb alt getragin vor dy ynbotin do
sprachin zu em dy ynbotin Sage du
kint yn dem namen ihu xpi ab der
preister dab geton hot adir nicht do
antworte dab kint vnd sprach Iste
dyaton z nuqm comquinauit
corpus meu aut carnem sua
Der preister hot my bestibt meynen
leichnam noch seyn fleisch vnd do

worffen dy eldurn iren fleyß an dy
ynbotin dab zy en zeigetin den spil
digen do antwortin dy ynbotin wir
soldin yo eldir vnb zemt nicht dy
vnstrofligin entpindin vnd dy spot
digen solle wir nicht offinbarn vn
do nw dy ynbotin vir ior ober dab
lant eddir durch dy stat Babiloma
gepredigitin vnd den kong getauf
ten mit dem fursten der stat vnd
hattin nw dy cristenheit gebrecht
mit wortin vnd mit werkin do worn
nw dy zwene zewberer komen yn
dy stat dy hysze Swanne vnd zy
bewegetin sebinzig bischoffe der
tempil wedir deze zwene ynbote
vnd do nw dy ynbotin kegen qwome
do vingen zy dy bischoffe vnde
furtin zy zu dem tempil der zwne
vnd do stundin deze zwene zew
berer kegen wortig vnd do gebote

en dy bisschoffe dat sy iren goten solch
opperen do antwortin en dy ynbotin yn
sprochin · off dat dat ir dirkennet dat
dy apt gote nicht vol zint der Some
noch des mondis Sundir zy seynt wol
der tewfel so gebitte wir en dat zy her
awb geen · vnd dat sy ir aptgoterey mit
en nit brechin Nu hant do gingen
her awb nwene swartac morn dy
woren nackt · vnd stundin vor allen den
dy do kegenwortig woren · vnd zy wun
dirten sich ze · dat zy noch dem gebote
der ynbotin nu ir aptgoterey vnde
gingen her awb schreyende · do vilen
dy bisschoffe off zyn · vnd tottin sy naw
geschach ib en dem schonen tage en
den lawteren vnd clarem wolkem · dar
do gevilen groze plitzen · alzo dat der
tempil vil yn dren teyl · vnd dy nwe
ne newberer wordin gewandilt mit
dem slage des plitzin yn koln · vnd do

nam der kōnig der ninevyer ynboten
keichnam vnd furte zy mit em yn seyne
stat adir lant vnd bawte ōbir zy eyne
kirche zu mole grob Also ist offinbar
das zy meist seynt gelestirt noch ge
schant schandir geeret vnd das ist
auch also hewte offinbar weme ir
nit wirt gefeyert durch dy gantze
cristenheit vnd auch yn der stille
messe wirt ir gedechtniß vnd das ist
wol billich wenn zy seynt ritter gewest
noch dem gebote des hn̄ der zu en
sprach **Estote prudentes sicut**
serpentes Seyt ritter also dy slan
gen vnd auch bewerst man do mete
wenn zy webir durch geloßzelikeit
noch webir nemikeit wille dez ir werl
de meist woldin von dem obirsten
gutte das ist xpus noch von seynem
gewaldin abe trinnig werdin Sundir
durch ir erbeit wille so haben zy

dirbeyt der ewigin freudin do von
spricht **Consideracio preemy**
mmuit vm flagelli Dy mer
kunge des lomb geringet dy macht
des betrubnis Do von spricht auch
Matheus xby eritis tui nos
odernt homes Selig seyt ir
wenn euch dy lewte neydin oder
hassin **Dy virde tugheit** der
sanigin ist genant ydeus mit dem
namen das sy sich welcit yn den
vnflot vnd geet yn den munt des
menschin flossinde vnd wenn her
dirwacht so vorsmget her sy vnd
dornoch so vmreyst sy all seyne ge
derne vnd geet wedir nus em lichin
dig durch dy seyte alsho haldin gete
dy twene ynbotin Symon vnd Judas
dy sich gewelcit haldin odir gewan
dirt yn dem vnflote des ermutteb
vnd der demutticeit vnd also seyn

sy eyn gefangin yn dy munde der
grawzamen vichter. do sy wedir
sprechin dy wort des vnglawbins
vnd alzo wordin zy fressin durch
den tot vnd durch dy grawzamen
menschin getot wordin. Dy simp
te/tlicheit der schangin ist das
zy sichtlich macht an dem antlitz
adir mit dem nasen stricht zy alzo
habin geten dy awene zwelffbotin
Symon vnd Judas mit dem ersten
zogen sy an en dy lewte mit gutter
senffter rede. dornoch so stroffen zy
sy alzo hot auch geton Johannes dy
tewffer. an dem ersten machte her
zich senffte mit der rede legin den
lewtin. dy an en awomen do her
sprach Parate uiam domino
hy uolget noch dab andir
teyl der vorgelegetin rede do her
sprichit/ vnd seyt eynvelsik alzo

dy tawben Vnw ſólle wir wyſſen dy
eynveldikeit der tawbin dab zy nicht
vórcht den ſteig dab ſy ir gewynne
dy ſpeyſe alzo habin dy libin ynbote
nicht gevorcht dy bant noch dy kerkē
noch den zorn der biſchoffe noch dy
boßheit der apt gote noch der newēr
wo zy dirkantin den gewen d'zelen
Eyn andir eynveldikeit hot auch dy
tawbe an ir dab zy andir kewchelen
durnert alzy ir eigin weren alzo habin
geton dy libin ynbotin Symon yndzu
dab dy habin ſich gegebin alczen kewte
welchirley heilikeit adir globdis zy
worn an alle yndirſtikeit alzo dab ſy
mochtin ſprechin **Vffactus ſum in**
medio ppli mei tamqm auis
que nutrit pullos Ich ben ge
macht mitten yndir dem volke alzo
eyn vogel der do durnert ſeyne kew
chelen Wenn zy vil lewte geſpeyſt

habin mit der speyse des wortis vnd habin zu süßlich irquicket also den kōnig von babilonia vnd zeyne nochvolger zu dem ewigen lebin dor zu helffe mir vnd euch got der vater ꝛc

Sequitur sermo in die om̄ sanctorum

Ementote operum prm̄ eorum que fecerunt in generationibus suis et accipietis gloriam magnam et nomen sempiternum. Dese wort dy ich gesprochin habe yn dem latino dy synt vns beschrebin yn dem buche machabeorum an dem andirn gestine vnd lawtin yn dewtschir awßlegunge also Ir sollet gedenkin der werg ewyetir dy zu geton habin yn iren geschlechten vnd so wert ir nemen ader entphon groſze ere. Deze wort hot gesprochin eyn heiliger mensch der hyß mathatyas vnd der was eyn

liphabit dob rechtin ain seyne zonen
off dab dab wir gedechtig sey sölle
der wergke vnser vetir. Dab ist alle
heyligin der tag wir hewte begeen
durch dy selbin werg dy zy dirkeri
get habin dab reich der hymmel we
so wir habin dy selbin werg vnd
dab lebin vor vnsern awgen alzo
eynen spigel dab wir dy awb sehen
vnd dornoch thuen vmb dab reich d
hymel P̄mo Gölle wir gedenckin
wor vmb wir dezin tag begeen Zo
Gölle wir habin yn vnserem gedecht
nüß ir wergke mit den zy synt selig
worden Nw zu dem irsten
mole Gölle wir merkin dab der
tag allir heiligin gestatt ist zu sey
ern durch virley sache wille P̄mo
durch eynis krestins ahir weylinge
wille eynis templs Secundo
Gölle wir gedenckin der wercke vnß

vetir. dab ist allir heiligin dy zy ge
ton habin dy weyde zy lebeten. dorvmb
sy my bestitzin dy ewige sewde zwem
so eyn moler wil molen eyn sewber
lich bilde. so mus ib sein. dab her
habe eyn gecirkmisz dorvff her sche
In sölchir mosze mub ib auch mit vnb
sein. zvelle wir selig werdin so solle
wir vnsz lebin setzin noch dem gleich
misz der heiligin. dab zy vnb allin
geloszin hon yn iren werkin zweme
ib ist vnmögelich dab man gentz vnd
gar könde gesagin vnd ausgesprechk
ir lebin. vnd dorvmb so hot dy mutt
der heiligin kirchin an dem obinde.
vnd an dem tage allir heiligin gesatzt
dab ewanm von den werkin der barm
hercikeit zwem do von seynt etzliche
vndir en selig werdin. Kuldem
irsten Spricht dab ewanm Selig
zeynt dy armen dcb geystib. zweme

p°

das reich der hymel ist vr do mete
ist zu vornemen das zu vor hyr haben
zeynt gewest der armuttis vnd dor
vmb spricht **Mattheus** der das
ewan m bestetreibet Selig zeynt dy
armen des geistis vnd mensch des gutte
wenn das armut ist zweyerley des
gutte vnd des geistis **Das erste**
armut ist des guttis das haben an
en alle beteler dy en sverlichen müssen
durbetten alle ir notdorfft vnd wenn
man das armut leyt mit gedolt so
ist auch eyn solch gut das man do
mete vordynet eyn gros lon Aber
das andir armut ist benant eyn ar
mut des geistis vnd das brenget den
menschen zu der ewigen selikeit vnd
dem sal man nach volgen Das armut
bevolgin alle geistliche dy do losin
alle ding vnd dynen gote dem hin
yn willichlichen armut vnd das ist

dab armut dab an en gehabit habin
dy libin heiligin (gleichir weyze alzy
mßmicht gehat hetten vnd habin doch
alle dmg beseßin O wy gar tewer
ist dab reichsin deb armuthb vor dez
ewigen gote. wem do her reich wab
dab ist dab hier got wab vnd ymmer
ist anc ende (vnd ist eyn stiefpper alr
reichstumib (y dach so ist hier arm wor
din yn dezir werlde. off dab. dab hier
dab armut mit em brechte zu dem
ewigin reichtum wer ist der mensch
der do tórste sprechin. lére dirbarme
dich ober mich. wem worumb ich bin
reich Eyn sélechir mensch reyste got
vil mehe zu zorne wem zu barmher
zikeit (vnd dorumb so sprichit Dauit
dab got ist eyn liphabir deb armuthe
wem alleyne dab her reich wab. y dach
sprach hier dab her arm were da

Inclina dne aurem tuam

dab

dauid

ad me qm̃ inopꝫ et pauper
sum ego liber here neyge deyn oer
ꝛu mir ꝛwem ich dorfftig vnd arm
ben vnd dat wat eyn ꝛeichsm der hei
likeit an den liben heiligm dat zy key
reichtum hatten yn iren heretum Zu
2° dem andern mole ꝛwarn dy libe
heiligen senfftmüttig vnd dorymbe
spricht dat ewan m Beati mites
Selig zeynt dy senfftmüttigm ꝛwem
ꝛworymb zy sollen besitzim dat ertreich
der lebm̃digen dat seynt senfftmüth
ge lewte geheyssim dy yn iren hercte
keyne herbikeit deb gormb habm noch
mormeliige noch keynirley wedir
dorwunge habim Eyn solich menssch
yst geweest ayonseb ꝛwem do her wart
obil gehandilt von dem volke do bat
her got vor sy Eyn solich menssch ist
auch geweest Synte stephan vnd and
3° vil heiligm Zu dem dritten

mole habm sy geweynt vor ire sun
de vnd auch vor andir lewte mssetot
vnd dorvmb spricht Scrib Mathes
Beati qui lugent qm ipi
solabuntur O Selig zeynt dy
dy do weynen vmb ire sunde vnde
vmb dy gerechtikeit zvem worvmb
zy sollen getrost werdin Eyn solch
mensch ist auch gewest sinte peter
der do beweynte dy stholt der vor
lewkinge Eyn solch mensch ist auch
gewest maia magna vnd Jeremiab
der do weynte durch eynir metcley
dinge andir lewte Eudem vir
den mole Seynt zy dorstende ge
west noch der gerechtikeit vnd dor
vmb spricht Scrib Mathews Bti
qui esuriut 7 sitiut iustiaa
qm ipi saturabit Selig zeyt
dy do dorst vnd hungert noch der
gerechtikeit Nv ist zu wissn

Das das ist eyne gerechtikeyt, das
man eynem itzlichem gebit das do seyn
ist. Das ist gote dy sele. den leichnam
der erdin. den obirsten dy ere. dem
nesten dy labe. dem vndirsten dy nocht
vnd allis das du wilt dirlosin seyn
das dirlos auch eynen andirn Zu
7° dem fumfften mole Seynt zy
barmhercik gewest. vnd dorvmb list
man alzo hewte yn dem ewem° Zeli
mi ser i cor deb q̃m ip̃i im am
con sequentur Selig zeynt dy
barmhertzigin. Wenn wor vmb zy solle
der barmhercikeit vor volgin Zu
6° dem sechsten mole Seynt sy lip
habir gewest der reynikeit des ley
bis vnd des hertzin. vnd dorvmbe
wirt hewte gelezin alzo von en Zeli
mi mu de cor de q̃m ip̃i deum
uidebunt Selig seynt dy. dy ey
nis reynen hertzin zeynt. Wenn wor

vmb zu sollen got schin Götliche lewte zint gewest maria du muttr gotis unt allin andirn reynen zuuirfrauwe du durch ir kewschheit wille den tot habin gelebin **Zu dem sebinde mole** Seynt zu cymb fredezamen herrin gewest. do von list man abir hewte yn dem ewangelio **Abti patris nostri filii dei uocabuntur** Selig zeynt du. du do fredelich zeynt zuemi worumb su sollin gotis kinder geheyssin werdin Götliche lewte zint gewest du libin ynbotin. du yn eyn solchin gedolt zint gewest. das sy gingen frolich zu der peyn vnd also habin auch ygedöldiclich gelebin du libin merter alles das zu leidin zol den durch du libe gotis ures rechten hirenvnd dorumb das zint gewest du werg der libin heiligen. der solle wir hewte vnd alle zeit gedenkin

sein yn sólcher weysse. also zu geton
vnd geloßin habin durch ynm wille
also sólle wir auch thun das beste vn
loßin das ergeste ꝛc

Sequitur sermo de Sancto Martino

**Magnificauit eum in con
spectu regum dom⁹ et
dedit illi coronam glorie**

Hewte begee wir den tag des milden
hẽren zmte mertin. dem habe ich zu
lobe vnd zu eren gesprochin deze vor
gelegetin worte. dy synt vns beschrebin
yn dem buche der weyßheit. vnd law
tin yn dewtschir aublegunge also. Got
vnser hẽre hot en getróst yn dem an ge
sichte der kónige. vnd hot em gegebin
dy crone der ere ꝛc Dezin wortin synt
zu merkin drey ding. P̃mo wer do
en gegróßit hot. 2o wenn her en gegró
ßet hot. 3o wo rynne edir wo metsche
her en gegróßet hot. wenn sich wiltu

p̃o
2o
3o

wissen wer en gegrósset hot. Nicht dy
kóng von franckin. noch der kónig vo
behemen. noch irkeyn kónig dezir wl
de Gundir der kónig von hymmel
der hot en gegrósset. der do ist eyn
kóng hymilb vnd der erdin. vnd ey
richter der lebindin vnd auch der
toten. der hot en alio hewte gegrósit
yn czweyen dingen P̄mo czu dem p̄ᵒ
irstin off dezim ertreich adir yn dezir
werlde 2o czu dem andirn male yn 2o
dem hymel 3o dezir werlde hot hier
en gegrósset yn der heilikeit seymb
lebins. czu dem hymil mit der ewigen
cronige Zu dem irsten. ist czu p̄ᵒ
merkin dab dy heilikeit dyb lebins
stet an vir dingen P̄mo yn demuth p̄ᵒ
keit 2o yn kewschcit 3o yn mildikt 2o
4o yn Strengikeit dib lebins Dab 2o
zeynt dy vir vach cleyt do mete ge 4o
cleyt sal werdin dy sele. dy do wil

eyn geen zu dem kónige Tiswero we
wir kezin dab zu dem zebigin kónige
wymant torste eyn geen yn kezin ad
yn zu tissen cleydirn. adir mit eyme
zacke an gezogin vnd dorumb dy
kóngynne hester do sy zu em wolde
geen do muste zy an gezogin seyn mit
kóniglichin cleydirn. vnd mit goldin
cleydirn Also ist ib auch. wer do wil
eyn geen zu dem hymlischin kónige
der mag zu em nicht hien eyn komen
Ib sey dem dab hier gecleyt sey mit
den virvachin cleydirn an der sele
wenn wer do nicht hot dy demuttikeit
der mag nicht eyn geen Deb habe wir
wol eyn beizeichin an lucifero der
do wolde hoffart treybin. vnd dorumb
so morchte her nicht bleibin yn dem
hymel Auch wer do nicht hot dy
kewschcit der mag auch nicht yn den
hymel komen Deb habe wir auch ey

keinzeichin an den lewtin dy do hey
ßin Sodomite Also ist iß auch zu vor
nemen von den bözen. wer auch nicht
hot dy mildikeit der mag auch nicht
komen yn den hymil Deß habe wir
eyn beinzeichin an den törichtin iunc
frawen dy do nicht hatten ol yn ire
lampen. Das ist dy mildikeit adir
barmhiertikeit yn iren hertzin dor
vmb so wart vor en geschoßin dy
phorte des reichis der hymil wel
che menschin auch iren leichnam nicht
casteyen mit strengikeit ires leibis
Sundir alle zeit welkin seyn yn
wollöstin vnd yn trunkenheit. dy
geen auch nicht yn das reich der hy
mil Deß habe wir wol eyn beinzeiche
an dem reichin manne der allezeit
wol aß vnd trang vnd wart begra
bin yn dy helle mit solchin virva
chin cleydirn. Das ist yn demutikeit

yn kewschkeit yn mildikeit vnd yn stete
gikeit des lebins was geckeit der libe
zinte merthen dorynne offinbar ist
czu merken dy heilikeit seynis lebins
Do mete en vnser frẽe gegroßit hot hy
yn dezir werelde Czudem ursten
Do mete zwem her hatte vndir em tuv
zint ritter vnd des ôbirhus her sich
mekit vnd was democh solicher demu
thikeit das her wol hette czeen czwen
czig adir hundirt knechte nach em
czu gen gehat ydoch lis her em an
eynem genugen vnd deme dinte her
democh me zwenn der knecht em ze
vil vnd dicke zoch her em dy schuw
awb vnd dornoch wischte her zy
em Jb geschach auch czu eynem mo
le das her em sich entkegin gehn
eynen aussetzigin menschin vor dez
allin leutin gewte den kôste her
an seynen munt vnd czu hant wart

her gereynget O wy gar weng ist
hewte solcher lewte dy das thun
Zu dem andern molezst
her gegrost von gote dem hn yn lew
sthent seymb leibib wem mit sey
nen hendin dab ist mit seynen wer
kin hot her my keyne tot sunde be
gangin wenn dy kewschcit hot her
gehaldin bis an seyn ende wenne
wir lezin von em do her gestarp
do stheyn seyn leichnam recht abo
dy zonne vnd gleychir weyze abo
ap her itzunt geckert wer Zu
dem dritten molezst her
gegrosst yn der mildikeit wem
wir lezin abo von em Dab der lei
lige zinte Ingerten czu eyne geo
szin gezeitin solde gelin czu der
kirchin do begegnte em ey nacketer
betteler vnd volgete em noch do
gebot her seynem eritzt dyacono

20

30

dat her en ſelde ekeydin vnd do ik dess
vorzoch do gink her in eyne heymlicheyt
ſtat vnd zoch awß ſeynen rog den her
an hatte vnd gap en dem armen men
ſchin vnd hyß en em behaldin dar ny ge
ſchach ik dat en der ertzdiacong vor
mante dat her ſich ſchickte zu der
meſſe do antworte her em dat her
nicht möchte alzo lange dat em der
arme menſch den rok geneme vnd rette
dat von ſeynb ſelbis weyne Aber der
ertzdyacong vornam ik nicht Iweme
her ſach wol dat her awßzweng be
dacht wat Aber her woſte nicht dat ßv
ynweng nacket wat vnd auch ſach
her keynen armen menſchin der do
kegenwertig were vnd noch der rede
wart her betwungen dat her muſte
geen zu dem nackten vnd kawffte
em eynen bözin kortzin rok vmb ſebin
hellер vnd warff den vorzorne vor

dy fiſſe dab mit dim zinte mertenb do
nam en zinte mertin vnd rock en heym
lich an do wanten em dy ermle bis an
dy elbogin vnd der rock an der lenge
bis an dy knyl vnd do mr her messe
hatte vnd mit seynen hendin off hub
gotis lichnam alzo man phleget do
hingen em dy beynen ermle an der al
lin nedir werteb alzo dab man en blos
sich dy arme zu hant alle dy do be
genwertig worn zogin dab dy hyrn
lisdin engel gar gemelich bedacten
seyne arme mit eynem purpir kleyde
duch leze wir von en dab her groze
metleydunge hatte mit andirn lewte
zwein alle slindir vnd slindermne dy
do woldin bussin vnd bessern ir leben
dy nam her senfftichlich zu der busse
zwein ib geschach zu eynen gezeyten
dab en der tewfil dorumb strofte
zworumb her dy slindir so senfftichlich

offneme an der grüße do antworte
her em o du dorfftiger wer ib sache
dab du abe list von deynir anvechtu
ge. vnd list dich rewen deynir hozen
werg. ich getrawte gote meynem hren
vnd gelobete dir barmhertzig zu seyn
her ist auch gewest pölticir mildikeit
do her nw bisschoff wab. zo her gnik
vnd dy armen lewte zu em kiffen. so
sprach her zu seynem dynir der hyb
bericht. Du salt den armen lewtlen
nisznicht vorsagin. Zu dem vird
mole. Ist her gegrost yn strengikeit
seyns leibis. zvem wir lezin von em
also dab her seynen leichnam mit waste
mit wachin mit gebete zu mole sere
qwelte. vnd auch yn seynem closter
weder her. noch seyne brüder keyne
weyn trunkin. Ab wer dem dab zy ge
west wern yn grosir crangheit durch
hatte her eynen iungen der hyb Sancto

vnd do zinte zuerst zu eynen gezeite
was komen yn seyn hant. vnd em vnd
andern gekartten kewten gutte bette
hattin bereyt doroffe zy lwen solden
do warff hier ub alle weg. vnd legete
sich mit blossim leibe off dy erde zuy
wart hier von andirn gelartin gebe
ten dab hier doch dab stro vndir sich
legete adir lib ub vndir sich legin do
antworte hier vnd sprach. Ab nemet
sich nicht keynem cristin menschen
andirs zu sterbin. wenn yn der asschin
adir off der erdin vnd yn eynem hirne
gewande vnd dorumb ap ich euch ey
andir beyspiel yn lisse Do sindigitte
ich selbir vnd also ist offinbar dy hei
likeyt vnd dy hertikeit seynb lebeb
Hic fine sui ab dab her auch hey
lig ist gewest. vnd gote zu mole behe
gelich dab bewert von em got sele
maria vnd dy engel. der tot vnd auch

manchirley crangheyt **Czu dem ursten** hot got an em beweret seyne heilikeit · dirro wir lezin von em czu eynen gezeitin · do is was yn eynem kal dim wintir yn eynir phortin der stat · do hatte zinte mertin em enkegin geen eynen armen menschin der was nackt vnd bloz · vnd do was nymat der em hette gegebin das almozin · vnd hir gep dem selbigin menschin den mantil halw Das andir teyl zuckt hir wedir an · deb andirn nachtis zuckt hir den hymel offen vnd sach das yesus vnser herre das eyne teyl deb mantils an hatte · do mete hir den armen menschin bedackt hatte · vnd sagete em dang vor allim hymlischin here vnd sprach **Martinus adhuc catechumenus hac veste me contexit** Auch hot der heilige geist beweist seyne heilikeit wenn wir lezin von em · das hir czu

eynen gezeitin messe hatte do entstiech
em eyne fewerige kewle ober seynem
hewpte dy do bedewt den heiligen
geist der yn en qwam von hymmel
her nebir alzo yn dy ynbotm tauch
bewevst vnd bewert seyne heilikeit
dy mutter gotis dorvmb lezen wir vo
em dab her zu eynen gezeitin altey
ne sab yn seymir qellin vnd seyne iung
beyttin seyn vor der tor vnd zy hor
ten me wen en alleyne yn der qelle
rebin dorvmb so frogetin zy en her
nach do sprach her ich sage ib euch
abir ir solt ib vorbab mymandin sage
dorvmb bete ich euch maria gotes
mutter vnd zigneb vnd cecilia worn
bey mir vnd vil dicke vnd offte be
sliecht mich ir genade tauch habin be
weyst vnd bewert seyne heilikeyt
dy libin engel wenn zy slingen an
seynem tode wenn wir lezin von em

dab do ist gewest eyn heiliger bisschoff
Colonienſis vnd do her des morgins
nocht der metten zeit beſuchte dy ecke
alle her alle wege plag. an der ſelbe
zeit do der milde hire zinte elyerdisen
tot wab. do horte her dy engile ſingen
yn dem hymmel. nv eruffte her ſynem
cretz dyacono vnd frogete en ap her
icht horte. vnd do ſprach her. her hor
te mißmicht. do bat her got voz en der
bisschoff do ſprach her. ich hore ſyne
vnd wab zy bedewtin des weyß ich
micht do ſprach der bisschoff. der hei
lige zinte martin ist gegangin von des
werlde. vnd nv zo beleytin en dy engil
law ist zu wissen dab her ſtarp nocht
cristi gebort yn dem eyn vnd achtzi
gistin iore. auch halbin bewert vnd be
wyst ſyne heiligkeit dy totin. wenne
her dirwackte dree totin. auch list
man andirswo nocht von eyniem den

hatte hier yn seynem closter der was
noch nicht getawfft Nw geschach
is das her zu eynen gezeitin gar
ferre zoch von dem closter. vnd doh
wedir qwam do stunt hier en tot ane
dy tawffe. do nam her en mit em yn
seyne zelle. vnd streckte sich off sey
nen leichnam. vnd derwackte en mit
seynem gebete. durch beweysim vnd
bewern seyne heilikeit vil vnd mach
ley crangkeit. das ist blintheit vnd
hofft hechtikeit. Wenn man saget also
wy das zu eynen gezeitin worn zwe
ne gesellin. der eyne was blint der
andir eyn crópil. Nu treg der blinde
den crópil. vnd der crópil weyste dez
blindin den weg. vnd do zy my hor
ten das zinte mertin vil cranker leu
te gesunt machte vnd der heilige
leichnam wart aub getragin mit dr
vorlegunge awb der kirchin do vorchte

zy ſich das zy icht auch geſunt möchten
werdin. ſo gingē en abe ir gobe von den
lewten vnd kōnden ſich nymme durnere
vnd gingen nw an eyne andir ſtat do zy
darvchte das zy nicht hen trügen den
leichnamb zinte mertins vnd do ſy ny
ſlogen vor ſeynem leichnam. zu hant do
geſchach is das her entkegin wart gē
gen den zweyen. vnd ſy wordin geſunt
an iren danck vnd an iren willen vnd
also yſt offinbar seyne heiligkeit yn mañ
ley gezewgnis zu volget noch das
em vnſer hre hot gegebin dy crone der
eren dorvmb yſt zu wiſſen das her ent
phangin hot dreyerley cronen der
beichtiger. der Junckfrawen. vnd auch
der merter wenn alleyne her nicht
vorgoſſin hot das blut. ſo hot her dach
seynen willen dorzu gegebin. dy he das
her bereyt was durch vnſerr hren
wille ihu xpi zu leydin alzit das

em czu leydin geborte wir wir en alle
hewte mtenandir an das wir auch sey
ner heiligen werg vnd seymb lebins
mussin alzo genyssen das wir mit em
von gote mynner gesteldm werdin
Sequitur in die sce Elizabet vidue
Dicat omnis populus quia ha
bitat in urbe hec mulie
rem te esse virtutum Deze wort
dy ich yn dem latein gesprochin habe mit vnd
bestetebin yn dem buche Ruth vnd dy
selbigen wort sprach czu Elizabet eyn
mansnam der hys Booz vnd lawten
yn dewtscher auslegunge alzo allis
volk das do wonhafftig ist yn dem lan
de das spricht Du bist eyn weybisnam
der tegut Booz ist alzo vil gesprochen
alzo eyn starkir Ruth ist alzo vil gespro
chen alzo eylende Abey dezim Booz ist
zu vornemen vnser hre ihus xpus yn
dem do ist dy stercke Do von spricht

David

David dilige fortitudinem
der here ist starg vnd mechtig Starck ist
her wenn her obir want dy tewfel mech
tig ist her wenn keyn mensch ist der en
wedir steen mag vnd spricht billich zu
dezir frawen dy vorgelegetin worte
dab ist zu seynir beant Elizabet vnd
lobet zy yn dreyen dingen Czu
1° ursten dorumb wenn zy yn der urste
zeit ir vogit so hot zy sich gekeret dez
heren ihesu xpi vnd wirt benant yn dem
buche Ruth dy alzo vil gesprochin ist
2° alzo eylende Czudem andin mole
dorumb wenn yn alle irem lebin ist zy
dirvollet mit manchirley togit vnde
dorumb spricht her dab sy sey eyn
weybisham der togindin Czudem
3° dritten mole dorumb wenn durch
der togit wille dy sy an ir gehat hot
wirt zy billich gelobet von dem keyn
kristin here vnd von der gantzin cristē

heit vnd das wirt do mete bewerth
do her spricht Ich spricht allir volke
beyde hymlisch vnd irdisch Czu
irsten Sprechte ich das dy heilige
zinte Elizabet ist wol billich gespro
chin eyne eyfende wenn do zy bey
sinipli loren was do noch sy sich vo
dem spele vnd schimpe der meyde vn
gink yn dy capelle vnd tet off den zel
ter vnd las dorynne alzo vil alzy kon
de vnd vil vor den alter vnd bette
vnd bewgete vil manich stunt ir kny
do vor Wenn abir dy capelle geslossin
was so koste zy gar ynnicklich dy wen
de vnd dirzeigete do mete erwirdiclich
wy zy ir ynwenig wolde thun Abir
leyder itzut dy meyde sthen dy kirche
vnd müssigin sich czu dem tantze vil
me wenn czu dem gebete vnd czu eyn
bewgunge vnd dorymb mochte sy
wol sprechin Deus tu scis

nuqm me cum lusoribus mi
ssu Got meyn hre du weast wol das
ich mich my gemenget habe czu den spe
20 ten Czu dem andirn mole wt
zy gebit yn manchirley togit wenn
do ir vater der do was eyn kong yn yn
gern der gebete zw dem lant groffen
von dringin czu eynem elichin weybe
do strebete zy czu mole wedir abir got
schickte das sy iren willin der czu grp
yn solchir mosze das zy worde eyn
spigel allin andirn frawen dy do worn
en der ee gesessin das sy eyn spigel
beyspil iren lebinde do von nemen we
ib was wol billich vnd rechst das hier
eynem itzlichin seyn rechst tete alzo ge
schrebin stet Zn sticna est ym
cuich reddere qsuu est das
yst eyne gerechtikeit das man eynem
itzlichin gebit was en an gehort wy
was dy heilige elizabet vol togindin

.ydach so hatte zy an allir fördirste an
ir fümpli togunde **Dy urste tugit** Pa
Das sy stete was an irem gebete mide
yn der gobe. lobelich yn der kewscheit
.gewaldig yn der wedirzemikeit. stete
yn der verhatrunge wenn wir lezin
von ir. das zy gar weyßlich noch von
der seyten ires mannes vnd zwenne
her skiff so stunt zy off. vnd yn eynem
gemeckeleyn lis sy sich sloen von den
henden der meyde vnd qwam denne
wedir zu irem manne dy weyle her
denoch skiff. vnd vil nacht wachte
zy bey dem bette ires mannes Dorvmb
mochte zy wol sprechin. das do stet ge
schrebin yn dem buchir Thobie **Ango** Tho
lucet michi de rapinauel
furtu contingat dych nemit mist
keynirley an zu turen von dem rau
be adir dewberey vnd dorvmb ive
den rittern bey vnsern geziten dy do

völlen ꝛc bewche von dem gutte d
armen zv em zy habin gutte eyndir
vnd achten micht wo zy ik nemen vo
wucher adir von rawbe adir wir le
zin dak zy grep dak almozin von dem
gutte dak zy vordinte mit iren eygen
hendin zvem sy spen stekit wolle vmb
kon wir merke gar eyn wondirlichk
vnd eyn selczimk von ir zu eynen ge
zeitin gestkach ik dak zy hatte eyn
gemach vol melik vnd dak grep sy al
zu mole armen vnd tat ik auch ane
dek mamek wissen den andir tat wak
dak gemach wedir vol alzo vor vnd
do dak der skaffer sach do sagete
her ik dem kren dor vmb gestkach ik
her noch wak zy grep armen kenten
adir gebin wolde do grep her ir dy
macht dor obir adir dak thuen wo
dy wuchserer micht zvem zy glewbin
micht dak en got alzo wol mochte mere

yn dem kastin alzo off dem velde **Zu dem andirn male** Ist zu demütig gewest yn dem teichtum adir yn der edilkeyt zwem zu besuchte dy armen vnd was bey irem begrebnib vnd gleichir weyze alzo eyne stettige mant so neete zu dy elendir imt iren eigin liendin vnd zweim ib was dab man gink zu den heiligin adir mit den crewtzin so gink zu wollin vnd mit barfußin fißen vnd hilt zich yo alle zeit demütticlichin vndir andir armen frawen. Noch dem alzo gestifte bin stetchlin **maiori ebhuilia te nomnibus** yc größir du bist so demüttige dich yn allen dingen zwem wir lezin von ir dab zu an dem greinen dornerstrige vil mit iren kny vor dy fiße der außetzigin vn wusch en dy fiße vnd koste sy vnd den vnflot ir hewpte reynigitte zu vnd

20

wem zu wuscht dat hemdt eymb auß
setzigin menschin so tet zu alzo eyne
gutte senfftmüttige mutter vnd trey
gete ir en mit irem eigin hemde vor
vmb we allin den du do betrübin du
armen vnd du do micht barmhertzig
seyn ken en zu den wirt gesprochin
Judicij sine misericordia
erit uobis Euch sal werdin dat
gerichte an alle barmhertzikeit auch
stet geschrebin Qui obturat au
rem suam a clamore pauperis
et ipe non exau
dietur wer do vorstoppet seyne orn
vor dem geschrey des armen menschen
vnd kömit du zeit dat her auch wirt
schreyen vnd her sal nicht dirhort
werdin Zu dem dritten male
Zu 2a
Ist zu löblich geweest an der kewschheit
wem du weyle ir der man lebite so
enthilt zu sich alzo vil alzu mochte

Jnn hatte zu eynen beichtiger der hyß
Conrado dem globete zu dy kewschheit
vnd daß dirvolte zu noch dem tode
ires mannes. wenn dor noch geschach
is daß zu dy fründe woldin eynem
andirn manne gebin. do wolde sy ir
dy naze abe sneydin. wer is sache
daß zu sost do von micht komen moch
te. vnd daß thun dy frawen itzunt
micht wenn dy weyle ir manne lebe
So globin zu is wol adir wenn zu ge
sterbin so haldin zu is micht Zu
dem virden molt zst zu gebe
dig gewest yn allin wedir nemgen
dingen wenn wir lezin von ir. daß
zu noch ires mannes tode von den
fründin ires mannes berawbit wert
allir borge vnd hewzir. vnd alle
ir morgen gobe. dy ir gegebin vnd
benymet worn an irem leip gedin
ge vnd was yn solch ermut komc

das zy nicht wosste wo zy sich hen kere
solde. vnd qwam yn eyn gemeyne hus
mit iren kindern. Nw geschach is zu
eynen gezeitin das zy qwam zu eyme
kretzemir yn der stat Nyrnberg vnd
bleyp dorynne. vnd do zy nw myman
dis hatte der do mete keydunge hatte
mit ir. do warff zy ire getrawen yn
gote der do ist eyn trostir allir betrü
pten. do bat zy des morgins frw dy
bridir das sy sungen Te deum
laudamq Nw geschach is auch
das zy anlegete iren mantil vnde
gink zu der kirchin. do gink ir entken
eyme alde mutter dy do vormols das
almozin von ir genomen hatte. vnde
konde ir nicht gewerchin durch des
engen wegis wille. do stis zy das al
de weip yn das kot. y dach nam zy is
senfftiglich off vnd lobete got Zu
dem fumfften mole zist zy stete

gewest yn der behartrüge. wenn mit
groszir hertikeit vnd erbeit behilt
zu czwey tawsmt ~~inger~~ marg. do me
te bawete zu eyn spittel vnd vorbtoch
te dasz das vil lewtin offinbar ist. vn
dorczu gab zu sich selbir czu dem din
ste der armen menschin. vnd der cran
ken. vnd czu allin dingen bewevste
zu sich gar dinstlhafftig. dasz wasz
Speyze. bat. vnd bette. dasz tet zu all
selbir mit iren eigin hendin. Auch
dy weyle zu lebite tat zu vil wondir
werg. also wir lezin von ir dasz czu eyten
eynen geczeitin eyn trankir begerte
fisschе czu essin. vnd do konde man ir
nicht gehabin yn der selbin stat czu
der selbigin czeit. dorvmb so betrübe
te zu sich sere. ý dach hatte zu ire ge
trawen geworffin yn got. vnd liff
czu dem borne. der mete brüder
vnd schaffte wasser. vnd mit dem

wasser brochte zu kleynir fisschi genug
vnd do der sieche mensch gesmackte
dy fisschi do wart her gesunt vnd stat
off vnd andir vil wondir werg gesche
gen vnd wordin gesen dy zu teth
bey den cranckin dorumb truffe wir
zu heute an alle mitenandir. dab sy
vns von den genodin gotis allyn ge
sunt mache an dem leibe. vnd dorte
an der sele. dab wir von gote myn mr
gesthedin werdin deb helffe mir Je

Sequitur secundy sermo Elizabeth.

Astitit regina addextris tuis in vestitu deaura to David. Deze worte zint vns beschrebin yn dem zalter. Do niete vns bedewt vnd bezeigeit wirt dab me zin dy wirdikeit vnd dy ere. Do me te dy libe zinte Elizabet gekeryt ist geweset. Jst dab wir my wellin dirken nen vnd wissen ir wezin. So wirt

yß vnß benwmt daß iß ſicher iſt
De mete daß hier ſpricht Dy hot ge
ſtandm welle wir abir dirkennen
ir wirdikeit So ſpricht hier daß
zy iſt geweſt eyne kōmgynne welle
wir abir wiſſen wy ſy durch ẏpm
geeeit ſey So iſt geſchrebm alſo daß
dy kōmgynne ſtet czu der rechſten
hant wy ſy abir an gezogim ſey
So ſpricht hier mit eynem ōbirgōl
ten rkeyde Zu dezm werten wurt
czu dem irſtm gemerket ir wezen
Czu dem andirn male ſo iſt zy ungut
beſtetiget yn dem gutten lebm alſo
daß zy ſich nymme vorcht daß zy
crank werde adir ſterbe adir ſūn
dige adir irkeyn gebrechm habe
alſo wir dōrfftigen menſchm vnß
muſzm vorchten wenn wir ſeyn
alle czeit yn brechlichkeit vnd yn
der dōrfftikeit dezir werlde vnd

dor vmb. wen dem keyne ſicherheit
iſt yn dyſir werlde. Dorymb ſo vorcht
zich dy libe Elizabet nymme. wenn
zy iſt itzunt geſatt czu der rechten
hant gotis. vnd das wirt gemerket
do bey. do des almechtigen gotis libe
wolde wonen yn der libin zmte Eli
zabeth. gleichir weyze alzo yn eynem
hawze. do ſterkte her zy mit ſeben
zewlin adir pheilern. vnd dorymb
ſo mochte zy nicht gevallin. Sundir
ſy ſtaint veſte. dy ſebin zewlen ſeynt dy
ſebin togindin dy zy nicht liſſin vallen
Dy irſte zewle do mete ſy geſter
kect iſt. vnd beſtetigit wirt ir ſtete ho
ffenunge. adir ir heiliger glawbe den
zy hilt mit irem manne vnd irem hn̄
ihu xpo. Irem manne hilt zy den glaw
bin. wenn zy wancte my von em. vnd
darch hilt ſy den glawbin xpo. wenn
nach dem alzo ir man geſtirbt do globe

te zu xpo dy keuschcit. vnd hilt em dy
vnverzeret bis yn den tot. Dorumbe
dirkennet man. Dab Salomon wart
betrogin der do sprach **Virum fi**
delem de mille vir reperi
sed mulierem de omnibus
non inveni Eynen getrawen glew
bigen man habe ich vndir tawzint kaw
me funden. Abir eyn solch glewbig wey
bisnam habe ich vndir allin weybin
ny dir funden. Schit eyn beyspil solle
an en habin alle elichc kewte. dab zy
dy traw dy zy enandir globit haben
behaldin bis an ir ende. Wenn zy solle
haldin dreyerley traw adir glawbe
Dab ist der man dem weibe. dab weip
dem manne den glawbin vnd dy traw
des hern. des mundis. vnd der werke
des herrin. do her zy wolde nemen
zu eynem elichin weibe des mundis
do her adir sy sprach vor dem prist

To ub behait mir der werke do dy
adir zy deyne hant gebist yn yene
hant gleichir weyze ap du sprechst
allis dab ich mit meynen hendin dir
krige adir gewynne dab wil ich mit
dir teylin gleichir weyze dab weyp
auch Ich swere dir deb eynen eyd
dab ich nicht andirs wem guttis von
dir wil rebin Ich swere dir dab ich
meyn hertze von dir nymmir wil
entwendin dor obir hostu ir gegebin
eyne hant veste do du ir host gegebin
dab fingerleyn adir andir ding dab
du von ir nymmit wilt gestreidin Auch
habin dy witwen eyn beyspil an ir
yn solichir weyze wenn ir man gesta
bet dab zy vorbab me kewschlich lebe
wenn an dy zewle mag myniant stelig
werdin Do von spricht der ynbote
Sine fide impossibile est
placere deo Ane den glawbin

Ist ib vnmogelich dab man gote be
haget Eu dem andirn mole
Ist dy zewle alzo vil genant alzo eyne
sterke wenn dy frawe ist werlich
stark gewest. dab ist offinbar. do me
te dab sy der werlde vnd irem stey
fte mist gewichtin haben got. dy do
groszir vnde zwene seyn. dy got zu
obir wundin. vnd got zu nedir gete
tin. vnd got zu vorsmeth zwenn wir
lezin von ir. dab bey iren genzeythin
wab eyn man der wab gar eyneb irbn
lebin. vnd zu mole stheynbarlich an
der heilikeit. vnd der hyb meyster
Cunrat vnd der nam an sich ey wr
lig armut. dab her dister freyer zith
gemiszigin mochte zu der prediget
zaw gesthach ib her noch. dab her we
dir dy ketzir predigete. vnd dorvmb
wart her von en vorsmet. vnd alze
nam her dy krone der merter Eu

dem selbigin manne hilt zich dy lisse
Elizabet dy weyle her lebete vnd
hatte en irwelit zu eynem beichtiger
vnd tet mizmicht an seynen roth vnd
noch dem tode irch manech do gink
zy zu en vnd bat en dab her ir dir
lewbete von eynir tür zu der andirn
zu geen betlen vnd do her ir dab
vorsayte do sprach zy so wil ich eynb
thun dab ir mir nicht kómet vorzeyn
noch vorbitten vnd wenn ib wab an
dem kar freytage so liff zy an dem
selbin tage vnd legete sich vor dab
creutze vnd wedir sayte eygenem
willin vnd wertlichin dingen vnde
vorsmete dy zwenn zy wol wosste dab
do geschrebin stet Quicunque
uult esse amicus huius mundi
inimicus dei constituetur
wer do wil seyn eyn frunt dezer
werlde der wirt gestatzt zu eyne

vmde gotis vnd das got yn ir endis
nicht gemachit zwem dy sterke
drutte zewle dy zu nicht als
vallen ist gewest ire demutikeith
dy do werlich greob yn ir gewest ist
zwem alleyne zu was eyn is königis
tochter von yngern vnd eyne hawis
fraw des lantgreffin von doringen
der do hyis mit dem namen lodewic
zo was zu dach sölichir greisir de
mutikeit das sy zu eynem male gink
yn der gassin vnd sach eynen arme
crankin vnd eyslichin menschen
von dem do stob der vnsoth den na
zu heymlich zu ir vnd handilte den
mit iren eygin hendin vnd schuir em
abe seyn hoer vnd legete em seyn
geyndichst hemt yn ir schos vnd
durlöschigte sich yn dem vnsote gleich
chir weyze also yn tewrem edilin
gesteyne Auch leze wir von ir das

zy an dem obint essen vnsers herren
Das ist an dem grünen donerstage
so machte zy gar eyne grosse meru
ge wem allerleit So wusch zy den
armen vnd den awssetzigen ire fü
sse Auch hatte zy zu ir genomen
eyn knit das was gichtbrochigk
vnd durch des willen hatte zy vil
qwelunge dem zy alle tage zu sechs
molen adir me mit iren eygen henden
zu seynir notdorfft trug vnd seyne
tochtir dy do vnsselig worn tryg
zy selbir vnd do der gestarp do
nam sy zu ir sorgveldikeit vnd na
eyne aussetzige Junckfraw heymlich
zu ir yn das hawb alzo warte zy
ir nicht alleyne mit sloffen vnd an
dy ew zu legen vnd mit wasschen
Sundir zy schute sy auch awb de
mutticlich vnd dorumb zst zy my
billich dirhabin wem zy stet zu

der rechtin hant gotis wem alzo
stet geschreben **Qui se humiliat**
exaltabitur wer zich hy demu
tiget der gat dort furhabin werd
Dy vurdezewle dy zy nicht
hat losin vallin ist gewest ir milti
keit wem mit allin betrubten vnd
mit allin gequelten menschin lich
awz irem hertzin hatte zy meteley
dunge wem wir lezin von ir das
zy vndir eynem hochin hawze dor
ynne zy was das hys wartinbory
do machte zy eyn grob hawz vnd
dorein satzte zy eyne grosze men
ge armir lewte vnd dy besuchte zy
gerne an dem tage vnd gap den
allin ir not dorfft vnd dy gar ern
stin handilte zy selbir mit iren
hendin vnd wischte zy mit irem
slewer vnd dy kindelein dy do
durneret wordin dy lissen zu ir

vnd kussen zy alle mutter. vnd wenn
zy ir keyn gebrechin ledin so vorkauff
te zy ir cleydir ir vingeleyn ir slew
vnd andir clarheit adir zirheyth
vnd gap ir en vnd auch gap sy ir
zu dem begrepnisz der totin. Ir cleyd
nete zy mit ir selbis hant. Dy fun
fte zewle was ir weysheit. wenn
zy gar clugelich vnd weyslich dynte
wenn sy scheppir. vnd woste auch wol
wenn zy sterbin solde. vnd do er mey
ster crang was vnd sprach wenn
sy ir vorbas welde zu eynem meis
terin. do sprach. Ich wil mir keynen
awb irkizin. wenn ich werde vor dir
sterbin. vnd das geschach auch. Dy
sechste zewle ist gewest dy
vorchte gotis. Dy zy allezeit hatte
vnd dorymb leze wir von ir. das zy
an dem dritten tage do vor do zy
iren tot woste. do treyb sy von ir alle

dy dy ir heymlich woren vnd do wart
zy gefroget zworvmb sy das tete do
sprach zy das zy welde gedenckin
von dem zungestin gerichte vnde
ub gar eyn granzam dmg were
do eynß antwort müste gebin den
tewfelen wenn eyns besiget wirt von
en vnd werlich wer das bedechte
her wórde nicht also sthure sindige
Dy sebin de zewle zst gewest
ir nrynkeit dy sy gehat hot an dem
zwem wir lezin von ir do zy noch nig
wab so liff zy vorholn czu der kirche
vnd bewgete vil manch stunt vre kny
vnd lib keyne der meyde czu sehen
vnd czu mitternacht se stelig zy sich
selbir mit gerten alsib durch gotis
wille vor irem tode vor der bede
mereige lib das der han crete strem
te [illegible] vnnikeit vnd
zwe [illegible] nacht

^^

so spreach zu Gich nu ensteet vnb dy
heit Dorynne dy Junckfraw maria ge
bar vnd alle dy do kegenwertig worn
besitz zu gote vnd do mete gap sy ire
geyst off vnd zu den geheitin word
gehort dy stymmen der engil dy ire
sele mit grossen frewdin fluten vnd
belenttin zu zu dem hymil. do zu nu ist
gesatzt zu der rechtin hant gotis alzo
eyne mechtige kongynne. vnd alzo eyne
milde fürstynne. dy vns allin sal me
te teylin ire mildikeit der genodin. dy
zu öberflössig hot entphangin von
gote vnserem hn. dab her sich auch
öber vns allin misse dirbarmen. dab
wir von em nymmir gescheidin werdin
dab helffe me vnd euch got Al mer

Sermo de scto Ambrosio

Que multe non potu
erunt

Gar vil wasser mochstin mcht arwß
gekesstin dy libe Jn dezin wortin synt
drey ding czu merkin bey der marter
vnd bey der keydunge deb albin zinte
Clemenß Primo dy herbikeytt p°
seynir martir do her spricht vil wassir
das ist das mer das eyne mutter ist
aller wasser dorcyn der libe zintte
Clemenß gewortffin wart vnd dy
tecnket Secundo Jst czu merkin 2°
dy vorhartunge seynir steydikeitt
do mete alzo her spricht dy mochte
mcht arwß gekesstin das ist keynir
key betrupniß konde en gesthcydin
von der libe cristi Tercio Jst czu 3°
merkin dy libe dy her gehat got czu
seynem nestin Czu dem ursten
molest Jst czu merkin das dy vil wassir p°
mcht mochten vorbergin seynen leich
nam vnd das ist alzo gesthen alzo
wir lezin do her den aller durlaychste

fürsten vnd eynen fründ des keysers
mit seyner hawsfrawen Theodora
mit alle irem gesinde bekarte. vnd
hatten my alle dy heilige tawffe. do
grip der grosse kon vnd vil geldis vil
lewten. vnd durwackte eyne zweiunge
adir eynen storm wedir den heilige
Robyst zinte Clemens. Iz wolde der
richter der stat eyne sölche zweitracht
des volkis nicht leydin. vnd ruffte den
selbin Clementem vor sich adir zu im
vnd vorsuchte ap her en könde geney
gen zu em. Do antworte selbis Clemes
dem richter. Ich hoffe sprach her. das
wir soldin geen zu der vornufftikeyt
ap dy hunde vil wedir vns bellen vn
vns reyssin mit irem zenen. wy mögen
zy vns genemen dy redelicheit. do
mete wir vornufftig seyn. wenn dy
zweitracht dy sich an gehabin hot
von dem vnweyssin dy ewgent sich

alzo. Dab dorynne mißmichtib redelichb
noch worhafftigib dirfindin wirt. vnd
der richter der ſtat ſchreib dem keyſer
Troyano vmb deſer zweitracht wille
vnd nam wedir eyn antwort von dez
keyſer. dab her mit vor oppirte den
goten adir ſolde yene halbin deb me
reb gesint werdin yn dab enclende
do ſprach der richter zu Clementi
nit weynendin awgen **Deus tuus**
quem pure tolibte adiuuet
Dein got den dw lewtirlich lip hoſt
der helffe dir. vnd gap em eyn ſtriff
vnd hantreichte em alle notdorfft
vnd do volgetin em vil gelartir lew
te noch yn dy wuſtenuge. vnd do zinte
Clemenb qwam yn dy kegenot. do
vant her criſtener lewte me. wenn
qwey tawzint dy vorlanger qeyth
worn do hen geſant. vnd do zy dir
zogen den libin zinte Clemenb an hat

vilen zy yn eyn geer vorgissinge vnd
yn eyn grossis weynen vnd dy troste
her alzu mole vnd sprach **Non me**
ib meritis me misit dus ad
uob yris coromb partiapē
me fieri Der hie hot mich nicht
von meynem vordynen zu euch her
gesant dab ich solde teylhafftig wer
din ewen cronen vnd do horte her
vnd dirkante von dab zy obir sechs
meyle musten dab wassir tragen off
iren achzeln do sprach stub Clemes
Oremꝰ omēs ad dum ihm
xpm ut confessoribꝰ suis pon
tib venab apperiat Nw bete wir
alle mit enandir zu vnserem hn ihu
xpo dab her seymen bekemern deb glau
bis off stisse dy odern deb horens vnd
do steug her yn dy erde yn der wiste
nisse deb bergis Synai vnd do flosszen
en dy wassir obir flossicklich vnd do

sprach hier Got vnsir hre teyle vnd
mete das ru flissende wasser das wir
vns mogen berwmen von seymen gut
teten vnd do hier das gebete tat vnd
sach zich vmb do sach hier eyne steer
adir eyn lamp das do off hub seyne
fuß gleichsir weyze also ap ir em
weyste dy stat vnd do hier dirkante
das ir were vnsir hre ihus xpus den
wymant andirs wenn hier alleyne sach
vnd gink an dy selbe stat vnd sprach
Eli nomine patris & filij & spus scti in loco
isto paratte hac sprich hier alsy an dese
stat In dem namen des vaters vnd
des sones vnd des heiligin geistis vn
wymant turte an dy stat do das lamp
gestandin hatte do nam hier selbir ey
ne hawe vnd slug eynen kleyne stag
vndir den fuß des lambs vnd machte
eyne grube zu hant entsprang eyn
groß born vnd wuchs adir flos vorbas

en eyn grob wasser vnd do strewten
zu sich alle mitenander do sprach zu
te Clemes **Fluminib impetus**
letificat ciuitatem dei dy snel
ligkeit dis wassers durstrewet dy stat
gotis vnd gestlach is das czu seynem
lobe vnd von dem gutten rote andir
worte das her hatte do czwo men vil
lewte czu vnd off eynen tag qwomen
ir flimff tawsint vnd vil vndir en no
men von en dy tawffe vnd czu brochtin
dy templ der aptgote vnd durch das
gantze lant ynwenig yn eynem zorn
wordin gelewbig flimff vnd zehinzig
kirchin vnd gestlach is wol obir
dreyn wor do das durlorte der keyser
Troyanus do santte her do selbist hen
eynen fursten vnd do hier alzo vil dy
lewte stach do entweich her der mem
ge des volkis vnd warff eynen strang
vmb den halz des libin zinte Clemes

do her was alleyne vnd warff en
yn das mer vnd sprach Jam non
possunt ipm pdco colere
Nw mögen sy en nicht an gebeten
vor got vnd do nw eyne groſze me
nge des volkis stunt bey dem vßir
des mercks Do stundin auch Cornelig
vnd pliebius seyne iuger vnd gemey
nclich das volk mit enandir vnd
hubin an zu betin das en got bezei
gete den leichnam seynis mertercrs
Zu hant weich das mer wol ßwir
frey meilin vnd do gingin zu off
dem trokin yn das mer vnd funtin
do eynen tempil zu allir meſze alte
von niermelsteyn eyne wonunge vo
gote bereyt vnd den leichnam zuite
Clemens yn eynir archin vnd den
ancker bey ein vnd do wart geoffin
bart den iugern das sy seyne leich
nam nicht solbin weg tragin dorumb

gesthach ib alle ior an der zeit seyn
martir. dab dab mer weg weich ken
dreyen meilin sechs trige. vnd grap
allin lewtin trewgin weg. dy do hen
qwomen. alzo ist offinbar dy herbist
seynir martir. vnd dorymb wirt ge
sprochin von em **Pfiunda ffuuioq**
strutam cstiet abstonduta p
durit adluiem her hot dir forst
dy tewffe deb merib. vnd dy vorbor
gene ding hot her brocht zu demlich
te **Qu dem andurn mole** Ist
zu wissen dab der heilige zinte Cle
mend gar stete ist gewest an dem
cristenlichin glawbin. dorymme wab
her vorhart alzo dab sey keynirley
peyn do von mochte gesundirn. vnd
dorymb mochte her wol sprechin dab
do Sttrib paula sprach zu den tomern
Quib nob sepabit a caritate
cristi wer mag vnb gestlichin von

der libe cristi alzo ap hier sprechse. kein
mirley betrup mit. noch keynirley en-
gristin. noch keynirley wedirzemkeit
Hic fluc stat vnd dorvmb wenn
hier alzo gar stete gewest ist. noch dez
alzo hier den cristin glawbin entphing
.zo leze wir von em das hier geborn
ist von kömglichim stamme der könier
.do was eyn hobistlicher heidenistlicher
meyster. alzir hier begerte vnd suchte
gar steyfflichen wy em gerotin mochi
te werdin dy vntötlichkeit der selin
.dorvmb so besuchte hier stete dy stet
le der heidenstlin meyster. vnd we
hier horte das do vntötlich was. so
frewte hier sich vnd gestalt ab zu
eynen gezeitin das der Jünger zinte
paulus. vnd eyn xybote zinte barna
bas qwomen kein köme vnd predigete
do den cristin glawbin. do vorspotte
zy dy heidenstlin meysterlgleichir

weyze alio ap zy vnſynnig weren vñ
vnvornufftig ⁊w vorſpotte Clemes
Barnabam zu dem allir urſtin vnd
vorſmete ſeyne prediget vnd machte
em eyne ſolche froge vñ vorſpottige
vnd ſprach ⁊wem dy merke dy do gat
eyn ekeynis tyr iſt vnd dy hot ſechs
fuſſe vnd dorzu flogil abir das tyr
das do genant iſt Elephant gat ey
groſſis tyr iſt ⁊worumb hot das auch
nicht flogil vnd hot democh nicht
mer denn vir fuſſe do antworte em
Barnabas deynir torheit weldeich
gar leichticlich antworten ⁊were ib
ſache das du muttiſt zu ſehen vnd
zu ſlichin dy worheit Abir ib iſt unut
nicht zu horen das man eich ſagete
von den creaturen ⁊wem der ſtiſcheppir
allir creaturen das iſt allir ſtiſcheppe
nuge vnd em nicht durkant wirt
vnd dorumb ⁊wem eich denne vñ

wisstntlich ist der schappir. vnd en
mirkt durkent. so ist ib wol billich
vnd recht dab ir ivrende seyt ym d'
schcppenuge. dab wort hinig zu mole
sere zu Clemeti dem heidemschen
meyster. Tilo dab her gekart wart
den heiligen glawbin. vnd entphig
den von barnaba. vnd dornoch eyl
te her zu petro ym dab iudistche lat
. vnd do karte en petro den heiligin
glawbin. vnd bewevste em offintlich
dy vntötlichkeit der selen. vnd der
vmb mochte her sprechin zu em

Esto fidelis usq; admorte et dabo tibi coronam vite

Zbib glewbig adir stete bib zu dem
tode. so wil ich dir gebin dy krone
des lebinds. vnd dy krone hot her
vordint mit seynir stetkeit. vnd
mit seynir vorhartuge seynis gutte
lebinds wenn do von ist gesprochin

wer do behatret yn gutten werken
3° der wirt selig Zu dem dritte
mole Ist zu merken das der libe zu
te Clemens an ein gehat hat dy vol
komene libe zu gote vnd zu seynem
nesten vnd durch deb wille ein vor
geben seynt alle seyne sunde noch
dem alzo geschreben stet Caritas
opit multitudinem pctorum
Dy wore libe bedecket dy menige dy
sunden zyenn hier hatte got lip vnd
was vndirteng seynen gebotin do
Iohs von spricht Iohannes Qui hz
mandata mea et seruat ea
hic est qui diligit me qui
mandata mea non seruat
Wer do hot meyne gebot vnd behelt
dy der ist der mich lip hot vnd wer
mich nicht lip hot der helt auch mey
ne gebot nicht Auch hot hier lip ge
hat seynen nesten vnd das ist offen

bar wcim wir kczim von em do czmte
petir sach vnd dirkemte daß em neche
te seyne martir vnd czwam kencome
do machte hier Clementem czu eynem
bobiste do my peteq gestarp do was
Clemenß eyn vorsichtiger man vnd
bewarte daß hier noch yn czu konffti
gen czeitm daß beyspil eyn itzlich
solde han vnd solde noch em auch
eynen settim der cristenheit vnde
solde do mete besitzim dy heiligkeith
gotis Abir hier weith von der hir
schafft vnd dornoch alzo dy acht
vorbrocht wart do wordm ir czwene
außirwelt czu Abóbistim abir dy
selbm czwene wordm abe gesatzt
vnd hier wart betwungm daß hier
wedir muste sitzim Nw geschach
ib alzo daß hier mit der czirheith
seynir zetm behagete allm leutm
wol Juden vnd heidm Nw hatte hi

bestetrebin dy namen allir armen
lewte. der lande. vnd alle dy. dy her
mit der gnodin der tawffe hatte ge
reynigit vnd geheiligit. dy lib her
nicht offinberlich vndir drocken
mit dem armut adir bettelereye
Sundir her dochte vor zy so beste
her mochte. zeet wy gar lip hot her
gehat den nestin. vnd wy getrem
lich hot her vor sy gedocht. weme
her horte den sproch des ewangely
Date et dabitur uobis Gebit
so wurt euch wedir gegebin das reich
der hymmel Alw hot her gegebin dze
nemlichte ding. vnd hot wedir geno
men dy ewigen ding Alw ist zu mer
ken das der neste lip ist zu haben
durch vrsach wille Primo
durch gotis gebot wille Also vns
bestetreybet Mathews an dem
xxij gesetze Diliges proximum

aui sicut te ipm habe deynen
nestin lip also durch sebur Qui dem 2o
andirn nole durch meneigu
ge der natur also vns schreibet Salm Salom
der weyze an dem xiii gesetze ome
amat diligit sm̃le sibi ey
inzlich tir hot lip seynen gleichen
Terno durch dorvmb 3o
ist geschrebin yn dem euang. hath hath
ay dem vñ. gesetze Oma quc-
cuncz wltis ut faciant uob
homcs et uos fiatte illis
allis das ir welt das yn lewte euch
thuen. das selbe tut en wedir Qu
dem virden nole durch trew
wilke wem also geschrebin steet
Qui non diligit pximum
manet in morte wer do nicht
lip hot den nestin der bleybit yn
dem tode. vnd also hot lip gehat
der libe zinte Clemens den nestin

Is was ein schöne
vñ eyn vnglewblicher
gheer gestalt- vnd ware
lyplich gegen dem anglin alleer leute

vnd dorvmb got hier vordynt von gote
dem hirren den ewigin segin. vnd das
ewige leben das hier vnb dorczyn allein muss
se hickffen got der vater ℣

Sermo de scā katherina ℣

Hec formosa valde ℣ in excelsibus pulcritudi
nibꝫ et omnibus ornatibus gracilosa
℣ amabilis videbatur hest
Gesando Deze vor gelegeten
worte yn dem latin werdin gelezin
von eynir mait dy do got hester ge
heyssin an dem andirn gestade deb
selbin buchsib das man hester nemet
dy selbige mait hatte lip der konig
assweruꝫ obir alle andir weip vn
zy hatte vor em genode vnd barmh
rikeit findin vor allin andirn vn
der selbe konig satzte off ir hewpt
dy crone deb reichsib dy selbigen
wort seynt auch wol begwemlich

der libin zmte Katherynne dy auch
alzo sewberlich was. dab von ir ey
nen solchir gramin durstheyn. do mete sy
mest alleyne behegelichin wab den
kewtin yn der werlde. dab wab fürs
tin greffin hiren vnd königin dim
dir auch dem öburstin könige. vnde
dem hiren der do hirschit öbir alle
hn dir dornoch volget Sedpul
criorside dir sy wab vil schö
ner an dem glawbin wan ist zu mer
ken dab hester wab gar ellig vnd
wab demittig. vnd wab gehorsam
vnd wab ir gebot ir breudir ayar
dorsenb. dab merckte sy gar wenn
lich vnd entphing ib demütticlich
vnd lib deb keynb do hindin alzo hot
auch geton dy libe zmte Katherina
dy merckte dy heiligin gebot gotib
gar wenschlich. vnd entphing zu
demütticlich. vnd lib deb mit mitte

Dab zy my yſt weyze geweſt. Dab yſt offin
bar do mete dab zy wol gelart wab ire
ſy mit ir konſt dy meiſtir obirwant we
wir lezin dab ib alzo geſtiſcen yſt. Dab
der keyſer maxencz lib zu ſampne zu
ſſen alle keivte dy yn ſeynem lande
woren reich vnd arm yn dy ſtat alle
driam vnd oppirtin ſeynen gåten vnd
welliche vndir den criſtin deb michten
teten dy ſolde man qwelin mit manchir
ley martir zu geſchach ib dab zy alle
qwomen an alleyne katherina dy qwa
michſt Sundir zy bleip yn dem palaſ
ireb vaterb reich an dem gutte vnde
an den eren. vnd zy durhorte dab lôtte
adir dab geſtirben manchirley tyren
vnd horte vil lawte dy ſtrewde do za
te ſy eynen botin vnd lib durforſtiſen
gar endelich wab do were. vnd do zy
dab dir fur do nam zy etliche mit ir
von dem palaſ. vnd wantte zich mit

dem geichin des heiligin creutcz vnd
gink do zu vant den keyser mit alle
seynir hirstchafft auch vant zu vil
cristenir lewte du dich vorchte wille
des todis wordin lich gefurt. off das
das zu soldin offern den tewffeln. vnd
do wart zu mit greszim zorne bewe
get vnd gink kunlich zu dem keyser
yn den tempil vnd sprach. du wirdist
der ordenunge vnd der vornufft bewe
gete mich wol o keyser das ich dyr
yo sagete den geub wer ik sache. das
du dirkenttist deynen schepir vnde
wedir nogist deynen mut von der ere
der tempil adir der tewffil. vnd des
stunt zu awssen des tempils vor der
phorten. vnd hatte mit em manchir
ley kozunge vnd beslusslunge yn ma
chirley konsten. dor noch qwam zu wed
ir zu eynem gemeynen gekozim adir zu
eynir offinbarn rede vnd sprach. dze

dyng habe ich dir gesaget alzo eynem
kónige abir my hostu eytel vnd vmb
sost gesammelt dese menige cu zu
beten dy torheyt der tewffle. wer my
keyser wundirt dich deb templs der
do mit der hant eymb wergmeysturb
ist gebawet. wundirt dich dezir tew
zirheyt dy do alzu male alzo eyn
stawp steynt vor dem antlitz deb wyn
deb vil me lob dich wundir o keysser
hymmelreichib vnd ertreichib. deb merib
vnd allib dab dorynne ist vnd lob
dich wundirn dy zirheit der tempil
hymmel. erde vnd mende vnd der steine
lob dich wondirn ir dinst wy zy von
dem anhebin der werlde bib zu dem
ende der werlde tag vnd nacht law
ffen. bib zu dem nedir gange d' zonne
vnd komen wedir bib zu dem affgan
ge. vnd werdin nymmer mude vnde
wenn du dab zu hertzin nemst So

gedencke frage vnd lerne zwelchir
vndir den göten sey der allir meckti
gyste vnd zwem du ab dem mt seyn
holffe vornymst vnd kanst em keyne
gleichin vmbm so lobe en vnd bete
en an zwem hie ist eyn got allir gö
te vnd eyn hire der do hirsthit obir
alle hn vnd do zy my mt em gerette
vil vnd manchirley von der menscheit
xpi gar eclichlich vnd weyszlich do
wondirte en der rede von der mayt
vnd kende ir dorzu nicht grantwor
ein Bett wy gar elig ist zy gewest
dy libe zmte katherina abir dornoch
do hie qwam zu em selbis do sprach
hie o Junckfraw lob vnb my wol endm
dab oppir vnd dornoch so welle wir
dir antwertin vnd gebot my dab nia
zy sede off dab pallab stirn vnde
solde ir hütten mit allem fleyszie
wem en wab wondirnde Junckfraw

tugtheit. vnd ires leibis schönde. vn
vngewöhnlicher gutter gestalt. vnd
wart liplich gesehen den awgen aller
leute. vnd do my der keyser czwang
off das pallas do katherina was. do
sprach her herre habe wir gehort
deyne rede vnd vns wondirte deyner
weyshcit. abir wir worn bekommert
mit dem eppir vnser göte. das wir dir
nicht alle ding mochten vornemen
aber my welle wir wissen von ane
genge deynir geburt Do sprach katherina den versen Non te collaudabunt nec te culpauerit ipm hoc scias aut stulti quos gla verat mamb Du salt dich nicht lobin. du salt dich auch nicht schende
wenn das thun dy torn dy do anvicht
dy eytel ere der werlde. Sprach wil
ich bekennen meyne geburt vnde
meyn geschechte. nicht mit obirmuth

des barmhertzikeit nach den zeitin Gunder
nach der demutikeit Ich bin sprach
zu eyme tochtir des konigis Costi vnd
ben gelaet in den konsten der buchstir
vnd alleyne ich geboren bin in pur
pir rkeyt so habe ichs alzu mole vor
smeet vnd den gestogin zu meynez
hern ihu xpo hyemi dy gote dy du
an betist dy mogen mir nach dir ge
holffen do sprach zu ir maxentius
Ist is sache ab du sprichst so vreth
dy ganze werlt vnd du sprichst
ag alleyne wor wem das zwene
adir drey redin das ist bestetigit mit
der worheit ab is sache were das
du eyn engil weriest adir eyn hymme
lische crafft nach sal dir mynanth
glewbin vil weniger glewbit man
dir synt dem mole das du ey arm
sreliche gesterkte bist do antwor
te im katherina Ich bete durch keyss

lob dich nicht überwindin von deynem
zorne zwenn yn eynir weyzin mannes
mutte stet nicht eyne grawzame be
teubunge zwenn alzo sprichst eyn heide
nischir meyster **Sute amo reye**
rib reyeb Ist ib sache dab du nicht
kust deynen willen noch deynem ge
mütte so bistu eyn könig kennstu ib
aber nicht getun so bistu eyn knecht
Do sprach der keyser tucho ich sehe
vnd merke so meynstu vns zu besse
ren mit eynir tötlichin betrugunge mit
dem dab du vns vorgebist dy sprüche
vnd dy beyspil der heidenischen mey
ster vnd do her dirkennte dab her ir
clugheyt nicht mochte wedir stehen
do gebot her heymlich mit breiffen
dab alle dy meyster dy do behende
wern yn der kunst dy do heyst Ge
matria vnd auch ~~Gethoriam~~ dab zu
qwemen endelich off dab palast

czu dem keyser. vnd were ir sache
das zy eyne zuversaye obir czweme
mit iren sprochin so soldin zy grosse
gobin vnd kon von em nemen. Czwo
men vnd wordin gebrocht von vil
landin sprechir. das worn grosse
meystir. dy do dy andirn alle ober
trotin yn werltlichir konst vnd weyß
heit. vnd do zy czwomen do frogeten
zy den keyser zvorvmb sy also von
gar ferren landin czu sampne gere
ssen wern do antworte en der keyser
vnd sprach. do ist bey vns eyne mait
der sich ir yn der konst mynnik mag gegle
chin. wem zy vorsmecht alle gelarte
vnd alle cligen vnd sprichet vnde
bewert. das vnser gote alle tewffil
seyn. Dorvmb ist ir sache das ir dy
obir wint so wert ir wedir heym
czyen mit grosin eren. Do sprochen
sy. Nw brenge man zy her vor vns

dy mait. vnd zwem zy von dem altir
eynwelbigistim wirt oburwindin so zal
zy sprechin dab sy vor mykeyn weyzin
gesehen hot vnd do my dy Junckfrauy
dirkante dab sich nechmte der zu kōnffti
ge streyt do befil zy sich gote mtena
dir Czu hant qwam tzu ir der engil vnd
vormante zy an vndirlob vnd sprach
dab sy micht allevne dy solde oburwind
sundir sy solde zy auch sendin noch ir
oburwindunge tzu dem sege der martir
vnd do zy my wart gefurt vor dy grosse
meyster Do sprach zy tzu dem keyser
mit wab orteylib adir gerichte setistu
eyne mait wedir dy meysstir. den dw
globist noch irem streytte vnd oburwin
dunge dab du zy belonen wellest. tzu dir
mich twingistu tzu streytin ane lon
Jydoch so wirt seyn meyn lon zhus ypb
meyn liber hre. der do ist eyne hoffe
nunge vnd eyne trone altir der dy do

ſtreytin vmb ſeynen willen. vnd do zy
ny mit den groſzin meiſtern tetten vnd
zy mit iren ſpröchin obirwant. do won
dirte dy meiſter ſölcher bechendir te
de von der Iunckfrawen. vnd nyoſten
nicht was zy ſoldin redin vnd wurd
ſtum Do wart der keyſer dir völlir
wedir zy mit groſzim zorne vnd begon
de zy zu ſtroffen. Das sy sich von eynir
mait liſzin obirwindin Do ſprach eynir
vndir en der der aldir wegiſte was
vndir en alzu molc keyſer du ſolt
wiſſin das key mir vor vnb ÿ adir ÿ
morchte geſten Gundir hier wart an
vndirlob obirwundin von vnb abir
dcze mait ÿn der der geiſt gotis recht
hot vnb zu ſölchim wundirniſz geſalbt
vnd gewant das wir wedir zy zu nicht
miſzmiſt redin törn adir zu molc
vörchten. vnd dorvmb o keyſer ſo
bekennic wir das ſtete an vndirlos

ab sey deme das du vns eynen bewerli
chirn glawbin gebist adir beweyst vo
deynen göten. Dij wir bis do her habe
an gebet. andirs wir werdin alle zu
ypo bekart do das der grawzamc key
ser horte do wart her entprant vor
groszim zorne. vnd gebot das man zy
alle mitenandir sólde börnen mittene
yn der stat do steckte zy dy tuchtame
gar freyszlichs yn dem glawbin. vnd
do wordin zy gewarnt mit dem zeichs
des heiligin crcewzis. vnd wordin ge
worffen yn das fewir. vnd also golte
zyre selin gote. vnd auch gestlach
das zeichin an en. das ir hoer noch
ir cleydir nit wordin vorzeret. vnd
also ist offinbar das dy libe zmte ka
therina ist clug gewest **Nv ist**
nó **zu wissen** das flimfftey clugheit
p̄a **zynt der heiligin Dy erste** ist
das man got vórchtt von der meyst

heit spricht Salomon Initium Galu
sapiencie timor dom ab
an hebin der weyßheit ist dy vorcht
te deb hern. alzo got dy libe katherin
na got gevorcht. vnd hot nicht ge
acht dy grawzamen richter Gund
zy hot sy sterkelich gestrofft. off dab
dab zy sy brechte vnd lide zu der
libe gotib. von dem zü keynirley qwe
lige noch keynirley. lipkozunge moch
te gezyen. vnd dor vmb list man von
ir. do dy fünffzig meistir vorbrant
worn. vnd dy cristin lewte hattin zü
begrabin. do gink maxencius der
keyser zu ir vnd sprach o du wol
geborne Junckfrawe gib roth vnd
hölffe deynir yogut vnd volge mir
zvem. off meynem palkab wirstu ie
nant werdin noch der keyserynne
vnd deyn antlitz adir bilde sal mit
yn der stat gemacht werdin alzo

eyne götynne do sprach zu zu em keyß
höre off vnd lob von der rede. wenne
ich ist slinde das man solche dinge ge
dencket adir redt. wenn ich habe mich
xpo gegebin zu eynir braut. der ist
meyne ere. der ist meyne sußikeit vnd
meyne libe. wenn von seynir libe möge
mich nicht gescheyen keynirley libe kö-
ge do wart der keyßer mit zorne dir
tölkit. vnd gebot das man zu selde aus
czyen. vnd selde zu sloen mit ruthen
. vnd wenn sy gesla-gin wörde das ma
zu stisse yn eynen vinstern kercker. do
selde zu ynne bleibin ane speyse vnd
ane trang zwelff tage. Nu geschach
is yn den selbin tagen das der keyß
zoch awß dem lande durch etzlichir
sachen willen. do wart dy keyserynne
entrut vor grossir libe mit dem förste
der ritter. der do hyß pitpharius. yn
eylte mit em zu geen zu der Junckfraw

wol vmb mittenacht. vnd do dy key
serynne qwam yn den kerker. do sach
zy den kerker lewchtin lichte vnd zach
wy dy libin engel heilten dy slege
vnd dy wunden der Junckfrawen. vnd
do hub dy libe katherina an vnd pre
digite der keysserynne vnd bekarte
zy zu dem glawbin. vnd sagete ir vor
wy zy leidin solde. vnd morde entpho
dy krone der merter vnd also vorzo
gin sy dy rede mitenandir baßhen
zu mittenacht. vnd do das alzu wole
horte der forste purphirius do vil
her zu fuße der Junckfrawen vnde
entphing den glawbin mit zweye
hundirt rittern. vnd do im dy libe
zwite katherina solde bleibin vngeßin
noch dem gebote des keysers vnd
vngetrunkin zwelff tage. do sante
ir got von hymil hier nedir mit eyn
weyßin tawbin vnd dirquickte zy

mit der hymlischen speyse dornoch
entschein ir got mit eynir groszer schar
der engil vnd sprach zu ir **Virgo**
sce filia creatorem tuum
patrig nomine subiecta labo
riosum certamen constab
esto quia ego tecum sum
Dorother Katherina dir ere me deyne
sthcppir. durch deb namen vnd ere
wille dich vnderwindin hoste gar
eynib herbin streytib bib stete wenn
ich alle zeit bey dir ben do my der
keyser wedir qwam do hyb her vnd
gebot dab man zy em solde entwor
tin. vnd do her sprach dab zy alzo schö
ne wab alzo vor adir her gedechte
sy solde vorhunger vnd von alle zy
unge deb trankib vorsmacht vnd
vngestalt seyn. vnd do wente her
wy dab ymant bey ir gewest were
vnd hette zy gelabet vnd warth

dir ſolket mit zorne vnd gebot. dab
man dy hiitter des kerkerb ſolde
peynigin do ſprach zu em katherina
Ich habe von keynem menſchin off
genomen ſpeyze noch tranck Sundir
xpus meyn hre der hot mich geſpeiſt
von hymmel mit ſeynen engiln do
ſprach zu ir der keyſer ww vorbirg
dy rede yn deynem hertzin vnde
nicht antworte mir ſolche worth
wenn ich begere dich nicht zu beſit
zen alzo eyne dinſt mait Sundir
alzo eyne kemgynne dy aubirwelt
iſt vnd allinthalbin mechtig yn
meynem reiche vnd allen andirn
an gezegit mit deynir ſthonde do
antworte em dy Junckfrawe Nym
zu hertzin do bete ich dich vmb
vnd dirkenne mit worhafftiger
beſtetigige dab orteyl des Junge
ſtin tagis adir gerichtis wenn ſal

Ich awßirwelm allir meyst eynen
mechtigin vnd eynen achtbarn vnd
eynen schonen dis ewigen gotis son
adir eynen crankin vnd eynen tothi
chin eynen vnedlen vnd eyn vnge
stalten do wart der keyser zornig
vnd sprach. vndir zweyen lib awb
welchs du wilt Entwar oppir den
goten das du lebindig bleybist adir
du must sterbin mit solchin peynen
dy du noch nicht dirfarn host Do
sprach zu em katherina zw zeyme
nicht vnd allirley peyn dy du ir
kennen magist dy thu an mir. wenn
ich begere fleyschi vnd blut zu opfn
gote meynem herren. wenn her ist
meyn got vnd meyn lip habir. mey
dirnerer vnd meyn eigener brewte
gam. vnd do wart eyn richter der
keyss Curlatus mit dem namen. vnd
der rith dem keyser das her bey

dreyen tagen lisse tedir machin mit
eyszeren schermessern vnd mit spit
zin nagelen allmtlichin wol bestage
zvem dy Junfrawe doreyn qweme
adir geworffen worde. dab deme
dy grawzame peyn zu zu trißelin
dab dem eyn solche grawzame pey
eyn beyspil were andirn cristen vn
eyne vorchte eymb solchin todib do
bat dy libe Junefraw got vnsern
hren dab her zu lobe seymb name
vnd zu bekerunge des volkis dab
do bey stunde dab gebende der te
dir lisse zu storn chu hant was der
engel gotis do vnd zu stug dy mol
mit eynem solchin sturme. vnd tötte
vil tawzint volkis der heidin zaw
geschach is dab dy keyzerynne dy
bis do her geswegin hatte vnd sach
zeichin dy gink her abe von dem
sule vnd stroffte den keyser vmbe

dese grawzame dinge. do wart der
keyser zornig. vnd do her sach vnd
virkante dy dar keyserynne vor
dar me nicht wolde an beten dy apt
göte. do lis her ir aus dem leibe zyn
dy bröste vnd dornoch gebot her dar
man zy solde enthewpten. vnd do zy
my wart gefurt zu der marter. do
bat zy zinte katherynen dar sy got
vor zy bete do sprach katherina zu
ir zuricht vorchte dich libe keyserynne
zwem ako hewte wirt dir vorwor
gegebin vor dar vorgencliche reich
dar ewige. vnd vor den totlichin brew
tegam wirt dir gegebin der vntötliche
do wart zy bestetiget von der rede
vnd vormante dy zweler dar zy nicht
zewmeten an ir wab zy gehenssen
wern. do furten zy dy keyserynne aus
der stat vnd tysin ir abe dy bröste
mit eyseren sporn. vnd dornoch libe

zy ir abe ir hewpt do nam purphi
rius den leichnam vnd begrup en
alzo ist offinbar das dy libe zinte Late
rina dy grawzamen richter nicht
gevorcht hot. wem allevne zy wart
an gevochten mit vil vngemache. y
doch so ist zy von gote dem hn wy
gesundirt. Sundir zy vorharte vn
bleyb yn seynir vorchte. vnd dorvmb
ist geschrebin yn dem buche der wey
sheit **Quis timet deum sapi**
at bona wer do vorcht got der
tut gutte werg **Dy andir** wey
sheit der heiligen ist. das zy sich
schendin vnd sundirn von dem böze
vnd dy hot gehabit dy libe zinthe
Latherina wem do von pricht
Dauid yn dem salter **declia**
amalo et facit bonum wey
ge dich adir lob von dem bözin. vn
thu das gutte. das hatte zy geton

zu

Dauid

do zy alle dyng dy ir wedir worn czu
der sele zekerkeit czu tócke warff. vnd
dir sólte den wirken gotis vnd allir
meyst do mete. das zy vil lewte be
karte czu dem gelawbin. das worn dy
meyster dy keyserynne vnd auch pur
phirii vnd wol czwey hundirt ritter
mit en dy alle storbin vmb gotis wil
le. vnd do mete machte zy gote vnd
allin seynen englin eyne groſze frew
de zwem alzo geschrebin ist **Gau
dium est angelis dei sup
vno pctore** Groſze frewde ist
den englin gotis obir eynen sundir
der sich bekert adir buſze tut vor
seyne sunde zwem ist is sache das
zich dy engel frewen wenn sich ey
nsundir bekert. vil me habin zy frew
de wenn sich hundirt czwey hundt
adir tawzint bekeren Dorymb von
der bekerunge der sundir habin sich

dy lilim engel gefrewt. dorvmb ist
czu merkin gleichir weyse tzlzich dy
engel frewen wenn sich eynir bekert
alzo do wedir werdin dy tewfil be
truebet. vnd dorvmb hot dy libe ka
therina nicht alleyne betrubet dy
tewfel Sundir auch chayenau vn
das ist offinbar. do mete. zweim do
mayencub vorlos dy keyserynne
vnd purphirius hatte zy begraben
Dorvmb von irs leichnamis weyn
wolde her villewte losin toten do
sprang purphirius mitten eyn vnd
schrey **Ego sum qui xpi fa**
mulam sepliui et fidem
cristi recepi Ich ben ir der
do begrabin hot dy dynerynne ad
dyne gotis. vnd habe entphangin
den glawbin cristi do wart d keys
chayenaub omechtig. vnd tet eyne
grawzamen lawt vnd schrey o mich

dörfftigen vnd zu durbarmen Secth
purphirius der do was eyn eyngk
hutter meynir felen vnd eyne feew
de der gantzin erbeit der ist betregin
vnd do her das gesagete den dy do
purphirio vndirtenig worn dy spre
chin auch wir synt auch cristin vnd
seyn bereyt zu sterbin vmb gotis wil
le do wart her zornig vnd tobete vor
zorne vnd gebot das man zy alle sol
de enthewpten mit purphirio vnd
solde ire leichnam dem den hundin
vor werffen vnd das geschach vnd
alzo qwomen ire selin zu gote vnsim
hern vnd alzo ist bewert das dy
sibe katherina nicht alleyne wart
abe gesundirt von dem bozin mit
den werkin Sundir auch von den
gedancken **Dy drutte weyß**
heit der heiligen ist dy das sy
gutte werg wirken Dy hot auch

3r

an ir gehat dy libe zinte katherina
zwenn ir sollet wissen an allin anwey
sie hette zy nicht gutte werg an ir
gehat. sy hette gote my behaget vn
dorvmb so habin ir gutte werg gote
wol behaget. dorvmb mag zy wol
geheyssin werdin eyn gutter bawm
zwenn zy hot gutte fruchte gehat
vnd dorvmb so mag wol dar ewan
von ir sprechin **non potest ar**
bor bona fructus bonos
facere malos Eyn gutter bawm
mag nicht bose fruchte tragin Abir
mayencius der do gewest ist eyn bo
zir bawm. mochte nicht gutte fruch
te gehabin dorvmb von en beydin
ist geschrebin yn dem buche der
offinbarunge **Opera eorum**
illorum sequuntur illos Ir
werg werdin en nach volgen. vnd
dar bewert auch der selbe ewan

Do her spricht **Exfructibus eorum cognoscetis eos** Awßirre
fruchten wert ir zu dirkennen **dy**
virde weyßheit Ist dy das
man leidet altiß öbil durch gotis wil
le. vnd das hot ~~gotan~~ katherina auch
an ir gehat volkömlich. Wenn zu hot
vil echtunge geledin. yn dem sy auch
vorlorn hot ir lebin. vnd das ist offe
bar. Zu dem noch dem alzo purphiriuß
vnd seyne geselleschafft wurden
enthewpt do ruffte zu maxencius
zu em vnd sprach katherina Sich
wy du my mit newbermiß dy keyse
rynne vnd purphiriu vnd andir
vil mir entpfremt host vnd genome
ydoch ist ir sache das du noch thun
wilt meynen willen. so saltu sey dy
erste off meynem pallas. vnd das
vorsmete zu alzu male do sprach
zu ir maxencius mit groß zorne

Entrawer appir den gōten adir deyn
heupt wirt dir abe geslagen dorpch
zy zu dem keyser Thu alles das dy
gedocht host yn deynem mute. vnd
so wirstu seen das ich berecht ben zu
keydm vnd do wart das orteyl gege
bin ōbir zy das man sy solde enthey
ptin vnd do zy mw awb gefurt wart
do durhub sy ir ewgin yn den hymel
mit gebete vnd sprach O ppebiet
salue credencia o decus
glia virginu ihu bone o
hoffenunge vnd eyn heil allir gleu
bigen menschin o zurde vnd ere allir
junchfrawen o liber ihu ich bete dich
das alle dy dy do habin eyn gedecht
nis meynir martir is (seve) di ir verstor
bunge adir yn welchin nōten sy mich
an truffen so milsin sy bevelgin dy
tot deynir bevelgunge der genodin
vnd do qwam zu ir eyne stymme von

hymmil dy sprach kom meyn awsserwe
te Sich dy phorte des hymels ist der
off geton. wyem allen den dy do seyen
vnd eren deyne martir den globe ich
gewunste vnd begerte gnode au thu
von hymmil dornoch alse sy my ent
hewpt wart do stob milich an des
bluttis stat vnd do nomen dy engil
iren leichnam von der stat vnd furte
den wol drey tage reyze off eynen
berg der heysset synay vnd begrube
den erbarlichin. vnd awz irem grabe
flewst ol das do heilit alle cranke
gleder **Dy sumffte meyshcit**
der heiligen ist dy. das sy vorharn
yn gutten werkin Vnd got dy libe ka
therina vorhart yn der vorchte go
tis. do mete das zy sich hot gescheid
von dem bozin vnd hot zich gebet yn
gutten werkin Sy hot auch durch gotis
wille geledin allis obil. vnd wenne

zy meist dorynne wer stete gewest
bis an ir ende. so were zy gote nicht
behegelichin gewest do von spricht
Zbeda eyne gutte lere Omnes Zbeda
virtutes bi autrunt in studio
sola perseuerancia accipit
brauiu alle to gunde lawffen mit
enandir yn dem wettelawffe bis an
das zil dir alleyne dy stetikeit vn
vorhartunge gutter werke nympt
das lon Auch spricht do von Gregl Gregl
Virtus bonoꝝ ꝑficit ꝑseuerancia
ad est dy togunde gutter werke
ist dy vorhartunge bis an das ende
Auch spricht hier an eyme andirn stat Zdem
Tunc cm placet deo nostra
conuersacio cꝝ bonu quod
inchoamꝰ ꝑseueranter finem
exoptamꝰ Tu den gefelt in ag al
deyne so behaget gote vnser leben
wenn wir an hebin eyn guttis werg

vnd vorbrengen dab mit stetim mutte
alho hot dy libe zmte katherina alle
iren werkin gegebin eyn guttis ende
vnd dorymb frewet zy sich billich
yn dem hymel. vnd lobet got mit allin
engilin von den freydin des hymilis
Gregf spricht Gregf Que ligiva ar
quib̄ intellectib̄ capere ssuffi
cit q̄nta sint gaudia illiub
ssupne ciuitatis et angelor
chorib̄ interesse cu beatis
mis spiritibus gte condito
rib assiste p̄ntem vltum
dei celne 7 in circustriptum
lumen videt nulle morti
metu affici et in corruptib̄
perpetuo munere letari
Dab spricht Gttub greggy welche au
ge. adir welchis menschin vornimmt
mag begreyffin. wy gar groz zmt
dy freudin der obirstin stat. vnd wy

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

daß man mete yn yomit den chorcn
der engil vnd daß man mete bey stect
den gresstin der eren vnd deb stheppb
vnd daß man stheawet daß kegin wor
tige emtlitn gotib vnd daß man syet
daß vnbeskossene kindt vnd daß mā
meist gepeynigit wirt mit keynir
vorchte deb todib vnd daß mā mete
teylhaffig wirt der ewigin gobin
der vnzuuorlichkeit do von spricht
auch Zbn̄ S. Jn tcle stu priato
cunditab sme dolore sed au
tab sme timore requieb sh
labore vita sme morte sa
turitab sme fame et sic cetc
fortitudo sme debilitate
tcitudo sme pucrsitate
pulcritudo sme deformita
te Daß spricht stnib Zbn̄ / yn dem
hymlisthin vater lande do ist wonc
ane smertzin sichcrheit ane vorchte

Zbn̄ 1

rwe ane erbeit. dar lebin ane den tot. sete
kenst ane hunger. do ist auch steercke
ane crancheit. gerechtikeit ane wedir
gemikeit. adir bosheit. schönde ane alle
vngestalt. an den selbin frewdin mosse
wir mit der libin zinte Katherine ge
furt werdin mit hülffe vnserr hren
ihu cristi. dem sey gesaget lob vnd ere
nw vnd ewiclichin ane ende Amen

Sequitur de dedicatione templi Amen

Domus mea domus ora
tionis vocabitur dicit
dominus Hie ist zu wertkawten
yn dewtscher ausslegunge also der
hre sprichet. Mein hawb ist geheissin
eyn bete hawb also ir wissit frunde
cristi dar wir alle ior begeen dez
gotis hawzis wirdikeit also ib geweit
ist gote zu lobe vnd vns libin strenge
vnd dornoch dem libin zinte. Wider
vmb dy alden gesammelt seynt durch

gnodin wille dy ſollen dy wirdikeit
der weyunge vornemen dy got hot ge
leget an dis gotis hawb vnd an alle
gotis hewſir mit dem das her wil das
zy geweyet werdin alzo her an dem
irſtin gebot moyſi das her weyen vnd
heiligin ſolde das gemach do man gote
yme oppirte noch dem geſetze der al
din ceſin ſolchir weyſe ist dis gotis
hawb alzo hewte geweyet durch vir
ley ſache wille Czu dem irſten
dy das hy her awb vorjagit vnde
vortrebin worde alle gewalt des bo
ſen geyſtis das her hy myme geſthad
möchte eynem itzlichin criſtin men
ſchen dorvmb ſtet das zeichin des
hymliſthin königis off dezim hawze
das man wiſſin ſal das der tewfel
hy myme gewalt habe vnd das ma
nyme hy ſolche werg vbin ſal dy
do ſlintlich seyn Czu dir heilige

gutte werg. do von got gelobet vnde
geeret werde dorvmb so wissert das
alle dy. dy yn der kirchin adir off
dem kirchoffe slindigin vnd obil tun
dy wil got swerlichin richten **Czu**
2° **dem andirn mole** weyet man
dy kirche dorvmb. das dy lewte dor
zu eyne zu flucht habin dorvmb
ist das bestetigit das dy dy kirche
gewalt tun das zy seynt yn deb bo
bistab bame. **Czu dem dritten**
3° **mole** dorvmb das man yn der kir
chin bestindit got lobe dorvmb so
nennet vns hre ihus xpus dy kir
che seyn hawb. vnd eyn hawb deb ge
betis so her spricht **domus mea**
doms oracionis vocabitur
ulzimi themate vnd alleyne ma
an allin stetin got lobin vnd eren sal
dach so sal man en zimdirlich slichte
yn betin yn der kirchin. durch etzlichir

sticke wilke **Primo** dorymb we
yn der kirchim habe wir dy heiligē
tawffe. vnd yn der kirchim lernet ma
vnß den glawbim. yn der kirchen ent
phoe wir dy busse vmb vnß sunde
yn der kirchim handilt man den leich
nam vnsers hē ihū xpi. yn der kirche
wilget den menschim vrlhoten wem
her spricht **petite et dabit**
tibi quite t inuenietis pul
sate et aperietur uobis Ebetit
vnd so wert ir entphoen Suchet
vnd so wert ir vindim. clopfet an so
wirt euch off geton **Quidem vir**
den mole weyet man dy kirchim
dorymb dar sy gotis brawt ist. vnd
em vil kinder breinget. vnd wysset
dar wenn man eyne kirche vō newih
weyen wil so ist zy alzo eyne fruschaw
dy man willim hot zu vortrewen
eynem knabim. dar weim zy gewect

wirt so ist zy gote genaliche vortrewet
vnd mit em vorcymit vnd also manch
gut mensch yn der gemeyne der kir-
chen dirzogen wirt also manch kint
vnd frucht antwort zy irem fridel
das ist vnßen hren ihu Cecet dy kind-
entpfeet dy mutter der kirchen swe
zy geboren werden vnd wesshit sy
yn der heiligen tawffe vnd speyst zy
alle mit gutter lere vnd betet steti
clich vor ir selikeit leibes vnd zelen
vnd ap ymant vndir den kindern
vellig wirt dem hilfft zy mit dem
heiligen Sacrament das sy gn geben
hot vnd ap ymant vndir iren kinden
vngehorsam ist das strofft zy sew
berlich vnd nicht hertlich vnd helt
zy allezeit dorzu das zy bussen vn
bessern vnd beytet ir also lange bis
das zy sich bekeren vnd gnode suche
Cecet zy ist auch so gut das sy eyne

ſölchin bözin kinde alle ſeyne ſunde
vorgebit. dor öbir tut zu mee zeeth
wenn dy kindir dem von hynne ſcheidi
dm ſölln ſo tröſt zu ſy. vnd gebit en
ſpeyze czu dem verlichin wege den
zu ityen ſöln. das yſt der heilige
leichnam vnſers hẽren ihũ criſti. yn
warmit zu auch mit der heilige öli
ge. off das. das der böze geyſt keyn
recht czu em habe Geet wenn dy kin
der dem geſterbin ſo behelt zu dy
leichnam ir kindir bey ir begrabin
biß an den Jungiſtin tag. vnd ge
denckit ir alle tage yn der meſſe
Geet fründe criſti das ſynt dy ſachin
Dorumb dese kirche geweyet wirt
Czu ſollet ir wiſſin das der heilige
lerer Augy ſpricht. tibi offic ut Augy
wir begeen dy feyer der weyunge
dezir kirchin. iſt das wir us fleyſch
lichin bedenckin vnd recht tun vnd

cristenlich lebin · alzit dar yn der kir
chen gutis geton wirt von dem kir
chhoffe dar wirt alzu mole an yn
geistlichin vorbrocht vnd dir völket
zwem zuise **Paul** Spricht **Tem**
plum dei sitis est quod vos
estis Der tempil gotis ist hailig
vnd dar seyt ir · vnd Spricht vorbas
me zwisset ir nicht dar ir seyt vnd
ewer leichnam eyn tempil des hailli
gen geistis Dorymb so solle wir
mit allim fleysse dor noch erbetin
vnd steen · dar got yn seynem tempil
Dar ist yn vns icht vnde · dar dy an
gen seynir gewalt ir zorne Sint ·
dy wonunge vnsers hirin sal gerew.
mit werdin von allin sundin · vnd
mit togrundin dir völket werdin Sy
sal auch vorsloßin werdin dem böze
geiste · vnd sal xpo geoffinth werdin
Dorymb so merket zwem d' bisschoff

eyne kirche weyen wil so seynet
her eyn wasser dornu kompt vn
ley. das ist asschе wasser. saltz
vnd weyn. nach dem so geet her
dreystit vmb dy kirche. der vmb
gank bedewt das wir yn ewige
hirm bedenckm sollin was wir
y gesundiget habm. an gedankm
an wortm an werkm. dornach klopt
her mit dem stabe an dy tur. das bedewt
das wir mit hulffe marie vnd vnserem
gebete sollm eddpm an dy tur xpm. das
her sich nemet der sich eyn tur das
vns dy geoffint werde vnd vnser gebe
te durhore dornach so besprenget her
dy wende mit geweytem wasser. dy
wende bedewtm vnser sunde dy vns
von gote scheidm. dy solle wir begys
sen mit dem wasser vnser ere. dor
nu solle wir asschе thun. das ist wir
sollen bedenckm das wir asschе sey

vnd zu eyffche sólten werdn. wenn das
gedechtnúb machst den menschn stetyglich
an gutten werkn do von spricht Gregorius
Gregor **Beate vale/ se/ sollicitat/ bonis/ ope/ qui/ semp/ cogitat/ de/ extremo/ fine** Der menschn zorg
veldiget sich zu mole sere yn gutten
werkn. der do allezeit gedencket an
das letzte ende seynis lebins. Dorzu
sólle wir auch stetiz tun Ubey dem
stetige sólle wir vornemen dy rechte
vorniufft. also das wir alle vnss lebn
vorniufftichin an wendn. vnd nicht
allezeit an dis vorgenkliche leben
gedenckn. also das zy das durch seyn
kost wille mussen erbeten Sundir ge
dencke wir. das wir mit den engiln ewi
clich mógen gelebn Zu dem wasser
sólle wir auch weyn tun bey dem wey
ne sólle wir vornemen geistliche freu
de. das wir vns sollen frewen das vns

stichpir vnser durlozur ist vnd vns das
ewige lebin got behaldin dornoch so
macht hier dem crewtze yn der kirchc
wenn wir dy an sehen so solle wir ge
denckin an dy martir vnserb hirren vn
sollin en der danckin von grunde vnsb
hirzin Geet dornoch entzundit man
dem yn lichte dy lichte bedewtin dy
lere der ynbotin noch der solle wir alle
vnser werg vnd lebin flihin vnd stehu
ken Dorymc sey wir gekart das wir
dy sindin sollin hassen vnd dy werkit
mcht lip habin vnd leplichir bege
vunge mcht volgen Sundir gote vnd
den lip habin von gantzin hertzin
Auch legit man heiligtum yn den alt
Das bedewt das wir der heilige lebin
sollin bedenckin vnd sekken en noch
volgen vnd doroff gedenckin alzo das
zy mit togundin vnd mit gutten werkin
vordynt habin das ewige lebin Das

wir an en eyn beyſpil nemen ſöllen vnd
vnß auch ýbin an gutten werken vnde
auch mit der hölffe gotis komen czu de
ewigin lebin Secet ir vil lebin Iſt is
che das das hawß vnſers hertzin alzo
wirt geweyet ſo mag man vnß wol
ſprechin das wort das xpus ſprach
czu ſacheo **hodie ſalus domui**
huic ſtā eſt alzo hewte dezim haw
ze iſt heyl geton adir gemachit Ze

Ite ſcrmo dedicatione

Dominus in templo ſcto
ſuo pas pb der hēre iſt yn
ſeynem heligin templ heyſtlich czu
vor ſtenn Iſt deß menſchin hertze eyn
templ gotis der dem ebirſtin preiſter
ihū xpō geweyet wirt yn der tawffe
alz d Salomon bewert **Delitie mee**
eſſe cum filyß hominu das iſt
meyne loſt czu wonen mit den meſchē
alczy merke das man czu d weyunge

Saly

muß haben vir ding. Das ist wasser
assche. saltz vnd weyn Dy vire geborn
auch czu eynem geistlichin tempel
Ubey der asschin saltin merkin vnde
vorsteen das betrachtin der sunden
Dy assche ist vorsmelich. leichte vnd
bitter Alzo ist dy sunde vorsmelich
Alzo spricht Jeremias der zpohe
Quam vilis facta es nimis
iterans vias tuas Wy smelich
bistu worden vnd vorneivest deyne
sunde Dy ist auch leichte Alzo Salh
spricht Stultus ut luna mu
tatur Eyn toer vorwandelt sich alzo
der monde Dy ist auch bitter Alzo Je
mias spricht Salo cum amaritudine
rum est tibi dereliquisse dm
deum tuu Du solt wissen das ib
dir bitter ist das du host gelossin dey
nen got vnd hren. Dorumb lib off dy
assche off deynen vir winkeln deb hanzin

Jer ab

Salh

Jer ab

Dab ist betrachte wab du begangē hast
mit wortē mit werkē mit gedancken
adir mit vorgessenheit vnd mit deyne
sinnē zymen wenn yn deynem hawze
eyn grob sewir der bozheit gewest ist
Do von dy asshe komen ist vnd spricht
mit dem ꝓphetē **Recogitabo tibi**
omēs meos annos in amaritudine amee mee Ich betrachte
dir yn bitterkeit alle ior **Et iudem**
andum mose mus man zu der
weyunge habin wassir vnd dab sal
virley seyn Deb hertzin deb mundis
der hende vnd der gutticeit Dab wass
deb herzinb ist wore rein Dab wassir
deb mundis dab ist lawtir beichte Dab
wass der hende dab ist dab almozin
Dab wassir der gutticeit synir dy werg
der barmhertzikeit von den irstin spricht
der ꝓpha **Lava amalicia cor**
tuum Wassche von der bozheit deb

herme. Das ist das wasser der weyßheit
do mete got teyflich trencket dy sünder
dy zich zu em keren Von dem andern
spricht Salomon Venauite Sach
obliuisti der munt des gerechtin ist
eyne odir des lebindin wassers Von dem
dritten spricht auch Salomon
Sicut aqua extinguit ignē Eccl
ita elemosina Also das wasser
vorlesschit das fewir. alzo vorlesschit
das almozin dy sünde Von den dreyen
wassern spricht Ysaia lauami Ysaiae
et mundi estote Alzo her sprechte
wert gewasschin von den sündin seyt
reyne mit der beichte. tut weg das
bose ewir gedanckin von meynen aw
gen mit der busse Loch den wassern
lawffe wir zu dem borne der mildikeit
Do von ist geschrebin Actuu dy Actuu
sündir bistu yn abe grunde der sünde
so lawff zu dem ab grunde der barmh-



ckeit gotis hostii ccen tawsmt tot sim
dm geton lawff cu treisto dem borne dr
barmhercikeit so wirstu gewassthm
cu den vorigm cweyen das ist cu dr
assthm vnd wasser. das salman tucn
saltn, der weyßheit alzo sollm vnser
werg mit weyzheit gestifften so zimth
zu gote beliegelich. Dorumb oppirte ma
ym der aldm ee cu allm oppir saltn alzo
zimte Paul spricht Rationabi
lem obsequium vestrum vernuftig
sey ewir dinst. vnd eyn itzliche sunde
sulen busse habm zuem brente deyn
hawb ib holtzes mitst das du mit eyne
kessil wasser dorcyn gost. Sundir wy
grob das fewer ist so mustu dornoch
wassir han alzo zimte Johannes
Spricht Affacite dignos fructus
penitencie alzo ap der spreche
Ist dy sunde grob gewest so sey auch
grob dy busse Cu dem virdm

Paulus

Zoh

Lo

mole ist not dorfft weyn der aws
gepressit ist von weyn trawbiken ad
mit dem trewme cristi aws der weyn
trawbil dy gewasschen ist aws dem
edlen weyn stocke maie dy do spricht
Ego quasi uitis Ich bin stucht
bar gewest alse eyn weynstog vnd
der weyn der durchfewet deb menschen
hertze vnd anc den weyn tochten alle
dy vorgenantin dingk micht. Also ist
beschossin all vnser heyl yn der betrach
tunge der martir xpi ayir dosen vir din
gen weye den temple deymb hertzin
vnd entzunde dem dorymme xii licht
te. dab ist vorbrenge den gelawben
der xn̄botin mit den werken weme
alse zinte **Jacob** spricht der glawbe
anc dy werg ist tot. so wie der hre
wonen yn deynem temple der do spricht
Delicie mee esse cu filiis
hoim ayeyne gelöste ist an wonen

Jacobi

mit den menschen vnd entphoe wir en
virdichchin yn vnsern tempil So wil
her vns entphon yn dem [illegible] civigin tem
pil das helffe mir vnd euch got Amē

Sermo de dedicatione

In illo tempore egressus
ihūs perambulabat Je
richo et ecce vir nomine zacheus

In der zeit gink ihūs aus durch Jeri
cho Sich is was eyn man mit dem na
men zacheus vnd was eyn furste der
offinbarn sindir vnd her was reych
vnd her suchte ihm zu seen vnd moch
te en nicht gesehen vor der schar wenn
her was der grosse gar cleyne vnde
dorymb liff her vor vnd steyg off ey
nen dorren feygin bawm das her en
gesehen mochte wenn der hēre solde do
selbist vor hen geen vnd alzo d' hēre
qwam an dy stat do sach der hēre off
vnd sach zacheum vnd sprach zu em

Zacheee endelich steyg hier abe. vnd
der hre nam en frölich off. vnd do dab
dy andirn zohen zy mörmeltin alle
vnd sprochin. dab her zich gekart hette
zu eynem sündir Abir zacheus stut
vnd sprach zu dem hren. hre zich dab
halbe teyl meynir gütter gebe ich
den armen. vnd habe ich ymanden
betrogin Zch wil ib en virvach wedr
gebin Do sprach der hre zu en hew
te ist heyl gestigen dem hawze. dor
umb wenn her ist abrahamb zon. we
deb menschin son ist komen zu suchte
vnd heyl zu machin dab vortorbe ist
Nota vor der menschwerdunge
cristi leyt dab ertreich dreyerley
gebrechin Primo ib wab dörre
2o ib wab trockin 3o ib wab vnfruchtbar
Dorumb so spricht der ewangelista
Zhus gink awb vorawb. aub dem
leichnam marie der Junchfrawen

nō
1o
2o
3o

vnd qwam off das ertreich. Do von sent
alle vnser gutten werg dy wir thuen
wordin fruchtbar vnd vordinlich. Ite
der ewan tm sprichtlichin gmk qwb
durch Jericho **Jericho interpretr**
quar lund Jericho ist also vil
gesprochin also eyn monde. dorbey be
dewt werdin dy wertlichin menschin
wenn der monde mynpt abe vnd zu
also synt dy menschin dy der werlde
dynen dy nemen abe vnd zu. hewte
reich morne arm von den ist gesthre
bin **Qui confidit in diuicijs**
corruet wer do getrawet yn dy
reichtumer dezir werlde der wirtge
strofft Item der ewan tm nemet den
reichin alzy mit dem name. vnd an
dirswo geswiget her deb namen deb
reichin. do her spricht Jb was eyn reich
man der trug an purpur vnd phel
lel. vnd ab alle tage stheynbarlich

vnd vor seynir tür lag eyn armir ma
genant lazarus der begerte zich zu
setigin von den broszemen dy do vilen
von dem tissche des reichin. vnd ny
mat gap zu dem. der reiche starp vn
wart begrabin yn der helle. dorumb
zu eynem zeichin des vortumpnis
vorsweiget der evan ta des namens
abir allin nemet her den reichin mit
dem namen zacheus durch zweier
ley sache wille Primo das zachey
ursuit hatte rew yn seynem hertzin
vmb seyne misse tot Zo her was
snelle zu der bekerunge. Der vmb
wem wir wellin büssen vnser sünde
So solle wir nicht vorzyen von tu
ge zu tage. noch von eynir wochen zu
der andirn Sundir wir sollin snelle
vnd endelich beichten vnser sünde
vnd alzo zacheus beger t hot den hn
zu sehn. Alzo solle wir auch des

p°

z°

keen begeren vnd ſollen en ſuchen nicht
yn dem bette der wollooſt vnde der
ſawlkeit nicht off der gruſſen d' vor
witzikeit nicht an dem tinge der weer
lichin eren Sundir yn dem tempel
do vinde wir den hẽren mit alle zeyne
heiligen vnd engiln do ſolle wyr
den hẽren lobin vnd eren vnd ſollen
ſuchin vnſer zele ſelikeit Vnd dorzu
p° vormanen vns drey ſachin Primo
2° dy kurtze zeit vnſers lebins Secũdo
3° dy heilige ſchrifft Tertio das bey
ſpil der heiligin Item von der kirwey
ſo der biſſchoff eyne kirche weyeth
p° So wirket her yi werg Primo
ſo her dy kirche weyen wil ſo geeth
2° her czu dreymoln vmb dy kirche 2°
pocht her czu drey moln an dy tir
3° mit seynem ſtabe 3° So ſprenget
her mit dem ſprenge waſſer vmb
vnd vmb yn weng vnd awßweng

Quarto so leet em der bisschoff 4°
schoten asschse vnd sant dorcyn so
macht hier dem cyn crewtze von dem
morgen bis kegin dem obinde Quinto 5°
So leet her molin yn crewtze 6°
so leet der bisschoff stecken an itzliche
crewtze eyn bornende licht Zu 7°
dem ersten mole der dreyer
ley vmb gank des bisschoffes bedewt
dy heilige dreyvaldikeit dorvmbe
das eyn itzlichir cristener mensch yn
der heiligin kirchin sal lobin dy heili
ge dreyvaldikeit dorvmb so zinget
man noch itzlichim psalmen Gla
ria et filio & spiritui sancto kop vn
ere sey gote dem vater vnd dem zone
vnd dem heiligin geiste Zu dem 2°
andern mole So der bisschoff
dreystunt an pocht so spricht Tollite
portas principes vras
et elevamini porte eternales

Et introbit rex gle[r] Ir hellyſche
fürſten tut off ewir türn ewer phorte
vnd der kőnig der eren wirt hen ey
gehn. vnd wirt wonen dorynne mit
ſeynen heiligin vnd engiln Das der
biſſchoff an pocht dreyſtunt. dz be
1° dewt dreyerley zeitige **Primo**
2° dy zeit der naturen **2°** dy zeit deb
3° geſchrebin rechtis **3°** dy zeit d[er] gno
3° din **Eu dem dritten mole**
Das erewze das der biſſchoff macht
yn dem ſande. vnd yn der aſſchin. das
bedewt dy martir creſti Der ſant be
dewt dy dórfftikeit deb menſchin. wy
wan man yn den ſant wirfft das vor
dorret vnd bleibit vnfruchtbar alzo
vormag der menſch von em ſelbis
nißmehſt. wenn wan em von gote vor
leen wirt dy aſſche bedewt dy tőtlich
keit deb menſchin **Eu dem vir**
4° **den mole** Das der biſſchoff ſpren

get ynwcing vnd außwcing bedeut
vnd dreyerley wasser **primo** p°
das wasser der tawffe **2o** das wass 2°
des bluttis cristi **3o** das wasser des 3°
heiligin geistis **Zudem fumf** 7°
ten mole dy yn crewtze bedewte
vnd dy bamyr cristi adir dy yn stocke
des heiligin glawbins. dy dy ynbote
gefurt vnd geprediget habin an alle
endin der werelde **Zudem sech** 6a
ten mole dy bornendin kirchte
bedewtin dy weyßheit der ynboten
das zu dy menschin weyßlich vnd gar
vornuffticlich gelart habin. Dorumb
so sollen alle cristene menschin so sy
rym zu der kirweyhunge an en haben
czwu togindin **primo** demutikeit p°
2o messikeit alzo list man von eyme 2°
kirmyss manne. der hatte czwu hobysch
utten dy eyne was alt dy andir iung
zweimal her zu der aldin qwam dy

rawffe em awb dy ſwartzin hoer. dor
vmb dab her ir enlich wer. vnd wem
her nit der iugen qwam dy rawffe
em awb dy groen hor. dab her ir en
lich worde. dab her ir wol behaute
alzo vorlob her ſeyne hoer dab her
gar kal wart Vber den ſwartze horn
wirt off genomen dy demůttkeit Vber
den groen horn dy meßikeit. vnd dor
vmb welle wir behaldin dy qwu to
gundin ſo wir yn den temple kome
So ſolle wir ynb micht vil vmb zehn
ſundir wir ſollen vnſer awgin nedir
ſloen vnd ſollen beten ynnicklich aub
grantzim hertzim. vnd dy wort dy
wir ſprechin mit dem munde dy ſolle
wir wol betrachtin yn dem hertzin
do von ynb dy demůttkeit kömet vn
noch eſſens ſolle wir ynb bewaren
vor öbriger völle. vnd vortrunken
heit dab wir icht kal vnd blob werd

an togindin vnd an den gnodin gotte
werde wir vns alzo bewarn mit de
togindin So wirt der hre sprechin
hewte ist heyl geschen dem hau
se dab ist eyn ir zlichin selen dor
vmb dab zu ist abrahams kint dab
ist gotis wem deb menschin son ist
komen zu suchin vnd heyl zu mache
dab do vortorbin ist Dab ist eyn irzli
chir sundir der do von sundin v
vortorbin ist Den wil der
mit seynen genodin vn
machin vnd dab v
Deb helffe mir v

Beruet yn den worten heylig vnd
löbelich ist das gedechtnis so hie spricht
Sancta et salubris est oratio
2o wirt beruet das das gedechtnis
sal geschehen vor dy libin zelin so hier
spricht pro defunctis Nota.
Gregi Gregorius spricht In wirden nioße
möge wir den libin zelin nu hoelffe
komen primo mit dem amecht der
heiligin messe 2o mit dem gebete
heiligin 3o mit dem almo
de vnd der nestin 4o
zu dem ersten
zu hölffe den libin
heiligin messe
priester
gesthre

welt eynen itzlichin fromē priester
em zu oppern das heilige sacramēt
vor dy lebindigen vnd vor dy tote
vnd das ameist der heilige messe
wenn zu got hot auszirwelt vor
allin andirn menschin. vnd dorvmb
so ist das selbige oppir mszmicht an
dirs wen der werde leichnā ihu
cristi. vnd seyn heiligis blut. das
oppert der priester gote zu eynem
gedechtnīs seynir bittern marter
vor dy lebendigin vnd vor dy toten
Do wirt auch an gerufft dy holffe
allir heiligin gotis Primo zu
der messe do wirt der werde leich
nam cristi vnd seyn tewerb blut go
te geoppirt also Brecht Spricht
So der heilige leichnam xpi von
dem altare wirt genomen. vnd sey
sacrysty geteylit wirt zu troste vn
zu heile allin menschin also der

p°

Brecht

Joh 6

Hic Joh 6 Caro mea vere est cibus Mein fleysch
ist werlich eyne speyze. vnd mein
blut ist werlich eyn trang Dwy
gar eyne selige vnd behegelichte
speyze ist das. vnd eyn selig trag
wem so der leichnam cristi off dez
altare gote wirdichlichin geoffert
wirt. so werdin gecrit vnd gewirdi
get alle heiligin gotis. vnd so der
priester messe hot. so kompt dy sel
bige messe czu holffe allin menschin
off erdin. vnd fromet den selbin yn
der peyn des fegefewers. vnd ewen
der priest dy stille messe on hebit
so her gote geoffert dy hostia so
spricht her czu ym off dis heiligen
ewigen vatir dis vnbesmitte offir
vor dy lebindigin vnd vor dy tote
Dis selig menschi wy mag dem
got dem ynnigen priester seynen

werdin leichnam vorzagin Dorymb
stet geschrebin **leutia vi° Si**
quis peccauit Ap ymant sin
digit der gee zu dem priester wenn
her wirt got vor en beten so wirt
ir em vorgebin Dorymb so hebit dr
priester den leichnam xpi off vnde
seyn heiligin blut gleiche also ap
her spreche O du gutiger ewig
vater sich an den leichnam vnd
das blut deymb eynigis sonen den
leichnam der dir geoppirt wart an
dem crewtze vnd nym off das blut
das do vorgossen wart durch der
dirlozunge wille aller menschen
vnd bis gnedig allin libin selen
vor dy ich opper den werdin leich
nam cristi vnd seyn heiligis blut
Eynt du deymb eynigen sonen nicht
gesthont host Eundir en vor vnb
gegebin host zu dem tode wy magistu

mir durch meyn gebete vorsagen
des leichnam ich dir alhy gegenwer
tichchin opfir ich bete dich durch
alle der martir deynib libin zoneb
dy her gelesin hot. das du dirlöst
dy libin zelin aus der peyn 20 Do
wirt das leidin cristi yn der messe
betracht vnd begangen wenn yrs
sprach zu seynen iungern Corde
Chorynthyo Quotiensfucq
manducabitis &c also offe
also ir esset das brot vnd trincket
dezin kelich so vorkündiget ir das
leidin cristi vnd dorymb sprach er
hie zu seynen iungern Luce xxiio
Hoc facite in mea qmcora
cionem also offe also ir das tut
so gedenckit an meyne martir vnd
an meynen tot dorymb so spricht
Gregl Gtuib Gregy ib heiligc ap
dirlöset sundirlichin dy libin selen

von ir peyn wem dorynne begin
gen wirt das leydin cristi dorumb
so sollet ir merkin wy der priester
dy martir vnd das leydin cristi yn
gedechtnis helt mit leydun vnd
auch mit den zetin dy her flirt yn
der messe Item So let her eyn tuch
vmb das hewpt vnd bint das ander
zwib an der brost vnd breyt das
off den nackin Das bedewt das tuch
do mete vorbundin wart das werde
antlitz ihu cristi vnd vorspot vnd
vorspeyet vnd mit backin slegen
geslagin wart vnd zu em geshget
wart weyssage vns wer hot dich
geslagin also Item Lucas dt
XVI Dorumb breit der prist eyn
tuch off den nackin das wir der
selbigin vorspottunge mynir vorges
sin sollen Dornoch so newt her an
eyn weyss cleyt nemlich dy alba

p°

Lucas

Lucas

Das bedewt das weysse cleit von der
do spricht **Lucas ym o Spret**
eu Herodes cum exercitu
suo Herodes vorsmete ym den hn
mit den seyn vnd vorspotte en yn
eynem weyssin cleide vnd sante en
wedir zu pilato Das selbige cleyt
ist grob vnd weyt vnd bedeyt dy
grosse smocheit dy em dirzeigeth
David wart do von spricht **Dauid mt**
te sustinui obprbriu Durch
deynit wille habe ich geledin vor
smeruge dy schande hot bedacketh
meyn antlitz Der gortel vnd das
manipel bedewtin dy drey bant mit
den der ehre vor vnd armen sindir
gebundin wart zu dem irstin do her
gebundin wart yn der yoguit do vo
Eccl singet dy heilige kirche **Vagit**
infans inter arta dy mutter
gotis wanderte yn hertikeit mit ire

libin Ende · sy legete ib yn dy krippe
vnd want ib yn geringe richtelegn
Dorymb so leget der priester den stole
vmb den halb · vnd leget en krewzwis
an dy brost · do bey bedewt wirdh
dy wyndil smur · do mete xpus ge
bundin wart · vnd bedewt auch
dab bant · do mete xpus yn der wy
gen gebundin wart Do wart der 2o
hre gebundin yn dem garten · do her
gevangin wart · vnd gebundin · vnd
wart gefurt vor den irstin richter
Annam alzo Sctus Johannes Johes
Spricht xpm dab selbige bant
bedewt dab mampel dab der prist
tut an dy hant · dab wir betrachtin
sollen · wy der hre gebundin wart
alzo eyn loter · Dornoch wart der
hre gebundin an seynem halze · do
her an der sewle gepeynigit wart
alzo Sctus Mathes spricht xpm Mathes

Das bedewt der stol. vnd der gortel
wem mit dem gurtil gort her den
rocke. czu bedewtin wy xpus vil wa
din vor vnd off seynen rocke entpha
gin hot. dornoch zo czewt her an ey
ne kazel adir eyn messe gewant. das
ist vndirweylin von purpur. adir hot
eyn crewcze von purpur. czu betrach
ten das purpur cleyt. von dem do
schreibet Johannes xpo Et
milites plectantes corona
despinis. dy ritter flochten em ey
ne crone von dornern. vnd satzte
zy em off seyn hewpt. vnd cogin em
an eyn purpur cleyt vnd sprachin
Gegrüsset seystu meyster. vnd gobin
em backin slege. alzo betracht der
prister das leydin cristi yn den cley
dern alzo her sprechin solde O ewig
vater dy peyn vnd schande deynes
libin kindes. dy antworte ich vor dy

awgen dey mit mildim barmhercz
keit. vor dy libin zelin. vnd vor alle
glewbige menschin. Auch bezeiget
der priester nicht alleyne das leyde
cristi mit cleydun Sundir auch o
mit den zetin p̄mo zo her trit czu
dem alter so bockt her sich vnd ney
get zich czu betrachtin. wy sich xp̄us
vndir dem crewcze bockete. vnd be
dewt auch dy neigunge do zich der
h̄re neigete kegin Iuda seynem vor
retir. Dornoch zo hebit sich̄ czu singe
vnd czu schreyen. Das bedewt wy
xp̄us schrey an dem crewcze do her
seynen geist off gap. Dis gebete yn
der messe bedewt wy got der h̄re
bat vor seyne vnde. dy stille messe
bedewt wy der h̄re vor dem konige
Herodi swelgende stut. vnd wy her
felschlich vor im besaget warth
dor off der h̄re nicht antworte

p̄o

vnd das sich der priester vmbdreet
vnd wendet kegin dem volke. das
bedewtit wy xpus gefurt wart zu
dem tode. vnd do der hre vndir das
tor qwam do wante her sich vmb ke
gen dem volke vnd sprach zu der
schar filie urlm nolite fle
super me. Ir tochter von urlm nicht
weynt obir mich. sundir weynet obir
euch selbis vnd obir ewir kinder
alter bedewt das crewcze der kelch
das gelp dy patena bedewt den
stevn der off das gelp gelegit wrt
das torpale bedewt dy tuchir. do
xpus der hre eyn gewondin warth
Dorvmb so gebrucht nisnicht vn dem
amecht der heiligin messe. vnd ib wer
noch gar lange auf zu kegin was
do bedewtin dy xy creyntze dy der
priester macht. itzuit obir den kelch
itzuit obir dy hostia. itzuit obir zy

beyde also bedewt der priester yn
der messe dy martir tristi. vnd opfert
dy gote dorvmb wy mag dem got
der hymelische vater nu geschyssen
dy gebet seyner milden barmhertz
keit. vnd wy mag hier em seyne bete
vorsagen. wem yn der messe gesthit
so hitzige betrachtinge. vnd gedecht
nit deb leydens xpi 30 yn der messe 30
wirt an gerufft dy hólffe aller libe
heiligen. dorvmb so betet der prest
yn der messe so hier sprichst gemey
nlich. So ruffe ich an nu dem tefte
dy hólffe der Junckfrawen marie
vnd begere ir gedechtnisz vnd aller
heiligen. das durch ire vorbete. yn
vordinstnis vnd vorlegin moge wer
dn deyne ewige hólffe also der
priester sólde sprechin. von meynem
vordinstnis vormag ich nit nicht
dorvmb so ruffe ich an dy hólffe

allir liben heiligen vnd dorumb liber
menschē wyn mag got den libm heiligē
ir gebete vorsagen wenn her en globit
hot **Johannis xvi° petite**
et accipietis dosper spricht Rbuch so
wert ir nemen. off dab dab ewir frew
de volkomen wurt **Quidem ando**
more Do kome wir den armen selen
zu hölffe mit dem almozin. wenn gleich
weyze ako dab wasser awb leschet
dab fewer. ako leschet auch dab almoze
dy sünde dorumb fründe cristi sölle
wir gerne gebin dab almozin. wenne
dy armen selen yn dem fegefewir do
mete getrost vnd dirlost werdin. dor
umb so zölle wir en mit den almosen
zu hülffe komen yn dreyerley mosze
Primo dab ir schalt vorgebin wt
2o dab do vorbrochē werdin dy zeke
gerethe dy zy gemacht habin **3o** dab
den armen lewtin vnd armen prestē

sundirlich do mete gehantlanget wer
de Zu dem ersten molte dab
ire scholt vorgebin werde do von
stet geschrebin Etiã a. m°. de
cima pauperi super tristiciã
aurem tuam et redde debi
tã tuũ Neige deyne orn off dab be
trupnis deb armen. vnd bezale dey
ne scholt Deze wort mögen wol auch
sprechin dy armen selen zu eynem
itzlichin erbelinge. adir zu dem der
sich yndir wint irer narunge adir ireb
gutteb. dab zy allin geloßin habin noch
irem tode. dab zy bezalin sölbin ire schol
de dy zy allin vorserwmit habin bey
irem lebin. Wende deyne orn kegen
dem betrupnis deb armen. dab ist höre
dy begerunge deynis armen sundib
der do yn der peyn ist. vnd also arm
ist. dab her von seynem gutte nicht
eynen ekeynen heller. noch eyn schersf

gehabin mag. do mete hier seyne schult
gegeldin möchte. dorvmb so durbarme
dich seyn. vnd lob sich en nicht betrübe
wenn hier keinste durch der schult wil
le gepeynigt wirt. vnd seyn ettliche
menschin. wenn zy ymandin schöldig
seyn so welchin sy nicht geldin ire schult
vnd vorzyen dab dab zy ernig werd
so bevelen zy dab den iren freunden
zv̄em zy dem gerne genug teten so
kömen sy nicht. wenn zy sterbin vn
bevelin dab iren kindern. adir iren
freundin. vnd habin zy denn eynen
gantzin vorsatz dab sy gerne bezal
len weldin was zy schöldig seyn ge
west. vorwor sy werdin nicht vorti
net adir dy schult dn zy alkin vor
gessen hetten zu bezalin bey irem
leblin. vnd sy dy schöldig geweszen
dy selbige schult sölin bezalen
ire freunde adir ire kinder. adir dy

ir gut allin beſitzin adir dy weyle
zy ib micht bezalin dy weile mögen
ſy nicht durloſt werdin. vnd dy ſcholt
ſal man alzo bezalin mit vaſtin mit
beten mit almoſzin gebin mit meſſe
löſzin. dak dy armen ſelin do von dir
loſt mogen werdin vnd ib dir eer
dy ſtunde dy ſchelt geldin ey eer zy
durloſt werdin von der peyn deb ſe
gefewerb dorumb du armer ſündir
ab ſey welcherley gut adir habe deb
du dich vndirwundin hoſt. ſo biſtu
ſchüldig vorgote. vnd dorzu gebun
din vor dy ſelbigin zu geldin ire ſchelt
dorumb ſprichſt dy [illegible]
ſchrifft zeyge deyne orn off dak
betrübnib deb armen. vnd gip dey
ne ſchelt. do mete bekurt werden
dy armen betrübetin zelin yn der
peyn deb fegefewerb. zyem wormb
dy weile deyn vater adir dey ſtüt

gelebit hot dy weyle ist ir gewest
seyne scholt. adir my ist ir deyne scholt
vnd begrabistu ir nicht vorwere dy
mast gote swerlich entwort dorvmb
3° gebin **Czu dem drutten mol**
möge wir den armen selen czu hölffe
komen mit vnsm gebete. alzo ap dy
armen zelin ir gebete vorsewmlich
gehaldin hetten. adir ir busse nicht ge
haldin hetten dy en der priester ge
saget hette. so solle wir vor zy beten
vnd solin vor zy vastin. almozin gebin
do von den armen selen ire peyn ge
kortzt wirt. vnd dab got der libe hre
an [illegible] an sehe vnser ynnigk
gebete. vnd dab vorbetenib vnd vor
dinstnib allir libin heiligin. vnd zy
durlözin aub der peyn. vnd wolde sy
mit vnb firen den weg der ewigin
selikeit deb helffe mir vnd euch got
der vater vnd der Son H

Genus Dominicale

Miserem mei miserem mei saltem vos amici mei Scribitur Job vicesimo

Deze vor gelegetin worte liet vor lang zeit gesprochin der libe zinte Jacob do her was yn grossem betrubnis vnde qwelinge seynis leibis vnd lanten yn dentscher ausleginge also Barmhertzikeit cuch meyn barmhertzikeit cuch dach meyne freunde. dy selbin wort mogen auch hewte sprechin dy armen selin dy do zynt yn grosser peyn vnd yn qwelinge des segefewers. dab wir dy solten bedenckin hewte. vnd solten an sehen ir notdorfftikeit wem zu habin zebin notdorfftikeit. do von zu beten dab man en zu hulffe keme Dabi ursteyst dab sy hungert. dorumb so solle wir hewte beten got dab her zu speyse mit dem heiligin brote seynis leichnab

vnd zy trencke mit seynem weyeren
bleutte wenn das brot wenn is ynn
ckick entphangin wirt. zo hiesst is
aus dir moszin sere den libin zelen
zum yn dem fegefewir Dy andir
notdorfftikeit ist. das wir zy sollin
trencken mit dem borne vnsz zere
vnd sollen weynen vor zy. off das
das zy got gerucke zu durlozin von
allin iren peyn wenn alzo spricht
Galon Salomon plora sup mor
tuos weyne obir dy toten Auch
spricht her andir swo Mor tuos
est tribus diebus plorandus
Stultus vero toto tpe uite
sue Eyn toter ist zu beweynen drey
tage abir eyn torichter mensch ist
zu beweynen alle seyne zeit seynes
lebins Dy dritte notdorfftikeyt
dy ist. das zy gar crang sey
wenn ir eyn teyl habin gar lange

gelegin vnd dorvmb so solle wir
vor zu betin dab zu sichir gesint vnd
durlost werdin do von spricht Sich
Jacobo der ynbote Infirmat
quis in vobis inducat pres
biteros ecclie ut oret pro
Jst dab ymant siech adir crank vnd
euch wirt so sal her eynlegin adir
siren dy priester der kirchin dab zu
betin vor en dab ist vor alle gelewbi
ge zelin dab zu disser er durlost wer
din von den pein Dy vurde not
dorfftikeit Jst dab zu blos vnd
nackt seyn zwem von dezir werlde
habin zu wisemicht mit en gestirtz
vnd dorvmb solle wir got hewte
beten dab her sy gerucht zu ekeidi
mit dem gewande der vnsterlicht
Dy flumsse notdorfftikeit
Jst dab zu nacht geste seyn vnd bar
ben yn den peyn vnd dorvmb so

Jacobi

Gray Scale

solle wir got beten. dab hee sy schire
breenge zu irem veterlichin lande. dab
ist zu dem ewigen lebin **dy sech**
ste notdorfftikeit ist. dab sy
noch sitzen yn dem kerker. dab ist
yn den peynen. vnd dorumb so solle
wir got beten dab hee sy gerucke
awb zu firen von dem kercker dab sy
lebin seynen heiligen name **dy se**
bende notdorfftikeit ist. dab
sy begrabin zeynt alzo eyn toter der
do mit erde bedacket ist. vnd dorumb
solle wir got beten dab hee bedecke
alle ir sunde. dab sy icht gesehn wd
an dem Jungesten tage Do von spricht
Dauid yn dem salter **Beati quo**
rum remisse sunt iniquita
tes Selig seynt dy den do vorgebin
zeynt ire sunde Vnd ist zu merken
dab Salomon der weyze man spricht
gar eyn cluglichib wort **Plora**

supra mortuu defiat em
Luc cub Du salt weynen obir
den toten zvem seymb lichtib gebrecht
em In dem worten vormant hier vnb
dab wir sollin gedencken der toten
zvem alzo hewte ist der tag allir zele
vnd dorymb ist zu wissen adir zu
merkin dab wir alzo hewte sollen
beweynen dreyerley toten Zu
dem ursten Solle wir weynen
obir dy toten dy do yn der helle
begrabin seynt. den do keyne durfe
zunge noth volget. vnd dorymb so
zolle wir got betin dab wir zu irm
peynen vnd betrubnib nymmir gesetzet
let werdin zvem Sanb lucab
schreibet vnb von eynem reichen
manne der do yn der helle begra
bin wart. zvem zy mussin erbeten
gwislich. vnd leidin ane ende Zu
dem andern mole Solle wir

weynen ober dy toten dy do gestorbe
seynt yn tot sündin wenn welcher
mensch von hynne scheyt yn eyner
tot sünden ane reyw vnd ane beichte
der wirt dort mussen seyn yn dem
ewigen vortumpnüs. vnd dorvmb
sölle wir got beten das her vns
barmhertziclich entpynde von allen
sündin **Czu dem dritten mol**
Sölle wir weynen ober dy totin dy
do seynt yn dem segefewer. das ist
vor dy armen selen dy do noch gerey
niget sölken werden. das zy got vo
den bandin der peyn musze bregn
zu dem ewigen lebn **Czu noch**
te eyn mensch sprechen
Tlp ich möchte gehelffin ag seynen
sündin alleyne mit weynen off das
das en got genedig were dor off
antwort der lerer vnd sprichtch
wenn eyn mensch alo gar herbe

vnd bitterlich weynte mit solcher
rew got durbarmte sich ober yr
vnd derumb sal man wissen wer
do wil seynen fründen czu holffe ko
men das das gesthit mit virley höl
ffe Das irste ist das gebete der ge
trawen fründe Das andir ist das
almozm Das dritte ist dy heilige
messe Das virde ist dy vaste Nu
das wir bewysen wy dy
irste holffe der fründe das ist das
gebete en czu holffe kome Das habe
wir eyn beyspil von eynem Abobiste
der do hot gelichsim pastorius von
dem beschreibet vnd Gtb Greg
yn dem buche der czweierspro chu
ge vnd spricht Das hie ist gewest
eyn mit wunzamer heilikeit vnd
grosse togint vnd do worden ir czwe
ne dirkorn czu Abobisten vnd dor
noch wilkorte dy cristenheit alle

off eyn vnd auch paſtraſius mit en
durch der irrunge wille vnd yn dez
orteyl vnd vorſatze do bleyb her
biß an ſeyn ende vnd do der ſelbe
paſtraſius geſtarp vnd das gebyſth
che gewant wart mit em geleget off
yn bore do qwam zu dem ſelbigen ge
wande eyn menſch der was behafft
mit dem tewffel vnd her wart geſlit
do geſchach ib noch lenger zeit das
do was eyner der was geheyſſen Ger
many eyn Capellan des biſſchoffes
der gink zu ſeynen gezeiten zu dem
bade durch geſuntheit wille wenn
her krang wnd do ſtant her den ſel
bigen paſtraſius alzo eynen preyſter
das her ſtunt vor em vnd dynte em
vnd do en deſer Germany dirſach
do qwam her von em ſelbis vnde
dirſtrag von hertzim ſeere vnde
frogete en wenn hier eyn ſolch meſth

gewest were bey seynem lebin was
her do tete. do antworte her em vnd
sprach. das her durch keynir andern
sache wille seyne peynliche stat also
alde muste liden. wenn das her yn
den vorigen sachin seynem willen
alzu gerechit hette gevolget. vnd
das wer dy peyn dy em dorumbe
benumet were. vnd dorumb so bete
ich dich bete got vor mich. vnd sprach
vorbas zu em. dorumme wirstu wol
virkemen das deyn gebete virhort
ist. wenn du her wedir kömist. vnd
vindist meyn nicht. vnd do her vor
en gebat eyn wenig trate dornoch
qwam her wedir vnd stunt sey nicht
Auch wy hoch vnd wy vil man de
toten zu hölffe kömit das gebete der
lebindigen. das beweyst man do me
te. das zu eynen gezeitin ey mensch
wart geyaget obir den kirchoff vo

ofm

seynen vinden Nw hatte der selbe
mensch eyne gewonheit wenn her
gink obir den kirchoff do sprach
her alle zeit eynen Salmen der
hebit sich alzo an **De profundis**
clamauiadte domine herre
von der tewffe habe ich zu dir ge
schriren herre irhore meyne stymme
Nu hant so her qwam off den kirch
hoff do stundin off dy toten vtzlich
mit seynem hantwerge seymb amech
tib do mete her sich generet hatte
off dezir erdin dy weyle her lebete
vnd hilt das yn seymir hant vnde
besthirmeten en menlich vor allem
seynen vindin vnd do flogen weg
dy vinde Dorvmb mensch ib ist gut
vnd gar nötze den toten zu sprechc
das gebete wenn du obir den kirchof
geest **Nu dem andirn mol**
Ist zu wyssen wy gir gröszlichen

2°

das almozen zu hülffe kömt den ar
men selm vnd das ist zu vorneme
mit eynem sölchin beyspil das vns
beschreibet zmte Gregor yn dem
virdm gesetze des buchis der zweier
kozunge wenn is geschach zu eyme
gezeitn das eyn ritter wart gefurt
von dem leichnam vnd lag vor halb
tot. vnd sach so zwem her schire weg
zu dem leichnam. vnd was off eyn
brockem zudir wy is mit em dorga
gen was das sagete hier vnd spech
Is was eyme brocke vnd dorvndir
slob smarte vnd eyn tunkel vnd
eyn stinkendigis wasser. vnd zene
halbe der brocke do woren gar koste
ge vnd wolrichende wezin mit wor
zeln vnd woren wol gezieret mit blu
men. vnd off den selbin wezin woren
samcliche geselin mit weyzin kew
ten. vnd dy selige dy wunsame

Gregor

Zůßikeit der blumen / wy was eyne sol
che vorsuchunge off der selbin brócke
wem eyn vngerechtir dorób wolde
gehn / ist das her vie so vil her yn das
stinkende wasser vnd durchgang / abir
dy gerechtin gingen dor obir mit gerich
tem gange. vnd qwomen an dy kostige
stat / vnd sach dasir ritter eynen menschē
der hyss Stephanq mit dem name. do hy
solde ób dy brócke gehn do entgeynt
em eyn fliß. also das her itzunt wol mit
halbin leibe was aus geworffin von
der brócke / do qwomen etzliche zu mo
le swartze mame aus dem wass. vnd
zogen en nedirwertiß mit den dyen
adir mit den beynen / vnd do qwomen
auch zu mole weysse vnd schóne mane
dy nomen en mit den armen vnd zoge
en offwertiß / vnd do her dy ding ge
sach do qwam her wedir zu dem leich
nam adir was heymlichch dingeb

yn dezir geſthichte wer czu vornemen
dab mochte her nicht dirkennen. Abir
dorynne iſt czu vornemen dab dy bőze
werg deb fleyſchis ſtreten mit der
wirkunge deb almoſzin. Wenn dab hy
nedir wart gezogin mit den beynen
vnd mit den armen offenbar iſt wol offin
bar dab her hot gehat lip dab almo
ſzin vnd den ſundin deb fleyſchis nicht
hot volkomlich wedirſtandin. **Czu**
dem dritten male iſt czu wyſſen
wy dy heilige meſſe czu Golffe komith
den armen ſelin. vnd dab iſt offinbar
an vil beyſpilen Wenn abir ſpricht
Sanctus Gregorius yn dem buche dy Gregor
czweikezunge Ab wab eyn toricht[er]
mónch. vnd der wab nicht gerecht
der qwam an dab ende ſeynb lebenb
vnd czeigete abir offinbarte ſeynem
apte. dab her drey gölden behalden
hette. vnd dorumb betrübete her

30

sich sere vnd starp. Vnd gebot der apt
das man seynen leichnam solde begraben
yn eynen sargk. vnd sprach **Pecca**
tum tecum sepeliat tecum imperdiat
Dein gelt sal mit dir geen yn das vor
timpnib. dornoch gestarb. Vnd das der
libe Gregor gebot seynen bruedern. das
zy dreyssig tage durch seynen willen
soldin messe legin. vnd do zy my rechte
rlich dy messen vor en vorbrochten. do
entstheyn der tote mönch an dem drey
sichsten tage vor eynem bruder. vnde
der frogete en wy her sich gehette. do
antworte her vnd sprach. Bis alhy her
habe ich mich nicht wol gehabet. Nu
my ist mir wol. Wenn also hevte habe
ich entphangen dy gemeynschafft der
heiligin. vnd also wirt auch bewert
das dy heilige messe nicht alleyne
zu hülffe kömt den toten Sunder
auch den keimdigen Wenn sancty

Gregor Spricht auch. dass zu eyme gezeiten was eyn schiffman vnd der wart schiffbrochig. vnd eyn priester oppirte vor en den heiligen leichnam. vnd do qwam der schiffman aub von dem mere. vnd do her wart gefraget wy her entgangin were vnd were awb komen de sprach do her mitten yn dem mere were gewest. vnd itzut mynne mochte. do qwam eyme zu ein gegangin vnd gap em eyn brot vnd do her dass gab do wart her gesterket vnd nam crefftte an sich vnd wart off genomen von eynem schiffe dass zu em qwam. Nw wart ich dirsin din zu den selbigin gezeitin dass eyn priester vor en oppirte dass lebindc brot yn der heiligin messe. Zu dem yrden mole Ist zu wissen dass dy heilige vaste auch zu hölffe kömit den toten. dass bezewget Sy Gregor

Gregor

La

Gregor

von en vnd spricht. Das dy selen yn vr
ley weyze werdin irloßt. Das ist mit
der heiligen messe. Dorymme zy geopt
wirt dem heiligin leichnam. adir mit
den gebetin der heiligin adir mit dez
almozin der frunde. adir mit der vaste
der nestin. adir mit vorgeldunge der
schulde. vnd mit sele gerete vor merke
das eyn mensch globit zu thun vnde
nicht helt. wy gar schedelich ez ist sey
mir selen wem wir lezin das zu eyne
gezeiten was eyn ritter yn dem strey
te des grossin keysers karoli vnd sol
de aus geen das her strete. do bat her
seynen frunt ap ir geschee das her
storbe yn dem streyte. so solde her
vorkewffen seyn phert vnd solde
das gelt gebin armen lewten. vnd do
my her gestarp do behagete dezm das
phert wol vnd behilt iz em selber
vnd dornoch obir eyne kortze weyle

do entstegn ein der tote. Tzho dy louch
tende zonne vnd sprach tzu em ffeut
wol achtage hostu mich peyn loszen
leydin yn dem fegefewer durch mey
nis pherdis wille. zvem das gelt
deb is wert ist gewest hostu nicht ye
gebin armen lewten. vnd dorvmb
bleibet das an dir nicht vngerochin
zvem alzo hevte werdin dy tewffel
deyne sele furen yn dy helle. Aber
ich bin gereynigit vnd kome tzu de
reichte gotis **Nv mochte eyn** hō
menstch sprechin. zvorvmb sal ich tzu
hulffe komen den selen. vnd was ist
mit vmb zy. dorvmb ist tzu wissen
das man das tut durch manckirley
wirdikeit wille dy do seyn yn der
selin. vnd tzu vor aus seynt slimph
wirdikeit yn ir **Tzudem ursten** fo
dorvmb zvem got der allir volkom
mistc hot zy geschaffen. vnd hot sy

michst geschaffin alle andir creature
adir schepenunge Sundir noch seyme
antlitz vnd mit eyme heymlichen
wilkor hot her zu kúntlich gemacht
Gregk do von spricht Scrib Gregz Se
lum tibi nichil in visibilib
m ycentur smile solo verbo
pfecit opus tam in rabile
q vnde sit et quo nasciatur
Gmlr ymüsse creature et
onna alia solo condit orib
consilio cpim vtil diuerb
faciam hominem ad ymagi
nem et smlitudinem nostrã
Dir ist mßmichst vnsichticlicher wen
der heymel vnd das wunzame werg
von wamme ib kómpt adir wy ib ge
boren wirt. dab hot got gleich mit
dem wasser gemacht. gleicher weyze
alle alle creaturn. dab ist steine loft
erde mer. vnd alle andir schepenu

ge seynt gemacht vnd geschaffen
ag alleyne mit dem worte des schep
perb adir czu des menschin schepp emi
ge gebrauchte her seynb rotib. vnd
sprach machc wir den menschin noch
vnserem bilde. vnd noch vnsere gleich
nis. vnd das ist dy yrste wirdikeit
der selin **dy ander wirdikeit** 20
der selin wirt dirkant von dem dri
ste der engil. wenn ir were czu mole
eyne groze ere dem menschin. wenn
eyn keyser seyne allir edilstin fürste
dezir werlde sente eynem gebawer
das zy weren seyne hutter. vnd seyne
rophknechte. vnd das wer yo eyn
zeichin der groszin libe. vnd billichin
mochte eyn mensch hoffen das en
der keyser welde dirhoen also ist
is auch mit vnserem hren got. wo
her ist eyn keyser vnd eyn kong
allir schepp enige. vnd czu seyner

wilkor adir wilken seynt alle ding be
veyt vnd gebot allen dingen eyn we
zin vnd dab lebin vnd von en nemen
sy dy gutten tete der speyze der edidi
ge vnd andir vil gutter tete wenn
do von spricht **hatheus Conf**
hath **derate lilia agri** Ir sollet mer
kin dy lilyen des ackers wy sy got
der hymlische vat̃ geciert hot ydach
so hot ir yn keyne bevolget suliche
groze ere alzo zy hot der mensch we
eynem itzlichin menschin dynen dy
engil vnd dab hot en got gebotin alzo
dauid spricht **dauid Angelis suis**
deus mandauit de te Got vns
liber lire hot gebotin den engeln vo
dir dab zy dich sollen behutten vnd
bewaren yn allin deynen wegen vnd
dab ist von notdorfft wenn steticlich
so werde wir an gevochtin von den
bozin geistin der ist zu male eyne

grosse schar also vnd saget der lere
Haymo der plenus demo
nibus sicut solis radius
minutissimis pulueisculis
Dy kost ist vol tewfel. gleichir wey
ze also der schein der zonnen ist vol
kleynib gestoppib. vnd sundirlich ey
nzlichir mensch hot eynen engel
also eynen nochstenechst. dem hier sun
dirlich bevolin ist. dak hier en wed-
reusse von dem bözin vnd en lade czu
dem gutten o wy gar eyne groſze
wirdikeit ist dab der selin. dak dy
fürsten deb kynnib zy habin yn ir
hutte do von spricht **Johannes**
Jb ist eyne groſze wirdikeit der selin
dak eyn mensch von der gebort hot
eynen engil der em gegebin ist czu
der hutte **Czu dem dritten**
mole Jst czu merkin dy wirdikeit
der zelin von der aller edilste spetze

Haymo

Johs

30

•Das ist des leichnams vnd des edlen
tewren blutis vnsers hẽren ihu cristi
•der sich gegebin hot der seelen zu eynir
speyze •wenn em genugete nicht dor
an •das her hatte gegebin dy speyse d-
leere alzo wir lezin yn ihonnes buche
das do heyssit deutronomiu •do her
sprichit **non in solo pane vi**
uit homo sed in omni verbo
quod procedit de ore dei der
mensch lebit nicht alleyne des brotis
Sundir auch yn allim worte das do
geet adir komt von dem munde gotis
Auch genugete nicht ir dor an das
her zy gespeyst hatte mit der speyze
der busse •alzo vns bestetreybet **Dat**
do her sprichit **Cibabis nos pa**
ne lacrimarum et potum
dabis nobis in lacrimis
mensura hre du wirst vns speyzen mit dem brote der zeere •vnde

aeiseb

dauid

wirst vnd gebin den trang Deb wey
mb yn der moße Auch genugete
em nicht dak her der selen hatte ge
gebin dy spenße Deb ewigen trostis
Dak ist der gotlichin genodin Sundr
her gap ir vnd gebit ir noch hewti
gib tagis seynen allir heiligisten
leichnam Der do nicht alleyne ist
der allir heiligiste Sundir auch dr
allir wundirlichste vnd werlich h
ist eyn wundirlicher got wenn her
ist an dem notze nicht alzo eyn andir
natirliche spenße dy do sirnerit den
leichnam Sundir der leichnam sir
neret dy sele vnd dirqwicket sy
vnd wer zu wirdiclichin notzet den
sterket sy allirmeist Dak hot der
wol vorsucht der do wandirte yn
ir sterke virzig tage vnd virzig
nacht Dak her yn der selbin zeyt
wedir nß noch trang Alzo wir leze

yn dem dritten buche der konige an der
xie geschrifft **Cu dem virden**
mole So wirt dy wirdikeit der zele
dirkant yuit dem lone der durlozunge
wenn dy edilkeyt eymb itzlichin dinge
wirt dirkant yn dem kewffin vnd vor
kewffin. wenn do got der ere das mosth
liche geslecht wolde durlozin das do
vorlorn was. do was is notdorfft das
her gebe dorumb alzo hoch alzo is ye
satzt adir gewegin were von dem der
is durlozin solde Law was yn der ga
zen werlit wyrne alzo eyn grosser lon
wenn worymb der tewffel hatte eyne
zele liber wen dy gantze werlit alzo
sprichit **Augustinus hemye**
ue we vns das wir alzo gar wenig
zu hertzin nemen dy wirdikeit der
selen. dy der tewffel achte eymb sol
chen groszin lones wert. das her dor
umb ozpiete dy gantze werlit Auch

so konde sy von dem engil nicht dir
kost werdin. wenn hier was alzo wol
eyne schepfenunge alzo der mensch
vnd dorvmb so muste in durlozunge
geschehen von gote. vnd dorvmb d'
allirlibiste vater hot vns gegeben
den allirlibisten Son zu lone. der
vor vns seyn blut oberflossig hot
vorgossen. alleyne ib dach genug
were geweest an eynem troppin bluttes
vnd worvmb hot hier dab geton. An
derb nicht wenn dab hier auszwenig
dirzeigete wy gar grosslich hier
vnb ynwendig lip hatte do von spricht
der ynbote **Empti enim estis**
pretio magno Ir seyt gekaufft
mit eynem tewren lone. dorvmbe
ert got vnd traget en yn ewrem
leichnam **Eu dem glimsste**
mole wirt dirkant dy edilkeit
der selen an dem ende d' schepfenunge

wenn das ende ist dy ewige selikeith
zu der der mensch geschaffen ist. vñ
der engel vnd keyne andir creature
wenn alleyne andir schepfenunge
also zy von nichte gemachit ist. also
wirt sy auch wedir zu nichte an dy
engel vnd der mensch wenn dy got
geschaffen got das sy em dynen. nicht
das her dörffte ires dinstis. noch zu
seymb notzib. weyn wenn her darff
vnsere dinst nicht noch vnsers gutte
Sundir das wir durch seymis din
stis weyn vordynen dy ewige selikeit
dy wir sunste mit keynem andirn din
ge vordynen mögen des helffe vns
got der vater vnd d' Son

Germs dominicabo

Gaudete cum gaudentibus flete cum flentibus Frewet euch mit den frölichen vnd weynet mit den betrübeten

Dese wort werdn czu geschreben
den lúdn zelín. dy do seyn vorstreyben ab-
nicht allen dorvmb so seynt yn dezm wor-
ten czwey czu merkín **Primo** dab wir p̃o
vnb frewen sólten mit den frólichín. dab
yst mit allen gerenbigen selgín selín. dy
do seynt yn dem ewigín lebín yn aller frewdín
vol seynt. von dem an gesliffte gotis der
sólte wir vnb frewen. dorvmb dab sy
den hírren vor vnb betín. dab meynt dy
der czwelffbote yn den vorgelegeten
worten so her spricht **Gaudete**
cum gaudentibꝰ Secundo
dab andir dab wir merkín sólten. dab
yst dab betrúbnib. vnd dy metleidige
der armen selen. dy do seyn yn der
peyn deb fegefewerb vmb dy sólte
wir weynen vnd vnb betrúbín. vnd
dab meynet der czwelffbote yn den
worten do her spricht **flete cu**
flentibus weynet mit den betrúbte

p̄o

hy seynt zu merken dreyn p̄mo zwey
cke dy betrübeten seynt mit den wir
2o weynen sollen 2o solle wir merken
3o was ir weynen ist 3o was klöffe w̄
p̄o en trien sollen Quidem ursten
Solle wir merkē dy betrübetin mit
den wir weynen sollen. das seynt alle
toten dy do gestorbin seynt yn gote
den ist nötlich vnd frömlich vnser wey
nen vnd vnser gebete vbir dy toten
dy do gestorbin seynt dy seynt wirdig
Augy also spricht der lerer Augustin
Quod quidam mordicus
contra dum Quid preter
dum Quidam cum domo
Quidam in duo Etzliche men
schē sterbin vnd seynt gestorbin wedir
got Etzliche an got Etzliche mit go
te Etzliche yn gote p̄mo dy men
schē dy do gestorbin seynt wedir got
das seynt alle vngetrawe cristen yn

Tot ſundir vnd ſunderynne. dy do ge
ſtorbin ſeynt yn tótlichin ſundin. vnd
ane ſ bichte. den iſt benómt dy helle
vnd dy ewige peyn alzo ſeynt geſtor
bin vil vngetrawer criſtin menſchē
dar ſeynt dy bózin hußin vnd dy ſho
den ketzir. dy do habin entphangen
den criſten glawbin yn der tawffe. ab
zy habin der werke keynē an en. alzo
ſeynt zy vngetrawe wordin criſto ire
ſchepir. wenn ir werke dy zy thun
dy ſeynt ſchóde vnd bozhafftig. dy
ſtoren gotis dinſt. ſy vortreybin dy
prieſterſchafft. dy brechin dy kirche
vnd berawbin zy. vnd bórnen ſy aub
dy ſmehen got yn dem heiligen ſa
cramēt. vnd ſeynen gleichin. Go ſy
czu hawen dy bilde vnd dy crewtze
dy do ſeynt den leyen vnd eynveldi
gen menſchin alzo dy bucher. doraub
zy gelart werdin. wenn wo wir zehn

das geschin des creutzis vnd das leyde
cristi. Ab sey geschnytzt von holtze ge
molt ader want adir yn eynen stein
gehauen. Do gedencke wir wy xpus
gotis son vnser liber hre dy bitter
martir doran geledin hot. vnd sagen
dem hren dang. das her vns durlost
hot von der ewigen peyn dar dy
gutte meynunge vorkeren vns dy recht
Dy spreckin das wir dy holtzir an
beten alzo vnser gote. alzo seynt zy
velsther des heiligin cristen glawbes
Ab ist andirs nicht wenn eyn wergk
des tewfels dem zy dynen. vnd der
wirt zy auch belonen. Do zy gester
bin. das ire selen komen yn dy helle
alzo list man yn dem lebin der vetir
das do was eyn heiliger man der
wandirte durch eyne wistenunge
do vant her legen eyn hewpt eynis
heydemschen presterb. do sprogete

her en wo zeyne sele wer. do wart em
geantwort dat zy wer yn der tewffe
der helle. do vregete her en ap icht
me selen weren dy do tyffer weren. do
antworte her em vnd sprach dat dy se
len allir lozin cristen tyffer weren yn
der hellen deme dy selen der heyden
vmb dy solle wir nicht weynen noch
vor sy beten zwem ib spricht der ler
Augustin. zwoste ich meyne dat
yn der hellen ich welde alzo weng
vor en beten alzo vor den tewfil zwem
alle gut tete dy man tut den selen
dy yn der hellen seynt. dy mogen
en nicht zu holffe komen alzo spricht
Job Quia mi mi serno nulla
est redemptio mi serere mei
deus et salua me liber hre
dirbarme duch meyn vnd marhe mich
selig yn der zeit der gnodin. zwem
yn der helle ist keyne urlozunge

Aug.

Job

2o Dy anderen toten dy do sterbin
an got. Das seynt alle kindelein dy
do vorstreidin an dy tawffe. wy wol
zy nyszicht geton habin wedir got
dach durch der erbsunden wille der
eldern. das en dy nicht ap. gewasschē
ist worden yn der tawffe. Dorumb
mussin zy yn das vorborge d' helle
do dy heiligen vetir ynne worn vor
der martir cristi. dorynne zy keyn
peyn nichten habin Sundir das zy
entpern mussen des an gesichtis gote
vmb dy solle wir ouch nicht wey
nen noch vor zy beten. wenn durch
der erbsundin willen kōmen zy nicht
3o selig werdin Dy drutten dy do
sterbin yn gote das ist yn hoffenu
ge ires heilis. dy seynt dreyerley
p̄i Dy ursten dy ire busse nicht gen
zc lich gehaldin habin Dy anderen
dy yn tegelichin sundin vorstreide

seynt Dy dritten dy ir sunden
eyn teyl vorgessen habin. das zy
auch dy nicht gebeicht habin abir
zy habin dach leit vnd rew dorymb
gehabit. den ist benwmt das sege
fewr dorymme zy mussen bussen
was zy hy vorsewmt habin vmbe
dy solle wir weynen vnd vor zy
beten. vnd solken en zu holffe kome
mit vnserem gebete. mit vnser vaste
vnd vnserem almozm dorymb so
begeet man yn der heiligm kirchin
das gedechtnis der libm zelen. das
das gebete vil fromer gewbigen
menschin en zu holffe ning komen
do von ist geschrebm hachat
ho Sancta et salubris
cogitatio pro defunctis exo
rare ut a peccatis absoluantur
heylig vnd gar heilsam ist das
gedechtnis. das man tut vor dy

hachat

woten. so wir beten vor dy libin zelen
dab en vorgebin werdin dy sunden
vnd werdin dirlost aub der peyn dor
vmb so zal eyn itzlichir mensch hew
te zu hólffe komen mit seynem opfir
den libin zelen (ap ymandis were dr
do hette eynen feunt adir feundynne
deb sele were yn der peyn deb fegf
fewerb. der opfir eynen heller durch
seynir selen willen (wer deb nichten
vormag. der gebe eyn kezelen eyne
armen menschin. adir eyn stucke brot
(vormag her nicht mehe so gebe her
seynen guten willen vnd vaste eyne
tag adir zwene. vnd spreche dorzu
eyn pat nr vnd den glawbin zu tro
ste vnd zu hólffe den liben zelen we
dab gebete mit der vaste vnd mit
dem almozin gut fromlich ist den
liben zelen. dy do seyn yn der peyn
deb fegefewerb alzo gestifrebin ist

Tho bie xpo Bona est oro
aim ieutno et elemosina
gm elemosina a morte libe
rat 7 purgat pcta et faat
muem̃rè vitam eternam
Gar nötzbar vnd frömlich ist den
lebm zelen das gebete mit der vaste
mit dem almozm wenn das almozm
dirlözet den menschm von dem tode
der ewigen peyn. vnd reyniget dy
sinde vnd breenget dy sele yn das
ewige lebm Dy wirden dy do
sterbm mit gote das seynt alle fro
me gtewbige menschm. dy do sterbe
ane sinde vnd ap zy icht sinde be
gangen han dy habm zy ap geleget
mit eynir hitzigen rewe. mit eynir
lawtern beichte vnd mit dem genug
thuen der busse. vnd den ist der
hymil offen wenn sy seynt sicher
des ewigen lebms. vmb dy dorffe wir

myckt weynen nocht beten Sundir w
solden zy an ruffen das sy den herre
vor vns beten · wenn zy habin sy ge
wandirt yn den geboten gotis · dorv
ne zy beharret habin bis an ir ende
do mete zy vordynet habin das ewi
ge lebin werde wir auch also wandn
yn togundin vnd yn den geboten got
vnd werdin dorynne bestendig bley
ben bis an das ende · so werde wir se
lig · vnd das gebit vns der herre

hat

Qui perseuerauit
usq; in finem hic saluus erit
Wer do wirt beharren bis an das
ende der wirt selig · vnd wirt ym
nemen dy krewde des ewigin lebins
dorzu helffe mir vnd euch got Ame

Ita domus dei aurea

Arta est uia que ducit
ad uitam eternam la
ta autem que ducit ad m

tertium Scribitur chat vyo
Enge ist der weg der dy sele leyth
czu dem ewigin lebin Abir gar wat
ist der weg der dy sele leyt yn das
ewige vortumpnis Czu dezm worten
werdin bereirt czwene wege Der ey
ne der vnb leytet czu dem ewigen lebe
Der andir der vnb leytet czu der ewi
gen Czu dem irsten der weg d
vnb leytet czu dem ewigen lebin der ist
enge Do bey bedewt werdin dy togu
den yn den sich dy menschin vben zol
len yn vorbrengunge gutter werk
vnd dorynne beharren Alzo vben
sy zich dem aub eynem gutte werke
yn das andir vnd steigin aub eynir
togundin yn dy nndir do von spricht
der pha David Iblunt de vir
tute in virtutem Dy gehen
von eynir togunde czu der andern
dy selbigen menschin dy alzo sich

vben yn togindin dy wandirn dy we
ge des hn̄ wenn der weg ist gar ge
recht vnd alle seyne gerechtikeit (werke) seyt
rechtfertig vnd gut do von ist ge
schreben in Tobie m° Justus es
dominе et omnia opa tua iu
sta sunt liber hre du bist gerecht
vnd alle deyne werke seynt recht
fertig vnd gut vnd das dy wege des
hn̄ gerecht seyn do von stet geschre
ben in Ozee xiiij° Recte sunt vie
dominі et iusti ambulant in
eis Gar gerecht seynt dy wege des
hn̄ vnd dorynne wandirn dy gerech
tin fromen menschin der weg leyth
sy czu dem ewigen leben Tibie her ist
enge dorumb das itzuit wenig men
schin zich seynt vbende yn gutten wer
ken vnd bleybin bestendig yn togin
den Sundir alczu mole seynt sy sun
dig vnd bóze dorumb das sy noch vol

gen der sentlicheit vnd der bege
runge des fleyssches zwem was ma
prediget vnd streffit mit lere des
gotlichen wortis das wir mynandin
czu hertzin geen. das her seyn leben
dornoch besser Sundir ydir man
lebit noch zeynem eygin willin alzo
bleybin zy bekarren yn sundin vnd
vorgessen der togindin vnd ir zele
sekeit. das machst das sy mehe ge
neiget zeyn czu bozem dem czu gute
das hot wol geweyssaget der zphe
David so her spricht Omnes
declinauerūt et inutiles fcti
sunt et nemo est qui faciat
bonū. Sy habin sich alle geneygit
czu bozin vnd seynt vnnotze word
vnd mynat ist der do werde thue
das gute. das ist das her sicht wel
de ybin yn togindin vnd yn gutte
werkin dorumb spricht der here

David

Arta est uia Enge ist der weg
der do leytet dy zele czu dem ewigen
20 leben Cu dem andern mole wt
bedeut der weg der dy zele leytet
czu dem vortumpnis der helleschin
peyn vnd der ist weyt wenn eynen
weyten breyten weg wandern vil
menschin Aber eynen engen wege
wandern wenig menschin Bey der
engen wege werdin bedewt dy togi
den dab ir wenig seyn der menschē
dy sich vben yn togundin vnd yn
gutten werken Also komen ir wenig
czu dem ewigen lebin do von ist ge
schrebin Matheus xxi Vnulti sūt
uocati pauci uero electi Vil
seynt geruffen Aber wenig Aus ir
welt Dab ist vil menschin seynt ge
ruffen czu dem glawbin do mete
zu komen mögen czu dem ewigen lebe
Aber gar wenig menschin seynt dy

do volbrengen dy werke dek erste
lichin glaubin. Dorumb werdin ir
wenig aus erwelt. dy do komen czu
dem ewigen lebin. Abir bey dem we
ge der do weyt vnd breyt ist. werd
bedewt manchirley sunden. doreyne
dy menschin wandirn czu dem ewi
gen tode do von ist geschrebin Ez
chiel xviii. Omnia quecunque fecerit impia
uerit ipa morietur Eyne iczli
che zele dy do sundiget. vnd doreyne
bekeret. dy stirbet dek ewigen to
dis Quo ituri estis Geben
seynt wege dy dy zele seyten yn
dak ewige vortumpnis Der erste
weg ist dy hoffart den weg wandn
alle hoffertige vnd obirmutige me
schin Alzo tet lucifer do her wak dr
schonste vnd der clereste obir alle
engil. Durch seynir hoffart wille
wart her vorstoßin von dem hymil

Ezech.

Prq°

P^

vnd wart gewandilt yn eyne grew
lichin tewfel dorvmb das her zich ob
hub seynb amechtib do her sprach
Ponam sedem meam in aq
lonem et similib ero altissio
Sequi Subito detrahetib
ad profundum infernj Ich wil
setzin meynen stul kegen mitternacht
vnd wil gleiche seyn dem allirhochs
sten Dar vm wart geantwort Gar
endelich wirstu gezogyn yn dy ep
grvnde der helle en Der ander
weg der dy zele leyt au dem vor
tu impniss ist dy vnkewscheit den weg
wandern alle vnreynen vnd vnkew
schen menschin dy do stete lebin yn
der vnkewscheit vnd tichten newe
zvnden alzo toten dy zodomita dy
do krebin stome sundin Dorvmb der
hre lib voreinken zebin grosse stete
alzo zodoma vnd gomorra offene

z a

merckte vnd vil dörffer dy dorvmb
gelegen worn **der dritte weg** 3a
zu dem vortimpmb ist dy gerecht
den weg wandirn alle gerige me
schin dy do stetis wuchern vnd vor
setzin dab zy dirkrigin dis zeitliche
gut vnd also beteigen zy iren neste
den weg hot gewandirt der reiche
man der do grob gut zu wege getre
bin hatte von dörffern von hewzern
vnd von zinsen vnd alle schewne
wordin vol mit getreyde gevollet
do sprach her wedir sich selbir
also gestrebin ist **luce xij do** luce
ama mea iam habes mul
ta bona que tibi reposita sit
ad multos annos comede
bibe et epulare Ayen libe zo
le du host my vil gutter dy ich dir
gesammilt habe off vil iore ist vnd
trink vnd gehabe dich wol do

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wart em geantwort O du torichter
menſch web gedenckeſtu dyr / weyſtu
nicht das deyne ſele noch hinte von
dir gefordert wurt von den bozen gei
ſten Ab geſchach das her deb nachſte
ſtarb · vnd dy bozin geiſte furten en
mit leybe vnd mit zele yn dy helle
Der / vurde / weg czu dem ewige
vor tumpnib Zſt der frob · den wegk
wandirn alle geyzige menſchin · dy
do ſtetis lebin yn der volle der ſpeyze
vnd auch deb trancfeb vnd werdin
wyniger wan alzo phlegen czu thue
dy reichin dy do ſcheynbarlich eſſin
vnd lozin en nicht genugen yn dreye
adir an vir gerichten Sundir ſy wel
len ir ſpeyze adir czene habin · den
weg hot gewandirt der reiche ma
von dem geſchrebin ſtet **Lucr ymo**
cio homo quidam erat ditis
et indiebatur purpura et

bysso / et / epulebatur / cottidie
splendide Jb wab eyn etzlicher
reicher man der wab an gezogin mit
purpur vnd mit fellel. vnd aß alle
tage stheynbarlich / do lag eyn armir
menstch genant lazarus vndir seyn
tir. der wab vol geswir / vnd beger
te zich zu setigen von den broßeme
dy do vilen von dem tisstche des rei
chen / vnd konden em nicht werden
do starp der arme vor hunger. vnd
wart getragin von den engiln yn de
hymmel Jb gestach das der reiche
auch starb. vnd wart begrabin yn
der helle Der tumphte weg
zu dem vortumpmb ist der neit den
weg wandirn alle neydistche vnde
hasslge menstchin. dy do nicht gelen
din mögen. das zich ymandis bey
en genere / vnd zo sy sehn das yb
ymandis wol gehet. das neydin zu

vnd ist en wedir den weg got gewan
dirt Cayn der seynen brudir zu tode
slug durch neydis wille **der**
60 **ste weg** zu dem vortumpmb ist
der zorn den weg wandirn alle
zornige vnd grawzame menschen
vnd ib gestrit offte vmb eyn cleynb
wort. dab eynir den andirn zu tode
stichst den weg hot gewandirt der
grawzame Nero der keysser. der vor
zorne seynen meystir Senecam tötte
10 **der sebinde weg** der dy zele
leyt zu dem ewigen vortumpmb. ist
dy trogheit den weg wandirn alle
trege vnd fawle menschin. dy do vor
zewlich zeyn yn gotis dinste. vnd so
man lewt zu dem amecht der hali
gen messen So dreen zy sich alkir
ersten recht vmb. vnd wellen noch
am besten slofen So ist der tewfil
bereyt vnd leget en vndir eynen

phöl so her en eyn gebit eyme bözen
roth dab zy deme gedenckin ey ub
yst noch zeit genug dab wir zu der
kirchin geen lob wir vor dab krome
abe singen Ich habe abir leydir sor
ge dab en der tewffel den halb wed
wirt krömen so ir sele sal stheidin
von dem leichnam dab seynt dy sale
wege dy do breyt vnd weyt seynt
vnd leyten vf menschin zu dem
vortumpmb ewickichin alzo spricht
hy der ewan^m **thatheus lapi**
est lua qne ducit admtau
weyt yst der weg der do leytet zu
dem vortumpmb Vber den sebin we
gen werdin bedewt dy sebin tot
sunden wedir dy sal eyn yczlichir
menschi habin sebin togundin dy en
leyten zu dem ewigen lebin alzo
wedir dy hoffart dy demuttikeit
wedir dy vnkewschheit dy keymkeit

that

wedir den strob dy mesticeit wedir den
neyt dy libe weder den zoren dy gebolt
wedir dy trogheit dy snelliceit zu gote
dinste dab seynt dy togrindin dy wir
vben solden yn gutten werkin vnd alle
dab wir tuen So solle wir dang saye
gote dem hymlischin vater also leret
vns der zwelffbote Paulus so her
schreybet Ad Colom̃ten̄ iij° Ome
quodcūq; facitis in verbo aut
ope ℑ nomine dom̃i nr̄i ihu xpi
gras agentes deo pri also dab
ir tut. ob sey in worten adir yn werke
dab sal alles geschen yn dem namen
vnsers hñ ihu cristi vnd yn dangzam
keit gote vnserem hñ dem hymlische
vater wenn her ist der. der vns belo
net allyn yn der zeit der gnodin ℑst
dab wir ib vmb en vordynen So wt
her vns gebin noch dezm beterbete
lebin dy frewde des ewige lebins ℑ

Item Gunder helffet mir
beten den barmhertzigin guttigen got
ewigen got. vor allen den gebrechen d
do ist yn der heiligen cristenheit. vor
alle geystliche vnd weltliche dinge
vor eynen steten frede dis landes
vnd aller lande. vor eyn zeitlich ge
witter den früchten off dem velde
das dy vns got gebe vnd genedeclich
behalde. vor vnsern heiligen vater
den bobist. das em got genedeclich
bey stee. das her dy cristenheit alzo
vorweze. das her do mete ken gute
vordyne. das her von seynem antlitz
vnd wir mit em wynner gesthey dm
werden. vor seyne kardinalen vor
alle priarchen. ertzt bisschoffe. bischo
ffe. vor alle pristerheren. vnd predi
gere. vor alle begebene lewte. vor alle
togitliche reyne hertzen. das zy got
yn eynem reynen togitsamen leben

behalde vor alle werltliche gewalt
vor alle bestirmer der cristenheyt
dab zy got bestirme an irem letzte
ende vor vnsern hern den kōnig vo
behemen vor seyne hern vor seyne
ritter vnd knechte vor dy hern vn
fürsten dis landis vor ir hewpt leyn
te vor ir ritter vnd knechte vor dy
vorwezir der stat adir dis dorffes
vor alle dy do witwen vnd weysen
bestirmen vor dy gemeyne der stat
adir dis dorffes vor alle dy czu dez
gotis hawze gehören dab en got gene
dig sey vor alle slindir vnd slindery
dab en got eyn wor ir kentnisz gebe
vnd zy irlöze von iren slinden yn
worer busse vor alle getrew erbeter
vnd erbeterynne dab en got setze ire
swere erbet vor ire slinde vor alle
getrew dinstboten dab en got beyste
vor alle dy sich habin irhabin off

den gotis weg. ken tome. ken orthe
ken dem heiligen grabe. adir wo sy
off gotis wegen seynt. das zy got be
hütte bewaren. vnd ir leyter sey yen
vnd wedir. vor alle witwen vnd
weyzen. das zy got vorchten. vor
alle swanger frawen. das en got
genedichich bey stee yn iren nöten
wenn ir dem gebeten hat vor dy le
benden so vorgest nicht der armen tote
dy do vorscheydin seynt yn dem cryste
glawbin. eyn yder mensch bete vor
seynis vater mutter brüder swester
paten fründe selen. vor seynir eldern
eldern selen. das en got genedig sey
vor dy zelen dy dis gotis hawb gestifft
han. vnd ir almozin dorzu beschey
han. das en got dorymb das ewigele
ben gebe. vnd seyn götlichis antlitz
te. vor alle dy selen dy do geschrebin
seynt yn das buch der kirchen. das zy

got geschreybe yn das buch der ewigen
selikeit vor alle dy selen. der leichna
leyt ewet vnd rast yn dezir kirchen. vn
off dem kirche hoffe. vnd andirswo an
allen geweyten steten vor alle dy selen
von dame euch ykeyn gut geschicen ist
mit worten adir mit werken helfft
mit auch got beten vor meynir eldern
brüder swestern fründe selen. vnd vor
alle dy libin zelen dy mit benolen seyn
von meynir ursten messe das ly her. der
almozen ich nötize. vnd genötigt habe
das en got dorymb gebe das antlitz
seynir ewikeit vor alle vorgessene seln
vnd vor alle enelende selen. dy nicht
meche han wem das gemeyne gebete
den selen vnd allen gelewbigen. sprechs
eyn yder mensch eyn pat ir ne vnd eyn
ave maria. en zu trosse vnd zu selikt
wem ir dem gebeten hat vor dy lebin
den vnd auch vor dy toten so vergest

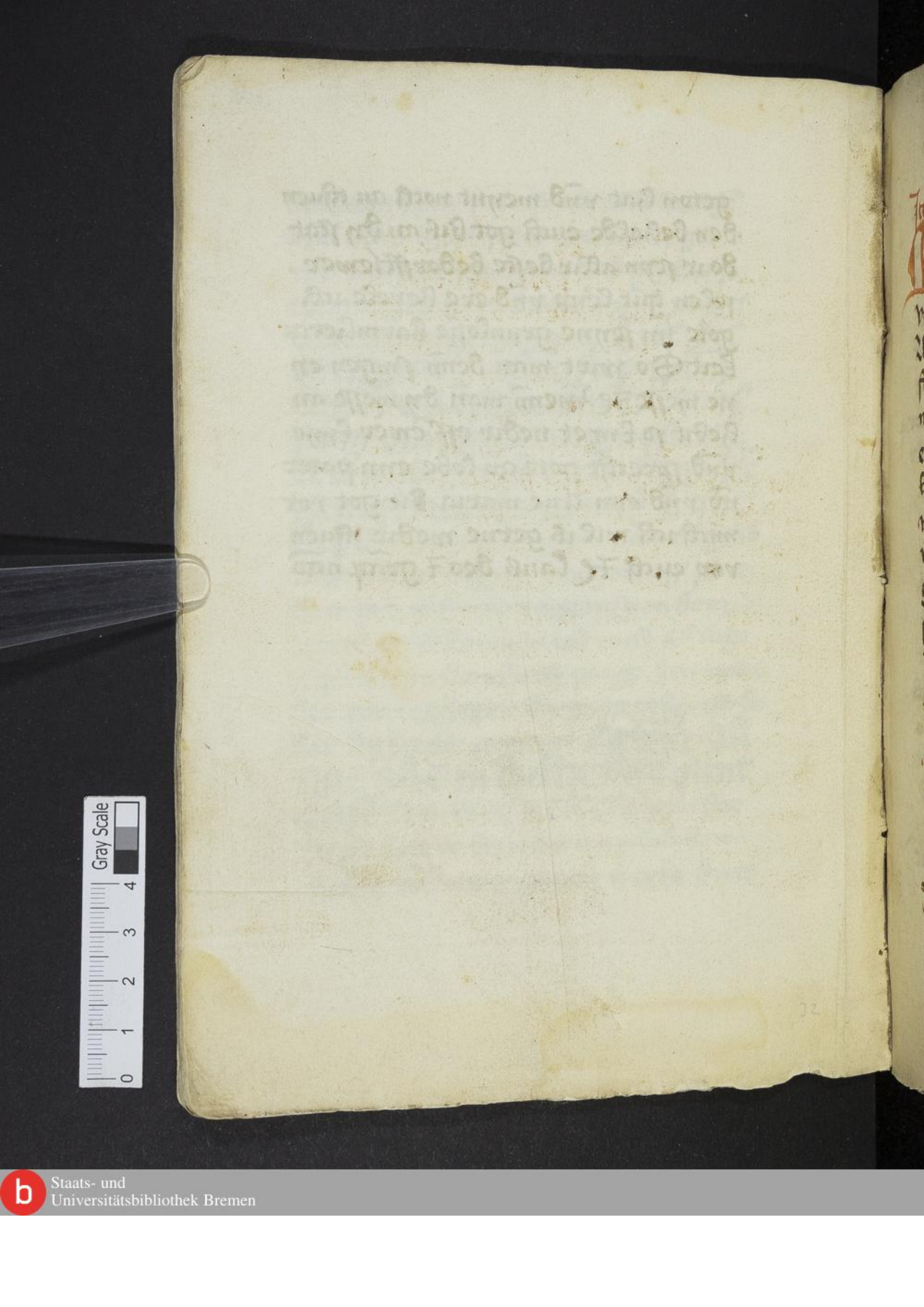
ewer selbist mecht vnd sprecht m̃ noch
vater vnser der du bist ꝛc
wenn ich dem glewbe allis das eyn
cristenlichir mensch von rechte glew
bin sal So gebe ich armir sund v̄ mich
schuldig vor gote dem almechtigen
vnd der zunfrawen marien vnd dem
libin hr̃en. zwelf Jacob vnd allen gotis
heiligen. vnd allen engeln. vnd euch
priester an gotis stat. alle meynir sund
vnd gebrechin dy ich ye begangen
habe. von meynen kintlichin tagen. bis
an dezin hewtigen tag. mit bozen ged̃a
ken. wilken worten vnd werken. mit
vil losin das ich thuen solde. mit vil
tuen das ich losin solde. mit bozer lost
mit boser libe. mit boser begerunge.
mit meynen fumph synnen. mit seen
mit horn. mit smecken. mit rurhen
mit greyffen. Ich habe gesundigit
wedir dy zehen gebot. wedir dy sechs werk der heiligen

barmhertzikeit. dab ich dy nicht lenp
lich gebet habe an meynem eben cri
sten menschen. dorhoch geystlich an
meynir armen sielen den hunrigen
nicht gespeyst habe. den dorstigen
nicht getrencket habe. den pilgram
nicht geherbergt habe. dy gevangen
nicht getrost. den narkten nicht gecleit
habe. den toten nicht zu dem grabe be
leit habe. Ich habe gesundiget wedir
dy sebm sacrament der heilige kirchen
. dab ich dy my geeret habe. alzo ich von rechte
solde. Ich habe gesundiget mit den ir
fremdin sunden. dab ich mir leydir dy
zu gezogen habe. vnd eigen gemacht
habe. Ich gebe mich schuldig dab ich
gesundiget habe wedir dy zehn gebot
gotis. meynis libin hern. dab ich dy my
gehaldin habe alzo ich von rechte solde
vnd alz mir dab got gebotin hot. Ich
habe gesundiget wedir dy vñ sterke

des heiligen cristenlichin glewbin ap
ich me adir weniger glewbit wenne
ich von rechte solde mit den sunden
gebe ich mich schuldig alle der sunden
dy ich keydir my gebeicht habe vnde
alle der sundin dy mich got meyn liber
hre schuldig weyss. sy seynt tötlich
tegelich heymlich offinbar eygen fremde
wissende vnwissende geistlich keyplich
yn welchen iorn yn welchin tugen mit
waskey menschin sloffende wachende
steende gende wy zy dem got der libe
hre an mir irkennet vnd sy rechen
welde an meynem letzten ende adir
an dem iungesten tage so seynt zy mir
leyt vnd rewen mich von grunde mey
nis hertzin klopt an ewir hertzin vnd
spreche barmhertziger ewiger gutiger
got lis mir armen sundir gnedig vn
vorgip mir alle meyne sunde Bettet
dem dy achtbar Junchrawe maria vn

den liben hẽren zinte Jacob alle heilige
vnd allis himmlistlich her. das zu got
vor vns beten. das vns das gestatte. so
demütiget ewer hertzin vnd neyget
ewer hewpte gegen gote Tunc dic
misereatur uestri sup plm.
et dde absolucõm et remiss
siõm omn pctorum nostror
tribuat nobis omipotens pr
et miseritorb domn. Tunc
dic Stehet off yn dem namen gotis
also maria magna von gote off stunt
do ir got ir sunde vorgap von dem
worte gotis Endige ich euch so tage
applas von dem kirch gange den applas
der von bistschoffen dor gegeben ist do
her dy kirche gewenet hat Si ali
que alie indulgẽcie sint
easdem etiã narra von der
messe hat ir bestindirn applas den
applas vnd ewir gutten werke dy ir

geton hat vnd meynt noch tzu thuen
den behalde euch got bis an dy stat
do ir seyn allir beste bedörfft ewer
selen gut leyp vnd ere bevele ich
gote yn seyne grunlosze barmhertz
keit So wirt man dem syngen ey
ne messe Ff wenn man dy messe an
hebit so kmyet nedir off ewer kmye
vnd sprecht gote tzu lobe eyn pater
n vnd eyn Aue maria bit got vor
mich ich wil is gerne wedir thuen
vor euch Ff Laus deo 7 gracy anno



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Item de sancto Sigismundo sequit vita

Man list vgn dem liben synte Sigmūt das her geborn ist von kōmglichem stāme awß dem lande Vburgundia seyn vater ist gewest eyn fromer Cristenlicher kōmg alzo hot em noch gevolget der libe Sigismunde yn eynem fromen togintsamen lebin wen her yn der yogint an hub gote tzu dyne vnd dy kirchen tzu besuchen vnd alle wege stunt her off tzu mitter nacht vn gink tzu der kirchen vnd so dy tūr gesto sen was So vil her nedir off seyne knye vnd bette off der swellen an trit alzo lan ge bis das der tag her gink vnd dy kirch tūr off geton wart So gink her hen ey vnd tet seyn gebethe alzolange bis das das ameclit der heyligen messe gantz vn gar volbrocht wart das treib her alzo lange bis das her tzu seynen iorn qwam In der tzeyt starb em seyn vater do wart

her an das reych geborn vnd wart aws
erwelt zu eynem kómge do regirte her
das lanth alzo eyn fromer getrewer hẽre
her hatte lyp dy prysterschafft vnd dy
dyner gotis dy bestórmete her vnd stut
bey wytwen vnd weyßm vnd libete alle
dy do ýbeten dy gerechtikeit vnd dy wor-
heyt abir wer andirs tet den strofte her
gar ernstlich vnd das was wedir etzli
che dyner an seynem hoffe dy do liber
zolzen das man arme lewthe bestkedi
gete vnd berawbete deme das man sy
bestórmet hette das toten sy dorvmb
das en der halb gevólket wart vnd gut
leben hatten alzo man der selbige noch
hewtigis tages vil vindet yn etzlichin
landen dy do nicht achten das hundirt
adir tawsent menschin vortórbin vnde
gebrechin leden tag das en der halb
gevólket wórde vnd das sy genuk hette
Vnd gebúrte is sich yn den selbigen ge

czeyten das der kōnig von franczoczen
czoch yn das land gallia vnd vorterbte
das gar mit enandir. In des worden dy
dyner des libin kōnigis synte Sigysmu
di czu rote mit dem lande wy sy iren hn̄
mōttsten vorroten. wenn sy seyn myme
habin woldin czu eynem kōnige. dorvmb
das her zy ernstlichin strosste. vnd wol=
de en nicht vorhengen ire bozheit alzo
der kōnig von franczosen wedir heym
wolde czyen do rogen sy em entkegen
vnd gobin sich em vndirtenig. vnd globe
ten em czu antworten iren kōnig Sig
mut an alle mūhe. vnd dorczu globete
zy en czu machin eynen hern ōbir das
lant Burgundia. vnd weldin em das
eyn gebin an alle mūhe. Abir der libe
Sigysmunds wart des ymc yn dem
geyste. wy das her alzo yemmerlich
von den seyn vorroten wer. do wolde
her entweichin irem zorne. vnd nam

seyn weyp mit dreyen sön vnd zoch yn
eyne wustenuge off eynen berg vnd le
gete ap seyne kömglichte wot vnd zoch
an eyn eynveldigib cleyt gar eyn demüti
gib vnd dynte do gote seynem schepper gar
mit steysse vnd yn grosser hertikeit deb
lebmb manche zeyt vnd manch ior alzo
lange bis dab en got von hymme haben
wolde do gebarte dab seyne dyner von
dem lande Burgundia yaiten gewilthmib
do wart hier awb gespeet der libe synte
Sigesmudo dab hier do yn der wustenuge
wer do samelten sy sich mit eynem grosse
hawffen vnd vmb gobin den berg all vmb
vnd vmb do liffen etzliche awb seynen dy
nern off den berg vnd greiffen en grawe
samlichin an vnd nomen en mit dem hal
ze vnd furten en hier ap von dem berge
bis zu eynem borne der vor manchem ior
vorzegen wab do nomen zy den liben
zynte Sigmut vnd worffen en hi empthl

ge yn den born vnd ab sy selbist toten sy
auch seynir frawen mit den dreyen son
do logen dy libin leichnam ymme wol
drey gantze ior vnd alle nacht wart
gezeen eyne schone kerze dy do ober
dem borne brante. Das schikte der al
mechtige got zu eynem zeichin ir heili
keyt vnd der hire wolde nicht das ir
heilikeit solde bleybin vorborgen sind
zy solde offinbar werdin den menschen
do entschein der engel gotis dem apte
yn dem kloster abanesi yn der nacht
vnd sagete em das her dy heiligen leich
nam solde dichtin aws dem borne
vnd zeigete em dy stat vnd grip em
eyn zeichin wo zy legen do der apt
diriachte do gedochte her an das ge
schichte das em vorkomen was. abir her
konde nicht eyn rot gehabin wy her
das an greyffen solde. das her is zu
eynem gutten ende brechte vnd slug

ib awb seynem gemüte Deb andirn nacht
tib qwam abir der engel gotib zu dem
apte vnd sprach ich sage dir ernstliche
von gotib twegen dab du geest zu dem
kómige von franzosen vnd bet en vmb
lawbe dab her dir gome dy heyligen
leichnam zu dirhebin vnd fir dy her
eyn yn dab closter do der apt dirwacht
te do switzte akkib dab an em wab von
der ernstlichin vormanunge wegen deb
engelb vnd zu handib nam her mit em
silber vnd golt vnd edil gesteyne vnde
zoch ken franzosen zu dem kómige vnd
tet em eyne erunge vnd offinbarte em
dab gesichte deb engelb vnd bat en dab
her em sólde dirlewbin zu dirheben dy
leychnam deb libin Sagismundi mit sey
ner frawen vnd seynir kinder Chu hat
grip em der kómig dy lawbe do bereitte
sich der apt mit eynir grossen schar
der pristerschafft vnd zoch awb vnd

qwam an dy ſtat alz em der engel ge
weyßaget hatte do der born was do
lyb ſich eymir hen eyn vnd warte ap
dy leychnam dorynne wern. do logen
dy leichnam an alle vorzerunge deb
ſkeyſſtkib der hawt. vnd auch deb ge
beynib/ vnd hatten gelegen itzut drey
gantze ior. vnd worn democh geſtalt
alzo friſch. rechte alzo ap zy newlichte
dorcyn geleget wern/ das qeichm tet
der kre durch der heylikeit willen
ureb lebimb do lyb der apt dy leichna
awb dem borne genymen. vnd do man
begonde dy heiligen leichnam zu rege
yn dem borne. vnd hier awb zu genv
nen/ do gmk eyn gutter roch awb dem
borne. der hatte ſolche crafft/ wab kra
ke menſtkm den roch rochm dy worde
geſunt von alle ir krangſteit. do be
leytte der apt mit der prieſterſtkaft
dy heiligen leichnam mit groſſer

wirdikeyt des gesanges vnd furte sy mit
em yn das closter Tibaucusi yn dy kirche
des heyligen synte Zoloomb des ewan tey
do bestatte her dy leichnam des heilige
synte Sigismundis seymir frawen vnde
seymir dreyer sone gar erbarlich an de
erdin do geschoen vil grosse zeichin vnd
wondirwerg vnd Sundirlichin alle me
schen dy do an en hatten das kalde an de
virden tage alzo balde alz sy qwome zu
dem grabe des libin synte Sigismundi vn
bestrewten sich eyn wenig mit der erde
zu hant lib zy dy zewiche vnd beruirte sy
vorbas nymer me Das ist der libe heili
ge der dem herrin gedynet hot mit gros
sem fleysse vnd durch seynen willen mach
ley geledin hot vnd gestorbin ist durch
der libe willen gotis seymb schepperb
dorymb her vordynt hot das ewige
lebin alzo solle wir em noch volgen das
wir auch deuchten libin sollen vnd solle

vil leydin durch des hirin willen Do wer-
de wir wirdig werden das wir mit dem
libin Sigismundo eyn nemen dy frewde
des ewigen lebins doran helff vns got

Sequitur de dedicatione templi euan^{m}

In illo tempore Egressus ihesus
perambulabat iericho
et ecce vir nomine zacheus Et
Scribitur luce decimo ix^{o} cap^{o}

Nota Dys euan^{m} saget vns von zacheo
der do reich was vnd der hirre en dach
selig machte do her en ruffte vnd hyb
en endelichin her ab steigen vnd nam
en frölichin off vnd sprach hewte ist
heyl gestigen dem hawze alhy habe
wir das dy reichin nicht alle vortumpt
werdin Sundir sy werdin selig ist
andirs das zy der reichtum erbarlich
gebrawchin vnd gote do bey dyne vnd
armen lewthin do von gutlichin tuen
vnd en mete teylen ir almozen vnde

gebm en dab awb libe So werdm sy selig
also man list dab yn der aldm ee vil rey
che selig wordm seyn/ alsd von abrahat
ysaac noe moyseb zacharias dauid vnd
andir me wy wol sy reich vnd mechtige
lewthe wordm. ÿ dach wolde sy der hr̃e
nicht vorsmehm noch vorlumen durch
der reichtum wilken. weme her der allir
reichste vnd der allir mechtigiste ist do
von ist geschrebm **Job xxxvi° deus potentes non abicit cū et ipe sit potens** Got der vorwirfft nicht
dy mechtigen. wem her selbir mechtig
ist also ist hy geschreen zacheo der do
reych vnd mechtig was. vnd der hr̃e
vorsmete en nicht Sundir her nam en
frólichm off vnd machte en selig also
spricht hy der ewangelista lucas Et gaudēs
recepit illum hr̃e ihūm nam en frólichm off **Dy
dezem zacheo** Sólle wir merken
fúnffe p̃° das her den hr̃en ihm ge

ſuchſt hot 2° dab her gebüſſet hot 3°
dab her den worten deb herrin ſnelli
chich gevolget hot 4° dab her ſeyn
almozin mildichich gegebin hot 5° dab
her dab vnrechtte gut willichich wedir
gekart hot **Zu dem irſten mol** p°
wirt beruth dab zacheo den hern ge
ſuchſt hot alzo hy der eyan kum
ſprichſt **quebat ihm unde** her
ſuchte ihm zu ſehen 2 w iſt eyne gewo
heyt off dezir werlde wo eyn armer
man velig wirt kegen ſeynem erb hñ
zu hant ſuchſt her gnode vnd dab her
wedir zu holdin komen möge alſo tet
hy zacheo der durkante ſich ſtholdig
dab her gebrochin hette wedir got der
do eyn hre iſt der guntzin werlde vnd
merkte ſich buß velig von manchirley
zünde wegen dy her begangen hatte
wedir got vnd gedochte an den ſproch
deb ꝓpheten dauidis deb kömigis alſo h

schreybet yn dem salter **longe a pctō**
ribus salus Das heyle ist verre von
den sündern Dorymb das zacheus sich dir
kante eynen sünder Do suchte her gnode
von dem hñ Alzo sólken tuen alle sünder
vnd sünderyn dy sólken gnode suchen vō
dem heren dy weyle sy en vindē mogen
Das yst dy weyle zy seyn yn der zeit der
gnodē vnd sólken büssen ire sünde vnd
dy ap legen mit der busse vnd sólken sich
vorbas me hütten vor den sündē vnd
sólken bessern ir lebē von tage zu tage
So werdē sy den heren vindē vnd her
wirt sich ōbr zy dirbarme Dorzu
vormant vns dy schrifft **Ysaye** ysaie
quito Querite dum dum inuen
potest Inuocate eum dum pe est
De relinquit impius viam sua
et uir iniquus cogitatōes suas
et reuertat ad dum et miserebit
eius Alzo spricht der pphē Jr sólket

den hern slichtm dy weyle ir en vinde
moget vnd rufft en an wenn her nohen
ist der dorffige sünder lesset seyne we =
ge vnd der boshafftige man seyne geda
ken vnd keret sich wedir czu dem hern
vnd der hirre durbarmet sich seyn **Czu**
dem andern male wirt beruit das
sichens gebüst hot Abey dem das her
off den bawm steig Alzo der ~~evange~~ lucas
lucas spricht **Asstendit i arborez**
her steig off eyn bawm Allin ist czu
wissen Dy busse wirt wol gegleicht de
bawme durch ettlichir eygenschafft
willen des bawms Wenne der bawm
hot vil czweige vil bleter vil blütte vn
brenget vil fruchte Alzo sal habm cy
nglichir büsser vil czweige der togude
Das ist das gebete das her gote opfern
sal Arbs ynmkeit Dy vaste dy her will
elichtm tien sal do mete her den leuftna
kestenet das her bleibit yn kewstkeyt

vnd yn reynikeyt dis almozin das her
seynem nesten gebin sal awß libe. vnd awß
mildikeyt vnd sal vil beslichen dy kirche
vnd offte bewgen dy kin gote seynem schepf
vnd gutte worte reden. vnd gut beyspel
gebin andern lewthen do von vil früchte
bekomen. vnd gutte werke das seynt dy
früchte der busse. von den der hre spricht
yn dem euan° luce mo dignos
agite fructus penitentie Ir solt
tien wirdige früchte der busse wenne
den selbigen früchten volget noch dy
sussikeit der hymlischin gnodin also
der hre spricht yn dem euan° agite
mo penitenciam agite appro
pinquabit vobis regnum ce
lorum Tut busse se nechent euch
zu das reych der hymil Czu dem
dritten mole wirt bewrt das za-
cheus snellichch gehorsam was den
worten des hern also der evange tm

lucas

lucas spricht do ein der hre tryff vnde
sprach **ffestinas descende et ille**
festinauit descendit Zachee ende
lieff steyg her abe vnd her was gehor
sam den worten des hern vnd steyg ende
lichtm hier ap do bey werde wir gelarth
So vns der hre rufft mit der stymme durch
seyme prediger so solle wir endelichen
gehorsam seyn vnd sollen tuen noch den
worten was sy vns gutts vorsagen vnd
sollen dy wort demutticlichm off neme
mit vndirtemkeit ivemme an dy gehor
samkeit möge wir gote mit beliegeli
chm geseyn vnd alle vnser gutten wer
ke dy habm keyne belonunge mit also
spricht der lerer **Bñ ñ non credo**
aliquod bonu placet deo qua
obedientiam Ich wil nicht gleube
das ir keyn gut werg möge gote behe
gelichm seyn an dy gehorsamkeit dor
vmb welle wir selig werdm So ist vns

Bñ

notdorfft das wir gote gehorsam seyn vnd
den dy hie vns gestatt hot an seynr stat
das seynt dy priester vnd dy prediger dy
vns kondigen das gotliche wort vnd vns
leren der sele seligkeyt dy solle wir horen
vnd nach uolgen ir lere Wo hore wir got
vnd werdn selig Aber alle dy do vorsmee
zu horen dy prediget des gotlichn worte
dy vorsmeen got selbir Wenne der hre
xpus sprach zu seynen jungern Alzo ge
schrebn ist yn dem euan Luce xo
Qui uos audit me audit
7 qui uos spnt me spernt
et qui spnt me spernt eum
qui me misit Wer do euch horet
der horet mich vnd wer euch vorsmeet
der vorsmeet mich vnd wer mich vor
smeet der vorsmehet den der mich ge
sandt hot das ist meyn hymlischen vat
dorvmb welket ir selig werdn sy solket
ir alle gerne horen gotis wort vnde

das dy menschen selig werdn dy do gern hören das götliche wort vnd dornoch tuen do von spricht der hẽre ym dem ewã° luce vj° ẽbꝝ qui audiut vm verbꝝ dei et custodiut illud ☩ selig seyt dy menschin dy do hören das wort gotes vnd das bewarn. das ist dy noch den worten tuen vnd ir lebin dornoch besserꝛ vnd sich hütten vor den sündin. aber leyder is seynt etzliche menschin dy do liber hören sagen von eytelkeit. von sage man vnd von andern vnnötzin sachin denne das zu hören soldin das götliche wort von den selbigen schreibet der zweleff bote paulus ad thimotheum vj° ca° imo Auersare quida auditu auertent et ad fabu las conuertant ☩ Etzliche seynt menschin dy ir orn abwendin von der worheyt des götlichin wortis. vnd kern sich zu sage mern. vnd zu eytelkeyt

luce vj

paulus

vnd ich besorge mich dab man ir itzunt
vyntz eyn teyl yn dem kreacem adir do
keym yn dem hawze dy do gessin vnde
getrunkin habin alzo warten sy des leibs
namb awb vnd vorgessen der armen sele
dy do keynir andirn spevse mchten lebet
dem der spevse deb gotlichin worteb alzo
sprichst der hre yn dem evano (matth
mo non in solo pane vivit ho
mo sed in omni verbo qd̄ procedit de
ore dei) nicht lebet der mensch alley
ne von dem brote sundir von eyne itzli
chin worte dab do geet awb dem munde
gotis vnd alle vorzewmlickeyt dy dy
mensckin vorzewmet habin durch dy
gantze woche dab solken sy wedir bre
gen an dem heiligen tage dorvmb so
ist der Sontag geboten zu veyern
dab man vorsinen sal kegen gote wab
man sost vorsewmet hot durch der
zeitlichin notdorfft willin vnd euch

yst geboten yn dem rechte. das eyn ytzlicher cristener mensch an dem heyligen tage vnd sundirlichin an dem Sontage yn seynir pharren seyn sal. vnd do horen messe vnd prediget. Abir etzliche seynt ytzunt offe dem velde by andern geen do awssen vmb dy kirche. vnd rozin mit enandir. vnd das sy durch dy gantze woche nicht geendin kömen. das vorrichten sy an dem heiligen tage. Do zy doch von rechte by soldin seyn vnd solde zu horen dem gotlichin worte. do mete zy gestrofft wordin vmb dy sunde. vnde wordin gelart ir sele selikeyt. Abir dorvmb das wir gote alzo vngehorsam sey. dorvmb so vorhenget auch got vil obir vns. alsso betrubnis an vechtunge wedirwertikeit krangheyt. vnd manchirley leydunge by obir by mensche dirget. das vorhenget got allis durch der sundin wille. Alzo gestirebin ist

Esdre

Esdre iiij° ca° vij° Omia ma
la que nobis contigit ita
fiat nobis pt̄ opa nr̄a mali
gna et magna pcta nr̄a Alles
Bos das ober vns durget das gestillt durch
vnsre bozin werke wille. vnd durch vns
grossen sundin wille Aber worde wyr dy
sunde meydin. vnd wordin vns zu gotis
dinste haldin. sicherlich der hre worde
sich obir vns durbarmen. vnd worde vns
gnedig seyn Also vormant vns dy schrift

Thobie

Thobie xiij° Conuertimi pito
res et facite iusticiam coram
deo credentes q̄ faciat uobis
cum misericordiam suam Bekert
wedir ir sundir vnd ir sunderyn. vnd
tut ewer gerechtikeit vor gote. vnde
glewbet sicherlichin. der hre wyrth
seyne barmhertzikeit tuen mit euch
vnd wirt sich ewer durbarme. vnd wt
euch selig machin Czu dem vrch

l°

mole wirt beruit dab zacheus sey almo
sen mildicklichin gab durch deb hirm wille
also sprichst von em der erwan lucab
dab her sprach an dem hern Ecce di
midii bonoru meoz donne
do pauperb Sich liber hire dy helff
te meynir gutter gebe ich den arme hy
werde wir gelart dab wir den armen
menschin gebin sollen vnser almosen
mildicklichin. Nicht also dy kargen tuen
dy den armen gebin dar. dab en stebir
michten tawg also steyst dab do ober
acht tage obirg blebin ist. vnd stinkin
dig wordin ist adir keze dy do mancke
geyt gelegen habin vnd vordorret sey
dab ir dy armen menschin nicht gemisse
mogen adir eyer dy vndir eynir brut
hemen gelegen habin vnd vortorbin
seyn Auch vmb man karge menschin
dy den armen gebin kleydir hemde
schue. vnd andir dinge dy do an rissen

lucab

seyn das sy an en stebir myme hangen
bleybin mögen. vnd brot das do vorsch-
melt vnd vordorret ist. das sy seyn steb-
micht gemissen mögen. vnd ap zy ymit
eyn heller czu der kirchin gebin adir
appern so gebin zů der do böze adir vor
skayn ist. das en mymat nemen wil. vnd
wer dy seyn dy seynt micht andirs dem
spotter gotis. vnd ir oppir ist gote micht
an neme. Abir ich hoffe das dy stebige
kargen alle gestorbin seynt. vnd off
ertreich myme seyn eyn solchir geitig
karger menstch ist gewest Caym von
Gen dem gestrebin ist **Genesis iiij o**
Do list man so her gote eyn opper tie
wolde. so nam her eyne gabe vnd slug
dy karner awb. vnd nam denne das böze
alzo das stro. das das germgeste was
vnd brante das gote czu eynem opper
Abir der rawch skug nedir czu dem
ertreich. vnd wolde micht off gehen

Ein eynem geichm dab seyn oppir gote
meist behegelichm wab Derumb welle
wir dab vnber oppir gote an neme sey
So gebe wir dab do tōgelichm ist vnd
ganklhassig vnd eyn itzlichir mensch
noch dem ab hee vormag hot hee vil
So gebe hee vil hot hee weng so ge
be hee abir dornoch also laete Thobi Tho ab
ab seynen Sen do hee an em sprach Si
multū tibi fuit habundant
tribue si parum e vel modicū
ipm impartire studeas Ist dab dir
got vil bestheet so gib obir stosslichse
wirt dir abir weng so lerne dab du
abir dornoch gebist Wenne welle wir
von gote habm dy reichm ewigen gutt
vnd dy vnaussprechlichm frewdm So
gebe wir dy geitlichm gutter durch
deb hern wille also spricht der meist Fabian
Fabanensis Da micam et ac
pe panem da minimi et ac

pe regnum celorū Gib eyne bwo
ſem vnd nym do vor eyn gantz brot
gib eym ckeymb vnd nym eyn grob gib ey
ꝛeytlichis vnd eyn vorgenklickes vnde
nym do vor eyn ewigis alſo tet zacheꝰ
der durch des hē willen den armen
menſchē gab dy helffte ſeyner gutter
vnd was wir den armen tuen das tu
wir gote ſelbir das bekennet der hē
ychtſ yn dem euan° ychtſ xpo Amen
dico uobis qm ſcauſtis ym ey
nimmb meis michi ſcauſtis
Vor wor ſage ich euch was ir geton ha
bet dem allir ckeynſten awß den meyn
das iſt awß den armen das habet ir mir
ſelbir geton Dorumb ſo ſolle wir den
armen vnſer almoſin gerne gebē das
leret vns der hē yn dem euan° luce
luce vj° Date et dabitur uobis
Gebit ſo wirt euch gegebē ymb gyb
7° ꝛeitlicke das ewige lebē Quinto

wirt beruirt dab zacheꝰ dab vnrechte
gut dab her ó̄bel gewomen hatte will
tlichin wedir kerte alzo schreibet der
eman ta von em dab her sprach an dem
hern **Si aliquem defraudaui**
reddo quadruplum liber herre
habe ich ymandib betrogen ich wil yb
em virvach wedir keren alhy werde
wir gelarth ap wir ymandin betrogen
hetten adir ymandib gut mit vnrechte
besessen hetten das wir dab wedir keren
sólden adir sóllen do vór genuk thuen
weme der heylige leret **Gregorius** Grecy
spricht **Nam non dimittitur nisi**
ablatu restituat Dy sinde wirt
nicht vorgebin yb sey deme dab dab wegk
gekart werde dab dem nesten abgedru
gen ist mit gewalt adir mit freuil mit
lógen adir mit betrigen adir wy dab
gut mit vnrechte gewomen ist vnd ó̄bil
besessen So sal man ib yo wedir keren

den den yß ap gedeungen ist adir dy ib
an gehört erblichin alz den kindern adir
den freundin ap yß dem sache wer das sy
alle vorstheydin wern So sal ma ib gebe
czu kirchin czu sele gerethe czu wegen cu
stegen vnd den armen menschin gutlich
do von trien dy den hren beten vor dy libe
zelen von danne ib komen ist vnd das
yß den selen czu troste kometh ap sy yn
urkeynir peyn wern das zich der herre
obir sy dirbamte vnd wer en gnedig dor
vmb so solle wir hewte den hren an ruffe
yn dezem templ wenne der hre kegen =
wortig ist vnd sollen en beten vmb alle
das vns frömlichin ist an leybe vnd an
sele das vns das der hre gebe nach dem
dirkentniß seynir gotlichin gnodin vnd
sollen vns demuttigen vor dem hern vn
en ynnichlichin loben mit vnsere gebethe
vnd sollen en eren mit vnsern gutthen
werken So wirt vns der hre belonen

mit der crone des ewigen lebins vnd das globet vns der hre **Regum n° Qui** **me** **cui honorificabit me ego cui honorificabo** Eyn itzlichir der mir dynet vnd mich eret den wil ich wedir eren mit der cronen der ewigen frewdin yn dem ewigen lebin dorzu helff vns got

Sequitur sermo de sancto marco euā

SCiendum est letaniē iāno bis fiut sm festo sti ayarii que letania maior dicit Et tri bus diebus ante assensionem dom que dicitur minor et in terpretatur letania supplicatio uel rogatio Nota Deze wortke ist eyne wocke des gebetis dorynne wyr den hren sollen beten vmb seyne gnode vnd vmb barmhertzikeyt Das vns der hre vorleye eynen genedigen frede vnd eyn genedigis weter vnd gebe vns frichte der erden vnd vns allen gesuntheyt

des leybis das wir der gebrawchin mögen
Do von wir gesterket werdin an dem leich
nam vnd mögen den hẽren inn dese löbelich
zeyt gelobin vnd em gedynen mit dem
dynste wir dirkrigen mögen dy gesunt
heyt der selen Dorumb so ruffe wir an
dy libin heyligen das zy den hern vor
vns beten das der hẽre durch ures vor
dinsinß willen vns diser ee dirhöre yn
vnserem gebete Jb ist zu wissen das ge
bete das ist zweyerley eynis heyssit
das grosse gebete das do gestirit an syte
marcus tag des ewangelisten So man
phleget dy crewze zu tragen vnd got
an rufft vnd alle seyne libin heyligen
vnd wurt ib genat das grosse gebethe
durch dreyerley sache willen Czu dem
irsten von des wegen der yb gestafft
hot Czu dem andern mole von der stat
wegen Czu dem dritten mole von der
sache wegen dorumb ib gestafft ist worth

Zu dem ersten mole das gebete 1°
wirt genat grob wem ib gestifft ist wor
den von dem grossen mechtigen wirdige
bobiste Gregorio der do ist der vrlichste
eyns der heyligen kirchen Zu dem 2°
andern mole das gebete wirt genant
grob von der stat wegen wem ib gestifft
ist wordin zu rome wem sy ist eyne fraive
vnd eyne mutter der gantzin Cristenheit
vnd dorvmb das do ruen dy heiligen
leichnam der libin zwelffboten vnd das
do aussatzunge ist deb bobistlichin stuleb
Zu dem drutten mole das gebe 3°
te wirt genat grob von der sachte wegen
der grossen sewchtin alzo man list yn dem
lebin deb liben Gregorio das dy romer
yn der vasten gote gar fleyssichtin dynte
vnd zu ostern entpfingen sy den leichna
vnsers libin hern ihu xpi alzo balde
alz dy heyligen tage vorgingen do lebe
ten sy yn der vólke zu trunkenheit yn

vnkewschheyt vnd yn andern sünden do
mete sy got iren schepper dicke ẽrnten das
der hẽre ẽbir sy vorhing eyn sölche zew
che do dy menschin dy do gingen off dem
wege abir dy do sossen ẽbir dem tysche
abir ẽbir dem spele abir dy do mite nad
ecten alle storben des geen todis abir
so dy menschin gebten adir genten so gink
en dy sele mit awb dybs leyt vnd das gross
e betrübnis stich an der libe Gregorius
vnd machte eyne pressio vnd paste mit
alle den seyn vnd gebot alle den mensche
alzo offte alzy gibten adir ganten das zy
sölden vorsich tzien das zeichin des heyli
gen krewzis vnd eyme tzu dem andern
sprechen got helffe dir dese gewonheyt
wirt gehaldin bis off dezm hewtigen tag
vnd wirt bleibin bis alzo lange alzo dy
Cristenheit bleybet Tzu dem andn
molc Eynb ist genant das cleyne ge
bete das do nw gestichyt dy drey tage vor

20

der hymelfart des hern. vnd is wirt ge
nant das cleyne gebete durch dreyerley
sache willen. Primo das is gestifft ist wor = 1°
dm von eynem bisschoffe der do cleyner
yn dem ampte ist denne der bobist. Deo 2°
das gebete wirt genant cleyn dorvmb
das is gestifft ist wordm yn eynir cleyn
stat denn zu rome. Tertio das gebete wt 3°
genant cleyn dorvmb das is gestifft ist
wordm durch eynir cleyner zeuchte
willen denne des gelichen cndis. Anno
dñi dabnoch gotis gebort vir
hundirt ior. vnd yn dem achte vnd fimff =
zigesten ior also do hurstisste der keyzer
leo. In der stat wyn. nicht dy do leyt yn
österreich. Sunder yn dem lande palas
tin. do wart grosse ertbebunge dy do vmb
karthe hewzir vnd kirchin. vnd yn der
nacht wart offte vnd dike gehort grob
geldme vnd grob geschrey vnd zu eyn
gezeyten an dem österlichin tage qwa

das fewer von hymel vnd vorbrante das
palacium des kõnigis. dorczu besessen dy böze
geyste dy sweyne vnd dy wolffe. vnd andr
wilde tyr frossen dy menschen dy do gynge
off dem wege. dorczu lissen zy yn dy stat
vnd czu tissen kinder vnd frawen dy mãne
beyde iunk vnd alt. das betrübnis vnde
dys grosse yomer. vnd dys clegelichte leyt
vorhink der hẽre alle tage tegelich durch
der sünden willen der menschin. deze cleg
lichte noth sach an der libe bisschoff chamer
[illegible] vnd gebot dem volke czu vasten drey
tage. vnd stiffte das man leze dy [illegible] dor
ynne wyr benemen dy libin heyligen. das
zy mit irem vordynstnis den hẽren vor vns
beten. das her seynen czorn ab wende von
vns. vnd vorleye vns seyne gnode vnd barm
hertzikeit. vnd ab her also vaste mit dem
volke vnd machte eyne grosse pressse dor
ynne das volk got lobete mit irem gebe
te. do stilte sich das grosse yomer. vnd

der zorn gotis nam ende dyß gebete vnd
deß vaste yst beßteriget worden von der
heyligen kirchen vnd wirt gehaldin alzo
weyt alzo dy cristenheit yst

Sequitur de sancto procopio vita ejus

Ø Sancto procopio sequitur
qui fuit de natione bohemie
et homo optime litteratus scla
uonicus ydeomate uel sclauastica
lingue Procopius ist gewest von behe
mischer geburt vnd ist wol gelart gewest
yn wendischer zunge vnd hot gelesen
das heylige euangelium vnd dy wort debin
dy do geschreben steen Cum Si
quis venit ad me et non odit
patrem suum et matrem suam uxorem
filios fratres et sorores no pt
esse meus discipulus Deze worth
spricht der here wer do zu mir kompt vn
hast nicht seynen vater vnd seyne mutt
das ist dasher begebit vater vnd mutt

swester brüder vnd kinder der mag nicht
meyn iünger geseyn der libe propius ist
wol geweest eyn iünger des hern wenn her
dem hren noch gevolget hot vnd en gel
bet hot vor alle dmg durch seyne libe
willen her begebin hot hewzer hawsstraw
ackir stründe vnd mögen dorzu her vor
smehet hot allis zeitliche gut vnd wert
liche ere vnd sich selbir dab ist seynen
eygen willen vnd hot seynen willen ge
satzt yn den willen des hern alzo hot
her dem hren noch gevolget vnd en
gedynet yn dem amecht der werltliche
priesterschafft Gacd Justinianus
dy priesterschafft ist zweyerley Geistlich
vnd werltlich Geistliche priester seynt
alle geordente lewte vnd dy seynt mach
ley alzo crewziger barfusse brüder kar
tewser vnd andir orden dy do seyn yn
der heiligen cristenheit Abir werltliche
priesterschafft seynt alle priester dy do

mehst yn ôrden seynt. alzo dy techanth
pharrer. alterhern. vnd andir dyner go
tis Eyn sôlchir dyner gotis ist geweyst
der libe ~~propius~~ der do geweyt ist wor
den von dem heyligen bisthosse ~~eurylle~~
von proge. der do ertzst bisthoff was ôb
Ebemir vnd meher lanth yn dem amecht
der werthichin pristerschafft hot der
libe ~~propius~~ dem hren gar sreslichi
gedynet. yn dem dinste hir gefuret hot
gar eyn erber fromes togintsames lebin
alzo lange das en dawechte das hir dem
hren mehst môchte volkômlich gedyne
yn der werlde vor dem limdermis des
werthichin schalkis. alzo is noch hewtigi
tages dar geet. das man vindet fromc
menschin dy dem hren ynnichichin dyne
vnd werdin doch offte gelindert von den
schalke der werthichin menschin. alzo wo
zweye steen yn der kirchen vnd rosen
mit enandir. eymis saget von hôbischen

von hoffren von tantzin von ſprengen dab
andir von wuchern von vorſetzin vnd wy
zy iren neſten betrigen mögen dorvn ha
bin etzliche eyn ſeten wan zy ó̄bir dy gantze
woche nicht volendin kómen dab vorbre
gen ſy an dem heyligen Sontage ſo zy zu
ſampne komen yn der kirchin adir geen
vmb den kirchoff eyme vorkewfft ſeyn
erbe der andir kewfft eyn der dritte vor
kewfft getreyde der virde roßkewfft habe
habin zy iren hoze market vnd awb dem
hawze gotis machin zy eynen tendil markt
dab clager der hēre **aggeus xxj° domo**
mea domo eromb vocabit ihob
aut ſeruis illam ſpeluncā latro
nū eyn hawb iſt eyn hawb des gebet
abir ir machit dab zu eyme gruben der
loter dorvmb geet eyn ytzlichin menſch
zu der kirchin dab her wil gnode ſuche
von gote dem haymliſtchin vater Der frō
ge menſch ſal auch loßin alle vozereye

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vnd alle erwerliche werk vnd sal ynnig
seyn yn seynem gebete vnd sal sich bekö-
mern mit gote seynem schepper Alzo leret
ynd der meyster choralis yn dem buche horae
der zeten Cu eb m ecclia cmtmora
lege nel sinde deo preb vemie
du bist yn der kirchin Entgwar du salt
singen beten lezin adir gote lob derbitten
Alzo sólken sich scheinen dy cristen menschē
das zy gestrofft werdin von dem heydenschē
meyster dorymb das sy rezin yn der kirchē
do mete gehindert werdin dy frome men
schen an irem gebethe alze wart gehindrt
der libe prepuis von der werlde das hier
gote seynem schepper nicht volkómlich
gedynen mochte do was hier liy vnd be
gab dy werlde vnd zoch an eyn geystlich
cleyt eyne swartze kappe vnd lyb off dy
wirdikeyt der werltlichin priesterschafft
vnd nam an sich den orden des liben do-
minici do zoch hier yn dy mustenige yn

eynen walth vnd kur ein awb eyne wonunge
bey dem flusse Jaruma dab do gelegen ist
wol vir adir flimff meylen von progeidab
ist den wol bekant dy do gewest seynt Johan
der selbigen wustenunge wab eyne grube
dorynne wonten wol tawsent böze geyste
wedir dy harmsthste sich der libe propius
also der awelfbote Paulus schreibet
ad Ephes vi° Induite uos
armaturā dei ut possitis stare
aduersus insidias diaboli et
induite uos lorica iustitie
ponite scuti fidei Er solket an tyo
den harmsth gotis dab ir wedir stee mo-
get der anvechtunge des bözin geystis
vnd seynir drewunge also tet der libe
propius der sich harmsthte mit den wo
pen gotis vnd zoch an dab panczer der
gerechtikeit Deyn schilt wab der glaw
be den her stetis vor sich warff vnde
suchte off dy hawbe der hoffenunge dy

panch

her an gote hatte. off der hawbtm trug
her das krenczil der kewschheit dorynne
blúeten dy rozen der reynikeit. vnd dy
blumen der demutikeit. vnd das swert
des heyligen geystis das her furte yn
seynir hantd. was das wort gotis Do
mete her dy bózm geyste óbir streyt. vnd
treyb zy aus der grubm weg. vnd reyn
igte dy mit dem reichtm des heilige
crewczis. vnd hatte seyne wenige dory
vnd dynte gote gar mit gantzim flesse
mit vil beten. mit vil wachtm. vnd mit vil
vasten Beyn gebete was von eynir mit
nacht an der andirn. Auch wachte her
yn dem gebete das her dy wórter gar
ebin merkte. dorzu vaste her vil. wenn
her keynir spelze mochten ab denn dy wor
zeln dy her yn dem walde vant. vnde
trang dorzu eyn wasser. vnd das nam
her democh gar meslich Eyn sólichis
hertis strengis lebin furte her manche

reyt vnd manch ior Alzo lange bis das
der hére wolde offenbarn dy lutterne das
was seyn fromes togentsames lebens das
solde my offenbar werdin andern men
schin das dy móchten von seynem lebin
gebessert werden vnd gote dister mę
lob vnd ere durboten wórde Nw gebur
te vb sich an eyn gereyten Das der fór
ste von pgę reytten soldin an dy vaitze
do qwam hęr eyn wilt an das was eyn
hurstit den vaite hęr qwene gantze tage
vnd konde en ny gevolgen vnd dy herer
des hirstin gereitalzo eyn feymb golt
An dem dritten tage qwam abir der fór
ste das wilt an alzo hęr den hirstin vaite
do lyff hęr em ÿ vnd ÿ vor alzo lange bis
an dy grube dorynne der libe pręputi
wonte vnd bey der gruben was eyn ge
streúte von bewmen dorynne sich der
hirsth behilt do der fúrste pręputi an
sach do sach hęr eyn vngestaltem wesene

vnd eyn eynveldigen vnd durstigk vor
em ÿ dorfft frogete hie en wer hier were
vnd was hier do rete yn der wusteniige
do antworte der libe propius vnd sprach
Ich ben eyn diner meynis libin hn ihu
durch des libe willen ist begebin habe
dy werlde vnd alle ir ere vnd habe mich
alleyne gote gegebin zu eynem dinste
Nw was der forste alzo mude werdin vo
der ÿaite vnd bat en das hier em trinken
gebe das hie sich labete Do gap em pro
pius eynen nap mit wasser do der
forste das wasser nam vnd trang do
was is seymir gutter weyn wenn der
hre das wendirwerg tet durch des vor
dinstniss wille des libin propius vnd der
hre ist des wol mechtig aws wasser
weyn zu machin alzo gestrebin ist

Johannis ij° Nupcie facte sūt in chana galilee Es worn hochzeit gemacht zu chana galilee do der

Johannis

weyn gebrach. do lyss der hẽre sechs stey
nene crũge mit wasser vólken. vnd mach
te dorawß gutten weyn der hẽre & dorte
mechtig was der was allyn auch mech
tig. vnd seyne mechtikeit bleibet ewig
vnd gewynnet keyn ende nicht also spricht
der ppheta **Dauid Et magnitudib**
eius non est finis vnde seynir mech
tikeit ist keyn ende mehr. dornoch gink
der libe propius czu dem gestrũtte vnd
sneyt eyn czweig von dem bawme czu
seynir notdorfft. do sprang der hirsch
her awß der sich vorborgen hatte. vnd
legete sich vor propius nedir. gleicher
weyse also ap her en gezemit hette von
yogit off. do der fürste sach dy gezichte
vnd dy wonderwerg. do dirkante her
seyne heilikeit. vnd bat en das her en
bericht hórte. also lyss her den hirsch
vnd dirclagete sich seynir sunden. dor
noch trat her dem libin propio hólsse

mit golde vnd mit silber das hier awb
der grubm bawte eyne capelle zu eren
vnser libin frawen vnd allen heiligen
vnd dem libin Jobis dem tewffer do liffe
dy lewte zu vnd brochten grosse gobin
do von hier bawte eyne stifone kirche
vnd eyn closter vnd nam zu ein etliche
brüder dy dem hirren woldin dynen vnd
wart ir apt vnd karte zy wy sy dem hirren
dynen solden also hier manche zeit vn
manch ior geton hatte das werte also
lange bis das en der hire hirn wolde
zu seynen gnodin do ryff hier zu samen
seyne brüder vnd karte zy das sy sich
soldin libin vndir enandir vorzu sage
te her en zu konfftige dmg wenne hier
gestorbe vnd eyn andir fürste worde
das zy wordin getrebin werdin awb der
closter vnd sagete en dy zeit seyner abe
stifeydunge das hier sterbin worde an
dem dritten tage vnd yn der zeit karte

her seyne brúdir wy zy gote dynen solch
noch dem als her en eyn beyspel vor ge
tragen hette vnd dab zy nicht sólden
vorgessen sey mir here o liber hére wo
vynt man itzuit menschin dy do behirt
wab man en prediget vnd wab man
zy leret dab sy dornoch treten abir leyder
man vynt ir vil dy do hóren dy strossi
ge deb gótlichin wortis abir zu hanth
geet yb wedir weg zu eynem orn eyn
zu dem andir wedir awb vnd wab ma
en deb morgens saget noch essens geden
ken zy mit nicht doran dab sy ir leben
dornoch fúrten Sundir sy lawffen zu
hant dem krezem zu vnd sawffen dab
zy vol vnd trunken werdin so treybet
eynir hoffart der andir vnkewschheit
vnd lebin gleichte dem swyne dab do
schón geswemmet vnd gebat wirt vo
dem wasser abir zu hant lewffet yb
vnd sólt sich wedir yn dem kote alzo

werdin zy gereyniget von dem göttlichē
worte vnd von dem wasser des heili
gen geystis/ abir zy beharren nicht
dorynne Sundir wenn eyne cleyne
anvechtinge kömpt adir eyne frate
geloste des geyststis so vallen zy wedr
yn dy sünde vnd welczen zich dorynn
also ist itzūt eyn ertreich keynir togū
de noch keynir worheit nicht Sunder
alle ist sündig vnd boshafftig das do
ist do von ist geschrebin Esdre m° Esdre
cxo m° 7 miqua rex miquis
mlieres miquū omes filij ho
minū et miqua oma lecori
qua et non est in ipis veritas
7 in sua miquitate pibiunt
et veritas manet meternū
Also lawt dy schrifft dy könige seynt
boshafftig dy weiber seyn boshafftig.
boshafftig seynt alle kinder der men
schen boshafftig vnd schöde seyt alter

werke vnd yn en ist keyne worheit nicht
vnd yn yr bozheit vorterbin zy abyr
dy worheyt dy bleibet ewicklich dor
vmb so solle wir meydin das boze das
ist dy sunde vnd sollen noch volgen
dem gutten das ist der worheit alzo
spricht der awelffbote paulus ad
Ephes 4to Deponentes me
dacia loquium veritatem vna
quisq cu pximo suo yr sollet
ap legen vnd weg tuen dy logen vnd
sollet redin dy worheyt eyn itzlichir
legen dem andern vnd enandir liben
so wont got mit euch alzo habin geton
dy brüder des libin propin dy do keynir
logen nicht geret habin Sundir sy habē
sich gelibet mit enandir vnd alle dy
wort dy der libe propius en vorsage
te vnd sy karte dy behildin zy mit alle
sleyssē vnd toten dor noch an dem dit-
ten tage seynir krangheit eyn sher

czu em der eldisten brüder eyn vnde
hyb sich bereyten czu der messe do ent
phing her das heilige sacrament der
nocht nam her das sacrament der hey
ligen ölunge vnd gap off seyne geist
Alzo wart der leichnam gar erbarlich
bestat czu der erdin vnd dy sele wart
gefurt yn das ewige lebin Nocht seyne qvm
tode qwam gelawffen eyn blynder mesch
der do blynt geborn was der qwam
czu dem grabe vnd schrey mit lawter
styme vnd sprach O pape du heiliger
vater Ich bete dich dirwirb mir von
gote das ich gesehen mag deyne bey
craft czu hant worden em groffenth
dy awgen vnd her sach Auch ist der
libe papius selb reche wer an seyne
tage bat das der gerne dirtrinketh
Adir en bestreet eyne zewche wer auch
seymen tag nicht eret adir em seyert
das richt her an em Alzo list man qvm

das yß yn ẏbehem̃e geſeſſen iſt das eyme
an ſeynem tage getreyde wolde eyn fir̃e
do hier off das velt qwam do qwam das
fewer von hyymel vnd entzuite den wayn
do wart deſem nicht mee zu tuen wem̃
das hier dy ſtrenge entzwey ſneyt vnd
reyth mit den phierdin von daime tabir
das getreyde vorbrante mit ſampt dem
wayne dor vmb ſo ſolle wir en eren mi
em dynen vnd ſollen en an ruffen das
hier den hir̃en vor vnß bete das hier vns
vorleye ſeyne gnode yn dezim betrubte
lebin vnd gebe vns nach dezim lebin dy
frewde des ewigen lebins das vns das
geſtiftet deß helffe mir vnd euch got der

Sequitur vita sancte virginis hyspite

Martha yſt gewest eyne
ſwester marie magda
vnd yr bruder genant laza
rus Sy yſt gewest eyne ſun
derliche dyner eyne des hern

vnd dy stat Bethania was ir zu gesprochen zu yrem erb teyle In yrem hawse hot zy stetiglichin gotis don geherberget wenn do der hre yrub offte vnd dicke predigete zu velm den gantzen tag off dy nacht so wolde en mymant herbergen vnd der hre muste alzo mide off den obetgeen zwu meylen bys ken Bethania vn so der hre qwam So hatte em martha dy weyle bereyth dy speyze vnd dynte em mit allem fleysse durch des grossen dynstis willen das zy dem hren tet Do durwackte der hre iren bruder lazarum von dem tode der do gelegen hatte bis an den virdin tag yn dem grabe vnd was my stinkendig wordin Abir der hre machte en gestint vnd benam em alle seyne krangheit das durwarb em martha durch ires dynstes willen das sy dem hren tet vnd zy lyb nicht ap alzo lange bis das der hre leyt dy marter des todis vnd

do der hȩre von dem tode opp ırstunt vnd
an hymel gefur. do vorkawffte sy alle
ir gut vnd gab das an dem dinste gotȩ
vnd bawte eyn spittal armen lewten
vnd den pilgram das sy dorynne yr
herberge vnd ir notdorfft haben solde
alzo lyb zy das vnd dy werlde vnd gab
sich an gote vnd volgete noch dem hȳ
vnd alle dy wort des heyligen evan y
dy zy gehort hatte yn der lere vnd yn
der prediget des hern dy behilt zy
gantz vnd gar yn irem hertzin vnd
dochte dor off tag vnd nacht wy zy dy
volbrengen móchten noch dem gótlichin
willen dor noch nam sy mit ir ire dy
neryme emmenaana vnd ire swester
maia magna iren bruder lazarū anar
minu vnd andir eyn liche dyner gotis
vnd zogen yn dy stat marsilia do wȩrt
lazaro ir bruder an eynem bisschoffe
gemacht vnd maria magna noch yn

dy wustenige do zogen zy vorbas yn
eyn fremde lantk yn eyne stat genant
aquesi. do wart der libe martining vnc
zu eynem bisschoffe gemachtt. dornoch
zoch dy libe martha vmb durch man
chirley stete. vnd predigete den heydm
vnd brochte ir vil zu dem glawbm. alzo
lange zoch sy vmb bis das zy qwam
an eyn gewiltmb genant roda. vnder
dem gewiltmb was eyn stib do bey wote
eyn grosser tracke. der hatte eyne ge
stalt dy helffte eymb tyrib. vnd dy and
helffte eymb visschcb. von dem selbigen
trackm worden dy lewtkle sere vorgifft
vnd nomen grossen schadm. do was dy
libe martha hy mit trem gebete tótte
zy den trackm. alkb volk das do sach
das grosse wondirwerg. das glewbete
zu hant yn ypm den hern. vnd nam off
den glawbm vnd lyb zich tewffen do
was dy wirdige dyneryme ypi. dy

twang iren leychnam mit groſſer keſte
unge das zy yn ſchin iorn nicht andirs
lebete deme der eichelen worzeln vn
gerewthe das yn dem walde wuchs
vnd furte gar eyn herbis hartis ſteen
geb lebin Eyen ab wedir fleyſch noch
entrank my keynen weyn vorbas mee
Gundir waſſer vnd mit meſſkeit hymt
zeyt vnd ſomer zeit gink ſy awſweng
geckeyd mit wollenem gewande dibir
ynnerlich an dem fleyſſche trug zy
eyn heren cleyt das do grob vnd hert
e yſt von den horen der tyre vnd alle
zeyt gink zy mit barfuſſen fuſſen vnd
ir gortel was von eyteln knoten der
groben pherde hor ir bette was von
den zweigen der bewme vnd ir hewpt
legete zy off eynen herten ſteyn vnd
dackte iren leichnam mit den hewpten
von den rawen tyren alzo hilt zy iren
leichnam yn groſſer hertikeit vil

wachte zy. vnd bette vil zu hundirt molen
des tages. vnd zu hundirt molen des nachtis bewgete sy gote ire ernst. vnd was yn
groesser bestendikeit. dorzu mühete
zy sich sere yn der prediget des göttlichen wortes. Nw geschach is off eyne
zeit als yn dem volke predigende was
vor der stat an dem flysse des wassers
do stunt eyn jüngelyng yen halbe des
vlotes. vnd begerte ir zu zu horen. do
lyff her sich yn das wasser vnd wante
hen ober zu swymmen. als her yn dy
tewffe qwam do was der tewfel vnde
rockt en hen vndir das her dirtrangk
vnd des andirn tages zu der none zeit
wart seyn leichnam her awß gezogen
vnd wart getragen vor dy heilige
junckfraw martha. sy was zu hant des
bereyt vnd gab zich zu dem gebette
vnd ruffte das volk an vnd vormante
dy lewthe das zu gote solden ynnicliche

dynen selber demütigette sy sich hoch
vnd bat den hern mit grosser ynnickeit
das her solde beweysen seyne mechtikeit
vnd gebe dem Jüngelinge wedir das
lebin. dorymb das dy menschin mochten
drkennen das her alleyne eyn herre
were Nw hatte zy eyn sprenge fessel
mit geweyntem wasser. do mete zy sich
besprengete alle czeit so zy aws adir
eyn gink Alzo noch lichtiges tages ha
ben dy geystlichin. vnd begebin menschē
do nam zy den sprenge wedir vnd be
sprengete den Jüngeling. vnd greyff
en an vnd nam en mit der hant vnde
sprach Jüngeling ich gebitte dir yn
dem name vnserb hern ihū xpi stee
off/ czu hant stunt der jüngeling off
vnd lobete got vnd wart getawfft. vo
dem grossen wenderwerg das dy men
schin zohen/worden vil hundirt men
schen bekart vnd troten czu dem glaw

bin vnd kussen zich tewssen von dem
besprengen das dy mucfraw dem vnge
linge tet phlegen dy moler das bilde
der libin martha czu molen mit eyne
sprenge fessel vnd mit eynem sprenge
wedil dornoch dynte dy libe martha
den hren gar freyssichchin vnd der
hre worchte vil czeichin vnd von dirwy
dirch zy do von awb dir mossen vil czu
sagen wer vnd wer auch euch mit dez
lengesten czu horen Sundir do zy der
hre habin vnd belonen wolde do offin
barte ir der hre achst tage ee deme zy
sterbin worde vnd dornoch berurthe
sy das kalde vnd an dem dritten tage
vor irem ende do czwam czu ir der hey
lige vater fronto der do bisschoff was
czu petragorienss der chorthe sy beich
te vnd berey tte sich czu dem amechst
der heyligen messe vnd reichte ir das
sacramet das was den leichnā vnserb

hern ihu xpi dor noch gab zy sich zu de
gebete vnd do yb nacht wart do hutte
zy bey ir mit bornenden lichten vnde
do ir qwam ken der mitternacht das
sy alle entsliffen do worden dy lichte
awb gelesschet zehet do qwam ire swe
ster maria magna dy acht tage vor ir
gestorbin was vnd brachte eyne bornende
lampe getragen yn ir hant vnd tróste
zy vnd sprach Gehabe dich wol meyne
libe swester du wirst my mit vnserem
wirte ewiclichin ruen vnd alz sy enad
manten mit dem namen do qwam der
hre ihus vnd sprach **Veni dilecta**
quondam hospita mea Kome
meyn awsirwelte etzwene meyne
wirtynne zu dem palacio der hymil
wenne du host mich offte genome yn
deyne herberge dorumb wil ich dich
zu mir nemen yn dy herberge der
ewigen frewden vnd noch den worte

lag dy libe martha vnd durhubire
awgen kegen dem hymel vnd schrey
mit lawter stymen In manus tuas
domine commendo spm meum
liber hẽre yn deyne hende befele ich
meynen geyst mit den worten fur
dy sele czu der frewdn deb ewigen le
bins vnd der leichnam wart gar erbar
lich bestat czu der erdn das ist dy libe
mefrawe dy dem hñ gar mit grossem
fleyssse gedynet hot dy solle wir hew
te alle an tuffen das zy den hẽren vor vns
bete das vns der hẽre noch drezim be
trubten lebin gebe dy frewde deb ew
gen lebins das vns allen das gestifce
deb helffe mir vnd euch got te Amen

Sequit de bta vgine de assumptione

O Ye est ista que assedit
Scribitur canticorum
octauo capitulo Also hewte
begeet dy heilige kirche dy veyer yn

den tag vnser libin frawen der reyne
wcfrawen marie vr hymelfart alzy
off gestegen ist ober alle kor der en
gel vnd hoch gewirdiget vnd geeret
worden ist von allem hymlischim her
zweini wer ymandis der do qweme yn
eyn fremde lant vnd worde von eyne
vnbekanten off genomen yn dy herb
ge dorynne em fruntliche vnd erbar
liche wirtschafft ureiget worde der
selbige mochte der gut tete nymer vor
gessen So der selb scholdige wedir czu
ein qweme yn seyne herberge von dem
her dy gutten tete vnd dy erbarliche
wirtschafft entphangen hette her wor
de en wedir hoch eren vnd wirdigen
Alzo hot geton yhesus gotis Son do her
gink awz der schos seynis hymlischen
vatirs vnd wart off genomen von der
reynen wcfrawen marien vnd bat
dy herberge durch den engel gabriele

der dy mefrawe vormante dab zy off
neme gotis ſon den pilgram von dem
hymliſchin erbteyle alzo geſchrebin
yſt luce p̄mo cap̄o do der engel ſpch luce
zu der mefrawen marien Aue gra
plena dom̄o tecum Gegrüſſet
ſeyſtu vol genodin der h̄re iſt mit dyr
Rechte alzo ap der engel ſprechſe bib ge
grüſſet volker gnoden wenn worvmb
der h̄re iſt im̄ut mit dir vnd wil seyne
herberge habin yn deynem leichnam
vnd do dy mefraw horthe dy worth
des engels das der h̄re von verren land
eyn pilgram wer vnd bete von ir dy
herberge vor groſſen frendin breytte
zy awß ir arme vnd dirhub ir awgen
off yn den hymel vnd ſprach gar mit
demüttigen worten Ecce ancilla
dom̄i Sich eyne dyrne gotis vnde
zu hant wart gotis Son entphange
yn irem leichnam von dez heyligen

geyste worer got vnd mensch vnd nicht
alleyne nam en dy iucfraw̃e off yn ir
herberge Sundir do sy en gebar do ge
nerte zy en alzo eyne mutter iren eyngē
auserwelten son wy mochte ypus der
hē der gut tete vnd der grossen libe sey
ne mutter ymmer vorgessen Sicherliche
my mer mer wenn der hē gebewt yn de
ewang daß man libin sal dy vinde vnde
den gut tien vil me sal man daß tien den
frūnden von den man vil gut tete entpher
wenn maria dy iucfraw nam ypm den
hern off yn dy herberge wes leichnamb
vnd der hē wolde ir daß wedir vorgelt
vnd hot zy alzo hewte off genome yn
das reich des ewigen lebins dor eyn zy
gesegen ist gar mit grossen eren vnde
mit grossen frewdin alzo eyne mechtige
kōnigynne an irem brewtegam des wo
rten sich dy engel vnd sprechin dy
wort dy do geschrebin steen Cantuz

Cantuz

vlo gro Que est ista que pro
greditur quasi aurora consur
gens pulcra ut luna electa
ut sol Wer ist dy dy do vordrímget
off steygende alzo dy morgen róte stew
berlich alz der monde aubirwelt alzo
dy sonne Sequitur sermo illius festi

Allyn ist tzu merken yn de
sen vorgelegeten worte
Das vns tzwey ding dorynne werden
berurt p̃o das heylige lebin der vnsfram
marie Sande dy vnaussprechliche ere
vnd dy grosse wirdikeit dy zý alzo hiew
te entphangen hot von irem libin sone
Tzu dem irsten male wirt be
vurt das heylige lebin das maria ge
furt hot off dezem ertreich dor vmb
zy dy engel gleichten der morgen róte
dem monden vnd der sonnen alz ich nw
gesprochin habe yn den vorgelegeten
worten Que est ista q̃ pgredi

p̃o

wemc zy geheyliget ist worden yn mutt
leybe vnd do sy entphing gotis son do
wart zy alzo bestetiget das zy nicht moch
te gesundigen vnd das was nicht wonde
wenn got rute yn irem hertzin vnde
yn ir sele derumb so mochte ir dy sund
nicht geburstin Sundir zy herstichte
den sundin vnd drockte zy vndir das
worchte yn ir der heilige geist vnd dy
heylikeit ires lebins vnd yn ir heili
keit obir treit zy alle heyligen yn sulch
ley weyse Czu dem ursten Maria
obir treyt dy engel mit der demutikeit
wenn durch der demutikeit willen ist
zy worden eyne mutter gotis Czu dez
andern male Maria obir treyt dy
czwelffboten yn ir heilikeit mit dem
glawbin wenne yn der czeyt der mart
xpi was der glawbe gar vorlosschen
vnd awb gelestiget yn den hertzin
der czwelffboten wenn sy worden alle

ſpöchtig von ypō irem hern Aber maīa
bleyb alleyne beſtendig. dorymb wirt
zu bedewtet bey der kertzen yn der
vinſternetten. dy do alleyne bornende
bleybt bis off das alder letzte Zu
dem dritten mole maria ōbir
treyt dy ewangeliſte yn ir heiligkeit yn
der beſchreybunge des heiligen ewan y
wem eyn itzlicher ewangeliſt hot geſchre
bin was her gezeen vnd gehort hot
von ypō Aber marie der seyn alle dmg
offinbar geweſt. wem zu mit dem hī
ſtetis geweſt iſt von yogūt off vnd ey
ne mutt weyb yo me czu ſagen von ire
kinde deme eyn freindir Zu dem
virden mole maria ōbir trit dy
merterer yn ir heyligkeit der marter
wem was marter dy merterī gelede
han das habin ſy geledm an dem leich
nam maria abir an der ſele. dy do me
iſt deme der leichnam vnd das weiß =

3°

4°

sagete ir Symeon do her zu ir sprach dy
worth dy do geschrebin steen yn dem
Luce ewgn° **Luce ij°. Et tuam ipius**
gmam ptransibit gladius
doloris vnde deyne seyne sele wirt
durch geen das swerth des smertzins
derumb so schreibet von ir der wirdige
lerer **Abñ** das zy sey ober alle merte
7° rer **Zu dem flimfften mole**
maria ober treyt dy iucfrawen yn ir
heilikeyt der iucfrawlichin reynkeit
weme zy ist dy irste gewest vndir alle
andern iucfrawen dy do gote globet
hot ire kewschheit vnd reynkeit zu
60 haldin **Zu dem sechsten mole**
maria ober treyt dy beichtiger yn irer hey
likeyt der mit barmherzikeit wem
dy libin beichtiger alzo synte merten
synte Nickas vnd andir libe veter habe
zich gevbet yn den werken der barm
herzikeyt so zy den menschin zu hol-

ſſe komen ſeynt yn keyplichſm vnd ꝛcey
tlichſm dingen dar maria ober treyt
zy alle ſo zy vns dirwirbet mehſt alley
ne ꝛeitliche noch keyplichte gutter ſm
der ewige vnd hymliſſtige gutter dor
vmb ſo iſt ſy genant eyne mutt der
barmhertzikeit vnd dorzu volker ge
nodim alzo ſinget hewte dy heylige kir
chte von ir **Maria mater gracie**
mater miſericordie tu nos
ab hoſte ꝓtege et hora mortis
ſuſcipe Maria mutter der genoden
vnd der barmhertzikeit behutte vns
vor dem vinde vnd yn der ꝛeyt des todis
ſo nym vns off zu dir **Zu dem an**
dern male wirt berurt dy
groſſe ere vnd dy vnawſprechliche
wirdikeyt dy gotis ſon alzo hewte an
geleget hot seyne libe mutter dy zarte
vrſrawe maria do her zy mit groſſen
eren vnd mit groſſer wirdikeit off ge

nomen hot ôbir alle kôr der engel wen
wer das nicht eyne grose ere eynem ar
men hirten So en der bobist adir der
keyzer wirt schaffe vnd sente nochem
hundirt ritter vil me vnd grosser eren
vnd wirdikeyt ist hewte dirzeiget vn
dirboten worden der zarten iuffrawe
marie do ypus der hre noch ir santtze
flimffzen scharen wirdiger gesellschafft
vnd off das letzte qwam her schir noch
ir yn seymir kegenwortikeyt dy irste
scharen dy der hre sante noch seymir
liben mutter Seynt gewest dy newn
kôr der engel dy zehende schar ist
gewest der priarchen dy eylffte der
apheten dy zwelffte der zwelffboten
dy dreyzende der merterer dy virze
de der beichtiger dy flimffzende der
iuffrawen Eyne sôlche erbar gesellschaft
hot hewte gehabet mit ir dy libe iuf
frawe maria In der gesellschafft gewest

ist ypnb der hre der seyne libe mutter
dy czarte mcfrawe maria alzo hewte
mit so groszm eren vnd mit grossen frew
dm off genomen hot obir alle kor der
engel vnd hot ir gesatzt den stul nebe
sich do zy hirsthet yn dem hymlisthm
vater reich mit leybe vnd mit sele
ewiclich Deb habe wir wol eyne bewe
rugc awb der offinbarugc der liben
zynte elizabeth wenn wir alzo von ir
lezm alzy czu eyn gezeiten alzo hewte
lag an irem gebete vnd wart entzokt
yn dem geyste do sach zy eyn grab yn
dem stunt eyne sewberliche mcfraive
vnd sach bey ir steen eyne grose sthar
der engel dorzu sach zy eyne engel
mit eynem mame deb hatte dab zeichs
deb crewzib yn seymr hant der nam
dy mcfraw vnd steig mit ir off yn den
hymel do wab dy selige elizabeth vnd
trat czu dem engel mit dem zy gerne

rette vnd fregete en was das geschichte wer
do sagete ir der engel das dy uicfrawe
maria alzo hewte mit leybe vnd mit sele
off genomen wer yn den hymel von den
worten des engels wart dy libe elizabet
zere getrost vnd do sy wedir zu ir selbis
qwam vnd sich der geyst wedir vorcyte
mit dem leichnam do sprokte zy vor gro
ßin frewden vnd offinbarte alle ding dy
zy gesehen hatte von der hymil kōnigynne
maria vnd von xpo ynserem hern der zy
alzo hewte so gar großlich in geeret vnd
gewirdiget hot der selbigen hymil kōn
gynne sey wir alle schōldig das wir zy
eren vnd wirdigen sōllen mit vnserem
gebete mit ynserem almozin vnd mit vnsyn
gutten werken wenn was wir durch das
gantze ior vorzewme das sōlle wir off
dy heyligen tage wedir brengen vnde
sōllen vns vorsünen kegen gote dorumb
so ist eyn itzlich mensch das gotis leych

nam entpheet ſchóldig hewte ſeyn eyner
zu gebin ſeynem phaarrer. wenn ir iſt der
vir tage eymir dy do geboten ſeyn yn der
rechte eynem iczlichin ſeyn eyner zu thun
Auch iſt eyn iczlich menſch ſchóldig vo
recht alle hewte zu ſeyn yn ſeynir phar
re alle ſtreibet der bobiſt in Clemen
timb do wirt eyn yder man gelart von
dem gótlichin worte wy her zich halde
ſal. vnd wy hier dirkrigen mag ſeyner
ſele ſelikeit. dorzu ſal auch eyn iczlich
menſch kegenwortig ſeyn bey der amecht
der heyligen meſſe. do von der menſch
groſſen fromen nympt an ſeynir ſele ſeli
keyt wenn dy meſſe iſt voller genodin
von der kegenwortikeit der gótlichin
maieſtat. vnd der libin engel. vnd dy
Crefftе der heyligen meſſe wil ich euch
offinbarn. noch dem alle beſchreyben dy
heyligen lerer vnd ſprechin. daz dy meſ=
ſe habe czwelff togut Dy erſte to

p̃a

gut der messe beschreybet der wirdige
lerer Abñg vnd spricht der mensch der
do ist yn kegenwortikeit der heyligen
messe vnd ap her yn der weyle durch
wandirte das ertreich verre vnd weyt
vnd gebe stetis seyn almozin das ist de
mensthin nicht alzo vordynlich alzo dy
zu hörige eynir eynigen messe Dy
2a **ander togut** der heyligen messe
beschreybet Jeronimg vor dy libni sele
vór dy eyn itzlichir mensch schóldig ist
zu beten das dy yn der reyt gefreyet
werden der peyn des fegefewers dy
weyle der mensch yn kegenwortikeyt
der heyligen messe ist vnd bit vor dy
3a libin selen **Dy dritte togut** beschr
reybet der lerer Ambrosius vnd spricht
was speyse der mensch des tagis zu em
nymt yb sey von essen adir von trinke
vnd so her vor messe hört das ist seyn
natiē bequemlich vnd bekómpt em

wol dy virde togit beschreibet 4a
augustinus vnd sprichit weyle der mesch
ist yn kegenwortikeyt der heilige messe
So aldet hir nicht vnd bedarff gote
von der selbigen zeyt keyne rechenunge
gebin alzo von andern gezeiten dy hier
vnnótzlich zu brenget dy fümffte 7a
togit der heiligen messe beschreibet
paulus vnd sprichit das gebete deb hey
ptib ist nicht fróm̃lich denne dy gedir
dy messe ist eyn gebete xpi der do eyn
heupt ist vnser aller mittenand dy 8a
sechste togint Ubeschreibet der
erwirdige priester beda vnd sprichit
Eyn swanger frawe dy deb tageb ist
bey der messe gebirt zy deb selbigen
tageb so gebirt zy ane groze smertze
dy sebende togit beschreibet 9a
lucas vnd sprichit der sündir der do
keyt vnd rewe hot vmb seyne sünde
vnd ist mit grozer demütikeit bey

der messe Sturbet hier deb selbigen tageb
so behelt hier alle sacramentn der heyli
gen kirchen das em dy czu troste vnd czu
viija hólffe komen **Dy achte togunt**
Ubestchreibet ~~marke~~ vnd sprichet wer
do ist bey der messe mit demútikeit was
her gedenket adir von gote begeret yn
czemlichin sachin deb wurt her gantz
vnd gar gewert dorvmb so sal my mat
andurb beten vnd noch begern deme
das em czemit vnd em strómlich ist das
ist dy selikeit seymr sele wem das dr
mensch vil welde beten vmb czatlich
gut das ist vorgenglich dy sele ist abr
ix[a] ewig **Dy nevnde togunth**
Der heyligen messe bestchreibet ~~Jeho~~
~~Jnapoky~~ vnd sprichet durch eymr ut
lichen messe willen wirt der sunder
bekart vnd seyne sele wirt entpundh
vnd der gerechte mag nicht geerre
an dem wege der gerechtikeit **Dy**

Zehende togint beschreybet x a
Anshelmo vnd sprichst eyne messe ge
hort bey dem lebm ist nötzlichir vnd
frómlichir denne hundirt noch dem
tode. vnd ist frómlichir zu vorgebn
peyn vnd schold. **Dy eylffte togt** xi a
Ibeschreybet Grego vnd sprichst so ma
dy messe synget so werdin off gelöst
dy sinden der lebindin vnd der toten
Dy zwelffte togint der heyli xii a
gen messe beschreiber Crisostomo vnde
sprichst das ameclst der heyligen messe
ist alzo frómlich alzo der tot ypi an de
crewtze wenne der tot ypi hot vnb dir
lost von sinden alzo machet selig das
ameclst der messe alle menschin dy de
bey seyn mit libe vnd mit ynnikeit dor
vmb so solt ir gerne messe hören wenn
der mensch do von so seliclich gelichet
wirt an leybe vnd an sele vnd y me
der mensch gote dynet y me lier gote

behegelich wirtch vnd vmb den dinst den
wir gote tuen wil vns der hẽre gebin eyne
geitliche notdorfft vnd dorzu dy frew
de deb ewigen lebins Amen
Sequit sermo de exaltacõe ste crucis
Sicut moyses exaltauit
serpentem in deserto ita
oportet exaltari filiu hoib
Scribitur Johannis tercio
Alzo moyses dirhabin hot dy note yn der
wustenunge alzo mus dirhabin werden deb
menschin kint Dese wort werdin czu lobe
gelezin dem heyligen crewze wenne
alzo moyses off gericht hatte dy notter
yn der wustenunge alzo muste off gericht
werdin deb menschin kint das ist mã
son ypũb vnser liber hẽre an dem stone
heyligen crewze durch deb willin geeret
wirt das heylige crewze Jb ist czu wisse
Der hẽre ist geeret worden durch das
heylige crewze czu drey molen Czu

Rozen vnd olbeymen von den fimffen
stet geschreben Quasi xxm̃o Quasi
cedrus exaltata sum̃ in libano
et quasi cypressus
in monte syon quasi cedrus
Quasi palma exaltata sum
in cades quasi oliua
et quasi plantatio roze in yericho quasi
oliua speciosa
in campis quasi platanus
Dese wort spricht der weyse yn d̃ spon
des heyligen crewtzis alzo eyn cedirbaum
byn ich dirhabin yn libano vnd der alt
cypresse off dem berge syon vnd ben dir
hoet worden alzo dy palme in cades vn
alzo dy bluende rose yn yericho vnd ben
wolrichende alzo der olbaum off dem
velde das seynt dy fimffen hälczer des
heyligen crewtzis dor an der h̃re dirhoet
ist worden/ dy habin an en fimffen to
gunden geystliche dy wir alle an vns

habin ſollen iſt das wir durhoet wollen
werdin czu dem ewigen lebin **Czu dem**
p° **ursten** Abey dem cedryn holtze do das
rewze eyn geſtackt wart wirt bedewt
eyne bitter rew dy der menſch habin ſal
yn ſeynem hertzin vmb ſeyne ſunde wenn
mit der rewe durkriget der menſch dy
barmhertzikeit von gote alzo das bewert
dauid der ꝓphe **damel miᵉ cᵗᵃ ᵛ ꝯpoſſus**
mpenire miſericordiam miſ
mammo cᵗrito wir kömen dy
barmhertzikeit gotis nicht vinden noch
durkrigen deme durch eyne wore rewe
lo **Czu dem andern mole** Abey dez
cypreſſen holtze das dy lenge off geet
an dem rewze dor an der hre ſeynen
leychnam geleynt hot wirt bedewt eyn
reyne lawter beichte dy reyniget den
menſchin von den ſunden vnd macht
en ſchone vor dem an geſichte gotis alz
dauid ſpricht **Dauid Confeſſio et pul**

gratitudo mea conspectu eius Ezu 3°
dem dritten male Bey dem palme
holtze das dy twer geet durch das crew-
ze doran der hre seyne arme awß gerakt
hot wirt bedewt das almozm das der
mensch mildiclichm reichen sal armen
menschm wenne yß sicherß dy menschc
zu dem ewigen lebm alzo gestrebet ist
Thobie mo assidua magna Thobie
erit coram summo deo elmo
sna ombus facientibz eaz
Das almozm ist eyne grosse sicherunge
zu gote alle dy das mildiclichm rey-
chen armen menschen Quarto bey 4°
dem rozm holtze das do gestackt wart
off dy lenge ober das creutze wirth
bedewt dy besteyunge des leychnamb
vnd des ffleysches do mete der mensch
totet alle gelosten des ffleysches do
von schreybet der awelffbote Paulo paula
ad Ephesios mortificate

membra ꝙ̄ quę ſunt ſuper
terram Jr ſóllet tóten ewer gleder
des ſteyffiches off der erden das ſeynt
alle geloſten vnd alle begerunge des
ſteyffiches ſóllet ir vndir drócken Sowt
das ſteyffich vndirtémig dem geyſte Zu
dem fiimffien mole Abey dem olbem
men holtze das was dy tofel dy óbir das
crewtze geſtakt wart doran pylatus hatte
loſſen ſtreybin Jhus nazarenus rex iudeorum
Jhus von nazareth eyn kónig der iuden
bey dem holtze wirt bedewtet das ynni
ge gebete des menſchin vnd alz das ól
ſwymmet entpor alzo dirhebit das yn=
nige gebete den menſchin vor gote do
von ſpricht der ꝓphe Dauid Cor con
tritu et humiliatu deus non de
ſpicis Eyn ynnik vnd eyn rewig hertze
das vorſmeet got nicht Dorvmb yſt das
wir welken dirhabin werdin yn das
ewige lebin ſo ſólle wir habin dy fiimff

7°

Dauid

ley geyſtliche togundin deb heyligen
crewtzib Dab yſt eyne bitter rewe vnde
eyne lawter beichte vnd dy mildikeyt
deb almozin dy kesteyunge deb ſteriſſtich
vnd dab ynnige gebete tzyt den togund
wirt vnſer ſele durhabin yn dab ewige
lebin **Von der durchounge deb**
heyligen crewtzib list man dab ib geſchie
yſt nach gotib geburt vi hundirt ior dor
nach yn dem xv iore do herſchte Cadros
der kōnig deb reichib ꝑſarii der vnd
ſtreyt villanth vnd ſtorte ſere dy hey
lige cryſtenheit dab treyb her alzo lange
bib dab her qwam ken irlim do vant her
dy helffte deb heyligen crewtzib dab
helena dy mutter qſtantim do geloſſen
hatte dab nam her mit em heym dor
tzu nam her mit gewalt golt ſilber vnd
edil geſteyn vnd noch wedir ken ꝑſia
yn ſeyn reych do lyb her em bawen
eynen hochen turm vnd lyb den tzyre

mit gemelde mit golde vnd mit edelem
gesteyne yn der hoe des turmes satzte
her sich vnd hyng das heylige crewtze
zu der rechten seyten vnd eynen han
zu der lynken seyten vnd gab vor den
lewten das her wer got der vater vnd
das heylige crewtze bedewte den son
vnd der han bedewte den heiligen geist
Alzo sas her vnd lis sich an beten gleich
als got zu im hatte her eynen son der wol
de auch vmb streytten alle land Das dir
sir Eraclius eyn fromer cristenlicher
kōnig von Constantinopel der sterkte
sich wedir en vnd do gebōrte ir sich das
dy zwey her qwomen zu samme an eyn
wasser das eyne teyl lag dezeh halbe
das andir teyl lag yene halbe do wart
yr gemacht das dy hēren selbir solden
streytten mit en andir vnd das dem volke
nicht schadin geschege zu im gebōrte
yr sich das sy solden streytten mit en ander

off der brücken do was Eracleus der
kónig vnd azeythmte sich mit dem azeiche
des heyligen crewzis yn des craffft vn
macht her óbir want seynen vint vnd
slugen tot do wart allis volk vndir
tenig dem kónige Eracleo vnd her
zoch ken ꝑsaru vnd vant den kónigk
Codru sitzen yn dem turme yn seynir
mayestat her steig zu em hen off vnd
besthawte seyne azyrunge do sach her
nebin em hangen das heilige crewze
vnd dem dirbot her seyne ere vnde
sprach zu dem kónige Codro hórstu
kónig wiltu entphoen den glawbin vn
wilt aplossen von deynir hoffart vnd
wilt bussen vnd bessern So wil ich
dir lossen all deyn reichtum das du
mayest gelebin mit ern alzo eyn kónig
Abir her vormaledeite den glawbin
dorumb so lys en der kónig Eracleo
toten Do lys her eynen son der was

wol yn dem ꝛendm dem beſtil her das lac
ꝑparuum vnd das golt vnd edil geſteyne gab
her ꝛu dem tempil vnd ꝛu dem dinſte gotis
alsir das ſilber gab her ꝛu ſolde ſeyne dy
nern vnd lyb nedir velkin den turn vnd
nam das heylige crewtze vnd fuerte das
mit groſſim ern ken urlim alzo her von dez
ölberge reyth ken urlim ꝛu der göldin phor
ten do tet ſich dy phorte ꝛu vnd der engil
gotis ſtunt obin off der mawer vnd ſprach
xpus vnſer liber hẽre do her wolde reyte
durch dy phorte do reyt her demütticlich
off eynir ezelynne mit barfuſſen füſſen
mit den worten vorſtwant der engil gotis
do was der kõing Evacleus hy vnd legete
ap seyn kõingklich gewant vnd ꝛoch ap ſy
ne ſtruc vnd ꝛoch ꝛe an eyn eynveldig cleyt
vnd nam das heilige crewtze mit groſſer
demüttikeit vnd drockte is an seyne broſt
vnd koſte is vor groſſen ſeerdm alzo der
kõing Evacleus das heilige crewtze alzo

wirdiclichin erte vnd gab lob vnd ere sey
nem schepper der doran gehangen hatte
do geschach eyn grosseb zeichin an der
golden phorten dy sich zu geton hatte dab
dy steyne gingen von enandir vnd dy phor
te tet sich off do beleytte der kōnig dab
heilige crewtze mit der priesterschafft zur
mit grossen eren bib yn den tempil alle
dy zeichin vnd wondirwerg dy do geschē
wordin yn der vindige deb heiligen crewtz
dy vornewten sich vnd vorandirworten
zitlich alzo hewte do dab heilige crewtze
dirhōet ist wordin do geschēen vil groſze
wōndirliche zeichin Ab ist geschēen dab
eyn toter mensch wart brocht yn den tem
pel der wart zu hant lebindig vnde
gesōste got vir sichtbrochige menschen
wordin gesunt vir blinde menschen
wordin gereyniget vir lame menschen
worden geende vnd vil krynde worden
zeende vnd vil andir krancke menschen

worden geslint von der craffft vnd von der
wirkunge des heyligen creutzis wenn xpc
daran gewordit hot dy dirlozunge allis
menschlichim geslechtis. vnd ist eyne leyt
dar an wir steigen sollen czu dem ewigen
lebin alzo singet dy heylige kirche von dez
heyligen creutze **hec est scala pia**
torum p quia xpc ihs rex celorum
ad se traxit oia dys ist dy leytter
aller sundin vnd sunderynne. durch dy
xpc der kónig der himil czu ein gezogen
hot allis menschlichis geslechte. vnd
hot vns durlost von dem dinste vnd von
der gewalt des bosen geystis. vnd von der
hellischim peyn dorvmb so sollen wir alle
hewte lobin vnd eren das heilige creutze
vnd sollen vns frewen yn sey mir dirlou
ge. wenn wir daran steigin von dem be
trúbnis dezer werlde czu der frewden
des ewigen lebins Amen

Sequitur vita de sancta ludmilla

In Behemen hot gewōt
eyn heydemsch fürste ge
nant mit dem namen Borziboy
der freyte aws fremden landen eynes
grossen tochter genant mit dem namen
Ludmilla · vnd dy was auch eyne heyde
nynne · vnd lyb sy em trewen · vnd nam zy
czu der ee alzo zy mit enander lebeten yn
dem dinste der apt gote · Do truete der hey
lige geyst das hertze Ludmille dab zy be
gerte czu entphoen den cristen glawben
· do was dy frawe hy vnd bat iren herre
borziboy dab her an sich neme den cristen
glawbin · vnd lis sich tewffen · do durhorte
der hēre dab gebete seyner frawen · vnd
lyb sich tewffen mit all seynem gesinde
· vnd wart eyn fromer Cristener mensch
· vnd lyb bawen yn Behemen kirchen
vnd clōster · dorynne her gote gar fleyss
sichlichin dynte · vnd merte gotis dinst
von tage czu tage dornoch gab em got

mit seyner frawen ludmille drey sone vnd
drey tichter do was ludmilla dy do vor
gar fleyssig was gewest yn dem dinste
der apt gote dy was e nw gen sant fleissig
yn dem dinste vnd yn dem lobe gotis vnd
irhte borgibon dmit auch gote mit grosser
fleysse vnd was sterib yn bestirmuge arm
menschin alzo furte her eyn from togutsam
lebin bis yn das xxxvij ior do starb her do
wart seyn eldister son Spitineus urve
let zu dem reyche der volgete noch seyne
vater vnd dynte gote gar mit grossem fley
sse vnd bestirmte dy armen menschin alzo
hirsichte her bis yn das xl ior do starb
her do qwam an das reich seyn bruder
wratislaus der nam eyn weyb genant
mit dem x namen dragamir mit der
gewan her qwene sone Zbeslaw vnd
wenzeslaw der selbige wratislaus was
auch eyn fromer got vorchtsamer man
vnd volgete noch dem dinste gotis seyne

yn

bruder Spitulnco vnd herstiffte bis yn
das xxxiii ior. vnd starb alzo wordin czwu
witwen ludmilla vnd dragamir ire shór
che do furte dy libe ludmilla gar eyn
fromes togirsamcb lebin. das alle men
schen ir gut wort gobin. vnd das neyt ir
shórche dragamir. vnd gink czu rote mit
iren dynern. wy zy ludmillam ir swegger
móchte brengen von demlebin czu dem tode
das ir dy gütter blebin. vnd das sy alleyne
móchte geherschin obir dy lant dadurkā
te wol dy libe ludmilla von der eynspre
chunge des heiligen geistis. vnd gink czu
ir shórchen dragamir vnd sprach libe
tochter worumb bistu mir gehab yn deyne
hertzin. Sich alle gütter vnd alle her
schafft dy befel ich dir gantz vnd gar
vnd bis der gewaldig. vnd ich wil keyn
herschafft michten habin. Sundir wab
mir meyn hire von gerentschafft geloszen
hot czu eynir notdorfft das obrige bevel

ich dir gantz vnd gar dornoch teylte
dy libe ludmilla ir gut. dab sy hatte von
gerechtikeit yn drey teyl. eyn teyl gab
sy czu der kirchin. vnd czu dem dinste gotes
dab andir teyl gab sy czu den wegen. vnd
czu der notdorfft armen menschin dab
dritte teyl nam sy mit ir czu eyme notdorfft
vnd noch von proge wol drey meylin off
eyn gesesse. dab do genant ist pirsthaw
do dinte sy gote gar mit grantzim fleysse
yn vil beten. yn vil wachin. vnd yn gross
kesteyunge ires leichnambs. Abir der tewfil
mochte des nicht geleydin. Sundir her
reyste dragamir wedir zy dy ir vor vint
wab. vnd bleb ir eyn dab zy sy solde lossen
töten. eyme solche vintschafft macht noch
hewtigis tages der tewffel czwischen
sweger vnd snörichs. dab sy stedin gefrit
bleybin. weme vmb eyn kleynis worth
so stickedin sy sich. vnd reyffen zich mit
enandir. vnd ir liebit zich offte vmb eyn

störzeleyn. dab sy sich mit tüppin vnd mit
schossen schoen vmb dy kappe alzo vachte
hy der tewfel dragamir an. dab sy zu
rote gink mit iren hewptlewten tumo vn
gumo. wy zy möchten dy libe ludmilla
getöten. vnd dab wart ir geoffenbart wo
dem heyligen geyste do wab dy libe lud
milla hy. vnd ruffte zu ir paulin iren
Caplan dem beichte zy alle ir sünde. dy
zy begangen hatte. dornoch bat zy en
dab her sich bereytte zu der messe. vnd
yn der weyle gab sy sich zu dem gebete
vnd alz dy messe volbrocht wart. do ent
plimg sy dab heilige sacramet. dab wab
den leichnam. vnsers libm hn ihu xpi
vnd seyn heyligis blut. wenn wo eyn le
bendiger leichnam ist. do ist auch dab
blut. vnd dab ist wedir dy ketzir. dy do
sundern den leichnam von dem bluttc
xpi wenn der leichnam mag nicht ge
lebin an dab blut. noch dem alzo dy

libe Ludmilla entphangen hatte das hei
lige ſacrament. do gab ſy ſich wedir czu
dem gebete. dor noch legete zy ſich yn yr
gemechlcyn an dy ewe. vnd das mochte
wol ſeyn vmb dy vesper Jn der czeit hatte
dragumir befolen iren dyneirn das ſy
ſolden toten Ludmillam. vndir en hatte zy
anvirkorn czwene hewptmanne Tuno
vnd guno dy qwomen mit andirn dyneirn
vor das gezesse pitzschaw mit grossem
gestreyt. vnd mit grossem schalle. vnde
stissen off dy tor. hinden vnd vorn. vnd
lissen hen off czu dem gemechlein doryne
dy libe Ludmilla lac. vnd stissen off dy
tur. do lag zy yn irem bette vnd hub
off yr hewpt vnd sprach czu en gar de
mutticlich. wy tut ir alzo seyt ir vnsyn
mit wordin das ir alzo tobet. was habe
ich euch geton. adir was gebit ir mir
scholt Jch habe euch dirzogen von io
gut off. alzo meyne kinder. vnd habe

cuch kleydir gegebin czu ewer notdorfft
vnd habe cuch gegebin golt vnd ſilber
czu czerunge. habe ichs do mete vordint
das ir alzo frewelich an mir varth dez
wordin vorſtocket yn iren hertzin. vnd
achten alder gutten worte nicht. Sundir
zy wolden volbrengen das. das en dez
grumir bevolen hatte. vnd nomen dy by
de ludmilla mit den horen. vnd worffe
zy hir aws vor das bette do ſprach dy
libe ludmilla lot mich doch genyſſen das
ich cuch vil trewe durczeiget habe. vnd
gebit mir eyne kleyne vriſtunge bis
das ich meyn gebete geſprechin möge go
te meynem ſchepfer do vil zy off ir knij
vnd ſach offen hymil vnd ſprach **In
manus tuas domine comendo
ſpiritum meum** lieber here yn
deyne hende bevele ich meynen geyſt
alzy alſo bette. do worffen ſy ir eyne
ſtrang vmb iren halz. vnd rokten ſy

hen vnd her bis das sy zy dir wórgethen
do nomen dy fromen menschin vnd bestatte
den leichnam gar erbarlich zu der erde
dorumb so sólte wir zy hewte an ruffen
das zy den hẽren vor vns bete. vnd dir
werbe vns genode. das vns der hẽre gne
dig sey. vnd vorgebe vns vnser sünde. vn
gebe vns nach dezem betrúbten leben
dy frewde des ewigen lebens Amen

Sequitur de sancta katherina vẽgine

Katherina dicitur quasi
katthena Der name ka
therina ist alzo vil gesprо
chen alzo eyne kete Dy kete hot
vil gledir. vnd henget eyns an dem andn
alzo hot dy libe katherina an ir gehabt
vil gledir der togindsam mit den sy obir
wondin hot den bózin geyst. vnd hot ned
gevellet seyn gebewde wenn der bóse
geyst hot seyn gebewde gestrigt off drey
zewen. adir off drey pheyler Do bey

bedewtt wyrdin dreyerley sünden. mit
den der böse geyst dy menschin an vicht
vnd brenget sy zu valle vnd zu sünd
Der erste pheyler ist dy bege p̃a
runge des fleyschis wenn so dy men
schen lebin yn wollost vnd yn̄ oburstos
sicheit der speyse. vnd des tranckes do
von kömet dy vnkewschheyt. vnd böse
gelösten dorvmb so sollen sich dy men
schin haldin yn messikeyt alzo schrei
bet der zwelffbote **petrus in q̃o** petr. 4
abstinete vos a carnalibꝫ
desiderijs Helt euch ap von fleysch
lichin gelösten **Der ander** pheil 2a
dor off der böse geyst seyn gebewde
setzt. Ist dy begerlicheit der awgen
das ist der geyerheit wenn was dy
menschin sehen das begeren sy zu ha
bin. vnd ÿ mee sy gewynnen vnde
dirkrigen. ÿ me sy habin wellen
alzo sorgen zy tag vnd nacht vmb

das aeytliche gut wy sy das dirkrigen
mögen das zy is geyrichtin besitzen
vnd solche obrige sorgvelticheit vorbeut
der hre yn dem ~~eman~~ nath vio
Nolite sollicti esse Ir solket nicht
sorgvelig seyn vmb dy öbirflosslicheit
des zeitlichin guttis das ir das geurig
lichin besitzin wolt Sundir weme
ir habet eyne notdorfft so losset euch
genwgen vnd vmb dy notdorfft möge
sich dy menschin wol erbeten vnde
nützen weme das ist nicht eyne sorg
velticheit Sundir is heysset eyne vor
sichtikeyt Abir dy öbrige sorgvelti
keyt brenget den menschin yn eynen
zweyffel Alzo spricht der leyer Cri
sostm Sollicitudo dypa
tomi est filia dy öbrige sorg
velticheit ist eyne tochter des zwey
felis vnd wer yn eyn zweyfel kömpt
der bedarff wol der höchsten gotis das

her wedir zu gnoden kómpt der dritte 3a
pheyler dor off der bóse geyst seyn ge
bewde setzt. Ist begerunge eynis hoffertige
lebins. das ist wertlichir eren weme wir
begern alle zu habin groß reichtum. vnde
dy seynt eyne sache der hoffart. vnd der
óbirmúttikeit. dorvmb so sólle wir vns
eben vorzehen das wir dy vermeyden
Alzo leret vns der zwelffbote Johannes das
wir dy drey gebewde des bózen geystis micht
habin sóllen alzo gesthrebin ist Johannis
primo ca° ij° nolite diligere mundu Johis
neq; ea q; in mundo sunt Quia
omne q; est in mundo aut concupis
cencia carnis aut concupis aut
superbia vite Ir sóllet micht libin dy wer
lett. noch dy ding dy yn der werlde seyt
Alweme allis das do yn der werlde ist
Entzwar ys ist begerunge des fleisslichen
das ist der vnkeuschheit. Andir ist begeru
nge der awgen. das ist der geyerheyth

Adir ist begerunge eynis hoffertigen lebes
das ist wertlicher eren Dy drey hot obir
wundin dy libe ~~katherina~~ Wedir dy bege
runge des keyssthes hot zy gehabet dy
~~[illegible]~~keyssthent vnd dy reynkeit wes ley
bes wedir dy begerunge der awgen vnd
der geyerheyt hot sy gehabet das vor
smenyb czeitlichis guttis wedir dy bege
runge des hoffertigen lebins hot sy ge
habet dy grosse demutikeit Alzo hot
zy ir von den togundin gemachit eyne
kettse mit der kethen zy gebundin hot
den bozen geyst Das keyssthi vnd den
keyzer chayenen das sy zy nicht mochte
zu valle brengen Alzo hot sy zy mech
tichlichin oburwondin vnd hot cressti
chin bestandin yn dem glawbin bis an
ir ende Alzo das wol awz saget ir hei
liges lebin Sequitur etiam et alibi
Hic sequitur vita de sancto Valentio
et sermonem deo i vemes etc alibi

Valentimuß ist geborn vō
kromen eldern vnd yn sey
ner yogunt nam her zu yn
togunden vnd was gutter seten do her
zu seynen iorn qwam do wart her dur
lawcht von dem heyligen geyste vnde
entpfing das ameclit der pristerlichm
wirdikeyt do vbete her sich stetis yn to
gunden vnd yn gutten werken vnd dyn
te gote gar mit grossem fleyssse mit vil
beten mit vil wachm vnd mit vil vaste
do mete her das fleysch kesteyte vnde
betwang is das is dem geyste muste
gehorsam seyn also lebete her yn gross
heilikeit vnd yneynem togūtsame lebe
das seyn wort gut offmbar wart den
menschm wy das her furte ein heiligk
leben vnd das qwam an den keyser Clau
dius der sante nock em vnd kyb en vor sich
brengen vnd sprach zu em Valentime
vnb ist offmbar wordm von deyner

heyliket zwy ist dem das du dich von
vns virrest vnd ab hedist vnd nicht an
betist vnser apt gote Do antworte em
der libe Valentinus vnd sprach wisse key
ser das ich nicht wil an beten deyne apt
gote wenne zy seynt vnbewegelich vnd
mogen en selbir nicht gehelffen wenne
sy seynt eyn werg der menschin vnde
eyn dinst des bozen geysts Dorumb so
wil ich zy nicht an beten Sundir ich bete
an got meynen schepper der do hymel
vnd ertreich geschaffen hot dem alle
creaturen zu gebote steen vnd alles das
do ist yn hymel off ertreich vnd yn der
helle n das vorchtet seyner namen vnd
her ist eyn solcher live der dy menschi
reynigetton allirley sewchen der krag
heyt vnd vorgebit en ire sunde vnd vor
leyet en seyne gnode yn der zy dirwer
ben das ewige lebin den selbigen hn
wil ich an beten alleyne vnd keynen

andern mee do das horte der keyser
das her so weyslich rette do stiemte her
sich vnd torste en myme vrogen Gund-
her befil en seynem richter do furte
en der richter yn eyn vinster gemach
do sprach der libe valentin o hre ihu
xpe. weme du bist das wore licht
das do dirlewchter dy vinsternis liber
hre ich bete dich dirlewchte auch hy
dys vinsternis vnd dis vinster gemach
derumb das dy menschin mogen dirken
nen deyne mechtikeit das du seyst alley
ne eyn hre vnd eyn worer got vnd zu
hant enstheyn eyn grosses licht vnde
das gemach wart vmb vnd vmb dir
lawcht da das geschin der richter sach
do sprach her zu valentino ist das dey
got eyn wores licht ist als du sprichst
So bete en das her meynir tochter ge-
be das licht der awgen So wil ich en
an beten vnd gentzlich yn en glewbe

Do ſprach Valentinus zu dem richter
habe gantzen getrawen du wirſt die
hort werdin vnd der libe Valentinus
hub ſeyne hende off vnd ſach kegen
dem hymmel vnd ſprach hre hymlischer
vater ich bete dich beweyſe hewte dey
ne gütte vnd deyne barmhercziket vn
vorley der vrſtrawen ir geſichte dor
vmb das deyne ere offinbar werde alle
menſchin dy hy ſteen yn kegenwortikt
Zu hant ſach dy vrſtrawe dy do klin
geboren was vnd der richter entphing
den glawbin mit alle den seyn do das
vornam der keyſer Claudius das seyn
richter was getreten zu dem cristen
glawbin do hyb her en vohen vnd hyb
en peynigen mit manchirley marter
abir öbir Valentinu gab her das or
teyl das man en ſolde enthewpten
alzo her awß geſiret wart vnd wart
brocht an dy ſtat do man en enthewp

ten solde. do knyte ker nedir off seyne
knye. vnd tet seyn gebete czu gote dem
hymlischin vater. vnd sprach liber hȩre
Ich danke dir deyner gutte. das du mich
behaldin host bey meyner reynikeyth
bis off deze czeyt. das ich wirdig worth
ben der peyn der marter derymb so
bete ich dich liber hȩre. vmb alle reyne
hertzin. das du den beystest mit dey
nen gnodin. vnd bewarest sy vor allir
ley anvechtunge. das sy nicht vellig
werdin dorczu bete ich dich liber hȩre
vmb alle dy menschin. dy de haben
eyn gedechtnyb meynir marter. vnd
eren meynen tag. mit der vaste. vnd
mit der veyer. Inwelchirley krangkeit
yn welchin nóten adir engesten sy sey
werdin liber hȩre tróste sy vnd kom en
czu hólffe mit deynen gnoden. vnd slin
derlich bete ich dich liber hȩre vmb dy
menschin. dy do bevalken seyn mit dez

grossen wetagen adir mit der vallenden
sucht liber hȳre stee en bey mit deynen
geneden vnd gerinige enir peyn vnd ma
che sy gesunt do wart gehort eyne stymie
von hymmel dy sprach Valentine kom
vnd nym eyn dab reych des ewigen lebes
dab du vordynet host mit deynem stome
togutsamen lebin vnd vmb allis dab du
gebeten host des bistu gantz vnd gar ge
wert do neygete sich der libe valenty
nedir vnd em wart ap gestagen seyn
hewpt do nomen dy cristen menschin
vnd bestatten den leichnam erbarlich
czu der erdin Dab ist der heilige ma
der dem hȳren gesiirt hot gar eyn sco
nes togutsames lebin vnd hot vns
des geloszen eyn beyspil yn dem wir
noch volgen sollen dab wir vns nw
off dy vaste vnd off deze lobelichs czeyt
bereytten sollen gote czu dynen mit yn
serm gebete mit vnser vaste vnd mit

vnserm almosen. das wir mildiclichen
gebin sollen vnserem nesten. das ist den
armen menschen. Ist das wir vns alzo
demütigen werden kegen gote. vnde
werden noch volgen dem kinde valentag
So werde wir mit em fröliche eyn ire
men das ewigk deb ewigen lebins Amen

Primo de sancta Maria



Vlierem fortem qui
invent Scribitur prv
verbo primo dese wort dy
ich gereth habe yn dem latino. dy seyt
vns beschrebin yn dem buche der spro
che am dem xxxi° gesetze. vnd lawten
yn dewtscher auslegunge alzo. Wer
ist der der do vint eyn starkis weyp
alleyne Salomon bey seynen gezeite
keyn starg weyp mochte vindin. Ydoch
bey den gezeyten der gnodin ist die
finden eyn starkis weip. das was dy
mutter gotis Maria. vnd bey irem

bilde ſent ſtargrmittig wordin vil
andir der ſelbin iſt eyne geweſt dy li
be lucia dy alzo ſtarg wab dab zy
obirwindin hot alle ſußikeit der
ſunden vnd hot obirwondin dy geyer
heit dy vnkeuſtheit vnd dy hoffer
tikeit dy geyerheit hot zy obirwid
mit der mildikeit wenn alle ir an
gevelle von vater vnd von mutter
gap zy armen lewten **Wenn ir**
kezm von ir dab zy wab von edele
geſlechte vnd do ir mutter zy wol
de gebin zu der ee do ſprach ſy mutt
ich bete dich dab du mir nymmer me
genemſt eynen man Sundir wab
du mir wilt gebin dab gib armen lew
ten do ſprach dy mutter ſtewb mir
vor dy awgen zu vnd wab du denn
thuen wilt mit dem gutte dab tu do
ſprach zy wedir zu der mutter wab
du ſterbinde beſtheidin adir geben

wilt das gib dy weyle du lebist. Wo
du kamst ib nicht mit dir von hynne
tragin noch brengen. vnd dorvmb gib
ib dy weyle du lebist so mymstu kon
do vor. vnd alzo geschach ib das sy
mit willen der mutter vorkawffen
allis das zy hatten vnd gobin ib armc
lewten. vnd dorvmb wenn zy denne
das irdisschc gut gegebin hot armc
lewten. dorvmb so hot zy mv den ewi
gen schatz yn dem hymmil. das ist
ihm xpm der do ist eyn schatz allir
heiligen alzo geschrebin ist yn dem
ewang. habet, an dem xxi gesetze
habet
vade et vende omnia que
habes et da pauperibus et ha
bebis thezaurum in celo &c
vnd vorkewffe allis das du host vn
gib das armen lewten. so wirstu ha
bin den schatz yn dem hymmil yn
dorvmb wenn zy mv den schatz hot

vnd besitzet en yn dem hymmel so ist
zu sicher vor den rewbern der hellin
2° **Zu dem andern mole** hot zu
obirwundin dy vnkewschheit mit der
kewschheit der uirstrawlichkeit vnd
noch dem so ist zu gewest eyn templ
des heiligin geistis wenn worumb
sy was eyne uirstrawy des leibis vn
3° auch des hertzins **Zu dem dritten mole** hot zu obirwondin dy
hoffertikeit mit der gemuttikeit we
wir lezin von ir do zu pasthasius
kart adir keyb gen zu dem opfer
der gote do vorsmete zu en vnd ant
worte en zu allin dingen gar fleyschlichi do sprach zu ir pasthasius
Cessabunt verba cui ventu-lut adverbera dy wortir werdn
abeloszin wenn ir kommet zu den sege
gen do sprach luca dy wort gotis
mag man nicht geloszin do sprach

pasthasius So bistu got do antworte
lucas vnd demuttigitte sich ich den
ib eyn dyrne gotis vnd werlich zy
mochte wol gotis dyrne seyn durch
der dreyerley tot sundin wille dy
zy obirwant Nw ist zu merkin das
drey ding seynt dy von ir werdin
gesprochin **das irste** zy ist eyn
tempel des hern **zm dab and**
das zy ist eyne sewle des paradisis
das dritte das zy hot dy crone
des reichis zwem durch des wille
das sy obirwundin hot dy vnkewschit
mit der kewschcit so ist zy gewest
eyn templ gotis zwem her gesprochē
hot **Quicunque violauit** **templum spūs sancti** zwer
do kewschlich lebit der ist eyn tepic.
des heiligen geistis Auch hot zy obir
wunden dy geyerheit mit der mil
dikeit vnd dorvmb ist zy gelcyssin

p̄m
2m

3m

eyne ſewle deb ꝑadyſib zwem alzo ſin
get man von ir **Columpna eb**
in mobilib ihū ſtilitz criſti
dw biſt eyne vnbewegeliche ſewle
ihū criſti Auch hot zu hoffertikeit
obirwondin mit der demutikeit dor
vmb ſinget man von ir **Omnib**
plebb te expectat ut atuꝑi
ab coronam regm Alle volke
beytet deyn daz du entpheeſt dy cro
ne deb reichib **Czu dem andern**
mole iſt zu ſtarg geweſt zwemc
vorvmb ſy hot obirwundin dy ge
walt der vinde Czw iſt czu wiſſen daz
ſy obirwondin hot drcyerley vinde
daz iſt iren eygen leichnam dy welt
vnd den tewffel zwem den leichnam
hot zu obirwundin daz zy em micht
wolde volgen Auch hot ſy obirwud
dy werlit mit alle iren lip habirn
alzo was der eyne paſtchaſtub genat

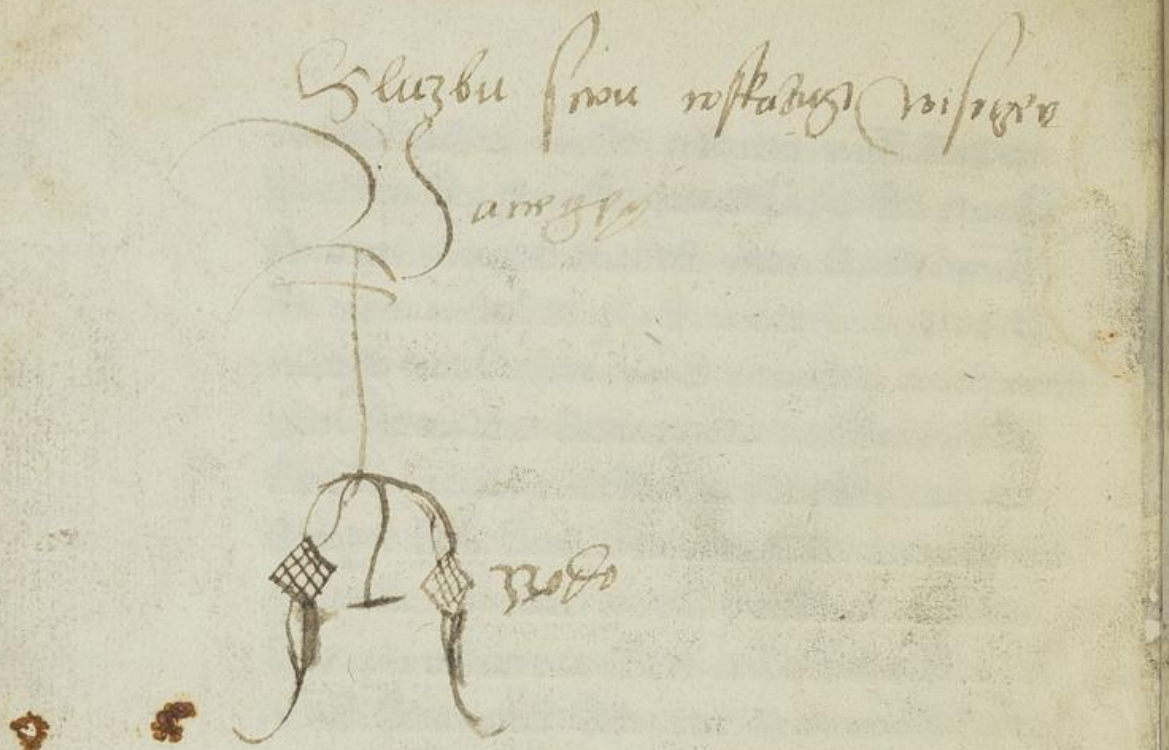
der sy marterte. vnd is was werlich
gar eyn wimdirlichis dab eyn krakis
weybisnam got obirwonden also gar
eynen starken vint do von ist geschre
bin yn dem bucke Judith an dem Judith
xvi gesetze **Dominus cum tra**
dit in manu femine et
confundit Got vnser hre hot en
gegebin yn dy gewalt der frawen
vnd hot en gelestirt Aber Judith ist
vmb zu vornemen dy libe zinte Lucas
dy mit der holffe gotis hot obirwond
holofernem. dab ist dy werlit adir
pasthasin. vnd hot en gelestirt bis
yn dy helle. do ist dy ewige lestrunge
auch hot zy obirwundin den tewffel
vnd dab ist zu mole wundirlich. dab
eyne zeertliche mayt obirwant den
allir listigisten vint. der mit synir
list betrog den menschin Dorumb
wem wy zu dem grawzame gerichte

wirt komen. der allir strengiste richt
wab werde wir sprechin wenn wir
zehn werdin dy ere dis weybis namis
welch eyne vormanunge wirt is vns
seyn. so wir werdin sehen dab dy
Junckfrawen habin obirwundin dese
werlt **Czu dem dritten mole**
Ist zy starg gewest. wenn zy got
obirwundin dy grawzamkeit der
czweler. dab ist offinbar do mete we
dy crafft vnd dy gewalt der lewte
vnd auch der ochzen. dy vorlos dy
macht deb czyenb. vnd dab fewer
vorlob dy gewalt deb bornnis. vnd
dab swert vorlob dy crafft deb schey
dins. der tot vorlob dy macht deb
sterbins **Czu dem ersten** sprach
ich. dab dy macht der ochzin vorlos
dy gewalt deb czyenb wenn wir
lezin von ir do wy paschasius sach
vnd dirkante dab hier zy nicht mech

te geneygin zu seynem willen dab
zy an bette dy art gote do trusste hr
zu sampne seyne knechte vnd seyne
ritter vnd spracb zu en offiert zy her
yn dab gemeyne hanb vnd trufft
allib volk zu ir vnd vorspot zy alzo
lange bib dab zy tot blebyb vnd do
sy ny dy dyner woldn zyhen Do
beswerte zy der heilige geist dab zy
alzo swer wart dab zy ir nyrne moch
ten bewegen do gebot pastbasius
dab tawsent manne soldn an sy gee
vnd solden ir bnden hende vnde
fusse Democh mochten zy ir nyrne
bewegen do tet her zu den kewthen
vil manchir par ochszn vnd ib wab
allib vmb sost do trusste her seynen
knechten vnd hyb eyn grob fewer
bey ir entzundn vnd gebot dab ma
off sy solde gussen sydende pech
vnd hartz vnd sydende ol vnd do

ir das allis nicht schatte vnd das ir
horetten dy feinde pasthasy do stoche
sy eyn swert durch iren halß vnd
do von mochte sy dennoch ir sproch
nicht vorlißin vnd mochte auch nicht
von der stat beweget werdin vnde
konde auch nicht dirsterbin alzo
lange bis das der preister etwam vn
spenste zy mit gotis leichnam alzo
hot sy obirwunden alle deze dingk
vnd dornoch den tot dorumb hot
sy nu besessen das ewige lebin das
gebe vns allen mitenandir got der
vater vnd der Son ℞ℓ mer

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



dem ärtzneeslig

Staats- und Universitäts Bibliothek Bremen

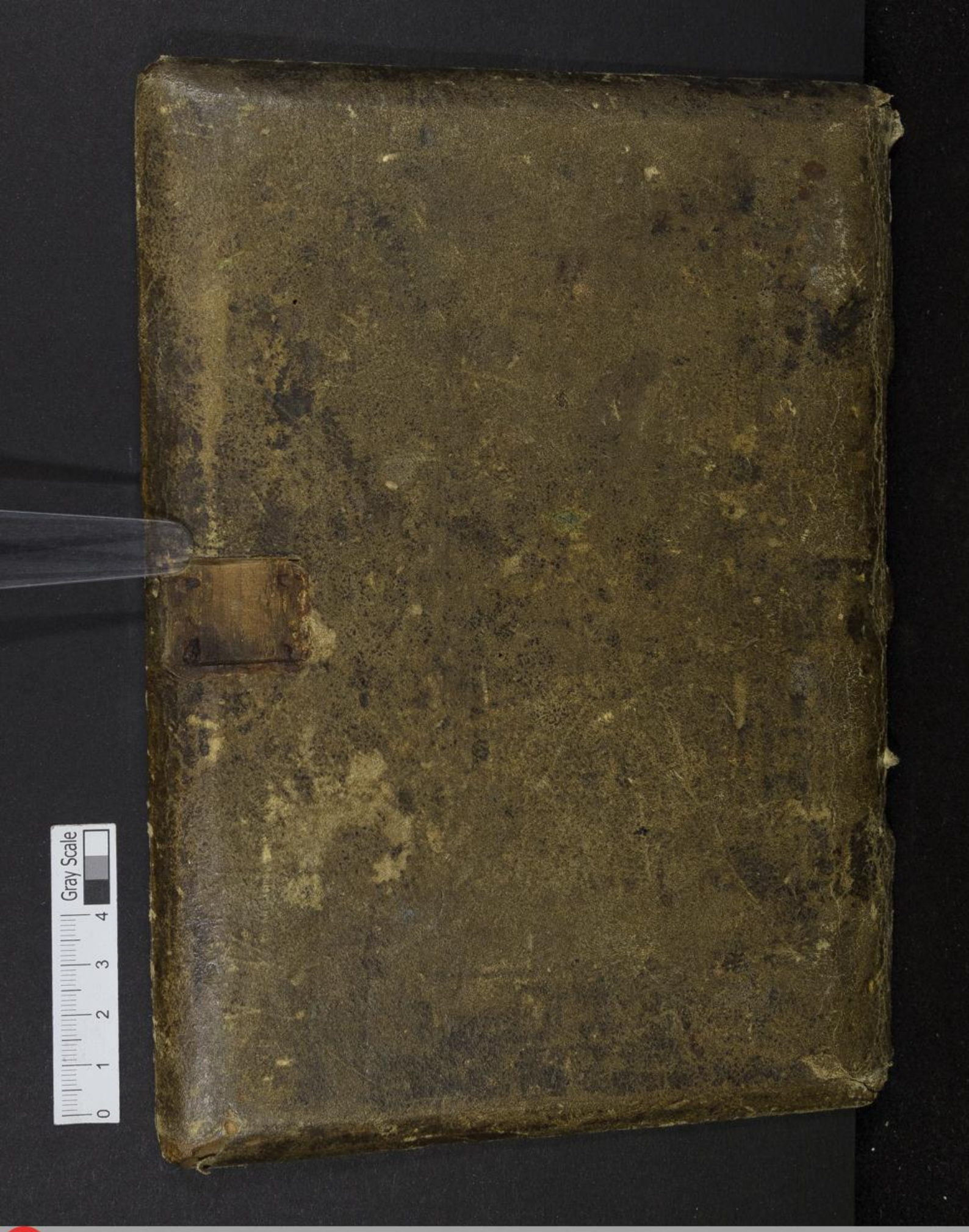
Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Slużebnicy Krzyżowscy Wszystcy
Prozemy wam Jarne krochy vsi
Krolowscy milosci Jomyzie
mie Jroszm orzieckam


em Allerdurchleichtigsten

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen